UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologiqve [étymologique], Grammatical Et Critiqve [critique] De La Langue Françoise Ancienne Et Moderne

Allemand et François

**Schrader, Christian Friedrich**

**Halle, MCCCLXXI**

G.

urn:nbn:de:hbz:466:1-62747

Visual Library

# G.

G *s. n.* der siebente Buchstabe des deutschen Alphabets, welcher mit dem Gaumen ausgesprochen wird, und gemeiniglich härter lautet als ein i, und gelinder als ch und k, G. g. ein grosses G, un grand G. ein kleines g, un petit g.

G in der Musik, die achte Saite des heutigen Tonsystems, oder der fünfte diatonische Ton, G sol re ut.

## Gaa

**Gaaper**, *s. m.* (holländisch) 1) eine Art von Dorsch, petite morue. (*Gadus Callarias* L.) 2) Klaffmuschel, came; moule. (*Mya* L.)

## Gab

**Gabe**, *s. f.* 1) überhaupt Geschenk, don, présent, gratification, donatif, douceur. freywilliges Opfer im alten Testament, offrande. 2) g. Geschenk, welches man einem Armen zu seiner Nothdurft giebt, Almosen, charité, aumône. 3) ein jedes Ding, in so fern es als ein Geschenk Gottes und der Natur angesehen wird, don. vorzügliche Fähigkeit des Geistes und Gemüths, talent; faculté, génie, des Leibes und Gemüths, qualité. Vollkommenheiten, perfections. die Gaben des Verstandes, les talens, les biens de l'esprit. Gabe Sprachen zu reden, le don des langues; Gabe zu weissagen, don de prophétie. die Gabe gut zu reden, le don de bien parler, - de la parole, - de l'éloquence. die Gabe Träume zu deuten, onirocritie.

Gabe bey dem hallischen Salzwerke, die Anzahl Zober Sohle, so wöchentlich in ein Rot gegeben wird, nombre ou quantité certaine de tines d'eau salée.

Gaben, Abgaben, so die Unterthanen den Obern entrichten müssen, Herrengefälle, impôts, impositions, charges publiques. Steur und Schoß, le tribut.

**Gabel**, *s. f.* ein jedes Ding, an welchem sich zwo Spitzen an einem gemeinschaftlichen Stiele befinden, fourche, fourchette. Tischgabel, Eßgabel, Fleischgabel, fourchette. Ofengabel, fourgon, râble. Aalgabel, Fischergabel, dreyzackichte, fichure, salut; vier- oder fünfzackichte, fouene, fouine. Mistgabel, fourche, fourche fière. eine Mistgabel hat drey Zacken, une fourche fière a trois fourchons ou pointes. Gabel des Neptuns, trident. Gabel, woran der Pumpenschwengel geht, potence de brimbale. Gabel, Art vom Oehre, bey Schlossern, mouße. Sprenggabel, ebenderselben, griße, tourne-à-gauche. die sich drehende Gabel der Ankerschmide, grue. Gabel, womit kleine Fahrzeuge die Segel ausgespannt halten, huv. Schiff, das unten am Mast eine Gabel hat, vaisseau mâté en semaque. Gabel an einer Karre oder einspännigen Wagen, limons. Gabeln, die zwey obersten Enden der Hirschgeweihe, enfourchure, tête enfourchie. Gabel, Stütze auf Schiffen, worauf etwas ruhet, chandeliers.

Gabel an den Blumen der korinthischen Kapitäle, hélices. im Wappen, gouffet.

Gabel an einigen Pflanzen, s. Gäbelein.

**Gabelanker**, *s. m.* 1) in der Schiffahrt, ein mittelmäßiger Anker, den man zuweilen einem grössern gegen über auswirft, so daß ihre beyderseitigen Taue eine Gabel bilden und das Schiff hindern, sich auf seinem Ankertaue zu drehen, ancre d'affourche. den Gabelanker lichten, désaffourcher. 2) in der Baukunst, ein eiserner Anker, dessen Theile vermittelst einer Gabel und einer durch dieselbe gehenden Schliesse an einander gefüget werden, harpon.

**Gabeldeichsel**, *s. f.* eine doppelte Deichsel an einem einspännigen Fuhrwerke, limons.

**Gäbelein**, *s. n.* 1) kleine Gabel, petite fourche, fourchon, fourchette. 2) kleine Auswüchse an einigen Gewächsen, womit sie sich anhalten, fourchette, nille, varille, vrille, vehille, filet, courroie, courriole, (in Anjou) main.

**Gabeler**, s. Gabler.

**Gabelfahrerin**, *s. f.* Hexe, sorcière.

**Gabelförmig**, *adj.* fourchu. gabelförmig, gabelweise machen, fourcher, se fourcher. gabelförmig oder dreyfach in die Ecke getheilt, (im Wappen) tiercé en pairle.

**Gabelgehörn**, *s. n.* Hirschgeweih, wo an jeder Stange nur zwey Enden in Gestalt einer Gabel bey einander stehen, tête entourchie.

**Gabelhirsch**, *s. m.* Hirsch, der ein Gabelgehörn hat, cerf à la première tête.

**Gabelholz**, *s. n.* 1) gabelförmiges Holz, bois fourchu. 2) im Schiffsbaue, starke Hölzer mit zwey Armen in Gestalt einer Gabel, welche in die Ecken gebracht werden, die Glieder zu verbinden, courbaton, courbes, fourques, fourçats; so das Galion mit dem Vordersteven verbindet, gibelot; so die krummen Seitenhölzer einer Galeere zusammenhält, sotoforain; so die Krummhölzer unterstützt, contre-bittes. 3) in der Landwirthschaft, woran die Ochsen vor einem Karren gespannt werden, prouenil.

**Gabelicht**, *adj.* s. Gabelförmig.

**Gabelig**, *adj.* eine oder mehrere Gabeln habend, fourchu.

**Gabeliren**, *v. n.* (im Scherz) sich der Eßgabel bedienen, se servir de la fourchette.

**Gabelkraut**, *s. n.* eupatoire femelle bâtarde, chanvre aquatique. (*Bidens tripartita* L.)

**Gabelkreutz**, *s. n.* Kreutz in Gestalt einer Gabel, pante, nille, croix fourchée, - fourchettée, - nillée. ungebogenes Gabelkreutz, croix recercelée.

**Gabelmast**, *s. m.* in der Schiffahrt, ein Mast, welcher in der Mitte einen Querstock hat, der gegen das Hintertheil hinaus geht, und woran das Segel befestiget wird, mat fourchu.

**Gäbeln**, *v. a.* auf die Gabel spiessen, besonders von den Hirschen, wenn sie Menschen oder Thiere mit den spitzigen Enden ihrer Geweihe verwunden, percer.

**Gabelnadel**, *s. f.* Haarnadel, aiguille à cheveux.

**Gabelrichter**, *s. m.* bey den Messerschmieden, ein Stück Eisen in dem Ambosblocke, einen Zacken der Gabel nach dem andern darauf zu schmieden, plaque ou pièce de fer d'un billot d'enclume sur laquelle on forge les fourchons d'une fourchette.

**Gabelschwanz**, *s. m.* 1) Art Habicht, autour fourcheret. (*Falco furcatus* L.) 2) eine Art Colibri, colibri verd à longue queue. (*Trochilus furficatus* L.) 3) eine Art Merle, jacarini. (*Tanagra Jacarina* L.) 4) Art Klippfisch in Brasilien, bandouillère à queue fourchue. (*Chaetodon saxatilis* L.) 5) eine Art Lippfisch, lèbre des Indes. (*Labrus lunaris* L.) 6) ein Nachtschmetterling, vinula, double queue, chenille du saule à double queue. (*Phalæna Vinula* L.) 7) ein Wassereulchen, phrygane à deux queues. (*Phryganea bicaudata* L.)

**Gabelstange**, *s. f.* eine Stange, die vorn eine Gabel hat, pieu fourchu.

**Gabelstich**, *s. m.* Stich mit einer Gabel, coup de fourche.

**Gabelstiel**, *s. m.* Stiel an einer Gabel, manche de fourche ou de fourchette.

**Gabelstück**, *s. n.* 1) im Schiffbaue, s. Gabelholz 2. 2) Art kleiner Kanonen, so anstatt der Lavetten auf eisernen Gabeln liegen, pièce de canon à fourchettes.

**Gabelwagen**, *s. m.* Wagen mit einer Gabeldeichsel, fourgon.

**Gabelzacke**, **Gabelzinke**, *s. f.* Zacke an einer Gabel, fourchon.

**Gabelzahn**, *s. m.* eine Art Venusmuschel, came safranée. (*Venus rotundata* L.)

**Gabenfresser**, *s. m.* g. ein feiler Richter, der sich durch Geschenke bestechen läßt, dorophage; qui a les mains gluantes.

**Gabenherr**, *s. m.* Unterbrunnmeister in dem Salzwerke zu Halle, bermier.

**Gabier**, *s. m.* 1) im Jagdwesen, s. Gabelhirsch. 2) ein Seefisch, chabot. (*Cottus scaber* L.)

**Gabriel**, Mannsname, Gabriel. *f.* Gabrielle.

## Gac

**Gach**, *s.* Jähe.

**Gack**, *s. m.* Kak, Pranger, pilori.

**Gackeley**, *s. f.* caquet, babil.

**Gäckerey**, *s. f.* sottise, niaiserie, ineptie. Gäckerey treiben, viédaser.

**Gackern**, gackeln, gacken, gacksen, gagsen, garen, *v. n.* wie die Hühner, c. caquetter, chanter. wie die Gänse, crier comme une oie. wie die Krähen, criailler. s. gackeln, kakeln, babiller, badiner, dandiner, dire des niaiseries, s'amuser à la moutarde.

**Gackler**, - in, *s.* caqueteur, caqueteuse; babillard, babillarde.

## Gad

**Gaden**, *s. m.* 1) ein Zimmer, Gemach, Behältniß, chambre; *it.* ein Laden, boutique. 2) ein kleines Häusgen, maisonnette. 3) ein Stockwerk, étage.

**Gadendiener**, *s. m.* (verächtl.) statt Ladendiener, courtaud de boutique.

**Gadenmaus**, *s. f.* Hausmaus, souris domestique.

## Gaf

**Gaffel**, *s. f.* (Oberdeutschl.) 1) Zins, Steuer, obrigkeitliche Abgaben, impôts, tribut, cens. vom Salze, gabelle. 2) Innung, Zunft, corps de jurande, corps de métier, communauté.

**Gaffelherr**, *s. m.* Abgeordneter des Raths, welcher den Versammlungen der Innung beywohnet, sénateur qui assiste aux assemblées des corps de métier.

**Gaffelknecht**, *s. m.* Zunftdiener, sergeant d'un corps de métier.

**Gaffelmeister**, *s. m.* der älteste der Zunft, maître juré d'un corps de métier.

**Gaffen**, *v. n.* etwas mit aufgesperrten Augen und Munde ansehen, regarder la gueule béante,

w. badauder. hin und her gaffen, bayer-, béer aux corneilles.
Gaffer, *ſ. m.* der herumgafft, musard, bayeur.
Gafficht, *adj.* bâilleur.

## Gag

Gagat, *ſ. m.* ein schwarzes, glänzendes im Bruche dichtes Erdpech, ſo eine Politur annimmt, electrisch iſt, auf dem Waſſer ſchwimmet, und im Feuer einen ſtinkenden Geruch von ſich giebt, jays, jayet.
Gägler, *ſ. m.* ſ. Bergfink.
Gagſen, ſ. Gackern.

## Gah

Gäh, *adj.* ſteil, als ein Berg, roide, escarpé, rude: une montagne roide; un rocher escarpé. der Hang des Bergs iſt nicht gäh, la pente de la montagne n'eſt pas rude.
gäh, gähling, geſchwind, jach, prompt. gäher Zorn, promptitude, fougue, boutade. gähe Bewegung, mouvement prompt, soudain. plötzlich, soudain, subit. gäher Tod, mort soudaine, - subite. gähe Veränderung, changement subit. gäher Zufall, accident soudain, - subit. übereilt, précipité. gähes Unternehmen, entrepriſe précipitée.
unvermuthet, imprévu. gewaltſam, violent. gäher, blinder Schrecken, terreur panique.
Gäh, geſchwind, *adv.* promptement, soudainement, précipitamment, subitement, violemment, brusquement. gähling aufſtehen, le lever promptement. unvermuthet, à l'improviſte.
Gähe, *ſ. f.* als eines Berges, roideur. einen Berg ungeachtet ſeiner Gähe erſteigen, monter une montagne malgré ſa roideur.
Gähl, ſ. Gelb.
Gähling, ſ. Gäh.
Gähnaffe, *ſ. m.* der eine Sache mit aufgeſperreten Munde und dummer Unwiſſenheit anſiehet, béqueule. Gähnaffen feil haben, g. regarder qn la gueule béante.
Gähnen, *v. n.* auf eine unwillkürliche Art das Maul aufſperren, bâiller. wenn einer gähnet, ſo gähnet der andere nach, un bon bâilleur en fait bâiller deux. aus Müdigkeit gähnen, bâiller de ſommeil.
Gähnen, *ſ. n.* bâillement.
Gähner, *ſ. m.* bâilleur.
Gahnfiſch, *ſ. m.* ſerran. (*Labrus Heparus* L.)
Gähnſucht, *ſ. f.* eine Neigung zum öftern Gähnen, envie continuelle de bâiller. (*oſcedo.*)
Gahr, fertig, zubereitet, ſ. Gar.
Gähre, ſ. Gare.
Gähzorn, *ſ. m.* ein ſchnell entſtehender Zorn, fougue, emportement.
Gähzornig, *adj.* prompt, colère, violent, colérique. er iſt ſehr gähzornig, il n'eſt que feu et que ſalpêtre; c'eſt un homme tout pétri de ſalpêtre; il tueroit un mercier pour un peigne. ſ. Jachzornig.

## Gai

Gaißbaumeſche, ſ. Eſche.
Gaißhülſen, ſ. Rheinweide.

## Gal

Galactit, *ſ. m.* ein einfärbiger milchweiſſer Jaſpis, galactite, pierre de lait, w. galaxie.
Galan, *ſ. m.* g. Buhler, Liebhaber, galant, amant; mignon de couchette; coquet, fergent d'amour. Galan einer gemeiſſchen Dame, Sigisbée.
Galander, *ſ. m.* 1) in Oberdeutſchland, die Hauben- oder Heidelerche, alouette huppée, cochevis. (*Alauda criſtata* L.) *it.* eine Art groſſer Lerchen in Italien und auf den pyrenäiſchen Gebirgen, calandre. (*Alauda Calandra* L.) 2) in Niederſachſen und in Holland, der braune Kornwurm, calandre, le charenſon du bled. (*Curculio granarius* L.) 3) Speckkäfer, calandre; ſcarabé dilléquoeur noir, dont le devant des fourreaux eſt cendré. (*Dermeſtes lardarius* L.)
Galant, *adj.* fr. 1) artig, der feinen und guten Lebensart gemäß, galant, poli, honnête, qui ſait ſon monde, qui ſait vivre, bien mis, bien ajuſté. ein galanter Menſch, un galant-homme. 2) verliebt, galant, amoureux, amant.
*adv.* galamment, élégamment.
Galanterie, *ſ. f.* fr. g. 1) eine feine Lebensart, Höflichkeit, galanterie, politeſſe, urbanité. feines, artiges Betragen, manière polie, - enjouée et agréable. 2) Liebeshändel, verliebtes Betragen, galanterie, amour, amourette, fleurettes, douceurs, attachement pour une perſonne, aventure d'amour. 3) Arten des Putzes und der Zierrathen, welche zur Mode und feinen Lebensart gehören, agrément, ornement, parure.
Galanteriearbeit, *ſ. f.* ſ. Galanteriewaare.
Galanteriearbeiter, *ſ. m.* der allerley Galanteriewaaren verfertiget, agriminiſte; *it.* bijoutier.
Galanteriedegen, *ſ. m.* ein kurzer leichter Degen zur Zierde, épée courte.
Galanteriekram, Galanteriehandel, *ſ. m.* Handel mit Galanteriewaaren, bijouterie.
Galanteriekrämer, Galanteriehändler, *ſ. m.* der mit Galanteriewaare handelt, bijoutier. der ſolche hauſiren trägt, porte-bale.
Galanteriekrankheit, *ſ. f.* mal vénérien, maladie vénérienne. ſ. Franzoſen.
Galanterieſchweſter, *ſ. f.* eine verbuhlte Weibesperſon, coquette; fille de joie.
Galater, *ſ. m.* Einwohner von Galatien, galate.
Galatien, *ſ. n.* eine Landſchaft, Galatie.
Galaun, ſ. Galoune.
Galban, *ſ. m.* Galbanum, *ſ. n.* ein glänzendes weißliches oder rothgelbes Harz von einem bittern ſcharfen Geſchmacke und einem angenehmen balſamiſchen Geruche, galbanon.
Galbenkraut, *ſ. n.* eine äthiopiſche Pflanze, métopion, galbanifère. (*Bubon Galbanum* L.)
Galderey, Galerey, *ſ. f.* galeries.
Galeaſſe, Galeaze, *ſ. f.* die größte Art Galeeren von 28 bis 32 Ruderbänken und 6 bis 7 Mann bey jedem Ruder, galéaſſe.
Galee, *ſ. f.* a. ſ. Galeere.
Galeeburſch, Galeebube, *ſ. m.* Ruderknecht, der auf den Galeeren rudert, Galeerenſklav, galérien, *it.* forçat.
Galeeranker, Galeerenanker, *ſ. m.* fer.
Galeere, *ſ. f.* 1) eine Art Schiffe mit niedrigen Borde, ſo zwey Maſte führet und durch Ruder fortgebracht wird, galère. die Hauptgaleere, capitane; galère capitanelle. zweyte Galeere einer Eskadre, patrone. Galeere des Bey, beyglière. mit fünf Ruderbänken, quinquérème. groſſe, galéaſſe; kleine, leichte, galiote; chineſiſche, lantione; japaniſche, taifena. einen auf die Galeere ſchmieden, mettre qn à la galère. auf die Galeere ſchicken, verdammen, condamner aux galères. auf die Galeeren kommen, aller ſervir le Roi à Marſeille. auf die Galeere geſchmiedet ſeyn, écrire de la plume à quinze pieds, jouer de l'épée à deux mains, faucher le grand pré. er iſt auf die Galeere geſchmiedet geweſen, il a mangé du pain du Roi. 2) ein gallertartiges Seethier, die Seegefaualle, velette, veſſie de mer, galère. (in Braſilien) moucieu. (*Meduſa velella* L.) 3) eine Seeſchnecke, der Papiernautilus, nautile papiracé. (*Argonauta Argo* L.)
Galeerenhauptmann, *ſ. m.* triérarque.
Galeerenruder, *ſ. n.* rame; palamente.
Galeerenſegel, *ſ. n.* marabout, mezzabout.
Galeerenſtock, *ſ. m.* ein rundes Holz, die Galeere daran am Ufer zu befeſtigen, bitton.
Galeerenzeltſtange, *ſ. f.* pertégues.
Galenus, *ſ. m.* Name eines berühmten griechiſchen Arztes, Galien.
Galeone, *ſ. f.* ſ. Galeaſſe.
Galeot, *ſ. m.* ein Ruderknecht auf einer Galeere, galérien, forçat.
Galeote, *ſ. f.* Art kleiner Galeeren mit einem Maſte, galiote.
Galerie, ſ. Gallerie.
Gälfern, *v. n.* crialler, piailler, brailler.
Galgan, Galgant, *ſ. m.* Galgantwurzel, *ſ. f.* Name zweyer verſchiedener Wurzeln, galanga. 1) der kleine Galgant, oder die kleine Galgantwurzel, le petit galanga. (*Maranta Galanga* L.) 2) der groſſe Galgant, oder die groſſe Galgantwurzel, le gros ou grand galanga. (*Kæmpferia Galanga* L.) 3) wilder Galgant, ſ. Cyperwurzel.
Galgantgras, *ſ. n.* ſ. Riedgras.
Galgen, *ſ. m.* 1) ein Werkzeug, die Miſſethäter daran zu hengen, das Hochgericht, potence, gibet, fourches, fourches patibulaires, juſtice. Galgen, bey den alten Römern, gémonies. Wippgalgen, estrapade. an Galgen hengen, henken, pendre au gibet; mettre à la potence. an Galgen kommen, être pendu. zum Galgen verurtheilen, condamner au gibet, - à la potence. zum Galgen hinausführen, mener au gibet. es ſtehet Galgen und Rad drauf, il y va du gibet; il n'y va pas de moins que de ſe faire pendre. als ein Galgen geſtaltet im Wappen, potencé. am Galgen hengen, den Galgen zieren, faire une capriole en l'air; donner la benédiction des pieds et des mains. er wird dem Galgen ſchwerlich entlaufen, la potence ne manquera pas; il a un viſage, (la mine) patibulaire. er iſt dem Galgen ſehr nahe geweſen, il a friſé la corde. er kömmt gewiß noch an den Galgen, il traine ſon lien, - ſon licou, - ſa corde; c'eſt un homme pendable, homme à pendre. er ſollte längſt am Galgen hengen, il y a long temps qu'il devroit être lec. vor dem Galgen geſichert ſeyn, être à l'abri de la hart. er ſieht aus, als wenn er vom Galgen gefallen wäre, wie ein Strauchdieb, il a l'air d'un pendu, - d'un excommunié. Leute, die es auf Galgen und Rad wagen, gens de ſac et de corde. geh an den Galgen! va te faire pendre; va te faire faire! was an den Galgen ſoll, erſäuft in keinem Waſſer; Galgen, behalt dein Recht! *P.* le gibet ne perd point ſes droits; celui qui doit être pendu ne ſera point noyé, à moins que l'eau ne déborde juſqu'à la potence; ce qui eſt deſtiné au gibet, ne ſe noye pas; qui doit pendre, ne peut noyer. 2) an einem Schöpfbrunnen, der ſenkrecht ſtehende Baum, worin der Schwängel beweglich iſt, cicogne. 3) an den Buchdruckerpreſſen, eine hölzerne Lehne am Ende des Laufbrets, an welche ſich der geöhrete Deckel anlehnet, chevalet. 4) ein Gerüſt in den Salzkoten über dem Eingang der Salzſtätte, worauf man Salz ſtellet oder Holz leget, tréteau. 5) bey den Sporern, ein Bo-

gen

gen zwischen beyden Hälften des Mundstücks an den polnischen Reitstangen, arc, courbure.

Galgenaas, *s. n.* g. liederliche Weibsperson, pendarde, carogne.

Galgenart, *s. f.* race de pendard.

Galgenberg, *s. m.* Berg, worauf sich ein Galgen befindet, éminence ou colline où il y a un gibet planté.

Galgendieb, *s. m.* ein des Galgens würdiger Dieb, Galgenschelm, - Schwengel, - Vogel, - Strick, (Schimpfwörter) pendard, gibier de potence, homme de sac et de corde, reste de gibet, bélitre, coquin; traine-potence, garnement.

Galgenfrist, *s. f.* f. kurze Zeit, délai fort court; répit pour faire durer le temps. eine Galgenfrist suchen, pousser le temps à l'épaule.

Galgenholz, *s. n.* Holz von einem Galgen, bois d'un gibet. *P.* er ist so falsch als Galgenholz, il a l'ame d'un Judas, - d'un traitre.

Galgenkette, *s. f.* w. chaine à attacher un criminel au gibet.

Galgenleiter, *s. f.* échelle de gibet.

Galgenmännlein, *s. n.* Wurzel von dem Alraun, mändragore. (*Atropa Mandragora* L.)

Galgenmäßig, *adj.* pendable. ein galgenmäßiger Dieb, un voleur pendable. eine galgenmäßige That, un cas pendable. galgenmäßiges Gesicht, vitage-, mine patibulaire.

Galgenmundstück, *s. n.* ein Mundstück oder Gebiß eines Pferdezaums mit einem Galgen oder Bogen, embouchure à pas d'âne.

Galgenpfeiler, *s. m.* Pfeiler eines Galgen, fourche patibulaire.

Galgenreckel, s. Blaukrähe.

Galgenschelm, } s. Galgendieb.
Galgenschwengel, }

Galgenstrick, *s. m.* Strick, woran ein Missethäter gehenkt wird, corde de pendu, hart, in Paris, courtoule. (Scherz) salade de gaiecon. f. s. Galgendieb.

Galgenvogel, s. Galgendieb.

Galgenzeen, *v. n.* w. sentir le gibet.

Galicien, *s. n* spanische Provinz, Galice, Gallicie. so aus Galicien, gallicien, de Galice.

Galiläa, Land, Galilée. der aus Galiläa ist, ein Galiläer, galiléen.

Galiläus, *s. m.* Name eines berühmten Mathematicus, Galilée.

Galimatias, *s. n.* (spr. Galimatia) in den schönen Wissenschaften, eine ungeschickte Verbindung wider einander laufender Begriffe und Bilder, welche keinen vernünftigen Verstand gewähren, galimatias.

Galion, Galiote, s. Gallion, Galliote.

Galitzenstein, *s. m.* g. weisser Zinkvitriol, vitriol blanc, couperose blanche, vitriol de zinc.

Gall, *adj.* und *adv* unfruchtbar, s. Gell.

Gall, *s. m.* (in Oberdeutschland) Schall, son, bruit, rétentissement.

Galla, *s. f.* (span.) festliche Prachtkleidung, habit de gala, - de fête, in Galla erscheinen, paroitre en habit magnifique, - en habit de cérémonie.

Gallakleidung, s. Galla.

Gallapfel, *s. m.* runde Auswüchse auf den Blättern der levantischen Eichen, noix de galle, galle d'Alep, galle à l'épine, cassenole.

Gallapfelstiege, *s. f.* s. Gallinsect.

Gallatag, *s. m.* gala, gale, fête.

Galle, *s. f.* g. verschiedene rundliche Erhöhungen: 1) Gallapfel, galles. s. Gallapfel. 2) ein häutiger Auswuchs unter der Zunge eines Pferdes, barbes, barbillons. 3) eine wässerige Geschwulst an den Knien der Pferde, Flußgalle, ergot, capelet.

Galle, verschiedene Arten von Mängel, besonders fehlerhafte Flecken oder Stellen: 1) ein fehlerhafter Fleck in dem Hufe der Pferde, Steingalle, molette. 2) Flecken von dem Harz in dem Tangelholze, welche Spalten und Risse in demselben machen, gerçure d'où écoule la poix résine. 3) fehlerhafte Stellen in der Seele einer gegossenen Kanone, chambres dans l'intérieur du canon. 4) ein unvollkommener Regenbogen, Wassergalle, faux-arc-en-ciel.

Galle, verschiedene Arten von Feuchtigkeiten und deren Zusammenfluß: 1) nasse Stellen auf den Aeckern, Ackergalle, Wassergalle, fondrière. 2) weisser flüßiger Schaum, welcher sich in den Glastöpfen von dem geschmelzten Glase scheidet, Glasgalle, axonge-, suif-, écume-, fiel de verre. 3) Feuchtigkeit aus Steinen, Steingalle, moiteur de pierre.

Galle, eine bittere seifenartige gelblich grüne und zuweilen schwarze Feuchtigkeit in den thierischen Körpern, welche sich zur Beförderung der Verdauung in den Magen ergiesset, bile, fiel, (bey den Menschen, bile, bey den Thieren, fiel,) insonderheit von einigen Thieren und Fischen, amer, Ochsengalle, amer de bœuf. die Galle ist ihm übergelaufen, il a pris la chèvre, - le mords aux dents. keine Galle haben, n'avoir point de fiel; être sans ressentiment. f. Zorn, colère. Haß, haine. Bitterkeit des Herzens, feindselige zum Schaden geneigte Empfindung, bile, ressentiment. die Galle wider einen ausspeien, décharger sa bile contre qn; répandre -, vomir son fiel contre qn. die Galle läuft ihm über, sa bile s'échauffe, sa bile s'aigrit, il se met en colère. die Ergiessung, das Ueberlaufen der Galle, le dégorgement de bile, chaleur de foie.

Galle, bey den Jägern, der Schwanz des Rothwildprets, weil derselbe der Sitz der Galle seyn soll, daher er auch sehr bitter ist, queue.

Gallen, (St.) Stadt in der Schweiz, saint Galle.

Gallen, *v. a.* 1) in den Seidenfabriken, mit Gallapfeln zubereiten, préparer avec des noix de galles. 2) g. die Galle ausnehmen, einen Fisch gallen, ôter l'amer d'un poisson.

Gallen, *v. n.* bey den Jägern, sein Wasser lassen, feuchten, pisser, urmer.

Gällen, *v. n.* einen Schall von sich geben, retentir, résonner, rendre un son. die Ohren gällen ihm, les oreilles lui cornent.

Gallenader, *s. f.* in der Anatomie, zwey Aeste der Pfortader, welche durch die Gallenblase gehen, veine cystique.

Gallenbitter, *adj.* und *adv.* amer comme fiel, - comme l'absinthe.

Gallenblase, *s. f.* ein häutiges Gefäß in Gestalt einer Birn im untern Theile der Leber, in welchem sich die überflüßige Galle sammlet, vessie, vésicule de fiel, follicule.

Gallenfieber, *s. n.* Fieber, welches von allzuhäufiger und scharfgewordener Galle entstehet, fièvre bilieuse.

Gallengang, *s. m.* in der Anatomie, diejenigen Gänge, wodurch die Galle aus der Leber in die Gallenblase und aus dieser wiederum in den Magen geführet wird, canal chodolique. Gallengänge, couloirs de la bile, conduits cystiepatiques, vaisseaux biliaires.

Gallengefäß, *s. n.* s. Gallengang.

Gallenkolik, *s. f.* Kolik, welche von verdorbener Galle herrührt, colique bilieuse, colera-morbus.

Gallenkrankheit, *s. f.* Krankheit, die von verdorbener Galle herrührt, s. Gallensucht.

Gallenkraut, s. Galbaum.

Gallenpulver, s. Jalappe.

Gallenstein, *s. m.* Stein, der in der Gallenblase oder Gallengängen gefunden wird, pierre de fiel.

Gallensucht, Gallsucht, *s. f.* Krankheit, welche aus Verstopfung der Gallengänge entsteht, colera-morbus, trousse-galand, atrabile.

Gallensüchtig, Gallsüchtig, *adj.* mit der Gallsucht behaftet, bilieux. f. mürrisch, verdrießlich, atrabilaire, bilieux, mélancolique, chagrin, triste.

Gallerie, *s. f.* fr. ein langer zierlicher Gang, *it.* in Pallästen, ein Zimmer das ungleich länger als breit ist, gallerie. ein Gang an einem Gebäude, der zu vielen Gemächern führet, *it* Gang zwischen zwo Reihen von Zimmern, corridor. Gallerie im Ballhause, dedans. niedriger Gang um ein Schloß, um einen Thurm, machecoulis, marche-coulis. *it.* ein hervorspringender Altan am Hintertheil des Schiffs vor der Kammer des Capitäns, bandins.

Gallerte, *s. f.* ein schleimiges Wesen, welchem eine gewisse Menge von seinem Wasser entzogen worden, wodurch es seine Consistenz bekommt, gelée. Gallerte oder Sülze von Schweinefüssen, bas de soie. im Pflanzenreiche, eine Art Pflanzen, deren kaum sichtbare Fructificationstheile in einem gallertartigen Wesen befindlich sind, mousse membraneuse fugitive, nostoc. (*Tremella Nostoc* L.) *It.* Art schleimigter Seethiere, gelée de mer. s. Seegallert.

Gallien, *s. n.* les Gaules. das niederländische, flandrische Gallien, la Gaule Belgique, la Gaule de Flandre. das narbonnesische, la Gaule Narbonnoise.

Gallier, gallisch, gaulois. *it.* gallische Sprache, gaulois.

Gällig, *adj.* a. hart, vest, dur.

Gallinsect, *s. n.* eine Art Mücken mit vier aufgeblasenen Flügeln, welche ihre Eier auf die Blätter und Blumen verschiedener Bäume und Pflanzen legt, und dadurch verschiedene Auswüchse veranlasset, gall-insecte. (*Cynips* L.)

Gallion, *s. n.* an einem grossen Schiffe, das Vordertheil, cap, éperon, poulaine, nez du navire.

Gallione, *s. f.* eine Art grosser Kriegesschiffe mit drey bis vier Verdecken, besonders in Spanien, *it.* jedes Schiff der Spanier in Amerika, gallion. portugiesische Gallione, caraque.

Gallionist, *s. m.* der an dem Handel der spanischen Gallionen in Amerika Theil hat, galioniste.

Galliote, *s. f.* Art runder mittelmäßiger Fahrzeuge, welche einen Mast und einige kleine Stücke führet, galiote. Bombardiergaliote, galiote à bombes.

Gallivate, *s. f.* eine Art von Last- und Kriegesschiffen in den ostindischen Gewässern, welche einen sehr schräg stehenden Mast haben, galivade.

Gallloch, *s. n.* g. Oeffnungen in einen Glockenthurm, durch welche sich der Schall verbreitet, ouverture de clocher, abat-vent.

Gallmey, *s. m.* ein mit Eisenocher vererzter Zink, cadmie, calamine, pierre calaminaire, marcassin.

Gallmeyflug, *s. m.* ein weisser wollichter Körper, welcher von dem Gallmeye in offenen Feuer in die Höhe steiget, Gallmeyblumen, Allmey, fleurs de calamine.

Gallosche, Gallusche, *s. f.* hölzerne Schuh der Bauern und gemeinen Leute in Oberdeutschland, sabot, Schuster, der dergleichen macht, sabotier.

Gallsucht, Gallsüchtig, s. Gallensucht, Gallensüchtig.

Gallthier, s. Gelt.
Gallufchel, *f. m.* f. Milchschwamm.
Gallwette, s. Gallivate.
Galone, *f. f.* Art stark durchgebrochener goldener und silberner Borten, galon.
Galopp, *f. m.* derjenige Gang eines Pferdes, wobey es die Vorderfüsse fast zugleich etwas hoch hebet und mit den Hinterfüssen auf gleiche Weise folget, galop, galopade.
Galoppiren, *v. n.* den Galopp gehen, galoper, aller au galop.
Gälfe, *f. f.* f. Mücke, Schnake.
Galstrig, *adj.* rance. f. Ranzig.
Gält, unfruchtbar, s. Gelt.
Gälte, ein Gefäß, s. Gelte.

## Gam

Gamander, *f. m.* Gamanderlein, *f. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) edel Gamander, germandrée, petit chêne, chênette. (*Teucrium Chamædrys* L.) 2) der wollichte gelbe Gamander, la germandrée en arbre. (*Teucrium flavum* L.) 3) der Wassergamander, Lachenknoblauch, la germandrée d'eau, le chamarras, le vrai Scordium. (*Teucrium Scordium* L.). 4) der federartige Traubengamander, Schlagkraut, l'ivette. (*Teucrium Botrys* L.). 5) der stachelichte Gamander, la germandrée épineuse. (*Teucrium spinosum* L.) 6) Ehrenpreis, der dem Gamander gleicht, véronique des bois, véronique des haies. (*Veronica Chamædrys* L.)
Gamaschen, *f. pl.* Stiefletten, gamaches, guêtres. a. triquoufe, trique-houles. Gamaschen anziehen, se guêtrer.

## Gan

Ganäffe, *f. f.* an den Pferden, der Kinnbacken, wenn er fast die Kehle berührt, ganache.
Gandelbeere, *f. f.* f. Heidelbeere.
Ganerbe, *f. m.* Miterbe, Mitbesitzer, cohéritier.
Ganerbengericht, *f. n.* ein gemeinschaftliches Gericht, welches von mehrern besessen und ausgeübet wird, tribunal de justice en coherte.
Ganerbenhaus, Ganerbenschloß, *f. n.* ein gemeinschaftlich Schloß, worin einige adeliche Familien zur Zeit des Faustrechts sich und ihre Güter beschützten, fort ou château d'asile ou de défense mutuelle.
Ganerbschaft, *f. f.* 1) Verbindung der Ganerben oder der gemeinschaftlichen Besitzer unter einander, pacte de certaines familles illustres pour la succession et leur défense mutuelle. 2) ein Ganerbenschloß, f. Ganerbenhaus. 3) die gemeinschaftlichen Besitzer desselben, copropriétaires à titre commun.
Ganerbschaftlich, gemeinschaftlich, *adj.* commun. *adv.* en commun.
Ganferkraut, s. Camphorkraut.
Gang, *f. m.* Schritt, e. pas. starker, langsamer, grand pas, pas lent. ihr werdet einen vergeblichen Gang thun, vous perdrez vos pas. um etwas viel Gänge thun, faire bien des pas pour qch. einem viel Gänge und Wege machen, faire bien promener qn.

Gang, wie einer gehet, Art zu gehen, allure, démarche, marcher, orre. einen an seinem Gange kennen, connoitre qn à son allure, à sa démarche, à son marcher. einen schönen, anständigen Gang haben, avoir une belle démarche, porter bien son bois. einen geschwinden Gang haben, aller grand' erre, belle erre. stolzer, hoffärtiger Gang, piaffe, stolz im Gange, im Gehen, pimpant. majestätischer, gezierter, gezwungner Gang, démarche majestueuse, gênée.

Gang eines Pferdes, train, allure. dieses Pferd hat einen guten Gang, ce cheval a un bon train; a bon pas, a les allures belles. Gang, den ein Pferd auf der Reitschule gelernt, pas averti. verbrochner Gang, der kein rechter Paß und kein rechter Galopp ist, aubin. verdorbner Gang, Zschack, entrepas, traquenard. Gang, den ein Pferd auf einer gewissen Linie thun muß, passade. ein Pferd aus dem Gange bringen, détraquer un cheval.

Gang zu etwas, Durchgang, passage. langer Gang in einem Hause, Schiffe, Ballhause, einer Kirche, *it.* Gang über einen Stadtgraben, den Minirer zu decken, *it.* unter der Erde zu einer Pulvermine, galerie. unten im Schiff, galerie de fond de cale. Gang unten im Schiffe vom Hintertheil zum Vordertheile zu kommen, accourfie, courfier. bedeckter auf grossen Schiffen beym Gefechte, courfière. schmaler zur Seite in einem kleinen Schiffe, courcive. Gang von Brettern, das Ankerseil drauf hinzuziehen, trémue. Schiff einer Kirche, nef. offener Gang um ein oder an einem Gebäude, so zu vielen Gemächern führet, w. bedeckter Weg, corridor. Gang zu den Zimmern im Schiffe, couloir; zu einer Pulvermine, rameau. Gang mit Säulen, der von aussen um ein Gebäude herumgeht, périptère. bedeckter, mit Säulen gestützter Gang in einem Gebäude, péristile. Gang zwischen Säulen und einer Mauer, péridrome. gewölbter, galerie voûtée. auf Säulen, porche, portique. unterirdischer, cryptoportique. bedeckter am oder im Ballhause, dedans. Gang, so die Wohnzimmer sondert, dégagement. Zimmer mit einem bequemen Gange, chambre dégagée. schmaler Gang zwischen dem Bette und der Mauer oder Wand, ruelle. mit breiten Steinen gepflasterter Gang auf den Gassen, trottoir, pavé. krummer Gang, finuosité. Lustgang zu einem Gartenhause, avenue. langer bedeckter oder offner, xiste, xyste. schief, zackicht gezogener, zigzac; me allée en zigzac. Gänge, die sich verschiedentlich kreuzen, araignées. vertiefter Gang in einem trockuen Graben einer Vestung, hohler Quergang, cofre. enger Gang an einer Windtrompete oder Blasmaschine, étranguillon. Gang durch den Pferdestall hinter den Pferden, échappée. abhängiger Gang an Vestungswerken, glacis. bedeckter Gang, da man etwas feil hat, halle. Gang ohne Dach, hypètre. Gang, Bahn in einem Holze, route.

Gang, worinne oder worauf man gehet, als im Garten, allée. mit Laub oder Bogen bedeckter, berceau. kurzer Gang unter der Erde, *it.* Gruft, allée, grotte. Gang vom Wasser auf der Erde, canal, conduit. das Wasser durch einen Gang führen, leiten, conduire l'eau par un canal. ein unterirdischer Gang, un conduit soûterrain. Gang vom Wasser und Erz unter der Erde, veine. im Leibe, conduit, canal, vaiffeau. der Harngang, le conduit de l'urine. die Speichelgänge, les conduits de la salive. der innere krumme Gang in den Ohren, labyrinthe.

Gang, Ader in Bergwerken, rameau; veine de métal. Gänge, Strecken, Flötze, chaffes, galeries. Gang in einer Schiefergrube, foncée, foncière. in Steinbrüchen, filière.

Gang der Speisen, bey Tische, service. Mahlzeit von drey Gängen, repas de trois services. *it.* erster Gang, entrées de table. den andern Gang austragen, servir le second.

Gang im Fechten oder Duelliren, allaue, heurt. zwey, drey Gänge thun, faire deux, trois aflauts; se battre à deux, trois reprises.

Gang im Labyrinth rc., *it.* f. Spatziergang, Lauf, kleine Reise, tour. einen Gang irgendswohin thun, faire un tour quelque part. ich habe heute einen weiten Gang gethan, j'ai fait un long trajet aujourd'hui. f. Kirchgang halten, relever de couches.

Gang einer Mühle, roue, rouage, meule. Mühle mit soviel Gängen, moulin à tant de meules.

Gang, bey Webern, Tuchmachern, gewisse Anzahl von Fäden in der Kette, portée, branche. bey Tapetenwebern, dizaine. halber Gang, demi-portée, branche, cuiffette.

Gang, Anzahl Streiche, so im Uhrwerk eine bestimmte Zeit machet, f. Lauf der Sachen, train. der Sache ihren Gang lassen, laiffer l'affaire aller son train.

in Gang bringen, f. acheminer; donner le branle, - la vogue; mettre en train, - en voie, donner le mouvement à qch. im Gange seyn, être en train. die Sache ist im Gange, l'affaire est sur le trottoir. seinen Gang fortgehen, aller son pas, son train, son chemin. die Aerzte lassen sich jeden Gang bezahlen, les médecins se font bien payer de leurs visites.

geh deinen Gang! g. va te promener! retire-toi! fors d'ici, de devant moi!

Gänge für die Kaninchen in einem Berge, clapier. krumme Gänge, listige Griffe, f. détours, pratiques, défaite. ihr wisset ja alle Gänge und Schliche, vous savez toutes les rubriques.

Gangart, *f. f.* im Berghaue, 1) eine jede Steinart, welche in einem Gange angetroffen wird, gangue, roche. 2) dasjenige Gestein, welches sich zwischen der Mutter mit ihrem Erze und dem gewöhnlichen Steine befindet, Saalband, lisière, falbande.

Gangbar, (gängig) *adj.* als Weg, Strasse, fréquenté. gebahnt, battu, frayé. als Geld, argent courant, monnoie courante. gangbar werden, prendre cours; s'introduire. ein Wort gangbar machen, naturaliser, établir un mot. gangbarer Mahlgang, meule qui va. f. ein gängiges Maul haben, être fort en bouche; avoir la langue bien affilée.

Gangbarkeit, *f. f.* des Geldes, cours; der Waaren, häufiger Verkauf derselben, débit, défaite, vente.

Gänge, *adj.* 1) was häufig angetroffen wird, gänge und gebe, reçu, qui a cours, qui est de mise. nicht mehr gänge seyn, n'être plus mettable. was häufig verkauft wird, qui se vend, qui se débite, qui est de bon débit. f. Gangbar. 2) bey den Jägern: ein gänger Hund, ein schneller, flüchtiger Hund, chien de tête, - d'entreprise.

Gängelband, *f. n.* Band, woran man die Kinder gängelt, lisière.

Gängeln, *v. a.* gehen lehren, apprendre à marcher à un enfant, le conduire; le promener à la lisière.

Gängelwagen, *f. m.* ein Gestell mit Rädern, worin die Kinder gehen lernen, roulette; machine moyennant laquelle les enfans apprennent à marcher.

Gängen, *v. n. w.* etliche mal mit einander kämpfen, etliche Gänge thun, lutter, se battre à diverses reprises. f. Gang.

Gänger, *f. m.* w. der da gehet, qui va à pied. Fußgänger, piéton, fantaffin, gens de pied. Kostgänger, pensionnaire. Paßgänger, Pferd, cheval qui va l'amble ou le pas; cheval de pas.

Gangers,

Gangerz, *s. n.* Erz, welches in Gängen angetroffen wird, zum Unterschiede von dem Flötzerze, mines par couches, mines dilatées.

Ganges, *s. m.* ein grosser Fluß in Asien, Gange. die Halbinsel diesseits des Ganges, les Indes deçà le Gange.

Gangeshirsch, *s. m.* Art Hirsche von fahlrother Farbe mit weissen Flecken, in den Ländern am Ganges, cerf du Gange, axis. (*Cervus Axis.*)

Gangfisch, *s. m.* lavaret. (*Salmo Lavaretus* L.)

Ganggebirge, *s. n.* im Bergbaue, ein Gebirge, welches Gänge enthält oder enthalten kan, zum Unterschiede der Flötzgebirge, montagne qui contient des mines dilatées, - par couches.

Ganghaft, ganghaftig, *adj.* im Bergbaue, was Gänge hat, oder in Gängen gebrochen wird, par couches.

Ganghaßle, s. Häßling.

Ganghäuer, *s. m.* Bergmann, der auf Gängen arbeitet und das Erz losgewinnt, mineur qui exploite une mine dilatée.

Gängig, *adj.* was da gehet, ce qui va. einen Leithund gängig machen, dresser un limier.

Gänglein, *s. n.* courte allée.

Gangpfosten, *s. m.* eine Säule unter einem Gange, worauf ein Balken ruhet, balustre.

Gangrad, *s. n.* ein Rad, welches durch Treten in Bewegung gesetzt wird, roue qu'on fait mouvoir en marchant dessus.

Gangsäule, *s. f.* s. Gangpfosten.

Gangschüssel, *s. f.* in den Küchen, eine grosse Schüssel, in welcher das Hauptgericht aufgesetzt wird, plat.

Gangstein, *s. m.* s. Gangart.

Gangweise, *adv.* im Bergbaue, in Gängen, nach Art der Gänge, par filons, en filons.

Gangwoche, *s. f.* in Oberdeutschl. s. Betwoche.

Ganiterbaum, *s. m.* ein ostindianischer Baum, perincara. (*Elæocarpus* L.)

Ganker, *s. m.* s. Spinne.

Gans, *s. f.* ein bekannter Schwimmvogel mit vierzehigen Patschfüssen, einem freyen Hinterzehe und einem breiten Schnabel, oie. die zahme Gans oder Hausgans, oie privée ou domestique. wilde Gans, oie sauvage. eine fette Gans, une oie grasse. Gänse halten, nourrir -, mästen, engraisser des oies. eine junge Gans, oison. eine fette, gebratene, gefüllte Gans, un oison gras, rôti, farci.

s. dummer Mensch, oison, oison bridé, niais, bête; franc oison. sie ist eine dumme Gans, c'est une buche. eine Gans flog übern Rhein, eine Gans kam wieder heim, qui sou va à Rome, sou en revient.

die amerikanische Gans, ein Sternbild, toucan, oie d'Amérique.

Gans, ein Armvoll abgeschnittener Halme, deren vier eine Garbe ausmachen, javelle.

Gans, Eisengans, auf den Eisenhütten, ein dreyeckigt gegossenes Stück Eisen, so wie es aus dem hohen Ofen kommt, gueuse. gereinigte Gans, loupe.

Gänschen, *s. n.* junge Gans, oison, oyon. s. einfältiges Mädgen, oison, Agnès.

Gänseaar, Gänseadler, *s. m.* ein Raubvogel, milan.

Gänseaugen, *s. pl.* bey den Buchdruckern, Aufführungszeichen, guillemets, onglets.

Gänsebake, *s. f.* g. eine halbe geräucherte Gans, moitié d'oie fumée.

Gänsebauch, *s. m.* 1) in den Küchen, eine ausgenommene Gans, so wie sie für den Bratspies bestimmt ist, oison habillé. 2) g. ein dünner eingefallener Bauch, ventre aplati.

Gänsebaum, *s. m.* plane. (*Acer platanoides* L.)

Gänseblume, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Masliebe, pâquerette, petite marguerite, bellis. (*Bellis perennis* L.) 2) grosse Gänseblume, grande pâquerette, grande marguerite, bellis grande, œil de bœuf. (*Chrysanthemum Leucanthemum* L.)

Gänsedistel, *s. f.* laitron, laiteron, palais de lièvre. (*Sonchus oleraceus* L.)

Gänsedreckfarbe, *s. f.* Farbe zwischen gelb und grün, merde d'oie.

Gänsefeder, *s. f.* plume d'oie.

Gänsefett, *s. n.* s. Gänseschmalz.

Gänsefliege, *s. f.* Art Käfer, welche den Gänsen tödlich sind, wenn sie solche verschlucken, petite espèce de haneton. (*Scarabæus Horticola* L.)

Gänsefuß, *s. m.* 1) Art Melde, patte d'oie. (*Chenopodium* L.) 2) Art Weinstöcke, mit dickschaligen Beeren, welche gewürzhaft schmecken und einen guten Wein geben, Gänsefüsser, weisser Tremner, fromenteau.

Gänsegarbe, s. Gänserich.

Gänsegekröse, *s. n.* in den Küchen, das Eingeweide, die Flügel und Füsse einer geschlachteten Gans, welche gewöhnlich mit dem Blute der Gans gekochet werden, petite oie, abbatis.

Gänsehabicht, s. Gänseaar.

Gänsehaut, *s. f.* peau d'oie. s. die Haut an dem menschlichen Körper, in so fern sie von der Kälte rauh wird, peau de poule.

Gänsehirt, *s. m.* der die Gänse hütet, pâtre d'oies.

Gänsekiel, s. Gänsefeder.

Gänseklein, s. Gänsegekröse.

Gänsekohl, s. Gänsedistel.

Gänsekröthig, *adj.* im Bergbaue, gänsekröthiges Erz, ein reichhaltiges Silbererz, so oft mit Haarsilber durchzogen ist, mine d'argent molle jaunâtre; *it.* ein graues und grünliches reichhaltiges Silbererz, mine d'argent molle de différentes couleurs ou merde d'oie.

Gänsekraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) s. Gänseblume. 2) Silberblatt, argentine. (*Potentilla anserina* L.) 3) Siebenfingerkraut, quintefeuille rouge des marais. (*Comarum palustre* L.) 4) Kammenkraut, queue de cheval, prêle. (*Equisetum* L.)

Gänseküchlein, *s. n.* junges Gänschen, oison, oyon.

Gänselaus, *s. f.* eine kleine lange braune und grüne Laus, welche sich auf den Gänsen aufhält, pou d'oie. (*Pediculus anseris* L.)

Gänselöffel, *s. m.* ein Werkzeug der Wundärzte, kleine Steine in Steinschmerzen damit heraus zu ziehen, instrument à tirer le sable ou le gravier de la vessie.

Gänsemalve, s. Gänsepappel.

Gänsemuschel, *s. f.* conque anatifère de la plus petite espèce. (*Lepas anserifera* L.)

Gänsepappel, *s. f.* petite mauve. (*Malva rotundifolia* L.)

Gänsepfeffer, *s. m.* s. Gänsegekröse.

Gänserich, *s. m.* 1) das männliche Geschlecht unter den Gänsen, g. Ganser, Gansert, jars, oyard. 2) Art Potentille, argentine. (*Potentilla Anserina* L.) 3) Güldengänserich, pied de lion. (*Alchemilla vulgaris* L.) 4) Fünffingerkraut, quintefeuille commune. (*Potentilla reptans* L.)

Gänseschmalz, *s. n.* das ausgelassene Fett der Gänse, graisse d'oie, - d'oison.

Gänseschwarz, *s. n.* s. Gänsegekröse.

Gänsespiel, *s. n.* Art Würfelspiel, jeu de l'oie.

Gänsewein, *s. m.* (im Scherz) Wasser, eau.

Gänsezehend, *s. m.* der Zehend von Gänsen, dîme d'oies.

Gänstaucher, *s. m.* s. Seetrabe.

Gant, *s. f.* (in Oberdeutschland) eine Auction, Versteigerung, encan, enchère. a. gant. in öffentlicher Gant verkaufen, vendre à l'encan.

Gantbuch, *s. n.* Verzeichniß der Sachen, die da sollen vergantet werden, catalogue, liste.

Ganten, *v. a.* verganten, verauctioniren, vendre à l'encan, - à l'enchère, - au plus offrant, - publiquement.

Ganten, *s. m.* Art Pranger, carcan.

Ganthaus, *s. n.* Haus, worin eine Auction gehalten wird, maison où se fait l'encan.

Gantmeister, *s. m.* Auctionarius, le juré priseur.

Gantrecht, *s. n.* droit de l'encan.

Gantregister, *s. n.* } s. Gantbuch.
Gantrodel, *s. f.* }

Gantstube, *s. f.* Stube, worin eine Auction gehalten wird, chambre de l'encan.

Gantverkaufer, s. Gantmeister.

Ganz, *adj.* tout. die ganze Welt, tout le monde. das ganze Jahr, toute l'année. den ganzen Tag, tout le jour, tout le long du jour. die ganze Gesellschaft, toute la compagnie. von ganzem Herzen, de tout mon cœur. mit ganzem Fleiß, avec toute la diligence possible. aus seinem ganzen Vermögen, de toutes ses forces.

gänzlich, total, e. die ganze Summe belauft sich so hoch, le total -, la somme totale monte à tant.

gänzlich, völlig, entier, e; tout entier. eine gänzliche Niederlage, une défaite totale, - entière. im Ganzen, en entier. vollständig, entier, complet, accompli. ein ganzes Jahr, un an entier. zwey ganzer Jahr, deux ans tout entiers. eine ganze Stunde, eine ganze Woche, ein ganzer Monat, une heure-, semaine entière, un mois entier. eine ganze Elle, Kanne, ein ganzes Pfund, une aune, pinte, livre entière. ein ganzes Brot, un pain entier.

ganz, voll, angefüllt, plein. völlig, complet. vollkommen, parfait, achevé, accompli. allgemein, universel. g. das war das ganze Tractement, il n'y avoit que cela pour tout festin. unverderbt, unverletzt, incorrompu. aus einem Stück, ohne Zusatz, solide. unzertheilt, indivis. ganzer Pfeffer, noch nicht zerstossen, poivre en graine.

ganz machen, vollenden, achever. ganz werden, s'achever, être achevé. ersetzen, was fehlet, completter, rendre complet. ausbessern, refaire, raccommoder. was zerbrochen, une chose rompue. flicken, rapetasser. w. S. (ironisch) zerbrechen, casser, rompre, briser.

Ganz, *adv.* gänzlich, tout, tout à fait, entièrement, totalement. ganz neu, allein, krank, tout neuf, seul, malade. ganz austrinken, boire tout. ich bin ganz verloren, je suis perdu. ganz, gauz und gar verändert, verdorben, changé, gâté tout à fait. sich dem Studiren ganz, völlig ergeben, s'appliquer entièrement aux études. ich bin gänzlich völlig eurer Meynung, je suis entièrement (parfaitement) de votre sentiment. ich lebe der gänzlichen Hoffnung, j'espère certainement. die Sache ist ganz und gar verloren, l'affaire est totalement perdue. ganz, völlig befreyen, délivrer entièrement. ganz, vollkommen, parfaitement. ganz, unzertheilt, par indivis. durchaus, absolument. ohne Ausnahme, sans restriction, sans réserve. völlig, reichlich, pleinement. in allen, en tout et par tout; à pur et à plein.

ganz, von einem Ende zum andern, de bout en bout, d'un bout à l'autre, de la tête jusqu'aux pieds. nach der Länge, tout du long.

ganz und gar nicht, ne-point, point du tout, nullement, aucunement, en nulle façon, en façon du monde, en aucune manière, en fa-

con quelcongue. g. par dessus l'épaule. er wird euch ganz und gar nicht bezahlen, il vous payera par dessus l'épaule. ganz und gar nichts, rien du tout, absolument rien.

Ganze, *s. n.* das Ganze, alles, die ganze Summe, das ganze Werk, das Vornehmste, Beste, le tout. das Ganze, die völlige Summe, le total. das Ganze von Erbschaften, la totalité. ein Ganzes, dessen Theile zusammenhangen, continu; quantité continue. das Ganze, in Gebäuden, Gemälden, l'ensemble, le tout ensemble. das ganze Vermögen, Verlassenschaft, la masse. in der Rechenkunst, die ganzen Zahlen im Gegensatz der Brüche, entier. meist im *plur.* ein Ganzes trinken, boire une rasade. ein Ganzes aus der Sache machen, expédier, vuider, terminer une affaire.

Ganzeisen, *s. n.* fer en gueuse; fer de fonte. s. Gans.

Ganzhüfner, *s. m.* ein Hüfner, der eine ganze Hufe besitzet, qui a trente arpens de terre.

Gänzlich, *adj.* und *adv.* s. Ganz.

Ganzlöhner, *s. m.* im Oesterreichischen, ein Unterthan, der so viel Güter hat, daß er die Robath und Frohne mit vier Pferden oder Ochsen verrichten kan, manant obligé à fournir quatre chevaux de charroi.

Ganzpacht, *s. m.* g. diejenige Art des Pachtes, wo der Pächter alle Einkünfte geniesset, fermier à pleine jouissance.

Ganzvogel, *s. m.* s. Krammetsvogel.

## Gap

Gaper, *s. m.* s. Gaaper.

## Gar

Gar, *adj.* zubereitet, fertig, 1) von Speisen, fertig gekocht, cuit, gebraten, rôti; mürbe, tendre, allez cuit. das Fleisch ist gar, la viande est cuite. der Fisch ist nicht recht gar, le poisson n'est pas bien cuit. das Essen ist nicht gar gekocht, (im Scherz) die Köchin ist zu spät aufgestanden, la viande sent la plume. dieses ist nur halb gar, cette viande n'est qu'étourdie, elle n'est cuite qu'à demi. 2) von Erzen, durch Schmelzen von ihren Unarten gereiniget, purgé, purifié. 3) von Fellen und Häuten, bey den Gärbern, corroyé, tanné, confit, crépi. Felle, Häute gar machen, (bey den Lohgärbern) tanner, corroyer, (bey den Weißgärbern und Kürschnern) confire. eine Ochsenhaut gar machen, ihr die letzte Gare geben, appointer un bœuf. kraus, kropficht machen, crépir. das Garmachen des Leders, corroi. Lohgar gemachte Felle, basanes. weißgar machen, passer en blanc. weißgares Fell, peau de mégie, - passée en mégie. weißgares dänisches Leder, canepin, cuir de poule.

Gar, *adv.* sehr, *it.* auch so gar, bien, fort, très. viel, beaucoup. ziemlich, assez. gar zu sehr, übermäßig, extrêmement, excessivement, exorbitamment. ganz, gänzlich, tout, tout à fait, entièrement. gar wenig, bien peu. einen gar verlassen, abandonner qn entièrement. die Sache ist gar verloren, l'affaire est tout à fait perdue. gar anderst, tout autrement. nicht so gar, pas tout à fait. dem Wein gar zu sehr, übermäßig nachhängen, être excessivement adonné au vin. gar leicht, sans difficulté.

gar zu, trop. gar zu lange, trop long temps. gar zu lang, kurz, warm, kalt, trop long, court, chaud, froid. ich kenne ihn nur gar zu wohl, je ne le connois que trop.

so gar, même. eben so, si, aussi.

gar nicht, point du tout, nullement, ni de près ni de loin. ich werde gar nicht kommen, je ne viendrai point du tout. ich bin gar nicht der Meynung, je ne suis nullement de cet avis. gar nichts, rien du tout, absolument rien.

Garant, *s. m.* Bürge, garant, caution.

Garantie, *s. f.* Gewähr, Bürgschaft, garantie. Garantie leisten, être ou faire caution, garantir, être garant.

Garantiren, *v. a.* garantir, être caution, être garant.

Gararbeit, *s. f.* in dem Hüttenbaue, da die Kienstöcke oder die Scheidenkupfer auf dem Garherde zur Gare gebracht werden, affinage.

Garaus, *s. m.* le dernier coup, *w.* la ruine. von Stunden des Tags oder des Nachts, fin du jour ou de la nuit. es ist mit mir garaus, je suis perdu. den Garaus mit einem spielen, ihm den Garaus machen, ruiner, perdre entièrement qn; accabler qn; lui porter les derniers coups; achever de le perdre ou ruiner; achever la perte de qn; achever de peindre.

Garbe, *s. f.* 1) in der Landwirthschaft, ein Armvoll abgeschnittener und zusammengebundener Getreidehalmen, so lange sie noch nicht ausgedroschen sind, gerbe. kleine, gerbillon. Haufe aufgesetzter Garben im Felde, g. Mandel, gerbier. Haufen von zehn Garben, dizeau; von dreyzehn, treizain. drey zusammengelegte Garben, tréteau. halb ausgedroschene Garbe zum Futter fürs Vieh, gerbée. in Garben binden, gerber, lier en gerbes. aufsetzen, aufeinander legen, engerber. 2) in den Feuerwerken, mehrere Brander, welche aufrecht in einer Runde neben einander gestellt sind, gerbe de feu. 3) ein Kraut, Kümmel, carvi. (*Carum Carvi* L.) Schafgarbe, millefeuille. s. Garbenkraut.

Garbeneisen, *s. n.* s. Falzeisen.

Garbenhaus, *s. n.* s. Gärberey.

Garbekammer, *s. f.* w. Sacristey, weil sich die Priester in derselben zugärben, d. i. anzuziehen pflegen, sacristie, vestiaire.

Garbeliren, *v. a.* im Bergbaue, den Eisenstein auf dem Rennherde mit hölzern Hämmern zusammen in eine Masse schlagen, broyer, froisser, écraser.

Garbenmühle, *s. f.* ein Gang in einigen Mühlen, der den Spelt nur aus der Spreu herausdrückt, nicht aber zu Mehl zerquetschet, moulin à écosser.

Garben, *v. a.* bey den Beckern, den rohen und zu Brot geformten Teig in den Ofen schieben, damit er plötzlich eine braune Rinde bekomme, rendre de couleur brune.

Gärben, *v. a.* 1) bey den Leder- und Fellbereitern, Häute zubereiten, tanner, corroyer, conroyer; affaiter des peaux, passer des peaux; weißgärben, passer en mégie. eine Ochsenhaut gärben, ranner, corroyer un cuir de bœuf. Hammelfelle gärben, passer des peaux de mouton. s. g. einen gärben, die Haut gärben, ihn durchprügeln, fouetter, étriller, rosser qn d'outrance. 2) bey verschiedenen Metallarbeitern, ein Metall glatt und glänzend machen, polir, brunir, brunir, polir. 3) in den Stahlhütten, den Stahl gärben, d. i. ihn durch mehrmaliges Glühen und Zertheilen in kleinere Stücke in einen reinern Stahl verwandeln, affiner l'acier. 4) in einigen oberdeutschen Gegenden, den Spelt gärben, ihn ganz aus den Hülsen drücken, ecosser.

Gärben, *s. n.* des Leders, corroi.

Garbenband, *s. n.* Seil von Stroh, die Garben zu binden, lien.

Garbenbinder, *s. m.* der auf dem Felde die Garben bindet, lieur, lieur de gerbes.

Garbenkrähe, *s. f.* s. Blaukrähe.

Garbenkraut, *s. n.* Schafgarbe, millefeuille, herbe au charpentier, herbe à la coupure. (*Achillæa Millefolium* L.)

Garbenzehend, *s. m.* der Feldzehend von den Garben, champart, terrage.

Gärber, *s. m.* der die Thierhäute gärbet, corroyeur, conroyeur. Rothgärber, Lohgärber, tanneur. Weißgärber, mégissier.

Gärberbaum, *s. m.* arbre à tanner les cuirs. s. Eßigbaum.

Gärberey, *s. f.* Beschäftigung des Gärbers, *it.* dessen Werkstatt, tannerie.

Gärbergrube, *s. f.* tannerie, coudroir. Grube, die Felle zu schwöden, enchaux, enchaussumoir.

Gärberlohe, *s. f.* Lohe, dessen sich die Gärber zur Zubereitung der Häute bedienen, tan. grobe Gärberlohe, regros.

Gärbermesser, *s. n.* Messer mit einem Haken, coupe-queue.

Gärberstahl, *s. m.* ein unten herzförmig gebildeter polirter Stahl an einem Stiele, womit verschiedene Metallarbeiter ihre Arbeiten poliren, polissoir, riflard, brunissoir; lissoir de fer.

Gärberstrauch, *s. m.* rédoul, roudou, herbe aux tanneurs. (*Coriaria* L.)

Gärberwolle, *s. f.* Wolle, so die Gärber aus den Schaffellen raufen, avalies.

Gärbestube, *s. f.* bey den Alaungärbern, die heiße Stube, in welcher die Felle mit Talg getränket werden, étuve.

Gärbottich, *s. m.* im Brauwesen, Bottich, worin das Bier gäret, cuve guilloire.

Garbräter, s. Garkoch.

Garbruch, *s. m.* in den Schmelzhütten, ein Bruch, welchen der Garmacher in das Kupfer macht, wenn er mit dem Gareisen in dasselbe stößet, enfonçure dans le cuivre qui entre en fusion.

Garbrühe, *s. f.* bey den Weißgärbern, die im Gärfasse befindliche Alaunbrühe, worin die Häute ihre völlige Zubereitung bekommen, étoffe; le jus de tannée.

Gärbstahl, *s. m.* s. Gärberstahl.

Garde, *s. f.* 1) ein Haufen zur Beschützung der Person eines grossen Herren bestimmter Soldaten, garde. Garde zu Fuß, gardes à pied. 2) a. ein Haufe nach dem Kriege von einem Fürsten abgedankter Soldaten, welche im Lande herumstreifen, vagabond.

Gardebruder, Gardeknecht, *s. m.* s. Garde 2.

Garden, *v. n.* a. ungestüm betteln, mendier.

Gardereiter, *s. m.* gendarme.

Garderobe, *s. f.* Kleiderzimmer, garde-robe.

Gardian, *s. m.* Vorgesetzter eines Kapuzinerklosters, gardien.

Gardine, *s. f.* Vorhang, rideau. vor dem Bette, Fenster, rideau de lit, de fenêtre. die Gardinen vorziehen, aufziehen, tirer le rideau.

Gardinenring, *s. m.* anneau.

Gardinenstange, *s. f.* verge de fer, tringle.

Gardseerol, *s. n.* das reinste, feinste, süsseste Baumöl, huile d'olive la plus fine.

Gare, *s. f.* 1) beym Ackerbau, Besserung des Ackers durch Düngung und anderer Arbeiten, amélioration des terres en les ramendant. Düngung, fumier, engrais. 2) g. die durch Backen, Sieden und Kochen zuwege gebrachte gehörige Beschaffenheit des Brots, des Fleisches, der Speisen, des Salzes ꝛc., cuite. 3) beym Schmelzen des Kupfers in den Schmelzhütten, die gehörige und völlige Reinigung desselben, purifica-

purification du cuivre. 4) beym Bierbrauen, diejenige Wirkung und Beschaffenheit des Biers, welche man durch Hefen und Wärme zuwege bringt: die Obergare und Untergare, levure, guillage de bière. 5) bey Kürschnern und Gärbern, corroi, tannage, confir.

Gareisen, *s. n.* ein langes spitziges Eisen, welches der Garmacher in das Schwarzkupfer stösset, um die Gare desselben zu untersuchen, verge de fer qu'on plonge de temps en temps dans le cuivre en fusion.

Gären, *v. n.* (du gierst, er giert, es gor, gegoren.) fermenter. der Wein fängt an zu gären, le vin commence à bouillir. a. gärend machen, fermenter.

Garerz, *s. n.* Erz, welches genugsam geröstet ist, mine grillée.

Garfaß, *s. n.* der Weißgärber, passoire, cuve à passer.

Garfeuer, *s. n.* im Hüttenwesen, ein starkes Flammenfeuer, bey welchem das Kupfer gar und geschmeidig gemacht wird, feu de grillage.

Gargel, *s. f.* Rinne, Vertiefung in den Faßdauben, worin der Boden eines Fasses eingefügt wird, jable, rainure dans laquelle entre le fond du tonneau.

Gargeln, *v. a.* die Gargel oder Rinne bilden, jabler.

Garner, *s. m.* s. Garneele.

Garkammer, *s. f.* s. Gärbestube.

Garkoch, *s. m.* charcutier, gargotier, rôtisseur. in Paris, cabaretier.

Garkönig, *s. m.* das auf der Kapelle stehende Kupfer, wenn das Schwarzkupfer auf gares Kupfer probiret wird, cuivre qu'on tient en fusion jusqu'à ce qu'il soit parfaitement pur.

Garkräze, *s. f.* das Gekräz, welches von dem Garkupfer abgehet, scories de cuivre.

Garküche, *s. f.* Wohnung und Küche des Garkochs, charcuterie, gargotte, rôtisserie.

Garkupfer, *s. n.* im Hüttenbaue, von Silber, Bley und Unarten geschiedenes Kupfer, cuivre de rosette, cuivre pur.

Garleder, *s. n.* Leder, welches vom Weißgärber gar gemacht oder gegärbet worden, peau de mégie, - passée en mégie.

Garmacher, *s. m.* ein Arbeiter, der das Schwarzkupfer gar machet, d. i. von allen fremdartigen Dingen reiniget, ouvrier qui épure, qui purifie le cuivre.

Garmilch, *s. f.* verdorbene, geronnene Milch, lait etillé, - condensé, - corrompu, - coagulé, - grumeleux.

Garn, *s. n.* 1) einfach gesponnener Fäden, fil, filet. Gespinste, filure. Garn spinnen, filer, faire du fil. Flächsen-Leinen-Wollengarn, fil de lin, de laine; laine filée. Baumwollengarn, fil de coton. Heedengarn, fil d'étoupes. Hänfengarn, Seilergarn, fil de chanvre. blaues Garn, womit man das Linnen zeichnet, fil pers. Stopfgarn, fil à ravauder. altes Garn, so von einem Rocken abgesponnen worden, quenouillée. sie spinnen mit einander kein gut Garn, s. als ne s'accordent point ensemble; ils se traversent toujours; leurs flûtes ne s'accordent pas. 2) von ausgewirkten Garn verfertigtes Netz, Fischer- oder Jägergarn, verschiedene Arten, filet, rets, pan, panneau, épervier, traineau, carret, tonnelle, tirasse. Steckgarn, allier. Garn zu Hirschen, Rehen, bricoles. zum Kaninchenfange, bourse. Wachtelgarn, poche, pochette. Fischergarn mit grossen Maschen, folles, so ihrer zween ziehen, dranet. Garn, unten mit blenern Kugeln, (zur See) drague, drége. viereckter, étiquette, étriquet. zum Heringsfange, aplets. zu grossen Fischen, combrière. das Garn auswerfen, ziehen, jetter, tirer le filet. Garn auf die Vögel stellen, tendre des rets aux oiseaux. Garn stellen, tendre le panneau. ins Garn fallen, être pris dans le panneau. s. donner dans les filets, - dans le panneau. einen im Garn haben, avoir qn engagé dans ses filets. nun habe ich sie im Garn, nun ist der Vogel gefangen, la becasse est bridée. man hat ihn im Garn, on le tient. der Fuchs kömmt nur einmal ins Garn, läßt sich nicht zweymal fangen, un bon renard n'est pas pris deux fois à un même piège; un vieux renard ne se laisse pas prendre aisément. vor dem Garn gewesen seyn, être fin comme un renard, - comme un merle; être fin à dorer; avoir le nez fin. einen in sein Garn ziehen, empêtrer qn dans ses filets. 3) zweyter Magen der wiederkäuenden Thiere, bonnet.

Garnäschern, *s. n.* das Kochen des Garn in Asche, décrûment, action de décruer.

Garnbaum, *s. m.* der hinterste Baum an einem Weberstuhle, auf welchen das Garn, so die Kette oder Aufzug ausmacht, gewunden wird, déchargeoir, lifferon, la grande ensouple.

Garneele, *s. f.* Art kleiner Krebse, chevrette, civade, crévette, salicot, salicoque, squille, cancre, chevron, maniquette, grenade, petite créviche, sauterelle de mer. (*Cancer Crangon* L.)

Garnenden, *s. pl.* Stückgen Garn, welche die Weber von dem Ende eines Stückes Zeuges abschneiden, pennes.

Garngabel, *s. f.* bey den Jägern, Gabel mit zwey Zacken, pieu fourchu.

Garn- oder Federgericht, *s. n.* bey den Jägern, eine Art Netze und Schlingen, so den Hasen gestellet werden, panneau, collet.

Garnhandel, *s. m.* tratic de fil.

Garnhändler, *s. m.* marchand de fil.

Garnhaspel, *s. m.* dévidoir.

Garniren, *v. a.* besetzen, garnir. zieren, orner.

Garnison, *s. f.* der zur Vertheidigung oder Bewachung einer Stadt in derselben befindliche Hause Soldaten, garnison. Garnisonmedicus, médecin de la garnison. Garnisonprediger, pasteur de la garnison, aumônier.

Garnitur, *s. f.* das Gehörige, womit eine Sache zur Zierde versehen wird, garniture, ornement.

Garniturarbeit, *s. f.* (bey Bortenwirkern) Tressen, die auf beyden Seiten ausgeschweift sind, welches sie auch Ligaturgarnitur nennen, galon découpé, - échancré, - évidé.

Garnkloz, *s. m.* bey den Lichtziehern, ein Kloz, das zu Dachten verarbeitete Garn darauf zu klopfen, billot.

Garnknaul, *s. m.* ein Knaul von Garn, peloton de fil. einen Garnknaul wickeln, devider du fil par peloton, peloter.

Garnleute, *s. pl.* bey den Fischern, Leute, die das Garn oder Netz ziehen, aides à pêcheurs.

Garnmasche, *s. f.* eine Masche, welche durch das Stricken in einem Netze entstehen, maille.

Garnmeister, *s. m.* ein Fischer, der mit Garnen oder grossen Netzen fischet, pêcheur.

Garnreuse, *s. f.* Reuse, so aus Garn gestrickt ist, bire, bure.

Garnsack, *s. m.* ein wie ein Sack gestricktes Fischernetz, verveux, verveu.

Garnschlauch, *s.* Garnsack.

Garnspule, *s. f.* bey den Webern, eine Spule, worauf Garn gewunden ist, fuse, fepoule.

Garnstange, *s. f.* s. Garngabel.

Garnstock, *s. m.* bey den Seidebereitern, ein aufgerichteter Stock mit Zapfen, worauf die gesponnenen und gefärbten Seidenstrehnen nach dem Färben wieder in Ordnung gebracht werden, trahsoir.

Garnstrehne, *s. f.* eine gewisse Anzahl Faden von Garn, échevaux.

Garnstricker, *s. m.* Netzstricker, tricoteur de rets.

Garnstück, *s. n.* s. Garnstrehne.

Garnweber, *s. m.* Leinenweber, tisserand.

Garnwinde, *s. f.* eine Winde, das gehaspelte Garn zu Knäuel zu winden, tournette aux pelotes.

Garnzug, *s. m.* ein Fischzug mit den grössern Netzen, pêche, coup de filet.

Garofen, *s. m.* in dem Hüttenbaue, eine Grube vor dem Gebläse, worin das Kupfer gar gemacht wird, bassin de réception.

Garonne, *s. f.* ein Fluß in Frankreich, la Garonne. es schmeckt nach der Garonne, d. i. es ist gascomisch, prahlhaft, marktschreyerisch, cela sent la Garonne; c'est une gasconnade.

Garou, s. Kellerhals.

Garpfanne, *s. f.* eine grosse eiserne Pfanne, worin das Garkupfer wochmals geschmelzet und dadurch völlig gereiniget wird, poele, poëlon.

Garprobe, *s. f.* eine Probe, worin untersucht wird, wie viel gares, d. i. reines Kupfer in einer Quantität Erz enthalten ist, essai.

Garsalz, *s. n.* in den Salzwerken, gehörig gekochtes Salz, sel bien cuit.

Garscheibe, *s. f.* im Hüttenbaue, Garkupfer in Gestalt einer Scheibe, lame de cuivre.

Garschlacken, *s. pl.* Schlacken, welche bey dem Garmachen des Kupfers erfolgen, scories du cuivre purifié.

Garspäne, *s. pl.* kupfertheilchen, welche an dem Gareisen hangen bleiben, parcelles de cuivre. s. Gareisen.

Garstig, *adj.* häßlich, laid, vilain, hideux. ungestalt, difforme. (schimpfsweise) vilain, méchant. schmuzig, sale, vilain, salope, pietre, mal-propre. unsauber, infect. schmuzig, ekelhaft, maussade, dégoutant. unflätig, sale, obscène, gras. fleckigt, taché. verdorben, gâté. garstig, stinkend, puant, fétide. als Speck, Butter, sort, rance. ein garstig Gesicht, un visage à étui; un vilage laid, un vilain visage; un visage de cuir bouilli. sehr garstig aussehen, être laid à faire peur (faire peur à voir). das ist garstig, cela est vilain. das ist eine garstige Sache, voilà une vilaine affaire. garstiges Wetter, vilain, gros temps. ein garstiges Schnupftuch, mouchoir sale. garstige Rede, discours sales. g. gueulée, ordures. sich garstig machen, se salir. garstig werden, (vom Speck) rancir. garstig riechen, sentir le rance.

Garstig, *adv.* laidement, hideusement, vilainement, méchamment, puamment, salement, d'une manière sale, obscène.

Garstigkeit, *s. f.* Häßlichkeit, laideur, difformité.

Garstück, *s. n.* in den Salzwerken, ein Stück fertiges oder gar gekochtes Salz, piece de sel bien cuit.

Gärte, s. Gerte.

Garten, *v. a.* betteln, s. Garden.

Garten, *s. m.* ein befriedigtes Stück Landes, worin allerley Gewächse sowohl zum Nutzen als Vergnügen gebauet werden, jardin. kleiner, Gärtlein, jardinet, petit jardin. einen Garten anrichten, anlegen, dresser un jardin. Obstgarten, jardin fruitier; verger. Kraut- oder Küchengarten, potager. Blumengarten, jardin à fleurs, parterre, paradis. botanischer Garten, jardin de médecine, paradis. Apothekergarten, jardin de simples, - des plantes. Hopfengarten, houblonnière. Lustgarten, jardin

din de plaisance. Würzgarten, jardin de plantes aromatiques. Irrgarten, labyrinthe. Kohlgarten in dem pariſiſchen Stadtgraben, marais. Weingarten, vigne. Kaninchengarten, garenne. Thiergarten, parc.

Gartenampfer, *ſ. m.* ſ. Spinat.

Gartenanemone, *ſ. f.* anémone cultivée. (*Anemone hortenſis* L.)

Gartenapfel, *ſ. m.* Apfel, die in den Gärten gebauet werden, pomme des jardins.

Gartenäppich, *ſ. m.* ſ. Peterſilie.

Gartenarbeit, *ſ. f.* die im Garten nöthige Arbeit, jardinage.

Gartenbaldrian, *ſ. f.* valériane des jardins, valériane grande. (*Valeriana Phu* L.)

Gartenbau, *ſ. m.* 1) die Beſtellung und Unterhalten der Gärten, culture des jardins. 2) Wiſſenſchaft einen Gärten bequem und nützlich anzulegen, jardinage, l'art de la Quintinie.

Gartenbeet, *ſ. n.* couche, carreau; quarré; planche; ados, coſtière, plate-bande.

Gartenbeetgen, *ſ. n.* ein Kinkhorn, casque pavé, dit petit pavé. (*Buccinum Areola* L.)

Gartenbiene, *ſ. f.* zahme Bienen, welche in den Gärten gehalten werden, abeille domeſtique.

Gartenbirn, *ſ. f.* Birn, ſo in den Gärten gebauet werden, poire des jardins.

Gartenblume, *ſ. f.* Blume, ſo in den Gärten gezeuget werden, fleur des jardins, fleur cultivée.

Gartenbohne, *ſ. f.* eine Art groſſer Bohnen, féve des marais.

Gartenbrunnen, *ſ. m.* Brunnen in einen Garten, (Hohelied 4, 15.) puits des jardins.

Gartenbuch, *ſ. n.* ein Buch, welches von dem Gartenbau handelt, livre de jardinage.

Gartencichorie, *ſ. f.* chicorée cultivée.

Gartencypreſſe, *ſ. f.* garde-robe, cyprès des jardins, petit cyprès. (*Santolina chamæcyparissus* L.)

Gartendiſtel, *ſ. f.* ſ. Artiſchocke.

Garteneppich, *ſ. m.* ſ. Peterſilie.

Gartenerbſe, *ſ. f.* pois des jardins.

Gartenerde, *ſ. f.* eine zum Gartenbau dienliche Erde, terreau, terre franche.

Gartenfeld, *ſ. n.* ein Stück Feldes, welches Gartenrecht hat, champ exemt d'impoſitions avec droit d'enclos.

Gartenfroſch, *ſ. m.* der gemeine Landfroſch, grenouille brune terreſtre. (*Rana temporaria* L.)

Gartenfrucht, *ſ. f.* eine jede Frucht, welche in den Gärten gebauet wird, fruit de jardin.

Gartengang, *ſ. m.* ein mit Bäumen beſetzter Gang, allée.

Gartengeräthe, *ſ. n.* Gartengeräthſchaft, *ſ. f.* das zum Gartenbau gehörige Geräthe, utenſiles du jardinage.

Gartengewächs, *ſ. n.* jedes Gewächs, welches in den Gärten gebauet wird, herbe potagère.

Gartengieſſer, *ſ. m.* ſ. Gießkanne.

Gartengott, *ſ. m.* in der Mythologie, dieu des jardins. dergleichen waren, Priape, Vertumne. Gartengöttin, déeſſe des jardins. dergleichen ſind, Flore und Pomone.

Gartenhaue, *ſ. f.* eine Haue oder kleiner Karſt, zum Gebrauch der Gärten, petite houe, ſerfouette.

Gartenhaus, *ſ. n.* ein Haus an oder in einem Garten, zum Behuf des Gartenbaues oder der Gartenluſt, maiſon de jardin.

Gartenhonig, *ſ. m.* Honig von den zahmen Bienen, miel des abeilles domeſtiques.

Gartenhopfen, *ſ. m.* zahmer Hopfen, houblon cultivé.

Gartenhuhn, *ſ. n.* ein mit Eyern, Semmel ꝛc. gefüllter und im Fleiſchbrühe abgekochter Kohlkopf, tête de chou farcie.

Gartenkerbel, *ſ. m.* gemeiner Kerbel, cerfeuil. (*Scandix Cerefolium* L.)

Gartenkirſche, *ſ. f.* gewöhnliche in den Gärten befindliche Kirſche, ceriſe.

Gartenknecht, *ſ. m.* ein Gehülfe des Gärtners, valet du jardinier.

Gartenkraut, *ſ. n.* jedes Kraut, welches in Gärten gebauet wird, herbe cultivée, herbe qui vient dans les jardins.

Gartenkreſſe, *ſ. f.* gewöhnliche Kreſſe, welche in den Gärten gebauet wird, creſſon, creſſon alenois, naſitort. (*Lepidium ſativum* L.)

Gartenkröte, *ſ. f.* ſ. Feldkröte.

Gartenkümmel, *ſ. m.* cumin. (*Cuminum* L.)

Gartenkunſt, *ſ. f.* Kunſt einen Garten zu bauen, jardinage, culture des jardins, l'art de la Quintinie.

Gartenland, *ſ. n.* 1) Land, welches als ein Garten gebauet wird, terre dont on a fait un jardin. 2) ein Stück Landes, welches Gartenrecht hat, ſ. Gartenfeld.

Gartenlaube, *ſ. f.* cabinet de jardin, - de verdure, berceau.

Gartenleiter, *ſ. f.* eine Leiter hinten mit einer Stütze, zum Gebrauch in den Gärten, échelle double.

Gartenlinſen, *ſ. pl.* Art groſſer wälſcher Linſen, lentilles des jardins.

Gartenluſt, *ſ. f.* plaiſir du jardinage.

Gartenmark, *ſ. n.* ſ. Sellerie.

Gartenmaßliebe, *ſ. f.* Art Maßlieben, ſo in den Gärten gebauet wird, pâquerette des jardins. (*Bellis perennis hortenſis* L.)

Gartenmeiſe, *ſ. f.* ſ. Aſchmeiſe.

Gartenmeiſter, *ſ. m.* Kloſterbruder, der die Aufſicht über den Garten hat, frère jardinier.

Gartenmelde, *ſ. f.* bonne-dame, arroche cultivée. (*Atriplex hortenſis* L.)

Gartenmeſſer, *ſ. n.* Meſſer in Geſtalt einer Sichel, ſerpe, ſerpette, faucillon.

Gartenmohn, *ſ. m.* pavot cultivé, - des jardins. (*Papaver ſomniferum* L.)

Gartenmünze, *ſ. f.* Münze, ſo in den Gärten gebauet wird, mente cultivée. (*Mentha ſativa* L.)

Gartennelke, *ſ. f.* œillet. (*Dianthus Caryophyllus* L.)

Gartenneſſel, *ſ. f.* römiſche Brenneſſel, ortie romaine. (*Urtica pillulifera* L.)

Gartenpallaſt, *ſ. m.* Pallaſt an einem Garten, palais de jardin.

Gartenpappel, *ſ. f.* mauve de jardin, roſe d'outremer, roſe tremière, paſſeroſe. (*Alcea roſea* L.)

Gartenpaſtinak, *ſ. f.* Paſtinake, die in den Gärten gebauet wird, panais. (*Paſtinaca ſativa* L.)

Gartenquendel, *ſ. m.* ſ. Gartenſatureyen.

Gartenranunkel, *ſ. f.* renoncule des fleuriſtes. (*Ranunculus aſiaticus* L.)

Gartenrapunzel, *ſ. f.* chervis. ſ. Zuckerwurzel.

Gartenrauke, *ſ. f.* roquette. (*Braſſica Eruca* L.)

Gartenraute, *ſ. f.* rue cultivée. (*Ruta graveolens* L.)

Gartenrecht, *ſ. n.* das Recht ein Stück Landes einzuzäunen oder einzuhägen, oder es doch ſo zu nutzen, als wenn es eingezäunt wäre, droit d'enclos.

Gartenröthling, *ſ. m.* eine Art Rothſchwänze, welche in die hohlen Bäume niſten, rouge-queue, (in Marſeille) curouſſet. (*Motacilla Erithacus* L.)

Gartenſaal, *ſ. m.* ein Saal in einem Gartenhauſe, ſalon d'une maiſon de jardin. ein offener mit Alleen eingefaßter Platz, avenue.

Gartenſäge, *ſ. f.* ſ. Baumſäge.

Gartenſaturey, *ſ. f.* ſariette, (*Satureja hortenſis* L.) ſ. Bohnenkölle.

Gartenſcharlach, Gartenſcharley, *ſ. m.* römiſche Salben, ſauge. (*Salvia officinalis* L.)

Gartenſcheere, *ſ. f.* ciſeaux.

Gartenſchnecke, *ſ. f.* 1) Art Schnecken mit gewundenen Schalen, welche ſich in den Gärten aufhalten, la livrée. (*Helix nemoralis* L.) 2) nackte Schnecke ohne Haus, limace, limas. (*Limax* L.)

Gartenſchnur, *ſ. f.* Schnur, deren ſich die Gärtner bedienen, cordeau de jardinier.

Gartenſchwamm, *ſ. m.* Champignon, in ſo fern er in den Gärten wächſt, champignon des jardins.

Gartenſenf, *ſ. m.* ſénévé cultivé.

Gartenſpargel, *ſ. m.* aſperge cultivé. (*Aſparagus officinalis* L.)

Gartenſpinne, *ſ. f.* Kreuzſpinne, araignée des jardins. (*Aranea diadema* L.)

Gartenthür, *ſ. f.* porte du jardin.

Gartenwalze, *ſ. f.* eine Walze, die Gänge in den Gärten damit eben und veſt zu machen, rouleau des jardins.

Gartenwanze, *ſ. f.* ſ. Baumwanze.

Gartenwegewarte, *ſ. f.* chicorée cultivée. (*Cichorium Intybus* L.)

Gartenwerk, *ſ. n.* die Wiſſenſchaft einen Garten zu unterhalten; *it.* die darin gebauete Gewächſe, jardinage. *it.* Gärten, jardin. es giebt viel Gartenwerk um dieſe Stadt, il y a beaucoup de jardinage autour de cette ville.

Gartenwurz, *ſ. f.* ſ. Gartenkraut.

Gartenzaun, *ſ. m.* haie, clôture d'un jardin.

Gartenzehend, *ſ. m.* Zehend von den Gärten, und den darin gebaueten Gewächſen, beſonders in ſo fern ſie auf Gartenfeldern gebauet werden, dime de jardinage.

Gartenzins, *ſ. m.* louage qu'on paye d'un jardin.

Garthafer, *ſ. m.* } ſ. Gartenkraut.
Gartkraut, *ſ. n.* }

Gärtner, *ſ. m.* einer der den Gartenbau verſtehet, und ausübet, jardinier. Blumengärtner, jardinier fleuriſte. Küchen- oder Kohlgärtner, marager. den Bock zum Gärtner ſetzen, *P.* faire le loup berger; enfermer le loup dans la bergerie; au plus larron la bourſe.

Gärtnerey, *ſ. f.* ſ. Gärtnerkunſt.

Gärtneriſch, *adj.* der Kunſt und Wiſſenſchaft eines Gärtners gemäß, de jardinier, de jardin.

Gärtnerkunſt, *ſ. f.* ſ. Gartenkunſt.

Gärungskraft, *ſ. f.* force fermentative.

Garzerõl, ſ. Gardſeerõl.

## Gaſ

Gäſchen, *v. n.* mit einem Schaum aufbrauſen, bouillir, écumer, mouſſer, jetter -, donner -, faire de l'écume. er gäſcht vor Wuth, il écume de rage.

Gäſcht, *ſ. m.* 1) gährende Bewegung in einem flüßigen Körper, fermentation. 2) Schaum von aufbrauſenden flüßigen Körpern, und zwar a) die Oberhefen vom Bier, die Gahre, levure. das Bier macht einen ſtarken Gäſcht, la bière fait bien de la levure. b) Schaum auf dem eingeſchenktem Biere, von Schocolate, Seife ꝛc., écume; mouſſe.

Gaſconien, eine Landſchaft, la Gascogne, (Scherz) le pays d'adieuſias.

Gaſconier, *ſ. m.* der aus Gaſconien iſt, gascon.

Gaſconiſch, *adj.* gascon, de la Gascogne. gascouiſche Mundart, Redensart, gasconisme.

Gäſe, *ſ. f.* Art Fiſche, ſ. Alant.

Gäſpe, *ſ. f.* eine doppelte hohle Hand voll, une jointée.

Gaſſatim, *adv.* g. gaſſatim gehen, auf der Straſſe herum gehen, battre le pavé; an verdächtigen Oertern, ſonderlich des Nachts, courir le guilledou; bey Tage, courir la prétentaine.

Gaſſe, *ſ. f.* rue. kleine, Gäßchen, Gäßlein, ruelle, petite rue. Gaſſe, ſo keinen Ausgang hat,

hat, accul, cul de sac; rue qui n'a point d'issue, rue fermée en un bout, (im Scherz) rue de ha! ha! mitten auf der Gasse, au milieu de la rue. g. emmi la rue. von Gasse zu Gasse, de rue en rue, par les rues. die Gasse kehren, balayer la rue. eine lange, breite, enge, gerade Gasse, une rue longue, large, étroite, droite. auf den Gassen herumlaufen, courir les rues. * * spatzieren, se promener dans les rués. einen auf der Gasse anreden, aborder qn dans la rue. auf der Gasse schlafen, coucher sur le carreau. eines Hausrath auf die Gasse werfen, mettre les meubles de qn sur le carreau. seinen Wein, sein Bier über die Gasse holen lassen, envoyer querir -, faire venir son vin d'un cabaret. das wissen alle Kinder auf der Gasse, les enfans en vont à la moutarde; toute la ville est abreuvée de cette affaire. Haus in allen Gassen, qui fourre son nez par tout, Jean qui fait tout.

Gasse, f. im Feldlager, Raum, Abstand zwischen den Gezelten, Regimentsgassen, Kompagniegassen, rue du camp, intervalle ou espace entre les rangs de tentes.

Gassen in den Bienenstöcken, Zwischenraum der Scheiben, vuide ou espace entre les rayons de miel.

Gasseln, v. a. das Brot, ehe es in den Ofen geschoben wird, sowohl oben als unten mit Wasser überstreichen, daß es auf beiden Seiten glatt und gelb wird, dorer.

Gassenbetteln, f. n. das öffentliche Betteln auf den Gassen, gueuserie.

Gassenbettler, f. m. der öffentlich bettelt, gueux de l'ostière; gueux gueusant.

Gassendieb, f. m. filou; voleur des passans.

Gassendreck, f. m. g. Dreck auf der Gasse, fange, boue, crotte.

Gassenecke, f. f. Ecke einer Strasse, coin de rue.

Gassenengel, f. m. Heuchler, der sich vor den Leuten heilig anstellt, hypocrite, papelard, tartuffe.

Gassengeschrey, Gassengerücht, f. n. bruit commun, bruit de ville.

Gassenhauer, f. m. ein schlechtes Lied, so von dem Pöbel auf allen Gassen gesungen wird, vaudeville, w. vilanelle, pallacaille, g. chronique du Pont-neuf.

Gassenhauptmann, f. m. ein verpflichteter Bürger, der die Aufsicht über die Polizey in dem ihm angewiesenen Viertel hat, voyer.

Gassenjunge, Gassenschlingel, f. m. polisson, coureur.

Gassenkehrer, f. m. balayeur, boueur.

Gassenkette, f. f. chaîne. die Ketten vorziehen, tendre les chaînes.

Gassenkoth, s. Gassendreck.

Gassenlang, adj. und adv. le long de la rue.

Gassenlaterne, f. f. womit die Gassen zur Nachtzeit erleuchtet werden, lanterne.

Gassenlaufen, f. n. eine Strafe bey den Soldaten, da der Verbrecher zwischen zwo Reihen Soldaten laufen muß, um von ihnen mit Ruthen gehauen zu werden, passer par les baguettes, - par les verges.

Gassenlied, f. n. s. Gassenhauer.

Gassenmeister, s. Gassenhauptmann.

Gassenreinigung, f. f. nettoyement des rues.

Gassenrinne, f. f. eine vertiefte Rinne in dem Pflaster einer Strasse, durch welche das Wasser abläuft, canal, ruisseau.

Gassenstadt, f. f. w. eine grosse weitläufige Stadt, welche viele Gassen hat, 4 Mos. 22, 39. une grande ville, (la cité de Hutsoth.)

Gassentreter, f. m. eine müßige Person, welche ohne Geschäfte beständig auf den Gassen hin und hergehet, batteur de pavé.

Gassenvogt, f. m. Bettelvogt, archer des pauvres, chasse-coquin.

Gäßlein, f. n. s. Gasse.

Gaßler, f. m. in Schlesien, ein Dorffleischer, welcher nur kleines Vieh schlachten und auf den Gassen feil haben darf, boucher de village, qui ne tue que de menu bétail.

Gast, s. Gäscht.

Gast, f. m. hôte. ein Gast bey jemand im Hause seyn, être l'hôte de qn. gebetener, prié. mit eingeladener, convive, convié. wenn die Gäste alle da sind, so lasset anrichten, faites servir lorsque tous les conviés seront venus. Fremder, étranger. ich bin hier ein Gast, je suis étranger ici. wir haben Gäste, nous avons des étrangers. ihr habet ja heute ausserordentlich viel Gäste, (im Scherz) vous avez aujourd'hui cour plénière. ungebetener Gast, den ein geladener Gast mitbringt, ombre. ungebetene Gäste setzt man hinter die Thür, P. un convive qui n'est pas invité, n'est pas vu de bon œil. ein dreytägiger Gast wird mehrentheils zur Last, l'hôte et le poisson en trois jours puants sont. viele Gäste, schlimme Herberge, beaucoup d'hôtes, mauvaise auberge. wie der Wirth, so beschert Gott die Gäste, tant vaut le Seigneur, tant vaut sa terre. der wo speiset, logirt, qui mange, loge dans un lieu.

zu Gaste bitten, laden, inviter à manger, prier à dîner, - à souper; convier. sich selbst zu Gaste bitten, venir sans semonce, - sans être prié. seine Freunde zu Gaste haben, festiner ses amis. zu Gaste seyn, être invité. ich werde ein willkommener Gast seyn, je serai le bien-venu. ihr seyd mir ein willkommener Gast, vous êtes le très-bien venu ici. zu Gaste gehen, aller dîner ou souper chez qn. wollet ihr mein Gast seyn? (des Morgens) voulez-vous déjeuner? (zu Mittage) dîner? (des Abends) souper avec moi? oder überhaupt: voulez-vous manger avec moi? voulez-vous me faire l'honneur de manger mon potage? Gäste speisen, tenir ordinaire. Weingäste setzen, vendre du vin à l'assiette. Bade-Brunnengäste, ceux qui sont aux bains, - aux eaux minérales.

f. loser, verschmitzter, durchtriebener, schlauer Gast, bon drôle, bon compère, fin matois, fin drôle; un esprit, homme fin, fin renard, fin Normand, finet, fine mouche, bonne bête, bonne pièce, un ruse manœuvre, un fin merle, homme raffiné, routier, bonne-, fine lame, bonne paye, bon pelerin, bon apôtre. (im Scherz) un galant. ein dicker lustiger Gast, un bon gros réjoui. grober Gast, ruttre, ruttaud, bouvier, gros lourdaut, palot, grossier. höhnischer Gast, moqueur. unverschämter Gast, impudent, impertinent, effronté. diese schlimmen Gäste, ces vilaines gens. schlauer Gast, maître gonin.

Gastbar, w. s. Gastfrey.

Gastbecher, f. m. ein grosser Becher, Willkommen, vilcom.

Gastbette, f. n. ein Bette, welches für Gäste bestimmt ist, lit pour des étrangers.

Gaste, f. f. zu Gaste gehen, seyn ꝛc. s. Gast.

Gastelknecht, f. m. bey Handwerkern, ein Knecht des ganzen Handwerks, so das Handwerk zusammenfodert, sergent d'un corps de métier.

Gasterey, f. f. eine feierliche Mahlzeit, repas. prächtige, festin, régal, régale, banquet. eine Gasterey anstellen, régaler, donner un régal, - un cadeau, - une régale à qn. Schmaus, im Wirthshause, it. bey Handwerkern, buvettes. Tractement, Bewirthung, traitement, chére. Gasterey beym Kirchgange einer Wöchnerin, relevailles. kostbare, sonderlich fürs Frauenzimmer, cadeau.

Gastfreund, f. m. ein Fremder, den man als Gast bewirthet, hôte.

Gastfrey, adj. libéral, qui exerce l'hospitalité; hospitalier.

Gastfreyheit, f. f. hospitalité, libéralité. it. s. Gastungsrecht.

Gastgeber, f. m. hôte, cabaretier, traiteur, aubergiste, maître d'hôtel, hôtelier. it. der ein Gastgebot gibt, ausrichtet, le maître de la fête, du festin. schlimmer, liederlicher Gastwirth, empoisonneur.

Gastgebot, f. n. festin, repas. s. Gasterey.

Gastgericht, f. n. an einigen Orten, ein zum Besten der Gäste, d. i. der Fremden angeordnetes Gericht, welches die Klagen der Fremden untersuchet und entscheidet, justice sommaire pour les étrangers.

Gastgeschenk, f. n. xénie, apophoréte.

Gastgesellschaft, f. f. camarades de table, convives, écot.

Gastgespräch, f. n. sympósiaque.

Gasthalter, f. m. s. Gastwirth.

Gasthaus, f. n. s. Gasthof.

Gastherr, f. m. w. hôte, celui qui traite les conviés.

Gasthof, f. m. Gasthaus, hôtellerie, cabaret, auberge. im Gasthofe einkehren, aller loger à l'hôtellerie. grosses Gasthaus an gewissen Oertern, hôtel; hospice. Gasthof für Reisende, passade. Gasthaus für Kranke, Arme, hôpital. elender, garstiger Gasthof, taudis, taudion. in einem Gasthofe logiren, wo der Wirth die Gäste brav schnürt, être logé à l'étrille.

Gastiren, v. a. g. ein Gastmahl ausrichten, traiter, donner à manger, régaler, festiner. einen Freund herrlich, traiter ou régaler splendidement un ami; traiter qn à bouche que veux-tu. er gastirt gern, il aime à traiter ou régaler ses amis; il aime à donner des repas, des régales.

Gastkammer, f. f. Kammer, worin man Gäste beherberget, chambre à loger les étrangers.

Gastkleid, f. n. ein feyerliches Kleid, welches man nur anlegt, wenn man zu Gaste gehet, habit de fête.

Gastland, s. Geest.

Gastmahl, f. n. repas, festin. nach einem Balle, um Mitternacht, médianoche, reveillon. man muß ihm zu Ehren ein Gastmahl anstellen, il faut tuer le veau gras. ein prächtiges, herrliches Gastmahl, un festin par ordre. s. Gasterey.

Gastmeister, f. m. s. Gasthalter. it. in Klöstern, ein Mönch, der die Aufnahme und Bewirthung der Fremden besorget, hospitalier.

Gastmutter, f. f. in einigen Hospitälern, diejenige Frau, welche die Pilgrimme, Kranken und Armen pfleget und besorget, hospitalière.

Gastordnung, f. f. eine den Gastwirthen von der Obrigkeit vorgeschriebene Ordnung über das Verhalten gegen Fremde, réglement pour les hôtelleries.

Gastpredigt, f. f. Predigt, die ein Fremder, als ein Gast an einem Orte hält, sermon que l'on prononce dans un lieu où l'on passe, ou s'arrête.

Gastrecht, f. n. droit d'hospitalité. s. Gastgericht.

Gaststube, f. f. s. Gastzimmer.

Gastung, f. f. 1) ein Gastmal, repas, festin. 2) eine Haushaltung, wo Gäste für Geld geherberget und bewirthet werden, hôtellerie.

Gastungsrecht, f. n. das Recht eine Gastung zu halten, droit d'hôtellerie.

Gastungsweise, adv. als ein Gast, en étranger, comme étranger.

Gastwirth, f. m. s. Gastgeber.

Gaſtwirthſchaft, *ſ. f.* hôtellerie.
Gaſtzimmer, *ſ. n.* Stube, wo man ſpeiſet, ſalle à manger. Gaſtſtube im Wirthshauſe, chambre ou mangent les étrangers; wo ſie logiren, chambre à loger les étrangers. in Klöſtern, chambre des hôtes.

## Gat

Gäten, *v. a.* das Unkraut zwiſchen den guten Pflanzen ausreiſſen, ſarcler, échardonner, arracher les mauvaiſes herbes.
Gäter, *ſ. m.* ſarcleur, Gäterin, ſarcleuſe.
Gätgras, *ſ. n.* das ausgegätete Gras und Unkraut, ſarclure.
Gäthacke, Gäthaue, *ſ. f.* Hacke oder Haue, womit das Unkraut, beſonders in den Weinbergen ausgegätet wird, ſarcloir.
Gätlich, *adj.* w. g. bequem, propre, commode, revenant. *adv.* proprement, commodément.
Gatt, *ſ. n.* (aus dem Holländiſchen) Loch, Oeffnung, Mündung eines Hafens, enge Ein- oder Durchfahrt im Gewäſſer, trou, ouverture, embouchure, port.
Gatte, *ſ. m.* eine durch das Band der Ehe mit einer andern verbundene Perſon, pair, compagnon; époux; conjoint; homme marié. Gattin, Ehegatte, Frau, compagne; femme mariée, épouſe. Gatte der Turteltaube, compagne de la tourterelle.
Gatten, *v. a.* 1) vereinigen, verbinden, joindre, aſſembler, mettre enſemble. 2) w. Ringe von einerley Art zuſammenfügen, aſſortir. die Waaren gatten, aſſortir les marchandiſes. die Spiele der Karten ausſuchen, zuſammenlegen und gatten, (bey Kartenmachern) faire la doutée. 3) ſich gatten, ſich paaren, ſich zur Fortpflanzung vermiſchen, s'accoupler, s'apparier.
Gatten, *ſ. n.* Verbindung gleichartiger Dinge, aſſemblage, aſſortiment. Begattung, accouplement, coït. das Gatten der Rebhühner, pariade.
Gatter, *ſ. n.* Gitter, ein Werk aus über einander oder kreuzweiſe mit einander verbundenen oder auch verſchränkten Stäben, treillis. eiſerne vor einem Fenſter, treillis ou barreaux de fer devant une fenêtre. Fallgatter, Schutzgatter, Thor, ſarrafine, herſe, w. cataracte. ein Verſchlag von Gatterwerk, cloiſon à jour. Gatter an Lehnen, Chören ꝛc., baluſtre, baluſtrade. Gatter, welche das Geländer des Gallions am Schiffe ausmachen, porte-vergues. Gatter, (bey Malern) viereckter mit vielen dünnen, ſich kreuzenden Faden bezogener Rahmen, Figuren aus dem Groſſen ins Kleine, und aus dem Kleinen ins Groſſe zu bringen, chaſſis. eine Zeichnung, ein Gemälde durchs Gatter nachzeichnen, durch Hülfe des Gatters kopiren, réduire aux carreaux, prendre le trait avec le chaſſis. Gatter der Schiffe, welche auf der Elbe nach Hamburg fahren, ſ. Steuerruder. Gatter, Gerüſt, worin auf Sägemühlen die Brettſäge auf- und niedergeht, volée, grue qui entre dans la machine à ſcier les planches.
Gattergeld, *ſ. n.* } ſ. Gatterzins.
Gattergulden, *ſ. m.* }
Gatterhaube, *ſ. f.* eine netzförmige Haube von Seide, Gold oder Siber, welche das weibliche Geſchlecht zu Augsburg, Salzburg ꝛc. trägt, coëffe maillée.
Gatterherr, *ſ. m.* derjenige, der den Gatterzins einzunehmen hat, receveur du cens.
Gattern, *v. a.* gatter- oder gitterförmig machen, auf den Zinnhütten, das Zinn auf ein groſſes warm genäßtes Blech gieſſen, erſt der Länge und dann der Quere nach, um es hernach zuſammenrollen zu können, corroyer.
Gattern, *v. n.* w. g verſtohlnerweiſe, vorwitzig, ſtarr, begierig anſehen, lorgner, guigner; enviſager avidement.
Gatterſchaft, *ſ. f.* die Eigenſchaft eines Grundſtückes, nach welcher es Gatterzinſen zu entrichten verbunden iſt, ſujetion à payer le cens.
Gatterthor, *ſ. n.* Gatterthüre, *ſ. f.* Thor, Thüre mit einem durchſichtigen Gatterwerk, porte à jour, - à claire voie.
Gatterwerk, *ſ. n.* Verbindung mehrerer Stäbe in Geſtalt eines Gatters, Gitterwerk, treillage.
Gatterzins, *ſ. m.* Abgabe, welche an einigen Orten die Bauren nicht an ihren eigenen, ſondern an einem auswärtigen Herren entrichten müſſen, cens payable à un ſeigneur étranger.
Gatterzinsmann, *ſ. m.* der den Gatterzins geben muß, ſujet à payer un tel cens.
Gattin, *ſ. f.* ſ. Gatte.
Gattung, *ſ. f.* Dinge einerley Art, ſorte, façon, manière, eſpèce. Gattung, Art, Geſchlecht, genre, race. allerley Gattung, de toute ſorte. eine neue, gemeine, unbekannte Gattung, une nouvelle, commune, inconnue ſorte, - eſpèce. ich will von dieſer Gattung nicht, gebt mir von einer andern, je ne veux pas de cette ſorte (façon), donnez m'en d'une autre. Dinge von einer andern Gattung, choſes d'une autre nature. ich habe die feinſten Taſſen gekauft und einen Spülkumpen von eben der Gattung, j'ai acheté des taſſes les plus fines et une jatte du même aſſortiment. dis Hiſtörchen iſt von gleicher, von einer andern Gattung, en voici de la même-, d'une autre cuvée! ſie ſind beyde von einerley Gattung, eines Gelichters, ils ſont tous deux de la même cuvée, de même étoffe.
Gattungsart, *ſ. f.* eſpèce.
Gaze, *ſ. f.* w. g. Heher, geai. f. plauderhaftiges Weib, cauſeuſe, babillarde, coquette, caqueteuſe.
Gäze, *ſ. f.* (in Oberdeutſchl.) ein Geſchirr zum Schöpfen, ſceau à puiſer.
Gazen, gatzgen, *v. n.* w. ſtammlen, bégayer, hésiter en parlant, ânonner.
Gazer, Gatzger, *ſ. m.* Gatzig, *adj.* w. g. der da ſtammlet, qui bégaye, bégayeur. Plauderer, babillard, cauſeur. gatzige Ausſprache, bégayement.
Gazerey, *ſ. f.* w. bégayement; cauſerie; flux de bouche.

## Gau

Gau, *adj.* und *adv.* w. geſchwind, hurtig, actif, vite, prompt, vîtement.
Gau, *ſ. m.* und *n.* a. 1) Land, in Gegenſatz der Stadt, campagne. 2) Thal, vallée. 3) eine Landſchaft, eine Provinz, ein Gebieth, contrée, territoire, diſtrict, étendue de pays. einem in das Gau gehen, braconner, ſ. aller, courir ſur les briſées de qn; mettre la faucille dans la moiſſon d'autrui.
Gauch, *ſ. m.* g. 1) erſter Bart, Milchhaar, poil follet, duvet, coton. ſ. dummer, einfältiger Menſch, jeune ſot, niais, impertinent, buſe 2) Blendwerk, Geſpenſt, fantôme. 3) ſpaniſche Fliege, mouche d'Eſpagne, cantharide. (*Meloe veſicatorius* L.) 4) Name verſchiedener Vögel, als Guckguck, Krähe, Dohle, Uhu, ſ. dieſe Wörter.

Gauchampfer, *ſ. m.* ſ. Buchampfer.
Gauchbart, *ſ. m.* 1) die erſten Haare des Barts, ſ. Gauch 1. 2) Bockbart, ein Kraut, barbe de boue, cercis ſauvage. (*Tragopogon pratenſe* L.)
Gauchblume, *ſ. f.* 1) Guckgucksblume, giroſle des près. (*Lychnis flos cuculi* L.) 2) Wieſenkreſſe, cardamine, creſſon des près, paſſerage ſauvage. (*Cardamine pratenſis* L.)
Gauchbrot, ſ. Gauchbart.
Gauche, *ſ. f.* ein ſchlechter und unreiner flüßiger Körper, lavage. Miſtgauche, jus de fumier.
Gauchfedern, *ſ. pl.* duver.
Gauchhaber, *ſ. m.* avoine ſauvage, avron, haveron. (*Avena fatua* L.)
Gauchheil, *ſ. n.* ein Kraut: rother Gauchheil, mouron à fleurs rouges; blauer Gauchheil, mouron à fleurs bleues. (*Anagallis arvenſis* L.)
Gaudieb, *ſ. m.* ein liſtiger, verſchlagener Dieb, der mit Behendigkeit zu ſtehlen weiß, filou, trompeur ſubtil, eſcroc, coupeur de bourſe, voleur, eſcamoteur.
Gauding, *ſ. n.* w. ein Ding, d. i. Gericht über einen gewiſſen Gau oder Diſtrict, ſiège provincial.
Gauf, *ſ. m.* 1) Mittelhöhle der Hand, paume, creux de la main. Gauf, Gaufel, eine Handvoll, Gäſpe, Gepſche, une poignée. mit beyden Händen, jointée. 2) Uhu, Art der gröſten Eulen, hibou. 3) grober Scherz, raillerie de corps de garde.
Gaugericht, *ſ. n.* ſ. Gauding.
Gaugraf, *ſ. m.* 1) ein Graf oder Richter über einen gewiſſen Diſtrict, juge provincial. 2) ein Richter auf den Dorfe, Dorfſchulze, juge, maire de village.
Gaugrafſchaft, *ſ. f.* Diſtrict, worüber ein Gaugraf geſetzt iſt, juriſdiction, territoire.
Gaukel, *ſ. m.* w. poſſenhafte Stellung des Leibes, fingerie.
Gaukeley, *ſ. f.* Gaukelwerk, Poſſenſpiel, tour de paſſe-paſſe, - de ſoupleſſe, - de main, - de bâteleur. Gaukelſpiel, Pickelheringspoſſen, bâtelage, bouffonnerie. zauberiſche Verblendung, prestiges. Blendwerk, illuſion, enchanterie.
Gaukelhaft, gaukleriſch, *adj.* mimique. gaukelhafte Geberden im Tanz, matalins, matalinade.
Gaukelicht, *adj.* bouffon, goguenard, baladin.
Gaukellicht, *ſ. n.* ein Licht von ſchlechtem Talge, oder von dem Bodenſatz des Talges, chandelle faite de mauvais ſuif.
Gaukelmann, *ſ. m.* bilboquer. Gaukelſpiel, Heucheley, heuchleriſche Gedanken, momerie.
Gaukeln, *v. n.* gar zuviel Geſtus machen, geſticuler. Taſchenſpielerſtücke machen, faire des tours de paſſe-paſſe. auf dem Seil gaukeln, faire des tours de ſoupleſſe, voltiger ſur la corde. aus der Taſche, faire des tours de joueur de gobelet. ſ. mit dem Lichte, Feuer herumgaukeln, courir, aller çà et là imprudemment avec la lumière, le feu.
Gaukelpoſſen, *ſ. pl.* ſ. Gaukeley.
Gaukelpuppe, *ſ. f.* marionette.
Gaukelſchwung, *ſ. m.* tour de voltigeur.
Gaukelſpiel, *ſ. n.* ſ. Gaukeley.
Gaukelſprung, *ſ. m.* ſaut de bâteleur, de danſeur de corde.
Gaukeltanz, *ſ. m.* pantalonnade.
Gaukeltaſche, *ſ. f.* gibecière. aus der Taſche ſpielen, jouer de la gibecière. g. f. das war ein Stück aus der Gaukeltaſche, voilà un joli tour!
Gaukelwerk, *ſ. n.* ſ. Gaukeley. es iſt Gaukelwerk, Blendwerk, la monnoie du diable c'eſt des feuilles de chêne.

Gaukler,

Gaukler, *s. m.* 1) der allerley schnelle und possenhafte Bewegungen macht, qui fait des –, ou faiseur de tours de passe-passe, joueur de la gibecière, – de gobelets, boufon, bâteleur, arlequin, farceur, mime, histrion, jongleur, prestigiateur, saltim-banque. 2) s. in der Naturgeschichte, a) ein Käfer mit einem Zangengebiß und hinten abgestumpften Flügeldecken, der den Kopf bald zwischen die Schultern hineinziehet, bald wieder herausstrecket, escarbot. (*Hister* L.) b) der amerikanische Birkhahn mit langen Federn im Nacken, die er nach Gefallen zusammenziehen und auslassen kan, coq de bois d'Amérique, gélinotte huppée d'Amérique. (*Tetrao Cupido* L.) c) eine amerikanische Pflanze mit zwey ungleich langen Paaren Staubfäden und bedeckten Saamen, Mimulus. (*Mimulus* L.)

Gauklerisch, *adj.* g. gaukelhaft, mimique.

Gaul, *s. m.* g. (*pl.* die Gäule) Pferde, cheval. alter Gaul, vieille rosse. Karrngaul, dummer Mensch, cheval de carrosse. Ackergaul, cheval de charrue, de labour. Müllergaul, sommier. Miethgaul, cheval de louage. elender Gaul, haridelle. einem geschenktem Gaul sieh nicht ins Maul; – soll man nicht sehen ins Maul, *P.* à cheval donné on ne regarde point à la bouche; il ne faut pas regarder en la bouche.

Gaule, *s. f.* Spitzruthe, welche der Bereuter in der Hand führet, wenn er auf dem Pferde sitzt, houssine, baguette.

Gaum, Gaumen, *s. m.* im Maul, palais. (scherzweise) lampas. was dem Gaumen wohlschmeckt, den Gaumen kitzelt, ce qui flatte le palais. die Zunge klebt mir am Gaumen, ma langue tient à mon palais.

Gaumann, *s. m.* Landmann, villageois, paysan, homme de la campagne, campagnard.

Gaumenbein, *s. n.* in der Anatomie, Beine, welche zwischen dem Oberkinnbacken und dem Keilbeine liegen, os basilaire, os palatin.

Gaumenbuchstabe, *s. m.* Buchstabe, der mit dem Gaumen ausgesprochen wird, lettre palatale.

Gaumendrüse, *s. f.* Drüsen unter der Haut des Gaumens, glandule du palais.

Gaumsucht, *s. f.* Freßbegierde, boulimie, male-faim.

Gauner, *s. m.* g. Spitzbube, listiger geübter Betrüger, filou, fourbe, vagabond.

Gaupe, *s. f.* in Franken, ein Fenster in einem Dache ohne Glas, Luke, lucarne.

Gaupfaff, Gaupriester, *s. m.* curé de village, prêtre séculier.

Gaurecht, *s. n.* Dorfrecht, droit de village.

Gauschaft, *s. f.* sämmtliche Einwohner eines Gaues, les habitans d'une contrée.

Gautschbret, *s. n.* bey den Papiermachern, ein Bret, worauf das aus den Formen genommene Papier gelegt und unter die grosse Presse gebracht wird, das Wasser auszupressen, presserte.

Gautschen, *v. a.* bey den Papiermachern, die Bogen aus der Form nehmen und auf das Gautschbret legen, coucher.

Gautscher, *s. m.* ein Gesell bey den Papiermachern, der die von dem Büttgesellen geschöpften Bogen Papier auf den Filz leget, coucheur.

Gautscherstuhl, *s. m.* ein vorn offener Kasten, in welchem der Gautscher vor der Bütte stehet, tréteau.

Gauzen, *v. n.* von Hunden, japper.

Gavotte, *s. f.* lustige Arie, lustiger Tanz, gavotte.

### Gax

Gaxen, *v. n.* von Hühnern, caquetter; crier comme les poules, faire coq-coq. s. Gackern.

### Gaz

Gaze, *s. f.* Art eines feinen seidenen oder leinnen Gewebes, gaze. Gazenweber, gazier.

Gazelle, *s. f.* Name verschiedener afrikanischen Ziegen: 1) der Bezoarbock, gazelle. (*Capra Gazella* L.) 2) Gazelle mit dem Haarbüschel auf dem Kopfe, le chevrotain d'Afrique, la grimme. (*Moschus grimmia* L.) 3) der Hirschbock, die bengalische Antilope, gazelle, antilope. (*Capra cervicapra* L.) 4) die gemeine Gazelle, die lybische Ziege, la gazelle commune, gazelle d'Afrique. (*Capra Dorcas* L.)

Gazette, *s. f.* Zeitung, gazette.

### Gea

Geachtet, *adj.* estimé. s. Achten.

Geadelt, *adj.* Geadelter, *s. m.* anobli, ennobli.

Geäder, *s. n.* les veines. das Geäder ist verstopft, il y a obstruction des veines, – des conduits. Geäder des Kragsteins, nervaison. Eyergeäder in der Baukunst, oves avec nervures.

Geädert, *adj.* mit Adern durchzogen, (im Wappen) nervé. (bey Tischlern, Schustern, Sattlern ꝛc.) marqueté.

Geäfter, *s. n.* die kleinen Hinterklauen an Hirschen, talon. an wilden Schweinen, garde.

Geapfelt, *adj.* von Pferden, miroité.

Gearbeitet, *adj.* travaillé. sauber gearbeitet, travaillé nettement, de la bonne ouvrière. gearbeitetes Silber, argent ouvré.

Geärgert, *adj.* mal édifié; scandalisé.

Geartet, *adj.* fait, bâti. er ist so geartet, c'est sa manière ordinaire, – naturelle. wohlgeartet, bien né, bien fait, bien formé. übelgeartetes Kind, enfant mal conditionné.

Geäse, Geäze, *s. n.* des Rothwildes, das Weiden der Hirsche, viandis. soviel man dem Falken auf einmal gibt, pât. Geäse der wilden Schweine, mangeure. Geäse, Lockaas, leurre. frisches Geäse auf das Federkiel stecken, acharner le leurre, solches abnehmen, décharner.

Geätzt, *adj.* gravé à l'eau forte. geätzter Kupferstich, taille douce à l'eau forte.

Geäugelt, *adj.* enté.

### Geb

Gebäcke, *s. n.* so viel auf einmal gebacken wird, fournée.

Gebacken, *adj.* cuit au four. gebackene Fische, poisson frit, frituré. gebackene, gebrannte Mandeln, amandes à la praline. gebackenes Obst, des fruits secs. zu hart, knopperich gebackenes Brot, pain qui a trop de four. gebackener Stein, brique. s. Backen.

Gebackenes, *s. n.* pièce de four; pâtisserie. in Butter, Fett, friture. Gebackenes machen, faire de la pâtisserie, pâtisser. er macht schön Gebackenes, il travaille bien en pâtisserie. gern Gebackenes essen, aimer la pâtisserie.

Gebadet, *adj.* baigné. er sieht aus, wie eine gebadete Maus, Katze, il est tout trempé, il est mouillé comme un canard.

Gebahn, *s. n.* Losung des Wildes, fumées, torches.

Gebahnt, *adj.* gebahnter Weg, chemin battu, – frayé.

Gebalge, *s. n.* g. batterie, débat, querelle. sie leben in stetem Gebalge, il y a toujours qch à démêler, quelque débat entre eux.

Gebälget, *adj.* gebälgete Erbsen, purée.

Gebälke, *s. n.* das gesammte Simswerk über den Säulenordnungen, entablement, trabéation, travaison. das zusammengezogene Gebälke, corniche, architrave.

Geballet, *adj.* mit geballter Faust, empaumé.

Gebände, *s. n.* bandages. s. Gebinde.

Gebändert, *adj.* s. Bändern.

Gebannen, *adj.* gebannene Tage, Feyertage, jours ferials, feriés.

Gebannet, *adj.* conjuré, exorcisé. gebannter Wolf, Wärwolf, lycanthrope, loup-garou. gebannter Hau, gebanntes Gehaue, (im Forstwesen) bestreckter, abgemachter Schlag, oder ein Stück Wald, welches erst neulich abgeholzet worden, und worin man, bis das Holz wieder erwachsen, ohne Schaden nicht grasen oder das Vieh weiden lassen kan, défends, défens, bois en défens.

Gebansicht, *adj.* w. gebanschtes Bier, gebanschter Wein, in welchen die Schenkwirthe Wasser gegossen haben, du vin coëffé, – trempé; de la bière coëffée.

Gebärde, s. Geberde.

Gebären, *v. n.* und *r. w.* se porter.

Gebären, *v. a.* (ich gebäre, du gebierst oder gebärst, er gebiert oder gebärt; *Imp.* ich gebar, *part.* geboren.) e. junge zur Welt bringen, enfanter, mettre au monde, faire, accoucher de. einen Sohn gebären, accoucher d'un fils. sie hat viel Kinder geboren, elle a mis au monde beaucoup d'enfans. mit Schmerzen gebären, enfanter avec douleur. zur Unzeit gebären, faire une fausse couche, accoucher avant terme; avorter. eine gebärende Frau, femme en travail d'enfant; femme qui accouche. ein geborner Franzos, un François de nation. nach des Vaters Tode geboren, posthume. s. verursachen, hervorbringen, causer, produire, faire naître, faire éclorre, donner naissance. Unglück, Schaden gebären, causer du malheur, du dommage. Freude, Zänkereyen, mancherley Verdruß gebären, faire naître de la joie, causer des querelles, des chagrins.

Gebären, *s. n.* enfantement, accouchement. a. gésine.

Gebärende, *adj. f.* so in Kindesnöthen, femme qui est en travail (d'enfant), qui est accouchée.

Gebärerin, *s. f.* mère.

Gebärmutter, *s. f.* s. Bärmutter.

Gebärstuhl, *s. m.* ein Stuhl, auf welchem gebärenden Weibern die Geburt erleichtert wird, Geburtsstuhl, chaise à accoucher.

Gebärung, s. Gebären *s. n.*

Gebärzeit, *s. f.* terme.

Gebäude, w. Gebäu, *s. n.* bâtiment. ein ansehnliches, gemeines, öffentliches, un bâtiment considérable, public. Haus, maison, herbergage. *it.* meist von Kirchen und Palästen, édifice. ein dergleichen Gebäude aufführen, élever un édifice.

Werk, so man bauet, als der Bienen ꝛc., ouvrage (qu'on bâtit). Gebäu, Bauart, structure. ein prächtiges Gebäu, Gebäude, une structure magnifique. Gebäude, Erzgrube, Zeche, mine, minière. Weltbau, terre, machine du monde.

Art alter Tempel ohne Dach, hypèthre. mit Säulen umgebener Gang, périptère. Gebäu, an dem die Säulenweite anderthalb Säulendicken macht, pycnostyle.

bey den Malern allerley Gebäude, besonders so regulär sind, fabrique.

Gebauet, *adj.* bâti, construit.

Gebauer, *s. n.* ein Behältniß für Vögel, s. Bauer.

Gebe, *adj.* was gegeben oder ausgegeben werden kan, qui est de mise.

Gebefall, *ſ. m.* in der Grammatic, die dritte Endung der Nennwörter, dativ.

Gebein, *ſ. n.* Gebeine, *ſ. pl. c.* die ſämmtlichen Gebeine eines thieriſchen Körpers, les os, les oſſemens du corps. ſ. die Glieder, les membres; der Körper, le corps. der Leichnam eines Verſtorbenen und deſſen Ueberreſt, dépouilles.

Gebeinſchmerz, *ſ. ſ.* oſteocope.

Gebeiſſe, *ſ. n.* g. Biß, morſure. Zänkerey, querelle, charivari. Geſchrey, criaillerie, crierie.

Gebeizt, *adj.* vom Fleiſche, macéré, von Fellen bey Kürſchnern, confit, von Haaren bey Hutmachern, fecreté. in Eßig gebeizt, mariné. mit Scheidewaſſer, gravé à l'eau forte.

Gebelfer, *ſ. n.* g. ein anhaltendes Belfern, glapiſſement.

Gebelle, *ſ. n.* g. ein anhaltendes Bellen, aboyement, jappement, glapiſſement.

Gebelzt, *adj.* enté, inoculé.

Geben, *v. a.* (du gibſt, er gibt, ich gab, habe gegeben.) austheilen, verleihen, ſchenken, übergeben, darreichen, donner, *v.* bailler. verleihen, Amt, Würde ꝛc., donner, conférer. anbieten, offrir, préſenter. einem Geld, offrir de l'argent à qn. einem die Hand, préſenter, tendre la main à qn. einem ein Glas, préſenter, offrir un verre à qn. Gehör geben, prêter attention, audience, l'oreille, ſilence; écouter qn, entendre, répondre. liefern, reichen, fournir. das Feld gibt Korn, le pays fournit du bled. überantworten, übergeben, donner, remettre, délivrer.

zahlen, donner, payer. wie viel habet ihr dafür gegeben? combien en avez-vous donné, payé? einem gute Worte geben, donner de bonnes paroles à qn. eins um das andere geben, donner l'un pour l'autre.

geben, überlaſſen, laiſſer. geringer kan ich es nicht geben, je ne ſaurois le laiſſer à moins. ihr wißt nun, wie ichs gebe, vous ſavez le prix. ihr müſſet noch mehr geben, höher bieten, il vous faut bien chanter plus haut. ich werde euch gerade geben, was ihr fodert, (*ſciticet*) autant pour le brodeur.

Antwort geben, faire réponſe. Rechenſchaft, rendre compte. Zeugniß, rendre témoignage. Dank, rendre graces. Saft, rendre du jus.

überſetzen, rendre, traduire. geben, erklären, ausdrücken, donner, exprimer, rendre. es kurz geben, s'exprimer en peu de mots. geben, ſagen, dire. gebt es mit verblümten Worten, dites-le en mots couverts. gute Worte geben, parler obligeamment. böſe, parler désobligeamment, maltraiter de paroles, dire des injures.

hinausgeben, rendre, *it.* donner du retour.

geben, leihen, *it.* Hülfe reichen, prêter.

geben, heiſen, thun, aider, faire.

ein Geſchenk, Almoſen geben, faire un préſent, une aumône. das gibt nichts, cela ne fait rien. das gibt und nimmt mir nichts, cela ne me fait ni bien ni mal.

Geſetze geben, *it.* auferlegen, impoſer.

Preis verloren geben, überlaſſen, abandonner. gewonnen geben, céder la victoire, le céder à qn.

geben, erdichten, ſuppoſer.

treffen, attraper.

Schuld geben, accuſer, imputer à; ſe prendre à qn.

verloren geben, verzweifeln, déſeſpérer.

Anleitung geben, montrer le chemin.

einem etwas zu thun, zu ſchreiben, zu überlegen geben, donner à faire, à écrire, à conſidérer une choſe à qn. einem Stöſſe, Schläge, eine Maulſchelle geben, donner des coups, un ſoufflet à qn. einem ſein Päckchen geben, donner à qn ſon fait, ſon paquet. ſ. Abführen. einem Kinde die Ruthe, donner le fouet à un enfant.

Gott gebe euch einen guten Morgen! Dieu vous donne le bon jour.

ſeine Stimme geben, opiner. einem ſeine Stimme geben, donner ſa voix à qn.

einem ſeine Tochter geben, donner ſa fille en mariage à qn. ſeiner Tochter einen Mann, donner un mari à ſa fille; la marier.

an die Hand geben, inſinuer, ſuggérer, fournir. erwecken, faire naître. in den Sinn geben, mettre dans l'eſprit, dans la penſée; faire naître la penſée. lehren, unterrichten, dicter, apprendre. bekräftigen, vérifier. das gibt die Natur, die Vernunft (an die Hand), c'eſt la nature, la raiſon qui nous apprend ou dicte cela. der Brief gibt es, la lettre le vérifie. die Sache ſelbſt gibt es, la choſe parle d'elle même. die Hand drauf geben, donner la main, frapper, toucher dans la main pour aſſurance. gebt die Hand her, touchez-là!

auf einen etwas geben, ihn achten, conſidérer, reſpecter, faire état ou cas, - eſtime; avoir beaucoup d'égard, - de déférence pour qn, - pour ce qu'il dit. auf einen nichts geben, mépriſer, ne pas eſtimer, ne ſe pas ſoucier. er gibt nichts auf Vater und Mutter, il ne conſidère -, reſpecte ni père ni mère. er gibt nichts drauf, il n'obéit pas; il ne ſe ſoucie pas de ce qu'on lui dit, des remontrances et des châtimens qu'on lui fait; il eſt incorrigible. ich ermahne ihn zwar, aber er gibt nichts drauf, je l'exhorte bien, mais il n'en fait point de cas, il n'y fait nulle réflexion.

es iſt mir nicht gegeben, il n'eſt pas en mon pouvoir.

von ſich geben, ausſpeyen, vomir, rejetter; *it.* unterwärts, rendre par le bas. Gries, Stein, Würmer, faire du ſable, une pierre, rendre par le bas, jetter. die Speiſe von ſich geben, rendre la nourriture qu'on a pris; vomir, revomir ſon repas.

von ſich geben, ausdrücken, an den Tag legen, exprimer, mettre au jour, produire. übergeben, überantworten, donner, remettre, délivrer. eine Handſchrift, Quittung von ſich geben, - un billet, une quittance. ſeine Hand, donner ſon ſeing, ſa ſignature. einen Geruch, rendre, donner, jetter, exhaler. einen guten Geruch, Geſtank, Laut von ſich geben, rendre une bonne, mauvaiſe odeur, un ſon. einen ſchönen Geruch von ſich geben, répandre des parfums. was er nimt, das gibt er gleich wieder von ſich, il rend d'abord ce qu'il a pris.

geben, *impers.* es gibt, il y a. was gibts? was gibt es denn? qu'y a-t-il? qu'eſt-ce qu'il y a? qu'eſt-ce que c'eſt? ſage, was es gibt, dis ce qu'il y a. was gibts denn? ſaget es doch, qu'avez-vous donc? parlez! dein Geſicht gibts, on le voit bien à ta mine. es gibt dergleichen gar viel, les rues en ſont pavées. was gibt es neues? qu'y a-t-il de nouveau?

geben, ſich zutragen, arriver, ſe paſſer. es wird heute etwas geben, il ſe paſſera, il arrivera, il y aura quelque affaire aujourd'hui. es gibt immer was zu ſchaffen, il y a toujours des affaires. es gibt allezeit was unter ihnen, ils ont toujours qch à démêler. es gibt Leute von ſeltſamer Art, il y a des gens d'une étrange humeur. es gibt hier etwas zum beſten, il y a de quoi vivre, de quoi faire bonne chère, de quoi profiter ici.

Gott gebe es! Dieu le veuille; faſſe le ciel; plaiſe à Dieu! ainſi ſoit-il. Gott gebe, daß wir bald Frieden bekommen mögen! Dieu veuille, que nous ayons bientôt la paix.

ſich geben, ſich vergleichen, s'accommoder, ſe rendre. er gibt ſich in alles, il s'accommode à tout. ſich ergeben, ſe rendre. ich hoffe er wird ſich endlich geben, j'eſpère qu'il ſe rendra enfin. gut gehen, aller bien, aller comme il faut, réuſſir. die Sache wird ſich ſchon geben, l'affaire ne laiſſera pas de réuſſir; elle ira ſon train. das wird ſich wohl geben, cela ſe paſſera; cela viendra avec le temps.

ſich ändern, ſe changer. ſich bloß geben, ſe découvrir; ſe faire voir à nud; faire connoître ſes ſentimens.

dem Kinde ſeinen Namen geben, *P.* nommer les choſes par leur nom; parler ou s'expliquer nettement. man muß einem jeden geben, was ihm zukömmt, chaque Saint veut ſon offrande.

Geben, *ſ. n. w.* Gebung, *ſ. ſ.* action de donner.

Geber, Geberin, *ſ.* celui ou celle qui donne, *w.* donneur; donateur. Gott iſt der Geber alles guten, Dieu eſt l'auteur de tout bien. einen fröhlichen Geber hat Gott lieb, Dieu aime celui qui donne gaiement, - avec joie. Geber eines Wechſelbriefs, remettant.

Geberde, Geberdung, *ſ. ſ.* Stellung des Leibes, contenance, poſture, maintien. aus der Geberdung kommen, perdre contenance. die Geberde, Stellung verändern, changer de contenance, de poſture.

Anſehen und Geberden, air. verändern, changer d'air. Bewegung des Leibes, mouvement du corps. Art den Leib zu tragen, port.

Art, Weiſe, Gewohnheit, manière, façon, façon de faire. unanſtändige Geberden, des manières indécentes. poßirliche, närriſche, ſingerie.

Geſichtsgeberden, mine. Geberden der Hände und Leibes bey öffentlichen Reden, geſte, ſchöne, gezwungene, freye, ängſtliche, angebohrne Geberde, geſte beau, forcé, libre, trop étudié, naturel. der Redner macht zu wenig Geberden, l'orateur fait trop peu de geſtes, action. die Wohlredenheit beruhet auf den Sachen, Ausdrücken und Geberden oder Stellungen des Redners, l'eloquence dépend des choſes, des paroles et de l'action de l'orateur. das zuviele Geſtenmachen, geſticulation. affectirte Geberden einem zu gefallen, minauderie. artige Geberden bey Komödianten, jeu de théatre.

freundliche Geber-en im Geſicht, viſage riant, unfreundlich, ſauer Geſicht, viſage ſévère, triſte. verſtellte, angenommene Geberden, ſimagrée, grimace.

Geberden, *v. r.* ſich Geberden, avoir la contenance, - la poſture, - le maintien, faire un mouvement, avoir des manières, - des façons, avoir ou faire une (la) mine, faire des geſtes, - des mouvemens. gar zuviel, geſticuler. affectirt, minauder. ſich närriſch, dumm geberden, faire, contrefaire le fou, le ſot. alber und einfältig, ſe dandiner. ſich aufführen, ſe conduire. ſich verſtellen, diſſimuler, feindre, faire mine. ſich meiſterlich, ſoutenir bien ſon perſonnage, faire bien ſon rôle. ſich ernſthaft, prendre, garder une contenance ſérieuſe. ſich fröhlich, prendre un air gai. er geberdet ſich, wie ein Marktſchreyer, il fait -, il a le geſte d'un charlatan. ſich wie ein alter Mann geberden, faire le barbon.

barbon. sich stolz geberden, tenir sa morgue. er würde sich entsetzlich geberden, wenn er es erführe, il feroit le diable à quatre, si cela venoit à ses oreilles.

Geberdung, *s. f.* w. s. Geberde.

Gebessert, *adj.* amandé, emendé, amélioré, refait, racommodé. ihr werdet dessen nichts gebessert seyn, vous n'en ferez pas plus gras.

Gebet, *s. n.* (*pl.* die Gebete, w. Gebeter) oraison, prière. das Gebet des Herrn, l'oraison dominicale; (le Pater; Notre père.) sein Gebet thun, faire sa prière. Gebet und Anrufung, invocation. Herzens- und andächtiger Seufzer, élan oder élans. Stoßgebet, oraison jaculatoire, éjaculation, aspiration. Gebet der Katholischen in der Kirche, Collecte genannt, collecte. so sich mit *Oremus*: laßt uns beten! anfängt, oremus. so man in der Messe nach dem Opfer leise betet, sécrète, sécrètes. Gebet des Priesters, ehe er die Hostie opfert, offertoire, so er nach der Messe spricht, postcommunion. Gebet für die Verstorbenen, fidélium. kurzes Gebet vor dem Segen, absolution. Gebet vor der Beichte, confiteor. das vierzigstündige Gebet, prières de quarante heures. öffentliche Gebete für Obrigkeiten, Patronen ꝛc., prières nominales. gemeines Gebet, Litanen genannt, litanie. abergläubisches Gebetlein der Schäfer, patenôtre de loup. sein Gebet zu Gott verrichten, prier, invoquer Dieu. seine Gebete an eine gewisse Zahl binden, donner liaison à son oraison, servir Dieu par compte. ein kurzes und andächtiges Gebet dringt durch die Wolken, une courte prière pénètre les cieux. schliesset mich in euer Gebet mit ein, mettez-moi dans vos litanies. er hält nichts aufs Gebet, il ne dit pas un Pater. des Gerechten Gebet vermag viel, la prière du juste faite avec vehémence est de grande efficace. haltet an am Gebet, persévérez dans l'oraison. Morgen-Abendgebet, prière du matin, du soir. Tischgebet, prière avant le repas, bénédicité. nach Tisch, graces, action de graces. solche Gebete verrichten, dire. verrichtet euer Gebet, faites vos prières. *P. g.* kurzes Gebet und lange Bratwürste, courte messe (prière) et long diné, - long boudin.

Gebetbuch, *s. n.* livre de prières. bey den Katholischen, darinnen die kleinen Horä oder täglichen Gebete enthalten, heures, diurnal. Gebetbuch, worin alle Kirchen- und Hausgebete stehen, usages. worin die Gebete enthalten, die der Meßpriester täglich lesen muß, office.

Gebete, *s. n.* g. ein mehrmaliges, anhaltendes Beten, (im verächtlichen Verstande) litanies.

Gebeten, *adj.* demandé. seyn sie gebeten, je vous prie. gebeten seyn wollen, faire le renchéri. s. Bitten.

Gebetkämmerlein, *s. n.* oratoire.

Gebetsformel, *s. f.* formule de prières.

Gebett, Gebette, *s. n.* alle Küssen, Tücher und Stücke, die zu einem vollständigen Bette gehören, équipage d'un lit; un lit bien assorti de carreaux.

Gebettel, *s. n.* anhaltendes, wiederholtes Betteln oder Bitten, gueuserie, importunités.

Gebettelt, (Betteln) *adj.* mendié, quêté. das Gebettelte, quête.

Gebeugt, (Beugen) *adj.* affligé. schmerzlich, tief gebeugte Witwe, veuve fort affligée. seyd nicht so sehr gebeugt, ne vous affligez pas tant.

Gebeutelt, (Beuteln) *adj.* bluté. gebeutelt Mehl, pure farine.

Gebiegelt, (Biegeln) *adj.* repassé.

Gebiet, *s. n.* Bezirk, Land, territoire. dieses Souverains, (Reichs) Gebiet erstrecket sich so weit, le territoire de ce Souverain (royaume) s'étend jusques là. sich in ein ander Gebiet begeben, se retirer dans un autre territoire. Bezirk einer Gerichtsbarkeit, district, détroit. Gerichtsbarkeit, jurisdiction d'un juge, - d'un baillage. Weichbild, Gerichtsbarkeit einer Stadt, banlieue, finage. Kastelaney, darüber ein Kastellan zu gebieten, châtellenie. Sprengel eines Bischofs, diocèse. darüber ein Satrape zu gebieten, satrapie. kleines Gebiet, toparchie. das päbstliche Gebiet, le patrimoine de S. Pierre, l'état ecclésiastique. das mayländische Gebiet, Milanez, Milanois. das venetianische Gebiet, la seigneurie, le domaine de Venise; le territoire des Venitiens. das türkische Gebiet, ottomannische Reich, l'empire Ottoman. das baseler, berner, zürcher Gebiete, le canton de Bâle, de Berne, de Zuric. das Gebiet der Republik betreten, entrer dans les terres de la république. in ihrem Gebiete, dans les pays de leur domination. in eines andern Gebiete sich etwas anmassen, entreprendre sur la jurisdiction d'autrui. s. Macht, Gewalt, Herrschaft, pouvoir, puissance, domination, commandement. ganzes Land, so unter einem Kayser stehet, empire.

Gebieten, *v. a.* befehlen, commander. einer Armee gebieten, commander une armée. billige, unbillige, unmögliche Dinge, commander des choses raisonnables, déraisonnables, impossibles. über jemand gebieten, commander à qn. einem etwas, commander à qn de faire une chose. anordnen, ordonner, einen Bettag, ordonner un jour de prières. Stillschweigen, Friede gebieten, imposer silence à qn. in einer Vestung, commander dans une forteresse ou place.

gebieten, herrschen, beherrschen, dominer. Befehl ergehen lassen, mander. anbefehlen, post einbinden, enjoindre. gebieten, Herr, Oberherr seyn, Oberherrschaft haben, être maître, Seigneur, Souverain. von Befehlshabern, être commandant. Ansehen, Gewalt haben, avoir autorité. er hat über mich zu gebieten, je suis sous son autorité, sous sa puissance. ihr habt darüber zu gebieten, zu befehlen, vous en êtes le maître; vous n'avez qu'à ordonner. (in Klöstern) gebieten, daß einer auf die Erde falle, proclamer.

Gebieter, *s. m.* gebietender Herr, maître, Souverain, Seigneur, dominateur, qui ordonne, commande. Befehlshaber, commandant; l'officier commandant. meine hochgebietende Herren, Messeigneurs.

der Gebieter, (in der Grammatic) die Art, befehlsweise zu reden, l'impératif.

Gebieterin, *s. f.* die zu gebieten hat, maîtresse, dame. meine Gebieterin, ma Souveraine. Gebieterin, (in der Sprache der Verliebten) reine. es ist nichts zu kostbar, wenns darauf ankömt, seine Gebieterin zu traktiren, rien ne coûte, quand il s'agit de traiter sa Reine.

Gebieterisch, *adj.* impérieux. *adv.* impérieusement. gebieterisch sprechen, parler en maître, parler d'un ton absolu, parler impérativement. ihr redet ja sehr gebieterisch, vous dites je le veux, et le Roi dit nous voulons.

Gebietiger, *s. m.* s. Befehlshaber, commandant, officier commandant.

Gebig, *adj.* s. Gangbar.

Gebildet, *adj.* formé, peint, fait. wohlgebildet, bienfait, bien troussé, tourné. ein wohlgebildetes Gesicht, un visage régulier. vortrefflich gebildet seyn, être fait à peindre. übel gebildet, malfait, vilain, difforme, contrefait.

Gebinde, *s. n.* von gesponnenem Garn, gesponnener Wolle ꝛc. zur Kette, échet, écheveau, zum Einschlage, perrots. Gebinde, (bey Böttchern) baril, barillage, futaille. Angebinde, présent qu'on fait à qn le jour de sa fête.

Gebinde, (bey Schieferdeckern) eine Reihe aufs Dach gelegter Schiefersteine, rang, rangée.

Gebirgamsel, *s. f.* s. Bergamsel.

Gebirge, *s. n.* 1) eine Reihe mehrer mit einander verbundener Berge, chaine de montagnes, ein hohes, steiles, holperichtes oder rauhes Gebirge, de hautes, escarpées, rudes montagnes. die schweitzerischen Gebirge, les Alpes, les monts. die pyreneischen Gebirge, les Pyrenées. 2) bey den Bergleuten, jede taube Erd- oder Steinart, gangue, rocher.

Gebirger, *s. m.* Einwohner auf Gebirgen, qui demeure dans les montagnes; montagnard.

Gebirghirsch, *s. m.* ein Hirsch, der sich nur in gebirgigen Gegenden aufhält, cerf des montagnes.

Gebirgig, *adj.* Berge habend, montagneux, montueux, rempli de montagnes. gebirgiges Land, pays montagneux.

Gebirgisch, *adj.* auf dem Gebirge befindlich, montagnard.

Gebirgmaus, *s. f.* lapin d'Allemagne. (*Mus Citellus* L.)

Gebisch, *adj.* g. freygebig, généreux, libéral. er ist mehr nehmisch als gebisch, il aime mieux prendre que donner.

Gebiß, *s. n.* 1) g. das Werkzeug, womit man beisset, Mund und Zähne, sonderlich der Raubthiere, bouche. 2) im Scherz, Zähne, denture, dents. gutes Gebiß, de bonnes dents. sie hat ein schönes Gebiß, elle a un bon ratelier, - une belle denture; elle est bien dentée. 3) das eiserne Mundstück eines Pferdezaums, embouchure. das gesammte Eisenwerk am Pferdezaum, frein, mords. ein Gebiß anlegen, mettre un frein; mettre le mords à un cheval; emboucher. s. Zurückhalten, réfrener.

Gebissen, *adj.* morâu.

Gebläse, *s. n.* in Hüttenwerken, die zu einem Ofen gehörige Blasebälge, soufflets. das Gebläse anlassen; vor das Gebläse bringen, d. i. anfangen zu schmelzen, commencer à fondre.

Geblase, *s. n.* das Blasen, le sonner, le corner.

Geblättert, *adj.* als Teig, Gebackenes, feuilleté. geblätterter, weicher, zerbrechlicher Schiefer-stein, feuilletis. geblätterter und fettgemachter Hecht, brochet abbatial. (im Wappen) contre fleuronné. geblätterter Schneckenzug, polte fleuronné.

Geblattet, *adj.* zusammengeblattet, von Brettern, Hölzern ꝛc., joint, lié.

Gebläuet, *adj.* gebläueter Stockfisch, merluche battue et macérée.

Gebleicht, *adj.* Leinwand, toile blanchie, Haar, cheveux herbés.

Geblendet, *adj.* aveuglé, ébloui.

Geblöke, *s. n.* der Schafe, bêlement, des Rindviehes, mugissement.

Geblümt, *adj.* als Zeug, à fleurs; figuré, entretissu de fleurs; taffetas à fleurs; étoffe figurée. geblümtes Band, ruban façonné, bunt geblümter Sammit, velours à figures, à ramages. geblümter Damast, du linge ouvré. geblümt, voller Blumen, (im Wappen) fleuré, fleureté, fleuronné. geblümte Einfassung eines Schildes, trécheur fleuronné.

Geblumte, *s. n.* was die Bienen zur Nahrung eintragen, le butin.

Geblüt, *s. n.* s. Sang; la masse du sang. gesundes, ungesundes, gallreiches, bon, mauvais sang; sang bilieux. erhitztes Geblüt, du

sang échauffé. dem Geblüt Luft machen, éventer la veine. das Geblüt ist ihm erhitzt, il a des ébullitions de sang. mein ganzes Geblüt erstarret, tout mon sang se glace. das schwarze Geblüt, mélancolie, la bile noire. Geblüt, so nach der Geburt abgeht, vuidanges. s. Geschlecht, Haus, Stamm, lignée, race, famille, maison. Anverwandtschaft, parenté, consanguinité, agnation, cognation. adeliches Geblüt, sang noble, noblesse. von adelichem Geblüt, de noble sang. aus königlichem herstammen, être du sang royal. erster Prinz vom Geblüte, premier prince du sang. die Prinzen vom Geblüt, la famille royale.

**Gebogen**, *adj.* gekrümmt, coudé, courbé, crochu, racorni, cramponné. gedrehet, tordu, tortu. gefaltet, plié. gewölbet, voûté, arçonné, arqué. auswärts gebogen, convexe. einwärts, concave, cagneux. gitterweise, fretté. rund gebogenes Eisen, du fer roulé. gebogenes Eisen am Sattelbogen, bande de selle. gebogene Zange, Schnabelzange, attrape, pince coudée. gebogene Nase, Habichtsnase, nez crochu, aquilin. gebogenes, krummes Holz, bois bombé, coffiné. Pferd mit gebogenen Vorderschenkeln, cheval brassicourt. gebogen, von Ankerkreuzen, von Schwein- und Windspielschwänzen, (im Wappen) récercelé.

**Gebohrt**, *adj.* gebohrter Schlüssel, clef forée.

**Geboren**, *adj.* né, née. nach des Vaters Tode geboren, posthume; qui est né après la mort de son père. erstgeborner, premier né; aîné. todtgeborner, mort-né. ehelich geborner, légitime; né d'un mariage légitime. unehelich geborner, bâtard, fils naturel. wiedergeborner, régénéré. er ist dumm geboren, il est bien âne de nature. ungeborner, embryon. hochgeboren, illustre. eingeborner, unique. geborner Franzos, François de nation. ein geborner Spanier, Espagnol naturel. geboren werden, naître; commencer à voir la lumière. in die Welt kommen, venir au monde; venir au jour; voir le jour.

**Geborge**, *s. n.* das häufige und wiederholte Borgen, action d'emprunter, emprunt.

**Geborgen**, *adj.* errettet, in Sicherheit gebracht, sauvé, à couvert, à l'abri. das Schiff scheiterte, aber die Mannschaft wurde geborgen, le vaisseau a fait naufrage, mais l'équipage s'est sauvé. nun bin ich geborgen, in Sicherheit, me voilà en sureté.

**Geborgt**, *adj.* emprunté, chose d'emprunt. falsch, postiche. lange geborgt, ist nicht geschenkt, *P.* ce qui est différé n'est pas perdu. ihre Schönheit ist nur geborgt, elle n'est belle que par emprunt.

**Geborsten**, *adj.* crevassé, fendu, gercé.

**Gebot**, *s. n.* Befehl, ordre, commandement. die zehn Gebote, le décalogue, les dix commandemens. Gesetz, loi. Verordnung, ordonnance. obrigkeitliche Satzung, Befehl, décret, charge. eines Magistrats, Bischofs, mandement. Verordnung, Einrichtung, réglement. Lehre, Regel, précepte. Anbietung, offre. ein Gebot ausgehen lassen, publier une ordonnance, une loi, un réglement. einen zu Gebote stehen haben, avoir commandement sur qn; avoir qn à son commandement. er steht mir zu Gebote, il est à ma dévotion. Noth hat kein Gebot, *P.* nécessité n'a point de loi; nécessité contraint la loi.

Gebot bey einer Auction, enchère, höheres, surdite. Bieten, Licitiren, Gebot, mise. was einer bey einer Auction auf einmal höher bietet, hausse. das erste, zweyte und letzte Gebot, la première, la seconde, la dernière mise. ein Gebot thun, enchérir, offrir. ein Mißgebot thun, mésoffrir. Gebot, auf Waaren im Kaufen, mot. wenn ihr Lust zu kaufen habet, so thut ein gutes Gebot, si vous voulez acheter, dites le bon mot. ich will so viel geben, das ist mein letztes Gebot, je donnerai tant, c'est ma dernière offre. Gebot im Hockspiele, envi.

**Geboten**, *adj.* commandé, ordonné. als Feyer- oder Festtage, de commande; fête fêtée.

**Gebotsbrief**, *s. m. w.* schriftlicher Befehl, mandat, commandement, ordre.

**Gebrachet**, *adj.* vom Acker, défriché, jachéré. gebrachtes Feld, recallis.

**Gebräme**, *s. n.* Gebräme eines Dinges, chamarrure, bordure, franges. Gebräme von Gold, Spitzen, chamarrure de galons d'or, de dentelles. Gebräme von Zobeln, bordure de peau de zibelline. Aufschlag am Kleide, parement d'habit.

**Gebrannt**, *adj.* s. Brennen. gebrannte Mandeln, amandes à la praline. gebranntes Wasser, eau distillée. gebrannte Erde, terre cuite. Gefäß von gebrannter Erde, vaisseau de terre cuite. gebrannter Stein, brique. hart gebrannte irdene Gefässe, steinernes Geschirr, vaisseaux de grès; grésserie. gebrannte und gemalene Gerste, griole, gridtte. gebranntes Elfenbein, spode. gebranntes Queckstlber, mercure précipité. gebranntes Kupfer, chaux d'airain. (*aes ustum.*) gebrannter Weinstein, cendre gravelée. gebranntes Bleyweiß, sandix. gebrannte Stiefeln, bottes fortes. gebrannter Teig, zu grossen Pasteten, pâte à pâté von der Sonne schwarz gebrannt, hâlé du soleil. gebrannte Kinder fürchten das Feuer, *P.* chien échaudé ne revient plus en cuisine.

**Gebranntmarkt**, *adj.* cicatrisé, cautérisé. gebranntmarktes Gewissen, conscience ulcérée, cautérisée.

**Gebraten**, *adj.* rôti. eine gebratene Gans, une oie rôtie, un oison rôti. gelb gebratener Kapaun, chapon doré. gebratene, braune Butter, du beurre noir. kleines gebratenes Flügelwerk, menu rôt. Gebratenes, le rôt, le rôti.

**Gebrau**, Gebräude, *s. n.* was man auf einmal brauet, brassin; ce qu'on brasse en une fois. Recht zu brauen, droit de brasser. ich habe zwey Gebräue, j'ai le droit de brasser deux fois.

**Gebrauch**, *s. m.* (*pl.* Gebräuche) usage. zum gemeinen, öffentlichen Gebrauch, à l'usage public. der rechte Gebrauch eines Dinges, le véritable usage d'une chose. nach altem Brauch, selon l'ancien usage. Herkommen, Gewohnheit, coutume. im Gebrauch haben, pflegen, avoir coutume, - la coutume. nach alter Gewohnheit, selon l'ancienne coutume.

Gewohnheit, Weise, mode, mœurs. Uebung, exercice, pratique. Schwang, vogue. gewöhnlicher Umgang, habitude. Kirchengebrauch, rit, rite.

Nutz, nützlicher Gebrauch, utilité. die Sache ist von keinem sonderlichen Gebrauch, la chose n'est pas de grande utilité.

sich nach dem Gebrauch des Landes bequemen, s'accommoder à l'usage du pays. der Gebrauch bringt es also mit sich, l'usage le veut ainsi, c'est la coutume, - la mode.

Gewohnheit, die man annimmt, etwas zu thun oder zu leiden, g. accoutumance. hergebrachte Gewohnheit, Uebung, Nutzung, us et coutumes.

**Gebrauchen**, *v. a.* brauchen, user, faire usage; mettre en usage. anwenden, employer, interposer. einen zu seinem Dienst, in seinen Geschäften gebrauchen, employer qn à son service, en ses affaires. sich bedienen, se servir, user. die Gelegenheit gebrauchen, se servir de l'occasion. sich der Mittel bedienen, user des moyens. Gewalt, List gebrauchen, sich bedienen, user de violence, de finesse. unrechtmäßig besitzen, sich anmassen, usurper. Maasse gebrauchen, user de modération. Arznen gebrauchen, einnehmen, prendre des remèdes. eine Purganz, prendre médecine. eine Cur, être dans les remèdes. Ernst gebrauchen, (im Reden) parler sérieusement.

**Gebräuchlich**, *adj.* usuel, accoutumé, ordinaire, à la mode, en vogue, en usage. eine gebräuchliche Arznen, un remède usuel. die gebräuchliche Art, Weise, la manière ordinaire. ein gebräuchliches Wort, mot usité. dis Wort ist nur in der Theologie gebräuchlich, ce mot n'est d'usage que dans la Théologie. gebräuchlich seyn, être en usage, - pratique. gebräuchlich werden, passer en usage, devenir à la mode. nicht mehr gebräuchlich seyn, être hors d'usage; n'être plus en vogue, - à la mode, - usuel, - ordinaire.

**Gebräuchlich**, *adv.* à l'ordinaire, d'ordinaire, ordinairement, g. à l'accoutumée.

**Gebrauchsherren**, *s. pl.* zu Cölln am Rhein, die sechs oder sieben nächsten Rathsglieder und Beysitzer nach dem Bürgermeister, sénateurs.

**Gebräude**, *s. n.* brassin. s. Gebräu.

**Gebrauer**, *adj.* brassé.

**Gebrause**, *s. n.* des Meers, bruissement de la mer. des Windes, mugissement, bruit des vents. der wilden Wellen, s. le mugissement des flots irrités.

**Gebrech**, *adj.* im Bergbaue, mûrbe, mol.

**Gebrechen**, *s. n.* 1) g. ein wiederholtes anhaltendes Brechen, naufée, envie continuelle de vomir. 2) bey den Jägern, Ort, wo die wilden Sauen gebrochen oder gewühlet haben, bouris. 3) Rüssel an den wilden Schweinen, boutoir, groin.

**Gebrechen**, *s. n.* Mangel, Noth, manque. Gebrechen, Gebruch an Lebensmitteln, Gelde, manque de vivres, d'argent. Fehler, manquement, défaut, vice. ein natürliches Gebrechen, une vice, défaut de nature. Gebrechen der Natur, défaut naturel; disgrace de la nature. Mangel, Unvollkommenheit, imperfection, faute. Uebel, Krankheit, mal, maladie, misère. Schwachheit, infirmité, foible. Armuth, Dürftigkeit, pauvreté. Betrübniß, affliction. jeder Mensch hat sein Gebrechen, il n'y a personne sans défaut, chacun a son foible. vielen Gebrechen unterworfen seyn, être sujet à beaucoup d'infirmités, de défauts.

**Gebrechen**, *v. n.* (wird nur *imperf.* gebraucht, es gebricht, es gebrach, es wird gebrechen *rc.* und zwar am richtigsten mit der *præp.* an.) fehlen, manquer, faillir. in der Noth seyn, être dans le besoin, avoir faute. etwas nöthig haben, brauchen, avoir besoin de -. Mangel, Unvollkommenheit haben, avoir quelque défaut, imperfection, vice. es gebricht ihm nicht am Willen, la volonté ne lui manque pas; il ne manque pas de bonne volonté. es gebricht mir am besten, j'ai faute du meilleur, il me manque le meilleur; le meilleur me faut.

**Gebrechlich**, *adj.* krank, schwach, malade, infirme; maleficié. ein gebrechliches Kind, un enfant infirme. schwächlich, foible. mangelhaft, vicieux. der Fehler begehen kan, fautif, sujet à faillir, sujet à faire des fautes. der am Leibe Gebrechen hat, impotent, qui a quelque défaut, - imperfection de corps, qui ne peut s'aider de quelque membre. gebrechlich, der einen Bruch hat, un homme rompu. sehr

gebrechlich, fait comme un escargot. Krüppel, boiteux, perclus de ses membres, estropié, penard, invalide. ein gebrechlicher alter Mann, un homme felé. von Natur gebrechlich, disgracié de la nature. *it.* zerbrechlich, fragile, facile à casser, - à se défaire, - à se déchirer. wir sind alle gebrechliche Menschen, *P.* nous sommes tous fautifs, infirmes.

Gebrechlichkeit, *s. f.* Schwachheit, maladie, infirmité, foiblesse, défaut, imperfection, faute; défectuosité, disgrace. Zerbrechlichkeit, fragilité.

Gebreite, *s. n.* in Meissen und Thüringen, ein breites Stück Feldes von unbestimmter Grösse, plaine, étendue de terres.

Gebrochen, *adj.* rompu, cassé, *s.* Brechen. als Latein, Deutsch, Französisch, corrompu. gebrochen Deutsch reden, écorcher l'allemand. mit halbgebrochenen Worten, en paroles entrecoupées. gebrochener Ton, gebrochene Stimme, ton cassé, voix cassée, oder casse. wenn du diese gebrochene Stimme noch kennest, si tu connois encore cette voix tremblante. gebrochenes Dach, comble brisé ou coupé, comble à la mansarde. Ort, wo ein Dach gebrochen ist, brisis. gebrochene Zahl, Bruch, fraction, nombre rompu.

gebrochen, durchgezogen, entravaillé.

gebrochenes, gebracktes Brot, von gebrochenem Teige, als zu Brezeln, pain brisé.

gebrochene Farbe, couleur rompue; teinte.

gebrochener Salpeter, salpêtre en glace.

gebrochener Puls, poux intercadent, intermittent.

gebrochener Riegel, in den Kasteuschlössern mit vier Verschliessungen, pêle, pêne double.

gebrochener Sparren, (im Wappen) chevron rompu. gegen die Höhe gebrochen, failli; éclaté. gebrochene Treppe, escalier avec paliers, escalier à deux, trois rampes. in Falten gebrochenes Tischzeug, bâtonné. gebrochenes Wappen, armes brisées. so gebrochene Schwingfedern hat, halbrené. gebrochener Flug, demi-vol.

gebrochener Stab, ein gewisses Muster in gewirkter Arbeit, bâtons. (rompus.)

gebrochener Straf, rayon, ligne de réfraction.

gebrochener Winkel, angle refringent.

Gebröckel, *s. n.* égrugeure; miettes.

Gebröckelt, *adj.* gebröckeltes Eisen, du fer grefillé.

Gebrodel, Gebrudel, *s. n.* g. bouillonement de l'eau.

Gebruch, *s. m. w. s.* Gebrechen, Mangel.

Gebruder, *s. m. pl.* frères, frères germains. sie sind Gebrüder, ils sont frères. Gebrüderkinder, cousins germains.

Gebrüll, *s. n.* des Löwen, rugissement du lion. der Ochsen, Kühe, meuglement, buglement, mugissement. das Gebrülle eines Esels, le brayement d'un âne. der Wellen, des Donners, bruissement.

Gebrumme, *s. n.* bruit, bourdonnement, grondement. *s.* Brummen.

Gebückt, *adj.* baissé, courbé. er gehet ganz gebückt vor Alter, il est tout courbé de vieillesse. als gebückt weidend, (im Wappen) paissant.

Gebühr, *s. f.* Pflicht, Schuldigkeit, devoir, dû, office. Amtsgebühr, le devoir, le dû d'une charge. seine Gebühr leisten, thun, rendre, faire son devoir. wider die Gebühr handeln, agir contre le devoir. einen zu seiner Gebühr, Schuldigkeit anhalten, faire marcher droit qn; faire venir qn à la raison. was sich gebührt, ce qui est requis, ce qu'il faut. nach Gebühr, selon le devoir; comme il appartient. wie er es verdienet, selon son mérite (les mérites). über die Gebühr, énormement. das ist über die Gebühr, c'en est trop, c'est excéder. aus der Gebühr schreiten, excéder, les termes de la raison.

Gebühr, Antheil, portion.

Billigkeit, équité, justice. wider die Gebühr, Billigkeit handeln, agir contre l'équité. Anständigkeit, bienséance, convenance, décence, honnêteté. die Gebühr, Gebührlichkeit in allen Dingen beobachten, garder la bienséance, convenance en toutes choses.

Gewinst, Lohn, Belohnung, gain, prix, peine, salaire, récompense. Zahlung, payement.

Recht, droit. Gerichts-Kanzleygebühren, droit, dépens, frais. die Gebühr im Zoll, in der Kanzley abstatten, payer les droits de la douane, de la chancellerie.

Gebühren, *v. n.* und *impers.* être dû, devoir; être requis; falloir; être de l'équité, - de la justice; être équitable, - juste, - bienséant, décent, - convenable, - honnête. gehören, appartenir, être dû, avoir gagné, - mérité. es gebühret, il convient, il appartient. das gebühret allen Menschen, cela est du devoir de tous les hommes; cela convient à tous les hommes. es gebühret einem jungen Menschen nicht, den Alten zu widersprechen, il ne convient pas à un jeune homme de contredire les vieillards. Ehre, dem Ehre gebühret, honneur, à qui honneur est dû; à tous Seigneurs tous honneurs. das gebühret, gehöret euch, cela vous appartient. es gebühret, gehört ihm ein Thaler, il lui faut un écu. wie es sich gehört und gebührt, dignement, dûment.

sich gebühren, se devoir. das gebühret sich, cela se doit.

Gebührend, gebührlich, *adj.* dû, requis, qu'il faut, équitable, raisonnable, juste, bienséant, convenable, décent, qui est dû, qu'on a gagné. *adv.* duement, comme il faut, comme il appartient, convenablement, raisonnablement, équitablement, honnêtement, décemment. seinen Obern die gebührende Ehre erweisen, rendre l'honneur dû à ses Supérieurs.

Gebührlichkeit, *s. f.* décence, convenance. *s.* Gebühr.

Gebührniß, *s. f.* die Legitima, légitime.

Gebund, *s. n.* trousse, trousseau, botte. *s.* Bund. Gebünde von Garn, Wolle, Zwirn *rc.*, échets, écheveaux, perrots. Gebund von Pfeilen, Kräutern, Gerten *rc.*, faisceau. von Reisholz, bourrée, fagot, von Knüppelholze, falourde. Gebünde von gerichtetem, oder gerade gebogenen Drate, dressées, cueillées de dressées.

Gebunden, *adj.* lié, attaché, noué. von Büchern, relié. gebunden, (im Wappen) mit Binden belegt, bandé. zusammengebundene Schlüssel, (im Wappen) clefs entretenues. *s.* gebunden, verbunden, tenu, obligé. durch sein Wort gebunden seyn, être tenu par sa parole, par son serment. gebundene Rede, poésie. er war durch keinen Tractat mit dem Kayser gebunden, il n'étoit lié avec l'empereur d'aucun traité. an jemand gebunden seyn, avoir des engagemens avec qn. er ist nicht an sein Wort gebunden, il n'est pas esclave de sa parole. an den Glockenschlag, an die Stunden gebunden seyn, être sujet à l'heure. gebundene Tage, Feyertage, *s.* Gebannet.

Gebündestahl, *s.* Bürdestahl.

Gebundniß, Gebindniß, *s. n. w.* (in Schlesien) *s.* Angebinde.

Gebürge, *s.* Gebirge.

Geburt, *s. f.* die Niederkunft, das Gebähren, enfantement, accouchement, part. die Schmerzen der Geburt fühlen, sentir les douleurs de l'enfantement. Kindbett, couches. einer Frau in der Geburt beystehen, accoucher; assister une femme à son enfantement, - à ses couches. in der Geburt arbeiten, être en travail, - en travail d'enfant.

Zeit der Geburt, Geburtsstunde, *it. f.* Geschlecht, Stand, Adel, Anfang, Kindheit, Wachsthum; Bemühung eines Autoris, naissance. Geschlecht, race. eine glückliche Geburt haben, avoir la naissance heureuse. der Geburt nach ist er der älteste, selon l'ordre de la naissance il est l'aîné. gleich nach seiner Geburt, dès qu'il fut né. bey seiner Geburt, en naissant. von Geburt, de race, de naissance, natif, originaire, originairement. von einer hohen, geringen, edlen Geburt seyn, être d'une naissance ou race illustre, obscure, noble; être de grande, de basse naissance. ein Edelmann, gentilhomme, il est né gentilhomme, il est noble d'extraction. Jude von Geburt, juif de naissance. er ist ein Franzose von Geburt, il est François de naissance, de nation. Geburt, Zeugung, Geschlecht, Abstammung, génération. Geburt, Geburtsstunde, sonderlich von Christo, Maria und einigen Heiligen, nativité; la nativité de Jésus Christ. Maria Geburt, der Festtag, notre Dame de Septembre.

Geburt, was geboren wird, was man geboren, hervor gebracht, e. enfant, fruit. *s.* Anfang, commencement. eine starke, schwache Geburt, un enfant vigoureux, foible. sie ist von der Geburt glücklich entbunden worden, elle a été heureusement delivrée de son fruit. seine Geburt umbringen, donner la mort à son enfant ou à son fruit. eine unvollkommene Geburt, un fruit imparfait. unzeitige Geburt der Weiber, fausse-couche. vom Abtreiben der Weiber, *it.* unzeitige der Thiere, avortement. die Geburt abtreiben, causer un avortement. eine unzeitige Frucht oder Geburt, un avorton, venu avant terme. unvollkommene, faux-germe. Aftergeburt, Nachgeburt, arrière-faix, secondines, secondes.

so über die Geburt präsidirt, qui préside à la naissance, *it.* von Göttern, génialis, *w.* génial. *it.* die Geburtsgöttin der Alten, Lucine.

Geburtig, *adj.* natif, originaire.

Geburtsarbeit, *s. f.* travail, mal d'enfant.

Geburtsattestat, *s. n.* Geburtsbrief, *s. m.* ein Brief oder Urkunde, daß man ehrlich und frey geboren ist, baptistère.

Geburtsfest, *s. n.* Geburtstag, *s. m.* anniversaire de la naissance; jour de la naissance; le jour natal. Geburtstagsgedicht, poëme généthliaque. Geburtstagsgeschenk, présent qu'on fait à qn le jour de sa naissance.

Geburtsgeilen, *s. pl.* bey einigen Thieren, Hoden, rognons, testicules.

Geburtsglieder, *s. pl.* parties honteuses, génitales, génitoires, sexe, parties naturelles, nature.

Geburtshäutchen, *s. n.* chorion, allantoïde.

Geburtshelfer, *s. m.* ein Arzt, welcher dem weiblichen Geschlecht in der Geburt Hülfe leistet, accoucheur.

Geburtshelm, *s. m.* Hemde, womit einige Kinder geboren werden, coeffe.

Geburtshimmel, *s. m.* géniture.

Geburtshulfe, *s. f.* accouchement.

Geburtsjahr, *s. n.* das Jahr, in welchem man geboren ist, l'an de sa naissance.

Geburtsmaal, *s. n.* Muttermaal, marque naturelle, envie.

Geburtsort, *s. m.* Stelle, Stadt, lieu de la naissance; patrie. sein Geburtsort ist unbekannt, il a été trouvé sous un chou.

Geburts-

Geburtsregister, *s. n.* genéalogie.
Geburtsschmerzen, *s. pl.* douleurs de l'enfantement; mal d'enfant. sie empfindet die Geburtsschmerzen, S. elle crie des petits patez.
Geburtsstadt, s. Geburtsort.
Geburtssteller, *s. m. g.* tireur d'horoscope. Geburtswahrsager, Planetensteller, généthliaque.
Geburtsstern, *s. m. g.* étoile, ascendant. unter einem glücklichen Geburtsstern geboren seyn, être né sous une heureuse étoile. man kan seinem Geburtsstern nicht widerstehen, on ne peut resister à son ascendant.
Geburtsstunde, *s. f.* heure de naissance.
Geburtszange, *s. f.* ein Instrument bey der Entbindungskunst, bec de canne, bec de corbin.
Geburtszeit, *s. f.* einer Schwangern, terme d'accouchement.
Gebüsch, *s. n.* Gesträuch im Walde, broussailles, broussailles. sich in das Gebüsch verstecken, se cacher dans les broussailles. angenehmes Gebüsch, bocage. Heide, landes, bruyère. Dornhecke, buisson. Rosengebüsch, rosier. kleines Gebüsch, touffe. dickes, fort, hallier. Gebüsch von Dornen, houssières. von Stechpalmen, bosquet. kleines, wohin sich die Hasel- und Rebhühner verstecken, remise.
Gebüschelt, *adj.* gebüschelte Knöpfe, boutons à freluche. gebüscheiter Hundeschwanz, queue épiée.
Gebürte, *s. n. g.* das Gedärme an einem gerissenen Karpen, welches an dem Rogen hängt; das Bündel, tripe, tripailles.

## Gee

Geck, *s. m. g.* Narr, fou, fat, badaut, bémus. ein eingemachter, rechter, Erzgeck, un fou fieffé. dumm, unverständig, sot, impertinent. scherzhaftig, Spielhans, badin, folâtre, babouin. einfältig, simple, niais.
Geckelkraut, s. Spindelbaum.
Gecken, *v. a. w. g.* vexiren, railler; se moquer; se railler de qn; le dauber, viedazer.
Geckenheil, *s. n.* s. Gauchheil.
Geckerey, s. Gäckerey.
Gecko, *s. m.* Art nackter Eidechsen in Afrika und Ostindien, welche, wenn es regnen will, etlichemal hintereinander Gecko zu rufen pflegt, gekko. (*Lacerta Gekko* L.)

## Ged

Gedacht, *adj.* gedachter, obgedachter, le dit; le susdit; dont on a parlé; mentionné, cidessus mentionné, nommé, susmentionné. gedachte Quelle, cette source.
Gedächtniß, *s. n.* Vermögen etwas im Sinne zu behalten, mémoire (cœur, esprit). scharfes, gutes, schwaches, mémoire heureuse, bonne, foible. kurzes, labile. ein glückliches Gedächtniß haben, avoir la mémoire heureuse. das Gedächtniß versagt, entstehet mir, la mémoire me manque.

Andenken, Erinnern, Erinnerung, mémoire, souvenir, *a.* souvenance. das Andenken von langer Zeit, ressouvenir, *a.* ressouvenance. bey Menschen Gedächtniß, Gedenken, de mémoire d'homme. im frischen Gedächtniß haben, avoir la mémoire récente de -. eine Sache wieder zu Gedächtniß führen, rappeller la mémoire d'une chose, la remettre en mémoire. etwas im Gedächtniß behalten, conserver la mémoire d'une chose, en garder le souvenir. milden, gottseligen, hochseligen, glorwürdigsten Gedächtnisses, d'heureuse, de glorieuse mémoire. seligen, défunt, feu. mein Vater seligen Gedächtnisses, mon père d'heureuse mémoire. das Gedächtniß des Gerechten ist im Segen, la mémoire du juste est en bénédiction. ein Gedächtniß stiften, dresser, ériger un monument, (établir, consacrer la mémoire d'une chose.) zum Gedächtniß, en mémoire. zu ewigen Gedächtniß, en mémoire perpétuelle, à l'immortelle mémoire. zu eines Gedächtniß, à la mémoire de qn.

Gedächtniß eines hohen Festes am achten Tage, petite fête.

Gedächtniß, sonderliches Andenken im Gebet, *it.* wenn man eines Heiligen an eines andern heiligen Feste gedenket, commémoration.

Denkmaal, monument.
Gedächtnißbuch, *s. n.* Buch, worin zum Behelf des Gedächtnisses etwas notiret wird, journal, mémorial, souvenir.
Gedächtnißfest, *s. n.* Fest zum Gedächtniß einer erfreulichen Begebenheit, jubilé.
Gedächtnißkunst, *s. f.* die Kunst, die Kraft das Gedächtniß zu erweitern, l'art mémorial.
Gedächtnißmangel, *s. m.* Mangel des Gedächtnisses, manque-, défaut de mémoire.
Gedächtnißmünze, *s. f.* Münze zum Andenken einer merkwürdigen Begebenheit, médaille.
Gedächtnißtag, *s. m.* Tag, der dem feyerlichen Andenken einer Sache gewidmet ist, anniversaire.
Gedächtnißreime, - verse, *s. pl.* Reime oder Verse, die sich dem Gedächtniß leicht eindrucken, vers techniques.
Gedächtnißwappen, *s. n.* armes pour conserver la mémoire.
Gedackt, *adj.* (statt gedeckt) im Orgelbaue, die mit einem Deckel verschlossene Pfeifen, tuyau bouché. grob gedackt, ein sechszehnfüßiges Register, jeu de seize pieds; mittelgedackt, ein achtfüßiges Register, jeu de huit pieds; klein oder still gedackt, ein vierfüßiges Register solcher Pfeifen, jeu de quatre pieds.
Gedämpft, *adj.* étouffé, éteint, amorti, réprimé. gedämpft, gestöft, gestovet, à la daube, à l'étuvée. gedämpft Rindfleisch, bœuf à la daube, à la mode. Kalbfleisch, fricandeau, gedämpfte junge Tauben, des pigeons à la daube, compôte de pigeonneaux.
Gedanke, Gedanken, *s. m.* Vorstellung von einer Sache, pensée, idée. ein guter, feiner, unnützer, eiteler Gedanke, une pensée bonne, belle, inutile, vaine. anmuthige, sinnreiche, pensées agréables, ingénieuses, fines. seine Gedanken auf etwas wenden, richten, tourner, appliquer ses pensées à une chose; penser à qch. das sind nicht meine Gedanken, ce n'est pas ma pensée. das ist mir niemals in die Gedanken gekommen, cela ne m'est jamais tombé, venu, entré dans la pensée. seinen Gedanken nachhengen, s'entretenir avec ses pensées. mit hohen Gedanken umgehen, rouler de hautes pensées.

Nachsinnen, innerliche Kenntniß der Sachen, Gesinnung, sentiment. seine Gedanken eröffnen, dire son sentiment. Meynung, Gutachten, avis. einen auf andere Gedanken bringen, faire changer qn d'avis. auf die Gedanken fallen, etwas zu thun, concevoir la pensée, s'aviser de faire qch. ich stehe in den Gedanken, daß -, je crois que, c'est ma pensée que -.

Vorstellung im Sinn, idée; action de l'esprit. er hat schlimme Gedanken von mir, il a conçu une mauvaise idée de moi. Begriff von etwas, notion. Einfall, conception. Gedanke, (in der Zeichnungskunst und Malerey) die ersten Züge, Begriffe, welche der Künstler zur Ausführung eines Werks aufs Papier entwirft, pensée, croquis. Nachsinnen, Nachdenken, Gedanken, méditation. erster Gedanken bey dem Menschen, instinct. Gedächtniß, mémoire, cœur. Absicht, intention. Nachsinnen, Erwegen, réflexion. Einbildung, Sinnen, Sinn, sinnreiche Gedanken, esprit. auf die Gedanken bringen, mettre dans l'esprit, en tête. lasset euch diese Gedanken vergehen, bannissez cela de votre esprit. Wille, Meynung, volonté, opinion. von einem böse, schlechte Gedanken haben, avoir mauvaise opinion de qn.

eitle und falsche Einbildung, thörichte Gedanken, chimère, imagination, rêveries. närrische Gedanken, Einbildung haben, s. se promener dans les espaces imaginaires.

Handlung, wodurch man in Gedanken absondert, abstraction. was man in Gedanken wovon absondert, abstrait, abstract. in Gedanken absondern, abstraire. immer fremde Gedanken haben, zerstreuete Gedanken, être dans une abstraction ou distraction continuelle; être toujours distrait. stets in Gedanken seyn, être toujours pensif, rêveur. in tiefen Gedanken seyn, être pensif, songer creux, rêvasser, rêver à la Suisse; être logé chez Guillot le songeur. einer, der immer in tiefen Gedanken sitzt, songeur, songe-creux, qui est dans une abstraction continuelle. er sitzt immer in Gedanken, il est toujours pensif. ihr sitzt zuviel in Gedanken, c'est trop rêver. ich finde euch in tiefen Gedanken, je vous trouve fort pensif, dans une profonde rêverie. was nur in Gedanken im Geist geschieht, mental. nur in Gedanken, mentalement. einem Gedanken machen, donner à penser quelque soupçon. er macht sich Gedanken darüber, il est inquiet là dessus. einen auf andere Gedanken bringen, faire changer qn de note. es hat mir schon lange in Gedanken gelegen, j'ai pressenti cela depuis long temps. ich habe es mir schon aus den Gedanken, aus dem Sinne geschlagen, j'en suis tout consolé. Gedanken worüber haben, spéculer sur qch. einerley Gedanken mit jemanden haben, se rencontrer avec qn. *P. g.* wir hatten einerley Gedanken, nous aurions fait un Pape. Gedanken sind Zollfrey, il est permis de penser tout ce qu'on veut; on n'est pas responsable de ses pensées.

Gedankenbein, *s. n.* in der Anatomie, die Beine des Vorderhauptes oder des Wirbels, os pariétaux. (*ossa bregmatis.*)
Gedankenleer, *adj.* sans pensées.
Gedankenleere, *s. f.* inadvertance, peu de soin.
Gedankenlos, s. Gedankenleer.
Gedankenlosigkeit, *s. f.* s. Gedankenleere.
Gedankenreich, *adj.* fécond en pensées, plein de pensées, - de sentimens.
Gedankenschnell, *adj.* und *adv.* schnell wie die Gedanken, plus rapidement que la pensée.
Gedankenspäne, *s. pl.* (im Scherz) allerley Grillen, quintes, fantaisies, rêveries, mélancholie.
Gedankenspiel, *s. n.* Spiele des Witzes, jeu d'esprit.
Gedankenstrich, *s. m.* bey den neuern Schriftstellern, ein orthographisches Zeichen, so aus einem Queerstrich bestehet, barre.
Gedärm, *s. n.* Darm, boyau; intestin. Eingeweide, entrailles. Kaldaunen, tripes, tripailles; curée. kleines weisses Milchgedärme, les menus boyaux. das Mittelgedärme, mésentère. ein leer Gedärme, einen hungrigen Magen haben, avoir le ventre plat comme une punaise, - creux comme une lanterne.

Gedeck,

Gedeck, *s. n.* couvert.

Gedeckt, *adj.* couvert, à couvert. ein mit Stroh gedecktes Haus, maison couverte de chaume. es ist ganz angenehm, wenn man seinen Tisch immer gedeckt findet, il fait bon trouver la nappe mise.

Gedeihen, s. Gedeyen.

Gedenkblümlein, *s. n.* s. Veilchen.

Gedenkbuch, *s. n.* agenda; brouillon.

Gedenken, *v. a.* und *n.* penser, songer, croire, s'imaginer. an was gedenket ihr? à quoi pensez-vous? ich gedenke eine Reise zu thun, je pense à faire un voyage. ich gedenke morgen abzureisen, je compte de partir demain. ich gedenke nicht, daß dieses übel gethan sey, je ne pense (crois) pas que cela soit malfait. ich gedenke, es fällt mir ein, il me vient dans l'esprit. wo gedenket ihr hinaus? de quoi vous avisez-vous? ich gedachte ich müßte sterben, j'ai pensé mourir. daran hätte ich niemals gedacht, je ne m'en serois jamais avisé. mit sonderbarer Gewogenheit an einen gedenken, penser en qn.

gedenken, zuvor merken, pressentir, prévoir.

nachdenken, méditer. zuvor überlegen, préméditer. erwegen, nachdenken, réfléchir. reiflich überlegen, ruminer, penser sérieusement. meynen, prétendre.

daran gedenken, auf etwas bedacht seyn, songer, soigner à qch. sich erinnern, se souvenir. von langer Zeit eingedenk seyn, se ressouvenir. ich gedenke noch wohl daran, je m'en souviens encore bien. ich gedenke der vorigen Zeiten, je me souviens du temps passé. gedenket an euer Versprechen, pensez à, souvenez-vous de votre promesse.

den Vorsatz haben, avoir dessein.

erwehnen, faire mention; mentionner. in Ehren gedenken, faire une mention honorable. einer Sache nicht gedenken, sie mit Stillschweigen übergehen, ne pas faire mention; passer sous silence. gedenket meiner in eurem Gebet, mettez-moi dans vos litanies.

einem etwas gedenken, *g.* la garder bonne à qn. er wirds euch gedenken, vous le lui payerez, il vous la garde bonne. man wird es ihm schon gedenken, il est écrit sur le papier rouge, - sur mes papiers. ich wills ihm schon gedenken, il est sur mon catalogue, - sur mes registres; il me trouvera en son passage; cela m'est demeuré sur le cœur. er wird es ihm gewiß gedenken, il ne lui promet pas poires molles. davon ist nichts zu gedenken, dabey ist nichts zu thun, point d'affaire. wenn man seiner gedenkt, ist er da, *P.* quand on parle du loup on en voit la queue.

Gedenken, *s. n.* la mémoire, le souvenir. von langer Zeit, le ressouvenir. bey Menschen Gedenken, de mémoire d'homme; d'aussi long-temps qu'on peut se souvenir.

Gedenksäule, s. Denksäule.

Gedenkspruch, s. Denkspruch.

Gedenkzettel, s. Denkzettel.

Gedeyen, gedihen, *v. n.* (ich gedieh, gediehen.) grösser, stärker, vollkommener werden, profiter. die Bäume gedeyen in diesem Boden nicht, les arbres ne prouvent pas dans ce fond. das Vieh gedeyet wohl auf diesem Gute, le bétail profite beaucoup en cette terre. wohl, gut bekommen, faire du bien. diese Speise gedeyet ihm wohl, cette nourriture lui fait du bien.

Frucht bringen, fructifier. Nutzen bringen, apporter du profit, de l'utilité, de l'accroissement. unrecht Gut gedeyet nicht, *P.* ce qui vient par la flûte, s'en va par le tambourin, ou tabourin; le bien mal acquis ne profite pas; les biens mal acquis s'en vont comme ils sont venus. dis Geld wird ihm nicht gedeyen, er wird keinen Segen damit haben, c'est de l'or de Toulouse qui lui coûtera bien.

gelingen, glücklich seyn, u. forkommen, prospérer. es gedeyet ihm alles, was er vornimt, il prospère en tout, tout lui prospère. einen guten Fortgang haben, avoir un bon succès.

gereichen, ausschlagen, devenir, tourner, aboutir. dis wird zu eurem Verderben gedeyen, cela tournera à votre dommage, - ruine; cela aboutira à votre préjudice.

gedeyen, zunehmen, prendre nourriture.

gelangen, kommen, parvenir, être dévolu. dieser Proceß ist an die Regierung gediehen, ce procès est dévolu par appel à la régence. die Sache ist nun dahin gediehen, la chose en est venue là, à ce point. in ein beständiges Reich gedeyen, former un empire durable.

Gedeyen, *s. n.* profit, utilité, avancement, prospérité. ich wünsche euch viel Segen und Gedeyen, je vous souhaite toutes sortes de bénédictions et de prospérités. Gott gebe sein Gedeyen dazu! Dieu le fasse prospérer, - accorde sa bénédiction. glücklicher Fortgang, succès, réussite.

Gedeylich, *adj.* profitable, utile, salutaire; fructueux. der Gesundheit dienlich, salubre.

Gedeyung, w. s. Gedeyen.

Gedicht, *s. n.* 1) eine Erdichtung, erdachte Sache, die man nicht also empfunden hat, Mährchen, fiction, mensonge, menterie, imposture, fausseté, bourde, chose controuvée, - feinte, - inventée, artifice, conte fait à plaisir, fable, historiette, invention. 2) eine vollkommen sinnliche Rede, in den schönen Künsten, poëme, pièce de vers, vers, poësie. (in Scherz) carme. Heldengedicht, poëme héroique. Lehrgedicht, poëme épique, fable. Sinngedicht, épigramme. Hirtengedicht, églogue, idylle, pastorale. Stachelgedicht, darin die Laster gestraft werden, satyre. Hochzeitgedicht, épithalame. Leichen- und Trauergedicht, poëme funèbre, élégie. Schmäh- und Schandgedicht, pasquin, pasquinade, libelle, placard diffamatoire. Gedicht von kurzen Versen mit Wiederholungen, virelai. Gedicht von zehn Versen, dizain. Gedicht, darin die Anfangsbuchstaben der Verse gewisse Worte oder Namen ausmachen, acrostiche. elendes Gedicht, rimailles. unzüchtiges Gedicht, priapée, vers lescennins. Sammlung von Gedichten, poësies, recueil de poesies.

Gedieg, *s. n.* w. s. Gediegen.

Gediegen, *adj* 1) im Bergbaue, in Gegensatz des vererzten, rein, natürlich gewachsen, ohne alle fremdartige Theile, natif, vierge. gediegenes Gold, or vierge, or natif. gediegen Silber, argent vierge, - natif. 2) in Gegensatz des vermischten, rein, lauter, dicht, massif, pur, sans mélange. gediegnes Gold, de l'or fin, - pur, - massif, - sans mélange. 3) trocken, als Feigen, sec. gediegene Feige, figue sèche. 4) s. w. friedsam, treuselig, traitable, pacifique, humain.

Gediehen, *adj.* parvenu. s. Gedeyen.

Gedingarbeit, *s. f.* eine verdungene Arbeit, prix fait.

Gedinge, *s. n.* 1) g. Vertrag über den Preis einer Waare oder Arbeit, convention, traité, contrat, accord, pacte, stipulation, conditions, articles. (im Bergbaue) Vertrag auf Gewinn und Verlust, contrat; sein Gedinge redlich auffahren, die verdungene Arbeit redlich verrichten, s'acquitter de son contract. sein Gedinge abgeben, d. i. vollenden, achever son ouvrage. 2) ein wiederholtes und anhaltendes Dingen oder Handeln, barguignage. ist das nicht ein Gedinge! à quoi bon tant barguigner! 3) in Oberdeutschl. Bedingung, condition, mit dem Geding, à condition. 4) eine gedungene oder gemiethete Sache, louage, chose louée. gemiethete Wohnung, logement loué. 5) Gehalt, Renten, rentes, revenu. Leibgeding, douaire. 6) Hoffnung, espérance; Anwartschaft, survivance, succession assurée. 7) Gericht, Gerichtstelle, Gerichtsbarkeit, jurisdiction, justice, tribunal de justice.

Gedingebuch, *s. n.* im Bergbaue, ein Rechnungsbuch über die Gedingearbeit, contrôle des mines allouées.

Gedingegezäh, *s. n.* im Bergbaue, Werkzeug eines Gedinghäuers, s. Gezäh.

Gedinghäuer, *s. m.* Gedinghäuer, ein Bergmann, der auf Gedinge, d. i. mit dem Geschwornen auf Gewinn und Verlust arbeitet, mineur qui travaille à gain et à perte.

Gedinglohn, *s. m.* der verglichene Lohn über eine verdungene Arbeit, prix dont on est convenu avec un mineur qui travaille à la tache.

Gedingestufe, *s. f.* im Bergbaue, ein Zeichen, welches von dem Geschwornen bey der Verdingung in das Gestein gehauen wird, marque frappée sur la roche.

Gedinger, *adj.* engagé; loué.

Gedoppelt, *adj.* double. *adv.* doublement. gedoppelt, (im Wappen) volté, jumelé. ein gedoppelt Kreuz, croix voltée. gedoppelte Binde, gémelle, jumelle. s. Doppelt.

Gedörret, *adj.* sec. gedörret Obst, des fruits secs. gedörrete, getrocknete Pflaumen, pruneaux. gedörrtes Kupfer, gesaigertes, aus welchem das Silber und Bley heraus geschmelzet ist, purifié.

Gedräng, *s. n.* Gedränge, Drückung, grosse Menge, la foule, presse. starkes Gedränge, grande presse. durch das Gedränge dringen, brechen, fendre la presse. im Gedränge, dans la mêlée. ins Gedränge kommen, entrer dans la mêlée. f. être en danger, - dans la presslance nécessité, - entre le marteau et l'enclume.

Gedräng, gedrang, *adj.* pressé, foulé. gedräng sitzen, être à l'étroit; être -, faire la gaufre, être entre deux gaufres. auf einander gedrängt, entassé. als Herz bedrängt, serré. *adv.* serrément.

Gedrechselt, gedrehet, *adj.* tourné, contourné, tord, tordu, retordu, tortillé, fait au tour. gedrehetes Silberfaden, cannetille. das Gedrehete an den Säulen, circonvolution. die gedrehetes Ende der Saiten auf Claviren, œillets des cordes. gedrehete oder gezwirnte Seide, bey Seidenstrickern, étoffes. gedrehete Locke, boucle.

Gedritt, *adj.* aus drey Einheiten oder Theilen bestehend, ternaire; gedritte Zahl, nombre ternaire, nombre qu'on peut diviser en trois parties égales. gedritter Schein, in der Astrologie, wenn die Planeten 120 Grad von einander entfernt sind, aspect trigone; im gedritten Scheine stehen, être en réception. gedritter Schild, dreyfach von oben herab getheilt, tiercé parti, tiercé en pal, double parti, parti en trois. dreyfach in die Quer getheilt, tiercé en fasce, coupé en trois. dreyfach rechts durchschnitten, tiercé en bande, tranché en trois, tiercé tranché. dreyfach links durchschnitten, tiercé en barre, double taillé, taillé en trois, tiercé barré. gedrittete Wechselbriefe, lettre, billet de change en trois copies. gedritte Schnitte, (bey Formschneidern und Kupferstechern) triples-tailles.

Gedruckt, *adj.* s. Drucken. gedrucktes Buch, livre imprimé. es muß doch wol wahr seyn,

es ist ja gedruckt, il faut croire que cela est vrai, car il est moulé. gedruckte Leinwand, toile peinte. mit einem warmen Eisen, gaufré. gedrucktes Gewölbe, voûte surbaissée, surbaissement. gedruckter Bogen, arc surbaissé, cherche surbaissée.

Gedrückt, *adj.* foulé. gedrücktes Pferd, cheval foulé, - qui a une foulure. gedrücktes Obst, des pommes coties. s. beängstiget, pressé, oppressé, affligé, bourrelé.

Geduckt, *adj.* g. baissé. mit geducktem Haupt, tête baissée.

Geduld, *s. f.* Ruhe, Frist, patience. des Nächsten Fehler mit Geduld ertragen, soufrir avec patience les défauts du prochain. nur Geduld! patience, s'il vous plaît. dabey vergeht mir alle Geduld, cela vient à bout de ma patience, cela met ma patience à bout; ma patience me va abandonner. ich glaube, daß ich endlich die Geduld verlieren werde, je crois qu'enfin je perdrai patience. habt ein wenig Geduld, ayez un peu de patience. der Geduldsfaden reißt, *P.* la patience échappe. Geduld überwindet alles, avec de la patience on vient à bout de tout; tout vient à temps, - à point, qui peut attendre; il viendra tout qui a patience; la patience est un remède à tous maux, - contre toutes sortes de maux; elle les guérit tous. das Dulden, Leiden, souffrance. Nachsicht, tolérance.

Geduld, g. Schutz vor der Witterung, abri, lieu couvert.

Gedulden, *v. a.* ertragen, soufrir, supporter, tolérer. ich kan es nicht mehr geduldeu, je ne le saurois plus soufrir. das wäre noch zu geduldeu, cela seroit encore à tolérer, - à supporter, - tolérable.

Geduldeu, sich, *v. r.* Nachsicht haben, patienter, avoir ou prendre patience. geduldet euch ein wenig, ayez -, prenez un peu de patience; patientez un peu.

Geduldig, *adj.* patient, tolérant, endurant, soufrant. geduldiglich, *adv.* patiemment, avec patience. sehr geduldig seyn, être doux comme un agneau; se laisser manger la laine sur le dos. der geduldigen Schafe gehen viel in den Stall, *P.* quand on veut bien s'accommoder, on trouve sans peine à se placer. ein Geduldiger ist besser, als ein Starker, l'homme patient vaut mieux que le courageux. einen Schimpf geduldig ertragen, boire -, avaler un front. geduldiglich leiden, ertragen, soufrir; prendre en gré.

Geduldmäuslein, *s. n.* der aufhebende Muskel des Schulterblatts, muscle de la patience.

Geduldsfaden, *s. m.* s. Geduld.

Gedünget, *adj.* mit Mist, enfumé. s. Düngen.

Gedünken, *v. n.* g. s. Dünken; Bedünken; Deuchten: wie mich gedünkt, à ce qu'il me semble, - paroit, es gedünkt mich, deucht mich, er habe recht, il me semble qu'il a raison. was gedünkt euch davon? que vous en semble-t-il?

Gedünken, *s. n.* g. sentiment, opinion, pensée. sein Gedünken sagen, dire son sentiment, son opinion. nach meinem Gedünken, à ce qu'il me semble, - paroit; selon mon opinion, - sentiment, - ma pensée.

Gedunsen, *adj.* bouffi, boursoufflé.

## Gee

Geeckt, *adj.* cantonné.

Geehrt, *adj.* honoré. s. Ehren.

Geel, Gehl, s. Gelb.

Geelschnabel, *s. m.* g. dummer Mensch, oison; un beau petit morveux. einfältiger, unerfahrner, bec-jaune, béjaune.

Geendiget, *adj.* fini, achevé, terminé, arrêté. geendiget werden, se terminer.

Geerbt, *adj.* s. Erben.

Geese, Gehse, *s. f.* ein Fisch, meunier, vilain. s. Alet.

Geest, *s. f.* Geestland, *s. n.* in Niedersachsen, ein hohes und erhabenes Land, welches trocken und unfruchtbar ist, pays ou terre haute et stérile.

## Gef

Gefahr, *s. f.* danger, péril; risque, fortune. Leibesgefahr, Lebensgefahr, danger de la vie. grosse, sichtbare, augenscheinliche Gefahr, grand-, évident danger, péril éminent. bevorstehende, über dem Haupte schwebende, péril imminent. äusserste Gefahr, extrémité, précipice. Aufschub bringt Gefahr, le péril est dans le retardement; il y a du danger au retardement. in Gefahr seyn oder stehen, gerathen, être en danger, périclíter, courir un grand danger; courir risque, fortune; être menacé. in Gefahr seyn, alles zu verlieren, den Hals zu brechen, jouer à tout perdre, à se casser le cou. in Gefahr seyn, weggenommen zu werden, être en prise. sich in Gefahr begeben, s'exposer au danger, se jetter dans le péril; s'exposer, s'avanturer. seine Ehre, sein Ansehen in Gefahr setzen, se compromettre. sein Leben, hazarder sa vie, mettre sa vie au hazard, payer de sa personne. sehen, ob Gefahr wohey, ehe man sich einläßt, sonder le gué dans une affaire. sich für einen in grosse Gefahr begeben, s'immoler pour qn. der Gefahr entgehen, se tirer du danger, du péril. er ist einer grossen Gefahr entgangen, il l'a échappé belle. in Gefahr gehen, sich nicht schonen, se mettre à tous les jours. ausser Gefahr seyn, être en sureté, - à l'abri, - à couvert, - au port, - hors d'affaire. ohne Gefahr, für, impunément; hors de prise. auf meine Gefahr, à mes périls et fortune. auf eure Gefahr! mich gehts nicht an, à votre dam! es geschieht auf ihre Gefahr, c'est à leur risque. an einem etwas auf dessen eigene Gefahr versuchen, probiren, faire sur qn l'apprentissage de qch.

Gefährde, *s. f.* vorsetzlicher Betrug, fraude, tromperie. für alle Gefährde gut seyn, être caution, répondre de tout préjudice, risque. treulich und ohne Gefährde, de bonne foi et sans fraude. ohn Argliſt und Gefährde, sans fraude et malice, sans fraude ni déception; sans dol ni fraude. Eid vor Gefährde, Gefährdeeid, Eid, daß man in dieser Sache keine wissentliche Ungerechtigkeit begehe, serment d'intégrité et de bon-homme.

Gefährden, *v. a.* betrügen, frauder, défrauder, tromper. Gefahr bringen, porter danger, risque, préjudice. gefährdet seyn, être en danger, courir risque d'être trompé. bey einem Handel, courir risque dans une affaire, n'avoir pas toutes ses sûretés dans une affaire.

Gefahre, *s. n.* g. wiederholtes und anhaltendes Fahren, chariage.

Gefährlich, *adj* dabey Gefahr ist, dangereux, périlleux. ein gefährlicher Ort, eine gefährliche Reise, ein gefährliches Vorhaben, un lieu, voyage, dessein dangereux, - périlleux. ein gefährlicher Mensch, un homme dangereux, pernicieux. s. vilain. gefährliche Zeit, temps malheureux. übermäßig, sehr, groß, tödlich, mortel, mühsam, difficile, schlüpfrig, mißlich, glissant. schwer, dabey man leicht fehlen kan, mißlich, kitzlich, häklicht, scabreux, chatouilleux, épineux. listig, dem nicht zu trauen, captieux, (höhnisch) gaillard.

gefährlicher Oerter im Meer, als Felsen ꝛc. dangers naturels.

Gefährlich, *adv.* dangereusement, périlleusement. die Sachen sehen gefährlich aus, les affaires s'annoncent, ne prognostiquent rien de bon. gefährlich krank, grièvement malade. sehr gefährlich darnieder liegen, être à deux doigts de la mort.

Gefährlichkeit, *s. f.* péril, danger. s. Gefahr.

Gefährt, *s. n.* w. 1) Fuhrwerk, charroi. 2) Spur, s. Fährte.

Gefährte, *s. m.* ein Gesellschafter auf einer Reise, compagnon, der durch das Band der Freundschaft oder andere Umstände mit jemanden in Verbindung ist, compagnon, camarade, ami, confident. einen Gefährten abgeben, être le compagnon, accompagner, faire compagnie, se joindre à -. es ist sein beständiger Gefährte, c'est son ombre.

Gefährtin, *s. f.* Gesellschafterin, compagne, amie, familière. Ehegattin, femme, épouse.

Gefälle, *s. pl.* g. Einkünfte; Abgaben, rente, revenu, finance. zufällige, ungewisse, unbeständige Gefälle, le casuel, les revenus casuels. beständige, revenus constitués, rentes constituées. jährliche, rentes annuelles, revenus annuels. Aufschlag unbeständiger Gefälle für gewiß Geld, abonnage. Pacht ungewisser Gefälle, um ein gewisses Geld, abonnement. ich habe mich wegen der Gefälle von dem Wein, die ich empfangen soll, überhaupt verglichen, je me suis abonné pour le vin que je reçois. Kammergefälle, finances ordinaires. die Gefälle bezahlen, heben, payer, lever les rentes. dis gereicht den Königl. Gefällen zum Abbruch, zum Nachtheile, cela tend au préjudice des droits du Roi.

Gefälle, (bey dem Bienenbau) Gegenden, Wiesen, Gärten ꝛc., wo die Bienen ihren Vorrath zum Eintragen, ihre Nahrung und Nutzung finden, pâture, pacage. die Bienen haben gute Gefälle, les abeilles font d'un rapport considérable.

das Gefälle des Wassers, die Weite, um wie viel die Oberfläche eines fliessenden Wassers an einem Orte von dem Wasserpasse oder der wagrechten Linie abweicht; die Perpendicularlinie, nach welcher man mißt, um wie viel die Oberfläche des Wassers an einem Orte von dem Mittelpuncte der Erde weiter weg ist, als an dem andern, pente.

das Gefälle, (bey Mühlen) die Höhe des Wasserfalles von dem Mahlgerinne, chûte, découlement de l'eau.

die Gefälle, (auf Bergwerken) die Abtheilungen, oder der obere Theil des Planherdes, compartiment.

Gefallen, *v. n.* gefällig seyn, plaire. Gott und Menschen, plaire à Dieu et aux hommes. anstehen, revenir. angenehm seyn, être agréable. seine Weise gefällt mir wohl, son humeur me plaît, - revient fort. einem zu gefallen trachten, tâcher de plaire, d'être agréable à qn. sein Gemüth gefällt mir nicht, je ne puis goûter son esprit. es gefällt mir, il me plaît, il m'agrée, il me revient, je m'en accommode. es gefällt mir hier, je me plais ici. es hat ihm in Frankreich, zu Magdeburg nicht gefallen wollen, il ne s'est point plu en France, à Magdebourg. ihr letztes Gedicht hat mir sehr wohl gefallen, j'ai trouvé un très grand plaisir à votre dernier poëme. wie es ihm gefällt, comme bon lui semble. das gefällt

fällt ihm, steht ihm an, cela l'accommode. das wollte ihm nicht gefallen, il en fut choqué. das gefällt mir sehr, cela me charme, me fait grand bien. es gefällt ihm wohl, schlecht, il s'en trouve bien, mal. es gefällt Gott, daß ꝛc., Dieu trouve bon, que etc. es gefällt ihm nicht in dieser Stadt, il se déplait en cette ville. vielen Leuten gefallen, être à la mode. was mir dabey am besten gefällt, ce que j'en aime le mieux. sehr gefallen, charmer. gefallen, nach Gefallen thun, leben, complaire. - reden, flatter. einem gefallen, zu Gefallen leben, s'accommoder, se conformer, condescendre aux volontés de qn.

sich selbst gefallen, se complaire. er gefällt sich selbst am besten, il se regarde avec complaisance. sich selbst wegen etwas gefallen, s'applaudir en oder de qch. ein Mensch, der sich selbst gefällt, in sich selbst verliebt ist, un Narcisse.

gefallen, belustigen, récréer.

genehm halten, ꝛc. sich gefallen lassen, agréer qch. einwilligen, sich etwas gefallen lassen, consentir à qch. nachgeben, acquiescer à qch; condescendre à qch. ich lasse es mir gefallen, j'accorde que cela se fasse, je m'y accorde. ihr werdet euch müssen gefallen lassen, meine Fehler zu ertragen, vous serez appellé à supporter mes défauts. sich eines Willen ꝛc. sich gefallen lassen, en passer par; se plaire; trouver bon, goûter, recevoir, prendre en gré. sich alles gefallen lassen, alles mit machen, être de tous bons accords. er läßt sich alles gefallen, läßt mit sich machen, was man will, il se laisse mener par le nez; il se laisse manger la laine sur le dos.

**Gefallen**, *s. m.* Gefälligkeit, Lust, Belieben, plaisir. Freundschaft, amitié. Gunst, Gnade, grace, faveur. Dienst, Gefälligkeit, office, service. Wohlthat, bienfait. Willfährigkeit, complaisance, condescendance. Wille, gré, volonté. Genehmhaltung, agrément, bon plaisir. Eigensinn, caprice.

einem einen Gefallen thun, erweisen, faire plaisir, une grace, rendre service, rendre un service, - un bon office, accorder une faveur à qn; l'obliger. einander verpflichten, einander einen Gefallen erweisen, s'entr'obliger. thut mir diesen Gefallen, faites-moi ce plaisir. keinen grössern Gefallen, rien de plus agréable. einem alles zu Gefallen thun, avoir de grandes complaisances pour qn. er thut euch viel zu Gefallen, il a beaucoup d'égard pour vous.

einem zu Gefallen, zum Besten, en faveur -, pour l'amour de qn. in seinem Namen, de la part; à l'intention de -.

nach Gefallen thun, leben, complaire. nach Gefallen reden, flatter. nach Gefallen, à plaisir. er thut alles nach seinem Gefallen, il fait tout à son gré, - à son aise. das redet er zu Gefallen, il dit cela par complaisance.

an etwas, an einem sein Gefallen haben, agréer, plaire, goûter qn; prendre plaisir à qn. ich habe Gefallen daran, cela me fait plaisir, - me plaît; je me plais à, en cela.

doch steht ihm frey, mit seiner Nothdurft nach seinem Gefallen einzukommen, sauf à lui à se pourvoir comme bon lui semblera. seinen Gefallen, sein Vergnügen woran haben, prendre goût, se plaire à qch, - en qch.

**Gefallen**, *adj.* (s. Fallen.) tombé, laps. gefallenes Wildpret, was man todt findet, bête morte.

**Gefället**, *adj.* s. Fällen. gefälletes Holz, bois gisant, bois mort. frisch gefälletes Holz, copeaux, bois nouvellement coupé.

**Gefällig**, *adj.* angenehm, qui plaît, agréable. ein Gott gefälliger Dienst, un service, culte agréable à Dieu. thun, was Gott gefällig ist, faire ce qui plaît, est agréable à Dieu. sich allen gefällig erweisen, se rendre agréable, s'insinuer à tous, à tous complaire. höflich, gefällig, obligeant, civil. willfährig, complaisant, déférant, accort. ein höflicher und gefälliger Mensch, un homme civil et complaisant. gefällig, gutherzig, mit dem wohl auszukommen ist, débonnaire, cordial. gefällige Manieren, etwas Gefälliges an sich haben, avoir des manières ailées, fort revenantes. sich gefällig machen, gagner qn. sich gegen jemand gefällig erweisen, complaire à qn; regarder qn avec des yeux de complaisance; avoir de la complaisance pour qn.

gefällig, fällig, so auf einen gewissen Tag einfällt, als ein Fest, qui tombe, vient. als Zahlungstermin, échu. gefälliger Zins, gefällige Miethe, intérêt -, louage échu. die Zahlung, Vorladung wird auf den und den Tag gefällig seyn, le payement, l'assignation écherra un tel jour. gefälliger Zahlungstermin, échéance.

**Gefällig**, gefälliglich, *adv.* agréablement. Gott gefälliglich wandeln, mener une vie agréable à Dieu.

**Gefälligkeit**, *s. f.* (s. Gefallen, *s.*) plaisir, complaisance, condescendance, amitié. eine Gefälligkeit erweisen, faire plaisir, avoir des complaisances. sie haben uns eine Gefälligkeit erwiesen, vous nous avez obligés. thut mir die Gefälligkeit und saget es mir, faites moi la grace de me le dire. etwas aus Gefälligkeit geschehen lassen, consentir à qch par complaisance; condescendre à qch. ich will es nicht thun, als mit eurer Gefälligkeit, Genehmhaltung, je ne le ferai qu'avec votre agrément ou bon plaisir.

**Gefälscht**, *adj.* altéré, corrompu, falsifié. von Wein, frelatté. s. Fälschen, Verfälschen.

**Gefältel**, *s. n.* falbala; fronçure.

**Gefältelt**, *adj.* falbalassé, plissé. gefältelte Einfassung von kleinen Federn an den Flügeln der Mücken, le falbala, la bordure de petites plumes. gefältelte, gerunzelte Stirn, front ridé. das Gefaltete an Kleidern, fronçure.

**Gefalten**, gefaltet, *adj.* plié, plissé. gefaltenes Papier, papier plié. Kleid, habit plissé. mit gefaltenen Händen bitten, prier les mains jointes.

**Gefalze**, *s. n.* an Säulen, cannelure.

**Gefalzt**, *adj.* bey Buchbindern, plié. bey Böttchern, jablé. bey Tischern, Zimmerleuten, entaillé. gefalzte Dachkehle, la noue en onglet. s. Falzen.

**Gefang**, *s. n.* w. prise.

**Gefangen**, *adj.* Gefangener, *s. m.* pris. der im Gefängnisse sitzt, eingeschlossen, incarcéré, détenu, prisonnier, captif. der gefangen worden, als im Kriege, Kriegsgefangner, prisonnier de guerre. die Gefangenen erlösen, délivrer les prisonniers, les captifs. einen zum Gefangenen machen, prendre, faire prisonnier qn. gefangen nehmen, prendre, appréhender. gefangen nehmen, gefänglich einziehen, prendre qn au collet, mettre la main sur le collet à qn; prendre au corps. gefangen setzen, empriſonner, mettre en prison, faire prisonnier, enfermer, mettre en lieu de sureté. (im Scherz) mettre en cage; mettre à l'ombre, - à l'abri; encager, encloîtrer; mettre léans; encoffrer, loger qn à la maison du Roi. von einem Mönch, der wegen grosser Verbrechen zum ewigen Gefängniß verdammet worden, mettre in-pacé. einen gefangen nehmen lassen, faire prendre qn. gefangen sitzen, être en prison, - en presse. (im Scherz) être pensionnaire du Roi; manger le pain du Roi. mit gefangen, mit gehangen, aussitôt pris, aussitôt pendu; compagnie mène prendre; ou punit comme voleur celui qui tient le pied de l'échelle. sich gefangen geben, se rendre captif. gefangen Schiff, prise.

s. die Vernunft, die Herzen gefangen nehmen, captiver sa raison, les cœurs. er ist gefangen, on le tient dans la nasse. sehet, hier seyd ihr gefangen, (im Disputiren) vous voilà bien attrapé.

**Gefangenhüter**, *s. m.* der die Gefangenen hütet oder bewacht, garde.

**Gefangennehmen**, *s. n.* empriſonnement; prise. das Einsetzen eines Schuldners, Missethäters, capture, prise de corps. s. Gefangen.

**Gefangenschaft**, *s. f.* captivité; prison; détention. v. chaine. in Gefangenschaft gerathen, tomber en captivité. die babylonische Gefangenschaft, la captivité de Babylone.

**Gefangenwärter**, *s. m.* der die Gefangenen wartet, geolier.

**Gefängig**, *adj.* (von Jagdhunden) der geschickt ist, die Hasen ꝛc. zu fangen, levrier franc, levrier métis.

**Gefänglich**, *adj.* prisonnier. einen gefänglich annehmen, faire prisonnier, prendre qn. einen gefänglich einziehen, appréhender. gefängliche Haft, prise de corps.

**Gefängniß**, *s. n.* (im oberdeutschen *f.*) 1) Zustand, da man ein Gefangener ist, captivité, prison. einem mit Gefängniß strafen, punir qn de prison. ein ewiges Gefängniß, une prison perpétuelle. 2) Ort, wo die Gefangenen sind, prison. Kerker, Stockhaus, geole, conciergerie. ein finsteres, tiefes Gefängniß, cachot, cage, fosse; oubliette, cul de basse fosse. Staatsgefängniß in Paris, bastille; zu London, la tour de Londres. Gefängniß auf Schiffen, boucle; unter der Erde für Sclaven, matamore. Gefängniß in Klöstern für Nonnen und Mönche, chambre noire.

**Gefängnißstrafe**, *s. f.* das Gefängniß als eine Strafe betrachtet, prison.

**Gefängnißthurm**, *s. m.* Thurm, der zugleich ein Gefängniß ist, beffroi.

**Gefärbt**, *adj.* teint, coloré. nicht durch und durch gefärbt seyn, (bey Seidenfärbern) n'être point tranché. gefärbter Stral, Farbenstral, (in der Optik) rayon coloré. gefärbtes Glas, jayet.

**Gefaschet**, *adj.* in der Wappen- oder Heroldskunst, fascé.

**Gefäß**, *s. n.* 1) von Fassen, derjenige Theil eines Werkzeuges, wobey man anfasset, Heft, Grif, manche. insonderheit am Degen, Degengefäß, poignée. 2) ein jedes hohles Werkzeug, einen andern Körper in demselben aufzubehalten, vase, vaisseau; tasse; pot. ein gülden, silbern, irden Gefäß, un vase d'or, d'argent, de terre. ein Gefäß anfüllen, emplir un vaisseau. allerhand Gefässe, Tischgeschirr, als Schüsseln, Teller, vaisselle. allerhand Böttchergefässe, barillage, futaille; Töpferwerk, terraille. hölzernes Gefäß, Tönnchen, baril.

Gefäß, in der Anatomie, in den thierischen Körpern, Röhren und andere Behältnisse, in welchen eine flüßige Materie bewegt wird, vaisseau, conduit.

Gefäß, in der Astronomie, ein gewisses Sternbild, urne.

**Gefaßt**, *adj.* prêt, préparé, résolu. s. Fassen. sich gefaßt machen, sich bereiten, se préparer; s'apprêter; se mettre dans les termes. kurz

gefaßt, concis. gefaßt, gefasset, von Bier, Wein ꝛc., entonné. sich gefaßt halten, se tenir prêt. sich versichert halten, se tenir assuré. sich entschliessen, prendre son parti. gefaßt auf alle Fälle, prêt à tout événement. sie hatte sich gefaßt gemacht, mich wichtig auszuschelten, elle vint affutée pour me dire bien des injures.

**Gefecht**, *s. n.* das Schlagen, combat, action. Schlacht, bataille. ein langwieriges hartes, hitziges Gefecht, un long, rude, vif combat; une longue action; une occasion bien chaude. ohngefähres, rencontre. Handgemeng, engagement, mêlée. Faustgefecht, combat à coups de poing. Stiergefecht, combat de taureaux. Hahnengefechte, combat de coqs. Spiegelgefecht, grimace, feinte. sich einem Gefechte entziehen, (zur See) larguer, s'élargir. Scharmützel, escarmouche. Gerausch, so man macht, wenn man mit Rappiren ficht, bruit qu'on fait en faisant des armes, cliquetis.

**Gefechtflagge**, *s. f.* eine Flagge, mit welcher das Zeichen zum Gefecht gegeben wird, bannière rouge.

**Gefege**, *s. n. g.* 1) ein anhaltendes und wiederholtes Fegen, balayement. 2) bey den Jägern, die Haut, welche der Hirsch von den neugewachsenen Gehörne wieder abteget, Bast, petite peau velue du bois de cerf, lambeau.

**Gefeilsche**, *s. n.* s. Gedinge.

**Gefeilt**, *adj.* limé. s. Feilen.

**Gefelis**, *s. n.* bey den Kürschnern, Fellwerk, peausserie.

**Gefesselt**, *adj.* enchaîné, pris. er ist gefesselt, g. la becasse est bridée. kurz gefesselt Pferd, court-jointé. s. Fesseln.

**Gefetze**, *s. n.* mit dem Degen auf den Steinen, l'action de battre le pavé avec l'épée nue, - de frapper le pavé du bout de l'épée.

**Geffer**, s. Keffer.

**Gefiedel**, **Gefiddel**, *s. n. g.* schlechtes Spielen auf der Fiedel, bruit importun de violons, raclerie.

**Gefieder**, *s. n.* gesammte Federn der Vögel, plumage, pennage. dieser Vogel hat ein gar schönes Gefieder, cet oiseau a le plumage fort joli. das Gefieder der Raubvögel, le pennage des oiseaux de proie. das erste Gefieder eines Raubvogels oder Falken, der sich noch nicht gemausert hat, sauvage. eines Pfauen, la robe du paon. Gefieder am Pfeil, plumes, plumasseaux, pennes. Federwerk an einer Uhr, am Schloß und dergl., ressort d'une montre, ferrure. mit Federn versehene Vögel, volaille. s. Art, Gattung, sorte, calibre. sie sind eines Gefieders, ce sont des compagnons d'un même calibre, - d'une même sorte. (ce sont des oiseaux d'un même plumage.)

**Gefiedert**, *adj.* mit Federn versehen, emplumé, empenné. gefiedertes Blatt, (in der Botanik) feuille pennée, - empennée.

**Gefilde**, *s. n.* in der höhern Schreibart, ein Feld, campagne, les champs, plaine.

**Gefilzt**, *adj.* bey Hutmachern, feutré. bey Tuchmachern, gerauhet, garni; drap bien garni.

**Gefladert**, **gefasert**, *adj.* veiné, madré. s. Fladericht.

**Geflammt**, *adj.* in Gestalt der Flammen, en manière de flamme. so flammichte Adern hat, als Holz, ondé. geflammte oder gewundene Säule, colonne torse. geflammter Sparren, chévron ondé. geflammter Schlüsselbart, paneton fait. geflammt, (im Wappen) cometé, flambant.

**Geflanne**, *s. n. g.* Geheul, piaillerie.

**Geflatter**, *s. n.* anhaltendes Flattern, trémoussement.

**Geflecht**, *s. n.* 1) eine geflochtene Sache, tortil; entrelacement. 2) ein Mahl auf der Haut, s. Flechte.

**Geflecht**, *adj.* tâcheté, moucheté. s. Fleckicht.

**Gefles**, s. Flötz.

**Geflicke**, *s. n. g.* was geflickt ist, chose rapetassée. das Flicken, rapetassement, raccommodage, w. raccourrement.

**Geflickt**, *adj.* refait; rapetassé. geflicktes Kleid, habit cicatrisé, rapiécé. geflickte, zusammengestoppelte Reime, vers recousus.

**Geflissen**, *adj.* bereit, prêt, prompt. fleißig, assidu. sorgfältig, soigneux, appliqué. geflissen, die Wohlthaten dankbarlich zu erkennen, sensible à reconnoître les bienfaits. angestellt, angenommen, gezwungen, affecté. eine geflissene Unwissenheit, une ignorance affectée.

**Geflissenheit**, *s. f.* Geschwindigkeit, promptitude. Fleiß, assiduité, attache, attention. Sorgfalt, soin, application. jemanden zu dienen, dévotion. angestelltes Wesen, affectation. allzuviele Geflissenheit an sich merken lassen, faire paroitre trop d'affectation.

**Geflissentlich**, *adv.* promptement. soigneusement, avec soin, assidument, d'une manière affectée. mit Fleiß, vorsetzlich, exprès, à dessein. einem geflissentlich widersprechen, contredire qn à dessein, - exprès.

**Geflister**, *s. n. g.* anhaltendes und wiederholtes Flistern, chuchoterie.

**Geflochten**, *adj.* cordé, cordelé, cordonné. geflochtenes Haar, cheveux tressés. geflochtener Zaun, clayonnage, haie entrelassée de branchages. geflochtener Knopf an den Pferdezügeln, nœud des rênes. dicht geflochten, plein, panier plein. geflochtene Schuh, cordelés. geflochtener Zopf, cadenette. durchflechtig geflochten, à claire voie. geflochtenes Band, *it.* geflochtene Litze auf Schiffen, tresse. geflochtene Schnüre, cordelières. als Gitterwerk in einander geflochten, kreuzweise durch einander geflochtene Zäune, (in der Bau- und Baldhauerkunst) guillochis.

geflochten, (im Wappen) entrelassé, entrelacé. rund geflochtener Zweig, Ast, redorte.

**Geflossen**, s. Fliessen.

**Geflösset**, *adj.* vom Holz, s. Flössen. von Fischen, (im Wappen) mit Floßfedern versehen, lorré, crêté.

**Geflueche**, *s. n. g.* exécration; pesterie; diablerie.

**Gefluder**, *s. n.* (auf Bergwerken) breites Gerinne, worin das Wasser aufs Rad geführet wird, auge, canal. s. Fluder.

**Geflügel**, *s. n.* Federvieh überhaupt, volaille. vom Hausgeflügel, volaille. das Geflügel ist guten Kaufs, la volaille est à bon marché. Waldgeflügel, oiseaux de bois; les chantres des forêts. Raubgeflügel, oiseaux de proie. Wassergeflügel, oiseaux aquatiques.

**Geflügelhändler**, *s. m.* poulaillier.

**Geflügelmarkt**, *s. m.* zu Paris, vallée de misère.

**Geflugelt**, *adj.* so Flügel hat, ailé. das geflügelte Pferd der Poeten, Pégase, le cheval aile des poètes. geflügelte Schlange, serpent volatile. (im Wappen) amphittère. geflügelter Hut des Merkurs, pétase, capeline. geflügelte Figuren von Kindern, kleinen Engeln, (bey Bildhauern) génies.

**Geflutet**, *adj.* w. (im Wappen) nuagé, ondé, ondoyé.

**Gefodert**, *adj.* s. Fodern. vor Gericht gefodert, intimé.

**Gefolge**, *s. n.* so einem nachgehet, suite. ein starkes Gefolge haben, avoir une nombreuse suite. zum Staat, train. zum Schutz, escorte. Begleitung, Staat, prächtiger Aufzug, cortège. Gefolge von Bedienten, Pferden ꝛc., équipage. (scherz) cohorte. Begleitung, Geleit, accompagnement. Geschleppe, Troß, attirail. in einem starken Gefolge, accompagné de beaucoup de gens. das Leichen- oder Trauergefolge, funérailles.

im Gefolg, w. en conséquence, par conséquent. s. Folglich.

**Gefoltert**, *adj.* bourrelé. s. Foltern.

**Gefoppe**, *s. n.* s. Fopperey.

**Geformt**, *adj.* formé, moulé. geformte Säule, colonne moulée. geformte Steine, moulage.

**Geforstet**, *adj.* der Recht und Antheil an einem Gehölze hat, qui a le droit de chauffage. ein geforstetes Dorf, village qui a ce droit.

**Gefrage**, *s. n.* häufiges, beständiges Fragen, question, demandes, interrogations.

**Gefranset**, **gefränzelt**, *adj.* so Fransen hat, frangé, à franges. gefranzete Handschuhe, gans à franges.

**Gefräß**, *s. n. g.* 1) Nahrung, nourriture, mangeaille. 2) das Maul, s. Fresse.

**Gefräßig**, *adj.* unmäßig im Essen, vorace; gourlu, glouton; gourmand. der Wolf ist ein gefräßig Thier, le loup est une bête vorace. gefräßiger Mensch, avaleur, avale-dru; qui ne fait que tordre et avaler.

**Gefräßigkeit**, *s. f.* gourmandise, voracité, gloutonnie.

**Gefresse**, *s. n.* häufiges, unmäßiges Fressen, Schmausen, mangerie, crevaille.

**Gefreund**, **gefreundet**, *adj.* (in Oberdeutschl.) befreundet, allié, apparenté.

**Gefreund**, *s. m.* (in Oberdeutsch.) Freund, Verwanter, parent, consanguin, proche.

**Gefreyte**, *s. m.* unter den Soldaten, exemt des gardes; chef de file. Soldat, der mehr Sold hat, als die andern, appointé, antpesade. gefreyter Ort, lieu d'asyle, franchise. gefreyter Korporal, corporal appointé, porte-enseigne.

**Gefrieren**, *v. n.* geler, se geler. zu Eis, se glacer. gerinnen, se congeler, se prendre, se figer. s. Frieren. die Quellen gefrieren nicht, les sources ne se gèlent pas.

das Gefrieren, Gerinnen, congelation.

gefroren, gelé, glacé. der gefrorne Fluß, la rivière gelée. gefroren seyn, w. vest durch Zauberey, être charmé.

**Gefrornes**, (bey Zuckerbeckern) glace, des glaces. gefrornes Zuckerbrot, biscuits de glace.

**Gefrierpunct**, *s. m.* an Wetterglässern, le terme de la congelation.

**Gefrischt**, s. Frischen.

**Gefug**, **Gefüge**, *s. n.* (in Oberdeutschl.) sein Gefug thun, seine Nothdurft verrichten, faire ses affaires, - ses nécessités; aller à ses affaires; décharger la nature, lâcher l'aiguillette.

Gefüge, die sämmtlichen Fugen an einer Sache, rainure.

Gefüge, im Bergbaue, die innere Lage, couche.

Gefüge, Schicksal, sort, accident.

**Gefugig**, *adj. g.* was sich leicht biegen läßt, pliable, flexible. s. bequem, commode, convenable; geschickt, erfahren, adroit, habile.

**Gefühl**, *s. n.* das Vermögen zu fühlen, tact. die Handlung des Fühlens, attouchement, toucher, taction, contact. die Empfindung, die durch die Berührung der Nervenwärzchen hervorgebracht wird, sentiment, sensation, impression. eine lebhafte Empfindung, un sentiment vif.

Gefühl, (bey den Jägern) Rauchwerk, Pelzwerk von wilden Thieren, oder s. Raubthiere, deren Felle genutzt werden können, sauvagine.

Gefühllos, *adj.* des Gefühls beraubt, ohn Gefühl, insensible, apathique; hart, dur, endurci. *adv.* insensiblement, apathiquement, durement.

Gefühllosigkeit, *s. f.* Zustand, in welchem man ohne Gefühl ist, insensibilité, apathie. Härte, dureté.

Gefühlvoll, *adj.* voller Gefühl, und lebhafte Empfindungen, sensible, touchant, qui affecte, qui émeut l'esprit, qui remue le cœur; passionné, affectueux. *adv.* sensiblement; passionnément; affectueusement.

Gefüllsel, Gefülle, *s. n.* von gehackten Speisen, farce, farciture. s. Füllsel.

Gefüllt, *adj.* voll, plein, rempli. von gefüllten Speisen, farci: gefüllte Eier, des œufs farcis, gefülltes Kraut, chou farci. von Blumen, double: gefüllte Rosen, des roses doubles.

Gefunden, *adj.* (s. Finden.) trouvé. *it.* zuerkannt, als eine Strafe, prononcé, décidé, ordonné.

Gefünft, *adj.* w. aus fünf Einheiten bestehend, cinq. eine gefünfte Zahl, ein gefünftes, un nombre de cinq. gefünfter Schein, quintil.

Gefurchet, *adj.* rayé.

Gefürchtet, *adj.* craint.

Gefürstet, *adj.* (s. Fürsten.) élevé à la dignité de Prince, princier. gefürstete Grafschaft, comté princière. gefürsteter Graf von N., Comte princier de -; Prince et Comte de -; un Cardinal Prince.

Gefüsse, *s. n.* (bey Falkenierern) der lange Riemen, wobey die Falken von ihnen gehalten werden, filière.

Gefüsset, *adj.* qui a des pieds.

Gefüttert, *adj.* nourri. s. Füttern.

Gefuttert, *adj.* doublé, embourré. mit Baumwolle, cotonné. gefutterte, durchnehete Decke, couverture piquée, courte-pointe, contrepointe.

## Geg

Gegabelt, *adj.* fourchu. gegabelte Frage, Schlußrede, syllogisme cornu.

Gegackel, *s. n.* g. Geplauder, jaserie.

Gegackse, *s. n.* g. cri de l'oie. s. Gewäsch, babil, caquet. s. Gegacket.

Gegaffelt, *adj.* gegaffelt Brot, unten und oben bestrichen und glatt gebackenes Brot, pain doré.

Gegeben, *adj.* donné. s. Geben.

Gegen, *præp.* (erfordert im Deutschen heutiges Tages, nach dem Gebrauche der richtigsten und besten Schriftsteller, allezeit den *Accus.* ausser in Vergleichungen, da es auch beym *Ablativo* steht.) contre, avec, pour, à, au, sur. ich habe mich gegen die Wand gestossen, je me suis heurté contre la muraille. gegen den Wind, Strom fahren, aller contre le vent, contre le fil de l'eau. ihrer waren drey gegen einen, ils étoient trois contre un. eins gegen das andere setzen, mettre l'un contre l'autre. ich wette zehen gegen eins, je gage dix contre un. eine Waare gegen die andere vertauschen, troquer marchandise contre marchandise. er hat seinen Mantel gegen einen Reiserock vertauschet, il a changé son manteau contre un roquelaure. sich gegen seinen Feind wehren, se défendre contre son ennemi. s. contre, avec; pour. *it.* envers, à l'égard. die Treue gegen Gott, la fidélité envers Dieu. gegen mich, à mon égard. gegen meinen Vater, à l'égard de mon père.

gegen in Vergleichungen, à proportion, en comparaison, auprès, au prix, *it.* vers, devant, sur. er ist nur ein Kind gegen ihm, il n'est qu'un enfant au prix, vis à vis de lui.

gegen zehn Uhr, vers les dix heures. gegen den Mittag, Abend, vers le midi, vers le soir.

gegen Ost, vers l'orient.

gegen über, vis à vis.

gegen ein gleiches, réciproque.

Gegen, *adv.* beynahe, ohngefehr, environ, à peu près. er ist gegen sechs Jahr alt, il a environ six ans. es sind gegen drey Tage, da dieses geschah, il y a à peu près trois jours que cela arriva. gegen Abend, Morgen, (von der Zeit) environ le soir, vers le matin. gegen ein Uhr, environ une heure. gegen sechs Uhr, environ les six heures.

Gegenabdruck, *s. m.* Wiederdruck, bey Kupferstechern, contrépreuve. dergleichen machen, contrépreuver, contretirer.

Gegenabsicht, *s. f.* rélation.

Gegenabweichen, *v. a.* von der Klinge, im Fechten, contre-dégager.

Gegenaffect, *s. m.* antipathie, contrariété, aversion.

Gegenanklage, *s. f.* récrimination.

Gegenanschlag, *s. m.* Gegenanstalt, *s. f.* contre-batterie, contre-mine.

Gegenantwort, *s. f.* replique, repartie, eine sinnreiche, witzige, verdrüßliche Gegenantwort, un retour ingénieux, fâcheux. mit der Gegenantwort hurtig, fertig seyn, être prompt à la riposte. wiederholte Gegenantwort, duplique. eines Beklagten, salvations. Schrift, so über die Gegenantwort eingegeben wird, addition.

Gegenanzeige, *s. f.* (bey Aerzten) contre-indication.

Gegenbatterie, *s. f.* contre-batterie. eine Gegenbatterie wider das feindliche Geschütz aufführen, contrepointer du canon.

Gegenbedingung, *s. f.* condition réciproque.

Gegenbefehl, *s. m.* contreordre, contremandement. einen Gegenbefehl geben, donner un contreordre, contremander. einen Gegenbefehl ausbringen, obtenir un contreordre, (un ordre contraire.)

Gegenbekenntniß, *s. n.* Bekenntniß, welches zur Entschädigung oder Sicherheit gewisser Gerechtsamen ertheilet wird, reversaux.

Gegenbeklagter, *s. m.* qu'on a récriminé.

Gegenbelei digung, *s. f.* Rache, revanche, représailles.

Gegenbellern, *v. n.* aboyer contre.

Gegenbericht, *s. m.* information contraire.

Gegenbescheinigung, *s. f.* s. Gegenbekenntniß.

Gegenbeschickung, *s. f.* eine Beschickung, so aus Höflichkeit wegen einer vorher erhaltenen Beschickung geschiehet, renvoi.

Gegenbeschuldigung, - klage, *s. f.* récrimination.

Gegenbesuch, *s. m.* visite réciproque. seinen bey jemand abstatten, aller, (venir) voir qn réciproquement.

Gegenbeweis, *s. m.* preuve contraire, replique. antreten, se charger de prouver le contraire.

Gegenbezauberung, *s. f.* contre-charme.

Gegenbild, *s. n.* 1) ein Bild, so dem andern entgegen gesetzt ist, dessen Gegentheil enthält, contrariété, opposition, contraste. 2) dasjenige Ding, welches durch ein vorhergegangenes Bild ist vorgestellet worden, antitype.

Gegenblendfenster, *s. n.* von geöltem Papier, bey Malern und Kupferstechern, contre-chassis.

Gegenblick, *s. m.* regard réciproque.

Gegenbohren, *v. a.* contre-percer.

Gegenböschung, *s. f.* einer Mauer, contre-fruit.

Gegenbuch, *s. n.* contrôle. s. Gegenregister.

Gegenbürge, *s. m.* arrière-garant.

Gegenbürgschaft, *s. f.* contregage; assurance que l'on donne à son répondant pour le dédommager.

Gegenchrist, *s. m.* Widerchrist, antechrist.

Gegencompliment, *s. n.* Compliment, wodurch eines andern Compliment erwiedert wird, compliment à un compliment.

Gegencopie, *s. f.* in der Malerey und Zeichenkunst, eine Copie, in welcher eine andere Copie von hinten nachgezeichnet wird, contre-épreuve. eine solche nehmen, contre-calquer.

Gegend, *s. f.* g. ein beträchtlicher Theil des Erdbodens von unbestimmter Grösse, lieu, endroit, pays, quartiers, contrée. eine fruchtbare Gegend, une contrée fertile. wenn werdet ihr in unsere Gegend kommen, quand viendrez-vous dans nos quartiers. umliegende Gegend, les environs. Lage eines Orts, situation. Gefilde, campagne.

Gegend in der Astronomie und Geographie, plage, région; climat. die abendliche Gegend, la plage occidentale. Gegend der Erde, (in der Schiffersprache) bande; wo die Sonne untergehet, (bey den Schiffern) failloise. Gegenden auf dem Seecompasse, wo der Wind herkömmt, les pointes du compas; aires du vent. die Gegend, den Strich kennen, wo man ist, (zur See) connoitre le parage où l'on est.

Gegendienst, *s. m.* service réciproque. einen Gegendienst thun, reconnoitre un service.

Gegendrom, *s. m.* im Bergbaue, Zeche, deren Gang über ein Thal oder Wasser streicht, vénule opposée.

Gegendruck, *s. m.* derjenige Druck, der einem andern entgegen gesetzet wird, réaction. *it.* eine Zeichnung, welche durch das Abdrucken einer andern entstanden ist, contre-épreuve.

Gegeneinander, *adv.* gegen über, vis à vis, à l'opposite. einer gegen, wider den andern, mit dem andern, l'un envers, contre, avec l'autre. zuwider, entgegen gesetzt, contraire, opposé. beyderseitig, mutuel, mutuellement. beyderseits, réciproquement. gegeneinander halten, comparer, conférer, mettre en parallèle. als Zeugen, Schriften, Stellen ꝛc., confronter. - wechseln, auswechseln, changer l'un pour l'autre. - setzen, opposer l'un à l'autre. die Dinge gegeneinander betrachten, considérer les choses l'un avec l'autre. die Parteyen gegeneinander hören, ouir les parties l'une contre l'autre.

gegeneinander gesetzte Eisenhütlein, contrevaire. - geyfühlt, contre-palé. - mit doppelten Zinnen, contre-bretessé. - hervorbrechend, mit dem Rücken gegeneinander, contre-issant. - kriechend, contre-rampant. - gestellt, gesetzt, contre-posé, confronté. zween gegeneinander gestellte Löwen, deux lions affrontés. - mit den Spitzen, contre-pointé. gegeneinander gekehrte Spitzen, emmanchés. mit gegeneinander gesetzten Rückenkreuzen, contre-potencé.

Gegeneinanderhaltung, *s. f.* confrontation, conférence, collation, parallèle, comparaison, compensation. - eines Gewichts mit dem geaichten Probegewicht, repallement.

Gegeneinbringen, *s. n.* (in Rechten) contredit.

Gegener, Gegner, *s. m* Widersacher, adversaire, antagoniste. ein harter, un rude adversaire, antagoniste. Gegenstand, partie. im Rechten, partie, partie adverse. mit einem starken Gegner es zu thun haben, avoir affaire à forte partie. Gegner im Turniren, contretenant. seinen Gegner im Duell entleiben, tuer son homme. sich zu jemandes Gegner auf-

aufwerfen, se porter partie contre qn. er weiß sich vor seinen Gegnern und Widersachern sicher, il est au dessus du vent. seinem Gegner nichts schuldig bleiben, ce n'est pas un prêté, c'est un rendu.

Gegnerin, une adversaire.

Gegenerbieten, s. n. offre réciproque.

Gegenerkenntlichkeit, s. f. Freundschaft, retour de reconnoissance, d'amitié.

Gegenerklärung, s. f. déclaration réciproque. Widerruf, désaveu.

Gegenfahrt, s. f. auf der Donau, die Fahrt gegen den Strom von Wien nach Regensburg, contremont.

Gegenfalls, adv. widrigenfalls, im Gegentheil, sonst, autrement. dargegen, au contraire, réciproquement, de son côté, en revanche.

Gegenfechter, s. m. antagoniste.

Gegenfenster, s. n. von Papier, chassis; contrechassis. Flügel von Holz, volet.

Gegenfinte, s. f. im Fechten, contre-appel.

Gegenflammicht, adj. im Wappen, contreflambant.

Gegenflut, s. f. contremarée.

Gegenforderung, s. f. prétention réciproque.

Gegenfuhre, s. Gegenfahrt.

Gegenfüßler, s. m. in der Geographie, Leute, welche auf der uns entgegen gesetzten Hälfte des Erdbodens wohnen, antipode.

Gegengebühr, s. f. devoir réciproque.

Gegengefühl, s. n. dasjenige Gefühl, welches einem andern Gefühle entgegen gesetzet wird, sentiment opposé à - .

Gegengeländer, s. n. contrespalier.

Gegengeld, s. n. s. Gegenvermächtniß.

Gegengesang, s. m. parodie.

Gegengeschenk, s. n. présent (don) réciproque. Gegengeschenk, so gerichtlich geschicht, ravestissement. sich dergleichen Gegengeschenk machen, ravestir, ravêtir, se ravêtir.

Gegengewicht, s. n. contre-poids; contre-balance. Gegengewicht halten, contre-balancer, contre-péser. Gegengewicht an der Wippe, pésée.

Gegengewogenheit, s. f. affection mutuelle.

Gegengift, s. n. Arznei wider das Gift, contrepoison, antidote, préservatif, remède.

Gegengitter, s. n. double balustrade.

Gegengraben, v. n. gegen den Feind, contreminer; faire des contre-approches.

Gegengrund, s. m. Grund, der einem andern entgegen gesetzt ist, raison contraire à - .

Gegengruß, s. m. salut réciproque. Gruß und Gegengruß, salut donné et rendu. Gegengruß auf der See mit Stücken, contre-salut.

Gegengunst, s. f. amour - , faveur réciproque.

Gegenhall, s. m. Widerhall, écho, son redoublé, - répété.

Gegenhallen, v. n. widerschallen, résonner, rendre un écho.

Gegenhalt, s. m. Vergleichung, comparaison. Widerstand, opposition. Verhältniß, proportion. in Gegenhaltung einer Sache, au prix, à proportion de, proportionnement. dies im Gegenhalt des andern ist x., celui en comparaison de l'autre est etc.

Gegenhalten, v. a. comparer, proportionner, opposer. hindern, widersprechen, contrarier.

Gegenhändler, s. m. (in der Oberlausitz) contrôleur général des finances.

Gegenhandschrift, s. f. Gegenschein, s. m. einen andern zu zerrichten, contrecédule, contrebillet.

Gegenhaß, s. m. haine réciproque, antipathie.

Gegenhaut, s. f. (bey den Pergamentmachern) contre-sommier.

Gegenhermelin, s. m. (im Wappen) silberner Hermelin im schwarzen Felde, contre-hermine.

Gegenhexerey, - zauberey, s. f. contre-charme.

Gegenhieb, s. m. im Fechten, contre-coup.

Gegenkaiser, s. m. ein Kaiser, der dem rechtmäßigen entgegen gesetzt ist, Anti-César.

Gegenkerbholz, s. n. contre-taille.

Gegenklage, s. f. reconvention, récrimination. - führen, anstellen, intenter réconvention, reconvenir, récriminer.

Gegenkläger, s. m. celui qui intente réconvention, reconvenant.

Gegenkläppchen, s. n. in Taschenuhren, contre-battant.

Gegenlage, s. f. s. Gegenvermächtniß.

Gegenlatte, s. f. dreyeckigte Hölzer zwischen den Sparren eines Daches, die Latten daran zu hevestigen, contre-latte.

Gegenlatter, s. m. Instrument der Dachdecker, contre-lattoir.

Gegenlaufgraben, s. m. pl. contre-approches.

Gegenlaut, s. Gegenhall.

Gegenleiter, s. f. échelle double.

Gegenlicht, s. n. (bey Malern) contre-jour.

Gegenliebe, s. f. amour mutuel, réciproque, retour d'amitié.

Gegenlist, s. f. contre-ruse, contre-finesse, contre-mine; stratagéme; tour contraire, finesse opposée.

Gegenmacht, s. f. puissance opposée, adversaire.

Gegenmarsch, s. m. contre-marche.

Gegenmasche, s. f. contre-maille. Jägergarn mit Gegenmaschen, panneau double, panneau contremaillé.

Gegenmauer, s. f. contre-mur.

Gegenmeynung, s. f. contre-sens, opinion, sentiment contraire, opposé.

Gegenmine, s. f. contre-mine.

Gegenminiren, v. n. contre-miner. s. Gegengraben.

Gegenminirer, s. m. contremineur.

Gegenmittel, s. n. remède. dafür ist kein Gegenmittel, ce mal est sans remède. ihr sollet für alles, was euch etwa zustossen möchte, ein vortreffliches Gegenmittel von mir bekommen, je vous donnerai un bon remède pour tout ce qui vous arrivera.

Gegenmodel, s. n. Gegenform, s. f. bey den Künstlern, die vergoldetes Leder drucken, contre-moule, contr'estampe.

Gegennothdurft, s. f. Widerlegungsschrift, contredit.

Gegenordre, s. Gegenbefehl.

Gegenpabst, s. m. ein Pabst, der einen andern entgegen gesetzt ist, anti-pape.

Gegenpart, s. m. Gegentheil, Partey, partie, (in Rechten) partie adverse, contradicteur. Gegenpart, so einem zuwider, parti opposé, - contraire. Widersacher, adversaire, antagoniste. Widersprecher, opposant. Gegentheil dessen, was man sagt, contre-pied. Gegensatz, Gegentheil, le contraire. s. Gegener, Gegentheil.

sich zu der Gegenpart, dem Gegentheil schlagen, se ranger du parti contraire, - de l'autre parti. die Gegenpart halten, tenir le parti contraire; être d'un sentiment contraire, soutenir le contraire.

Gegenpfahl, s. m. (im Wappen) contre-pal.

Gegenpfeiler, s. m. Strebepfeiler, contrefort; éperon; avant-bec; contre-boutant; contrepilastre.

Gegenpflicht, s. f. seine in Acht nehmen, répondre à son devoir.

Gegenposssen, s. m. repréſailles. einem einen spielen, user de repréſailles.

Gegenprall, s. m. contre-coup, rebondissement.

Gegenprobe, s. f. Vorstellung einer Figur, welche von einer frisch gedruckten abgezogen ist, contrépreuve. s. Gegenabdruck. eine Gegenprobe abziehen, contrépreuver, contre-éprouver, décalquer.

Gegenpunct, s. m. Contrepunct, (in der Musik) contre-point.

Gegenquittung, s. f. s. Gegenhandschrift.

Gegenrache, s. f. Gegenraub, s. m. repréſailles.

Gegenrechnung, s. f. Gegenregister, s. n. contrôle. die Gegenrechnung, das Register führen, avoir le contrôle. Abrechnung, décompte. ich bin euch soviel schuldig, aber ich habe eine Gegenrechnung zu machen, je vous dois tant, mais j'ai un décompte à faire.

Gegenrede, s. f. réplique, exception.

Gegenrennet, s. m. (im Tourniren) assaillant, contre-tenant.

Gegenronde, Gegenrunde, s. f. contre-ronde.

Gegensag, s. m. Widrigkeit, opposition, contrariété. Gegensatz, grosser Unterscheid, contraste. Gegentheil, le contraire; contre-pied. Gegensatz in der Rede, antithèse. Einwurf, objection. hier ist ein offenbarer Gegensatz, il y a ici opposition - , - contrariété manifeste. den Gegensatz behaupten, soutenir l'antithèse.

im Gegensatze, adv. au contraire, en revanche.

Gegenschall, s. Gegenhall.

Gegenschein, s. m. Schein, lumière, w. resplendeur. Widerschein, resplendissement; réverbération. Zurückstrahlen, reflechissement. (in der Malerey) reflet, reflex. (in der Sternkunst) Stand der Planeten, da sie 180 Grad im Thierkreise von einander stehen, opposition. einen Gegenschein machen, être en opposition. die Planeten haben ihr Licht nur vom Gegenschein der Sonne, les planètes n'ont de lumière que par participation, par emprunt, par réflexion du soleil. Gegenschein, Zusammenkunft der Planeten mit der Sonne, syzygie. Gegenschein des Lichts, réflexion de la lumière; répercussion.

Gegenschein, (in Rechten) Gegenschreiben, Revers, wodurch das Versprochene aufgehoben wird, contre-lettre. dergleichen ausstellen, donner une contre-lettre. sonst, décharge réciproque.

Gegenschelten, v. a. récriminer.

Gegenscherz, s. m. repréſailles; raillerie réciproque.

Gegenschnitt, s. m. coupure contraire.

Gegenschraffiren, v. a. (bey Zeichnern und Kupferstechern) die ersten Schnitte oder Züge mit den zweyten oder dritten entweder schief oder grade durchkreuzen, contre-hâcher, contretailler.

Gegenschraffirung, s. f. contre-hâchures, contre-tailles, triples-tailles.

Gegenschreiben, s. n. s. Gegenschein in Rechten.

Gegenschreiber, s. m. contrôleur. Buch des Gegenschreibers in der Banco, contre-partie.

Gegenschrift, s. f. schriftliche Antwort, réponse ou réplique par écrit. w. contre-écrit. Gegenschrift, Vertheidigungsschrift des Beklagten, défense. Gegenschrift auf die Replik, duplique. Widerlegung, réfutation. s. Gegenschreiben.

Gegenschuld, s. f. dette réciproque. Gegenforderung, prétention réciproque. Abrechnung, décompte. Schuld und Gegenschulden, dettes actives et passives. Gegenschulden abzurechnen haben, avoir des prétentions à décompter.

Gegenschuldner, s. m. débiteur réciproque.

Gegenschwäher, s. m. allié ou parent du côté du fils. (consocer.)

Gegen-

Gegenschwieger, *s. f.* alliée ou parente du côté du fils. (*consocrus.*)
Gegenseite, *s. f.* côté opposé. auf, an der Gegenseite, de l'autre côté.
Gegenseitig, *adj.* mutuel, réciproque, respectif. *adv.* gegenseits, mutuellement, réciproquement, respectivement. gegenseitige Freundschaft, réciprocité d'amitié. gegenseitiges gutes Vernehmen, harmonie, bonne intelligence. gegenseitiger Schluß, argument contraire, opposé.
Gegensiegel, *s. n.* contre-scel, contre-seing, contre-marque. gegensiegeln, contre-sceller.
Gegensinn, *s. m.* contre-sens, antiphrase, antilogie.
Gegenspalt, *s. m.* Gegenspaltung, *s. f.* (bey den Wundärzten) in der Hirnschale, contrefissure. in den Schieferstreinbrüchen, contrefendis.
Gegenspiel, *s. n.* Widerspiel, so sich anders befindet, le contraire, opposition, rebours. das Gegenspiel, Widerspiel thun, prendre le contrepied.
Gegensprache, *s. f.* s. Rücksprache.
Gegenspruch, *s. m.* w. contradiction.
Gegenspur, *s. f.* Rückspur des Wildes, contrepied.
Gegenstämpel, *s. m.* s. Gegensiegel.
Gegenstand, *s. m.* Widerstand, résistance, opposition. keinen grossen Gegenstand finden, ne pas trouver grande résistance. nach vielem Gegenstande, après beaucoup d'opposition. Hinderniß, obstacle, empêchement, traverse, difficulté.

Gegenstand, Object, objet, matière. ich werde nicht länger der Gegenstand deiner Klagen seyn, je ne ferai plus l'objet de tes plaintes. Betrachtungen über diesen Gegenstand, réflexions sur cette matière.

Gegenstellung, *s. f.* Abwechslung, Mannigfaltigkeit der Farben, Anordnung der Gegenstände, Stellungen ꝛc., bey Malern, contraste. dunkle Gegenstellung, repoussoir. Gegenstellung, (in Gerichten) confrontation.
Gegenstimme, *s. f.* in der Musik, contre-partie.
Gegenstimmig, *adj.* so nicht wohl stimmet, discordant, dissonant.
Gegenstoß, *s. m.* vom Schlagen, le contre-coup. im Fechten, risposte. wenn man, ohne zu pariren, stösset, coup fourré.
Gegenstrafe, *s. f.* gerechte Gegenvergeltung, Widervergeltungsrecht, talion.
Gegenstreich, *s. m.* contre-coup, coup rendu, revanche. einen Gegenstreich anbringen, se revancher; rendre la pareille, - l'échange.
Gegenstrich, *s. m.* (vom Tuch, Sammit, Hüten ꝛc.) rebours.
Gegenstück, *s. n.* zwo Figuren von einerley Grösse, die so gestellet sind, als wenn sie sich gegeneinander betrachteten, compagnon, pendant.
Gegenstütze, *s. f.* von Holz oder Stein, gegen ein Gewölbe, contre-boutant, contre-fort.
Gegentausch, *s. m.* contre-change, contréchange.
Gegentheil, *s. m.* und *n.* opposite, opposition, l'opposé, le contraire, contre-pied. (in Gerichten) partie, partie adverse. das Gegentheil halten, être d'un sentiment contraire, opposé; tenir le contrepied. das Gegentheil bezeugen, protester au contraire. gerade das Gegentheil sagen von dem, was man denkt, parler au plus loin de sa pensée. sich zum Gegentheil, zur Gegenpartey schlagen, tourner jaquette. eine so grosse Sparsamkeit war das vollkommene Gegentheil von der Verschwendung seines Vaters, un si grand ménage formoit un contraste parfait avec la profusion de son père. das Gegentheil beweisen, prouver le contraire. es ist just das Gegentheil, c'est tout le contraire.

im Gegentheil, *adv.* gegenseits, au contraire.

Gegentreue, *s. f.* so Eheleute sich einander zusagen, loyauté réciproque.
Gegentritte, *s. pl.* w. vers rétrogrades.
Gegentrümme, *s. pl.* (auf Bergwerken) vénules opposées.
Gegenuber, *præp.* vis à vis, contre, à l'opposite; vis à vis de la porte, de la maison à l'opposite de la porte. gegenüber stehen, faire face. mein Haus steht dem seinigen gerade gegenüber, ma maison est devant la sienne. ein Pfeiler, der gegen einen andern gegenüber steht, contre-pilastre. das gegenüber liegende Ufer, le rivage opposé. gegenüber, (zur See) par le travers de - . gerade gegeneinander über, directement, droitement opposé. gerade gegen euch über, g. vous voilà tout visonvisu. (in der Buchdruckerey) gegeneinander über gedruckt, é régione.
Gegenverheissung, *s. f.* Gegenversprechen, contre-promesse; promesse réciproque; compromis.
Gegenvermächtniß, *s. n.* der Eheleute; don mutuel, legs, donation réciproque. Leibgedinge, douaire; donation à cause des nôces; gain de survie.
Gegenverpflichtung, *s. f.* obligation réciproque.
Gegenverschanzung, *s. f.* contrevallation.
Gegenverschreibung, *s. f.* obligation donnée à caution d'autrui pour son assurance.
Gegenverstand, *s. m.* contre-sens, antiphrase.
Gegenverweiß, *s. m.* récrimination.
Gegenunterschrift, *s. f.* contre-seing.
Gegenuntersuchung, *s. f.* contre-enquête.
Gegenvorstellung, *s. f.* remontrance.
Gegenwart, *s. f.* da einer zugegen, présence. in meiner, deiner Gegenwart, en ma, ta présence. Hülfe, assistance. in Gegenwart, vor seinem Angesicht, da man siehet ꝛc. auch von unbeseelten Sachen, à la face de - ; en face, aux yeux de qn. in seiner Gegenwart, g. à son nez, à sa barbe, sur la moustache. einen seiner Gegenwart würdigen, honorer qn de sa présence. in Gegenwart, Beyseyn, (eines Richters, Notarii ꝛc.) par devant. zahlreiche Gegenwart, assistance nombreuse. dis wird auch ohne meine Gegenwart geschehen, cela se fera sans mon assistance. Urspründe, so die Gegenwart des Besitzers erfodert, bénéfice qui demande résidence.

eine Gegenwart des Geistes, une présence d'esprit.

Gegenwärtig, *adj.* so zugegen, présent. so beywohnet, présent; qui assiste, assistant. gegenwärtig seyn, être présent. die gegenwärtigen Personen, les personnes présentes. die gegenwärtige Zeit, le temps présent; (in der Grammatic) das Präsens, le présent. gegenwärtiges Jahr, année courante. gegenwärtiger Brief, le présentes. gegenwärtig seyn beym Unterricht, assister aux instructions. Gott ist ein Geist, der allenthalben gegenwärtig ist, Dieu est un Esprit présent par tout.

gegenwärtig, nahe, im Begriff, in Bereitschaft, prêt.

gegenwärtiger, eigentlicher Zustand, l'état actuel.

Gegenwärtig, gegenwärtiglich, *adv.* à présent, présentement, maintenant, à cette heure, à l'heure qu'il est. zu dieser Zeit, dans le temps où nous sommes.
Gegenwärtige, *s. n.* von der Zeit, le présent. nur aufs Gegenwärtige sehen, ne regarder que le présent.
Gegenwärtigkeit, *s. f.* w. (2 Corinth. 10, 10.) s. Gegenwart.
Gegenwechsel, *s. m.* contre-change; échange.
Gegenwehr, *s. f.* Widerstand, résistance. Vertheidigung, défense, défensive. eine tapfere Gegenwehr thun, sich gut, tapfer wehren, faire une bonne, - généreuse, - vigoureuse défense. sich zur Gegenwehr rüsten, anschicken, se mettre en défense.
Gegenwind, *s. m.* contraire Wind, vent contraire; vent de bout. Gegenwind gerade gegen den Hafen, traversier, vent traversier.
Gegenwindseite, *s. f.* an hohen Oefen, contrevent.
Gegenwurf, *s. m.* Gegenstand, objet, sujet, matière.
Gegenzeichen, *s. n.* contre-marque.
Gegenzeuge, *s. m.* w. témoin contraire.
Gegenzusage, *s. f.* s. Gegenverheissung.
Gegipfelt, *adj.* (im Wappen) cornblé.
Gegitter, s. Gitter.
Gegittert, *adj.* (im Wappen) fretté. eingegittert, treillissé. gegitterter Helm, timbre grillé.
Geglästert, *adj.* Pergament, an einem Ort durchsichtiger, als am andern, parchemin vitré, verri.
Geglättet, *adj.* poli, lissé, uni; bruni, dressé. s. Glätten.
Gegler, Gögler, *s. m.* s. Bergfink.
Gegliedert, *adj.* articulé, membru.
Gegliffen, *adj.* gleissend, glänzend, brillant, reluisant, beau.
Gegner, s. Gegener, Gegenpart.
Gegoren, *adj.* s. Gären.
Gegossen, *adj.* (s. Giessen.) moulé, jetté en moule. gegossene Arbeit, ouvrage de fonte, ouvrage moulé. gegossenes Bild, statue de fonte, - de bronze, - en bronze. ein gegossenes Münzstück, une pièce moulée. gegossener Talg, suif de place. gegossene Lichter, chandelles moulées. gegossene Säule, colonne fusible.
Gegraben, *adj.* gravé. s. Graben. so aus der Erde gegraben wird, fossile. gegrabene Arbeit, gravûre.
Gegriffen, *adj.* s. Greifen.
Gegröle, *s. n.* wüstes Geschrey, évohé, brayement, crierie, hurlement, bagarre furieuse.
Gegründet, *adj.* fondé. s. Gründen. gegründete Leinwand zu Gemälden, toile imprimée, imprimure. gegründete Ursachen, bonnes raisons. wovon angeben, rendre bon compte de qch. auf die Erfahrung, expérimental.
Gegrunze, *s. n.* g. w. le grogner, grognement des cochons. s. grondement, gromeler, marmoter.
Gegürtet, *adj.* s. Gürten. gegürtet, (im Wappen) sanglé.

## Geh

Gehaben sich, *v. r.* sich befinden, se porter, se trouver. wohl, übel, bien, mal. in einem Stande seyn, être dans un état. sich betragen, se conduire. sich übel gehaben, sich sehr kläglich anstellen, seinen Schmerz oder Verdruß durch seltsame Minen, Blicke, Worte und Geberden zu erkennen geben, faire le triste. sich wegen eines Verlusts übel gehaben, se plaindre passionnément d'une perte. gehabt euch wohl! adieu! portez-vous bien!
Gehacke, *s. n.* Zerhacken des Holzes, l'action de hacher. der Vögel, - de becqueter. bey Schwertfegern, hachure.
Gehackt, *adj.* Gehacktes, *s. n.* so gehackt ist, haché. Gericht von gehacktem Fleische, Gehäcke,

hâcke, hachis, poulpeton, pâte en pot, hochepot. gehacktes Kalbfleisch zu einer Pastete, gaudiveau. gehacktes Fleisch, galimafrée, fricassée. ein Gericht von Mandeln und gehacktem Fleisch, blanc-manger.

Gehader, Gehäder, *s. n.* häufiges Gezänk, querelles, gronderie, débat.

Gehäge, (Gehege) *s. n.* mit Mauer, Zaun ꝛc. eingeschlossener Ort, clos, clôture; parc. Gehäge eines Weinbergs, clos d'une vigne. einer Mayerey, clos d'une cense. Umfang eines Orts, enclos. Gerichtsbarkeit, banlieue, jurisdiction. in ein fremdes Gehäge kommen, entrer dans la banlieue d'autrui, violer sa jurisdiction.

Gehäge, District eines Holzförsters, verderie; - zur Jagd, enceinte. Gehäge, da die Jagd verboten, lieu ou la chasse est défendue; varenne. da zu weiden verboten, pâturage où il est défendu de faire paître les bêtes. der in eines andern Gehäge Wild schiesset, braconnier. s. qui va-, - court sur les brisées de qn. in eines andern Gehäge jagen, gehen, braconner. s. aller-, marcher-, courir sur les brisées de qn; mettre la faucille dans la moisson d'autrui.

Gehäge, Zaun, Hecke, haie. Verzäunung, boucheture, fermeture.

Gehägeaufseher, *s. m.* Aufseher über ein Gehäge der niedern Jagd, verdier.

Gehägebereuter, *s. m.* Bediente bey der kayserlichen Hofjägerey, s. Hägereuter.

Gehägt, *adj.* enclos, fermé d'une haie.

Gehägte, Gehag, *s. n.* w. Art von einem unweidmännischen Jagen in Bayern, besonders die Hasen betreffend, chasse irrégulière.

Gehäkelt, *adj.* crochu.

Gehalt, *s. m.* Werth, Halt der Münze, aloi, valeur. innerer Werth des Goldes, Silbers, titre. die alten Münzen sind höher am Gehalt, im Schrot, als die neuen, les anciennes espèces sont à plus haut titre que les modernes. geringhaltiges Silber, argent à bas titre. Besoldung, salaire, appointement. Gnadengeld, pension. einem seinen Gehalt nehmen, casser qn aux gages. bestimmen, appointer. wie hoch, wie stark ist euer Gehalt? combien avez-vous d'appointemens?

Gehalt, Gelaß, Bequemlichkeit eines Orts, etwas daselbst zu verrichten, capacité, commodité.

Gehält, *s. n.* w. Art Weingeländer, jouelle.

Gehalten, *adj.* (s. Halten.) tenu, obligé. zu etwas gehalten seyn, être tenu, obligé à qch. ich bin nicht gehalten, dis zu thun, je ne suis pas tenu de faire cela, cela n'est pas de mon devoir. durch sein Wort, seinen Eid gehalten seyn, être tenu par sa parole, par son serment. eine gehaltene Predigt, sermon prêché. eine auswendig gehaltene Rede, discours recité par cœur.

gehalten werden, für ꝛc. passer pour.

er muß hart gehalten werden, il veut être traité durement.

so will ich es gehalten haben! tel est mon plaisir! il faut que cela passe!

euer Wort in Ehren gehalten! sauf votre honneur!

Gehämmert, *adj.* martelé, travaillé au marteau; lanté, écroui.

Gehänge, *s. n.* Geschlinke von geschlachtetem Vieh, tressure. Jägergehäng, Hornfessel, enguichure. Halsgehänge, collier. eisernes Gehänge, Haken, boucle. Ohrgehänge, pendans, boucles d'oreilles. Tapetengehänge, tapisserie, tenture de tapisserie. Gehänge von Blumen, Laubwerk, Früchten, (in der Baukunst) feston, guirlande. Degengehänge, Wehrgehänge, s. Gehenk.

Gehänge, der abhängige Theil eines Berges, penchant, pente. Werftengehänge, der Tuchmacher, penture.

Gehänge, (im Wappen) der von Eck zu Eck schief gehende Querbalken, bande.

Gehänge, (bey Jägern) die Ohren der Jagdhunde, oreilles de chiens.

Geharnischt, *adj.* armé d'une cuirasse. ganz, über und über geharnischt, crupellaire, armé jusqu'aux dents, - de toutes pièces, - de pied en cap. geharnischter Reuter, cuirassier. gesattelt, enharnaché. geharnischtes Pferd, (im Wappen) cheval bardé. geharnischte Figur an Uhren, jaquemart. der geharnischte Fisch, poisson armé, cataphracte, pégase. (*Pegasus*)

Gehärtet, *adj.* von Metall, Münzen ꝛc., écroui. gut gehärteter Stahl, acier de bonne trempe. Stock im Feuer gehärtet, bâton durci au feu.

Gehäse, *s. n.* bey den Jägern: das Vordergehäse, les parties antérieures d'un lièvre; das Hintergehäse, les parties postérieures d'un lièvre.

Gehasi, *s. m.* (im Scherz) un suffisant, maître aliboron, marmouset.

Gehaspelt, *adj.* dévidé.

Gehäßig, *adj.* verhaßt, odieux, haïssable. eine gehäßige Sache auf die Bahn bringen, proposer une chose odieuse. sich gehäßig, verhaßt machen, se rendre odieux. gehaßt, haï, qui est haï; mal-voulu, mal-regardé. gehäßig, so man nicht leiden kan, qu'on ne peut souffrir, contre qui on de la haine. der einen hasset, haineux, qui hait; qui est contraire; indisposé contre qn; qui a une dent de lait contre qn; qui lui veut du mal. jemanden gehäßig seyn, en vouloir à qn. er ist mir gehäßig, il m'en veut ou me veut du mal. er ist ihm gehäßig, il le hait, il lui veut du mal, il lui est contraire.

Gehäßigkeit, *s. f.* w. s. Haß.

Gehäßiglich, gehäßiger Weise, *adv.* odieusement, par haine.

Gehäu, Gehaue, Gehauig, *s. n.* abatis, treillis, triage, ourdon. Wildschaden im Gehäue, hardées.

Gehaubet, *adj.* huppé.

Gehauen, *adj.* coupé, taillé. klein gehauen Holz, du menu bois. ein gehauener Stein, pierre de taille, pierre taillée. s. g. das ist weder gehauen noch gestochen, man weiß nicht, ob es gehauen oder gestochen ist, c'est un amphigouri, c'est un coq-à-l'ane, un galimatias; on ne comprend pas ce que cela veut dire; il n'y a ni rime ni raison. rede du nur davon, es mag gehauen oder gestochen seyn, parles-en, et d'estoc et de taille.

Gehäuft, *adj.* cumulatif, empilé, ramassé. gehäuft voll, comble. gehäuft volles Maas, mesure comble. s. Häufen.

Gehäuptet, *adj.* von Kräutern, Salat, Kohl ꝛc., pommé.

Gehäus, Gehäuse, *s. n.* einer Windmühle, Uhr, cage. Gehäuse im Münzstocke, *it.* einer Wageuwinde, *it.* innerstes metallenes Futteral einer Uhr, boîte. Gehäuse der Räder einer Taschenuhr, barillet; über der Unruhe, coq; der Uhrfeder, tambour; äusserstes, étui; der Probirwage des Münzwardeins, lanterne; der Monstranz, das Sakramentsgehäuse auf dem Altare der Katholiken, *it.* Höhlung in einer Wand, mit Säulen, um ein Bild hineinzustellen, tabernacle. Gehäuse, Kasten, der alles einschließt, was das Inwendige eines Schlosses ausmacht, palastre. Gehäuse zum Seecompasse, zur Schiffuhr, gélole, habitacle; der Schiffspumpe, arche; einer Orgel, buffet, buffet; einer Zugrolle, mouffle. Gehäuse des Degengefässes, der inäßive Theil zwischen dem Griff und Stichblatte nebst der Parirstange und dem Bügel, croix, croisée. Gehäuse an einem Kloben, am Steuerruder, mortaise de poulie, de gouvernail. Kasten, Einfassung der Reliquien, chasse. Gehäus des Kernobsts, capsule, crognon.

Gehäuse, verschiedene Häuser und Gebäude beysammen, plusieurs bâtimens ensemble.

Gehäuserer, *s. m.* w. s. Häusler, Häusling.

Gehechelt, *adj.* gehechelter Flachs, filasse.

Gehecke, *s. n.* mehrmaliges Hecken der Vögel, ponte. s. ein Nest voll Vögel, Brut, couvée, engeance. Gehecke von Tauben, die in einem Monat ausgebrütet sind, volée de pigeons.

Geheftet, *adj.* s. Heften.

Gehege, s. Gehäge.

Gehehlen, *v. a.* und *n. a.* in etwas gehehlen, consentir. etwas gehehlen, conniver.

Geheilet, *adj.* guéri.

Geheiliget, *adj.* sacré, sanctifié, bénit, dédié.

Geheim, *adj.* verschwiegen, secret. eine geheime Nachricht, un avis secret. verborgen, caché, w. occulte. eine Sache geheim halten, tenir une chose secrete, - cachée. geheime Treppe, escalier dérobé. heimliche Ehe, mariage de conscience. besonders, particulier.

geheim, was nahe um einen Fürsten ist, privé. geheimer Rath, conseiller privé ou intime. der geheime Rath, das Collegium, le conseil privé. geheimer Rathsdirector, Directeur du conseil privé, de Cabinet.

geheim, geheimnißvoll, mystérieux. geheimnißvolle Ceremonien, cérémonies mystérieuses. mystisch, geistlich, in Religionssachen, mystique. die geheime Auslegung, der geheime Verstand einer Schriftstelle, l'explication-, le sens mystique d'un passage de l'écriture. figürlich, typique.

in geheim, insgeheim, *adv.* en secret, sous la foi du secret, secrétement, en cachette, particulièrement, en particulier, mystérieusement, mystiquement, d'une manière secrete, mystérieuse. man redet in geheim, unter der Hand davon, il court un bruit sourd.

Geheimhaltung, *s. f.* der Beichte, le secret de la confession.

Geheimniß, *s. n.* secret, mystère. ein Geheimniß verschwiegen halten, taire un secret. die Geheimnisse der Natur, les secrets de la nature. die Geheimnisse der Religion, les mystères de la religion. Geheimniß der Sache, g. le tu autem. es ist ein Geheimniß darunter verborgen, P. il y a anguille sous roche.

das Haar hat das Geheimniß bekommen, (bey Hutmachern) d. i. es ist gebeizt worden, il est secreté.

Geheimnisse, (bey Steinsetzern und Grenzbesichtern) Stücke, Zeichen, so sie unter die Marksteine legen, témoins.

Geheimnißvoll, - reich, s. Geheim. geheimnißvolles Wesen bey Kleinigkeiten, cachotterie. mein geheimnißreicher Herr! Monsieur le mystérieux.

Geheimschreiber, *s. m.* secrétaire. in der römischen Kanzley, scripteur. eines päbstlichen Gesandten, auditeur du nonce.

Geheimschreiberey, *s. f.* secrétairerie.

Geheiß, *s. n.* Befehl, ordre, commandement, mandement, jussion. ohne euer Geheiß, sans vos ordres, sans votre permission, à votre insçu.

Geheizt, *adj.* chauffé.

Gehemmt, *adj.* arrêté, empêché.

Gehen,

Gehen, v. a. (du gehst, er geht, ich ging, ich bin gegangen.) aller. schreiten, marcher. durchgehen; gelangen; kommen, passer. abreisen, aller à, partir pour, se rendre à -. reisen, wandeln, aller, w. cheminer. spatzieren, se promener. sich eine kleine Motion machen, prendre un peu d'exercice. ein wenig spatzieren gehen, faire un tour de promenade. marschiren, marcher. lasset uns gehen, wir wollen gehen, allons, allons nous-en. das Pferd geht einen Schritt, Trab, Galop, le cheval va le pas, le trot, le galop. seinen Gang gehen, aller son train.

aufrecht, gerade, geschwind, langsam gehen, marcher droit, vite, lentement. geschwinder gehen, doubler le pas. ihr gehet zu geschwind, vous marchez trop vite. hübsch gerade gehen, (v. vom Hirsche, v. von Menschen) porter bien son bois. s. geschwind, langsam gehen, als die Zeit, aller, passer. die Zeit geht geschwind, le temps va, passe vite. ein Jahr geht nach dem andern weg, hin, les années se passent les unes après les autres.

gehen, als eine Uhr, zu früh, avancer; langsam, zu spat, reculer, retarder. meine Uhr geht zu geschwind, zu früh, ma montre va trop vite, avance; zu langsam, va trop tard, recule, retarde.

gehen, als eine Orgel, Wasser, jouer. die Mühle geht, le moulin va. daß Schloß geht nicht, le ressort ne va point.

gehen, als Geld, gangbar seyn, avoir cours, être de mise. nicht gehen, nicht gangbar seyn, verrufen seyn, être décrié. gehen, als ein Gerücht, courir. gehen, als Blut, sortir. gehen, als Teig, Sauerteig, lever.

scharf gehen, als der Wind, souffler (fort). der Wind geht scharf, le vent est bien frais.

gehen, handeln, verfahren, agir, procéder, en user.

wohl, übel gehen, gelingen, it. ablaufen, aller, succéder, réussir, tourner, devenir. die Sache geht gut, l'affaire va bien. meine Sachen gehen nicht, wie ehedem, mes affaires ne vont pas comme elles alloient autrefois. dieses Handwerk geht nicht, ce métier ne va pas. es gehe, wie es wolle, die Sache gehe, wie sie wolle, de quel côté que la chose tourne.

gehen, voll von etwas seyn, als von Fischen, être plein, fourmiller. der Teich geht voll Fische, l'étang fourmille de poissons. der Wald geht voll Wild, la forêt est pleine de bêtes sauvages.

gehen, sich erstrecken, aller, s'étendre. mein Verlangen geht dahin, mes désirs vont là. die Sache geht sehr weit, l'affaire va bien loin. die Gedanken des Menschen gehen sehr weit, les pensées de l'homme vont bien loin, möchte doch euer Glück so weit gehen, als eure Verdienste! puisse votre fortune égaler votre mérite!

so und so weit gehen, als ein Geschoß, porter.

dieser Wald geht bis aus Gebirge, ce bois va ou s'étend jusqu'aux montagnes. dieses Kleid geht bis auf die Erde, cet habit va ou descend jusqu'à terre.

gehen, losgehen, vom Armbrust, Gewehr, tirer, se décharger.

gekleidet gehen, seyn, être vêtu; être habillé. wie geht er? comment est-il habillé? wie er geht und steht, (tout) comme on le voit. nichts haben, als wie man geht und steht, n'avoir que la cape et l'épée.

die Wolken gehen Abendwärts, les nues vont vers le couchant.

gehen suchen, singen, w. aller cherchant, chantant.

geh, und laß mich zufrieden! va t'en et me laisse en repos. lasset mich gehen, mit Frieden! laissez moi en repos. s. gehen lassen. geh, du Elender! Gottloser! va malheureux! geh und bessere dich! va et te corrige!

An den Galgen gehen, aller se faire pendre; geh an den Galgen, va te faire pendre; va te faire faire.

an etwas gehen, unternehmen, entreprendre qch. daran arbeiten, travailler à -.

an das Schreiben, Spielen ꝛc. gehen, commencer à écrire, à jouer, se mettre à écrire.

an die Hand gehen, servir, aider, secourir.

bis an einen Ort gehen, sich erstrecken, ein Ende haben, s'étendre jusqu'à -. bis dahin reichen, atteindre. sich daselbst endigen, it. spitzig zugehen, aboutir; aller en pointe.

hinaufwärts gehen, monter.

an den Richter gehen, aller au juge, l'implorer.

Auf etwas gehen, treten, schreiten, marcher sur.

auf Stelzen gehen, marcher sur des échasses.

auf Krücken, marcher avec des béquilles.

auf und ab gehen, se promener.

auf dem Bauche gehen, marcher sur le ventre, ramper.

auf der Nase, aller par terre.

auf allen Vieren, marcher à quatre pattes.

auf Löwen und Ottern, marcher sur le lion et sur l'aspic.

auf die andere Seite gehen, passer de l'autre côté. gehet ein wenig auf die Seite, retirez-vous un peu à côté.

auf die Jagd gehen, aller à la chasse.

auf die Börse, aller à la bourse, mit einem andern, venir à la bourse.

diese Stube geht auf die Gasse, ce poële donne dans (sur) la rue.

auf etwas gehen, sich gründen, se fonder sur qch.

auf etwas seine Absicht haben, avoir dessein, songer à -. er geht auf eine Heyrath, il a dessein de se marier.

auf die Beute, auf Kaperey gehen, aller à la petite guerre, - en course; aller en parti; courir la vache.

auf bösen Wegen, suivre les voies obliques.

auf die Kanzel gehen, monter en chaire.

auf etwas verwendet werden, coûter, dépenser; auf diesen Bau, auf diese Reise wird mir soviel gehen, ce bâtiment, ce voyage me coûtera tant.

auf ein Kleid soviel Tuch, entrer, avoir besoin, il faut tant et tant de drap; il entre tant de drap dans cet habit.

auf ein Ries Papier gehen 20 Buch, vingt mains font une rame de papier.

auf die Letzt gehen, tendre à sa fin.

auf die Neige gehen, als Wein, être bas ou au bas. es geht mit ihm auf die Neige, il est bas percé.

diese Leiste geht auf den Druck, (bey Buchdruckern) cette vignette mord sur les lettres.

dis Haus geht hinten hinaus auf den Wall, cette maison rend par derrière sur le rempart.

Aus dem Hause, aus der Stadt, aus dem Lande gehen, sortir de la maison, de la ville, du pays.

aus der Gesellschaft, de la compagnie.

aus dem Wege gehen, einem Platz zu lassen, se retirer, se mettre à l'écart.

gehet aus dem Wege, ôtez-vous! gare! gardez-vous.

sich verirren, s'écarter.

aus den Augen gehen, sortir, se retirer de devant qn, - de la présence de qn; éviter les yeux, la présence de -.

gehet mir aus den Lichten, ôtez-vous de devant mon jour.

Durch einen Ort gehen, passer, traverser.

durch das Haus, die Gasse, Thüre, passer par la maison, par la rue, par la porte.

gehet hier durch, passez par ici.

die Lastwagen gehen hier nicht durch, gehen nicht diesen Weg, les chariots ne vont pas par cette route.

entgegen gehen, aller au devant, - à la rencontre de qn.

hervorgehen, sortir.

herzugehen, kommen, arriver, venir.

herzulaufen, accourir.

hinzugehen, sich nähern, approcher, s'approcher.

hingehen, avancer, monter.

hingehen, wo gehet ihr hin? où allez-vous?

die Zeit geht hin, le temps se passe, s'en va.

die Zeit geht unvermerkt hin, le temps s'écoule insensiblement.

ein Jahr geht nach dem andern hin, les années se passent les unes après les autres.

geh hin im Frieden, va t'en en paix.

das geht noch hin, cela est passable, cela peut passer.

hineingehen, entrer.

hinausgehen, sortir.

hinaufgehen, monter.

hinuntergehen, descendre.

Ins Haus, in die Kammer gehen, entrer dans la maison, dans la chambre.

ins Kloster, entrer en religion, entrer dans un couvent, embrasser l'état monastique, - la vie religieuse; se faire religieux, euse; prendre l'habit.

in etwas gehen, entrer dans -.

in einen Fluß gehen als ein Bach einlaufen, entrer, se rendre, se décharger.

in den Krieg, ins Bad, in die Schule gehen, aller à la guerre, au bain, à l'école.

in die Kirche, aller à l'église, fréquenter l'église, assister au service divin.

in einander gehen, als Gemächer, avoir communication.

in oder über den Schrank, Kasten, seinen Geldkasten gehen, etwas daraus zu nehmen, aller à l'armoire, au coffre, à son coffre fort.

in sein zehentes Jahr gehen, entrer dans sa dixième année.

in sich gehen, in sich selber, se replier sur soi-même; se renfermer en soi-même; rentrer en soi-même, se reconnoître, se recolliger.

im Kopfe herum gehen, se passer dans l'esprit, tourmenter l'esprit.

in einer Sache vorsichtig, behutsam, langsam gehen, procéder avec beaucoup de circonspection, avec lenteur dans une affaire.

im Schwange gehen, être en vogue, - à la vogue, régner, avoir cours.

im Mantel, Degen, in Trauer gehen, porter un manteau, - une épée, être en deuil.

in einem Orte enthalten seyn, être, contenir, renfermer, tenir, remplir. es kan soviel in diesen Koffer gehen, il en peut tant tenir dans ce coffre. dieses Geräthe gehet nicht alle in den Koffer, toutes ces hardes ne sauroient tenir dans ce coffre. der Wein geht nicht in das Faß, le vin n'entre pas dans ce tonneau. in dieses Faß, in diese Flasche geht soviel, il peut tant tenir dans ce tonneau, dans cette bouteille.

Mit einem gehen, aller, venir. wollet ihr mit mir gehen? voulez-vous aller, venir avec moi? einen begleiten, accompagner qn. ihm das Geleit geben, le reconduire.

mit weiten Schritten gehen, arpenter, marcher à grands pas, - à pas de géants.

mit einem gleich gehen, aller du pair avec qn.

mit einem Kinde, auf schweren Füssen gehen, (von einer Frau) schwanger seyn, être enceinte, être grosse.

mit Eis, als ein Fluß, charier. der Fluß gehet mit Grundeis, la rivière charie.

Nach Hause gehen, heimgehen, aller, venir, se rendre à, se retirer. geht heim! allez-vous en chez vous! allez au logis!

sich nach einem Orte begeben, aller à, partir pour, se rendre à.

nach Frankreich, Preussen, Rom, Indien gehen, aller en France, en Prusse, à Rome, aux Indes. s. aller partir.

dis Schiff geht nach Spanien, ce vaisseau va en Espagne.

nach einem Ort, als ein Weg, conduire à. der Weg geht nach der Stadt, le chemin conduit à la ville, va à la ville.

nach Brot, Nahrung gehen, chercher sa vie, son (du) pain.

**Nahe gehen**, être sensible à qch. das geht mir sehr nahe, cela m'est fort sensible, cela me touche sensiblement, cela me fait bien de la peine, cela me tient au cœur. ich habe nichts gesagt, das euch zu nahe gehen könnte, je n'ai rien dit qui puisse vous offenser.

**Neben einander gehen**, marcher de rang, côte à côte, l'un auprès de l'autre, de front. sie gehen ihrer viere neben einander, vier Mann hoch gehen, ils marchent quatre hommes de front.

**Paarweise gehen**, marcher deux à deux, comme frères mineurs.

**Rückwärts gehen**, aller à rebours, marcher à reculons.

**Ueber den Fluß ꝛc. gehen**, passer: passer la rivière, la mer, les montagnes, le pont. quer über den Weg gehen, traverser, croiser le chemin. über die Grenzen gehen, passer les bornes, au delà des bornes. (vom Wilde) se forpayser. über zehn Thaler werde ich nicht gehen, (bieten, ausgeben) je ne passerai pas dix écus. das Wasser geht ihm über den Kopf, il a de l'eau par dessus la tête. das Rad ist ihm über den Leib gegangen, la roue lui a passé par dessus le corps.

über einem gehen, oben an gehen, avoir le pas, le rang sur; précéder; prendre le pas sur qn. er gehet über alle, die übrigen, il a le pas, le rang sur tous les autres. ich werde ihn nicht lassen über mir gehen, je ne lui laisserai pas prendre le pas sur moi.

über etwas gehen, übertreffen, surpasser, surmonter, exceller. die Gottseligkeit gehet über alles, la piété surpasse tout, est la plus excellente des vertus. Zufriedenheit geht über Reichthum, contentement passe richesses. Kunst geht über die Natur, l'art va au delà de la nature.

über etwas gehen, schalten und walten, avoir la disposition, le soin, le maniement, la régie, manier qch, en avoir soin. anrühren, toucher à; avoir la permission de prendre. ich lasse niemand über meine Bücher gehen, je ne laisse personne manier mes livres, toucher à mes livres. er läßt seine Bedienten über alles gehen, il abandonne tout à ses valets, il leur met tout entre les mains. er geht alle Monate über seinen Keller, il visite sa cave tous les mois.

**Um einen Ort herum gehen**, faire le tour de -; tourner autour. die Planeten gehen um die Erde, les planètes tournent autour de la terre. drum herum gehen, wie die Katze um den heissen Brey, *P.* tourner autour du pot.

**Unter die Leute gehen**, se produire en public, paroître en public, voir le monde; entrer dans le monde.

**Von einem gehen**, weggehen, quitter qn. verlassen, abandonner qn. durch Speyen oder durch den Stuhlgang, par le haut, par le bas. es ist das und das von ihm gegangen, il a fait (rendu) telle chose. es sind zween Steine von ihm gegangen, il a fait deux pierres. es geht lauter Schleim von ihm, il ne rend que du phlegme. von dem Kranken geht alles, wie er es eingenommen, le malade rend tout ce qu'il prend. davon gehen, échapper, s'enfuir, décamper, déserter. *P.* déloger sans trompette, prendre de la poudre d'escampette, bander la caisse.

**Von statten gehen**, avancer, réussir, succéder, avoir un bon succès, prospérer. es geht ihm alles wohl von statten, tout lui rit, toutes ses affaires prospèrent. es geht ihm nichts von statten, il va à reculons comme les écrevisses. es will mir nichts von statten gehen, rien ne me réussit. das wird nicht so von statten gehen, cette affaire ne s'emmanche pas ainsi. die Sache wird glücklich von statten gehen, l'affaire est dans le sac. alles veranstalten, daß etwas glücklich von statten gehe, ajuster ses flûtes.

**Vor einem gehen**, die Oberstelle haben, avoir le pas, le rang. voran reisen, prendre les devans. voran gehen, vor einem, passer le premier, prendre le pas sur qn. fortgehen, avancer. gehet voran, passez devant.

**Vor sich gehen**, geschehen, se faire, avoir lieu. gehalten werden, se tenir. vorüber gehen, passer outre. vor einem, passer auprès de qn.

**Wegen jemands gehen**, sich jemands annehmen, s'intéresser pour qn.

weggehen, s'en aller. gehet da weg! ôtez-vous de là! ihr gehet zu bald wieder weg! vous vous en retournez trop tôt. die Zeit geht unter den Händen weg, la chandelle se brûle.

weit gehen, *s.* Weit. die Sache gehet weit, l'affaire va loin; elle est de grande conséquence. zu weit gehen, outrer; excéder; aller trop loin; en faire trop. er ist zu weit gegangen, il a été trop loin, il en a trop fait.

zu einem gehen, aller trouver qn. (bisweilen braucht man ètre an statt aller.) ich bin zu meinem Bruder gegangen, j'ai été (je fus) trouver mon frère.

zu Ende gehen, finir, se terminer, s'achever, être prêt à finir, tirer à la fin, aller à la fin, aller finir, décliner, prendre fin, expirer.

zu Bette gehen, aller au lit, se coucher, aller se coucher. (in der Kindersprache) faire dodo, aller au dodo. zur Kirche gehen, *s.* in die Kirche geht, *it.* von einer Sechswöchnerin, relever de couches. zu Schiffe, zur See gehen, s'embarquer, monter un vaisseau, aller sur mer. zur Leiche, mit zu Grabe gehen, assister à un convoi funèbre, accompagner le deuil.

zu Fusse gehen, wandern, aller à pied; *S.* battre la semelle, aller sur la mule des Cordeliers. eine Meile zu Fusse gehen, faire une lieue à pied. der gut zu Fusse gehen kan, bon piéton.

zu Grunde gehen, als Schiffe, aller, couler à fond. zu Grunde gehen, sich setzen, couler bas. zu Trümmern und zu Boden gehen, sinken, enfoncer, dépérir. verderben, périr, se perdre, s'abimer, se ruiner; aller -, tomber en décadence, - en ruine.

zu Herzen gehen, avoir déplaisir de -; prendre à cœur, affliger, tourmenter, causer de la peine, causer du chagrin. einem zu Herzen gehen, tenir au cœur à qn. machen, daß einem etwas zu Herzen geht, rendre sensible à qch. er läßt sichs gar nicht zu Herzen gehen, il n'est pas au repentir. es geht mir zu Herzen, je l'ai sur le cœur.

zu Lehen gehen, mouvoir. sie gehen bey ihm zu Lehen, ils sont de sa mouvance.

gehen lassen, laisser aller, die Dinge ihren Gang, - les choses leur train. eine Maschine, faire aller, faire jouer. vorbey lassen, faire, laisser passer. einen frey gehen lassen, laisser passer librement qn. einen obenan gehen lassen, donner la droite à qn. entlaufen lassen, faire, laisser échapper. die gute Gelegenheit nicht gehen lassen, ne pas laisser échapper la belle occasion. f. zufrieden lassen, laisser en repos. gehen lassen, (in Spielen) lâcher la (une) main. einen Wind, lâcher un vent, en lâcher un, faire un pet. das Recht, faire le procès à qn; condamner qn.

über sich gehen, ergehen lassen, souffrir.

alles unter sich gehen lassen, laisser tout aller sous soi; lâcher tout sous soi.

f. es gehet, *impers.* es geht dem einem wie dem andern, mit dem einen wie ꝛc., il en va de l'un comme de l'autre. es geht ein Gerücht, il court un bruit. es gehen viel Krankheiten herum, il court bien des maladies. wie geht es? comment va? comment vous (en) va? comment vous portez-vous? comment vous trouvez-vous? comment va la santé? es geht mir wohl, übel, leidlich, je me porte, trouve bien, mal, passablement; tout va bien. es geht ihm wohl, il se trouve bien. es wird so nicht gehen, il n'en ira pas ainsi. so geht es in der Welt, ainsi va le monde. es mag gehen, wie es will, es gehe, wie es gehe; es gehe, wie es wolle, quoiqu'il en soit, quoiqu'il en arrive; arrive qu'arrive; de quel côté que la chose tourne.

es ist ihr nicht wohl, unrichtig gegangen, elle s'est blessée; elle a fait une fausse couche, *g.* elle a cassé les œufs.

es muß gehen oder brechen, tout par force; il faut que la chose se fasse de gré ou de force; il faut jouer à quitte ou à double.

es geht drauf los, on y va tout de bon.

wie wird mir es gehen? que deviendrai-je? que m'arrivera-t-il de moi? wer weiß, wie es noch gehen wird? qui sait ce qui en peut arriver? ce qui en arrivera. es geht ihm alles nach Wunsch, tout lui rit; tout lui va, succède, prospère à souhait. es, das kan gehen, cela passe, cela est passable. es wird so nicht gehen, cela ne passera pas ainsi.

es geht ihm an seine Ehre, il y va de son honneur. es geht ums Leben, Geld, il y va de la vie, de l'argent. es geht über das Geld, Brot, il y a une grande consomption de -, on dépense beaucoup de -. es geht über mich, cela tombe sur moi, c'est contre moi, c'est sur mon dos, c'est moi qui y perd, - qui en souffre; cela vient à ma charge. es wird über mich gehen, j'en souffrirai, j'en aurai du dommage, j'y perdrai, l'orage fondra sur moi ou sur ma tête. diese Last geht hauptsächlich über das gemeine Volk, cet impôt charge principalement le petit peuple, tombe sur -.

es geht an ein Spielen, on se met à jouer. da ging es an ein Laufen, alors on se mit en fuite, on prit la fuite.

es geht lauter Blut von ihm, il ne rend que du sang.

**Gehen**, *s. n.* le marcher. ich bin des Gehens müde, je suis las de marcher.

**Gehenk**, *s. m.* Degengehenk über die Achseln, baudrier. Gurt um den Leib, ceinturon. anlegen, umnehmen, mettre le baudrier, le ceinturon. Fruchtgehenk, feston. Gehenk, Bogen an den Bergwerkskübeln, anse.

**Gehenkelt**, *adj.* gehenkelte Schaumünze, médaille à anlette.

**Gehenkter**, *s. m.* pendu. S. évêque des champs, - de campagne, qui donne la bénédiction avec les pieds.

**Gehege**, *s. n.* chasse avec des chiens. *it.* ein Jagdlermen, Jagdgeschrey, hourvari, huée.

**Geheule**, *s. n.* das Heulen, heulende Stimme, hurlement. *g.* hurlade. grosses Geschrey und Lamentiren, cris plaintifs, grand cris, gémissement, lamentations. Geheul trotziger Kinder, zanken-

zankender Weiber, piaillerie. ein grosses Geheul machen, piailler, piauler. s. Heulen.

Geheur, *adj.* (von Thieren) zahm, privé, domestique. (von Geistern, Poltergeistern, die eben keine sonderliche Unruhe machen) ein geheurer Geist, un farfadet, un démon qui ne molestе pas, qui n'incomode pas les hommes. (von Wohnungen) worin es keine Gespenster gibt, für-, exempt-, à l'abri des lutins.

Geheyen, *v. a.* w. g. chagriner, tourmenter, importuner, molester; *it.* violer, déflorer une fille. er geheyet mich aufs äusserste, il me tourmente furieusement. geheye (contr. keye) dich da weg! arrière! allez vous en! laß mich ungeheyet! laissez-moi en repos! ne m'inquietez pas! (ist in Franken noch sehr gebräuchlich) sich-, se soucier. ich geheye mich nichts drum, je ne m'en soucie pas.

Gehinke, *s. n.* boitement.

Gehirn, *s. n.* sämmtliches Gehirn im Kopfe, *it.* s. Kopf, Verstand, cerveau, cervelle. das Gehirnlein, le cervelet. er hat kein Gehirn im Kopfe, P. il a des chambres vuides dans sa tête. im Gehirn nicht richtig seyn, avoir le cerveau blessé, -estropié, -creux; n'avoir pas l'esprit bien arrêté, avoir la cervelle démontée. das hat ihm das Gehirn verrückt, cela lui a disloqué la cervelle. das Gehirn toll machen, entêter. sich das Gehirn worüber beunruhigen, se tantaliser le cerveau de qch; s'alembiquer le cerveau. dis kömmt nicht aus seinem eigenen Gehirn, cela ne vient pas de son estoc; cela n'est pas de son crû.

Gehirnhäutlein, *s. n.* méninge. hartes, dure-mère, zartes, inneres, pie-mère. Gehirnkammern, les circonvolutions ou différentes couches du cerveau ou cervelet.

Gehirnpulsadern, *s. pl.* artères cérébrales.

Gehling, s. Gähling.

Gehnen, s. Gähnen.

Gehobelt, *adj.* (s. Hobeln.) dolé, rabotté; décrassé. glatt gehobelt, blanchi.

Gehockt, *adj.* accroupi.

Gehöfte, *s. n.* Hof eines Landguts, cour, courtil.

Gehöhne, *s. n.* irrision, moquerie, raillerie.

Gehölz, *s. n.* Holz, bois. ein dickes, un bois épais. Forst, Wald, forêt. angenehmes Gebüsche, bocage. kleines Gehölz, touffe, dickbelaubtes, bois touffu. Gehölze, alles was an einer Sache, an einem Hause von Holz ist, das Holzwerk, charpenterie, boisage, boiserie.

Gehör, *s. n.* das Vermögen zu hören, l'ouie. ein leises, schweres oder hartes Gehör haben, avoir l'ouie fine, dure. leises, feines, scharfes Gehör, oreille délicate, -fine, -subtile, -exercée, -juste. schweres, hartes, dureté d'oreille, surdité. sein Gehör verlieren, perdre l'ouie.

Gehör, Anhörung, Audienz bey Vornehmen, audience. das höfliche Empfangen, Aufnehmen, accueil. aufmerksames Gehör, attention. Gehör geben, écouter, répondre, entendre qn, ouvrir l'oreille à qch; faire un bon accueil; prêter attention à -; prêter silence; prêter l'oreille. er gibt jederman Gehör, il écoute tout le monde, il donne audience à tout le monde. um Gehör anhalten, demander audience. ein geneigtes Gehör antreffen, être écouté favorablement, trouver un accueil favorable. einem ein geneigtes Gehör geben, prêter attention à qn. Gehör finden, être entendu, avoir audience. kein Gehör finden, n'être pas écouté ou entendu.

Gehörblättlein, *s. n.* Gehörtrommel, *s. f.* tympan.

Gehorchen, *v. n.* gehorsam seyn, obéir. gehorchet euren Führern, Lehrern, obéissez à vos conducteurs. glauben, folgen, croire. einem gehorchen, écouter qn. einem ganz blindlings gehorchen, garder une déférence aveugle aux ordres de qn. einem nicht gehorchen, désobéir à qn; refuser d'obéir. durchaus nicht gehorchen wollen, regimber toujours. dem Könige gehorchen, se ranger sous l'obéissance du Roi. seinen Leidenschaften, Begierden gehorchen, suivre ses passions. dem gerichtlichen Befehl gehorchen, obtempérer. den Sporen gehorchen, (von Pferden) entendre les talons, obéir-, répondre aux talons.

Gehören, *v. n.* être, appartenir. das Haus gehöret mir, cette maison est à moi. wem gehört dis Buch? à qui est ce livre? rechtmäßig gehören, compéter. einem jeden gehört das Seine, chacun le sien n'est pas trop. dieser Mensch gehört ins Tollhaus, c'est un homme à enfermer. es gehört mir, (scherz) cela est de mon domaine. zu etwas gehören, faire à qch; ressortir, être du ressort. zur Gesellschaft gehören, être de la compagnie. zu den Gelehrten gehören, être au rang de savans. ihr gehöret nicht mit dazu, (zur Zeche) vous n'en êtes pas d'écot. alles, was dazu gehört, tout ce qui s'en suit. es gehört so und so viel Tuch zu diesem Kleide, il entre tant de drap dans cet habit. zur galanten Welt gehören, être du beau monde. es gehört Geld dazu, il y faut de l'argent. ihm gehört ein Thaler, il lui faut un écu. es gehöret euch nicht, darnach zu fragen, zu forschen, il ne vous appartient pas de vous informer de cela. dieses gehöret zu meinem Amte, cela est de ma charge, cela appartient à ma charge. wo gehöret das hin? où faut-il mettre cela? où est la place de cela?

was zu einer Sache gehöret, zur Zierrath oder Bequemlichkeit, accompagnement. was nicht zur Sache gehört, impertinent. dis gehört nicht für euch, ce n'est pas viande pour vos oiseaux. diese beyden Handschuh gehören zusammen, ces deux gans-là vont ensemble.

dis gehört nicht in mein Fach, cela n'est pas de mon district, de mon ressort. diese Sache gehört für die Regierung, cette affaire est ressortissante à la régence.

sich gehören, appartenir. das gehört sich, cela se doit. das gehört sich nicht, cela ne convient pas. so gehört sichs! c'est le droit du jeu. wie es sich gehört und gebührt, duement, dignement. sie führt sich nicht auf, wie es sich gehört, elle ne se conduit pas comme il faut.

Gehöret, *adj.* oui, entendu.

Gehörgang, s. Gehörsgang.

Gehörhammer, *s. m.* Beinlein im Ohr, marteau.

Gehörhäutlein, *s. n.* tambour.

Gehörig, *adj.* so einem gehöret, appartenant, qui appartient. so man schuldig, dû, einer Person die gehörige Ehre erweisen, rendre l'honneur dû à une personne. anständig, convenable, convenant. alle gehörige Sorgfalt anwenden, employer tous les soins convenables. gehörig, geziemend, billig, raisonnable. der Ordnung, Regel gemäß, régulier. seine gehörige Wirkung thun, frapper son coup. Magdeburg und andere zu solchem Gouvernement gehörige Oerter, Magdebourg et autres places de son ressort. gehörig, geschicklich, proportionné, propre.

so da gehört, erforderlich, requis, qu'il faut; nécessaire; compétent.

das Gehörige, womit eine Sache aus Zierrath, Nothdurft besetzt, versehen, garniture. - zu einer Sache zur Zierrath oder Bequemlichkeit, accompagnement.

Gehörig, *adv.* duement, convenablement, comme il faut. auf eine gehörige, fügliche, anständige Weise, convenablement, d'une manière convenable; congrument, raisonnablement; en forme, dans les formes. der Regel gemäß, régulièrement.

Gehörknochen, *s. pl.* (der Hammer, der Ambos und der Steigbügel zusammen) os de l'ouie.

Gehörkunst, *s. f.* in der Naturlehre, eine Wissenschaft, welche lehret, wie jeder Schall vermittelst der Luft auch in der Entfernung gehört wird, acoustique.

Gehörrohr, Gehörröhrchen, *s. n.* tube -, tuyau acoustique.

Gehörlos, *adj.* privé de l'ouie; sourd.

Gehörlosigkeit, *s. f.* surdité; difficulté d'ouir.

Gehörn, *s. n.* gesammte Hörner, cornes. Geweih der Hirsche, ramure, tête, bois de cerf. gablichtes Gehörn, enfourchure. so enge zusammen steht, tête rouée. an dessen Stangen die Enden nicht gleich sind, tête faux marquée. neues, crue du cerf. eines alten Hirsches, chandelier. erstes Gehörn der zweyjährigen Hirsche, dagues. neuanwachsendes, spées.

Gehörnerve, *s. m.* le nerf acoustique, les nerfs auditifs.

Gehörnt, *adj.* so Hörner hat, cornu, qui a des cornes. vom Hirsch, qui a un bois. gehörnter Fisch, poisson cornu, chat de mer, chat marin, machoran, machoiran, petit homme barbu. (*Ostracion* L.) gehörnte Schlange, 1) vipère cornue d'Illirie, ammodyte, serpent cornu. (*Coluber Ammodytes* L.) 2) céraste, serpent cornu. (*Coluber Cerastes* L.) gehörnter Mohn, pavot cornu. (*Chelidonium Glaucium* L.)

Gehorsam, *s. m.* obéissance, soumission. Folgsamkeit, déférence, docilité. Gehorsam gegen die Eltern, obéissance envers les parens, à l'égard des père et mère. seinen Obern Gehorsam leisten, obéir, rendre obéissance à ses supérieurs. unter dem Gehorsam des und des (eines solchen) Herrn seyn, être sous l'obéissance d'un tel maître. zum Gehorsam bringen, réduire à l'obéissance, ranger sous son obéissance. zum Gehorsam, unters Joch bringen, faire faire joug; domter; se faire obéir à qn. einen wieder zum Gehorsam bringen, ramener qn à son devoir; remettre un esprit détraqué. einen im Gehorsam erhalten, tenir qn sujet. den Gehorsam aufkündigen, renoncer à l'obéissance. versagen, ne vouloir pas obéir. sich dem Gehorsam entziehen, s'émanciper. sich wieder zum Gehorsam bequemen, rentrer dans son devoir. Gehorsam der Mönche im Kloster, obédience, obéissance. Bürgergehorsam, sûreté.

Gehorsam, *adj.* obéissant, qui obéit; docile aux lois. gehorsame Kinder, Unterthanen, des enfans-, sujets obéissans. en! gehorsamer Diener! (spöttisch) je vous baise les mains; je suis votre valet, votre serviteur! gehorsam seyn, s. Gehorsamen.

Gehorsamen, *v. n.* être obéissant, obéir; obtempérer. s. Gehorchen. sie achteten keinen würdiger, ihm zu gehorsamen, ils ne jugeoient plus personne digne de les commander. einem Befehl gehorsamen, obéir à un ordre. wenn der Herr gebeut, so muß der Diener gehorsamen, gehorchen, quand le maître commande, le serviteur n'a qu'à obéir; c'est au valet d'obéir.

Gehorsamst, *adj.* très-obéissant. *adv.* avec obéissance, en toute obéissance, très-humblement. euer gehorsamster, ganz gehorsamer Diener, (höflich) votre très-obéissant serviteur. gehorsamst grüssen, présenter ses très-

humbles respects. dem empfangenen Befehle gehorsamlich, gehorsamst nachkommen, exécuter ses ordres en toute obéissance.

Gehörgang, *s. m.* conduit de l'oreille. Höhle im Ohr, worinne sich das Ohrenschmalz sammlet, ruche.

Gehre, *s. f.* 1) w. Wachsschröte in den Bienenstöcken, gauffre. 2) bey einigen Handwerksleuten, schräge Richtung, biaisement. 3) verschiedene Arten spitziger Werkzeuge, s. Gehren.

Gehren, *s. m.* ein spitziges Werkzeug, ein Pfeil, dard, Spieß, broche, Gabel, fourchette. 1) bey Tischern und Zimmerleuten, eine nach der Diagonallinie eines rechtwinkelichten Vierecks gehende Fläche, diagonale 2) in der Landwirthschaft einiger Gegenden, ein Stück Landes, welches an einem oder beyden Enden spitzig zu läuft, pièce de terre qui finit en pointe. 3) bey den Nähterinnen, ein dreyeckigtes oder keilförmiges Stück in den Hemdenzwickel, coin. 4) Falte im Kleide, chanteau; *it.* der weite Theil eines Kleides, welcher die meisten Falten wirft: Schooß, giron; Schleppe, queue.

Gehrhobel, *s. m.* Art Hobel, vermittelst dessen die Gehrung hervor gebracht wird, bec d'ane.

Gehrig, *adj.* eine Gehre habend, biais.

Gehrmaaß, *s. n.* ein Lineal, welches am Ende ein schiefes Brettchen unter einem Winkel von 45 Grad hat, die Gehrung darnach zu bestimmen, équerre plante.

Gehrung, *s. f.* bey den Holzarbeitern, die schräge, d. i. nach der Diagonallinie eines rechtwinkelichten Vierecks gehende Richtung, ligne diagonale. eine schräge Fläche, plan diagonal.

Gehrungskloben, *s. m.* bey den Glasern, ein spitz zu laufender Kloben, die Ecken des Fensterbleyes damit zu verlöthen, soudoir.

Gehse, *s. f.* s. Aet.

Gehück, *s.* Gehecke.

Gehülfe, *s. m.* der einem hilft, aide. der einem zu Hülfe kömmt, celui qui donne du secours. Beystand im Duelliren, Disputiren, Ballspiele ꝛc., second. er gibt einen guten Gehülfen ab, il seconde bien. Mitgeselle, Amtsgehülfe, collègue, ajoint, coadjuteur. im Predigtamte, diacre; assistant, compagnon. Gehülfe des Gerichtsfrohns, recors. zum Gehülfen geben, ajoindre.

Gehülfin, *s. f.* une aide, compagne.

Gehwerk, *s. n.* in einer Uhr, das Räderwerk, welches das Gehen der Uhr verursacht, rouage.

## Gei

Geiagt, *adj.* chassé, vené.

Geiauchze, *s.* Jauchzen, *s. n.*

Geifer, *s. m.* Speichel, so aus dem Munde fließet, bave. Schaum vor dem Munde, écume. — auswerfen, jetter de la bave. im Reden den Geifer andern ins Gesicht spritzen, écarter la dragée. Geifer, so ausgespien wird, crachat; so das Maul befeuchtet, salive. s. Gift, venin, poison. Verläumdung, médisance. Schimpfreden, injures.

Geiferbart, Geiferer, Geifermaul, *s. m.* g. baveux, bavard, baveur. s. médisant.

Geifericht, *adj.* g. baveux, euse.

Geiferkäfer, *s. m.* ein Aaskäfer, bouclier noir à trois raies et corcelet lisse. (*Silpha atrata* L.)

Geiferlätzchen, Geiferlätzgen, *s. n.* s. Geifertüchlein.

Geifern, *v. n.* g. baver, bavarder. ausspeyen, cracher. s. jetter son venin. dieses Kind thut nichts als geifern, cet enfant ne fait que baver.

Geifertüchlein, *s. n.* g. der Kinder, bavette.

Geiferwurzel, *s. f.* s. Speichelwurzel.

Geige, *s. f.* Violine, violon. Baßgeige, viole, basse de viole, la basse-contre, contrebasse. Altgeige, Bratsche, basse de violon. Brettgeige, quinte. Mittelbaßgeige, violoncelle. Sackgeige, Stockgeige, (der Tanzmeister) pochette. Tenorgeige, Kniegeige, viole de gambe. Geige, (im Scherz) rebec. es ist seine alte Geige, seine alte Leyer, il n'a qu'une chanson, il ne sait qu'une chanson.

Geige, Instrument der Hutmacher von 16 Schnüren, dessen sie sich statt der Schlagstöcke bedienen, violon.

Geige, ein hölzernes Werkzeug, welches leichtfertigen Personen zur Strafe um den Hals und um die Hände gelegt wird, carcan, pilori. einer Frau die Geige anschlagen, sie in die Geige spannen, pilorier, mettre au carcan.

Geigen, *v. n.* auf der Violine spielen, jouer du violon. schlecht, racler; ich spiele etwas auf der Geige, je racle le boyau. wer die Wahrheit geigt, dem schlägt man den Fiedelbogen um den Kopf entzwey, *P.* les vérités sont odieuses; il n'y a que la vérité qui offense; la vérité engendre la haine, — ne trouve pas aisément un gite; celui qui va dire la vérité à un chacun est mal reçu.

Geigenblatt, *s. n.* chapelle de viole.

Geigenbogen, *s. m.* Fiedelbogen, l'archet.

Geigenfutter, Geigenfutteral, *s. n.* w. étui de violon.

Geigenhals, *s. m.* manche.

Geigenharz, *s. n.* la colophone, poix grèque, poix d'Espagne.

Geigenholz, *s. n.* ein amerikanischer Baum, citharexylon. (*Citharexylon* L.)

Geigenmacher, *s. m.* faiseur d'instrumens, luttier.

Geigenregal, Geigenregister, *s. n.* ein Orgelregister, sonst auch Jungfernregal genannt, Clavizimbel mit einem Geigenregister, archiviole.

Geigensaite, *s. f.* corde de violon.

Geigensattel, Geigensteg, *s. m.* chevalet.

Geigenstück, *s. n.* pièce (partie) de violon.

Geigentrompete, *s. f.* trompette marine.

Geigenwerk, *s. n.* s. Geigenregal.

Geigenwirbel, *s. m.* cheville de violon.

Geigenzug, *s. m.* les cordes d'un violon.

Geiger, *s. m.* ein Violinist, violon, joueur de violon.

Geigerchor, *s. m.* w. *n.* bande de violons.

Geil, *adj.* unzüchtig, unkeusch, lascif, incontinent, salace, lubrique. w. luxurieux. S. paillard. läufig, chaud. alter geiler Bock, satyre. der Bock ist ein geiles Thier, le boue est un animal lascif. ein geiler Mensch, un homme lascif, incontinent. geile Blicke, regards lascifs; œillade de Satyre. geile Leibesgeberden, postures lascives.

geil, zu fett, vom Lande, s. trop enfumé, gras, grasse. ein geiles Erdreich, une terre grasse. geile Pflanzen, plantes qui poussent avec trop d'abondance. geil, dick und groß, als Gras, dru, drue.

geiles Fleisch in den Wunden, excrescence, sureroissance, carnosité.

Geil, *adv.* lascivement, lubriquement, paillardement. geil riechen, schmecken, sentir mauvais, sentir le boue. diese Saat wächst gar zu geil, ce bled croît trop abondamment.

Geilen, *v. n.* läufisch seyn, être lascif, — en chaleur, — en rut. g. a. betteln, ungestüm um etwas anhalten, mendier, rechercher, demander avec importunité, avec empressement, importuner qn pour avoir qch de lui; tarier, tarabuster. um ein Amt geilen, abuyer après une charge; ambitionner, briguer une charge.

Geilen, *v. a.* a. der Geilen berauben, châtrer, émonder, étaguer.

Geilen, *s. n.* ungestümes Betteln, importunité, empressement.

Geilen, *s. f. pl.* (auch der Geile, Geilen, *s. m. sing.*) Hoden, testicules, rognons, couillon; der wilden Schweine, luites; der Hirsche, daintiers. einem die Geilen ausschneiden, couper les testicles à qn; le châtrer.

Geilensack, *s. m.* Hodensack, scroton, les bourses.

Geiler, *s. m.* a. g. Bettler, gueux impudent; importun, aboyeur.

Geilerisch, *adj.* importun; impudent à demander.

Geilheit, *s. f.* starke Neigung zur Wollust, lasciveté, incontinence, lubricité. w. (theologisch) luxure. S. paillardise. der Geilheit ergeben seyn, être chaud des rognons. Geilheit der Hunde, chaleur des chiens. überflüßige Fettigkeit des Ackers, s. die Geile, le trop de grasse. ein Feld, einen Acker in Geile und Gare erhalten, entretenir un champ dûment engraissé, fumé, et labouré. die (das) Geile von der Erde abspülen, dégraisser.

Geilhorst, *s. f.* Stellen, Flecke eines Ackers, wo der Mist den Winter hindurch in Haufen gelegen, und wo die Saat am schönsten steht, touffe.

Geilung, *s. f.* s. die Geile.

Geilwurz, *s. f.* Knabenkraut, couillon de chien, orchis, cynosorchis, satyrion.

Geimstein, Gimstein, *s. m.* Zwitter oder Zinnstein, wenn er aus dem Puchwerke in das Gerinne gelaufen ist, plombagine brisée.

Geipschel, Geispel, Gepsche, *s. f.* poignée.

Geis, *s. f.* g. Ziege, chèvre. (bey den Jägern) Ricke, Weiblein vom Rehe, chevrelle, chevrette. wilde Geis, s. Gemse.

Geisbart, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) der dreyfach gefiederte Geisbart, Berggeiswedel, barbe de chèvre. (*Spiræa Aruncus* L.) 2) der einfach gefiederte Geisbart, Johanniswedel, petite barbe de chèvre, vignette, reine des prés. (*Spiræa Ulmaria* L.) 3) Bocksbart, barbe de boue ordinaire, cercifi sauvage. (*Tragopogon pratense* L.) 4) der esbare Korallenschwamm, coralle-fungus. (*Clavaria coralloides* L.)

Geisbaum, *s. m.* der gemeine weisse Ahorn, érable blanc, de montagne, sycomore. (*Acer Pseudo-platanus* L.)

Geisdaumäsche, *s. f.* frêne. s. Esche.

Geisblatt, *s. n.* 1) wildes gemeines Geisblatt, chèvre-feuille commune, chèvrefeuille d'Allemagne. (*Lonicera Periclymenum* L.) wildes Geisblatt mit Eichenblättern, chèvre-feuille à feuille de chêne. spätes Geisblatt, chèvrefeuille d'Allemagne à fleur rouge pâle. 2) italienisches Geisblatt, chèvre-feuille d'Italie. (*Lonicera Caprifolium* L.) 3) immergrünendes virginisches Geisblatt, chèvre-feuille toujours verd, periclymenum de Virginie perfolié. (*Lonicera sempervirens* L.)

Geisblattschleicher, *s. m.* Art Schupfwespe, mouche à scie de chèvre-feuille. (*Tenthredo lonicerae* L.)

Geisbock, *s. n.* Ziegenbock, boue; Rehbock, chevreuil.

Geisbohne, *s. f.* in Oberdeutschland, der Koth der Ziegen und der Böcke, crotte de chèvre.

Geisbrachsem, *s. m* s. Breitzahn.

Geisel, *s. m.* Person, Stadt, so dem Feinde zum Pfande gegeben wird, ôtage. zu Geisel geben, donner en ou pour ôtage. nehmen, prendre en ôtage. Geiseln begehren, geben, aus-

auswechseln, demander, donner, échanger les ôtages.
Geiselschaft, *f. f.* droit d'ôtage.
Geisfell, Geisleder, *f. n.* peau de chèvre; chèvrotin.
Geisfuß, *f. m.* 1) eiserne Stange, die vorn in Gestalt eines Geisfusses gespalten ist, Brecheisen, pied de chèvre. 2) Name einiger Pflanzen: a) Giers, angélique sauvage et petite, herbe de Gérard. (*Aegopodium Podagraria* L.) b) ein Pflanzengeschlecht mit zusammengesetzten Blumen, pied de chèvre. (*Melampodium* L.)
Geishirt, *f. m.* Ziegenhirt, chèvrier.
Geishülsen, *f. pl.* s. Rheinweide.
Geiskäse, *f. m.* Ziegenkäse, fromage de chèvre.
Geisklee, *f. m.* ein Pflanzengeschlecht, cytise. (*Cytisus* L.) breitblätteriger Geisklee, s. Bohnenbaum. indianischer wollichter Geisklee, cytise velu. (*Cytisus Caian* L.) der kriechende Geisklee, cytise rampant. (*Cytisus hirsutus* L.)
Geiskopf, *f. m.* Art Schnepfen, coq des marais, barge. (*Scolopax aegocephala* L.)
Geiskugel, *f. f.* égagropile. s. Gemsenkugel.
Geislein, Gizlein, *f. n.* w. junge Gems, chevreau.
Geislilie, s. Geisblatt.
Geismelker, *f. m.* ein Nachtvogel, die Nachtschwalbe, tette-chèvre, crapaud volant, chauche-branche. (*Caprimulgus* L.)
Geismilch, *f. f.* lait de chèvre.
Geisraute, *f. f.* rue de chèvres. (*Galega* L.) ägyptische, sesban. s. Sesbanstrauch.
Geisschaden, *f. m.* s. Alprose.
Geissel, *f. f.* Peitsche, Ruthe, fouet. Geissel von vielen Stricken, oder lederne Peitsche, écourgée. (bey den Katholiken) discipline. einen Hieb mit der Geissel geben, donner un coup de fouet. die Geissel geben, donner le fouet, les étrivières. s. Landplage, fléau.
Geisselbruder, Geisseler, *f. m.* flagellant.
Geisseln, *v. a.* mit der Geissel schlagen, fouetter; discipliner, donner la discipline, donner le fouet, flageller. sich geisseln, se flageller, se donner la discipline; taire, prendre la discipline. gegeisselt werden, avoir le fouet.
Geisselruthe, *f. f.* verge.
Geisselschlag, - hieb, - streich, - schmitz, *f. m.* coup de fouet.
Geisselschnur, *f. f.* fouet, corde de fouet.
Geisselstiel, *f. m.* manche de fouet.
Geisselstrauch, *f. m.* flagellaria. (*Flagellaria* L.)
Geisselung, *f. f.* das Geisseln, le fouet; discipline. von Christo, *it.* Bild, so solche vorstellet, flagellation. zur Geisselung verurtheilt, condamné au fouet.
Geißler, Geisler, *f. m.* s. Gaßler.
Geist, *f. m.* e. ein einfaches Wesen, welches die Kraft zu denken und zu wollen besitzet, esprit. Gott ist ein Geist, Dieu est esprit. der unerschaffene Geist, esprit incréé. der heilige Geist, le saint esprit. der Geist Gottes, l'esprit de Dieu.

Geist, Engel, esprit, ange. die himmlischen Geister, les esprits célestes, les anges. guter Geist, bon ange. böser Geist, mauvais ange; esprit malin, démon. Schutzgeist, esprit familier. Poltergeist, Gespenst, esprit follet, lutin, fantôme, revenant; gobelin. Geister bannen, conjurer les esprits. es lassen sich Geister in diesem Hause spüren, il revient des esprits dans cette maison. Schutzgeist der Menschen und Städte, (nach der Meynung der Alten) génie; so das Wasser bewohnet, ondin. so in der Luft sind, Luftgeist, sylphe. in der Erde, Erdgeist, Berggeist, gnome.

Geist, Seele, esprit, ame. der Geist des Menschen, l'esprit de l'homme. die Seele des Menschen ist ein Geist, l'ame de l'homme est un esprit. den Geist aufgeben, rendre l'esprit, - l'ame, mourir; er hat seinen Geist aufgegeben, il a passé. Seele des Verstorbenen, ame, *v.* ombre, manes.

Geist statt Fähigkeiten der Seele: grosser Geist, grand esprit. Stärke des Geistes, force d'esprit. seinen Geist anstrengen, s'alembiquer l'esprit.

Geist, Einbildungskraft, Verstand: er hat einen lebhaften Geist, il a l'esprit vif. ein feuriger Geist, esprit de feu. im Geiste, en esprit, dans la pensée, dans l'imagination. im Geiste entzückt seyn, être ravi en esprit.

Geist, Gemüth, Gemüthsfassung: ein sanfter Geist, esprit doux. ein unruhiger Geist, esprit malin, - remuant, - turbulent, - tacitieux. Geist des Friedens, l'esprit de paix. Geist der Liebe, esprit de charité. Proceßgeist, esprit de procès, chicaneur.

Muth, Herzhaftigkeit, esprit de héros.

Geist, (in der heiligen Schrift) die in der Bekehrung hervorgebrachte neue Fertigkeit, im Gegensatz des Fleisches: das Fleisch geüßet wider den Geist, und der Geist wider das Fleisch, la chair convoite contre l'esprit et l'esprit contre la chair. die Früchte des Geistes sind, Liebe ꝛc., les fruits de l'esprit sont charité *etc.* im Geist wandeln, cheminer en esprit. die Armen im Geiste, les pauvres en esprit. *it.* besondere Gaben; der Geist der Weissagung, esprit, don de prophetie. Geist der Kindschaft, l'esprit de l'adoption des enfans de Dieu.

Geist, die ganze Person, vornemlich in Ansehung ihrer Verstandeskräfte und Anwendung derselben: ein boshafter Geist, Mensch, esprit malin. ein sinnreicher Geist, bel esprit, bon esprit. ein munterer, lustiger Geist, un esprit agréable, vif, joli. grosser Geist, auteur de grande distinction, grand genie. ein junger Fladdergeist, un jeune étourdi. ein Freygeist, un esprit fort.

Geist, ein flüßiges, flüchtiges, wirksames und mit dem Wasser vermischtes Wesen, welches theils in der Gährung entwickelt, theils auch durch die Destillation aus verschiedenen Körpern gezogen wird, esprit. Weingeist, esprit de vin. Vitriolgeist, esprit de vitriol. flüchtiger Geist, esprit volatile.

Geist, ein feines, flüchtiges Wesen in den Nerven der thierischen Körper, Nervensaft, Lebensgeister, esprits, esprits vitaux, esprits animaux.

Geister, *f. m.* ein kleiner schmaler Weißfisch, s. Döbel.

Geisterlehre, *f. f.* Lehre von den Geistern, Theil der Metaphysik, pneumatologie; démonologie. der die Lehre von bösen Geistern abhandelt, démonographe.

Geisterleuter, *f. f.* ein Fisch, gardon. (*Leuciscus brevis argenteus* Kl.)

Geisterwelt, *f. f.* Inbegrif aller erschaffenen Geister, le monde invisible, - intellectuel.

Geisterzwang, *f. m.* eine von den schwarzen Künsten, conjuration des esprits.

Geistes-kraft, *f. f.* eine jede Kraft, womit der menschliche Geist versehen ist, faculté de l'ame.

Geistig, *adj.* 1) was bloß aus Geist bestehet, immateriel, dégagé de la matière. 2) was nur mit dem Verstand empfunden werden kan, intellectuel. die Seele ist ein geistiges Wesen, l'ame est une substance intellectuelle. 3) witzig, scharfsinnig, ingénieux, spirituel. 4) viele flüchtige wirksame Theile habend, von verschiedenen Körpern, spiritueux. geistiger Wein, vin spiritueux, - généreux.

Geistigkeit, *f. f.* geistige Natur, spiritualité; immatérialité.

Geistlich, *adj.* so keinen Körper hat, spirituel, immatériel. ein geistliches Wesen, un être spirituel, - immatériel. sinnreich, verständig, geistreich, spirituel, ingénieux. andächtig, gottselig, spirituel, religieux, dévot. was den Geist, die Seele und deren Wohlfahrt betrift, spirituel. geistliche Gabe, don spirituel. ein geistlich Lied, un cantique, der geistliche Mensch, l'homme spirituel. das geistliche Leben der Gläubigen, la vie spirituelle des fidèles.

geistlich, zur Kirche, zum geistlichen Stande gehörig, ecclésiastique. zum geistlichen Orden gehörig, religieux. von dem geistlichen Stande, clérical, von der Kirche, d'église. der geistliche Stand, l'état ecclésiastique. f. fonction. die geistlichen Güter, les biens ecclésiastiques, - spirituels. f. geistlicher Hirtenstab, houlette pastorale. geistliche Person, Würde, Kleidung, personne, dignité, habit ecclésiastique, - d'église. geistliches Recht, le droit canon, - canonique. geistliche und weltliche Sachen, affaires ecclésiastiques et politiques. die geistlichen und weltlichen Fürsten des Reichs, les Princes ecclésiastiques et séculiers de l'Empire. aus dem geistlichen in den weltlichen Stand setzen, sécularisser. dergleichen Veränderung, sécularisation.

geistlich, figürlich, geheim, (nur in Religionssachen, mystique. der geistliche Leib Jesu Christi, le corps mystique de Jésus Christ. geistlicher Verstand, sens mystique. geistliche Auslegung, explication mystique. im geistlichen oder mystischen Verstande nehmen, spiritualiser. geistliche, mystische Theologie, théologie mystique.

Geistlich, *adv.* spirituellement; religieusement; ecclésiastiquement; mystiquement.

Geistlicher, *s. m.* der im geistlichen Stande ist, ecclésiastique, homme d'église. der sich in einen geistlichen Orden begeben hat, clerc. der im Mönchsstande lebt, religieux. die Geistlichen, les ecclésiastiques, les gens d'église, le clergé, les religieux.

Geistlichkeit, *s. f.* gesammte Geistlichen, clergé. Versammlung der Geistlichkeit, assemblée du clergé. Klerisey, Kirche, église. geistlicher Stand, cléricature. vom irdischen entferntes Wesen, geistliche Betracht- oder Uebungen, spiritualité.

Geistlos, *adj.* keinen Geist habend, privé d'esprit. kein Leben, Kraft und Nachdruck habend, flasque, sans vie, sans force.

Geistlosigkeit, *f. f.* défaut-, manque-, privation d'esprit, lourdeur, pesanteur.

Geistreich, *adj.* und *adv.* geistvoll, plein d'esprit, spirituel; spirituel; plein de force, moelleux. eine sehr geistreiche Predigt, un sermon plein d'onction. ein geistreiches Buch, un livre spirituel. ein geistreicher Pinsel, pinceau moelleux. geistreicher Wein, vin spiritueux, - généreux, - vineux. geistreich zeichnen, malen, toucher avec esprit.

Geistreiberey, *s. f.* fanatisme.

Geisvogel, s. Kibitz.

Geistvoll, s. Geistreich.

Geiswedel, *s. m.* s. Geisbart.

Geiswolle, *s. f.* poil de chèvre. sich um die Geiswolle zanken, disputer sur la pointe d'une aiguille, - de la chape à l'Evêque.

Geitz, *s. m.* Habsucht, avarice. grosser, übermäßiger, leine. niederträchtiger, avarice sordide, vilenie. ein unersättlicher Geitz, une avarice insatiable. dem Geitz ergeben seyn, être adonné à l'avarice. vom Geitz besessen seyn, être possédé de l'avarice. Kargheit,

chicherie. Eigenschaft dessen, der nicht gern giebt, Zähheit, ténacité. Eigennutz, intérêt. Knauserey, mesquinerie, ladrerie. Filzigkeit, raquinerie. der Geitz ist eine Wurzel alles Uebels, *P.* l'avarice est la racine de tout mal, ou de tous maux.

Geitz, Seitensprossen an den Tabacksplanzen, feuilles superflues du tabac.

Geitzen, *v. n.* être avare, agir par avarice. sammlen, amasser (avarement du bien). so reich er auch ist, höret er doch nicht auf zu geitzen, tout riche qu'il est, il ne cesse point d'amasser. nicht gern geben, ne pas donner volontiers, n'aimer pas à donner.

Geitzen, *v. a.* effeuiller le tabac. den Wein geitzen, ébrosser la vigne.

Geitzhals, *s. m.* s. Geitziger.

Geitzig, *adj.* karg, avare. w. avaricieux, mesquin, chiche, ténace, tenant, intéressé, serré, vilain, g. taquin. Geldgeitzig, attaché à l'argent. begierig, avide. höchstgeitzig, arabe. der es gar zu genau nimmt, regardant. geitzig im Fressen, der gar zu hastig, begierig hineinfrißt, goulu. übermäßig, gourmand. ein geitziger Fresser, un gourmand avide; âpre au manger, er ist so geitzig, als es seyn kan, il est autant avare ou avaricieux qu'on le peut être. er ist über die Massen geitzig, il vit en cratteux; il se plaint toutes choses. *P.* il tondroit sur un œuf; il feudroit un cheveu en quatre; il est vilain comme du lard jaune, c'est un pleure-pain; il en prendroit sur l'autel; il écorcheroit un pou pour en avoir la peau; il ne donneroit pas un verre d'eau; il est aussi avide que les poules d'un moulin.

Geitzig, geitziglich, *adv.* avarement, mesquinement, taquinement, sordidement, en avare, avidement. aus Geitz, par avarice. geitzig scharren, amasser avarement, geitzig essen, manger avidement.

Geitziger, *s. m. c.* avare. s. Geitzig. Geitzhals, Karger, Filz, avare, raquedénare, pincemaille. der sich nicht satt ißt, sich nichts zu Gute thut, Tantale, homme qui s'affame. g. cagou. der alles zusammenscharrt, mit Recht und Unrecht an sich bringt, griffon. ein alter reicher Geitzhals, le père aux écus; qui a des écus moisis. er ist ein Geitzhals, *P.* il est bien large, mais c'est par les épaules. der Geitzige ist immer arm, l'avare est toujours gueux. je mehr der Geitzige hat, desto mehr will er haben, plus il boit, plus il a soif; le bien cherche le bien; la bourse d'un avare n'est jamais pleine; l'avarice croît avec l'argent. der Geitzhals hinterläßt lachende Erben, l'avare se fait moquer. ein Geitziger ist elender, als ein Schwein, denn er hat weder Freude noch Lust in seinem Leben, und auch nicht nach seinem Tode, l'avaricieux est plus misérable que le pourceau, parce qu'il n'a bien ni joie durant sa vie, ni après sa mort. der gar zu grossen Zins nimmt, fesse-mathieu. dem der Geitz aus den Augen guckt, g. S. chiche-face. listiger Betrüger, escroc.

wenn ein Geitziger sich einmal angreift, so thut er es recht, g. *P.* il n'est chère que d'avaricieux.

## Gek

Gekalcht, gekalkt, *adj.* Leder im Kalk abgehaart, plamé.

Gekämmet, *adj.* peigné. gekämmte Wolle, étaim.

Gekammt, *adj.* crêté.

Gekamvel, *s. n.* g. querelle, démelé, dispute, carrillon.

Gekämpfe, *s. n.* s. Kämpfen. Schlacht, Handgemenge, l'action, le combat, la mêlée. Scharmützel, escarmouche.

Gekapert, *adj.* gekapertes Schiff, prise.

Gekappt, *adj.* gehäubelt, vom Falken, chaperonné. verschnitten gekappter Hahn, châtré, chapon. gekappter Baum, taillé.

Gekarder, *adj.* vom Tuche, cardé, garni, dépiété.

Gekaue, *s. n.* macher.

Gekauet, *adj.* mâché; en mâchicatoire.

Gekauft, *adj.* acheté, gekaufte Sachen, das Gekaufte, achat, emplette.

Gekeepert, gekiepert, *adj.* s. Geküppert.

Gekegelt, *adj.* von Pferden, jointé.

Gekehrt, *adj.* mit dem Besem, balayé, net, nette, gerichtet, tourné.

Gekeife, *s. n.* g. crierie, carrillon. ungestümes, clabauderie.

Gekelter, *s. n.* so viel man auf einmal keltert, autant de vin qu'on en pressure à la fois.

Gekerbt, *adj.* crénelé, danché. gekerbter Balken, (im Wappen) lambel, lambeau. gekerbte Hölzer, colombiers. gekerbte Blätter, feuilles échancrées, laciniées. gekerbter Rand der Münzen, grenetis, carnèle, carnel.

Gekitzel, *s. n.* g. chatouillement.

Gekitzelt, *adj.* chatouillé.

Geklacke, Geklecke, *s. n.* barbouillage.

Geklämper, Geklemper, Geklimper, *s. n.* cliquetis.

Geklapper, *s. n.* g. Lärmen, bruit. grosser Lärmen, tintamarre. der Waffen, cliquetis. Klang, son. der Zähne, grincement; claquement.

Geklatsche, *s. n.* einer Peitsche, der Hände ꝛc., claquement d'un fouet, - des mains; le frappement des mains; l'action de claquer, de faire claquer. s. Geschwätz, caquet, causerie, babil. was hin und her gepfaudert wird, redit, rapport s. Klatschen.

Gekleidet, *adj.* habillé, vêtu; qui est en habit. wohlgekleidet, leste. sauber, propre. wunderlich, tagotté. lächerlich, pourceaugnac. wohlgekleidet seyn, être bien couvert, être en bon équipage, être bien mis. schlecht, übel gekleidet gehen, être mal en ordre, mal couvert; montrer le cul. auf französisch gekleidet, accommodé à la françoise. zerlumpt gekleidet, drilleux.

Geklingele, *s. n.* g. der Ohren, bruit, tintement, tintouin. w. cornement. der Glocken, bruit, tintamarre, son, tintement.

Geklitsche, *s. n.* g. der Hände, frappement, battement. Auszischen, sifflement.

Geklopfe, *s. n.* g. bruit qui se fait en heurtant, - en frappant, - en battant. das Schlagen, frappement. das Anklopfen, heurtement.

Geknatter, Geknitter, *s. n.* Geprassel, petillement: des Salzes im Feuer, décrépitation.

Geknebelt, *adj.* garrotté, baillonné.

Geknetet, *adj.* pêtri. nochmals geknetete und gewaschne Butter, du beurre retait.

Geknickt, *adj.* froillé, brisé.

Gekniffen, *adj.* pincé. gekniffene Karte, geknifferer Würfel, carte pipée, dé pipé.

Geknippelt, *adj.* geknippelte Spitzen, passement.

Geknirsche, *s. n.* g. der Zähne, grincement.

Geknötet, *adj.* geknöteter Strick, Schnur, Band, cordelière.

Geknullt, *adj.* pariné, souillé.

Geknüpft, *adj.* noué. geknüpftes Halstuch, nœud de cravatte. geknüpftes Kind, das die englische Krankheit hat, enfant rachitique.

Geknüttet, geknittet, *adj.* tricoté.

Gekoche, *s. n.* g. w. cuisson. das ist von meinem Gekoche, c'est de ma cuisson.

Gekocht, *adj.* cuit, bouilli. recht weich gekochtes Fleisch, viande tendre comme rosée. zu sehr, zu hart gekocht, recuit. nur halb gekocht, étourdie.

Geköpfelt, *adj.* (von Sallat, Kräutern) pommé.

Geköpft, *adj.* enthauptet, décapité. ohne Kopf, von Thieren im Wappen, écté, ohne Gipfel von Bäumen, écimé, ébouppé. geköpft werden, avoir la tête tranchée.

Gekoppelt, *adj.* accouplé. zween gekoppelte Hunde, laisse.

Gekörnt, *adj.* grené, granulé. gekörntes Silber, Blei ꝛc., argent-, plomb en grenaille. gekörnt, genarbet, vom Leder, cuir à grains, - grenu. gekörnter Teig, semoule.

Gekrache, *s. n.* g. von Sachen, so brechen, brilement. Zerschmetterung mit Geprassel und Lärmen, fracas.

Gekragt, *adj.* vorragend, (in der Baukunst) saillant.

Gekränkt, *adj.* affligé, attristé, chagriné, bourrelé.

Gekränzt, *adj.* couronné, entouré de fleurs, - d'épics.

Gekräze, *s. n.* (auf Bergwerken) was im Schmelzen der Erze abspringt, hernach zusammengekehrt und gewaschen wird, pailles, chaufure. vom Kupfer, arcot. it. Abgang bey der Gold- und Silberarbeit, déchet, fragmens, rognures. vom Messing, courtailles.

Gekrätzschmelzer, *s. m.* der das Gekräze schmelzet und zu gute machet, refondeur.

Gekratzt, *adj.* gratté, trotté. bey Kupferstechern, égratigné. gekratzte Zeichnung, Malerey in Gyps oder frischen Kalk, sgrafit, manière égratignée, blanc et noir.

Gekrätzwäscher, *s. m.* der das Gekräze wäschet, pochet und zum Schmelzen zubereitet, laveur de mines.

Gekräusel, *s. n.* g. am Schlitz der Mannsoberhemden, jabot.

Gekräuselt, *adj.* in Locken gelegt, bouclé. gekräuseltes Haar, cheveux frisés et calamistrés. gekräuselter Kragen, fraise. dick gekräuseltes Haar, crépelu. wie Schafwolle, moutonné. gerollt, als Haare, Würmer, Blätter, recoquillé. das Gekräuselte, frisure. gekrauset, cotonné, crépu.

Gekraut, *s. n.* s. Kräuterwerk.

Gekreisch, Gekriesche, *s. n.* cri, criaillerie, glapissement, huée.

Gekreuziget, *adj.* Gekreuzigter, *s. m.* crucifié.

Gekrippt, *adj.* gekripptes Fischband, fiche coudée. gekrippte Zange der Nadler, tricoises. gekrippter wollener Zeug, ratine. gekrippte Stifte, crochets; ferrets crochus.

Gekrizel, *s. n.* g. übel geschriebenes, griffonnage, méchante écriture, qui n'est pas lisible; pataraffe; pieds de mouches; écriture chafourée.

Gekrönt, *adj.* (im Wappen) couronné. gekrönter Poet, poëte lauréat.

Gekröpft, *adj.* gekröpftes Mundstück am Pferdegebisse, d. i. offnes, zungenfreyes Mundstück, canon simple, - à liberté de langue.

Gekrösdrüse, *s. f.* pancréas. Gekrösvulsader, - schlagader, artère pancréatique. Gekrösdrüsengang, conduit pancréatique. Gekröse von Molken, Waddicke, laitage séreux, petit lait mis en grumeaux, en grenaille; petit lait engrumelé, grumeleux.

Gekröse, *s. n.* von Kälbern, une fraise de veau; tripes de veau, Schöpsgekröse, de mouton. von Gänsen, abbatis; petite oie. im menschlichen Leibe, mésentère. Gekrösblutader, veine mésentérique ou mézaraïque.

Gekrüllt, gekrunkelt, *adj.* souillé, chiffonné. gekrülltes Haar, bouclé, mis en boucles.

Gekrümmt,

**Gekrümmt**, *adj.* gebogen, coudé, courbé, racorni, cramponné, crochu, crochué, arqué. obenher gekrümmt, recourbé. geschlungen, tordu, tortu, tortueux. gekrümmtes Holz, bois bombé. von Brettern, die sich geworfen, cotiné, déjetté. gekrümmtes Holz beym Schiffbau, courbaton. von Blättern, Würmern, recoquillé. gekrümmtes Gewölbe, trompillon. gekrümmte Zange, Schnabelzange, arrape, pince coudée. gekrümmt, (im Wappen) anché. von Ankerkreuzen, Windspielschwänzen ꝛc., recercelé. mit gekrümmten Spitzen, plié. gekrümmter Sparren, chevron ployé. Schlange mit gekrümmtem Schwanze, givre. gitterweise gekrümmt, tretté. wie ein Anker gekrümmt, ancré. gekrümmtes Handbeil, erminette, esseau.

**Gekrumpet**, *adj.* eingeschrumpft, retiré.

**Gekrüpft**, *adj. w.* niedergehockt, accroupi.

**Gekühlt**, *adj.* rafraîchi. mit Eise gekühlt trinken, boire à la glace.

**Gekünstelt**, *adj.* artificiel, contrefait. gekünsteltes Auge, œil artificiel. gezwungen, affecté, afféré, concerté, contraint, compassé. gekünstelte Stellung, afféterie, • Mine, minauderie; air emprunté. recht ausstudirt, étudié, médité, recherché. gekünsteltes Gold, or sophistique. eine gar zu gekünstelte Hand, écriture peinée. gekünstelter Aufputz, des parures affectées. gekünsteltes Wesen, affectation.

**Gekuppert**, *adj.* gekupperter Zeug, une étoffe croisée.

**Gekusse**, *s. n.* l'action de baiser.

**Gekusset**, *adj.* baisé.

**Gekuttet**, *adj.* cimenté.

## Gel

**Gelabet**, *s.* Laben.

**Gelabt**, *adj.* coagulé.

**Gelächel, Gelächle**, *s. n.* le sousris, soúris, sousrire; ris qui ne passe pas le nœud de la gorge.

**Gelächter**, *s. n.* das Lachen, le ris. lautes, grosses, éclat de rire. ein Gelächter aufschlagen, faire un grand ris, un éclat de rire. Spott, risée. sich der öffentlichen Verachtung und dem gemeinen Gelächter aussetzen, sich zum gemeinen Spott und Gelächter machen, s'exposer, s'immoler au mépris et à la risée publique. er ist ein Gelächter, Spott aller Leute, il est la risée de tout le monde; il est la dupe de toutes les compagnies. Gelächter machen, faire rire. zum Gelächter machen, tourner en ridicule.

**Gelag**, *s. n.* angestellte Gesellschaft, compagnie. zum Gelag gehören, être de la compagnie (de cabaret). lustige Gesellschaft, so zuweilen zusammen kömmt, Kränzchen, *g.* cotterie. lustige Schmausgesellschaft, frairie. Schmaus, Gastorey, fest n, repas grosses Gelag, régal, régale. Saufgesellschaft, *w.* compotation. Gelag, Gastorey, sonderlich fürs Frauenzimmer, cadeau. Schmaus, débauche. Zeche, écot. das Gelag bezahlen, payer l'écot, *g. f.* payer les pots cassés; porter la peine, la perte; payer la folle enchére. kleiner Schmaus mit guten Freunden, S. riole. dergleichen geben, faire la riole. zu dergleichen gehen, aller à la riole.

*s.* ins Gelag hinein, à tort et à travers, inconsidérement, témérairement, aveuglément, sans réflexion, à l'aventure. • reden, parler inconsidéré ment etc. dire tout ce qui vient dans la bouche. von allen Sachen ins Gelag hinein reden, parler à perte de vue-, - à tort et à travers de toutes choses. ins Gelag hinein leben, ne se soucier de rien; laisser courir l'eau; mener une vie de chien.

**Gelagverderber**, *s. m. g. s.* Freudenstöhrer.

**Gelähmt**, *adj.* (*s.* Lähmen.) entrepris, perclus, paralytique, éclopé, impotent. gelähmt, von Kanarienvögeln, éclamé. gelähmte Zunge, langue engourdie.

**Gelahrt**, *adj.* docte, savant, érudit. *s.* Gelehrt.

**Gelahrtheit**, *s. f.* Gelehrsamkeit; gelehrte Anmerkung, érudition. Wissenschaft, science, littérature, clergie, clergise, clergelse. Gottesgelahrtheit, théologie.

**Gelalle**, *s. n.* der Kinder, bégaiement des enfans.

**Gelände**, *s. n. w.* Ländereyen, Aecker, Wiesen ꝛc., campagnes, biens ruraux, biens en fonds de terre.

**Geländer**, *s. n.* an einer Treppe, an einem Gange, Chor, Alkoven ꝛc., balustrade. Geländer vor einer Schlafstelle, balustre. Geländer oben um die Treppe, chapeau d'escalier. eisernes vor einem Fenster, balcon. Gittergeländer, Verschlag, clôture. Geländer um eine Reitbahn, lice. um einen Schöpfbrunnen, mardelle, margelle. um einen Dom herum, candelabre. Geländer, Spalier an der Wand, ausgebreitete Bäume im Garten, espalier. Geländer, so von einer Mauer gehalten wird, espalier épaulé d'un mur. Weingeländer, treille. *it.* Lehne um eine Brücke, appui, garde-fou. Geländer am Gallion eines Schiffs, portevergues. Geländer am Hintertheil eines Schiffes, bandins. auf dem Vorder- und Hinterkastel, cloison. mit Stollen, fronteau de mire. Geländer an einer Galeere, batayoles.

**Geländerdeckel**, *s. m.* tablette d'appui.

**Geländerdocke**, • **säule**, *s. f.* balustre. am Gallion eines Schiffes, herpes.

**Geländerfenster**, *s. n.* fenêtre à balcon.

**Geländergang**, *s. m.* meniane.

**Geländermauer**, *s. f.* mur d'appui; parapet.

**Geländersäulen**, *s. pl.* columeilles, trailles.

**Geländer**, *adj. s.* Landen.

**Gelangen**, *v. n.* darzukommen, parvenir; aller, venir. ankommen, arriver. zur ewigen Seligkeit gelangen, arriver au bonheur éternel après cette vie. einen zum Kayserthum gelangen lassen, faire qn empereur. er wird nicht dazu gelangen können, il n'y sauroit mordre. seine Bitte an jemanden gelangen lassen, adresser ses prieres à qn. es gelanget an Dieselben unser dienstliches Bitten, nous vous prions, Mr. d'agréer la très-humble prière que nous vous faisons. ankünden, aborder. erreichen, atteindre. *s.* auf einen gelangen, réjaillir, retomber sur-. gelangen lassen, faire parvenir. bringen, porter, rapporter.

**Gelangung**, *s. f.* arrivée; avénement. Gelangung zum Thron, avénement au trône.

**Geläppe**, *s. n.* die Ohren der Jagdhunde, les oreilles des chiens. *s.* Gehänge.

**Gelärm**, *s. n.* bruit, tumulte, criérie, criaillerie, bagarre, charivari, vacarme, hourvari. Geprassel, fracas. Geklapper, tintamarre. Geschrey vieler durch einander, cohue, évohé. *g.* noise. ein grosses Gelärme machen, croasser, tintamarrer.

**Gelarvet**, *adj.* masqué.

**Gelaß**, *s. m.* Bequemlichkeit, commodité. ich habe in dieser Wohnung Gelaß genug für mich und meine Familie, j'ai assez de commodité dans ce logis pour moi et pour ma famille. Raum, Weite, place, espace, capacité. dieses Haus hat Gelaß genug für mich und meine Familie, cette maison a assez de capacité pour me contenir avec ma famille.

**Gelaß, Gelåß**, *s. n.* was ein Verstorbener nachlässet, héritage, succession; *it.* Recht, vermöge dessen ein Herr nach dem Tode gewisser Unterthanen oder Leibeignen das beste Stück Vieh bekömmt, main-morte.

**Gelassen**, *adj.* zugelassen, permis. verlassen, abandonné. sich selbst gelassen seyn, être abandonné à soi-même. ergeben, als in den Willen Gottes, résigné. eine Gott gelassene Seele, une ame résignée à Dieu. in Gottes Willen gelassen seyn, se résigner à la volonté de Dieu. mäßig, modéré, tempéré. geduldig, patient. still, coi. still, ruhig, tranquille, paisible. gelassenes Wesen, sang-froid, phlegme.

**Gelassen**, *adv.* de sang-froid, sans s'émouvoir, tranquillement. mit Gelassenheit, avec résignation, patiemment; avec-, en patience.

**Gelassenheit**, *s. f.* Ruhe des Gemüths, tranquillité d'esprit, assiette. kühler Muth, ruhiger Geist, der seiner mächtig, sang-froid. Unempfindlichkeit, Sanftmuth, phlegme. Ergebung in den Willen Gottes, résignation. sein Kreutz mit vieler (mit einer völligen) Gelassenheit tragen, souffrir avec beaucoup de (une entière) résignation.

**Gelästert**, *adj.* blâmé, blasphémé, déchiré.

**Gelaufe**, *s. n.* anhaltendes und wiederholtes Laufen, course. dieses Gelaufe hat kein Ende, ces courses ne finissent point. was bedeutet das Gelaufe auf der Gasse? qu'est ce que j'entens dans les rues?

**Gelaufig**, *adj.* léger, facile, courant. *adv.* légérement, facilement, couramment, couramment.

**Gelaufigkeit**, *s. f. g.* légéreté, facilité, volubilité.

**Gelaut**, *s. n.* (in der Jägersprache) das Bellen der Hunde, l'aboiement, japement des chiens.

**Gelaute**, *s. n.* Klang, Laut, Schall, son. Klang der Glocken, tintement, dindan. gesammte Glocken, *it.* das Läuten, la sonnerie. unter dem Geläute der Glocken, au son des cloches. mit dem ganzen Geläute, au son de toutes les cloches. das halbe Geläute, la petite sonnerie. mit dem ganzen, halben Geläute begraben werden, avoir la grosse, la petite sonnerie à son enterrement. Geläute, um nicht ohne Laterne des Abends auszugehen, couvre-feu.

Schellengeläute an Schlitten, harnois à grelots pour la course des traineaux.

**Geläutert**, *adj.* fin, épuré. geläuterter Most, sourmoût. geläuterter Zucker, sucre raffiné, raffinage. geläutert, (bey Kürschnern) vom Fett gereiniget, dégraissé. geläutertes Silber, argent affiné, purifié, épuré. geläuterter Wein, vin clarifié.

**Gelb**, *s. n.* und *adj.* jaune. gelbe Farbe, couleur jaune. dunkelgelb, jaune obscur, feuille-morte. hellgelb, lichtgelb, jaune gai, jaune blanc, ardent. goldgelb, or, jaune doré, couleur d'aurore. (von Haaren) blond doré, d'or de cheveux. quittengelb, jaune comme un coing. safrangelb, safrané, schwefelgelb, jaune pâle. wachsgelb, couleur de cirage. zitronengelb, citrin, de couleur de citron, jaune citron. strohgelb, paille. rauschgelb, eine Farbe, cinabre natif, orpiment. bleygelb, massicot. das Gelbe vom Ey, le jaune d'œuf. *s.* Eyerdotter. das Gelbe an Pasteten, dorure. gelbes Wachs, cire jaune, rohes, brute. gelbe Erde zum Malen, ochre, ocre. Arten gelber Erde, arzée, guana, guaux. gelbe Farbe in dem grossen Werke der Alchymisten, citrin; la grande teinture minérale. gelbes Haar, weißlichtgelb, cheveux blonds. der glänzend gelbes Haar hat, qui est d'un blond ardent. gelbe Lilie, lis orange. Frankreich führt im Wappen drey gelbe Lilien im blauen Felde, la France porte d'azur à trois fleurs de lis d'or. gelbe Kreide, schüttgelb, till de grun, de grain.

gelbe

gelbe Rübe, Möhre, carotte. gelbe Veilchen, giroflée. gelber Veilchenstock, violier, giroflier. gelbe Zwiebel, ornithogale.

gelb färben, anstreichen, teindre, peindre en jaune. s. Gelben. Gelb in Gelb, (bey Mahlern) cirage. er hat brav gelbe Pfennige, g. il a bien des jaunets. gelb aussehen, avoir le visage have.

Gelbammer, s. Goldammer.

Gelbauge, *s. n.* ein Tagfalter, la bacchante. (*Papilio Dejanira* L.)

Gelbband, *s. n.* 1) Art schwarzer Ammer mit einer gelben Streife über den Rücken und über die Flügel, moineau noir avec une bande jaune. (*Emberiza Moineau* L.) 2) Art Bockkäfer in Surinam und Brasilien, quici. (*Cerambyx succinctus* L.) 3) Art Tagschmetterling in China, papillon noir à bandes jaunes. (*Papilio Thalto* L.)

Gelbbeere, *s. f.* Beeren von einer Art Kreuzdornes, (*Rhamnus infectorius* L.) grains d'Avignon.

Gelbbein, *s. n.* Art Wasserhühner mit gelben Füssen, poule d'eau. (*Fulica Chloropus* L.)

Gelbbraun, *adj.* jaune tirant sur le brun.

Gelbbrust, *s. f.* Art von der Bachstelze, rossignol bâtard. (*Motacilla Hippolais* L.)

Gelben, *v. a.* gelb machen, jaunir, teindre en jaune. die Butter gelben, jaunir le beurre. den Käse gelb und fett machen, affiner le fromage.

Gelben, *v. n.* gelb werden, von Früchten, jaunir, devenir jaune; von Aehren, se dorer; von Haaren, blondir.

Gelbfink, *s. m.* Art Finken, pinçon jaune. (*Fringilla flaveola* L.) *it.* s. Goldammer.

Gelbfisch, *s. m.* Art Lippfische, labre jaune. (*Labrus fulvus* L.)

Gelbflosser, *s. m.* 1) Art Bärschlinge, perche de mer à nageoires jaunes. (*Perca chrysoptera* L.) 2) Art Meerbrachsem, spare de mer à nageoires jaunes. (*Sparus rhomboides* L.)

Gelbflügel, *s. m.* 1) eine Art Bachstelze, bergeronette d'Amérique à ailes jaunes. (*Motacilla chrysoptera* L.) 2) eine Cicade, cicade jaune. (*Cicada flava* L.) 3) eine Drossel, loriot de Cayenne. (*Oriolus cajanensis* L.) 4) ein Goldhähnchen, chrysomèle à fourreaux jaunes, marqués de trois taches noires. (*Chrysomela trimaculata* L.) 5) eine Wasserjunfer, demoiselle jaune. (*Libellula flaveola* L.) 6) ein Tagfalter, papillon Terpsicore. (*Papilio Terpsichore* L.)

Gelbfuß, *s. m.* ein Sandkäfer, cicindèle à pattes jaunes. (*Cicindela flavipes* L.)

Gelbgar, *adj.* gelbgare Felle, passé en mégie.

Gelbgebraten, *adj.* gelbgebratener Kapaun, chapon doré.

Gelbgiesser, *s. m.* ein Handwerksmann, welcher allerhand Geräth aus Meßing giesset, fondeur en cuivre, fondeur de bronze, bossetier.

Gelbgrün, *adj.* jaune tirant sur le verd, merde d'oie.

Gelbholz, *s. n.* fustet. (*Rhus Cotinus* L.)

Gelbkehlchen, *s. n.* Art Drossel, petite grive à gosier jaune. (*Turdus guttauralis* L.)

Gelbkehle, *s. f.* 1) ein Kernbeisser, gros-bec de Cap de bonne espérance. (*Loxia sulphurata* L.) 2) ein Taukan, toucan à deux couleurs. (*Ramphastos dicolorus* L.)

Gelbkehlpapkit, *s. m.* Art Papageyen, perroquet à gorge jaune. (*Psittacus jugularis* L.)

Gelbkopf, *s. m.* 1) eine Bachstelze, hoche queue de Canada. (*Motacilla icterocephala* L.) 2) ein Bienenfresser, guêpier à tête jaune. (*Merops tongener* L.) 3) eine Drossel, loriot à tête jaune. (*Oriolus icterocephalus* L.) 4) ein Kernbeisser, gros-bec de Mexique. (*Loxia mexicana* L.) 5) ein Papagey, perroquet de Caroline. (*Psittacus carolinensis* L.) 6) Art Aaskäfer, bouclier -, antribe noir strié. (*Silpha flavifrons* L.)

Gelbkupfer, *s. n.* cuivre jaune, laiton.

Gelblich, *adj.* jaunâtre; fauve; jaune; weißröthlich, von Pferden, soupe à lait.

Gelbling, *s. m.* 1) embérise jaune. (*Emberiza flaveola* L.) 2) s. Goldammer. 3) ein Bastardbock, fouille-terre à fourreaux jaunes, nécydale jaune. (*Necydalis flavescens* L.) 4) ein Schildkäfer, casside jaune. (*Cassida flava* L.) 5) ein Tagfalter, papillon jaune de la Chine. (*Papilio Pyrene* L.)

Gelblisch, *s. n.* gelbe Wasserlilgen, iris jaune des près, glaieul des marais, flambe bâtard. (*Iris Pseudacorus* L.)

Gelbmacher, *s. m.* Arbeiter bey den Nadlern, der den Meßingdraht gelb machet, jaunisseur.

Gelbmund, s. Maulbeerschnecke.

Gelbnase, *s. f.* ein Vogel, s. Geiskopf.

Gelbpunct, *s. m.* ein Schildkäfer, casside, dont les fourreaux ont un point d'un jaune doré à la pointe. (*Cassida leucophæa* L.)

Gelbrand, *s. m.* ein Schildkäfer, casside à bordure. (*Cassida marginata* L.)

Gelbreif, *adj.* in der Landwirthschaft, von der Gerste, wenn sie ihre angehende Reife durch ihre gelbe Farbe verräth, jaune de maturité.

Gelbreife, *s. f.* die Eigenschaft der gelbreifen Gerste, s. Gelbreif.

Gelbroth, *adj.* eine in das Gelbe fallende rothe Farbe, jaune foncé.

Gelbschecke, *s. f.* ein Pferd, welches auf einem weissen Grunde gelbe oder gelbliche Flecken hat, cheval aubère.

Gelbschild, *s. n.* ein Raubkäfer, staphylin fauve. (*Staphylinus caraboides* L.)

Gelbschlupfer, *s. m.* eine Schlupfwespe, mouche à scie jaune. (*Tenthredo lutea* L.)

Gelbschmutz, *s. m.* eine Porzellanschnecke, porcelaine d'un jaune sale. (*Cypræa spurca* L.)

Gelbschnabel, *s. m.* 1) ein Finke, pinçon à bec jaune. (*Fringilla flavirostris* L.) 2) ein Papagey, perroquet à bec jaune. (*Psittacus pertinax* L.) 3) ein Eisvogel, martin pêcheur à bec jaune. (*Alcedo Dea* L.) 4) Art Adler mit goldgelben Schnabel und Füssen, einem grauweissen Kopfe, eisenfarbigen Leibe, s. Bleyfalk. 5) ein jeder junger Vogel, der noch einen gelben Schnabel hat, und sein Futter mit offenen Maule erwartet, oison, bec-jaune. 7) s. unerfahrner Mensch, ein naseweiser Jüngling ohne Erfahrung, un jeune barbe, blanc-bec, bec-jaune, béjaune, oison jouvenceau. er ist noch ein junger Gelbschnabel, il a la barbe trop jeune.

Gelbschopf, *s. m.* 1) eine Art von amerikanischen Baumkletten von gelber Farbe, échalette huppée. (*Falcinellus Ruberra* Kl.) 2) eine Art wilder Enten mit einem schönen gelben Federbusche, canard huppé. (*Anas cristata flavescens* Kl.)

Gelbschwertel, s. Gelblisch.

Gelbspecht, *s. m.* ein gelber Specht mit einem Federbusche, und am Schnabel einen rothen Strich, piverd jaune. (*Picus flavus* L.)

Gelbsucht, *s. f.* eine Krankheit, jaunisse, ictère, passion-, mal ictérique. die weisse Gelbsucht der Junfern, chlorose.

Gelbsüchtig, *adj.* der die gelbe Sucht hat, ictérique, qui a la jaunisse.

Gelbsuchtwurzel, *s. f.* s. Curcum.

Gelbwasser, *s. n.* Art Wassersucht, ascite.

Geld, *s. n.* (*pl.* Gelder) gemünztes Geld, Gelder, Mittel, argent. klein Geld, grosses auszuwechseln, monnoie. die Gelder; allerhand Geld, *it.* gewisse Summe Silber oder Gold, *it.* Vermögen an Geld, écus, deniers. Geld, so in die Schatzkammer wegen einer Bedienung oder ausgeschriebenen Schatzung, Gefälle ꝛc. bezahlt wird; *it.* baar Geld, g. S. finance. Kassen; Geld, caisse. Geldsorten, espèces. Geldsorten nur dem Namen nach, monnoie de compte, monnoie idéale, als la livre de France, la livre Sterling. wirkliche, monnoie réelle. Geld, Blech, a. S. pécune. f. Geld, Werth, prix. baar Geld, *it.* so man bald empfangen kan, argent comptant, deniers clairs et liquides; argent sec ou clair. mit baarem Gelde bezahlen, payer argent comptant. hartes, grobes Geld, argent en espèce; espèces. böses, falsches Geld, fausse monnoie. beschnittenes Geld, pièce rognée. gangbares Currantgeld, argent courant, - de mise, - de cours. so nicht mehr gilt, argent décrié, qui n'est plus de mise. goldenes, silbernes, kupfernes Geld, monnoie d'or, d'argent, de cuivre. Scheidemünze, billon, argent de billon. leicht Geld, monnoie foible, - légère. schwer Geld, monnoie forte. klein Geld, la petite monnoie, de la menue monnoie, de la menuaille. g. de la mitraille. habet ihr kein klein Geld bey euch? n'avez-vous point de monnoie sur vous?

todte Gelder, so keine Interesse tragen, argent mort; deniers oisifs.

Handgeld, Kaufgeld, Geld zur Versicherung des Kaufs, arrhes, erres; denier à Dieu. erstes Geld, so ein Kaufmann an einem Tage löset, étrenne. Handgeld der Soldaten, engagement.

Geld münzen, battre, frapper, fabriquer de la monnoie. Geld absetzen, abwürdigen, steigern, verrufen, rabaisser; hausser, décrier les monnoies. Geld zahlen, geben, nehmen, compter, donner, toucher de l'argent. Geld haben, bey Gelde seyn, avoir de l'argent, être fourni d'argent. viel Geld haben, avoir beaucoup d'argent (être argenteux, pécunieux). ohne Geld seyn, être sans argent, n'en avoir point. sein Geld ist alle, il est à sec. Geld auf Zins leihen, prêter de l'argent à intérêt. Geld auf Zinsen, auf Wechsel austhun, mettre de l'argent à intérêt. Geld verdienen, verthun, gagner, dépenser de l'argent. dazu gehört Geld, il faut de l'argent pour cela. die Gelder liegen bereit, l'argent est prêt. f. Geld und Gut, tout son bien, tout ce qu'on a. Geld und Gut haben, avoir du bien, avoir de quoi, être à son aise. er hat viel baar Geld, c'est le père aux écus.

Sache, so man gleich zu Gelde machen kan, es ist so gut als baares Geld, c'est de l'argent en barre; c'est de l'or en lingot.

auf eines Kopf Geld setzen, mettre une tête à prix.

gesammletes Geld, Schatz, so man verbirgt, magot (mugot). Geld, so man zu etwas unnütz ersparet und aufgehoben, Mutterpfennige, argent mignon.

Geld ist die Losung! ohne Geld bekömmt man nichts, P. point d'argent, point de Suisse; argent, c'est la devise. mit Geld kan man alles zuwege bringen, Geld thut alles, Geld, das stumm ist, macht gleich, was krumm ist, monnoie ou argent peut tout et fait tout; qui a de l'argent, a des pirouettes; quand l'argent marche, tout va bien. baar Geld lacht, argent comptant porte médecine. leicht Geld, leichte Waare, *it.* kupfernes Geld, kupferne Seelmessen, de peu d'argent courte cappe; telles gens, tel encens. endlich habe ich Geld bekommen, g. la flotte est arrivée. sein Geld-

sein

lein süderlich verthun, dépenser follement son argent.

guineisches Geld, eine Porzellanschnecke, monnoie de Guinée, colique, coris. (*Cypræa moneta* L.)

Geldarm, geldbedürftig, *adj.* sans argent, qui n'a point d'argent.

Geldauflage, *s. f.* charge.

Geldausgabe, *s. f.* dépense. in Ausgabe bringen, coucher en dépense.

Geldbank, *s. f.* der Spicier, banque.

Geldbeschneider, *s. m.* Kipper, rogneur d'écus, billonneur. karger Filz, pince-maille.

Geldbete, *s. f.* obrigkeitliche Forderung einer Geldsteuer, demande d'une contribution en argent.

Geldbeutel, -sack, *s. m.* la bourse. (im Scherz) gibecière. Geldbeutelchen, bourson, goussет.

Geldbüchse, *s. f.* boîte, cassette. Sparbüchse, tire-lire.

Geldbürge, *s. m.* derjenige, der für eine Summe Geldes Bürge wird, garant payé.

Geldbusse, Geldstrafe, *s. f.* amende, peine pécuniaire, peine burlale; late, détroy. wegen verübten Frevels, forte clameur. Geldstrafe für die Armen, aumône. Geldbusse auflegen, amender. in Geldbusse nehmen, mettre à l'amende. die Geldbusse erlegen, payer l'amende. der Geldbussen eintreibt, *w.* amendier.

Geldcasse, *s. f.* caisse. Abnahme, Verminderung einer Geldcasse, vademanque.

Gelddieb, *s. m. w.* voleur d'argent. Gelddiebstahl, vol de l'argent.

Gelddurst, *s. m.* s. Geldgeiz.

Geldeinnahme, *s. f.* recette; argent de recette. ich habe wenig Geldeinnahme, je suis court de finance.

Geldeinnehmer, *s. m.* receveur, caissier.

Geldern, Stadt und Herzogthum, Gueldres.

Gelderrose, *s. f.* rose de Gueldres. s. Schneeballstrauch.

Geldeswerth, *s. m.* valeur, prix de monnoie. *adj.* qui vaut de l'argent. Geld und geldeswerth, richesses.

Geldforderung, *s. f.* dette, prêt en argent, exaction en argent. s. Forderung.

Geldfressend, *adj.* qui coûte beaucoup d'argent, qui demande une grande dépense, qui consume bien de l'argent.

Geldgeben, *s. n.* wenn man ihm vom Geldgeben sagt, so ist niemand zu Hause, quand on lui parle d'argent, point de nouvelles.

Geldgefälle, *s. pl.* finances.

Geldgeiz, *s. m.* avarice, avidité d'argent.

Geldgeizig, *adj* gierig, avide d'argent, âpre à l'argent; avaricieux. auf seinen Vortheil erpicht, ingambe.

Geldgeyer, *s. m.* s. Geitzhals.

Geldgülte, *s. f.* s. Gülte.

Geldgürtel, *s. m.* ein hohler Gürtel, Geld darin zu tragen, bougette; soufflouse.

Geldhandel, *s. m.* trafic d'argent. Auswechsel, change. s. Geldwechsel.

Geldhändler, *s. m.* banquier, changeur.

Geldhaufen, Geldklumpen, *s. m.* quantité d'argent.

Geldhülfe, *s. f.* subside en argent.

Geldhunger, *s. m.* faim d'argent. verfluchter Geldhunger, was richtest du für Unheil an! maudite faim d'argent, que tu causes de maux!

Geldhungrig, *adj.* affamé d'argent, âpre à l'argent.

Geldjude, *s. m.* Wucherer, usurier, fesse-matthieu.

Geldkammer, *s. f.* serre-argent. Schatzkammer, fisc.

Geldkasten, *s. m.* Geldkiste, *s. f.* coffre-fort. über seinen Geldkasten gehen, aller à son coffre-fort. deutscher Geldkasten, deutsche Kasse, coffre-fort d'Allemagne.

Geldkatze, *s. f.* s. Geldgürtel.

Geldklemme, *s. f.* Geldmangel, *s. m.* rareté ou disette d'argent. aus Geldmangel, manque d'argent. Franzosen und Geldmangel sind zwo schwere Krankheiten, vérole et faute d'argent sont deux vilaines maladies.

Geldkörbchen, *s. n.* corbeille aux deniers.

Geldliebe, *s. f.* s. Geitz.

Geldlohn, *s. m. w.* loyer.

Geldmäkler, *s. m.* agent de change et de banque, cambiste.

Geldmangel, *s. m.* Geldnoth, Geldplage, *s. f.* s. Geldklemme.

Geldmittel, *s. n. pl.* argent. die Geldmittel fangen an zu mangeln, l'argent commence à manquer. baare Geldmittel haben, avoir de l'argent comptant. grosse Geldmittel besitzen, être riche en argent comptant.

Geldmuschel, *s. f.* Art Venusmuschel, came épaisse. (*Venus mercenaria* L.)

Geldplacker, Geldpresser, Geldschinder, *s. m.* qui grippe les gens; qui extorque de l'argent.

Geldprägen, *s. n.* fabrication des monnoies.

Geldposten, *s. m.* une somme d'argent.

Geldrechnung, *s. f.* compte; recette et dépense. machen, faire un compte.

Geldreich, *adj.* qui a de l'argent comptant, riche en argent; pécunieux. *w.* argenteux.

Geldrente, *s. f.* Geldzins, *s. m.* rente payée en monnoie; intérêt; cens et servis.

Geldsachen, *s. f.* affaires qui concernent l'argent. mit Geldsachen zu thun haben, être chargé du maniement de l'argent. das Geldwesen wohl verstehen, entendre bien tout ce qui regarde les monnoies.

Geldsack, s. Geldbeutel.

Geldschaden, Geldverlust, *s. m.* perte de l'argent; déchet sur le prix des espèces.

Geldschrank, *s. m.* Geldspinde, *s. f.* Geldspint, *s. n.* armoire à monnoie.

Geldschulden, *s. pl.* dettes.

Geldsorten, s. Geld.

Geldsplitternd, *adj.* dispendieux.

Geldsplitterung, Geldzersplitterung, *s. f.* dépense, dissipation de l'argent.

Geldsteuer, *s. f.* impôt; contribution en argent.

Geldstrafe, s. Geldbusse.

Geldstücklein, *s. n.* pièce d'argent.

Geldsucht, s. Geldgeiz.

Geldsumme, *s. f.* somme d'argent. grosse Geldsummen, des grosses sommes d'argent.

Geldtisch, *s. m.* Tisch, das Geld darauf zu zählen oder darin zu verwahren, banc, bureau. Geldtisch, im Gegensatz des Frentisches, Tisch, den man bezahlt, pension. er gehet an den Geldtisch, er speiset an dem Geldtische, il est pensionnaire.

Geldverschwender, *s. m.* bourreau d'argent; prodigue; goinfre; un panier percé.

Geldwechsel, *s. m.* change, banque, lettre de change. s. Wechsel.

Geldwechselkunst, Geldkamberey, *s. f.* agiotage.

Geldwechsler, *s. m.* banquier, cambiste.

Geleben, *v. n. g. w.* eines andern Gnade, dépendre de la grace d'autrui, subsister par sa grace. ich gelebe der guten, zuverläßigen Hoffnung, j'ai l'espérance bien fondée.

Gelecke, *s. n. w.* lèchement.

Geleckt, *adj.* gar zu mühsam und sorgfältig gearbeitet, sonderlich in Auftragung der Farben, (bey Malern) léché.

Gelee, *s. n.* (spr. Scheleh) Gallert, gelée.

Gelege, *s. n.* im Weinbaue, die Art, von der die Weinstöcke als Senker abgeleget worden, cep, cepage, provins.

Gelegen, *adj. e.* (s. Liegen.) situé, assis, posé, mis. (im Gerichtsstyl) fis. ein wohlgelegenes Haus, une maison bien située. eine wohlgelegene Stadt, une ville dans une bonne (belle) assiette. hochgelegene Wiesen, prés hauts. ein Schloß auf einem Felsen gelegen, château assis ou situé sur un roc. ein zwischen Osten und Westen gelegener Fels, un rocher établi Est et Ouest. dis Haus ist sehr wohl gelegen, angelegt, cette maison est fort bien située. die jenseits des Euphrats gelegene Provinzen, les provinces qui sont au delà de l'Euphrate.

bequem, anständig, propre, commode. gelegener Ort, lieu propre. gelegene Zeit, temps propre, commode, à propos. so gelegen kömt, accommodant. so sich schicket, zu gelegener Zeit, à propos, qui vient à point; opportun, opportunité.

wichtig, daran etwas gelegen, important, qui importe, d'importance, de conséquence, où l'on a intérêt, où il y va de notre intérêt, qui nous regarde; qui nous est de grande conséquence. höchst, äusserst wichtig, de la dernière conséquence, - importance. an der Sache ist viel, wenig gelegen, c'est une affaire bien ou peu importante; - de grande -, - de peu d'importance. es ist mir viel daran gelegen, il m'importe beaucoup de -; j'y suis intéressé. es sind ihrer viel, denen daran gelegen ist, il y en a plusieurs qui y sont intéressés, qui y ont de l'intérêt. es ist nichts daran gelegen, n'importe.

es ist mir eben gelegen, es zu thun, je suis d'humeur de faire cela. es ist mir nicht gelegen, ich habe keine Lust, bin nicht darzu aufgeräumt, je ne suis pas d'humeur. - - ich habe darzu die Zeit nicht, je n'ai pas le temps, le loisir, je ne suis pas de loisir. es ist mir nicht bequem, jetzt nicht gelegen, je ne suis pas de commodité. wenn es mir wird gelegen seyn, quand je serai d'humeur; quand j'aurai la commodité de le faire.

Gelegenheit, *s. f.* occasion. wenn es die Gelegenheit giebt, si l'occasion se présente. es giebt eben eine gute Gelegenheit, il se présente une belle occasion. sich der Gelegenheit bedienen; die Gelegenheit ergreifen, profiter de l'occasion; se servir de l'occasion; prendre l'occasion. *P.* prendre l'occasion aux cheveux. Gelegenheit macht Diebe, *P.* l'occasion fait le larron, le voleur. Gelegenheit finden, einem zu schaden, trouver qn en son chemin. Bequemlichkeit, commodité; opportunité.

Gelegenheit, Zufall, occurrence, cas. Vermögen, Gewalt, Macht, pouvoir, puissance. Mittel, Weg, fortzukommen, voie, moyen. Mittel zu etwas zu gelangen, ouverture, achemінement, lieu. Anlaß, Ursach, Materie, Gelegenheit, sich worin sehen zu lassen, champ. Gelegenheit zu schaden oder zu tadeln, prise. anständige Partey, (zum Heyrathen) parti. Dienst, place, condition, emploi.

Gelegenheit des Orts, Lage, Platz, situation, assiette. die Gelegenheit, Lage des Orts in Augenschein nehmen, reconnoître la situation de la place. gute Gelegenheit des Orts, avantage de lieu.

die Gelegenheiten, Schliche eines Hauses, les êtres.

was Gelegenheit giebt, occasionnel.

Gelegenheitsdichter, *s. m.* poëte cyclique.

Gelegenheitsgedicht, *s. n. g.* poëme cyclique.

Gelegenheitsmacher, *s. m. g.* maquignon de chair humaine. Gelegenheitsmacherin, ma-

querelle, conciliatrice des volontés, levrier d'amour, darioletre, ambassadrice d'amour. s. Kuppler.

**Gelegentlich**, gelegenheitlich, *adv.* par occasion, avec commodité, commodément. bey Gelegenheit, von ohngefehr, par occasion, incidemment. im Vorbeygehen, en chemin faisant. zur gelegenen Zeit, à propos, en temps et lieu. nach Gefallen, à l'aise. nach Gelegenheit, mit Weile, à loisir, avec commodité. eine Sache mit guter Gelegenheit, mit Bequemlichkeit thun, faire une chose avec commodité. nach Gelegenheit der Sache, selon l'occurrence.

**Gelegt**, *adj.* posé, planté; mis; appliqué. zusammen gelegter Brief, lettre pliée. zusammen gelegtes Richtscheit, regle brisée. zwey kreuzweise gelegte Schwerter, (im Wappen) deux épées passées en sautoir.

**Gelehnt**, *adj.* entlehnt, emprunté, d'emprunt. gelehneter oder liegender Schild, écu couché.

**Gelehrig**, gelehrsam, *adj.* der Unterweisung fähig, disciplinable. gelehrig, gelernig, der Unterweisung annimmt, docile, souple. ein gelehrig Kind, un enfant docile. *adv.* gelehrsamlich, docilement, souplement.

**Gelehrigkeit**, *s. f.* Fähigkeit und Bereitwilligkeit sich lehren zu lassen, docilité, capacité, soupleſſe.

**Gelehrsam**, *adj.* in Oberdeutschl. s. Gelehrig.

**Gelehrsamkeit**, *s. f.* gründliche Erkenntniß vieler mit einander verbundenen Wahrheiten, érudition, savoir, capacité, science, littérature, connoissance des lettres. seine Gelehrsamkeit hat ihn befördert, son érudition a fait son avancement. eine gründliche, tiefe Gelehrsamkeit, un savoir fondamental, profond; une érudition fondamentale, profonde.

Wissenschaft, science, doctrine, lettres. die Gottesgelehrsamkeit, théologie. die Rechtsgelehrsamkeit, jurisprudence. die Schulgelehrsamkeit, les belles lettres, philologie.

Gelehrsamkeit, w. Fähigkeit und Bereitwilligkeit etwas zu lernen, s. Gelehrigkeit.

**Gelehrt**, *adj.* in einer Sache unterrichtet, erfahren, geschickt, savant, docte, intelligent, habile, w. érudit. ein gelehrter Mann, un savant homme. erfahren, fort, expert, un homme expert. hochgelehrt, w. (Titel der Geistlichen) scientifique. ein Gelehrter, homme d'études, - de cabinet, - de lettres, - d'érudition, littérateur. die Gelehrten überhaupt, die gelehrte Welt, littérature; le monde savant; l'empire des lettres; gens de lettres. gelehrter Leute Gesellschaft, académie. ein Mitglied davon, académicien.

gelehrte Streitigkeiten, querelles littéraires. gelehrte Zeitungen, nouvelles littéraires. gelehrter Eid, serment dans les formes.

der für gelehrt will gehalten seyn und es nicht verdienet, S. savantas, savantasse, pédant.

den Gelehrten ist gut predigen, *P.* à bon entendeur salut oder peu de paroles; il ne faut qu'un demi-mot aux savans.

**Gelehrt**, *adv.* savamment, doctement, scientifiquement. eine Materie gelehrt abhandeln, traiter savamment une matière.

**Gelehrtheit**, *s. f.* in Oberdeutschl. s. Gelehrsamkeit.

**Geleich**, *g.* s. Gelenk.

**Geleimt**, *adj.* collé. geleimtes Druckpapier, papier lavé.

**Geleis**, Geleise, *s. n.* voie, ornière. s. Gleis.

**Geleit**, *s. n.* das Führen, l'action de conduire, la conduite. das Begleiten, Gesellschaft leisten, action d'accompagner, w. accompagnement. Geleit von einem, der uns besuchet, (aus Höflichkeit) l'action de reconduire. einem das Geleit geben, reconduire qn. nehmet ohnbeschweret das Geleite mit, excusez, si je n'ai pas l'honneur de vous reconduire; excusez, si je ne vous reconduis pas; excusez-moi, que je vous laisse aller sans vous reconduire. das Geleit der heil. Engel, la garde, conduite des S. Anges. ich befehle euch dem göttlichen Geleit, je vous recommande à la protection de Dieu. Begleitung zur Ehre, suite, cortège. mit einem grossen Geleit kommen, venir avec une nombreuse suite, avec un grand cortège.

Geleit zur Beschirmung, *it.* bey einer Leiche, *it.* einige Kriegsschiffe oder Soldaten zum Geleit, convoi. mit dem Geleit abreisen, partir avec le convoi. *it.* zur Beschirmung, escorte. unter guter Bedeckung abgehen, partir sous bonne escorte. Gesammtgeleit, das mehrere Herren mit einander gemein haben, Koppelgeleit, convoi simultane.

sicher Geleit, Geleitsbrief, sauf-conduit. ein sicher Geleit erhalten, obtenir un sauf-conduit. (auf der See) lettre de convoi.

Geleite, Zoll, (der Fuhrleute) péage. das Geleite zahlen, payer le péage. ein Geleite anlegen, établir (imposer) un péage.

**Geleiten**, *v. a.* einem das Geleite geben, conduire; suivre; guider, accompagner, reconduire qn; convoyer, escorter. Gott geleite euch! Dieu vous conduise, vous accompagne! einen bis vor das Haus geleiten, ihm das Geleit geben, (aus Höflichkeit) reconduire qn jusqu'à la porte, jusqu'à la rue. wofern, wenn ihr spatzieren gehet, will ich euch das Geleit geben, si vous allez à la promenade, je veux bien vous accompagner, - vous tenir compagnie.

**Geleiter**, *s. m.* Führer, Wegweiser, guide, conducteur. Gefährte, compagnon. *it.* bey Jägern, gestrickte Garne mit viereckichten Maschen, welche zum Treibzeuge gehören, rets à mailles quarrées.

**Geleitlich**, *adj.* was in dem Geleite gegründet ist, dazu gehört, ce qui est du péage.

**Geleitsamt**, *s. n.* bureau de péage.

**Geleitsbedienter**, *s. m.* dem die Verwaltung des Geleites und die Einnahme der Geleitsgelder anvertrauet ist, péager.

**Geleitsbrief**, *s. m.* Schutzbrief, sauvegarde. Paß, passeport, sauf-conduit.

**Geleitseinnahme**, *s. f.* péage; bureau de péage.

**Geleitseinnehmer**, *s. m.* der das Geleite im Namen des Geleitsherren einnimmt, péager, receveur des péages; barrager.

**Geleitsfolge**, *s. f.* Verbindlichkeit der Unterthanen, Reisende auf Befehl des Geleitsherren zu geleiten, convoi.

**Geleitsfrey**, *adj.* exemt de péage.

**Geleitsgebiet**, *s. n.* Gebiet, in welchem jemanden das Geleitsrecht zukommt, territoire où l'on a droit de péage.

**Geleitsgeld**, *s. n.* Geld, welches Reisende dem Geleitsherren für die Sicherheit der Strassen entrichten, péage.

**Geleitsgerechtigkeit**, *s. f.* das Recht, Reisende in einem gewissen Bezirke zu begleiten, droit de saut-conduit.

**Geleitsgrenze**, *s. f.* Grenze eines Geleitsgebiets, limites d'un territoire où l'on a droit de péage.

**Geleitshaus**, *s. n* Haus, in welchem das Geleite eingenommen wird, péage, bureau de péage.

**Geleitsherr**, *s. m.* derjenige, der die Geleitsgerechtigkeit besitzet, qui a droit de sauf-conduit.

**Geleitsherrlichkeit**, s. Geleitsgerechtigkeit.

**Geleitsherrschaft**, *s. f.* s. Geleitsherr.

**Geleitskammer**, *s. f.* in den Seestädten, ein Collegium, welches die Geleitsbriefe für die Kauffahrer ausfertiget; *it.* der Ort, wo solches geschiehet, chambre de convoi.

**Geleitsleute**, *s. pl.* diejenigen, welche auf Befehl des Geleitsherren die Reisenden in Person geleiten, guides.

**Geleitsmann**, *s. m.* guide, conducteur, compagnon. einen Geleitsmann mitnehmen, prendre un guide, conducteur (un compagnon de voyage). Gott sey euer Geleitsmann! Dieu vous conduise, vous accompagne!

**Geleitsobrigkeit**, s. Geleitsherr.

**Geleitsordnung**, *s. f.* eine Verordnung des Geleitsherren, die Sicherheit der Strassen und das Betragen der Reisenden und Geleitsbedienten betreffend, réglement pour la sûreté des chemins, des passans et des péagers.

**Geleitsrecht**, s. Geleitsgerechtigkeit.

**Geleitsreiter**, *s. m.* ein Reiter, welcher die Strassen in einem Geleitsgebiete bereitet, archer.

**Geleitssäule**, *s. f.* eine Säule, welche die Grenze eines Geleitsgebietes anzeiget oder an welcher die Geleitstafel befestiget ist, poteau.

**Geleitsschiff**, *s. n.* ein Kriegesschiff, welches die Kauffahrer im Fall der Noth zur Sicherheit begleitet, vaisseau de convoi.

**Geleitsstein**, *s. m.* ein Stein, der die Grenze eines Geleitsgebietes bezeichnet, bornes ou limites jusqu'où s'étend le droit de péage.

**Geleitstafel**, *s. f.* eine Tafel, auf welcher die Abgaben verzeichnet sind, welche die Reisenden für das Geleit zu entrichten haben, table où sont marqués les droits de péage.

**Geleitsweg**, *s. m.* Strasse, chemin péagier.

**Geleitszeichen**, *s. n.* dasjenige Zeichen, welches man zum Merkmale des bezahlten Geleitsgeldes bekommt, mereau, marque qu'on a payé le péage.

**Geleitszettel**, *s. m.* Zettel für das bezahlte Geleitsgeld, acquit de péage. Geleitszettel für durchgehende Waaren, passe-debout. Geleitszettel, wornach sich die Visitatores bey Untersuchung der angegebenen Waaren richten müssen, cedule détachée.

**Gelenk**, gelenkig, gelenksam, *adj.* hurtig, behend, agile, habile, prompt. behendes Leibes, dispos. biegsam, souple, pliant, flexible. gelenk, biegsam machen, rendre souple. durch Uebung oder Arbeit gelenker, geschickter machen, dénouer. von Pferden, gelenke machen, aufmuntern, assouplir; délibérer. gelenkes Pferd, cheval assoupli. gelenksame Zunge, volubilité de langue.

**Gelenk**, *s. n.* die Zusammenfügung zweyer Körper, vermittelst welcher sie bewegt werden können, jointure, emboiture. die Gelenke an Händen und Füssen, les jointures, articles, nœuds des mains et des pieds. Gelenk zwischen der Hand und dem Arm, poignet. der Arm ist aus dem Gelenk, le bras est deboité, disloqué. ein verrenktes Glied wieder einrichten, remboëter, remboiter. Fuge, wo zwey Knochen zusammengefügt werden, joint; arthron.

Wirbelm am Rückgrad, verrèbre. Gelenk, Glied am Körper, article, articulation; an einer Kette, anneau, chainon. Gelenke an einem Harnische, mailles. Knoten, Absatz an Gewächsen, am Holz, am Schwanz der Pferde, Hunde, Katzen, nœud. Gelenk, (bey Malern) Ort des Körpers der Thiere, wo die Glieder zusammengefüget sind, attache. Gelenke, (bey Schlossern) die kleinen Ringe, worein ein Stift gesteckt wird, und die durch ihre Vereinigung ein Charnier machen, charnons.

Gelenk an Instrumenten, als am Messer, joint. *it.* an einigen Pflanzen, articulation. Gewinde, als an einem Zirkel, an einer Do-

se ꝛc.,

se ꝛc., charnière. Gelenk, (bey Schustern) der biegsame Ort der Sohle an dem Absatze, cambrure.

er hat weder Geschicke noch Gelenk, *P. g.* il n'a ni mine ni façon; il est tout d'une pièce. es hat mit ihm hierin weder Geschick noch Gelenke, il n'a veine qui y rende. was ihr da saget, das hat weder Geschick noch Gelenke, ce que vous dites n'a point de nez; il n'y a point de sel dans tout ce que vous dites. s. Geschicke.

Gelenkbein, *s. n.* in der Anatomie, die Handwurzel, métacarpe. *it.* die kleinen Beinchen in den Zwischenknoten der Hände und Füsse, sésamoïdes. (*ossa sesamoida.*)

Gelenkdrüse, *s. f.* Drüse an den Gelenken, durch deren Saft die Gelenke eines thierischen Körpers schlüpfrich erhalten werden, glandes, capsules articulaires.

Gelenkigkeit, *s. f.* Biegsamkeit, souplesse. Behendigkeit, agilité.

Gelenkkraut, *s. n.* 1) mercuriale sauvage, chou de chien. (*Theligonum Cynocrambe* L.) 2) Weißwurz, signet, genouillet, sceau de Salomon. (*Convallaria Polygonatum* L.)

Gelenkleder, *s. n.* s. Gelenkstück.

Gelenksaft, *s. m.* die Feuchtigkeit der Gelenkdrüsen, liqueur des capsules articulaires.

Gelenksam, *adj.* in seinen Gelenken leicht beweglich, souple.

Gelenksamkeit, *s. f.* die Eigenschaft eines Körpers, da er gelenksam ist, souplesse.

Gelenkring, *s. m.* anneau, charnon.

Gelenkstück, *s. n.* bey den Schustern, ein Stück Leder, welches an dem Gelenke zwischen der Sohle und dem Absatz gesteckt wird, langue.

Gelenkung, *s. f.* flache Gelenkung zweyer Knochen, arthrodie.

Gelenkwasser, *s. n.* s. Gelenksaft.

Gelenkwirbel, *s. m.* charnière.

Gelenkwurzel, s. Gelenkkraut 2.

Gelernig, s. Gelehrig.

Gelescht, *adj.* als Feuer, éteint, apaisé. gelescht er Kalk, chaux fusée. trocken gelescht er, chaux éteinte, étouffée, retournée. vom Durst, étanché.

Gelese, *s. n.* lecture, action de lire. *it.* bey den Webern, Abtheilung, Gang, branche, portée.

Geleuchte, *s. n.* Lichter, chandelles. Licht, was die Bergleute mit in die Grube führen, lumière, chandelle, lampe.

Geleyer, *s. n.* e. l'action de vieller.

Gelfern, *v. n.* glapir, japper.

Gelfern, *s. n.* jappement, glapissement.

Gelichter, *s. n.* g. (im verächtlichen Verstande) Art Leute eines Gelichters, von einem Gelichter, gens de même calibre, - de même farine, - de même fabrique, - de même faciende, - de la même clique, - de même étoffe.

Gelichtet, *adj.* vom Anker, désancré.

Gelieben, *v. n.* g. plaire. geliebt es euch, s'il vous plaît; vous plaît-il qch. geliebt es Gott, s'il plaît à Dieu; Dieu aidant.

Geliebkoset, *adj.* (bey Malern) caressé, flatté.

Geliebt, *adj.* aimé, chéri, cher. der vielgeliebte Sohn, le fils bien aimé. geliebte Sache, inclination; le bien aimé de mon ame. du bist meine geliebte Tochter, tu es ma fille chérie. der geliebteste meiner Söhne, le plus cher de mes fils. Geliebter, galant, amant. meine Geliebte, mon amour, m'amour. Braut, épouse. wer ist deine Geliebte? qui est celle que vous aimez.

geliebts Gott! s'il plaît à Dieu.

Geliefern, *v. n.* se prendre, se coaguler, se cailler, se congeler. als Fett, se figer.

Geliefert, *adj.* caillé, figé, coagulé, congelé. s. Gerunnen.

Geliege, *s. n.* das Liegen, le coucher. Stellung, posture.

Gelieger, *s. n.* w. s. Lager.

Geliehene, *s. n.* commodat, prêt, les prêts.

Gelind, *adj.* e. doux, bénin. das Wetter ist sehr gelinde, le temps est fort doux. gelinder Wind, vent doux, souffle de vent. gelinder Regen, pluie douce. gelinde Haut, peau douce. gelindes Pflaster, emplâtre doux. gelind purgirend, bénin. gelinde Arznei, médecine bénigne. gelinde, schmerzlindernde Arzneyen, remèdes anodins. Arzneymittel, das gelinde abführt, minoratif.

f. ruhig, friedlich, paisible, tranquille; calme. gelinde Worte, paroles douces. gelind, sanft, radouci. gemäßiget, modéré, tempéré.

gelind, der sich leicht zu etwas lenken läßt, facile der sich bearbeiten läßt, traitable. sanftmüthig, maniable. ein gelindes Gemüth, un esprit traitable, maniable, doux. gütig, der nicht scharf, indulgent. sie hat einen gar gelinden Vater, elle a un père bien indulgent. eine gelinde, gütige Mutter, une mère facile. gar zu gelinde, mère commode. bey gelindem Feuer, à petit feu.

warm und feucht, mol, mou. gelindere Saiten aufziehen, filer doux. *P.* mettre de l'eau dans son vin.

Gelind, *adv.* doucement, bénignement, paisiblement, tranquillement, facilement, indulgemment. gelinde sieden lassen, faire bouillir doucement. gelinde regnen, pleuvoir doucement. gelinde wehen, souffler, venter doucement. mit einem gelind umgehen, traiter indulgemment, doucement qn. einen Buchstaben gelinde und mit feuchter Zunge am Gaumen aussprechen, (in der Grammatik) mouiller.

gelind machen, als Hitze, Kälte, Stimme, Worte, *it.* zähe machen, adoucir, rendre doux. gelindert, adouci, mitigé.

gelind werden, s'adoucir, se relâcher, s'apaiser. besonders vom Wetter, se débander, se desserrer, se radoucir. das Wetter ist ein wenig gelinder geworden, le temps est un peu radouci.

Gelindigkeit, *s. f.* douceur, tranquillité; facilité; indulgence. Gelindigkeit, Gütigkeit brauchen, user d'indulgence. Langmuth, longanimité. Leutseligkeit, bonté, équité, humanité. Nachsicht, Billigkeit, die nicht nach der Schärfe der Gesetze verfährt, épikie. ein wenig Gelindigkeit stillet einen grossen Zorn, *P.* petite pluie abat grand vent.

Gelingen, *v. n. imperf.* (gelang, gelungen.) gerathen, fortkommen, glücken, von statten gehen, réussir, prospérer, succéder, avoir un bon succès en ou dans qch; aller bien. es wird mir (diese Sache) gelingen, je réussirai-, j'aurai un bon succès dans cette chose; je viendrai à bout de cette chose; cette chose me réussira, - me prospérera, - ira bien pour moi. es gelinget ihm alles, was er vornimmt, il réussit-, prospère en tout ce qu'il entreprend; tout lui réussit; toutes ses affaires prospèrent. es soll dir nicht gelingen, tu t'abuseras. diese Sache ist ihm übel gelungen, il a été mauvais marchand dans cette entreprise. Gott lasse es wohl gelingen! Dieu donne un bon succès! bisweilen gelingt mirs, bisweilen aber nicht, quelquefois cela ne me réussit pas, mais quelquefois aussi cela me réussit. alle Anschläge gelingen nicht gleich durch, tous les projets ne réussissent pas également.

Gelispel, *s. n.* das Anstossen mit der Zunge, grasseyment, bégayement. s. Lispeln. Lärm, Geräusch, bruit sourd. *it.* von einem Bach, Brunnen, murmure; le doux murmure d'un ruisseau, d'une fontaine.

Gelitten, *adj.* bey einem wohl gelitten seyn, avoir l'oreille de qn. er ist am Hofe wohl gelitten, il est bien reçu, on le voit de bon œil à la cour.

Gellen, *v. n.* s. Gällen.

Gellig, s. Gällig.

Geloben, *v. a.* ein Gelübde thun, vouer, faire vœu, un vœu. Gott etwas geloben, faire vœu, un vœu à Dieu, vouer qch à Dieu. schwören, jurer. versichern, assurer. versprechen, promettre, stipuler. ihr sollet geloben und schwören, vous promettrez et jurerez. widmen, dévouer; dédier; consacrer.

das gelobte Land, terre de promission, terre sainte, les saints lieux; Judée, Palestine.

das Geloben, die Gelobung, le dévouement.

Gelobet, *adj.* gewidmet, votif. gepriesen, louangé, loué. der hochgelobte Gott, Dieu béni souverainement. gelobet sey Gott! loué soit Dieu!

Gelöbniß, s. Gelübde.

Gelocht, gelöchert, *adj. w.* troué, percé.

Gelock, *s. n. w.* 1) beständiges und anhaltendes Locken, l'action d'appeler. 2) Lockvogel, appeau, appelant.

Gelockt, *adj.* amorcé, appâté, affriolé, appelé, attiré. s. Locken.

Gelohet, *adj.* tanné.

Geloos, *s. n.* sort, action de tirer au sort. Geloos und Träume halten, consulter les devins, se servir de sortilège.

Gelos, *s. n.* Koth aller Thiere und Vögel, s. Losung.

Gelosen, *v. n. w.* los werden, se défaire.

Gelosen, gelösen, *v. a. w.* vendre.

Gelöset, *adj.* gelösetes Geld, argent des marchandises qu'on a vendues. gelösetes Gewehr, fusil déchargé.

Gelöte, *s. n.* soudure.

Gelötet, *adj.* cimenté, soudé.

Gelöwet, *adj.* (im Wappen) gelöweter Leopard, léopard lionné.

Gelsemin, *s. m.* jasmin. s. Jasmin.

Gelster, *s. m.* s. Geniste. *it. adj.* brüchig, wenn sich das Fleisch einer Birn leicht brechen läßt, cassant.

Gelt, *interj.* g. gewißlich, ist es nicht wahr? n'est ce pas? n'est-il pas vrai? gelt! du hast das gethan, vous avez fait cela, n'est ce pas? gelt! das gefällt dir! cela vous plaît assurément! s. Gelten.

Gelt, gelde, gölt, *adj.* unfruchtbar, als Vieh, brehaigne, stérile. gelte (güste) Kuh, vache brehaigne. gelter Thier oder Geltthier, bey den Jägern) ein Thier, welches in der Brunst den Beschlag nicht angenommen hat, biche brehaigne.

Gelte, *s. f.* ein hölzernes Gefäß, seille, cuvette, broc; baquet.

Gelten, *v. n.* (du giltst, er gilt, ich galt, habe gegolten.) werth seyn, valoir. wie viel gilt das? combien vaut cela? diese Waare gilt allezeit ihren Werth, cette marchandise vaut toujours son prix. die Speciesthaler gelten soviel, les écus en espèce valent tant. dieses Tuch gilt soviel, ist so viel werth, ce drap vaut tant. gleich viel gelten, von gleichem Werthe seyn, être de même valeur, de même prix; être égal en comparaison. eins gilt soviel als das andre, l'un vaut l'autre. gleichen Werth haben, contre-peser, équivaloir, équipoller. diese Redensart ist mit der andern gleichgültig, cette phrase équipolle à l'autre. mit gleichgeltenden Worten, en termes équipollens, - équivalans. mehr gelten, als etwas anderes,

prévaloir sur qch. weniger gelten, dépérir. das gilt gar nichts, ist keinen Pfifferling werth, cela ne vaut pas un étrillet, - un manche d'étrille. das gilt heut zu Tage nicht mehr, cela est vieux comme ces rues. gleichgeltendes Wort, mot synonyme.

gültig seyn, être valable. von Werth seyn, être de valeur. der Contract, die Verschreibung gilt, l'acte est valable. kosten, coûter. es mag gelten (kosten) was es will, quoiqu'il en coûte.

gelten, gangbar seyn, être de mise, avoir cours. diese Münze gilt überall, cette monnoie a cours par tout. dieses Stück gilt nicht, cette pièce n'est pas de mise, n'est pas mettable, ne vaut rien.

gelten, viel gelten, in Ansehen seyn, être estimé; être en crédit, - en estime, - en autorité, être de poids, être de grand poids; avoir du crédit, - de l'autorité, - du pouvoir, - beaucoup de pouvoir. die meisten Stimmen gelten, la pluralité des voix l'emporte. dieser Mensch gilt nichts mehr, hat seinen guten Ruf verloren, cet homme est décrié comme la fausse monnoie. er gilt gar nichts, kommt gar nicht in Betrachtung, on ne fait nul cas de lui; c'est un zéro; il n'est qu'un o en chiffre. das gilt heut zu Tage nicht mehr, cela étoit bon au temps jadis. wer nichts kan, der gilt nichts, un ignorant n'est pas estimé. er gilt viel bey dem Fürsten, il est en grand crédit auprès du Prince. er gilt viel am Hofe, il est en crédit -, il est bien accrédité à la Cour. sein Wort gilt viel, son dire est de grand poids, - vaut beaucoup; (il n'a qu'à parler, d'abord il obtient ce qu'il veut.) Reichthum gilt heute zu Tage mehr, als Gelehrsamkeit, les richesses sont plus estimées -, - valent mieux aujourd'hui que l'érudition. machen, daß etwas gelten muß, autoriser, légitimer. geltend machen, eine Figur, (bey Mahlern) eine Figur vor den andern erheben, faire valoir.

gelten, Kraft haben, pouvoir, avoir la puissance ou le pouvoir. statt haben, avoir, trouver lieu. für etwas gelten, tenir lieu de qch. das Hauswesen, die Wirthschaftskunst gilt mir mehr, als alle sieben freyen Künste, l'économique tient lieu chez moi des sept arts libéraux. diese Ziffer gilt soviel als zehen, ce chiffre (10) a la vertu de dix. der gute Wille gilt für die That, la bonne volonté est réputée pour le fait.

einräumen, gelten lassen, reconnoître, accorder, admettre, passer, laisser passer, avouer, concéder. ich lasse das gelten, je passe, j'accorde, j'avoue cela. ich hoffe ihr werdet meine Bitte gelten, statt finden lassen, j'espère que vous m'accorderez ma demande. das Wort gilt nicht, kan man nicht gelten lassen, ce mot ne passe pas. nicht gelten lassen, was unser Freund in unserm Namen versprochen hat, désire son ami. das lasse ich gelten, je ne m'en dédis pas. das läßt er gelten, räumt er ein, c'est-ce qu'il ne désavoue pas. das lasse ich nicht gelten, j'en appelle. das kan man nicht gelten lassen, das gilt nicht, das ist nicht aufrichtig gehandelt, gefochten, ce là n'en est point. es soll gelten, es bleibt dabey, (im Spiel) val gelten lassen, zugeben, (im Disputiren) être -, tomber -, demeurer d'accord de qch. einen Punct in einer Rechnung gelten lassen, einräumen, allouer; passer un article dans un compte. so man kan gelten lassen, admissible; allouable.

gelten, gleichgültig seyn, *v. impers.* être indifférent, tout un. es gilt mir gleich, alles gleich, ce m'est tout un; tout m'est indifférent. es gilt gleich, c'est tout un; n'importe. es gilt ihm alles gleich, tout lui est égal. es gilt euch gleich, ihr fraget viel darnach, ob ich verliere oder gewinne, vous ne vous souciez pas que je perde ou que je gagne. das gilt mir gleich viel, ich weiß nicht, welches zu wehlen sey, je jouerois, je jetterois cela à trois dés. es gilt gleich viel, es gilt eins soviel als das andre, c'est chou par chou, bonnet blanc, blanc bonnet.

betreffen, *v. impers.* es gilt meine Ehre, il s'agit de -, il y va de mon honneur. es gilt sein Leben, il y va de sa vie. es gilt mir, cela me touche, - me regarde, - va à moi, c'est à moi. es gilt euch, c'est à vous qu'on en veut. g. (bey Gesundheiten) à vous. diese Vermahnung gilt uns allen, cette exhortation nous regarde tous. das gilt mir, geht mich an, cela tombe sur moi. ist auf mich gezielt, cela, ce paquet s'adresse à moi. gilt das uns? est-ce à nous qu'on s'adresse? es gilt mir, er zapft mich an, stichelt auf mich, il jette des pierres en mon jardin. es gilt Aufsehens, g. il faut être sur ses gardes.

es gilt, il en coûte. es gilt Fleiß und Mühe, il en coûte des soins et des peines. beym Spielen, es gilt einen Thaler, va un écu. es gilt (ich setze) zehen Pistolen! masse dix pistoles! Antw. tope! es gilt! ich spiele mit.

das gilt nicht, cette excuse n'est pas acceptable. das gilt nichts, cela ne fait rien. das gilt alles nichts, tout cela ne fait rien. es gilt eine Wette, je gage, parie. es gilt soviel, je parie tant. was gilts? was gilt die Wette? qu'y va-t-il? que voulez vous gager, parier? je gage que? je gagerois que -.

was gilts? gewißlich, assurément. (gelt!) was gilts, ich habe es errathen, assurément j'ai deviné la chose. was gilts, du wirst es nicht besser machen, je suis sûr que vous ne réussirez pas mieux. was gilts, er kömmt nicht? je doute qu'il vienne, s'il viendra. was gilts, ob das geschicht, combien va-t-il? si cela arrive.

Gelten, *v. a.* s. Gelzen.

Geltschaft, *s. f.* Nähergeltschaft, droit lignager; retrait lignager.

Geltsen, *w.* s. Gelzen.

Geltthier, } s. Gelt.
Geltvieh, }

Gelübde, *s. n.* vœu. Gott ein Gelübde thun, faire vœu à Dieu; promettre à Dieu. sein Gelübde erfüllen, bezahlen, accomplir, rendre son vœu, s'acquitter de son vœu. Ordensgelübde, profession. sein Klostergelübde leisten, in den Orden treten, faire ses vœux, faire profession. einer, der sein Gelübde in einem Kloster abgelegt, profès. Gelübde, nicht aus dem Kloster zu gehen, clôture. den Göttern sein Gelübde bezahlen, payer aux Dieux ce qu'on leur a voué. er that ein Gelübde, daß er sich wollte taufen lassen, il fit un vœu qu'il se feroit baptiser. öffentliches Versprechen, promesse solemnelle, stipulation. das Ehegelobniß vollziehen, accomplir la promesse de mariage.

Gelübdopfer, *s. n.* (4 Mos. 15, 8.) sacrifice pour s'acquiter de quelque vœu important.

Geludert, *adj.* vom Falken, Wolf, Fuchs ꝛc., leurré.

Gelüftet, *adj.* airé, éventé.

Gelüng, *s. n.* g. fressure de veau, de mouton. s. Geschlüng.

Gelust, *s. n.* (Gelust, *s. m. w.*) s. Lüstern, Lüsternheit. Gelüstung, *s. f. w.* unmäßige Begierde nach Bösem, convoitise. den fleischlichen Gelüsten nachhängen, s'adonner aux convoitises de la chair. Begierde, Lust, désir, envie. die Gelüste der Jugend, (schweizerisch) les désirs de la jeunesse. seinen Gelüsten nachhengen, suivre ses appétits. schädliches Verlangen der schwangern Weiber, envie -, appétit de femme grosse. heftige Begierde, passion, démangeaison. unordentliche, passions déréglées.

Gelüst, (im Geistlichen) böse Begierden der verderbten Natur, concupiscence. die bösen Gelüste bestreiten, combattre la concupiscence.

Gelüsten, *v. a.* avoir ou prendre envie. sich gelüsten lassen, verlangen, désirer avec ardeur, envier. *w.* (biblisch) convoiter. einen gelüstet dieses, den andern jenes, autant de têtes, - de sentimens, - de désirs. alles thun, was einen nur irgend gelüstet, ne refuser rien à ses sens, donner tout à ses sens. die Soldaten thun, was sie gelüstet, les soldats vivent à discrétion. sich gelüsten lassen, etwas zu thun, s'aviser de faire. es gelüstet ihn, l'envie lui prend, il lui prend envie. sich verbotene Dinge gelüsten lassen, désirer des choses défendues. laß dich nicht gelüsten! tu ne convoiteras pas.

Gelüster, *w.* wie ein schwanger Weib, qui a des envies de femme grosse.

Gelze, *s. f.* ein geschnittenes Schwein, cochon châtré.

Gelzen, *v. a.* g. (Oberdeutschl.) unfruchtbar machen, rendre stérile, verschneiden, castrer, (sonderlich von Schweinen) châtrer.

Gelzer, Gelzenschneider, *s. m.* Schweineschneider, châtreur.

## Gem

Gemach, *s. n.* (*pl.* Gemächer) Zimmer, chambre, appartement. Wohnung, *w.* demeure, logis, logement. sich in sein Gemach begeben, se retirer -, se rendre dans sa chambre, - dans son appartement. viel Gemächer, Zimmer hintereinander, une enfilade de chambres, plusieurs chambres de suite. des Königs Gemach, l'appartement du Roi. ein Gemach mieten, louer une chambre, un appartement, (un logement.) grosses Gemach, sale. Gemächer zur Verwahrung allerhand Hausgeräths und für das Gesinde, offices.

Eßgemach, Tafelzimmer, salle à manger, (in Klöstern) communauté, refectoire. Schlafgemach, chambre, chambre à dormir, dortoir. Vorgemach, antichambre.

heimliches Gemach, Secret, Privet, le privé, retrait, aisement, aisances, les commodités, garderobe, chambre aisée, galerie. *pl.* les lieux, *w.* latrines. aufs heimliche Gemach gehen, aller à ses nécessités naturelles, aller à la garderobe; faire ses nécessités.

Gemach, statt Stockwerk, étage. ein Haus viel Gemächer hoch, maison à plusieurs étages.

Gemach, *adv.* nach und nach, peu à peu, petit à petit, (successivement.) sachte, lentement, doucement, bellement. gemach, langsam gehen, marcher pas à pas, à petit pas, à pas de loup, de tortue. s. filer doux, aller tout doux. man muß gemach thun und an sich halten, wenn man mit gewissen Leuten zu thun hat, il faut aller doucement et bride en main, quand on a affaire à certaines gens.

Gemach, *interj.* (ohne andere Wörter) beau! tout beau! tout doucement! unvermerkt, insensible-

sensiblement. gemach! gehet nicht so stark, tout doux! n'allez pas si vite. gemach! sachte! drengt nicht so stark! holà, ne pressez pas tant! gemach! es hat einer so viel an der Sache, als der andere, tout beau, les revenus sont égaux.

Gemächlich, *adj.* bequem, commode, aisé. ein sehr gemächliches Zimmer, Fuhrwerk, une chambre, voiture fort commode; aisée. gut zu bewohnen, logeable. gemächlich, der seine Bequemlichkeit liebet, brauchet, qui aime -, qui prend ses aises, - ses commodités. sich auf einen gemächlichen Fuß setzen, se mettre à l'abri de la pluie, - à la paille jusqu'au ventre. der gemächlich sitzt, qui est à son aise.

Gemächlich, *adv.* commodément, aisément, à l'aise, à loisir. gemächlich wohnen, être logé commodément. ich saß da nicht gemächlich, je n'étois pas bien assis là. sie leben sehr gemächlich, ils ont le dos au feu, le ventre à la table. dieses Pferd gehet gemächlich, ce cheval va aisément, à l'aise.

Gemächlichkeit, (w. Gemach) *s. f.* Bequemlichkeit, aise. seine Gemächlichkeit lieben, aimer ses aises. gute Gemächlichkeit genießen, être à son aise. Gemächlichkeit des Lebens, le bien-être. seiner Gemächlichkeit pflegen, se dorloter, se mignoter. seine Gemächlichkeit haben, gaudir le papat. nach seiner Gemächlichkeit essen, sitzen, mettre les coudes sur la table, avoir les coudées franches. mit Gemach kömmt man auch fort, tout doucement, pas à pas on va bien loin. gute Gelegenheit, commodité. etwas mit Gemach, Gemächlichkeit thun, faire une chose à sa commodité, avec commodité. die Gelegenheiten, Schliche eines Hauses, les êtres d'une maison.

seines Gemachs thun, *a.* und *w.* faire ses nécessités.

Gemachsam, *adj.* s. Gemächlich.

Gemachsamkeit, *s. f.* s. Gemächlichkeit.

Gemachstuhl, *s. m.* selle percée. auf den Gemachstuhl gehen, aller au baissin, à la selle.

Gemacht, *part.* u. *adj.* fait. s. Machen. nachgemacht, factice. neu gemachtes Wort, mot factice.

Gemächt, *s. n.* g. Werk, ouvrage, œuvre. das ist von meinem Gemächt, c'est de mon ouvrage, de ma façon, de mon crû, de ma boutique. That, fait. Arbeit, travail. Geschöpfe, créature. s. schwaches Gemächte, vaisseau fragile.

Gemächte, Schaamglieder, parties honteuses. (im Scherz) triquebilles. der Hodensack, le scrotum, les bourses.

Gemächte, *a.* Vermächtniß, legs. Ehegemächte, statt Ehegatte, marié, époux.

Gemagt, *adj. a.* verwandt, allié, parent.

Gemahl, *s. m.* Eheherr, époux; mari. Gemahlin, *s. f.* épouse; femme, compagne. mein liebster Gemahl, mon cher époux. meine liebste Gemahlin, ma chère épouse. zum Gemahl, zur Gemahlin nehmen, prendre pour époux, pour épouse; épouser. mit einem neuen Gemahl verbunden, engagée dans de nouveaux liens. Gemahlin des Kronprinzen in Frankreich, Dauphine. Gemahlin des Bruders des Königs in Frankreich, Madame; des Doge zu Venedig, dogesse. vornehmste und liebste Gemahlin des Sultans, sultane. Gemahlin eines Gesandten, ambassadrice, envoyée. eines Gouverneurs, gouvernante. eines Marschals von Frankreich, maréchale.

Gemahlen, *part.* und *adj.* als Getreide, moulu.

Gemahlring, *s. m.* anneau nuptial, s. Trauring.

Gemahlschaft, *s. f.* w. mariage.

Gemahne, *s. n.* das öftere Mahnen, wegen Schulden, demande, follicitation importune.

Gemahnen, *v. n.* w. g. se souvenir, faire souvenir. es gemahnet mich, il me souvient, cela me fait souvenir. diese Historie gemahnet mich (erinnert mich) einer andern, cette histoire me fait souvenir d'une autre. *it.* scheinen, dünken, sembler, paroître. sich einbilden, s'imaginer. glauben, croire.

Gemälde, (Gemählde,) *s. n.* gemaltes Bild, peinture. Schilderey, tableau. gemaltes Bildniß einer Person, portrait. Gemälde, bloß aus dem Kopfe gemacht, une fantaisie de peintre. Gemälde, Abbildung, Vorstellung, représentation. wiederholtes, von einem andern abgezeichnetes, copie. halb erhobenes, bas-relief en peinture; so etwas als entfernt vorstellt, perspective. Gemälde, welches in einer gewissen Entfernung etwas anderes vorstellt, als in der Nähe oder in einem andern Abstande, anamorphose. das etwas anders bedeutet, als es vorstellt, allégorie. einfärbiges auf einem Grunde von andrer Farbe, camayeu. dergleichen in Gelb, cirage, in Grau, grisailles. Gemälde auf frischen Kalk, in feuchten Gyps, tresque, fraisque. schlechtes Gemälde von niederträchtigen und unedlen Figuren, barbouillage, croûte, enseigne à bierre. Zeichnung dieser Art, charbonnée. zwey Gemälde, so sich zusammen schicken, pendans. historisches Gemälde, histoire; so den kreuztragenden Heiland vorstellt, portement de croix; so sein letztes Abendmahl vorstellt, cène; so das jüngste Gericht abbildet, jugement; von Christi Familie, la sainte famille. Gemälde aus dem Alterthum, antique. Nachahmungsgemälde, plattiche. Gemälde, worauf zwey Gesichter gegen einander vorgestellet, regard. Gemälde an einer Decke, plafond. ein Zimmer mit Schildereyen behängen, tapisser une chambre de tableaux. ein sehr künstliches Bildniß, morbidezza, une peinture faite avec grand art. getüpftes Gemälde, miniature. grobes, bambochade.

Gemalt, *part.* und *adj.* peint, peinture. nach dem Leben gemalt, peint au naturel. gemaltes Bild, effigie en peinture. s. einen ins gemalte Stüblein führen, duper; faire donner dans le piège.

Gemang, *s. n.* Gemangkorn, Gemangfutter, méteil, passe-méteil, mouture, méléard.

Gemangelt, *adj.* s. Gerollt.

Gemäntelt, *adj.* (im Wappen) mantelé.

Gemantsch, *s. n.* g. s. Mantschen. närrische Vermischung, Beschmieren, barbouillage, margouillage. schlecht zugerichtetes Essen, patrouillage, patrouillis, Salmigondis. von gemischtem Wein oder allerhand Brühen, ripopé.

Gemantschr, *adj.* gemantschte Trauben, raisins foulés; marc de raisin.

Gemarmelt, *adj.* marbré.

Gemarre, *s. n.* der Hunde, wenn sie zu heissen drohen, l'action de gronder; grondement.

Gemartert, *adj.* tourmenté, bourrelé, martyrisé.

Gemäsche, *s. n.* eines Fischergarns, die Maschen, mailles.

Gemäß, *s. n.* das Maß eines Dinges, mesure. kleines Gemäß, Gebind, Faß, barillage. gewisses Gemäß in England und der Normandie, galon. Gemäß zu flüßigen Sachen, poisson.

Gemäß, *adj.* gleich, gleichförmig, conforme. der Wahrheit, Erbarkeit, den Gesetzen gemäß, conforme à la vérité, - à l'honnêteté, - aux loix. der Wahrheit gemäß, wahrscheinlich, vrai-semblable; *it.* glaublich, croyable. anständig, convenable. darnach eingerichtet, nach dem Verhältniß, proportionné. dem Verdienste gemäße Belohnung, Vergeltung, so dem Verdienste gemäß ist, récompense convenable ou proportionnée au mérite. sich - gemäß verhalten, répondre à -. so sich darzu schickt, accordant, assortissant, proportionné, qui accorde, assortit, convient, revient à -. der Natur gemäß, conforme à la nature; naturel. ihrer Natur gemäß, sortable à leur nature. es ist einem ehrlichen, rechtschaffenen, braven Manne gemäß, il est d'un honnête homme, il est du devoir d'un honnête homme. sich gemäß bezeigen, correspondre.

Gemäß, *adv.* selon, suivant, conformément, en conformité, convenablement, d'une manière conforme, convenable, avec dignité. der Ordnung, der Regel gemäß, régulièrement. gemäß, dem zu Folge, conséquemment, en conséquence de -, en considération. der Ordnung, der Mode gemäß, au désir de l'ordonnance, de la coûtume. den Rechten gemäß urtheilen, juger compétemment. den Gesetzen gemäß leben, vivre conformément aux loix. sich seinem Stande gemäß aufführen, se tenir convenablement à son rang, soutenir son rang.

Gemäßheit, *s. f.* in oberdeutschen Ländern, in Gemäßheit des Urtheils, des Befehls ꝛc., en conformité *etc.* s. Gemäß.

Gemäßiget, *adj.* (s. Mäßigen.) modéré, proportionné, tempéré, w. attrempé. eine gemäßigte Ruhe und Arbeit dienet zur Gesundheit, un repos et un travail modéré sert à la santé. eine durch Gelindigkeit gemäßigte Strenge, sévérité tempérée de douceur. er ist gemäßiget in seinem Reden, il est sobre à parler.

Gemästet, *adj.* gras, engraissé. gemästeter Ochse, bœuf gras, engraissé. gemästet Fleisch, grosse viande. gemästete junge Henne, gelinotte. gemästetes Huhn, poularde.

Gemartscht, gemartscht, *adj.* virevole, vire dévole, qui est capot. *it.* der zu spät zum Essen kömmt, und nichts mehr findet, auf den man mit der linken Hand gewartet hat; wir waren schon zur Helfte gemartscht, sie hatten schon halb abgespeiset, ils nous avoient à demi passé maîtres.

Gemaue, *s. n.* der Katzen, miaulement.

Gemauer, *s. n.* Mauer, mur, muraille. altes, de vieilles murailles. altes verfallenes, masure, débris, décombre. Gemäuer von Bruchsteinen, limosinage, limosinerie.

Gemauert, gemauret, *adj.* muré, maçonné.

Gemaustert, *adj.* von Vögeln, mué.

Gemeidengänger, *s. m.* w. s. Müßiggänger.

Gemein, *adj.* commun. die gemeine Meynung, l'opinion commune. gemeine Sage, bruit commun; on dit. an der gemeinen Sage ist gemeiniglich nichts dran, g. on dit est un menteur. unter uns ist alles gemein, tout est commun entre nous. gemeine Güter, des biens communs. gemeine Güter einer Stadt, communes. die gemeinen Güter können nicht veräussert werden, les communes ne sauroient être aliénées. unter guten Freunden sind alle Dinge gemein, entre amis tout est commun; entre bons amis toutes choses sont communes. gemeine Gebete, prières communes. gemeine Weide, pâturage commun; communaux, communes. der Tod ist allen gemein, la mort est commune à tous.

gewöhnlich, ordinaire. nach der gemeinen Manier, à la manière ordinaire.

bekannt, vertraulich, familier, g. privé. sich ein Ding gemein machen, se rendre une chose familière.

allgemein, général, universel. das gemeine Gerücht, Geschrey, le bruit commun, renommée. die allgemeine Gnade, la grace universelle. ein gemeines Gesetz, une loi générale.

öffentlich, public. gemeiner Nutz, das gemeine Beste, l'utilité publique; le bien public. ein gemeiner Platz, une place publique. ein gemeines Haus, une maison publique. Ort, da jederman gehen kan, zu spatzieren, un lieu public. etwas gemein, kundbar machen, rendre une chose publique. gemeine Schule, école publique.

populärisch, des Volks, unter dem Volk, dem Volke zuständig, unter demselben gemein, it. der sich bey dem Volke gemein, beliebt macht, populaire. eine gemeine Art, Weise, une manière populaire. eine gemeine Redensart, une façon de parler populaire.

geringe, schlecht, vulgaire, simple, plat. (von Worten und Verstand) trivial. ein gemeiner Wahn, une opinion vulgaire. die gemeine Sprache, la langue vulgaire. nur gemeine, schlechte Sachen vorbringen, ne dire que des choses vulgaires ou triviales. das gemeine Volk, der gemeine Mann, le vulgaire.

gemein, so gebräuchlich, im Brauch ist, usité, en ufage. gemein gemacht, publicirt, publié. gemein, häufig, fréquent. wo sich viel Leute befinden, fréquenté.

gemein, schlecht, blos, simple, als gemeiner Soldat, simple soldat; fantassin, cavalier, dragon. ein Unterofficier und zehen Gemeine, un bas officier et dix fantassins. es blieben soviel Officiers und soviel Gemeine auf dem Platze, il y eut tant d'officiers et tant de soldats de tués.

gemein, unrein, unheiliget, impur, immonde, profane, w. souillé, pollu.

eine gemeine Hure, g. une prostituée, garce, carogne; femme commune; femme publique.

gemeines Volk, Pöbel, peuple, populace. das Volk, der grosse Haufe, public. ein gemeiner Mann, Privatmann, un particulier, un simple particulier. eines dergleichen Haus, une maison de particulier. vom gemeinen Volk, homme du commun. vom gemeinen Volk unter den Römern, plébéien. das gemeine Volk überhaubt, le commun; le commun peuple; le vulgaire; la multitude, le menu-, le petit peuple; la lie du peuple; gens du bas étage. die allergemeinsten Leute, gens du plus bas étage. die gemeinen Leute, gens du vulgaire.

gemeines Wesen, 1) freyer Staat, la république, le bien commun. 2) grobe, schlechte Sitten, popularité, rusticité. gemeines Herkommen, gemeiner Stand, roture; naissance basse, bassesse de naissance. gemeine, pöbelhafte Redensarten, bassesse; mots bas. gemeine Person, une personne roturière. wie seyd ihr doch so gemein in eurer Aufführung! que vous êtes vulgaire.

gemein machen, rendre public; divulguer, publier; profaner. allen etwas gemein machen, mettre en communauté. sich gemein machen, mittheilen, se communiquer. gemein machen, in die Acht erklären, proscrire. die Päbste machten den Gebrauch des Ablasses gar zu gemein, les papes étoient fort libéraux de leurs indulgences. sich gemein, zu gemein machen, se familiariser; se rendre trop familier. sich gar zu gemein machen, g. se mettre à tous les jours; se donner, (prendre) des privautés avec qn. mit Höhern, Vornehmen, se rendre trop libre. sich zu liederlichen Leuten, zu Lumpengesinde halten, s'encanailler.

Gemein, (gemeinlich, insgemein,) *adv.* à l'ordinaire, à la commune, ordinairement; familièrement; en commun, communément; fréquemment, universellement, en général, généralement; publiquement; populairement; vulgairement; trivialement.

Gemeindebulle, -ochse, *s. m.* taureau banal.

Gemeinder, *s. m.* (in der Schweiz) gemeinschaftlicher Schiedsrichter, arbitre. Gemeinder in einer Handlung, compagnon, associé, camarade.

Gemeinderecht, *s. n.* communaux, pariage.

Gemeine, Gemeinde, *s. f.* Societät, Gesellschaft, Bauerschaft, communauté. Bürgerschaft, bourgeoisie. die Gemeine eines Handwerks, communauté d'un métier. die Gemeine zusammen berufen, convoquer la communauté.

Versammlung, Gesellschaft, assemblée. sich in der Gemeine einfinden, se trouver à l'assemblée. Gemeine von Kaufleuten, société. Klostergemeine, couvent, convent.

Versammlung der Gläubigen, église. darzu gehören, être de l'église; appartenir à l'église gesammte Gläubige, Schafheerde, troupeau. ein Seelsorger, der seiner Gemeine fleißig vorstehet, un pasteur qui a soin de son troupeau. Gemeine der Heiligen, Gläubigen, la congrégation des fidelles. s. l'arche de Noé. Kirchspiel, paroisse. Gemeine, Versammlung, etwas zu hören, Gesellschaft von Zuhörern, auditoire.

Gemeine einer Stadt oder eines Fleckens, commune, ou communes. Gemeineholz, Gemeineweide, it. Recht, sich dessen zu bedienen, communaux.

Haus der Gemeinen, Unterhaus des englischen Parlaments, la chambre des communes, les communes, la chambre basse.

Gemeinfeld, *s. n.* Gemeinacker, Gemeinanger, *s. m.* champs des communes.

Gemeinheit, *s. f.* der Bauren, Dorfschaften, communaux. it. Gilde, Zunft, Innung, communauté, corps de gens d'une même profession; tribu.

Gemeinheitsmeister, *s. m.* (in Halle gebräuchl.) prévôt de la communauté.

Gemeinherren, *s. pl.* die sich der Gemeine annehmen, (in Franken gebräuchlich) tribuns du peuple.

Gemeiniglich, w. gemeinlich, *adv.* communément, ordinairement, à l'ordinaire, d'ordinaire, pour l'ordinaire. meistens, le plus souvent. es pflegt gemeiniglich so zu gehen, c'est l'ordinaire. gemeiniglich, insgemein, vulgairement. gewöhnlich, natürlich, naturellement.

Gemeinlose, *s. pl.* (in England) les indépendans.

Gemeinmeister, *s. pl.* (in Franken, im Vogtlande) die das Almosen zum Kirchenbau in allen Predigten einsammlen, collecteur.

Gemeinnutz, *s. m.* utilité publique, bien public.

Gemeinnützig, *adj.* d'une utilité publique.

Gemeinsam, gemeinsamlich, *adj.* commun, familier. s. Gemein. vereinigt, uni, associé, joint, commun. *adv.* communément, familièrement, conjointement, à forces unies. (in Rechten) concurremment. gemeinsam leben, vivre domestiquement.

Gemeinsame, *s. f.* w. (schweizerisch) communauté.

Gemeinsamkeit, w. s. Gemeinschaft.

Gemeinschaft, *s. f.* Gesellschaft, compagnie, association, société. mit einem Gemeinschaft machen, s'associer à qn, entrer en société avec qn. Bekanntschaft, connoissance. Freundschaft, genaue Bekanntschaft, liaison. Freundschaft, amitié. genaue Bekanntschaft, genauer Umgang, Vertraulichkeit, communication. Umgang, commerce, société. vertraute Gemeinschaft, commerce étroit, - privé; privauté. innige Gemeinschaft, intimité, geistige, sympathie. genaue Bekanntschaft; allzugrosse, it. unzulässige mit Frauenzimmer, familiarité. Vereinigung vieler Personen, communion. Gesellschaft mit andern, pariage, paréage. in der Handlung, correspondance. Umgang, conversation. f. affinité. genaue Gemeinschaft mit Vornehmern, privance, Gesellschaft gottesfürchtiger Personen, die in Gemeinschaft mit einander leben, congrégation. mit einem genaue Bekanntschaft machen, eingehen, contracter familiarité avec qn.

nicht mehr von derselben Gemeinschaft seyn, n'être plus de la même communion. mit einem keine Gemeinschaft haben, n'avoir point de communication avec qn; avoir renoncé à sa compagnie. diese Dinge haben keine Gemeinschaft mit einander, ces choses n'ont aucune affinité entre elles. Gemeinschaft haben mit Bösen, accointer. ausser der Gemeinschaft der Kirche seyn, f. être hors de l'arche. mit jemanden in Gemeinschaft, in einem gewissen Verhältniß stehen, être en relation, avoir relation avec qn.

Gemeinschaft an etwas, la participation. Antheil, Mittheilung, cotterie. s. Antheil. Gemeinschaft der Güter zwischen einigen Personen, communauté. in Gemeinschaft leben, être en communauté. sie leben in Gemeinschaft der Güter, leur bien est commun. ein Gut mit einem andern in Gemeinschaft besitzen, tenir un bien en pariage avec un autre. so in einer Sache mit verwickelt, Handelsgesellschaft, meist im *plur.* consorts, consortes.

Gemeinschaftlich, *adj* gemein, commun. gemeinschaftliche Güter, biens communs. gemeinschaftliche Handlung, communauté de négoce, der mit in Gemeinschaft ist, Gemeinschafter, associé, zusammen verbunden, allié. vereinigt, uni. so zwischen liegt, mitoyen. gemeinschaftliche Güter besitzend, compersonnier; cotterie. gemeinschaftliches Holz, Gemeinwald, ségrairie. gemeinschaftlich, von zwey Religionen in einer Kirche, simultané. gemeinschaftliche Religionsübung, simultaneum.

Gemeinschaftlich, *adv.* en commun. besitzen, posséder en commun. sich gemeinschaftlich den Thorheiten überlassen, faire des sottises ensemble. auf gemeinschaftliche Art, entièrement. unzertheilt, indivis, par indivis.

Gemeinschiessen, *s. n.* Scheibenschiessen der Bürger, zum Unterscheide des Landschiessens oder Gesellenschiessens, jeu d'arquebuse.

Gemeinschreiber, *s. m.* Stadtschreiber, secretaire de la ville, Notarius publicus, notaire public impérial.

Gemeinsmann, *s. m.* (*pl.* Gemeinleute) Glied einer Gemeine, membre d'une communauté.

Gemeintag, *s. m.* Landsgemeintag, bey den demokratischen Kantons in der Schweiz, Tag der neuen Regimentsbesetzung, diète.

Gemeintrift, *s. f.* gemeinschaftliche Weide, pâturage des communes.

Gemeinwoche, *s. f.* die heilige gemeine Woche, welche den nächsten Sonntag nach Michaelis angeht, und worin alle Tage für alle Seelen Messe gelesen wird, la semaine sainte commune.

Gemeldet, *adj.* mentionné, susmentionné, prédit.

Gemenge, Gemisch, *s. n.* Vermischung, vermischte Sachen, amas, mêlange. Gemenge, Vermischung, sonderlich von allerley Farben,

bigar-

bigarrure. Vermischung der Materien, woraus das Glas gemacht wird, fritte. von Korn, s. Gemang. Gemeng von Reden, daraus man nicht klug werden kan, galimatias, amphigouri. ins Gemeuge, überhaupt, en gros. Vermengung der Arznen, mixtion. vermischter Körper, mixte.

Gemeuge, bey den Schäfern, gewisser Vertrag, Gesellschaftsvergleich, contrat de société. aufs Gemeuge dingen, d. i. eine Herde mit dem Bedinge annehmen, daß der Schäfer von dem fünften oder sechsten Schafe die Wolle erhält, aber auch von solchem Theile den Verlust mit trägt, contracter à gain et à perte.

Gemerk, s. n. g. w. marque, indice. etwas an gewissen Gemerken erkennen, connoître qch à certaines marques. Gemerk, die Merkzeichen, so man unter die Markſteine legt, témoins. (in der Jägersprache) Schweiß des Hirsches, der Hirsch gibt Gemerk, Blutspuren, sang, rosée. Zeichen, so der Markscheider beym Messen macht oder schlägt, marque. Grenzen, Grenznahl, termes, bornes, limites.

Gemerket, adj. (bey Kaufleuten) billeté.

Gemesse, s. n. öfteres Messen, mesurage.

Gemessen, adj. abgemessen, mesuré. eingeschränkt, limité, restreint. mit gemessenen Schritten gehen, marcher à pas comptés. genau, précis. gemessener Befehl, ordre précis, exprès, très-exprès. gemessene Weisung, instruction limitée ou précise. gemessene Zahl, Grösse, nombre rationel, quantité rationelle. gemessene Ordnung, Lebensart, régime.

Gemildert, adj. mitigé. w. attrempé.

Gemindert, adj. diminué, retranché.

Gemisch, g. s. Gemenge.

Gemischt, adj. verfälscht, mixtionné. gemischte Farben, bigarrure. gemischter Wein, vin frelaté; ripopé. von Haaren wohlgemischte Perücke, perruque proprement nuancée.

Gemistet, adj. fumé, enfumé.

Gemma, s. f. 1) Edelgestein, gemme. 2) in der Astronomie, der helleste Stern in der nördlichen Krone, étoile de la couronne boréale de la sixième grandeur.

Gemodelt, adj. figuré, ouvragé, ouvré. gemodelt Band, ruban figuré, façonné. gemodelter Parchet, futaine à grain d'orge. gemodelte Leinwand zu Tischzeuge, napperie.

Gemolken, adj. trait.

Gemoort, adj. Zeug, Band, tabiſé, moiré, ondé.

Gems, s. f. im Bergbaue, das erste Gestein, so unter dem Rasen sich anläßt, la roche qui se trouve immédiatement au dessous de la terre végétale, ou de la terre qui est à la surface d'une montagne.

Gems, Gemse, s. f. ein ziegenartiges Thier, chamois, chèvre des alpes. a. ysard. (*Antilope europæa* L.) die amerikanische Gemse, le petit chamois d'Amérique, la petite chèvre à cornes droites et recourbées à la pointe, le bouc-, la chèvre de Juda. (*Capra reversa* L.) die afrikanische Gemse, die Damantilope, nangueur, nanguer. (*Antilope Dama* L.)

Gemsenballen, s. m. s. Gemsenkugel.

Gemsenfell, s. n. chamois, peau de chamois. gemsenlederne Handschuh, gans de chamois.

Gemsenfuß, s. m. Instrument der Wundärzte, die Zähne auszuziehen, pélican.

Gemsenhaar, s. n. poil de chamois. Zeug von Gemsenhaaren, camoiard, camotard.

Gemsenhorn, Gemshorn, s. n. ein Horn von einer Grösse, corne du chamois; in den Orgeln, Art Pfeiffen, die oben enge und unten weiter sind, tuyaux à fuseau.

Gemsenjagd, s. f. chaſſe des chamois.

Gemsenjäger, s. m. chasseur des chamois.

Gemsenkraut, s. n. s. Gemsenwurz.

Gemsenkugel, Gemskugel, s. f. eine mit verhärteten Schleim überzogene Kugel von zusammengebackenen Haaren, welche man zuweilen in dem Magen der Gemsen findet, égagropile.

Gemsensteiger, s. m. s. Gemsenjäger.

Gemsenwurz, Gemswurz, s. f. doronic. (*Doronicum* L.)

Gemsthier, s. n. } s. Gems.
Gemsziege, s. f. }

Gemulle, s. n. Schutt, décombres.

Gemünd, s. n. bouche de rivière, embouchure. s. Mündung. Schwäbischgemünd, eine Reichsstadt, Gemünde en Souabe.

Gemünzt, adj. fabriqué, monnoyé. gemünztes Silber, de l'argent blanc. s. es war auf ihn gemünzt, c'est à lui qu'on en vouloit. das ist auf mich gemünzt, ce paquet s'adresse à moi.

Gemürmel, s. n. Geräusch, murmure. das sanfte Gemürmel (Gemurr) des Bachs, le doux murmure du ruisseau. s. ein ungeduldiges Gemürmel, un impatient murmure. Laut, Bewegung der Theile eines Körpers, so einen Klang von sich gibt, frémissement. Gemurmel vieler Leute, bourdonnement. Lärmen, Gerücht, e. bruit. ein Gemürmel erheben, faire, exciter du bruit. heimliches Gemürmel, bruit, bruit sourd. es ist ein heimliches Gemürmel, il court un bruit sourd.

Gemurre, s. n. grondement, gronderie. ein ein altes Gemurre! (schimpfsweise) alter Brumbart, murrisches, keifiges Weib, grondeuse, rocantin, une vieille grondeuse, rechignée, une vieille médaille, une vieille houhou.

Gemüs, Gemüse, s. n. alles was von Feld und Gartenfrüchten zur Speise gebrauchet wird, Zugemüs, des légumes. nichts als Gemüs essen, ne manger que des légumes.

Kinderbrey, bouillie. dieses Gemüs ist so dick, daß man es schneiden möchte, cette bouillie est si épaisse, que c'est du mortier.

Gemuschelt, adj. nach Art der Muscheln gemacht, als Schuhschnallen ꝛc., fait en coquille, en coquillage.

Gemüßigt, adj. gezwungen, obligé, contraint, engagé. sich gemüßiget sehen, se voir obligé. geneigt, enclin, porté.

Gemustert, adj. von Soldaten, passé en revue. von gewissem Zeuge, ouvré. gemusterte Leinen, Damast, du linge ouvré.

Gemüth, s. n. Seele, ame. ein erhabenes Gemüth, une ame élevée. niederträchtiges, unwerthes, ame basse. s. ame de boue, - de valet. treues, untreues, ame fidéle, perfide. ein gewinnsüchtiges, interessirter Mensch, une ame vénale. er hat ein gutes Gemüth, il a l'ame bonne; c'est une bonne ame; il a le cœur bien fait. » ein feines, il a l'ame belle. edle Gemüther, de belles ames.

Geist, Sinn, esprit, cœur. ein willfährriges, freudiges Gemüth, un esprit complaisant, joyeux. ein aufrichtiges, wohlthätiges, liebreiches, un cœur sincère, bien-faisant, charitable. ein boshaftiges, un esprit malicieux; diablerie; esprit tortu; esprit mal tourné. ein verbittertes Gemüth, cœur ulcéré. falsches, cœur double. ein ehrliches Gemüth, un bon sens d'homme, un homme sans façon, une bonne pâte d'homme. man weiß nicht, wie euer Gemüth beschaffen ist, on ne sait quel homme vous êtes. hoffärtiges, esprit orgueilleux. leichtsinniges, esprit volage. unruhiges, un esprit agité, turbulent, inquiet. heldenmäßiges, hohes Gemüth, héroisme, courage, cœur courageux.

geneigtes Gemüth, s. Gutherzigkeit. sein Gemüth regieren, im Zaum halten, gouverner, modérer son esprit. sein Gemüth stillen, beruhigen, appaiser, calmer son esprit. sein Gemüth ermuntern, réveiller son esprit, - courage. ins Gemüth kommen, im Gemüth aufsteigen, venir, entrer, s'élever dans l'esprit. sich etwas zu Gemüthe ziehen, prendre qch à cœur.

zu Gemüth führen, représenter, faire comprendre, faire souvenir. einem etwas zu Gemüthe führen, remettre une chose devant les yeux à qn. sich eine Sache, se remettre une chose dans l'esprit, se la représenter, rapeller la mémoire d'une chose.

zu Gemüth steigen, émouvoir, toucher. diese Sache steigt mir sehr zu Gemüth, je suis sensiblement touché -, - ému de cette affaire. einem sein Gemüth offenbaren, ouvrir son cœur à qn.

Gemüth, s. Herz, Muth, courage. angeborne Art, génie, naturel, tempérament. natürliche oder zufällige Eigenschaft des Sinnes, Gemüths, humeur. Trieb, penchant, instinct.

so im Gemüth oder in Gedanken geschiehet, mental.

Gemüthlich, adj. g. disposé, d'humeur. es ist mir so gemüthlich, le cœur m'en dit; l'envie m'en prend.

Gemüthsart, » beschaffenheit, » verfassung, s. f. caractère, génie, humeur, tempérament, disposition de l'ame, d'esprit. nach meiner Gemüthsart, selon mon tempérament. heftige Gemüthsart, un caractère violent. boshafte, atrocité, une ame atroce, - noire.

Gemüthsbekümmerniß, s. f. Gemüthskummer, s. m. angoisse, tristesse, mal, rongement d'esprit. es ist ein rechter Gemüthskummer für mich, wenn ich dem ewigen Plauderer zuhören muß, c'est un supplice pour moi que d'écouter ce parleur éternel.

Gemüthsbeschämung, s. f. confusion.

Gemüthsbesserung, s. f. Besserung des Gemüths oder des Vermögens zu begehren, amendement de la faculté appétitive.

Gemüthsbewegung, s. f. Affect, Leidenschaft, passion, cœur. heftige, v. euripé. heftige Gemüthsbewegungen, (regungen) passions violentes, transports. die Affecten zähmen, dompter les passions. seine Gemüthsbewegungen dämpfen, unterdrücken, secouer le joug de ses passions; les subjuguer. Mittel wider die unordentlichen Gemüthsbewegungen, contre-poison. es herrscht in seinen Reden viel Rührendes, das die Gemüthsbewegungen rege macht, il y a bien du pathos dans ses discours. Gemüthsregungen, heftige Bewegungen, mouvemens, secousses de l'ame. Gemüthsunruhe, altération, w. perturbation. Gemüthsbestürzung, (Entstellung) trouble, émotion, inquiétude d'esprit. Schmerz, Verdruß, absynthe.

Gemüthsblindheit, s. f. aveuglement.

Gemüthserquickung, s. f. soulagement, divertissement d'esprit.

Gemüthsfähigkeit, s. f. faculté.

Gemüthsfassung, s. f. Zustand der Seele, assiette de l'ame, de l'esprit. ist veränderlich, l'assiette de l'esprit de l'homme est sujette au changement.

Gemüthsfreund, s. m. ein Freund, mit welchem wir durch die Uebereinstimmung des Gemüths verbunden sind, ami, intime, ami particulier, confident.

Gemüthsfreundschaft, s. f. Freundschaft eines Gemüthsfreundes, amitié, intimité, confiance réciproque.

Gemüthsgaben, s. pl. natürliche Fähigkeiten des Gemüths, dons de l'esprit.

Gemüthskraft, s. f. eine jede Kraft des Gemüths, faculté de l'ame, force de l'ame.

Gemüths-

**Gemüthskrankheit**, *f. f.* maladie de l'esprit.
**Gemüthsmarter**, *f. f.* peine d'esprit.
**Gemüthsneigung**, *f. f.* inclination.
**Gemüthsregung**, *f. f.* s. Gemüthsbewegung.
**Gemüthsruhe**, *f. f.* paix, tranquillité, calme, (contentement) de l'esprit. *w.* imperturbabilité. Unbeweglichkeit des Gemüths, repos d'esprit; apathie; ataraxie. sich der Gemüthsruhe überlassen, se laisser aller à la tranquillité.
**Gemüthstrieb**, *s. m.* instinct, penchant.
**Gemüthszerstreuung**, *f. f.* distraction.
**Gemüthszustand**, s. Gemüthsfassung.

Gen

**Gen**, *præp.* g. (s. Gegen.) vers, à, en. gen Himmel sehen, regarder vers le ciel, - au ciel.
**Genade**, s. Gnade.
**Genage**, *s. n.* rongement.
**Genaget**, *adj.* rongé, grugé.
**Genannt**, *adj.* der da heißt, genannt wird, dit, nommé. Carl, genannt der Grosse, Charles, dit le grand. dessen Name ist, appelé, qui s'appelle, qu'on appelle. sogenannt, prétendu, soi-disant. ein sogenannter Doctor, Hauptmann, (im Scherz oder aus Verachtung) der sich für einen solchen ausgibt, so betiteln läßt, un tel soi-disant docteur, - Capitaine. Rathsgenannter, (in Nürnberg) Rathsherr aus der Bürgerschaft, Sénateur du Corps des bourgeois. obgenannter, obengenannter, susdit, susmentionné.
**Genarbet**, *adj.* genarbtes Leder, cuir à grains.
**Genäsche**, *s. n.* friandise, Leckerbissen, gobé.
**Genäschig**, *adj.* friand; sujet à sa bouche. genäschig seyn, friander; être friand de qch; avoir passion pour les morceaux friands. genäschige Katze, chat qui aime à attraper quelque morceau.
**Genau**, *adj.* richtig, accurat, exact, stricte. genauer Fleiß, soin exact; exactitude, scrupule. genaue Rechnung fordern, demander un compte exact. richtig, ordentlich, régulier, ponctuel. in allem seinem Thun gar genau seyn, être fort régulier, - exact, - ponctuel en tout. genauer Gehorsam, obéissance ponctuelle. eigentlich, gewiß, *it.* kurz, kurz gefaßt, précis. ein genauer Befehl, un ordre précis. enge, schmal, étroit. s. von Freundschaft oder Verbündniß, stark, vest, étroit. genaue, gar zu enge Schrift, écriture serrée.
besonders, sonderlich, particulier. besonders, vertraut, familier, intime. genaue Freundschaft, amitié intime.
eingeschränkt, borné, limité, restreint.
hart, scharf, strenge, rigoureux. nach genauem Recht, selon la rigueur des loix. man hat ein genaues Auge auf ihn, on le veille de près.
sowohl passet, gerecht ist, als ein Kleid ꝛc., *it.* richtig, vom genauesten Preise, juste.
genau, geizig, haushälterisch, avare, chiche, ténace, ménager, trop ménager, sordide, serré, mesquin, qui épargne. man muß nicht so genau seyn, g. il ne faut pas être si regardant, (si chiche.) der genau, mäßig lebt, frugal.
der es allzugenau nimmt, scrupuleux. sorgfältig, soigneux, superstitieux.
**Genau**, *adv.* accurat, exactement, avec exactitude, ponctuellement, strictement, régulièrement, précisément, particulièrement; vertraut, familièrement, étroitement, à l'étroit; hart, strenge, rigoureusement, ou avec rigueur, à la rigueur, justement, au juste; geizig, avarieusement; serrément, sordidement, maigrement; sparsam, frugalement; sorgfältig, scrupuleusement, soigneusement ou avec soin. genau, kaum, mit Noth, mit genauer Noth, à peine, à grand' peine. er ist mit genauer Noth davon kommen, il s'est sauvé avec peine, à grand peine; il a eu de la peine à se sauver.
in der Nähe, *it.* gar zu genau, de près, de trop près. man muß es nicht so genau nehmen, g. il n'y faut pas regarder de si près. er nimmt es nicht so genau, il n'y regarde pas de si près.
auf das genaueste, vom Preise, au plus juste prix, au moindre prix.
genau handeln, marchander sou à sou.
aufs genaueste wägen, messen, peser, mesurer au juste.
einen genau ansehen, regarder qn fixement. seine Bücher genau ansehen, faire la revue de ses livres.
genau haushalten, sich genau behelfen, vivre pauvrement, avec ménage; vivre à peu de frais; alonger la curroie. er lebet sehr genau, sehr kärglich, il vit fort serrément.
seinen Auftrag genau ausrichten, s'acquitter exactement, ponctuellement de sa commission.
genau verbieten, défendre étroitement.
dieses Kleid ist zu genau, liegt allzugenau an, g. cet habit est trop étroit; serre trop le corps. meine Schuhe liegen mir genau, knapp an, j'ai les pieds à l'étroit dans mes souliers.
**Genauigkeit**, *f. f.* (*w.* Genauheit) exactitude, ponctualité, régularité, précision, particularité; genaue Verbindung, familiarité; Strenge, rigueur, justesse; Geiz, chicheté, ténacité, avarice; Sparsamkeit, frugalité; Sorgfalt, scrupule, soin, retenue.
**Gendarmen**, *s. pl.* gendarme, gens d'armes.
**Genealogie**, *s. f.* Geschlechtskunde, Geschlechtsregister, généalogie.
**Genealogisch**, *adj.* généalogique.
**Genehe**, *s. n.* l'action de coudre.
**Genehet**, *adj.* cousu. genehetes Leder, cuir au sippage, cuir à la Danoise. dreymal genehéter Schuh, escarpin. genehete Königsspitzen, point à la reine.
**Genehm**, *adj.* angenehm, lieb, agréable. werth, cher. s. Angenehm. genehm, von Gelde, gäng und gäbe, *w.* s. Gangbar.
genehm halten, sich gefallen lassen, genehmigen, agréer qch; trouver bon. man hielt dis allerseits schon für genehm, déjà l'on approuvoit son dire. etwas nicht genehm halten, désagréer qch. Beyfall geben, approuver. bestätigen, ratifier, confirmer. einwilligen, contentir, g. toper, tauper à qch. das angebotene annehmen, accepter.
**Genehmhaltung, Genehmigung**, *s. f.* agrément, approbation, ratification, contentement. schriftliche Erklärung, daß man von seinem Schuldner nichts fordern will, acceptilation. mit Genehmhaltung, sous le bon plaisir. mit Genehmigung des Königes, de par le Roi.
**Genehrt**, *adj.* nourri.
**Geneige**, *s. n.* öftere Neigung des Haupts, Leibes, Geknire des Frauenzimmers, des complimens à perte de vue.
**Geneigen**, *v. n.* die Geneigtheit haben, avoir la bonté, vouloir bien.
**Geneigt**, *adj.* gebückt, baissé. s. angetrieben, angereizt, porté à. (*it.* meist zum Bösen,) enclin. geneigt, aufgelegt, disposé. zum Studiren, porté à l'étude. zum Krieg, enclin-, porté à la guerre, - à la révolte. geneigt, Böses zu thun, enclin à mal faire.
ergeben, adonné. *it.* zugethan, sujet. willig, prompt. leicht, facile. günstig, favorable. *it.* von Gott, Himmel, Obern, propice, prospère. einen geneigten Richter haben, avoir un juge favorable. geneigtes Versprechen, promesse favorable. gewogen, affectionné. gegen einen geneigt seyn, être affectionné à qn, lui vouloir du bien. einen günstig, geneigt seyn, porter amitié, affection à -.
zu etwas geneigt seyn, incliner à une chose, la favoriser; pencher, être d'humeur à, de -. zur Freundlichkeit geneigt seyn, pencher à la douceur.
geneigt, (in der Astronomie) favorable, bénéfique.
der Tag hat sich geneigt, le jour baisse.
**Geneigt**, *adv.* günstig, favorablement, avantageusement. ein geneigtes Gehör geben, écouter favorablement. williglich, promptement.
**Geneigtheit**, *s. f.* geneigter Wille, disposition. geneigtes Gemüth, penchant, inclination. Willigkeit, promptitude. Leichtigkeit, facilité. Gunst, faveur. Gewogenheit, amitié, affection.
**Geneis**, s. Gneis.
**Geneist**, Gneist, *s. m.* *w.* Funken, Lodersche, étincelle, bluette; cendre chaude, - subtile.
**General**, ein unabänderliches Beywort, aus dem Lateinischen *generalis*, allgemein, kommt im Deutschen in der Zusammensetzung verschiedener Hauptwörter vor, deren allgemeine oder über alle Dinge einer bestimmten Art sich erstreckende Würkung oder Gewalt zu bezeichnen, général, - e.
**General**, *s. m.* eine Person, welche unter mehrern ihrer Art die höchste Würde hat, als unter den Mönchsorden, und im Kriegeswesen, général. der commandirende General, général en chef. General bey der türkischen Armee, aga sérasquier, séraskier; bey der Reuterey, spahilas agasi. General über die ehemalige römische Leibwacht, préfet du prétoire. General über die königl. Leibwacht, général de la garde du corps du Roi.
General, Feldherr, Anführer eines ganzen Kriegesheeres oder eines Theils desselben, capitaine. ein grosser kriegeserfahrner Feldherr, un grand capitaine.
**Generalaccise**, *s. f.* allgemeine Accise, zu welcher alle Einwohner und alle Waaren verpflichtet sind, accise générale.
**Generalaccisedirector**, *s. m.* directeur général d'impôt de la grande consomption.
**Generalaccisseeinnehmer**, *s. m.* receveur de l'accise générale.
**Generaladjutant**, *s. m.* aide de camp; aide de camp général.
**Generaladmiral**, *s. m.* der oberste Admiral in den vereinigten Niederlanden, welcher das Haupt aller Admiralscollegien ist, Amiral général.
**Generaladvocat**, *s. m.* homme du Roi.
**Generalat**, *s. n.* Amt und Würde eines General, généralat, charge de général.
**Generalauditeur**, *s. m.* grand juge et chef de la justice militaire de l'armée (des troupes) de N. Generalauditeur zur See, prévôt général de marine.
**Generalbaß**, *s. m.* in der Music, derjenige Baß, welcher die ganze Harmonie eines Stückes in sich begreift, basse continue, la basse fondamentale.
**Generalbefahrung**, *s. f.* im Bergbaue, die Hauptuntersuchung der Berggebäude, welche jährlich von dem Bergamte geschiehet, visite générale des officiers des mines.

General-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Generalcapitel**, *s. n.* allgemeine Versammlung aller Glieder einer Gesellschaft, oder Ordens, chapitre général.
**Generalcassirer**, *s. m.* trésorier-, caissier général; - der Oberhofkammer, contrôleur général des finances.
**Generalcommissarius**, *s. m.* commissaire général.
**Generalfeldmarschall**, *s. m.* généralissime; général en chef. *it.* General, Generalfeldwachtmeister, maréchal de camp; sergent de bataille. Generalfeldmarschalllieutenant, Lieutenant-Feldmaréchal. Generalfeldzeugmeister, grand maître de l'artillerie, d'artillerie. bey den Türken, toptchi-bachi.
**Generalfiskal**, *s. m.* procureur général.
**Generalgewaltiger**, *s. m.* prévôt d'une armée, grand prévôt de l'armée, - de la connétablie.
**Generalin**, *s. f.* Gemahlin des Generals, générale.
**Generalissimus**, *s. m.* der oberste General, généralissime.
**Generalität**, *s. f.* die sämmtlichen Generalspersonen eines Kriegesheeres, généralité.
**Generalkarte**, *s. f.* Landkarte von einem ganzen Welttheile oder Lande, carte générale.
**Generalkriegescommissarius**, *s. m.* der oberste Kriegescommissarius, commissaire général des armées.
**Generalkriegeszahlmeister**, *s. m.* receveur général des deniers destinés pour la milice de N.
**Generallandtag**, *s. m.* ein allgemeiner Landtag, der in einer grossen Provinz gehalten wird, diète générale.
**Generallieutenant**, *s. m.* Lieutenant-général. bey der türkischen Armee, cherlesquer.
**Generalmajor**, *s. m.* major-général, mestre de camp, bey den Franzosen, maréchal de camp.
**Generalmarsch**, *s. m.* générale. den Generalmarsch schlagen, battre la générale.
**Generalmünzwardein**, *s. m.* guardein-général des monnoies et premier essayeur du cercle de N.
**Generalmusterung**, *s. f.* la revue générale.
**Generalobrister**, *s. m.* colonel-général; über die leichte Reiterey, - des chevaux légers; über die Schweizer in Frankreich, - de l'infanterie des Suisses et Grisons.
**Generalpachter**, - pächter, *s. m.* fermier général. einer Waare, entrepositeur.
**Generalproviantmeister**, *s. m.* maître général des vivres.
**Generalquartiermeister**, *s. m.* grand maître des logis; maréchal des logis; maréchal général des logis de l'armée.
**Generalschlagen**, *s. n.* s. Generalmarsch.
**Generalsperson**, *s. f.* un général.
**Generalstaaten**, *s. pl.* die Häupter der sämmtlichen vereinigten Provinzen der Niederlande, les Etats Généraux, leurs hautes puissances.
**Generalstab**, *s. m.* die Generalität, die sämmtlichen Generalspersonen, l'état major (de l'armée).
**Generalstabssecretair**, *s. m.* secrétaire du généralat.
**Generalstarost**, *s. m.* Starost von Posen oder Grospolen, Staroste général de la grande Pologne.
**Generalsturm**, *s. m.* assaut général.
**Generalsuperintendent**, *s. m.* surintendant général.
**Generalvisitator**, *s. m.* visiteur général.
**Generalvorsteher**, *s. m.* der gesammten Geistlichkeit, syndic général du clergé.
**Generalwagenmeister**, *s. m.* capitaine-général des charrois de l'armée, Vaguemestre général.
**Generiren**, *v. a.* zeugen, procréer, engendrer.
**Generös**, *adj.* großmüthig, généreux, libéral.
**Generosität**, *s. f.* générosité, libéralité.
**Genesen**, *v. n.* (ich genas, bin genesen.) gesund werden, guérir, von einer Krankheit, relever de maladie. glücklich genesen, être guéri heureusement. er wird nicht genesen, il ne guérira pas, il n'en relevera pas. sich erholen, se rétablir, se remettre. die (seine) Gesundheit wieder erlangen, recouvrer la (sa) santé, revenir d'une maladie. er ist erst, kaum von einer Krankheit genesen, il ne fait que sortir d'une maladie. vom Fieber genesen, sortir de la fièvre.
eines Kindes genesen, entbunden werden, enfanter; accoucher (de). sie ist glücklich genesen, elle est accouchée, heureusement. ein Kind zur Welt bringen, mettre un enfant au monde. eines Kindes allein genesen, s'accoucher.
**Genesmittel**, *s. n.* Arzney, médecine. ein allgemeines Genesmittel, Universalmedicin, une médecine universelle. Hülfsmittel, remède. äusser- und innerliche, remèdes externes et internes.
**Genesung**, *s. f.* guérison, convalescence, rétablissement de la santé. ein Kranker, an dessen Genesung man zweifelt, un malade abandonné.
Niederkunft, accouchement, enfantement.
**Genettkatze**, *s. f.* Bisamkatze, génette. (*Viverra Genetta* L.)
**Genetter**, *s. m.* Art spanischer Klepper, leichter Pferde- génêt d'Espagne.
**Genf**, Stadt in der Schweiz, Génève. Genfer, der aus Genf, génévois, oise. Genfersee, lac de Génève, le lac lémain. Genfergebiet, génévois.
**Genick**, *s. n.* nuque du cou ou chignon. ein Pflaster auf das Genick legen, appliquer une emplâtre sur la nuque. das Genick brechen, se rompre le cou. Genickmäuslein, muscle scalène.
**Genicken**, *v. a.* (bey den Jägern) das Genick brechen, einschlagen, échigner.
**Genickfang**, *s. m.* ein Fang, d. i. Stich, welchem man einem Hirsche ꝛc. ins Genick giebt, coup de couteau au défaut de l'épaule.
**Genickfänger**, *s. m.* flachrundes, zu beyden Seiten scharfes und spitziges Messer, den Genickfang damit zu geben, couteau de chasse, épieu.
**Genie**, *s. n.* die natürliche Art eines Dinges; die angeborne Art eines Menschen in Ansehung der Kräfte seines Geistes; *it.* natürliche Geschicklichkeit; *it.* die zum Erfinden nöthige scharfe und schnelle Beurtheilungskraft, génie.
**Geniedriget**, *adj.* (im Wappen) abaissé.
**Genieß**, *s. m.* 1) der Genuß einer Sache, jouissance. 2) bey den Jägern, das Eingeweide von dem gefälleten Wildpret, und das mit Schweiß vermischte Brot, welches den Jagdhunden zu fressen gegeben wird, curée. 3) Nutz, Gewinn, avantage, gain. 4) Gemeinschaft, union, commerce.
**Genießbar**, *adj.* was sich genießen lässet, dont on peut jouir. eßbar, mangeable.
**Genießbarkeit**, *s. f.* qualité d'une chose qui la rend bonne à boire ou manger.
**Genießbrauch**, *s. m.* Genuß des Ertrages einer Sache, ususfruit.
**Genießen**, *v. a.* (du genießest, oberdeutschl. du genießt, er genießt, oberdeutschl. er genießt, ich genoß, habe genossen.) den Genuß haben, jouir de. seines Guts, jouir de son bien. einer vollkommenen Gesundheit, jouir d'une parfaire santé.
Vortheil, Nutzen haben, profiter, tirer du profit, de l'utilité, de l'avantage de-. eines Freundes, Amts ꝛc. genießen, tirer du profit *etc.* profiter d'un ami, d'un emploi. davon genieße ich nichts, il ne m'en revient rien, je n'en ai rien, - point de profit, - aucune utilité. Früchte percipiren, percevoir.
kosten, ein wenig davon genießen, goûter de or à -. Speise und Trank genießen, Essen und Trinken zu sich nehmen, prendre; prendre son repas, de la nourriture.
etwas empfangen, erhalten, bekommen, recevoir, avoir.
**Genießer**, *s. m.* w. qui jouit de-; jouissant. der die Nutznießung hat, usufruitier, e.
**Genießjagen**, *s. n.* im Jagdwesen, das erste Jagen im Jahre, welches zur Zeit der Hirschfeiste oder Schweinhaz gehalten wird, chasse qui se fait au temps que le cerf et le sanglier sont bons à chasser.
**Genießlich**, *adj.* in Oberdeutschl. 1) was sich genießen läßt, von Speisen, mangeable; vom Trunk, potable. 2) eigennützig, passionné pour ses intérêts, intéressé.
**Genießung**, *s. f.* jouissance. s. Genuß. Genießung des Abendmahls, reception de l'eucharistie, communion. mündliche Genießung des Leibes und Blutes Christi, manducation orale.
**Genietet**, *adj.* vernietet, rivé.
**Genipabaum**, *s. m.* ein Baum in Amerika, mit einer eiförmigen Frucht, janipaba, genipanier. (*Genipa americana* L.)
**Genirt**, *adj.* gezwungen, gêné, contraint.
**Geniste**, *s. n.* ein Haufe unnützer Sachen, fatras, chose oder monceau de choses de peu d'importance ou de peu de valeur. Auskehricht, balayures. alter und nichtswerther Hausrath, guenilles. kleines Geniste, kleine Aeste und Reiser, welche die Armen in einem Holze aufleſen, buchette.
**Geniste**, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Besemkraut, genêt commun. (*Spartium scoparium* L.) 2) spanische Geniste, genêt d'Espagne. (*Spartium tinctoreum* L.) 3) Färbergeniste, genêt des teinturiers, genestrolle, petit genêt, herbe à jaunir. (*Genista tinctoria* L.) 4) deutscher Genister, petit genêt d'Allemagne. (*Genista germanica* L.) 5) canarische Geniste, petit genêt des Canaries, herbe à jaunir des Canaries, serèque, orisel. (*Genista canariensis* L.) 6) die stachelichte Geniste, genêt épineux, jonc marin, ajonc; (in Bretagne) landes, (in Provence) brusque. (*Ulex europæus* L.)
**Genitiv**, **Genitivus**, *s. m.* in der Grammatic, die zweite Endung der Nennwörter, génitif.
**Genius**, *s. m.* 1) Schutzgeist, génie, dieu tutelaire. 2) bey den Bildhauern, Figuren von geflügelten Kindern, génie, génies; deren Untertheil sich mit Hervorsprossung von Laub oder von Blumen endiget, génies fleuronnés.
**Genommen**, *adj.* pris.
**Genoß**, *s. m.* compagnon, Genoßin, compagne. Amtgenoß, collègue. Bundsgenoß, Eidgenoß, confédéré, allié. Ehegenoß, époux. Ehegenoßin, épouse. g. moitié. Erbgenoß, cohéritier. Judengenoß, juif prosélite. Zunftgenoß, membre de la communauté. Sarggenossen, Würmer, vers. Glaubensgenoß, de notre religion, de la même religion. Handelsgenoß, associé, qui est en compagnie; consort. Hausgenoß, domestique, qui demeure dans une maison. Stubengenoß, compagnon de chambre, de poile. Tischgenoß, pensionnaire, qui est à une pension. Mitgenoß, participant de qch; consort. Genossen des Verbrechens, als Diebsgenossen ꝛc., complice.
**Genossam**, *s. m.* in der Schweiz, 1) ein Genoß, compagnon. 2) Einwohner einer Genossame, membre d'une communauté d'habitans.

**Genossame**, *f. f.* in der Schweiz, kleinere Bezirke eines Cantons, communauté.
**Genossenschaft**, *f. f.* compagnie, société, association, confédération. Bundsgenossen, confédérés.
**Genöthiget**, *adj.* contraint, forcé, réduit. genöthiget es zu glauben, tenu de le croire; nécessité - .
**Genovefa**, *f. f.* Frauensname, Généviève. Genovevchen, Javotte.
**Genserich**, *s.* Gänserich.
**Genserich**, ein Mannsname, Genserique.
**Genster**, *s.* Geniste.
**Gent**, Stadt in Brabant, Gant. der daraus ist, *it.* Gebiet dieser Stadt, gantois.
**Gentelig**, *s. f.* w. Höflichkeit, gentilesse, courtoisie.
**Gentiana**, *s. f. f.* Enzian.
**Gentleman**, *s. m.* in England, gentilhomme; un galant homme.
**Gentry**, *s. f.* der kleine geringere Adel in England, la petite noblesse.
**Genua**, Stadt in Italien, Gènes ou Gennes.
**Genueſe**, Genuine, *s. f.* eine genueſische Münze, am Werth anderthalb Piastre, monnoie de Gènes de la valeur d'une piastre et demie.
**Genueſer**, *s. m.* der daraus ist, génois.
**Genueſisch**, *adj.* de gennes.
**Genug**, *adv.* hinreichend, zur Gnüge, assez, suffisamment, g. à suffisance. es ist genug, c'est assez, il suffit, il est suffisant, je suis content. es ist mehr, als genug, davon da, il y en a plus que suffisamment. genug haben, avoir assez. er hat genug, il a de quoi. genug zu leben haben, avoir assez ou suffisamment de quoi frire. er hat genug von Essen und Trinken, il est rassasié, il en a assez. genug zu thun, zu schaffen haben, être fort occupé, avoir assez de quoi s'occuper.

genug thun, satisfaire, contenter. so da genug thut, satisfactoire. genugthuendes Verdienst, mérite satisfactoire; satisfaisant. seinem Amte, satisfaire à sa charge.

gut genug, assez bon, assez bien. wenig genug, assez peu. genug von diesem, g. brisons là dessus; basta! genug! hört auf! halt! laissez! laissez! holà! il faut finir.
**Genüge**, *s. f.* Vergnügung, satisfaction, plaisir, contentement. sein Genügen an etwas haben, se plaire, avoir son plaisir, son contentement à - . ein Genüge thun, satisfaire, contenter; assouvir. seiner Pflicht Genüge leisten, satisfaire à son devoir; s'acquitter de son devoir. Genüge geben, donner satisfaction, contentement. Genüge an etwas haben, avoir de la satisfaction à une chose, en être satisfait, - content. Ueberfluß, abondance. in voller Genüge leben, vivre dans l'abondance. überflüßige Sättigung, satiété. Genüglichkeit, g. suffisance.

zur Genüge, autant qu'il suffit ou faut, à satiété, g. à suffisance. zur Genüge haben, avoir assez, - de quoi. ich habe mein Genügen, j'en ai autant qu'il m'en faut, - abondamment. kein Genügen haben, n'avoir jamais assez. einem sein Genügen geben, donner à qn ce qu'il lui faut, ce qui lui suffit; donner à qn tout son saoul.

Genügen, sich genügen lassen, se contenter, être content, satisfait de - . ich genüge mich, lasse mir genügen mit wenigem, je me contente, je suis content de peu de chose. einwilligen, acquiescer à - . der hat genug, der sich genügen läßt, *P.* contentement passe richesse; être content; c'est être riche.
**Genüglich**, genugsam, *adj.* so einen vergnügen kan, satisfaisant. durch genügliche Gründe darthun, prouver par des raisons satisfaisantes.

hinlänglich, suffisant. genügliche Mittel verschaffen, fournir les moyens suffisans. genugsame Versicherungen geben, donner des assurances suffisantes.

reichlich, abondant. gewachsen, g. S. bastant. nicht genugsame Kräfte haben, manquer de vigueur.

angenehm, plaisant, charmant, agréable. ein genüglicher Ort, un lieu plaisant. der sich mit wenigem genügen läßt, genügsam, frugal, modéré, tempérant, qui se contente de peu.

genüglich, genugsam, genügsam, genugsamlich, *adv.* suffisamment, abondamment, plaisamment, agréablement; d'une manière satisfaisante, à suffisance.
**Genüglichkeit**, Genugsamkeit, Genügsamkeit, *s. f.* satisfaction, suffisance, contentement, charmes, agrément; frugalité, modération, tempérance.
**Genugthuung**, *s. f.* satisfaction. Genugthuung Christi, expiation.
**Genuſel**, Genusele, Genüsele, *s. n.* g. lenteur, irrésolution, retardement.
**Genuß**, *s. m.* jouissance, zum Genuß seines Rechts gelangen, entrer dans la jouissance de son droit. den Genuß haben, jouir de. Genuß, Besitz, possession; usucapion. wirklicher Genuß einer Pfründe, récréance. Gebrauch, Nutzung, usage. Vortheil, avantage, profit, fruit, gain. Einkünfte, revenus. Nutznießung, usufruit. das Einnehmen, Percipiren der Früchte, perception. er hat die Unkosten und andere haben den Genuß, il paye les violons et les autres dansent.

Genuß, bey den Jägern, Panzer, Wanst &c., la curée. Genuß geben, *s.* Genieß.
**Genußjagen**, *s.* Genießjagen.

## Geo

**Geocentrisch**, *adj.* so einerley Mittelpunct mit der Erde hat, geocentrischer Ort, Punct in der Ecliptik, wohin man einen Planeten rechnet, wenn man ihn aus dem Mittelpuncte der Erde ansieht, lieu géocentrique.
**Geoffenbaret**, *adj.* manifesté, ouvert, découvert, révélé. die geoffenbarten Wahrheiten, les vérités révélées. das geoffenbarte Wort Gottes, révélation divine.
**Geöffnet**, *adj.* ouvert.
**Geograph**, *s. m.* der der Geographie kundig ist, géographe.
**Geographie**, *s. f.* die Wissenschaft von der Eintheilung des Raums auf dem Erdboden; *it.* ein Buch, das dergleichen abhandelt, géographie.
**Geographisch**, *adj.* zur Geographie gehörig, géographique, *adv.* géographiquement.
**Geöhrt**, *adj.* w. mit Ohren, oreillé, à oreilles; qui a des oreilles. eine geöhrte Schaale, une écuelle à oreilles. das langgeöhrte Thier, der Esel, la bête aux grandes oreilles, l'âne.
**Geölet**, *adj.* huilé. geöltes Brot, (3 B. Mos. 8, 26.) pain fait à l'huile. geöltes Papier, papier vernis.
**Geomantie**, *s. f.* Punctirkunst, géomance.
**Geometer**, *s. m.* der der Geometrie kundig ist, géomètre, qui sait la géométrie.
**Geometrie**, *s. f.* Wissenschaft von der Ausmessung der Erde oder überhaupt die Wissenschaft von den Eigenschaften und der Ausmessung der stetigen Grössen, géométrie.
**Geometrisch**, *adj.* zur Geometrie gehörig, in derselben gegründet, géométrique, w. géométral, *adv.* géométriquement.
**Geopfert**, *adj.* sacrifié, immolé, votif.
**Geordnet**, *adj.* ordonné, empilé, enchanteté, wohl eingerichtet, entendu.
**Georg**, *s. m.* Mannsname, George. gegen kleine Kinder, *dim.* g. georget, *m.* georgette, *f.*
**Georgenkraut**, *s. n.* valériane. *s.* Baldrian.
**Georgenwurz**, *s. f.* orobanche, anblatum, dentaire. (*Lathræa* L.)
**Georgien**, ein Land in Amerika, und Asien, Géorgie. Georgier, Georgianer, Géorgien, Géorgienne.

## Gep

**Gepäck**, *s. n.* zusammengepackte Sachen, paquet, ballot, Reisegepäck, bagage.
**Gepel**, *s.* Göpel.
**Gepfeife**, *s. n.* g. sifflement incommode. Gepfeife eines Vogelstellers, pipée.
**Gepfneisch**, *s. n.* bey den Jägern, Antheil, welchen man den Jagdhunden an dem gefälleten Wildpret giebt, curée.
**Gepicht**, *adj.* (*s.* Pichen.) enduit de poix; poissé. gepichte, getheerte Leinwand, prélard, braye.
**Gepickt**, *adj.* *s.* Bicken. gepickte Arbeit, ouvrage vermiculé.
**Gepinsele**, *s. n.* g. beständiges Wehklagen, plaintes, lamentations, cri plaintif, gémissement.
**Gepladder**, Geplantsch, *s. n.* g. lavage; margouillis.
**Geplagt**, *adj.* affligé, tourmenté, bourrelé, travaillé.
**Geplapper**, *s.* Geplauder.
**Geplärr**, *s. n.* g. verdrießliches Geschrey, criailleries; cris rude. grosses Geschrey, grands cris, cri confus; clameur, crierie. Geheule, grosses Geschrey der Menschen, hurlement, g. hurlade.
**Geplättet**, *adj.* als Leinen und Wäsche, repassé avec le fer. bey den Drahtziehern, battu.
**Geplätz**, *s. n.* *s.* Geplauder.
**Geplatze**, *s. n.* das Platzen, éclat, fracas.
**Geplauder**, *s. n.* g. Geschwätze, caquet, w. jaserie, causerie, jappe. unnützes Geschwätze, babil, fariboles viele unnütze Worte, g. verbiage, bavardage, bave. Geklatsche, redit, rapport. unverständliches Geplauder, radotage, radoterie. dummes, ravauderie, rebus, sornettes, brides à veaux.
**Geplündert**, *adj.* pillé, saccagé, dépouillé.
**Gepneuscht**, *adj.* *s.* Getöselt.
**Gepoche**, *s. n.* heurtement.
**Gepolter**, *s. n.* grosser Lärm, grand bruit, fracas, charivari. Getümmel, g. tintamarre.
**Gepräge**, *s. n.* das auf eine Münze geprägte Bild oder Zeichen, l'empreinte d'une monnoie; impression, marque, figure. Stempel, estampe, coin. Münze mit kaiserlichen, französischen Gepräge, pièce marquée au coin impérial, de France. Gepräge, so mit dem Hammer auf die Münzen geschlagen wird, frappe. *s.* deutliches Merkmal, Unterscheidungszeichen, marque, caractère.
**Gepräget**, gepregelt, *adj.* fricassé.
**Gepräget**, *adj.* frappé. ins Herz, Gemüthe geprägt, gravé dans l'esprit, - dans la mémoire. doppelt, unförmlich geprägete Münze, trefflé.
**Gepralle**, *s. n.* vanité, vanterie, ostentation, rodomontade, jactance, bavarderie, fanfaronade, torlanterie, gasconnade, bravade.
**Gepränge**, *s. n* Aufzug, pompe, solemnité, cérémonie. seinen Einzug mit grossem Gepränge halten, faire son entrée avec grande pompe. das Gepränge eines Festes, la solemnité d'une fête. einen Abgesandten mit dem gewöhnlichen Gepränge empfangen, re-

cevoir un Ambassadeur avec les cérémonies accoutumées. allerley unnöthiges Gepränge machen, jouer la Madame. mit öffentlichem Gepränge, en cérémonie, en robe détroussée. ohne Gepränge handeln, agir sans façon, sans cérémonies. vom Gepränge ein geschworner Feind seyn, être ennemi des cérémonies. das macht ganz kein Gepränge, c'est du dernier bourgeois. ihr empfanget mich mit vielem Gepränge, vous me traitez comme si j'étois compagnie. Leichengepränge, pompe funèbre. Wortgepränge, complimens. rednerisches Wortgepränge, rhétorication. eine Sache durch eitles Wortgepränge vergrössern, exaggérer une chose par de vaines rhétorications. mit öffentlichem Gepränge, solemnellement.

Pracht, Zierrath, parade. eitele Pracht, faste. eiteles Gepränge, Lärm, Lustbarkeit, g. fanfare.

**Gepraſſel**, *ſ. n.* der Waffen, fracas, bruit des armes, cliquetis. Gepraſſel, Geraſſel mit Ketten, Kesseln ꝛc., charivari. Gepraſſel des Salzes im Feuer beym Verpuffen, décrépitation. ein Gepraſſel machen, s'éclater.

**Gepreſſt**, *adj.* berné, estrapadé.

**Gepreßt**, *adj.* preſſé. ſ. Preſſen. gepreßte Strümpfe, des bas catis. gepreßtes Blech, plomb laminé.

**Gepriesen**, *adj.* prisé, loué, estimé. ſ. Preisen.

**Geprüft**, *adj.* éprouvé, examiné. ihr geprüfter Verstand, les lumières de leur prudence.

**Geprügelt**, *adj.* froissé, moulu de coups. ſ. Prügeln.

**Gepudert**, *adj.* poudré.

**Gepulvert**, **gepülvert**, *adj.* réduit en poudre; pulvérisé. auf allerfeinſte, alkoolisé. gepülvertes Glas, grefil. gepülvertes Herz und Lunge von Nattern, bézoard animal. gepülverte wohlriechende Kräuter, poudre de violette.

**Gepuzt**, **gebuzt**, *adj.* von Geschirren, clair, poli. geschmückt, geziert, orné, paré, pourvu, ajusté, accoutré, bien troussé. (im Scherz) artifé, brave. geputzte Braut, fiancée ajustée, - atournée. geputzter Bart, barbe faite. geputztes Licht, geputzte Nase, chandelle mouchée, nez mouché. geputzter Baum, arbre élagué, émouffé. geputzte Messer, Schuh ꝛc., coureaux, souliers nettoyés. (torchés) geputztes Pferd, (im Wappen) cheval bardé. ihr seyd über die massen geputzt, vous êtes à ravir, - à charmer.

## Geq

**Gequackel**, *ſ. n.* ſ. Geplander.

**Gequake**, *ſ. n.* der Frösche, coassement.

**Gequäle**, *ſ. n.* affliction, tourment.

**Gequälet**, *adj.* bourrelé.

**Gequengel**, *ſ. n.* lanternerie. ſ. Geplauder.

**Gequetſcht**, *adj.* écrasé, écaché, froissé. bey Wundärzten, contus.

**Gequieke**, *ſ. n.* cri; criaillerie.

**Gequollen**, *adj.* ſ. Quellen, Quillen. bey den Walkern, ébrouſſé.

## Ger

**Gerächet**, *adj.* vengé.

**Gerade**, *adj.* im Gegensatz dessen, was krumm ist, droit. gerader Baum, Leib, Weg, arbre, corps, chemin droit. gerade Linie, ligne droite. gerade wie eine Hopfenstange, wie ein Tann ꝛc., droit comme un jonc, - comme un sapin, - comme un cierge. das ist so gerade als ein Fiedelbogen, cela est droit comme la jambe d'un chien. gerade nach der Schnur, à la ligne, au cordeau. in gerader Linie, à vol d'oiseau. gerader Lauf eines Schiffs, orthodromie. gerader Darm, rectum. gerade machen, richten, redresser.

gerade, im Gegensatz dessen, was schief ist, droit, qui ne penche, qui n'incline pas.

gerade, senkrecht, lothrecht, perpendiculaire, à plomb. eine Linie, so gerade auf eine andere stößt, orthogonelle, ligne orthogonelle, - perpendiculaire. gerader Winkel, angle droit. geradwinkelicht, so gerade Winkel hat, rectangle.

gerade, wagerecht, horisontal, à niveau, de niveau. gerade machen, in eine wagerechte Linie setzen, affleurer.

gerade, eben, uni, égalisé, applani, gerade, eben machen, applanir, rendre uni, rendre égal, égaliser.

in gerader Linie von jemanden abstammen, d. i. in absteigender Linie, im Gegensatze der Seitenlinien, descendre en droite ligne de qn.

gerade, f. von Zahlen, pair. eine gerade Zahl, welche sich in zwey gleich grosse ganze Zahlen eintheilen lässet, nombre pair. *it.* eine Summe, wobey keine Brüche statt finden, compte rond, nombre rond. gerade oder ungerade, pair ou impair; gerade oder ungerade spielen, jouer à pair ou à non. fünf gerade seyn lassen, ne pas prendre la chose si à la rigueur; dissimuler, laisser passer une petite faute.

**Gerade**, *adv.* droit, tout droit oder droitement, en droiture, juste, justement, tout juste, également, précisément, directement.

nach gerade, g. nach und nach, allmählig, peu à peu, pas à pas.

gerade, f. aufrichtig, sincérement, naïvement, sans dissimulation. ohne Bedenken, sans façon, de but en blanc.

geraden Weges, tout droit, tout d'un pas, de ce pas. geraden Fusses, de plein pied.

gerade vor mir, *it.* gegen über, gerade über, tout devant moi, tout vis à vis, à l'opposite, tout à l'opposite; tout contre. in den Buchdruckereyen, e régione.

die Sonne gerade über sich haben, gerade unter der Sonne seyn, être à pic du soleil. gerade über einen Anker seyn, wenn man ihn lichtet, être à pic sur l'ancre.

gerade herunter, perpendiculairement, *it.* à plomb, tout à plomb. gerade hin, schnurgleich in die Höhe, à plomb. gerade zugehen, aller tout droit, aller le droit chemin, - son grand chemin. f. agir droitement, sincérement, ouvertement. hübsch gerade gehen, vom Hirsch, f. von Menschen, porter bien son bois. ein Pferd gerade gehen lassen, promener un cheval par le droit. gerade schreiben, écrire droit. gerade stehen, den Leib gerade halten, se tenir droit, tenir le corps droit; se planter bien; se tenir debout. gerade setzen, aufrichten, mettre, ériger droit. ein Pferd gerade auf allen Vieren stehen lassen, (*v.* der Bereiter) rassembler un cheval.

gerade in die Mitten, justement dans le milieu, au milieu. das trift gerade zu, cela se rencontre tout juste. das ist es gerade, was ich begehre, c'est justement ce que je demande.

diese Röhre wirft das Wasser nicht gerade, ce tuiau bave.

Wechsel, der gerade aufgeht, ohne Aufgeld, change au pair. die Activ- und Passivschulden gehen gerade auf, les dettes actives et passives se soudent.

wir speisen gerade um 12 Uhr Mittags, nous dînons à midi sonnant.

**Gerade**, *ſ. f.* die gerade Beschaffenheit einer Sache, droiture, rectitude. in die Gerade bringen, dresser, redresser.

**Gerade**, *ſ. f. g.* alles dasjenige Haus- und Kastengeräthe, welches nach sächsischen Rechten, nach des Mannes Tode, der Frau oder auch einer nahen Verwandten von mütterlicher Seite zum voraus gebühret, préciput ou certaine portion de meubles au profit de la femme après la mort du mari.

**Gerademacher**, *ſ. m.* krummer Sätze, du redresseur.

**Gerademachung**, *ſ. f.* das Wiedergeraderichten, redressement.

**Grademeſſer**, *ſ. n.* Instrument der Böttcher ꝛc. das Holz gleich oder gerade zu schneiden, zu planiren, couteau à planer.

**Gerädert**, *adj* roué. lebendig -, roué vif. ſ. zerstossen, sehr ermüdet, moulu, brisé. ich bin wie gerädert vor Müdigkeit, je suis tout moulu, - brisé; j'ai le corps tout moulu. ich bin von dem Reiten, Fahren ꝛc. ganz gerädert, je suis tout roué, - tout moulu d'être allé à cheval, des cahots de cette charette.

**Geradheit**, *ſ. f.* die gerade Beschaffenheit einer Sache, la droiture.

**Geradigkeit**, *ſ.* Geradheit.

**Geradläufig**, *adj.* (in der Astronomie) einen geraden Lauf habend, direct.

**Geradlinig**, **geradlinicht**, *adj.* rectiligne. ein geradliniges Dreyeck, un triangle rectiligne. geradlinichter Transporteur, échelle de cordes.

**Gerändelt**, **geründert**, *adj.* als Münzen, Ringe ꝛc., carnelé. geränderter Bogen Papier, (bey Papiermachen) ist ein Fehler des Papiers, feuille rebordée. gerändelte Gerste, orge froissée, brisée.

**Gerase**, *ſ. n.* ein anhaltendes und wiederholtes Rasen, rage, fureur, transport, emportement.

**Geraspelt**, *adj.* râpé. geraspeltes Brasilienholz, râpures de bois de brésil. geraspeltes Brot, pain chapelé. geraspeltes Hirschhorn, de la raclure de corne de cerf. das Geraspelte, Abgeschabte von der Brotrinde, râpure, von Pergamen, Zinn ꝛc., rature, ratissure.

**Geraſſel**, *ſ. n.* Geräusch, bruit, fracas, von Degen, die an einander stossen, cliquetis; eines Wagens, roulement d'un chariot.

**Geräth**, *ſ. n.* Geräthschaft, Hausrath, meubles. kostbares Geräth, meubles précieux. eine Kammer mit Geräthe versehen, meubler une chambre. sämmtliche Geräthschaft, so zu einer Sache gehört, garniture.

Zeug, Sachen; *it.* kleines Reisegeräthe, les hardes. sein Geräth wegnehmen lassen, faire emporter ses hardes. sein bischen Geräthschaft zusammenpacken, um abzureisen, trousser son paquet pour le départ. Zeug und Sachen, so man mit auf die Reise nimmt; Heergeräthe, grosses Reisegeräth, le bagage. Reisegeräthe, so ein Matrose mit sich aufs Schiff nehmen darf, quintelage.

leinen Geräthe, leinen Zeug, Wäsche, le linge. weis, linge blanc. das schwarze Geräthe der Wäscherin bringen, porter le linge sale à la blanchisseuse.

Geräthschaft, grosse Menge Geräthe, so man auf einer Reise, bey einer Armee mit sich führet, zu einer Jagd, zu einer Buchdruckerey ꝛc., l'attirail. - zur Wildenschweinsjagd, vautrait. Geräthschaft eines Falkeniers, arroi.

Haus- und Küchengeräthe, Geräthschaft, les ustensiles (ustenciles). kupferne oder blecherne Küchengeräthe, batterie de cuisine. Tischgeräthe, als Schüssel, Teller ꝛc., vaisselle, service. Kammergeräthe, feu. Bathiergeſieck, Geräthe, trousse. Geräthschaft der Wundärzte

ärzte beym Steinschneiden, appareil. die kleine Geräthschaft, petit appareil, hypokystéotomie. die grosse, grand appareil, urethrotomie. die hohe Geräthschaft, epikystéotomie.

Geräthschaft, Werkzeug der Handwerksleute, outils, m. instrumens. ein Künstler kan ohne Geräthe nicht arbeiten, un artisan ne sauroit travailler sans outils, sans instrumens. Steinmetzwerkzeug, outils de tailleur de pierre. Handwerkszeug der Schuster, S. g. St. Crépin.

Geräthe zur Ausstattung einer Braut, g. trousseau.

Seelgeräthe, Vermächtniß, Gestifte, um seiner Seele zu rathen, ihr bald aus dem Fegefeuer zu verhelfen, service, fondation.

Geräthebindel, *f. n.* der Schuster, calebotin.

Geräthekammer, *f. f.* décharge.

Geräthekasten, *f. m.* Geräthekörbe, *f. f.* Kasten zur Wäsche, armoire, layette.

Gerathen, *v. n.* (du geräthst, er geräth, es gerieth, es ist gerathen.) glücklichen Fortgang haben, glücken, gelingen, réussir, succéder, avoir un bon -, un heureux succès. gedeyen, profiter, venir à bien. alle Anschläge gerathen nicht, tous les desseins ne réussissent pas. alles was er thut, geräth ihm wohl, il réussit en tout ce qu'il fait, tout ce qu'il fait lui réussit, tout lui succède. glücklich seyn, prospérer. diese Heyrath ist gerathen, ce mariage à prospéré.

zum guten gerathen, tourner en bien; tourner, tirer à l'avantage, à l'utilité de - .

wohl gehen, aller bien, aller à souhait, prendre un bon train.

wohl gerathen, von Getreide, Wein ꝛc., produire bien, venir bien. das Getreide ist wohl gerathen, les bleds ont bien produit, sont bien venus; les fruits sont bien venus. der Wein ist dieses Jahr nicht gerathen, les vignes ont manqué cette année. nach der Hoffnung gelingen, répondre, correspondre à l'espérance, à l'attente. Kinder gerathen meist nach den Eltern, *P.* bons chiens chassent de race.

übel gerathen, ne pas réussir, avoir un mauvais ou un malheureux succès, prendre un mauvais train; tourner, tirer au désavantage. abarten, aus der Art schlagen, dégénerer, s'abâtardir. verderben, se corrompre.

das wird zu eurem Nutzen, Schaden gerathen, cela tirera à votre avantage, désavantage.

an einen gerathen, einen antreffen, einem begegnen, trouver qn, le trouver par hazard; rencontrer, joindre. wie bist du, wie seyd ihr an den Mann gerathen? comment vous êtes vous rencontré à cet homme là? das ist an den rechten Mann (in gute Hände) gerathen, cela est tombé en bonnes mains. an einen gerathen mit Worten, tomber sur qn, l'entreprendre de paroles fâcheuses. an den Feind, tomber sur l'ennemi. an den Bettelstab gerathen seyn, être à la besace, être (réduit) à l'aumône, au bissac. an den Bettelstab gerathen, s'en aller à la besace; aller à hôpital. er ist an den Bettelstab gerathen, il est réduit à l'écuelle.

das Erbe ist an den Sohn gerathen, gefallen, la succession est tombée en partage au fils.

ich bin an das -, sehr guten Kaufs, Haus gar wohlfeil gerathen, g. j'ai eu, trouvé, acquis cette maison à bon marché. an ein Fieber gerathen, dazu kommen, gagner (attraper) une fièvre.

an einander, ins Handgemenge gerathen, se brouiller, en venir aux mains, aux prises; s'attaquer. von Worten zu Schlägen, des paroles en venir aux coups ou aux mains. mit Worten, se prendre de paroles. einander in die Haare gerathen, se prendre aux cheveux, au crin. hart an einander gerathen, tirer au court bâton avec qn.

auf etwas gerathen, fallen, tomber sur - . auf eine Rede, tomber sur un discours. von einer Rede auf die andre, passer de fil en aiguille. auf eine Meynung, tomber dans une opinion, dans un sentiment. ich bin auf die Gedanken gerathen, il m'est venu, tombé dans la pensée.

in etwas gerathen, tomber, donner dans qch. in Schaden gerathen, faire perte. ins Verderben, se perdre; se ruiner; aller à sa (la) ruine, à sa perte; tomber dans la misère. in Armuth, Elend, Krankheit, devenir pauvre, misérable, malade; tomber dans la pauvreté, - dans la misère, - dans une maladie. eine Krankheit davon tragen, gagner - , s'attirer une maladie. in Handel gerathen, être entraîné dans une querelle, avoir, recevoir une querelle. in einen Hinterhalt, tomber dans une embuscade. in den Fallstrick gerathen, gober le merlan; donner dans le panneau, - dans le piège, - dans les toiles. in Schulden, s'endetter. in, unter die Hände gerathen, venir, tomber entre les mains. in Zorn gerathen, s'emporter, prendre feu. in Irrthum, s'égarer. in Abnahme, dépérir; être sur le retour. in Entzückung, s'enthousiasmer. in Verfall, déchoir; aller, tomber en décadence. in Gefahr, courir fortune. in Brand gerathen, s'embraser, prendre feu; s'enflammer. das Schiff gerieth von ohngefähr in Brand, le feu prit par accident au vaisseau. das Haus ist in Brand gerathen, le feu a pris à la maison. in Stecken gerathen, s'accrocher. die Sache ist ins Stecken gerathen, la chose en est demeurée là; l'affaire est au croc, est pendue au croc.

über einen, etwas gerathen, tomber sur - . über eine Stelle in einem Buche gerathen, tomber sur un beau passage dans un livre. der Geist Gottes gerieth über den David, l'Esprit de l'Eternel saisit David.

es ist ein Sterben unter das Vieh gerathen, la mortalité s'est mise parmi les bestiaux. unter die Feinde gerathen, donner dans les ennemis. in, unter eines Gewalt gerathen, passer sous le pouvoir de qn.

zu etwas gerathen, darzu kommen, avoir, acquérir, recevoir; gagner.

Gerathen, *adj.* wohlerzogen, bien né. wohlgerathene Kinder, des enfans bien nés. wohl gerathen, gezogen seyn, être bien né, bien élevé. damit wird mir gerathen seyn, cela m'accommodera, me fera du bien, me tirera d'affaire. mit diesem Gelde wird ihm hinlänglich gerathen seyn, cet argent l'accommodera suffisamment.

es ist ihm gerathen, daß er solches gethan, g. bien lui en prend de l'avoir fait, c'est son bonheur, un bonheur pour lui. es war euch gerathen, daß -, bien vous a pris de - . ihm ist übel gerathen, il est mal conseillé.

Gerätheplatz, *s. m.* für die Matrosen, ordinaire.

Geräthewaschen, *s. n.* (bey Gold- und Silberarbeitern) laveure, lavure.

Gerathewohl, *s. n.* auf ein Gerathewohl, à tout hazard, à l'aventure, à tout risque, tout coup vaille, vaille que vaille. aufs Gerathewohl schiessen, ohne zu zielen, tirer à coup perdu. aufs Gerathewohl drauf losgehen, aller à tout vent. aufs Gerathewohl etwas wagen, s'abandonner au hazard. aufs Gerathewohl, ohne sich lange zu bedenken, à vue de pays.

Geräthholz, *s. n.* Nutzholz, bois de charpente.

Geräthschaft, *s.* Geräth.

Geräthwissenschaft, *s. f.* méchanique.

Geraubt, *adj.* pillé, ravi, enlevé, pris. geraubtes Gut, pillage. geraubtes Schiff, prise. geraubte, entführte Jungfrau, fille ravie.

Geräuch, *s. n.* (in Oberdeutschl.) Räuchwerk, parfum.

Geräuchert, *adj.* s. Räuchern. geräucherter Hering, hareng soré, saur, saurer. geräuchertes Fleisch, viande fumée, boucanée. geräucherte Schweinszunge, languier.

Geraufe, *s. n.* g. prise aux cheveux; duel. dem Gerauf zusehen, voir comme deux hommes se prennent ou se tirent aux cheveux.

Gerauher, *adj.* (bey Hut- und Tuchmachern) feutré, garni; ein gerauheter Hut, un chapeau, un drap bien garni. ein überall gleich gerauhetes, vollhäriges Tuch, dépiété, épaigné.

Geraum, geräumig, geraumlich, *adj.* weit und breit, als ein Ort, spacieux. ein geraumes Haus, une maison spacieuse. weit, groß, ample. ein ganz geraumes Kleid, un habit bien ample. weit, in der Länge und Breite, étendu. in der Länge, long. in der Breite, large.

eine geraume Zeit, un long espace de temps.

geraum, *adv.* spacieusement, au long, au large. geraum wohnen, être logé spacieusement, au large. geräumlich oder bequem sitzen, stehen, être à son aise.

Geräume, *s. n. w.* le large, l'espace, la place.

Geräumigkeit, *s. f.* largeur.

Geräumt, *s. n.* (der Jäger) Richtweg, Stellweg im Walde, wo man mit den Zeugwagen durchfahren kan, route.

Geräumte, *s. n.* im Forst- und Landwesen einiger Gegenden, ein geräumtes oder abgeholztes Stück Waldung, so zu Acker gemacht ist, partie d'une forêt convertie en champ.

Geräusch, *s. n.* Getös, Lärm, bruit, éclat, murmure, fracas, tracas. sanftes Rauschen eines Bachs, eines Springbrunnens ꝛc., murmure, gazouillement. von Degen, so an einander stossen, cliquetis. Getümmel, g. tintamarre. Geräusch der Wellen, Winde, eines Gewitters ꝛc., bruissement. Geräusch der seidenen Zeuge beym Anfühlen derselben, cri du maniement. ein Geräusch machen, bruire, éclater, s'éclater; faire du tintamarre, exciter du bruit. (von auffliegenden Rebhühnern) bourrir. was ein Geräusch macht, bruissant. ohne Geräusch, doucement. stilles Geräusch, bruit sourd. was höre ich da für ein Geräusch? quel bruit est-ce que j'entens? sich aus dem Geräusche der Welt zurückziehen, se retirer du tracas de ce monde. so das Wasser macht, wenn man sich gurgelt, *is.* im Magen und in den Gedärmen, gargouillement. so aus einer Traufröhre fliesset, (gargouille) gargouillis.

Geräusche, bey Jägern und in der Küche, Herz, Lunge und Leber von geschlachtetem Thieren, besonders des edlen Wildprets, fressure.

Geräusper, *s. n.* s. Gereusper.

Gerbeliren, *v. a.* s. Gärbeliren.

Gerben, s. Gärben.

Gere, Geren, Geere, *s. f.* s. Fischgabel, Aalgabel.

Gere, Weibername, s. Gertrud.

Gerechnet, *adj.* compté. die Unkosten nicht gerechnet, sans compter les frais. eins ins andere gerechnet, durch die Bank, à la raie; l'un portant l'autre.

Gerecht, *adj.* passend, recht, juste. gerechtes Kleid, habit juste, - propre. diese Schuhe sind mir nicht gerecht, ces souliers ne me font pas justes, - ne viennent pas bien à mes pieds.

gerecht, erfahren, geübt, kundig, stylé, fait, versé, dressé, expert, exercé, experimenté; forst-

förstgerecht, bon verdier; jagdgerecht, bon veneur. wege- und stegegerecht seyn, savoir les chemins. in alle Sättel gerecht seyn, être propre à tout, - à tout faire; être à deux mains, être au poil et à la plume; être bon à toutes sauces.

gerecht, echt, so die gehörige Beschaffenheit und Güte hat, loyal, juste. gerechte Waare, marchandise loyale. gerechte Wage, balance juste.

gerecht, heilig, (von Gott) juste, saint. (von Menschen) fromm, juste, craignant Dieu, homme de bien. unschuldig, innocent, - sans tache. der etwas heilig, treulich, genau beobachtet, religieux. der redlich ist, sich nicht bestechen läßt, juste, intègre, sincère. gerechter Richter, juge juste.

gerecht, rechtmäßig, gegründet, juste, raisonnable, légitime, gerechte Klage, plainte juste, - légitime. gerechte Sache, le bon droit. gerechte Bestrafung, juste punition, gerechte Belohnung, juste récompense.

gerecht, gerechtfertiget, d. i. von der Schuld und Strafe der Sünden befreyet, justifié. gerecht machen, justifier. gerecht werden, être justifié.

gerecht, *adv.* justement, légitimement, raisonnablement; équitablement, légalement.

**Gerechter**, *s. m.* ein frommer Mensch, juste. der Gerechte fällt siebenmal, le juste tombe sept fois.

**Gerechtfertiget**, *adj.* für gerecht erkläret, justifié.

**Gerechtigkeit**, *s. f.* Zustand, da eine Person oder Sache gerecht ist, justice; équité; droiture. die sittliche Vollkommenheit der Seele zur Erfüllung unserer Pflichten, welche durch die Gnade gewirket wird, justice, intégrité, probité, sainteté. die anerschaffene Gerechtigkeit, la justice originelle; die Gerechtigkeit des Glaubens, la justice de la foi. in der Gerechtigkeit beharren, persévérer dans la justice. alle Gerechtigkeit erfüllen, accomplir toute justice.

Gerechtigkeit, die moralische Tugend, nach welcher man einen jeden das Seinige giebt, justice. Gerechtigkeit handhaben, lieben, maintenir, aimer la justice. Gerechtigkeit wiederfahren lassen, rendre justice.

Gerechtigkeit, gegründetes Recht, justice, bon droit, raison. verlaßt euch nicht zu viel auf die Gerechtigkeit eurer Sache, ne comptez pas tant sur la justice de votre cause.

Gerechtigkeit, Freyheit, Vorrecht, privilège, immunité, droit; libertés. Landgut, so stattliche Gerechtigkeiten hat, terre qui a des privilèges considérables. Servitut, so auf etwas haftet, servitude.

Göttin der Gerechtigkeit, (in der Mythologie) Astrée, Thémis.

**Gerechtigkeitliebend**, *adj.* grand justicier.

**Gerechtigkeitspflege**, *s. f.* Handhabung der Gerechtigkeit, l'administration de la justice.

**Gerechtmachung**, *s. f.* justification.

**Gerechtsame**, *s. f.* das in einem Rechte oder Gesetze gegründetes Befugniß, droit compétant; privilège, immunité, libertés.

**Gerede**, *s. n.* g. Gerücht, bruit, des discours publics. Geräusch, so vom Reden entstehet, bruit qu'on fait en parlant. Geklatsche, rapports, dits et redits. Räsonniren, raisonnement. nur nicht so vieles Gerede gemacht! point tant de raisonnemens! ne raisonnez pas tant! was das für ein garstiges Gerede ist! la vilaine façon de parler que voilà!

**Gereden**, *v. a. w.* zusagen, versprechen, promettre, assurer; stipuler. sich verpflichten, s'obliger.

**Gerege**, *s. pl.* Stangen am Vogelherde, perche d'une aire à prendre les oiseaux aux filets.

**Gereibe**, *s. n.* g. das Reiben, l'action de frotter, frottement, friction.

**Gereichen**, *v. n.* apporter, tendre, causer, tourner, réussir, aboutir. zur Ehre, Schande gereichen, apporter de l'honneur; tourner, faire, tendre à -. zur Ehre Gottes gereichen, tendre à l'honneur de Dieu. zum Vortheil gereichen, tourner à l'avantage, en bien. das gereicht zu eurem Schaden, cela aboutit à votre préjudice, à vous porter préjudice. das wird euch zur Ehre gereichen, cela réussirera à votre gloire. diese Tapferkeit gereichte zu seinem Verderben, cette valeur lui devint funeste.

gereichen, auf einen, auf etwas kommen, réjaillir sur -.

**Gereichen**, *v. a.* bey den Jägern, den Habicht nachfliegen lassen, lacher l'oiseau.

**Gereimt**, *adj.* rimé, versifié.

**Gereiniget**, *adj.* net, nettoyé, purifié, dépuré, écuré. gereinigtes Gold, or de départ, or en chaux, or moulu. gereinigtes Silber, argent de coupelle. gereinigtes Kupfer, cuivre de rosette. gereinigte Gans, von Eisen, loupe, louppe. gereinigter Zucker, sucre raffiné, raffinage.

**Gereiß**, **Gereisse**, *s. n.* um eine Waare, wozu viele Käufer, Liebhaber sind, l'empressement pour qch. es ist ein Gereisse drum, on se bat pour avoir cela; le feu est à cette marchandise. diese Jungfer hat das Gereiß, es ist ein Gereiß um sie, jeder will sie gern haben, on s'empresse d'avoir cette fille.

**Gereist**, *adj.* der viele Reisen gethan, sich in fremden Ländern umgesehen hat, voyageur; qui a fait plusieurs voyages.

**Gereit**, *s. n. w.* s. Geräthe.

**Gereits**, *adv. w.* déjà.

**Gereizt**, *adj.* incité, charmé, ému, outré.

**Geren**, *s. m. w.* s. Gehren.

**Gerenne**, *s. n. w.* das Rennen, Laufen, Herumlaufen, *it.* in Tournirspielen, das Aneinanderrennen, course, carrière; l'action d'assaillir. im Kriege, attaque. der Sonne nimmer ruhendes Gerenne, le cours, carrière du soleil.

**Gerente**, *s. n.* (beym hallischen Salzwerke) gewisse Sole, zur Erhaltung der Gebäude, zur Besoldung der Thalbedienten, zur Nothdurft für Kirchen, Schulen, Arme ꝛc., portion ou quantité d'eau saline dont le produit s'emploie à l'entretien des ouvriers, des églises et écoles.

**Gerentner**, *s. m.* der das Gerente zum Lohne bekömmt, ouvrier qu'on entretient du produit d'une certaine quantité d'eau saline.

**Gerettet**, *adj.* sauvé, délivré.

**Gereuen**, *v. n.* und *imperf.* sich gereuen lassen, se repentir, avoir regret ou du regret (de qch). es gereuet mich, je me repens, j'ai du regret. daß ich dieses gethan, d'avoir fait cela. ich werde mich das nie gereuen lassen, je ne me repentirai jamais de cela. diese Sache gereuet mich, je me repens de, j'ai regret. es wird ihn gereuen, g. il lui en cuira, il s'en mordra les doigts (les pouces). der Handel wird ihn gereuen, il en sera, se trouvera mauvais marchand.

**Gereuen**, *s. n.* Bereuung, le repentir, la repentance. Reue über die Sünde aus Liebe zu Gott, contrition. s. Reue.

**Gereufper**, *s. n. w.* crachement, toux.

**Gereuth**, *s. n.* ein ausgereuthetes Stück Waldes, partie d'une forêt dont on a arraché -, - extirpé les arbres.

**Gereuthheerd**, *s. m. w.* der Vorderheerd an dem Zinnofen, in welchem sich das geschmelzte Zinn sammlet, fosse.

**Gereuthlerche**, *s. f.* **Gereuthvogel**, *s. m.* s. Heidelerche.

**Gerfalk**, *s. m.* gerfaut. s. Geyerfalke.

**Gergel**, *s. m.* bey den Böttchern, 1) die Rinne in den Dauben der Fässer, in welchen der Boden befestiget wird, jable, rainure. 2) das Instrument, vermittelst dessen diese Rinne gemacht wird, jabloire.

**Gergeln**, *v. a.* bey den Böttchern, die Rinne machen, jabler, faire des jables.

**Gergesener**, *s. pl.* Gergéséniens. (im Scherz) geringe Garnisonssoldaten, morte paye.

**Gerhab**, **Gerhaber**, *s. m.* Vormund, tuteur, curateur aux biens vacans, aux causes.

**Gerhard**, ein Mannsname, Gérard. St. Gerhardskraut, s. Giers.

**Geribbet**, *adj.* (vom Flachse) teillé, tillé.

**Gericht**, *s. n.* Speise einer Art, so fern sie in einer besondern Schüssel angerichtet wird, un mets, un plat, un manger. s. pot. ein niedliches Gericht, un mets, un plat délicieux. den Tisch mit sechs Gerichten besetzen, couvrir la table de six plats. Gericht von gekochtem Fleisch mit Gewürzen, miroton. Gericht von übergebliebenen Stücken gebratener Hühner, capilotade. Gericht von Köpfen, Füssen und Eingeweiden der Thiere, so den Spaniern des Sonnabends zu essen erlaubt ist, greffure. von geschmuttner und gebratener Leber, hâtereau. das ist mein Leibgericht, Leibessen, c'est mon manger favori. das ist nicht mein Gericht, ce n'est pas là ma viande. Gericht, das fertig ist, gegessen zu werden, bribes. ein Gericht Gerngesehen, bon visage d'hôte. Gericht, Tracht bey Mahlzeiten, service. vier Gerichte auftragen, faire quatre services. dis Gericht schmeckt so gut, daß man alle fünf Finger darnach lecken möchte, ce ragout est si bon qu'on s'en mange les pouces. Beygericht, Nebengericht, entremets. von einem Gerichte vorlegen, servir d'un mets. das ist ein anderes Gericht Krebse, s. *P.* c'est une autre histoire, une autre paire de manches. wenn man dem ersten Gericht zuviel thut, muß man das letzte stehen lassen, les premiers morceaux nuisent aux derniers. bey dem letzten Gerichte bleiben, demeurer sur la bonne bouche.

Gericht, bey den Jägern, Geschneide, Sprenkel, cerceau, trébuchet, colet, lacet.

**Gericht**, *s. n.* Gerichtspersonen, *it.* Ort, wo die Gerichtspersonen sitzen; *it.* Sprechung des Rechts, *it.* Gerichtsbarkeit, justice.

hohes Judicium, Hofgericht, cour (cour supérieure) de justice. in besondere Kammern eingetheilt, chambre. kayserl. Kammergericht, chambre impériale. Gerichtsort bey Untergerichten, *it.* päbstliches, erzbischöfliches Gericht, siège. hohes Gericht, Parlamentshaus in Frankreich, *it.* Gerichtsherren desselben, palais. hohes Gericht, in dem alten Athen, aréopage. Gericht, das beständig an einem Orte ist, cour sédentaire. Ort, wo die Richter sitzen, parquet. wo die Advocaten sitzen, *it.* das Gericht selbst, barreau. Gerichtsstuhl, Richterstuhl, s. Gericht, Gerichtspersonen, tribunal. Gerichtspersonen beysammen, jugement.

das jüngste Gericht, le dernier jugement, jour du jugement. die Gerichte Gottes, les jugemens de Dieu. die Gerichte Gottes sind unbegreiflich, les faits de Dieu tant admirables ne sont de nos sens approchables. du zeigest, gerechter Gott, daß deine Gerichte gerecht sind, juste Dieu, tu montres ta justice.

Gebiet, Gerichtsbarkeit, jurisdiction, justice, district, ressort, détroit, finage. unter einem Gerichte stehen, unter eine Gerichtsbarkeit gehören, ressortir. alle die andern Ge-

richte stehen unter dem Kammergerichte, tous les autres sièges ressortissent à la chambre de justice. das gehört unter dieses Gericht, cela est du ressort de cette cour. Weichbild, banlieue, banalité. hohe Gerichtsbarkeit, haut-ban, melte. das hohe Gericht des Connetable und der Marschälle in Frankreich, das Oberforstgericht in Paris, table de marbre. Obergericht in England, banc du Roi. untere Gerichte daselbst, bancs communs. Forstgericht in der Normandie, Gerichtstage des Oberforstmeisters, les hauts jours. das geistliche, weltliche Gericht, jurisdiction ecclésiastique, seculière. Gut, so Ober- und Untergerichte hat, terre qui a haute et basse justice. geistliches Gericht, cour d'église; officialité.

Richtstatt, supplice; justice. den Uebelthäter zum Gericht führen, mener le criminel au gibet. Galgen, Richtplatz, Hochgericht, gibet; it. fourches patibulaires; potence.

Gerichtsbarkeit des Admirals, amirauté. eines Primats, primatie. Ehegericht, bey den Protestanten, consistoire. bey den Katholiken, it. Ort, wo es gehalten, officialité. Gericht wider alle Religionsverwandte, Ketzergericht, Glaubensgericht, (bey den Katholiken) la sainte inquisition. oberstes Gericht, jugement en dernier ressort. Halsgericht, peinliches Halsgericht, la haute justice, jurisdiction, justice capitale, criminelle; chambre criminelle. Landgericht, Mannsgericht, siège provincial, tribunal de justice d'une province. gewisses Obergericht in China, houpou. Lehngericht, gage-plége, gage-pleige. das höchste Gericht in bürgerlichen Sachen zu Rom, Rote.

Zeit, da nicht Gericht gehalten wird, s. Gerichtsferien. die Gerichte sind geschlossen, il y a vacations; - cessation de jurisdiction.

eine Sache vor Gericht bringen, vor dem Gerichte reden, plaider une cause devant le juge. die Vertheidigung seiner Sache vor Gerichte, plaidoyé, plaidoier. vor Gericht fordern, citer, appeler qn en jugement, devant le juge; appeler en justice; assigner qn. erscheinen, se présenter, comparoître en justice. Gericht halten, tenir justice; exercer le jugement; sa jurisdiction; juger; faire justice. nicht auf den bestimmten Tag vor Gerichte erscheinen, défaillir à l'assignation; faire défaut. einen nicht mehr mit Schriften vor Gericht einkommen lassen, abweisen, forclorre qn. eine Sache von einem Gerichte, dahin sie nicht gehört, wieder abfodern, revendiquer une cause.

**Gerichtet**, *adj.* verurtheilt, jugé, condamné. hingerichtet, exécuté. an einen gerichtet, gestellt, adressant. gerichteter, gerade gebogener Draht, dressée.

**Gerichtlich**, *adj.* judiciaire, en justice; *adv.* judiciairement, en justice. gerichtliche Handlung, acte judiciaire. gerichtlicher Kauf, vente judiciaire. gerichtliche Klage, une action. ein gerichtlicher Ausspruch, une sentence, un arrêt. gerichtliche Frage, interrogat. gerichtliche Schatzung, Taxirung, estimation, prisée. gerichtliche Erkundigung, information, informé. gerichtliche Nachforschung, Untersuchung, w. inquisition. gerichtliche Versiegelung, scellé. gerichtlichen Acten, actes, écritures, rôles d'écritures de la justice. gerichtliche Urkunden, documens judiciaires. das gerichtliche Verfahren, les procédures de justice. gerichtliche Auflage, injonction. gerichtliche Behauptung, daß ein Document falsch sey, inscription en faux.

sich gerichtlich vergleichen, transiger judiciairement. einen gerichtlich belangen, appeler qn en justice. jemandes Sache gerichtlich vornehmen, donner le bureau à qn; mettre son affaire sur le bureau. er wird es gerichtlich suchen müssen, er wird in Güte nichts bekommen, il ne l'aura que par le bon bout. einen gerichtlich los- und freysprechen, mettre qn hors de cour et de procès. gerichtlich verhöret, über gewisse Artikel befraget worden, subir interrogatoire. man hat ihn alles gerichtlich weggenommen, on lui a remué sa vaisselle. eines Sachen gerichtlich versiegeln, apposer -, mettre le scellé sur les effets de qn; sceller les papiers de qn. gerichtlich weggenommene Sachen, main garnie.

**Gerichtsamt**, *s. n.* Gerichtsbedienung, *s. f.* office de judicature.

**Gerichtsbar**, gerichtsäßig, *adj.* einem Gericht unterworfen, justiciable.

**Gerichtsbarkeit**, *s. f.* jurisdiction, district, ressort, finage, détroit. Gebiet, territoire. Gerichtsbarkeit in einigen niederländischen Städten, gouvernance. eines Landrichters in Languedoc, viguerie.

**Gerichtsbeamter**, *s. m.* Gerichtsperson, bailli, officier de la justice; magistrat.

**Gerichtsbedienter**, *s. m.* suppôt de la justice. bey der Audienz, huissier audiencier. in Spanien, adalide.

**Gerichtsbescheid**, - ausspruch, *s. m.* sentence, arrêt. der Gerichtsbescheid ist auf die Lossprechung ausgefallen, le parquet a conclu à l'absolution.

**Gerichtsbezirk**, *s. m.* s. Gerichtsbarkeit.

**Gerichtsbrauch**, *s. m.* coutume, style du barreau, forme, l'usage du palais, la routine de palais.

**Gerichtsbuch**, *s. n.* Protocoll, regitre. ins Gerichtsbuch eintragen, coucher sur le regitre, enregitrer.

**Gerichtscollegium**, *s. n.* compagnie, collège, justice, w. dicastère.

**Gerichtsdiener**, - frohn, - bote, *s. m.* sergent, huissier, archer, in geistlichen Gerichten, w. apparitеur. der zu zwingen dienet, exécuteur, records. geringer Gerichtsdiener, exploitant. Gerichtsdiener bey den alten Römern, licteur. die Gerichtsdiener, Häscher, Stadtknechte, les lèvriers du barreau. Art Gerichtsdiener in Bearn, véguer, béguer; zu Lion, mandeur.

**Gerichtsdirector**, *s. m.* Gerichtshalter, justicier, directeur de la justice.

**Gerichtsdorf**, *s. n.* ein adeliches Dorf, in Gegensatz eines Amtsdorfes, village ou terre qui a la justice.

**Gerichtseid**, *s. m.* serment fait en justice.

**Gerichtsferien**, *s. f.* diejenigen Tage, an welchen die gewöhnlichen gerichtlichen Geschäfte ausgesetzet werden, vacations. w. vacances; cessation de plaids; féries.

**Gerichtsfolge**, *s. f.* Verbindlichkeit der Unterthanen eines Gerichts, demselben in nöthigen Fall hülfliche Hand zu leisten, main forte.

**Gerichtsgebühr**, *s. f.* Sporteln, frais, fraix, épices. Gerichtstaxe, taxe.

**Gerichtsgewohnheit**, *s. f.* s. Gerichtsbrauch.

**Gerichtshalter**, *s. m.* der die Stelle eines Richters vertritt, juge, justicier.

**Gerichtshaltung**, *s. f.* jugement, jurisdiction.

**Gerichtshandel**, *s. m.* Proceß, procès; plaid; affaire de justice; plaidoirie. einen Gerichtshandel erheben, führen, schlichten, gewinnen, entreprendre, poursuivre, accommoder, gagner un procès. mit Gerichtshändeln beladen seyn, être accablé de procès. der die Gerichtshändel wohl inne hat, in allen Gerichtshändeln wohl erfahren ist, praticien; qui sait la routine du palais.

**Gerichtsherr**, *s. m.* derjenige, dem die Gerichtsbarkeit eines Orts zustehet, justicier, seigneur justicier, haut justicier.

**Gerichtsherrschaft**, *s. f.* 1) Befug und Recht des Gerichtsherrn, Gericht zu halten, jurisdiction. 2) diejenige Person, so dieses Recht besitzet, Gerichtsherr, seigneur justicier, haut justicier.

**Gerichtshof**, *s. m.* chambre de justice; cour, barreau, bureau.

**Gerichtskalender**, *s. m.* almanac du palais.

**Gerichtskammer**, *s. f.* chambre de justice. in Spanien, contratacion. auf Malta, égard. zu Venedig, procuratie.

**Gerichtskosten**, *s. pl.* frais de procès; - mäßigen, taxer les frais. (im Scherz) pain d'épice. die Gerichtskosten ansetzen, épicer. das, womit man sich gepfändet, kan alle Gerichtskosten abtragen, la vache a bon pied. die Gerichtskosten bezahlen müssen, être condamné aux dépens de justice.

**Gerichtslauf**, s. Gerichtsbrauch.

**Gerichtsleute**, *s. pl.* die unter eines Edelmannes Gericht gehören, ressortissans.

**Gerichtsobrigkeit**, *s. f.* s. Obrigkeit.

**Gerichtsordnung**, *s. f.* loix concernant la manière d'exercer la justice.

**Gerichtsort**, *s. m.* wo die Richter sitzen, parc, parquet.

**Gerichtsperson**, *s. f.* homme de robe. s. Gerichtsbeamter. eine Gerichtsperson seyn, porter la robe longue, la robe rouge. Gerichtsperson in Persien, daruga.

**Gerichtssache**, s. Gerichtshandel.

**Gerichtssaß**, *s. m.* der einem Gerichte unterworfen ist, judiciable.

**Gerichtsschlentrian**, *s. m.* le train de pratique.

**Gerichtsschöppe**, - assessor, - beysitzer, *s. m.* assesseur de la justice, échevin, assesseur au conseil de la justice, majeur. in kleinen Städten, consul. in Großbritannien, therif. zu Bourdeaux und in Gasconien, jurat. bey den Türken und Arabern, cadi, kadi.

**Gerichtsschreiber**, - actuarius, *s. m.* clerc, greffier de la justice. in einem Untergerichte, tabellion.

**Gerichtsschuldheiß**, *s. m.* Richter, justicier.

**Gerichtssprengel**, *s. m.* Bezirk einer Gerichtsbarkeit, district. s. Gerichtsbarkeit.

**Gerichtsstab**, *s. m.* bâton blanc.

**Gerichtsstand**, *s. m.* 1) Verbindlichkeit vor einem Gericht zu stehen, d. i. von demselben Recht zu nehmen, jurisdiction. 2) das Gericht, von welchem man sein Recht zu nehmen verbunden ist, ressort.

**Gerichtsstatt**, - stätte, *s. f.* justice; audience; auditoire. an Gerichtsstatt bekennen, avouer, confesser en justice. Ort, wo ein Urtheil vollzogen wird, supplice, lieu de l'exécution d'un criminel. zur Gerichtsstätte, Richtstatt geschleift werden, être traîné sur la claie au supplice.

**Gerichtsstein**, *s. m.* Stein, der die Grenze eines Gerichtssprengels bezeichnet, bornes ou limites d'une jurisdiction.

**Gerichtsstelle**, *s. f.* s. Gerichtsstatt.

**Gerichtsstube**, *s. f.* barreau, tribunal. oft in die Gerichtsstube kommen, hanter le barreau.

**Gerichtsstuhl**, *s. m.* tribunal.

**Gerichtsstyl**, *s. m.* style de palais, - du barreau.

**Gerichtstag**, *s. m.* Gerichtssitzung, *s. f.* jour où l'on plaide, où l'on tient la justice, jour d'audience, jour plaidoyable, jour de plaids. ausserordentlicher Gerichtstag, den der Oberrichter in einem Untergerichte hält, assises. feyerlicher, grosser Gerichtstag, den der König von Frankreich persönlich im Parlamente hält,

lit de justice. absonderliche Gerichtstage halten, tenir les grands jours. man wird heute Gerichtstag halten, on tiendra les plaids aujourd'hui.

Gerichtstax, *f.* Gerichtsgebühr.

Gerichtstermin, *f. m.* ajournement. - setzen, ajourner.

Gerichtsunterthan, *f. m.* ressortissant.

Gerichtsurkunden, *f. pl.* documens judiciaires.

Gerichtsverwalter, *f. m.* justicier.

Gerichtsverwaltung, *f. f.* jurisdiction.

Gerichtsvoigt, *f. m.* Vorgesetzter eines Gerichts, juge, justicier, directeur de la justice.

Gerichtsvoigtey, *f. f.* Gewalt und Amt eines Gerichtsvoigts, pouvoir ou autorité d'une juge.

Gerichtswachs, *f. n.* rothes oder grünes Wachs, so in Gerichtscollegiis gebraucht wird, cire rouge.

Gerichtswaibel, *f. m.* s. Gerichtsdiener.

Gerichtswegen, *adv.* par voie de justice.

Gerichtswort, *f. n.* Redart, Terminus, terme de palais, - du barreau, - de relation.

Gerichtszwang, *f. m.* jurisdiction; ressort, tribunal, contrainte, banalité. Gerichtszwang über Zinsen und Gülten, justice foncière. dem Gerichtszwange unterworfen, contraignable. einen durch Gerichtszwang anhalten, obliger qn par contrainte, contraindre qn par corps.

Gerichtszwängig, *adj.* in Oberdeutschland, dem Gerichtszwange unterworfen, contraignable.

Geridon, *f. m.* Leuchtertischchen, gueridon.

Geriebe, w. s. Gereibe.

Gerieben, *adj.* frotté, broyé, égrugé. auf dem Reibeisen gerieben, râpé. geriebener Toback, Rappee, râpé, grivois. geriebenes Auge, œil éraillé. geriebenes Brot, so die Becker zum Meisterstücke machen müssen, pain broyé. geriebene Farben, couleurs broyées, pâte de couleurs. entzwey geriebenes Schiffseil, ragué. dünne gerieben, subtil.

Gerieſel, *f. n.* doux murmure; der Bäche, le murmure des ruisseaux.

Gering, *adj.* klein, schlecht, petit. geringer Wein, petit vin; ginguet, du vin ginguet; vinet, vin de deux oreilles. geringes Glück, petite fortune. geringe Beschaffenheit, petite condition. seine geringen Dienste anbieten, offrir -, présenter ses petits services so nicht groß, mittelmäßig, médiocre. geringe Stärke, force médiocre. geringes Vermögen, pouvoir médiocre, - oder Gut, bien médiocre. geringer Verstand, esprit médiocre. sehr geringer Verstand, esprit bien ginguet.

schlecht, stérile, aride, succinct, exigu, frivole. elend, armselig, chétif. verächtlich, elend, miserable. arm, pauvre. verächtlich, méprisable. mäßig, modique. schlecht, vil. gemein, commun. unwerth, abject, bas. geringes Handwerk, métier vil, bas. geringes, niedriges Kartenblatt, carte basse. die geringste, schlechteste Wolle, basses laines.

gemein, schlecht, abgeschmackt, vulgaire, *it.* plat.

gering, so ohne Zierde und Putz, négligé. geringer, nichtswürdiger Putz, tanfreluche. dünn, schlecht, *it.* vom Verdienst, mince. geringes Tuch, drap mince. grobes Tuch, bure, bureau.

schlecht, erlaßlich von Sünden, Verbrechen, véniel, péché véniel.

von geringem Werthe, Gewichte, von geringer Wichtigkeit, léger. ein Ducaten um so viel Gran zu geringe, un ducat trop léger de tant de grains.

von geringem Werthe, de peu de valeur, - de conséquence, - d'importance, - de bibus. Sache von geringem Werthe, von geringer Wichtigkeit, geringfügig, geringschätzig, chose de peu de conséquence, de peu d'importance, vileté. geringe Wunde, blessure légère. geringe Summe, somme légère.

um geringen Preis, à bas prix, de petit prix. gar zu geringer Preis, non prix.

geringer Stand, petitesse; abaissement. im geringen Stande leben, vivre dans l'abaissement. von geringem Stande, de basse condition ou naissance; d'une naissance obscure. geringes Herkommen, bassesse de naissance.

etwas schlechtes, ein geringes, geringes Ding, geringe Ursache, peu de chose. es kostet ein geringes, il coûte peu de chose. sich um etwas geringfügiges zanken, se quereller pour peu de chose. wir sind nur um ein geringes von einander, notre différent n'est que peu de chose. um ein geringes etwas thun, wegeben, faire, donner qch pour un morceau, pour une pièce de pain. für ein geringes etwas gutes hingeben, changer son or en plomb. meynt ihr denn, das sey so etwas geringes, verächtliches? appellez-vous cela des moineaux? das ist keine geringe Sache, nicht für die lange Weile, ce n'est pas pour des prunes. Gott kan das Geringe, so man hat, segnen, Dieu peut multiplier le peu qu'on a.

etwas geringes, so nicht groß, qui n'est pas grand. das ist ein geringer Schade, la perte n'est pas grande, c'est peu de chose.

geringes, geringe Sache, minutie. geringe und nichtswürdige Sache, bagatelle, vileté. geringe Sache, Lumpending, une mouche, un pied de mouche; brimborions. es ist nur eine Kleinigkeit, ce n'est qu'une bagatelle. geringer Plunder, guenille. Lumperey, Kleinigkeit, nürnberger Tand, vetille, niaiserie, colifichet. niederträchtige Sache, bassesse. Lappalien, tricoterie.

Gering, *adv.* petitement; vilement; modiquement; succinctement; légérement; pauvrement; misérablement. auf eine geringe Art, exiguement; menuement.

gering achten, gering schätzen, mésestimer, mépriser; traiter de haut en bas; faire peu de cas ou peu d'estime de -, estimer peu, vilipender. s. mettre au billon. einen gering achten, sich nichts aus ihm machen, traiter qn de petit compagnon, faire la nargue à qn; braver qn; se moquer de qn. etwas gering schätzen, avoir qch en petite estime.

geringschätzig werden, s'avilir. Geringachtung, avilissement. Geringachtung, Geringhaltung seiner selbst, abjection d'esprit. gering werden, abnehmen, diminuer; aller en diminuant. niedriger werden, s'abaisser. schwächer werden, s'affoiblir. sich demüthigen, s'humilier. zunichte werden, s'anéantir.

gering machen, diminuer, abaisser, affoiblr, avilir. Gerichmachung, diminution, abaissement, affoiblissement, avilissement.

Geringe, *f. n.* das Ringen mit einander, la lutte.

Geringelt, *adj.* annelé, bouclé, tortillé, tortilleux, tortueux.

Geringer, *adj. compar.* kleiner, schlechter, moindre; inférieur. geringere Stand, Ordnung, inférioriré.

ich bin nicht geringer, als ihr, je ne suis pas moindre que vous; - au dessous de vous. er ist weit geringer, als der andere, il n'est pas digne de déchausser l'autre. einen geringer achten oder halten, als den andern, estimer moins l'un que l'autre. etwas geringer halten, als das andere, postposer une chose à une autre. er ist geringer worden, als er vorhin war, il s'est abaissé; il est descendu de son premier rang.

geringer werden, in Abnahme gerathen, diminuer, dépérir, in elendere Umstände gerathen, dégringoler. die Besatzung ward täglich geringer, la garnison s'affoiblissoit tous les jours. der Vorrath wird geringer, la provision diminue.

den Preis geringer (herunter) setzen, rabaisser le prix. die Waare geringer geben, faire moins la marchandise; la donner à meilleur marché.

es geringer geben, nachlassen, nachgeben, en rabattre, *it.* mettre de l'eau dans son vin. er wird es schon geringer geben, il rabattra un peu de son orgueil, de ses prétentions.

nichts geringers, pas moins. euch kans wol ein Geringeres thun, ce n'est pas viande pour vos oiseaux.

es ist den Geringern keine Schande, wenn sie den Grössern weichen und nachgeben, il n'y a point de déshonneur aux petits de céder aux Grands.

geringer machen, vorstellen, amoindrir. geringer werden, s'amoindrir.

Geringfügig, Geringfügigkeit, w. s. Gering; Geringschätzig; Geringheit.

Geringhalten, Geringhaltung, s. Gering.

Geringhaltig, *adj.* von einer Münze, so gehörigen Schrot und Korn nicht hat, de bas aloi. geringhaltig Gold, Silber, or, argent à bas titre; bas or, bas argent. geringhaltige Beweise, argumens foibles. geringschätziges Metall, so die Probe nicht hält, billon.

Geringhaltigkeit, *f. f.* der Münze am Gewicht, encharseré; am innern Werth, bas aloi.

Geringheit, *f. f.* w. la petitesse; l'abjection, modicité.

Geringlöthig, *adj.* s. Geringhaltig.

Geringschätzen, s. Gering.

Geringschätzig, *adj.* vil, bas, médiocre, léger, méprisable, abject, méprisé, de peu d'importance, de peu de valeur.

Geringschätzigkeit, *f. f.* vileté, bassesse, légéreté, médiocrité, petitesse, exiguité, peu de valeur. die Geringfügigkeit des Preises, der geringe Preis, la vileté du prix.

Geringſt, *adj. super.* le moindre, la moindre. ich bin der geringste unter allen, je suis le moindré de tous. den geringsten Preis sagen, dire le moindre ou le dernier prix. die geringste, wenigste Zeit, le moindre temps. die geringste Gelegenheit, Ursach, la moindre occasion. ohne das geringste Wort zu reden, sans parler, sans dire le moindre mot. das geringste Ding verdreußt ihn, il se fâche pour la moindre chose. nicht das geringste, pas la moindre chose.

um geringsten nicht, point du tout; aucunement; ni de près ni de loin.

Geringweise, *adv.* w. autour, en rond.

Gerinnbaum, *f. m.* Gerinnholz, *f. n.* woraus solche Gerinne gemacht werden können, arbre -, bois à canaux.

Gerinne, *f. n.* ein durch die Kunst verfertigter Kanal, in welchen das Wasser in einem engern Raum gebracht wird und daher stärker fließt, Gerinne an der Mühle, Mühlgerinne, auget. das wüste Gerinne, das überflüßige Wasser aus dem Mahlgerinne abzuleiten, dayaise, lancière. (auf Bergwerken, bey Pochwerken) buse de conduites, canal. in Papiermühlen: das erste Gerinne, gorgère, la première gorge. das zweyte Gerinne, auch Hengstück genannt, chanée étrière.

Gerinnen, *v. n.* (geran, geronnen.) von flüßigen Körpern, wenn sie einen Theil ihrer Flüßigkeit verlieren, se prendre; se cailler, se grumeler, s'engrumeler; se figer, se coaguler;

se

se congeler. das Fett gerinnet, wenn es kalt wird, la graisse se prend étant réfroidie. die Milch, das Blut gerinnt, le lait, le sang se caille, - se coagule. diese Milch ist geronnen, ce lait s'est mis en grumeau.

gerinnen lassen, congeler. gerinnen machen, faire prendre, lâben, cailler, figer, coaguler. die Milch gerinnen machen oder lassen, faire cailler, tourner le lait.

Gerinnen, *s. n.* Gerinnung, *s. f.* congelation, figement. das Gerinnen der Milch in den Brüsten, caillement, des Bluts, coagulation.

Kalbs- oder Schöpsenmagen, damit das Lab zubereitet wird, die Milch gerinnen zu lassen, caillette.

Gerinnhaue, *s. f.* im Bergbaue, eiserne Haue, die Gerinne zu den Pochwerken damit auszuhauen, hache-, houe à canaux.

Gerinnich, *s. n.* (beym Salzwerk) Rinnen, worein die Sole geleitet wird, conduit.

Gerinnklammer, *s. f.* in Papiermühlen, encloue, enclouse. meistens *plur.* enclouses.

Gerinnsenkel, *s. pl.* kleine Zapfen, womit man die Gerinne zusammen schlägt, cheville crampon.

Gerinnstein, *s. n.* der beste Zinnstein, welcher sich in Pochwerken an die Gerinne setzt, pierre d'étain lavée et purgée de ses matières terreuses.

Gerippe, *s. n.* alle zusammenhängende Knochen eines thierischen Körpers, squelette, carcasse. Menschengerippe, squelette d'un homme. f. eine magere Person, squelette, personne maigre, - décharnée, maigre échine, qui n'a que la peau et les os. sie ist ein rechtes Gerippe geworden, elle est devenue une vraie anatomie. Gerippe, von leblosen Maschinen, die zusammengefügte Hauptheile ohne Bekleidung, carcasse.

Gerispe, *s. n.* allerhand Auskehricht in den Salzkoten zu Halle, balayures.

Gerissen, *adj.* geborsten, gercé, gespalten, fendu. geritzt, das Ritzen hat, fêlé. gerissenes Holz, bois gercé. gerissen, gezeichnet, dessiné. gerissene, geschlissene Federn, plumes dont on a ôté les tiges.

Geritten kommen, (g. statt reitend oder zu Pferde kommen.) venir -, arriver à cheval.

Geritzt, *adj.* geschrammt, entamé.

Gerlein, Gegerlein, *s. pl.* w. chervi, chervis.

Germ, *s. m.* in Oberdeutschland, Hefen, levain. Brot ohne Germ, pain sans levain, pain azyme.

Germanien, *s. n.* Alt-Deutschland, Germanie. alte Germanier, Germains, anciens Allemands.

Germanus, ein Mannsname, Germain.

Germer, *s. m.* weisse Niesewurzel, hellébore blanc. (*Veratrum album* L.)

Germsel, *s. m.* s. Knoblauchskraut.

Gern, *adv.* willig, volontiers. sehr gern, très volontiers. herzlich gern, de bon cœur, de grand cœur. f. à pleines voiles. ich will es sehr gern thun, je le ferai très volontiers, - de bon cœur. ich will es ganz gern thun, was man mir befiehlt, je ferai très volontiers ce, qu'on me commandera.

freywillig, ungezwungen, de bon gré, sans contrainte, volontairement, de gré, à gré, de son plein gré. was man zu thun schuldig, thun muß, thue man gern; man soll dasjenige gern thun, was man doch endlich zu thun gezwungen, il faut faire de bon gré ce qu'on seroit obligé de faire par contrainte.

zwar, wohl, bien. ich möchte gern, je voudrois bien. ich wollte, möchte gern, aber ich kan nicht, je voudrois bien, mais je ne puis pas. ich möchte gern wissen, ob ꝛc., je voudrois bien savoir, si -,

gern und willig, de bonne grace. mit Lust, gaiement, etwas gern, mit Freuden thun, faire gaiement qch.

leicht, facilement. dieses Holz faulet gern, ce bois se pourrit facilement.

ordentlich, gemeiniglich, oft, ordinairement, communément. wer gern leugt, der stielt gern, un menteur est ordinairement larron.

mit Fleiß, à dessein. ein Ding gern, mit Fleiß thun, faire une chose à dessein. ich habe es nicht gern gethan, je ne l'ai pas fait à dessein.

vorsetzlicher, muthwilliger Weise, de propos délibéré.

gern oder ungern: er, mag es wollen oder nicht, bon gré, mal gré. ob ihr es gleich nicht gern (ungern) sehet, malgré que vous en ayez. halb gern, halb ungern; halb willig, halb gezwungen, moitié figue, moitié raisin; moitié guerre, moitié marchandise. dis muß geschehen, es geschehe nun gern oder ungern, il faut faire cette chose à bis ou à blanc. gern, was man liebt, ce que l'on aime. das habe ich gern, voilà ce que j'aime. ich habe gern, daß; ich will gern, daß -, j'aime que.

gern reden, schreiben, schlafen, trinken, essen, aimer à parler, à écrire, à dormir, à manger. *it.* es wünschen, souhaiter, désirer de - . ich esse, trinke gern davon, j'aime à manger, à boire de cela. etwas gern essen, aimer qch. esset ihr gern Kalbfleisch? oder Braten? aimez-vous le veau? le rôti? gern spatzieren, aimer la promenade. gern in Gesellschaften seyn, aimer les compagnies. an einem Orte gerne seyn, aimer un lieu; se plaire dans un lieu. ich wollte oder möchte das gerne sehen, je souhaiterois de voir cela. man will nicht gern schwach scheinen, on n'est pas bien aise de paroître foible.

ein jeder höret sich gern loben, chacun prend plaisir à s'entendre louer. ich schmeichle mir nicht gern, je ne suis point pour me flatter.

gleich und gleich gesellt sich gern, *P.* chacun cherche son semblable; fagot cherche bourrée; il n'est que la sorte. die gemeine Sage lüget gern, on dit est un menteur.

gern gelehrt, faux savant; fanfaron en matière d'érudition.

gern groß, orgueilleux, suffisant, qui fait le suffisant.

gern klug, qui fait l'entendu.

Gerngast, *s. m.* g. w. (im Scherz) parasite, écornisseur, tondeur de napes.

Gernhaber, s. Gerhab.

Geröchel, *s. n.* eines Sterbenden, râlement.

Geröhr, Geröhricht, Geröhrig, *s. n.* cannaye, roseaux; bordigue.

Gerolf, *s. m.* s. Kirschvogel.

Geröllig, *adj.* Gestein, locker, davon immer etwas abfällt, caillant.

Gerollt, *adj.* gewalzt, roulé, gekräuselt, recoquillé. geglättet, als Wäsche auf der Zeugrolle, lissé. gerollter Lahn, bouillon. gesiebt, als Gerste ꝛc., tamisé.

Geröne, Geröhne, *s. n.* (bey den Winzern) der ganze Umfang der Wurzeln des Weinstocks, besonders die obersten Seitenwurzeln, les racines, le chevelu d'un cep de vigne.

Geronnen, *adj.* pris, caillé, coagulé, figé. geronnen Fett, graisse figée. geronnene Milch, du lait caillé. in den Brüsten, lait grumeleux. Stücke geronnener Milch, des caillebottes. geronnene Milch zum Essen, du caillé. geronnen Blut, du sang coagulé (meurtri). in den Brüsten, sang grumeleux. Stück geronnen Blut oder Milch, grumeau. Stück geronnen Blut, caillot, caillebot.

Gerör, *s. n.* Unrath, Schutt von Kalk, Sand und kleinen Steinen, der beym Dachdecken herabfällt, décombre.

Geröstet, *adj.* cuit, frit, roui. Rostbraten, carbonnade, charbonnée, grillade. geröstete Schweinsrippen, cotellettes grillées. geröstete Brotschnitte, rôtie. geröstetes Erz, Kupfer ꝛc., purifié. gerösteter Haber, avoines javellées. geröstete Gerste, s. Gerste. auf Kohlen geröstet, brasillé.

Geröstet, gerötet, gerottet, *adj.* als Flachs, roui, macéré.

Geröthet, *adj.* rougi, roussi.

Gersch, *s. m.* s. Giersch.

Gerschwalbe, *s. f.* s. Mauerschwalbe.

Gerstammer, *s. m.* s. Goldammer.

Gerste, *s. f.* eine Art Getreide, orge, an einigen Orten, pain de disette. (*Hordeum* L.) Wintergerste, vierzeilige Gerste, Gerste, die im Herbst gesäet wird, orge d'hiver, - d'automne, - chevalin, - prime, escourgeon, foucrion. Sommergerste, die im Frühling gesäet wird, orge avancé, mars, marsèche. zweyzeilige Gerste, paumelle, vierzeilige, orge quarré. Gerste, die in der Hülse ist, orge entier. ausgehülsete Gerste, Gerstengraupen, orge mondé. schöne, vollkommene Gerste, belle orge. Gersten säen, semer les orges. Gersten abdringen, abmähen, faire les orges.

Gersten, *adj.* (in Oberdeutschl.) von der Gerste, d'orge, gerstenes Mehl, s. Gerstenmehl.

Gerstenacker, *s. m.* champ semé d'orge; ou champ préparé pour être ensemencé d'orge.

Gerstenbeize, *s. f.* (der Gärber) passement d'orge; passement blanc.

Gerstenbier, *s. n.* ein aus Gerstenmalze zubereitetes Bier, bière d'orge; zythum.

Gerstenbrey, *s. n.* Brey von Gerstenmehl, pain d'orge.

Gerstenbrot, *s. n.* Brot von Gerstenmehl, pain d'orge.

Gerstendieb, *s. m.* g. s. Baum.

Gerstendistel, *s. f.* s. Kartendistel.

Gerstenernte, *s. f.* moisson des orges.

Gerstenfeld, *s. n.* s. Gerstenacker. er ist mit seinen Gedanken im Gerstenfelde, f. il a l'esprit aux champs; il n'écoute pas, il est à cent lieues d'ici.

Gerstenfliege, *s. f.* eine kleine schwarze Fliege, von der Grösse eines Flohes, so sich in den Gerstenähren aufhält, mouche d'orge. (*Musca Frit* L.)

Gerstenfresser, *s. m.* der von Gersten lebt, crithophage. *it.* Name eines gelben indianischen Kernbeissers, dessen Brust und Schwanz schwarz sind, grosbec des Indes avec la gorge et la queue noires. (*Loxia hordacea* L.)

Gerstengraupen, *s. pl.* aus der Gerste gestampfte Graupen, orge mondé, orge gruë. feine Gerstengraupen, Perlgraupen, orge perlé.

Gerstengrütze, *s. pl.* Grütze von Gersten, gruau d'orge, geröstete und gemahlene Gerste, griote, griole.

Gerstenkorn, *s. n.* e. ein Samenkorn von der Gerste, grain d'orge. f. 1) ein Geschwür am Augenliede, orgeolet, orgueilleux, grêle. 2) eine kleine castanienbraune Mondschnecke mit sechs Wendungen und einer mit einem weissen Saum eingefaßte Mündung, grain d'orge. 3) der zwanzigste Theil eines Scrupels, Gran, grain. ein Gerstenkorn schwer, un grain pesant; pesant d'un grain. 4) der zehnte oder zwölfte Theil eines Zolls, Linie, ligne.

Gerstenkrieche, Gerstenpflaume, *s. f.* Art Pflaumen, welche um die Gerstenernte reif werden, crèque.

Gersten-

**Gerstenkuchen**, *s. m.* ein aus Gerstenmehl gebackener Kuchen, gâteau-, fouace d'orge.
**Gerstenmäher**, *s. m.* s. Baumsperling.
**Gerstenmalz**, *s. n.* Malz von Gerste, drêche, malt.
**Gerstenmehl**, *s. n.* Mehl aus der Gerste, farine d'orge.
**Gerstenmutter**, *s. f.* g. ausgeartete Gerstenkörner, orge cornu.
**Gerstenpflaume**, *s. f.* s. Gerstenkrieche.
**Gerstensaft**, *s. m.* ein zubereiteter Saft von Gersten, ptisane, tisane.
**Gerstenschleim**, *s. m.* die dicke schleimige Brühe von gekochter Gerste oder Gerstengraupen, crême d'orge, - de ptisane.
**Gerstenschrot**, *s. n.* geschrotete Gerste, orge égrugé.
**Gerstenstroh**, *s. n.* Stroh von der ausgedroschenen Gerste, paille d'orge.
**Gerstentrank**, *s. m.* ein aus der Gerste zubereiteter Trank, orgeat, orgeade.
**Gerstenwalch**, *s. m.* s. Tresve.
**Gerstenwasser**, *s. n.* s. Gerstentrank.
**Gerstenwurm**, *s. m.* s. Erdgrille.
**Gerstenzucker**, *s. m.* ein geläuterter Zucker, welcher mit Gerstenwasser so lange gesotten wird, bis er zähe und dicke wird, worauf er in den Händen zu Stangen gedrehet und wider den Husten gebraucht wird, sucre d'orge, weisser, alphénix. (*Alphanicum.*)
**Gerte**, *s. f.* Spitzgerte, Ruthe, housline, verge. auf der Reitschule, gaule. kleine Gerte, gaulette. Stecken, la baguette. Zugweide der Korbmacher, Bindgerte, osier, rouette.
**Gertelkraut**, s. Gertenkraut.
**Gertenkraut**, *s. n.* 1) Gartenkraut, Stabwurz, auronne, abrotone mâle. (*Artemisia Abrotanum* L.) 2) eine Doldenpflanze, férule. (*Ferula* L.)
**Gertraud, Gertrud**, ein Weibername, Gertrude.
**Gertraudsvogel**, *s. m.* ein Rabenartiger Vogel mit einem rothen Schwanze, Unglücksvogel, grive-, merle de rocher, grand rouge-queue. (*Lanius infaustus* L.)
**Gervasius**, ein Mannsname, Gervais.
**Geruch**, *s. m.* (hat keinen *plur.*) der Sinn des Riechens, odorat s. nez. einen feinen, starken Geruch haben, avoir l'odorat subtil. Geruch, bey den Hunden, le sentiment. Hund, der einen guten Geruch hat, chien de haut nez, - qui halène de bête. durch den Geruch empfinden, éventer, flairer.

Geruch, Ausdünstung von Körpern, odeur, senteur, exhalaison. starker, guter, böser oder übler, forte, bonne, mauvaise. einen angenehmen Geruch geben, rendre une agréable odeur. Wohlgeruch, Blumengeruch, guter Geruch, *it.* wohlriechende Sache, parfum, odeurs. Weingeruch, angenehmer Geruch von Wein, Braten, Bratengeruch, fumet. dieser Wein, dieses Rebhuhn hat einen lieblichen Geruch, ce vin, cette perdrix a un fumet agréable. lieblicher, angenehmer Geruch, ambre, civette, cassolette, odeur de musc. brandiger Geruch, brûlé, empyreume. guter oder schlimmer Geruch, den etwas von sich gibt, haleine. übler Geruch, Gestank, puanteur. Geruch von angehenden Speisen, flüßigen Sachen, die zu verderben anfangen, évent. müffiger Geruch, relent; dumpfiger, remugle; übler Geruch in Zimmern, die lange verschlossen gewesen, renfermé. Pfuy! was ist das für ein häßlicher Geruch! fi, quelle puanteur est-ce là! fi, qu'est-ce qui put si fort! (im Scherz) voilà une étrange cassolette! Geruch im Nachspüren, vent. von versengten Sachen, roussi. unter den Achseln, Armen, gousset. von Füssen, faguenas, ou faguena; escafignon. Geruch, den das Rothwildpret auf der Fährt hinter sich läßt, traînée. einen Geruch von sich geben, sentir, exhaler. einen guten Geruch machen, parfumer.

Geruch, s. Gerüchte, odeur, réputation. im Geruche der Heiligkeit, als ein Heiliger, sterben, mourir en odeur de sainteté.
**Geruchlos**, *adj.* und *adv.* ohne Geruch, sans odeur.
**Geruchsnerven**, *s. pl.* nerfs olfactifs; olfactoires.
**Gerücht**, *s. n.* eine entfernte Nachricht von einer Neuigkeit, besonders wenn sie mündlich fortgepflanzt wird, bruit. es läuft ein Gerücht, il court un bruit. ein falsches, heimliches Gerücht, un faux bruit; bruit sourd. das Gerücht davon hat sich überall ausgebreitet, le bruit s'en est répandu par tout. gemein Gerücht ist selten erlogen, *P.* ce que tout le monde dit est ordinairement vrai; un bruit général est rarement faux. das Gerücht lüget oft, zuweilen ist es wahr, le bruit est quelquefois un mensonge, un menteur, quelquefois une vérité. ein laufendes Gerücht wird immer gröſſer, wie ein fortgewälzter Schneeball, une nouvelle s'augmente en courant, comme une boule de neige que l'on roule. Lärmen, Getümmel, rumeur, éclat. diese Zeitung verursachet ein grosses Gerücht, cette nouvelle cause une grande rumeur.

Gerücht, s. mündliches Urtheil von den Vorzügen eines andern, renommée. v. renom; nom, fame, réputation. gutes Gerücht, réputation, odeur. ein gutes Gerücht in der Welt haben, être en bonne réputation (odeur) dans le monde. ein böses Gerücht haben, être en mauvais renom, en mauvaise réputation. diese Frau hat kein gutes Gerücht, c'est une femme dont on a parlé. in ein böses bringen, noter, diffamer.
**Gerufe**, *s. n.* g. ein mehrmaliges und anhaltendes Rufen, clameur, grand cri.
**Gerüfte, Gerufte**, *s. n.* haro. s. Zetergeschrey.
**Gerüget**, *adj.* dénoncé, diffamé.
**Geruhen**, *v. n.* gütig, höchstgeneigt, gnädig wollen, belieben, vouloir bien, avoir la bonté de-; daigner, avoir la grace; plaire. Eure Maj. geruhen, zu ꝛc., Sire! plaise à Votre Majesté de *etc.* geruhen Sie doch, mir die Gnade zu erweisen, daignez me faire la grace. Ew. Maj. wollen allergnädigst geruhen, zu vernehmen, V. M. agréera que je lui propose. Ew. E. wollen geruhen, mir die Gunst zu erweisen, qu'il plaise à V. E. de me faire la faveur. Ew. E. haben geruhet, il a plû à V. E.
**Geruhig**, *adj.* ruhig, paisible, tranquille, calme. *adv.* paisiblement, tranquillement, a. à recoi, requoi. geruhig leben, vivre tranquillement, à recoi dans sa maison.
**Gerührig**, *adj.* w. der sich noch rühren kan, ein noch hübsch gerührig alter Mann, un vieillard, qui a encore les jambes de quinze ans, qui a encore toutes ses dents.
**Gerührt**, *adj.* beweget, eingenommen, saisi, pénétré. getroffen, atteint, piqué, touché, frappé. aufgebracht, ému. erbauet, édifié. gerührte Eyer, œufs brouillés, battus.
**Gerulle**, *s. n.* lockeres, loses Gerülle, das immer nachfällt, éboulis.
**Gerumpel**, *s. n.* Lärmen, bruit, fracas, tintamarre. Gerumpel im Leibe, in den Gedärmen, borborisme, borborygme. ich habe ein Gerumpel im Leibe, le ventre me grouille.
**Gerümpel**, *s. n.* alter hölzerner Hausrath, vieux meubles de bois. von Eisen, ferraille. allerhand kleiner oder alter Hausrath, gribouillette, fripperie, vieilles hardes, vieilleries.
**Gerümpelboden**, *s. m.* **Gerümpelkammer**, *s. f.* wo man alten Hausrath ꝛc. aufbewahrt, galetas.
**Gerümpelkasten**, *s. m.* coffre aux vieux ustensiles, aux vieux meubles.
**Gerümpelkrämer**, *s. m.* Trödler, frippier, ravaudeur; Trödelfrau, frippière, ravaudeuse.
**Gerümpelmarkt, Grempelmarkt**, *s. m.* fripperie.
**Gerundelt**, *adj.* gerundelte Gerste, orge monde.
**Gerundet**, *adj.* arrondi; wie ein Gewölbe, cintré.
**Gerundium**, *s. n.* (in der Grammatik) gérondif.
**Gerunzelt**, *adj.* ridé. gerunzelte Stirn, Haut, front ridé; peau ridée. gerunzeltes Gesicht, visage ridé, plein de rides.
**Gerupft**, *adj.* plumé. gerupftes Huhn, das noch nicht ausgenommen und noch nicht gespickt ist, chapon en blanc.
**Gerüstbretter**, *s. pl.* ais-, planches à échafaudage.
**Gerüste**, *s. n.* ein auf eine Zeitlang aufgeführtes Bauwerk von Holz zu allerhand Arbeiten, échafaud. das Rüsten, die Aufrichtung der Gerüste bey einem Bau, échafaudage. Gerüste zum Bau aufrichten, échafauder. von neuem ein Gerüst machen, réchafauder. Gerüst zu einem Bogen oder Gewölbe, cerche, cintre, hémicycle. ehe man den Schlußstein einsetzt, cintre de charpente. Gerüst von drey Brettern oder Stangen, (auf Schiffen) triangle. Gerüst, Kran, grue, gruau. Gerüst an Feuermörsern, Kanonen ꝛc., affût. Gerüst für Seidenwürmer, atelier de vers à soie, tabarinage. Gerüst, worauf man etwas zum Verkauf ausstellt, chantier. Kunstgerüst, machine. Leichen-Trauergerüst, catafalque; mit Fackeln, Lichtern ꝛc., chapelle ardente. Schaugerüst, théâtre. Blutgerüst, échafaud.
**Gerüstet**, *adj.* prêt, appareillé, préparé, armé, équipé, affûté.
**Gerüstkünstler**, *s. m.* machiniste.
**Gerüststange**, *s. f.* écoperche. der Mäurer, échalles.
**Gerüttelt**, *adj.* gesiebet, vanné, criblé, tassé, camisé. ein vollgerüttelt Maaß, bonne mesure, pressée et entassée, et qui s'en ira par dessus. geschüttelt, secoué. gerüttelt und geschüttelt, cahoté, agité.

## Ges

**Gesackt**, *adj.* in Säcke geschüttet, als Korn, Mehl, ensaché. von einem Kleide, das sich beutelt, habit qui fait des poches.
**Gesäckt**, *adj.* mit einem Sacke ersäuft, noyé dans un sac.
**Gesäet**, *adj.* semé.
**Gesaffert**, *adj.* mit Safran angemacht, safrané.
**Gesage**, *s. n.* s. Gerede.
**Gesäger**, *adj.* Holz, bois de sciage. das Gesägte, sciage.
**Gesagt**, *adj.* dit. unter uns gesagt, de vous à moi; soit dit entre nous. sich etwas gesagt seyn lassen, profiter de quelque avertissement. wie gesagt, so gethan, aussitôt dit, aussitôt fait. s. Gethan.
**Gesalbt**, *adj.* Gesalbeter, oint. der Gesalbte des HErrn, l'oint du Seigneur. der Gesalbte, le Messie. gesalbte Häupter, Kaiser, Könige ꝛc., Empereurs, Rois *etc.* gesalbte Majestät! Sacrée Majesté!
**Gesalzen**, *adj.* salé. gesalzener Fisch, du poisson salé. gesalzenes Fleisch, de la viande salée. salzig, salant; als Seewasser, amer. gesalzene Fische oder Fleisch, saline.

gesalzen, s. sehr theuer, bien, fort cher, excessivement cher; hors de prix.

**Gesäme**, *s. n.* allerley Same, Sämerey, semence, semailles graine.

**Gesammt**, *adj.* gesammlet, ramassé, recueilli, récolté. gesammte Hand, investiture simultanée; inféodation commune. a. coterie. die gesammte Hand bekennen, donner l'investiture commune, inféoder conjointement. mit gesammter Hand, de concert, conjointement. der gesammte Adel, die gesammte Bürgerschaft, le corps de la noblesse, de la bourgeoisie.

gemeinschaftlich, commun. Gesammtrichter, juge commun; - élu - , - établi par la concurrence de plusieurs.

vereiniget, combiné. die gesammte, vereinigte Armee, l'armée combinée. zusammengebracht, conjoint.

ganz, alles, alle Glieder, tout. die gesammte, ganze Armee, toute l'armée. der gesammte Rath, tout le Conseil. durch gesammte Stimmen erwählet werden, être élu tout d'une voix. gesammtes Geblüt im Körper, la masse du sang. gesammte Verlassenschaft, masse de biens.

zusammen, insgesammt, tout ensemble, tous ensemble. - mit einander, en corps. *adv.* zugleich, mit einander, conjointement. einstimmig, de concert. ganz, *it.* beysammen, tout, tout ensemble. zugleich mit, cumulativement.

**Gesammtamt**, *s. n.* ein gemeinschaftliches Amt, charge commune.

**Gesammtbelehnung**, *s. f.* Belehnung, wo mehrere mit einem Dinge gemeinschaftlich belehnet werden, investiture simultanée; inféodation commune.

**Gesammtgebrauch**, *s. m.* usage commun.

**Gesammtgeleit**, *s. n.* convoi simultané.

**Gesammtgut**, *s. n.* gemeinschaftliches Gut, bien commun.

**Gesammthänder**, *s. m.* Mitbelehnter, inféodé conjointement.

**Gesammtherrschaften**, *s. pl.* copropriétaires.

**Gesammtkauf**, *s. m.* 1) Kauf, wo mehrere eine Sache gemeinschaftlich kaufen, achat commun. 2) ein Kauf, wo man eine Waare überhaupt oder im Ganzen kaufet, achat en gros.

**Gesammtlehen**, *s. n.* ein Lehen, welches mehreren gemeinschaftlich gehört, fief commun.

**Gesammtrath**, *s. m.* ein Rathscollegium, welches von mehreren gemeinschaftlich ernannt wird, conseil commun. *it.* ein einzelnes Mitglied eines solchen Collegii, conseiller. Fürstl. Anhaltischer Gesammtrath, Conseiller commun de la maison d'Anhalt.

**Gesammtregierung**, *s. f.* gemeinschaftliche Regierung, gouvernement simultané.

**Gesammtschaft**, *s. f.* die Gesammtschaft der Bürger, le corps de la bourgeoisie. *it.* eine Innung, corps de métier.

**Gesammtschaftlich**, *adj.* commun, *adv.* en commun.

**Gesammtschrift**, *s. f.* eine Schrift, die im Namen mehrerer Personen ausgefertiget ist, pièce ou écrit fait au nom de plusieurs personnes.

**Gesammtstimme**, *s. f.* in dem deutschen Staatsrechte, eine Stimme auf den Reichs- und Kreistagen, woran mehrere gemeinschaftlichen Antheil haben, voix commune.

**Gesämt**, *adj.* gesämt Honig, miel amassé. s. Geseimt.

**Gesandet**, *adj.* bey den Schmieden, sablonné.

**Gesandter**, *s. m.* von verschiedenem Rang, Ambassadeur, Envoyé. einen Abgesandten senden, empfangen, envoyer, recevoir un ambassadeur. der Preußische, Französische, Polnische Gesandte an dem und dem Hofe ꝛc., le ministre de Prusse, de France, de Pologne à la cour de *etc.*

päbstlicher, ordentlicher, Nonce, Nonce apostolique. ausserordentlicher, in Ermangelung eines Nuntii, internonce. Gesandter eines Potentaten an den Pabst, wegen des Lehnes, oder ihm seinen kindlichen Gehorsam zu versichern, Ambassadeur d'obédience. päbstlicher Nebengesandter zu Konstantinopel, Baile.

**Gesandtin**, *s. f.* Gemahlin eines Gesandten, Ambassadrice, Envoyée.

**Gesandtschaft**, *s. f.* 1) Würde und Amt eines Gesandten, ambassade, nonciature, légation. Sendung, mission. eine ansehnliche Gesandtschaft, une ambassade considérable. eine Gesandtschaft auf sich nehmen, verrichten, se charger d'une ambassade, faire une ambassade. 2) Gesandter, ambassadeur, envoyé. er verrichtete Gesandtschaften in Frankreich und Deutschland, il fut ambassadeur en France et en Allemagne.

**Gesandtschaftssekretär**, *s. m.* secretaire de l'ambassade.

**Gesang**, *s. m.* das Singen, chant; modulation. den Gottesdienst mit Gesang anfangen, commencer le service divin par le chant. einen Gesang anstimmen, den Ton eines Liedes angeben, entonner. seinen Gesang unterbrechen, fringoter. Stimme, voix.

Gesang, was gesungen wird, Arie, air. Ode, ode. Lied, chanson. üppiger, chanson lascive, - dissolue. geistlicher Gesang, cantique; cantique spirituel. Lobgesang, hymne; cantique à la louange de Dieu. Gesang, Lobgesang auf den Bacchus, dithyrambe. auf den Apoll, nome.

Gesang, Gezwitscher der Vögel, chant, ramage, gazouillement, le chant des oiseaux; der Spottinge, guilleri. dieser Vogel hat einen schönen Gesang, cet oiseau a un fort joli ramage. den Vogel erkennt man an dem Gesange, au chant on connoit l'oiseau.

Gesang, (bey Vogelstellern) ein Vogel, der da singt, Lockvogel, chanterelle, appeau, appellant.

**Gesangbuch**, *s. f.* livre de cantiques. (livre des heures.)

**Gesangdrossel**, s. Sangdrossel.

**Gesangreime**, *s. pl.* vers lyriques.

**Gesangsaite**, *s. f.* die kleine, feine, die Quinte, chanterelle. die grosse, paramèse.

**Gesangschwalbe**, *s. f.* eine in Martinique befindliche Schwalbe von der Grösse unserer Bauerschwalben, die aber wie eine Lerche singt, hirondelle qui par son chant imite celui de l'alouette.

**Gesangvogel**, *s. m.* oiseau de chant.

**Gesangweise**, *s. f.* die Weise, d. i. die Melodie eines Gesanges, air; ton; mélodie.

**Gesangsweise**, *adv.* nach Art eines Gesanges, par manière de chant; en chantant.

**Gesäß**, *s. n.* 1) derjenige Theil des menschlichen Körpers, worauf man sitzet, le derrière, les fesses, le cul, le siège, l'anus. 2) derjenige Theil eines Stuhls oder einer Bank, auf welchem man sitzet, siège. das Gesäß mit Haaren ausstopfen, remplir le siége de bourre. 3) eine Wohnung, ein Sitz, un siége, résidence. 4) in der Bienenzucht einiger Gegenden, die Höhlung mitten in dem Gewirke, wo sich die Bienen am häufigsten aufhalten, siége.

**Gesäßbein**, *s. n.* in der Anatomie, das mittlere Bein, der Grösse nach, unter den ungenannten Beinen, welches unter dem Hüftbein liegt, ischium. (*os ischium.*)

**Gesäßfistel**, *s. f.* ein mit verschiedenen Höhlen versehenes Geschwür am Gesäße, fistule de l'anus.

**Gesäßig**, *adj.* domicilié. ein gesessener Mann, un homme domicilié. s. Angesessen.

**Gesattelt**, *adj.* sellé, angeschirrt, enharnaché. s. Satteln.

**Gesättiget**, *adj.* rassasié, repu, soûl.

**Gesatz**, **Gesätz**, *s. n.* Einsatz von Kesseln, Schachteln ꝛc. immer eine kleinere in der grössern, boites ou chaudrons qui s'emboitent l'un dans l'autre.

**Gesätz**, **Gesatz**, *s. n.* loi. s. Gesetz.

**Gesäubert**, *adj.* s. Gereiniget.

**Gesäuert**, *adj.* Brot, pain levé.

**Gesäufe**, *s. n.* g. débauche, gloutonnerie.

**Gesäuge**, *s. n.* bey den Jägern, Euter der Rehe, pis de chevreuil.

**Gesäuget**, *adj.* nourri, alaité.

**Gesäumet**, *adj.* orlé, ourlé. gesäumte Bretter, welche aus einem Klotz geschnitten werden, dem die Schwarte vorher von allen vier Seiten benommen worden, planches d'équarrissage.

**Gesäuse**, *s. n.* (s. Sausen.) bourdonnement, sifflement. ein unangenehmes, bourdonnement désagréable. Ohrengesäuse, bourdonnement d'oreille. Gesäuse der Bienen, bourdonnement des mouches à miel. Gesäuse der Winde, sifflement des vents.

**Gesäusel**, *s. n.* sifflement, Gesäusel eines Bachs, murmure.

**Geschabe**, *s. n.* raclement. geschabte Leinwand, charpie.

**Geschabet**, **geschabt**, *part.* und *adj.* raclé, râpé, ratissé, gratté, frotté. geschabte Leinwand, auf Wunden zu legen, charpie. geschabtes Wachs zum Bleichen, de la cire en grenaille. das Geschabte, Abgeschabte, rachure, ratissure, von der Brotrinde, râpure, vom Messing, Zinn, Pergamente, rature. geschabetes Brot, pain chapelé.

**Geschachet**, gewürfelt, *adj.* w. échiqueté, échiqué.

**Geschäckt**, *adj.* marqueté, tâcheté, veiné, de plusieurs couleurs, tavelé. von Pferden, pieschattirt, nuancé.

**Geschaffen**, *part.* und *adj.* créé. wohlgeschaffen, bien-fait. ich weiß gewiß, daß ich geschaffen bin, je suis certain de mon existence.

**Geschäft**, *s. n.* Sache, die man verrichtet, affaire, besogne. ein wichtiges, langweiliges, schweres, une affaire importante, longue, difficile. ein Geschäft vornehmen, treiben, hindern, ausmachen, entreprendre, pousser ou solliciter, traverser, terminer une affaire. häusliche, gemeine, besondere Geschäfte, affaires domestiques, publiques, particulières. mit Geschäften beladen, überhäuft seyn, être accablé, chargé d'affaires; avoir des affaires par dessus la tête, jusques par dessus les yeux, les oreilles. in Geschäften gebraucht werden, être employé dans les affaires. in Geschäften erfahren, durchtrieben, expérimenté, habile, rompu dans les affaires; fait aux affaires.

Verrichtung, occupation, fonction. Amtsgeschäft, fonction de la charge. Hausgeschäft, service de la maison. Staats-Regierungsgeschäfte, le maniement des affaires. dringende Geschäfte, affaires urgentes. aufgetragenes Geschäft, commission. Nebengeschäft, ouvrage qu'on fait à loisir. mühsame Verrichtung, besogne. That, action. Arbeit, travail. Beschäftigung, emploi.

Geschäft, Vermächtniß, legs. ohne Testament und Geschäft verscheiden, mourir ab intestat.

**Geschäftig**, *adj.* der viel verrichtet, agissant, empressé. der geschwind ist, actif. sich geschäftig stellen, faire l'empressé. mit vielen Geschäften beladen, affairé, occupé; accablé-, chargé d'affaires. geschäftig, der viel zu thun hat, (im Scherz) embesogné. s. emblayé. geschäftig, der immer befehlen, meistern will, impérieux.

périeux. geschäftig seyn, agir, être en affaire. sehr geschäftig seyn, aller vite en besogne. allezeit geschäftig seyn, être toujours occupé, - en action, in Geschäften begriffen seyn, être en affaire.

verhindert, durch Geschäfte, empêché. ihr seyd sehr geschäftig, vous êtes bien pressé; vous faites bien l'empêché; vous vous mêlez de bien des choses.

Geschäftigkeit, *f. f.* activité, empressement, occupation, accablement d'affaires.

Geschäftsträger, *s. m.* der eines Fürsten oder Staats Geschäfte verwaltet, chargé d'affaires.

Geschalet, *adj.* (von Hirschen, wilden Schweinen) an den Ballen der Füsse geschalet, onglé. (in der Baukunst) geschalete, mit Holz belegte, Decke, recouvert de planches.

Geschälet, *adj* von Aepfeln, Birnen ꝛc., pelé. von Nüssen, écalé, cerné. von Bohnen, écossé. geschältes Eichenholz zur Gerberlohe, bois pelard. geschälte Pflaumen, Brunellen, brignoles. weisser geschälter Käse, fromage à la pie.

Geschämig, *adj* w. honteux. s. Schamhaft.

Geschändet, *adj.* déshonoré, blâmé; prostitué; violé, défloré; dégradé, gâté.

Geschärbet, *adj.* geschärbeter Kohl, choux hachés.

Geschärft, *adj.* als Messer, aiguisé, affilé, émoulu. geschärfte Mühlsteine, meules battues, piquées, rhabillées. geschärfter Verstand, esprit aiguisé. geschärfter Geschmack, goût relevé. von Strafen, aggravé. geschärfte Bedrohung mit dem Kirchenbann, aggrave, aggravation.

Gescharr, Gescharre, *s. n.* der Hühner, gratter mit den Füssen beym Komplimentiren, *it.* der Studenten in Collegiis, l'action de gratter du pied.

Gescharrbaum, *s. m.* Wurzelbaum, in Indien, palétuvier, paretuvier. (*Ficus indica* L.)

Geschätzt, *adj.* taxirt, taxé, censé. hoch-werthgeschätzt, estimé; bien aimé, fort aimé.

Geschehen, *v. n.* (es geschieht, es geschah, es ist geschehen.) gemacht, verrichtet werden, se faire. wo ist das geschehen, verrichtet worden? où cela s'est-il fait? es geschieht viel, das nicht seyn sollte, il se fait bien des choses, qui ne devroient pas arriver. wie ist das geschehen, gemacht worden? comment cela s'est-il fait?

gemacht, verrichtet seyn, être fait. ist es geschehen, was ich euch befohlen habe? ce que je vous ai commandé, est-il fait? es ist geschehen, c'est fait. die Sache ist geschehen, c'est une affaire faite. es ist so gut, als geschehen, cela vaut fait. (tenez le pour fait.) es ist um mich geschehen, c'est fait de moi, *it.* je suis perdu, ruiné. es ist um ihn ꝛc., c'est fait de lui, il est *etc.* es geschieht dir, euch recht, c'est pour vous, c'est bien employé, il t'arrive ce que tu mérites. es ist mir recht geschehen, cela m'est bien dû, je l'ai mérité. es geschieht mir unrecht, on me fait tort. es ist mir, ihm unrecht geschehen, on m'a-, on lui a fait tort.

geschehen, sich zutragen, se passer. sich zutragen, *it.* widerfahren, arriver, w. avenir. wenn es geschieht, s'il arrive, (s'il avient) es geschehe, was da wolle, quoiqu'il arrive. wo ist das geschehen? wo hat sich das begeben? où cela est-il arrivé? wie ꝛc.? comment cela est-il arrivé? wie es ihnen leicht geschehen kan, comme cela peut vous arriver.

geschehen lassen, zulassen, laisser faire, zugeben, permettre qu'une chose se fasse; permettre, trouver bon. einwilligen, consentir, donner son approbation, donner les mains à-; tauper à qch. ich will das geschehen lassen, j'y consens; je veux que cela soit. ich kan es nicht wohl geschehen lassen, j'ai de la peine à y consentir, à le permettre. ich lasse es geschehen, habe nichts einzuwenden, je n'y accorde.

Geschehen, *adj.* fait, achevé, fini.

zu geschehenen Dingen muß man das beste reden, *it.* geschehene Dinge sind nicht zu ändern, *P.* à chose faite il n'y a point de remède; w. quand une chose est faite elle n'est plus à refaire. nach geschehener Arbeit ist gut ruhen, après le travail fini, on se repose à son aise; ce qui est fait n'est pas à faire; il fait bon faire la fête après le besogne faite.

Gescheid, *adj.* klug, prudent, sage. gescheid, klug werden, devenir sage. vernünftig, raisonnable. verständig, de bon sens, sensé, judicieux. bescheiden in Reden, discret. ein gescheider Mensch, un homme sage, de bon sens, raisonnable, discret. eine gescheide Wahl, un choix judicieux, sensé. lustig, verschmitzt, fin, rusé. nicht gescheid seyn, närrisch, nicht wohl bey Sinnen seyn, être fou; n'être pas dans son bon sens; avoir la tête ou le timbre fêlé; être mal timbré; n'être pas bien sage, - raisonnable.

Ehe, da die Frau gescheider ist, als der Mann, g. *P.* mariage d'épervier.

Gescheid, *adv.* prudemment, sagement, raisonnablement, judicieusement, sensément, d'une manière sensée, de bon sens, discrétement, finement.

Gescheide, Geschaide, *s. n.* Eingeweide des Wildes, entrailles, boyaux.

Gescheidheit, *s. f.* w. das Gescheidseyn, prudence, bon sens, jugement, discrétion.

Gescheitelt, *adj.* gescheiteltes Toupee, toupet en étoile.

Geschelte, *s. n.* das Schelten, Ausschelten, débordement d'injures.

Geschenk, *s. n.* eine Sache, die einem andern geschenkt wird, présent, don. ein Geschenk geben, thun, faire un présent, un don. Geschenke geben, nehmen, faire, recevoir des présens. etwas zum Geschenk geben, faire présent d'une chose. einen durch Geschenke gewinnen, bestechen, gagner, corrompre qn par des présens; graisser la patte à qn; jetter de la poudre aux yeux de qn.

Beschenkung, Gnadengeschenk, gratification, donation. prächtiges Geschenk, régal ou régale. ein Weynacht- (Christ-) Geschenk, un présent de noël. Neujahrs-Geschenk, étrennes. Trank- oder Trinkgeld, argent pour boire. * * so man Mägdgen giebt, argent pour les épingles. geringes Geschenk für das Frauenzimmer, galanterie. Geschenk der Alten bey den Saturnalien, apophorète. Vorstellung eines Geschenks an das Volk, auf röm. Münzen, congiaire.

gern Geschenke nehmen, g. avoir les mains gluantes; avoir de bonnes serres; n'avoir pas les mains gourdes.

Geschenk, (bey Handwerkern) freye Zeche oder kleiner Beytrag an Gelde, so den ankommenden und fortwandernden Gesellen aus der Lade gereicht wird, passade.

Geschenkgeber, *s. m.* donateur. Geschenkgeberin, donatrice. die ein Geschenk bekömmt, donataire.

Geschenkt, *adj.* donné; pardonné. lange geborgt, ist nicht geschenkt, *P.* un prêt pour être vieux ne devient pas un présent; ce qui est différé n'est pas perdu. geschenkt, ist immer besser, il n'y a point de plus belles acquisitions, il n'y a si bel acquêt que le don.

geschenktes Handwerk, dessen wandernde Gesellen das sogenannte Geschenk bekommen, und allenthalben frey reisen können, métier dont les compagnons qui voyagent ont le droit de passade.

Geschencht, *adj.* chassé.

Gescheuret, *adj.* écuré, frotté, sablonné.

Gescheut, *s.* Gescheid.

Geschich, *s. n.* (bey den Falkenirern) créance. ein Vogel von gutem Geschich, der gut abgerichtet ist, oiseau de bonne créance.

Geschichtbuch, *s. n.* Buch, welches die Geschichte enthält, histoire, livre d'histoire, chronique. Geschichtbücher des Cäsars, Comenii, Sleidani ꝛc., commentaires. Geschichtbuch der Märtyrer in der griechischen Kirche, ménologe.

Geschichte, *s. f.* geschehene Sache, Begebenheit, un fait. eine Geschichte, ein geschehenes Ding erzählen, conter un fait. sonderbare Begebenheit, évènement. eine merkwürdige, un évènement remarquable. seltsame, wunderbare Begebenheiten, abenteuerliche Geschichte, avantures.

Erzählung der Geschichte, oder einer geschehenen Begebenheit, Historie, histoire, narration, récit, description des faits. eine Historie erzählen, conter une histoire. die biblischen Geschichte, les histoires de la bible ou de l'écriture. weltliche, l'histoire du monde, profane. die Geschichte unserer Zeit beschreiben, écrire l'histoire de nos temps. in der Historie, in den Geschichten bewandert seyn, savoir bien l'histoire, être versé dans l'histoire. die alte und neuere Geschichte, l'histoire ancienne et moderne. die ältesten Geschichte, les plus anciennes histoires. Gelehrtengeschichte, histoire littéraire. Kirchengeschichte, histoire ecclésiastique. Kriegs- und Heldengeschichte, histoire de guerre et d'actions héroiques. Mordgeschicht, histoire tragique. Trauergeschicht, tragédie. Liebesgeschichte, histoire galante, galanteries, amours, amourettes. Geschichte des Leidens Christi, Passionsgeschichte, la Passion de notre Seigneur. Lebensgeschichte, histoire de la vie; biographie. allgemeine Geschichte, histoire générale, universelle. eine Geschichte artig, mit artigen Umständen erzählen, embellir une histoire. eine erdichten, fabriquer. schreiben, faire une histoire.

fabelhafte Geschichte, conte. eine lustige, kurzweilige, un plaisant conte.

Apostelgeschicht, les actes des Apôtres.

Geschichte, Jahrbücher, annales. Zeitgeschicht, chronique.

Geschichtet, *adj.* geschieden, divisé, séparé, terminé, démêlé, arrangé. auf einander geschichtet, als Holz, Korn, Heringe ꝛc., entassé, moulé, pilé.

Geschichtgelehrter, *s. m.* der von der Geschichte eine wissenschaftliche Kenntniß hat, historien.

Geschichtkalender, *s. m.* ein Kalender, der zugleich Geschichte enthält, almanac-, calendrier historial.

Geschichtkunde, *s. f.* Kenntniß der Geschichte, histoire.

Geschichtmaler, *s. m.* der Begebenheiten aus der Geschichte malet, peintre d'histoires.

Geschichtmäßig, *adj.* historique, *adv.* historiquement.

Geschichtschreiber, *s. m.* der eine Geschichte schreibet oder beschreibet, historigraphe, historien, écrivain, qui écrit l'histoire; annaliste.

Geschichtskundiger, *s. m.* der der Geschichte kundig ist, historien.

Geschichtwissenschaft, *s. f.* s. Geschichtkunde.

Geschick, *s. n.* göttliche Vorsehung, providence, providence divine. Schicksal, destin, destinée; sort. ein günstiges, beschwerliches, un destin favorable, fâcheux. Geschick, unver-

meidliches Verhängniß, Unglück, fatalité. Glück überhaupt, fortune. f. étoile. das Geschick ist mir zuwider, les étoiles me sont contraires.

Geschick, Ebenmaß, Verhältniß, Gegenhaltung, proportion. Zusammenhang der Sachen, rapport. das hat ein gutes Geschick, cela a une belle proportion, un beau rapport. Wohlanständigkeit, convenance. den Dingen ein anständiges Geschick geben, faire les choses d'une manière convenable. Annehmlichkeit, Geschick, Geschicklichkeit, agrément, adresse, grace, entregent. ins Geschicke bringen, accommoder, ranger, ajuster, dégaucher, proportionner, mettre en ordre. wieder ins Geschick bringen, raccommoder. ein Pferd aus dem Geschick bringen, den Gang desselben verderben, détraquer un cheval. er hat kein Geschicke, il n'a point de proportion, d'entregent, d'agrément, rien qui plaise, point de grace.

kurz und dick hat kein Geschick, g. *P.* une taille grosse et courte n'est nullement avantageuse, n'est pas bien prise.

Geschicke, natürliche Fähigkeit zu gewissen Dingen, capacité, disposition, talent, habileté. er hat hiezu kein Geschicke, il n'a veine, qui y tende.

Geschicke, auf Bergwerken, a) die Materie, so zur Erzeugung der Erze geschickt ist, matrice métallique, - des métaux. b) überhaupt die Gänge, mines, und edle Klüfte, so den Hauptgängen zufallen, filons; geschieht dis, so heißts: die Geschicke flechten sich in einander, les filons se croisent et adornent.

**Geschicke**, *s. n.* g. das öftere Schicken, envoi, message. ey, ist das nicht ein Geschicke! eh! toujours des messages!

**Geschicklich**, *adj.* manierlich, geschickt, adroit, artig, zierlich, galant. so sich recht schicket, propre, convenable. ein geschickliches Kleid, un habit propre. eine geschickliche Rede, un discours convenable. auf eine geschickliche Art, d'une manière convenable. füglich, pertinent. anständig, so sich schicket, sortable. bequem, commode. wohlanständig, bienséant. ansehnlich, so einem wohl anstehet, avantageux. so darnach eingerichtet, gehörig, proportionné. künstlich, arbeitsam, industrieux. tüchtig, habile.

**Geschicklich**, *adv.* adroitement, galamment, proprement, convenablement, habilement, pertinemment, souplement. sehr wohl, fort bien.

**Geschicklichkeit**, *s. f.* Eigenschaft, nach welcher eine Person oder Sache zu einer Absicht geschickt oder tüchtig ist, habileté, suffisance, aptitude, facilité. natürliche Geschicklichkeit des Verstandes, adresse, finesse, ruse. Fähigkeit, capacité, portée. Wohlanständigkeit, Gebühr, convenance, décence. geschicktes Betragen, savoir faire. geschickte Manier etwas zu verrichten, grace, bonne grace. Uebereinstimmung, justesse. Fertigkeit, dexterité. Fleiß, *it.* Kunst, industrie, art.

natürliche Fähigkeit, génie, naturel. gute, schöne Gaben, parties, talent. Geschicklichkeit in der Gelehrsamkeit, in Studien, études, science, érudition, savoir.

Stellung der Figuren im Malen, *it.* des Leibes im Tanzen, attitude.

**Geschickt**, *adj.* gesendet, envoyé.

**Geschickt**, *adj.* tüchtig, bequem, tauglich zu etwas, propre à -. geschickt alles zu thun, propre à tout faire.

fähig, capable, habile, adroit. ein sehr geschickter Mensch, un fort habile homme. ein geschickter Mann, un maître homme. eine geschickte Frau, une maîtresse femme. er ist geschickt und verständig, il fait aller et parler. bey guter Laune, aufgeräumt, disposé, hurtig, geschwind, prompt, léger, dispos. munter, leste. bereit, fertig, prêt, préparé. behend, tistig, subtil.

erfahren, geübt, expert, exercé, expérimenté, dressé. zu Kriegs- und Civildiensten geschickt, dressé au poil et à la plume.

gelehrt, docte, savant, sage, fort, scientifique; gruyer, habilissime.

geschickt machen, rendre adroit, - propre, habiliter, aguerrir, façonner, débourrer qn, donner l'air du monde à qn. bereiten, préparer. in den Stand setzen, mettre en état.

er ist ein fleißiger und geschickter Mensch, *P.* c'est un ouvrier. *S.* il est habile comme l'oiseau Saint Luc. sogar sonderlich geschickt ist der Mensch eben nicht, il n'est pas grand clerc, - grand sorcier.

**Geschickt**, *adv.* adroitement, par, avec adresse, proprement, capablement, habilement, docktement, savamment, promptement. geschickt, geschicklich etwas anzugreifen, avoir bonne grace à faire qch.

**Geschiebe**, *s. n.* im Bergbaue, eine jede Erde und Steinart, welche durch eine äussere Gewalt, z. E. durch Ueberschwemmungen aus ihren Wohnstätten gerissen und an andere Orte, besonders auf oder unter der Dammerde geschoben oder zusammen geführet worden, mine de transport.

**Geschieden**, *adj.* getheilt, abgesondert, séparé. geschiedene Eheleute, démariés. vom Tische und Betten geschieden, séparés de corps. ich und er sind geschiedene Leute, j'ai rompu tout commerce avec lui. wo du es noch einmal thust, so sind wir geschiedene Leute, si tu y retournes, tu as fait avec moi. geschieden, geschlichtet, abgethan, démêlé, terminé. geschiedenes Jagen, da Hirsche, Thiere, Schweine nicht untereinander, sondern jede besonders sind, ein reines Jagen, chasse d'une seule espèce de bêtes.

**Geschiesse**, *s. n.* öfteres Schiessen, l'action de tirer, - de tirailler.

**Geschiftet**, *adj.* vom Habicht und Falken, dem frische Schwingfedern aufgesetzt worden, wenn er die alten zerrissen, ente.

**Geschildert**, *adj.* gezeichnet, gemalt, peint, crayonné. nach dem Leben geschildert, pris d'après nature, peint au naturel, tiré sur le naturel.

**Geschimpfe**, *s. n.* paroles injurieuses. was soll das Geschimpfe? quelles injures font-ce là?

**Geschimpft**, *adj.* affronté, injurié.

**Geschirr**, *s. n.* Gefäß, vase, vaisseau. ein grosses, kleines, un grand, petit vase. Geschirr ohne Fuß und Handhaben, godet. zu den Libationen bey den Opfern der Römer, sympule. Tischgeschirr, vaisselle. silbernes, zinnernes, unächt porzelaines, vaisselle d'argent, d'étain, de faïence. kupfernes Geschirr, worin man das Wasser durch den Sand laufen läßt, fontaine tablée. ein irdenes Geschirr, ein Topf, Krug &c., pot, pot de terre. allerhand irdenes Geschirr, terraille. hartgebranntes irdenes, steinernes Geschirr, vaisseaux de grès; grellerie. allerhand kupfernes Geschirr, chaudronnerie. gläsernes, verreries. glattes Silbergeschirr, vaisselle pleine, - lisse, - unie; - von getriebener Arbeit, ouvrée, vaisselle à bosses. Geschirr im Nachtstuhle, bassin de chambre, - de chaise percée, - de garderobe, scofion. ovales Geschirr, salve. das Geschirr reinigen, nettoyer, écurer la vaisselle. Küchengeschirr, batterie, vaisselle de cuisine.

Pferdegeschirr, harnois, *w.* harnachement. den Pferden das Geschirr anlegen, abnehmen, mettre, ôter les harnois aux chevaux. Geschirr zu einem Wagen, attelage; an einer Kutsche, volée. das Geschirr an der Kutsche ist zerbrochen, la volée du carrosse est rompue.

Jagd-Acker &c. Geschirr, Geräthe, attirail de chasse, de laboureur *etc.*

Geschirr an einem Webersthle, équipage d'un métier.

aus dem Geschirr kommen, ausser sich selbst seyn, sich nicht recht besinnen, *f.* perdre contenance; perdre la tramontane; se brouiller, aus dem Geschirr schlagen, forligner, faire des escapades; dégénérer, se dérégler, se mutiner. aus dem Geschirr bringen, brouiller; mettre hors de gamme ou game; faire perdre contenance, - la tramontane.

**Geschirrbürste**, *s. f.* g. Bürste, das Pferdegeschirr damit zu reinigen, brosse à nettoyer les harnois.

**Geschirren**, *v. a.* g. die Pferde geschirren, ihnen das Geschirr auflegen, enharnacher les chevaux.

**Geschirrgeld**, *s. n.* Geld, welches an einigen Orten frohnbare Unterthanen für das Dienstgeschirr oder Pferdegeschirr entrichten, ce que les corvéables payent pour le harnois.

**Geschirrholz**, *s. n.* Holz, welches zu hölzern Geräthe bequem ist, *s.* Geräthholz.

**Geschirrkämme**, *s. pl.* der Weber, brosses de tisserand.

**Geschirrkammer**, *s. f.* Sattelkammer, sellerie.

**Geschirrmacher**, *s. m.* bourrelier; lamier.

**Geschirrmeister**, *s. m.* Schirrmeister, der über das Geschirr gesetzt ist, capitaine du charroi.

**Geschirrordnung**, *s. f.* bey den Tuchmachern, eine Verordnung, worin das gehörige Verhältniß ihres Geschirres, d. i. der Kammlitzen und Schäfte bestimmt ist, réglement pour la qualité de la tissure des draps.

**Geschirrschreiber**, *s. m.* Schirrschreiber, in fürstlichen Küchen, ein Schreiber, der das Geschirr unter seiner Aufsicht hat, secretaire de la vaisselle.

**Geschlacht**, *adj.* g. von guter Eigenschaft, de bon accabit. geschlachtes Holz, bois traitable, flexible. geschlachte Kräuter, herbes rendres, molles. ein rauhes, wildes Volk geschlacht machen, adoucir le naturel sauvage d'une nation.

**Geschlachtet**, *adj.* tué, égorgé, assommé, pointé.

**Geschlachtwander**, *s. m.* w. Tuchmacher, der sehr gutes Tuch macht, faiseur de beaux draps.

**Geschläder**, *s. n.* g. dünne Brühe, lavage.

**Geschlafe**, *s. n.* l'action de dormir, envie continuelle de dormir.

**Geschlägelt**, *adj.* bey den Juwelierern, von Steinen, die unten hohl geschliffen, wodurch sie durchsichtiger werden, en cabochon. geschlägelter Stein, pierre chenée.

**Geschlagen**, *part* und *adj.* battu, frappé, défait. zween über einen Leisten geschlagene Bediente, deux domestiques frappés à même coin. über einander geschlagene Hände, Arme, les bras croisés. geschlagenes Gold, or battu. Flittergold, oripeau. geschlagener Rahm, crême fouettée. auf Butter geschlagene Eyer, des œufs pochés. braun und blau geschlagene Augen, des yeux pochés au beurre noir. den geschlagenen Tag müßig zubringen, se tenir le jour tout entier sans rien faire. drey ganzer geschlagener Tage, trois jours entiers.

**Geschlämmt**, *adj.* lavé, purifié. geschlämmtes Erz, im Schlammgraben gewaschen, mine lavée.

**Geschlängelt**, *adj.* tortueux. geschlängelter Blutgang, éclair, allée en zigzac.

**Geschlank**, *adj.* w. mince et long. dünn, schmal von Leibe, grêle, de taille menue. von Hirschen, *&c.* lame, éclame. das geschlanke Mäuslein des Beins, le muscle grêle. *s.* Schlank.

**Geschlandert**, *adj.* frondé, lancé.

Geschlauet, *adj.* als Bohnen, Erbsen ꝛc., écossé.

Geschlecht, *s. n.* (*pl.* Geschlechter u. Geschlechte) überhaupt die Aehnlichkeit der verschiedenen Arten und Gattungen der Dinge, genre. das menschliche Geschlecht, le genre humain; l'espèce humaine; les hommes. das ganze Geschlecht der Menschen, toute la race des hommes. die unterschiedlichen Geschlechte, Arten der Thiere, Vögel, les différens genres, les différentes espèces de bêtes, d'oiseaux. Gattung, das Genus, *it.* Art, espèce. die unterschiedenen Gattungen der Vögel, les différentes espèces d'oiseaux. ein jedes in seinem Geschlecht, in seiner Art, chacun dans son espèce. zum Geschlechte gehörig, générique.

die Aehnlichkeit der zum Fortpflanzen bestimmten Theile und alle einander hierin ähnlichen Individua als ein ganzes betrachtet, sexe. das männliche oder weibliche, le genre-, le sexe masculin ou feminin; mâle, femelle. das schöne Geschlecht, le beau sexe. das weibliche Geschlecht, les femmes, le sexe dévot. weiblichen oder männlichen Geschlechts, filles ou garçons. von doppeltem Geschlecht, hermaphrodite. man weiß nicht, welches Geschlechts er ist, ob es ein Bübchen oder Mädchen ist, on ne sait de quel genre il est, s'il est mâle ou femelle.

Geblüt, Herkommen, Nachkommenschaft, Fang. Stamm, lieu, race, tige, estoc. Abstammung, génération. von einem Geschlecht auf das andere, d'une génération à l'autre. die Geschlechter, les générations. Nachkommen, Kinder, postérité, enfans. sein Geschlecht hat bis ins vierte Glied gewähret, sa postérité a subsisté jusqu'à la quatrième génération. sein Geschlecht fortpflanzen, avoir lignée. Stammhaus, ganze Anverwandtschaft, race, famille. w. (im Scherz) lignée, lignage. von Vornehmen, maison. das Geschecht der N. ist ausgegangen, la race des N. est éteinte. von gutem Geschlechte, de bonne famille, maison, race. altes (vornehmes) Geschlecht, ancienne maison. ein Raths-Stiftsfähiges Geschlecht, une famille capable d'entrer dans les magistratures, dans les bénéfices.

Ursprung, origine. sein Geschlecht von Karl dem Grossen herleiten, tirer son origine de Charle magne. von adelichem, bürgerlichen Geschlecht, de noble, bourgeoise extraction. er ist von geringem Herkommen, il est de basse extraction; il est né dans la crasse.

Stand, Geburt, *it.* von Vornehmen, naissance, qualité, condition. von adelichem, bürgerlichen, geringen Geschlecht, de noble, bourgeoise, basse naissance. er ist von niedrigem Geschlecht, il est de basse naissance, - de bas lieu. Anverwandtschaft, Blutsfreundschaft, parenté, *w.* parentage.

die, von denen man weit herkommet, descendance.

Völker, nations. das Geschlecht der Poeten, la nation des poëtes.

Geschlechtbeschreiber, *s. m.* généalogiste.

Geschlechter, *s. m.* eine Person, so vom Patricienaeschlecht abstammet, patricien. *f.* patricienne; un Patricien de Nuremberg. Geschlechter bey den Römern, patrice; un patrice de Rome vom Rathsherrngeschlecht, sénatorien; de la race des sénateurs.

Geschlechterstand, *s. m.* patriciat.

Geschlechterstube, *s. f.* (zu Augsburg) die ganze Gesellschaft der dasigen adlichen Geschlechter, la société-, le corps des Patriciens d'Augsbourg.

Geschlechtlos, *adj.* kein Geschlecht habend, neutre.

Geschlechtsalter, *s. n.* die gewöhnliche Zeitdauer eines Geschlechts, génération.

Geschlechtsart, *s. f.* dasjenige, worin alle Arten und Gattungen übereinkommen, race, genre.

Geschlechtseigenthum, *s. n.* s. Geschlechtsgut.

Geschlechtsendung, *s. f.* die 2te Endung der Nennwörter, génitif.

Geschlechtsfolge, *s. f.* die Folge eines Geschlechts auf das andere, génération.

Geschlechtsgut, *s. n.* ein Gut, welches einen ganzen Geschlecht gemeinschaftlich gehört, fidéicommis.

Geschlechtskunde, *s. f.* généalogie.

Geschlechtslinie, *s. f.* côte.

Geschlechtsname, *s. m.* gemeinschaftlicher Name eines ganzen Geschlechts, nom de famille, nom patronymique.

Geschlechtsregister, *s. n.* Verzeichniß der einzelnen Glieder eines Geschlechts, généalogie. Stammbaum, généalogie, table, arbre généalogique. Abstammung, descendance. Geschlechtsregister der heidnischen Götter, théogonie. Stammbuch, Adelbuch der Adlichen, nobiliaire.

Geschlechtstrieb, *s. m.* Trieb zur Fortpflanzung des Geschlechts, sentiment du désir vénerien.

Geschlechtswappen, *s. f.* armes de famille.

Geschlechtswort, *s. n.* (in der Sprachkunst) Artikel, article.

Geschlechtszeichen, *s. n.* les parties naturelles, - de la génération. Thier (im Wappen) ohne Geschlechtskennzeichen, éviré.

Geschleiche, *s. n.* s. Schleichen.

Geschleif, *s. n.* bey den Jägern, der Eingang zu einem Dachs- oder Fuchsloche, trou.

Geschleift, *adj.* zur Richtstätte, traîné sur la claie au supplice. von Festungen, rasé, démoli, abattu. in der Musik von Noten, coulé. geschleifte Feuermauer, tuyau dévoyé. geschleifte Treffe, (bey Bortenwirkern) da auf der rechten Seite allemal zwey Schuß Gespinst, auf der linken aber ein Schuß, dagegen zwey Schuß Seide fallen, natté.

Geschleimt, *adj.* von Fischen, mondé de la visosité.

Geschlenkert, *adj.* lancé, frondé, jetté, écoué.

Geschleppe, *s. n.* Begleitung, viel Leute, so einem folgen, begleiten, train, suite, escorte. ein grosses Geschleppe mit sich führen, avoir un grand train. bey Soldaten, attirail. von Kleidern, so auf der Erde schleppen, robe traînante, manteau traînant. Schleppe der Kleider, queue.

Geschleppe, (bey Jägern) Lockspeise, so vor dem Holze hergeschleppt wird, um ein Thier in die Falle oder zum Schuß zu bringen, traînée, la trace qu'on fait avec des morceaux de charogne pour attirer un bête sauvage dans un piège par l'odeur.

Geschleyert, *adj.* voilé.

Geschlichtet, *adj.* entschieden, beygelegt, décidé, démêlé, accordé. vom Holz, plané, dressé, uni, moulé, reculé, entaillé, redressé. von Fellen, bey Gerbern, Handschuhmachern, paissonné. vom Weberzeuge, lissé.

Geschliffen, *adj.* s. Schleifen. ein wohlgeschliffenes Messer, un couteau bien affilé, aiguisé, émoulu. geschliffenes Spiegelglas, glace polie. geschliffener, geschnittener Demant, diamant taillé. geschliffen Glas, verre taillé.

ein geschliffener Mensch, f. un homme poli, - civil, - façonné, - dégrouillé. geschliffene Zunge, langue bien affilée, babillarde.

Geschling, Geschlink, *s. n.* Gehenge von geschlachtetem Vieh, vom Kalbe, Rinde, frelsure de veau. von einem Lamme, corée.

Geschlissen, *adj.* s. Gerissen und Geschleift.

Geschlitz, *s. n.* (auf Bergwerken) Einschnitt unten und oben an den Schwingen, woran die Kunststange hengt, entaille.

Geschlitzt, *adj.* incisé, fendu, fendu en deux; gercé.

Geschlossen, *adj.* fermé, clos, conclu. s. Schliessen. bey geschlossenen Thüren, les portes fermées, à huis clos. mit geschlossenen Gliedern marschiren, marcher serrément, marcher les rangs serrés. in Ketten und Banden, chargé de fers, attaché aux fers; les fers aux mains et aux pieds.

geschlossener Kauf, marché arrêté, conclu. geschlossene Heirath, mariage conclu. geschloßner Friede, paix faite. geschloßner Proceß, procès conclus, décidé, terminé. geschloßne Predigt, prêche fini. geschloßner Brief, lettre finie. geschloßne Rechnung, compte clos. in zwey Bogen geschlossene Figur, lunule. zwo in einander geschlossene Hände, (im Wappen auf Münzen) foi. mit geschlossenen Flügeln, (von Vögeln) pliés.

Geschlotter, *s. n.* branlement. (in Salzwerken) Schlamm, der sich unten setzt, wenn die vom Herde abgehauene Stücke ausgekocht werden, lie. Geschlötter, g. (in Schlesien) liederliches Gesinde, Lumpengesindel, canaille.

Geschlummer, *s. n.* petit somme.

Geschlungen, *adj.* tortu, tordu, tortueux, entortillé. geschlungene Schleife, Zweifelsknote, laqs, nœud d'amour. geschlungener, verzogener Name, chifre, entrelacs. geschlungene, gewundene Säule, colomne torse. geschlungen, (im Wappen) entortillant. in einander geschlungen, entrelacé. in einander geschlungene Schlüssel an Ringen, enlacées, entrelacées, entrelallées. geschlungene Binde, bourrelet. geschlungene Tresse, natte. geschlungene Linie, geschlungener Strich, ligne sinueuse. geschlungene Röhre an der Posaune, tortil. geschlungene Naht, (bey Schustern) doppelte Naht, von Pechdraht und Schweinsborsten, couture double. doppelt geschlungen, bestors, bestorte.

Geschlürf, *s. n.* g. action de humer, - de sifler. s. Schlürfen.

Geschmack, *s. m.* e. goût. einen zarten, einen verdorbenen Geschmack haben, avoir le goût fin, dépravé. ein starker, widriger, lieblicher, guter, niedlicher Geschmack, un goût fort, désagréable, agréable, bon, délicat. ein jeder nach seinem Geschmack, chacun selon (à) son goût. der Geschmack ist unterschieden, les goûts sont différens. Nach- oder Beygeschmack, déboire, goût désagréable. Geschmack eines Dinges, saveur. Geschmack des Rebhühnerfleisches nach der grünen Saat, fumet. müssiger Geschmack, relent, remugle. scharfer, bonne pointe. bey Speisen, nach Gewürz, haut-goût. widriger Geschmack, so im Munde bleibt, Nachgeschmack, déboire. es hat einen schönen Nachgeschmack, cela fait bonne bouche. Geschmack, den eine Speise oder ein Getränk hinter sich läßt, savourement. einen guten Geschmack geben, assaisonner, donner du goût, du haut goût. Geschmack benehmen, affadir. das hat weder Kack noch Geschmack, *P.* cela n'a ni sel, ni sauge; il n'y a ni sel ni sauce à cela; cela n'a ni force ni vertu. Suppe, die keinen rechten Geschmack hat, potage à la grècque.

Geschmack, geschmacklich, *adj.* g. schmackhaft, savoureux; de bon goût, agréable, délicieux. *w.* fade. sehr wohlgeschmackte Brühe, sauce d'un goût exquis, relevé. wohlgeschmacker Wein, vin délicieux.

Geschmacklos, *adj.* das keinen Geschmack hat, insipide.

Geschmacklosigkeit, *s. f.* Eigenschaft einer Sache, die ohne Geschmack ist, insipidité, fadeur.
Geschmackmachend, *adj.* laporifique.
Geschmacknerve, *s. f.* nerf gultatif.
Geschmackvoll, *adj.* geschmackvolle Urteile, plein de goût, judicieux.
Geschmadder, Geschmalger, *s. n.* s. Geschmiere.
Geschmähet, *adj.* blâmé, injurié, diffamé, insulté.
Geschmähle, *s. n.* s. Geschelte.
Geschmälert, *adj.* verringert, diminué, rogné.
Geschmalzen, *adj.* g. geschmalzener Kohl, choux graillés.
Geschmatze, *s. n.* beym Küssen, baisers rétentissans. das Geschmatze ungezogener Leute beym Essen, bruit de la langue et des lèvres en mangeant. Geschmatze, womit man den Pferden liebkoset, popisme, poppysme.
Geschmäucht, *adj.* fumé, fumigé, tué par la fumée.
Geschmause, *s. n.* s. Schmausen.
Geschmeichel, *s. n.* flatteries, patelinage, fausse complaisance, caresses, cajolerie.
Geschmeide, *s. n.* Juwelen, kostbare Zierrathen zum Putz, joyaux, bagues et joyaux, ornemens précieux. von Edelgestein, pierreries. sein Geschmeide anlegen, mettre ses joyaux. sich mit kostbarem Geschmeide schmücken, se parer de pierreries de prix. Kostbarkeiten, Galanterien, bijoux. Weiberputz, Schmuck, atours.
Geschmeide, Hand und Fußfessel, ceps. auf Schiffen, bas de soie.
Geschmeide, allerhand kleine Arbeit von Messing, menuaille de cuivre jaune.
Geschmeidehändler, *s. m.* jouaillier. Galanteriekrämer, bijoutier.
Geschmeidekästlein, *s. n.* cassette, baguier, écrin. auf einem Nachttische, pelote de toilette.
Geschmeidig, *adj.* was sich leicht schmieden oder ausdehnen läßt, malléable, ductile. biegsam, souple, traitable, flexible. das Eisen geschmeidig schlagen, ouvrer le fer. geschmeidiges Leder, peau-, cuir souple.
f. g. nachgebend, flexible, docile, pliable, soumis. er ist so geschmeidig, daß man ihn um den Finger wickeln könnte, il est souple comme un gant, - comme une anguille. einen recht geschmeidig machen, rendre qn plus petit qu'un fourmi.
Geschmeidigkeit, *s. f.* malléabilité, ductilité; souplesse, flexibilité; subtilité; der Zunge, volubilité de langue.
Geschmeidmacher, *s. pl.* ein gesperrtes Handwerk zu Nürnberg, dessen Meister dergleichen verfertigen, joaillier, lapidaire, diamantaire.
Geschmeiß, *s. n.* bey den Jägern, Koth der Raubvögel, fiente, excrement. g. Unrath und Eier der Fliegen, Schmetterlinge ꝛc., chiure. f. Insecten, des insectes, vermine. schlechtes, liederliches Gesindel, canaille, racaille, gueusaille, menu peuple.
Geschmelzt, *adj.* émaillé. geschmelzte Arbeit, de l'émail, encaustique. geschmelzter Zeug, (bey Feuerwerkern) die Materie, so durch gehörige Vermischung von Salpeter, Schwefel und Mehlpulver zu Ernstfeuerwerken zubereitet wird, roche à feu.
Geschmiedet, *adj.* forgé, martelé. geschmiedetes Eisen, du fer forgé.
Geschmiere, *s. n.* das Schmieren, l'action d'oindre, - de graisser, - de frotter, (graissage.) Durchreiben, frottement, friction.
Geschmier eines Malers, *it.* Geschmadder, Geschmalger, unnütze Schrift, barbouillage. von unleserlicher Schrift, griffonnage; pieds de mouches. ausgeschmierte Schrift, rapsodie. unnütze beschriebene Papiere, papperasses. unzüchtige Schrift, obscénité, saletés.
von Leim und Stroh aufgeführte Arbeit, bousillage.
Geschmiert, *adj.* mit Fett, Oel ꝛc., graissé, frotté, oint. geschmiertes Butterbrot, beurrée; du pain beurré. geschmiertes Leder, cuir bouilli. geschmiert, schlecht geschrieben, gemalt, barbouillé, papperassé, griffonné, écrivaillé. geschmierter Wein, ripopé; vin frélaté. f. heut zu Tage will jeder geschmiert seyn, aujourd'hui chaque saint veut son offrande; il n'y a si petit saint, qui ne veuille sa chandelle.
Geschminkt, *adj.* fardé. ein geschminktes Gesicht, teint postiche; visage fardé.
Geschmolzen, *adj.* s. Schmelzen. geschmolzen Fett, Bley, gras, plomb fondu. geschmolzen Zeug, in der Feuerwerkerkunst, roche à feu. geschmolzenes Wachs, cire fondue. völlig geschmolzenes Silber, argent en bain. geschmolzenes Eisen, Art flaches Eisen, fer coulé.
Geschmuck, *s. m.* s. Schmuck.
Geschmuckt, *adj.* orné, paré.
Geschnabele, *s. n.* der Tauben ꝛc., action de se becquer. der Verliebten, action de se baisotter, de s'entredonner de petits tours de bec.
Geschnäbelt, *adj.* das einen Schnabel hat, bégu, becu. (im Wappen) das einen Schnabel von andrer Farbe hat, becqué. geschnäbeltes Schiff, navire d'un éperon.
Geschnader, Geschnadder, Geschnatter, *s. n.* g. der Gänse, Enten, cri d'oie; le barbotement des canards. Geplauder, caquet, babil; ihr Geschnadder hat ewig kein Ende, leur caquet ne finit jamais. s. Geschwätz.
Geschnallt, *adj.* s. Schnallen. mit einer Schnalle versehen, emboucle.
Geschnätze, *s. n.* das Springen, Hüpfen der Fische, wenn sie aus dem Wasser aufs Trockne kommen, sautillement.
Geschnarche, *s. n.* ronflement. er macht ein entsetzliches Geschnarche, il souffle des pois, - ses choux.
Geschneide, *s. n.* bey den Jägern, aufgestellte Bügel, Vögel zu fangen, cerceau, trébucher, lacer, coller.
Geschneidel, *s. n.* was dem Ueberlebenden von zwey Eheleuten auf Lebenslang ausgemacht wird, survivance.
Geschnellt, *adj.* listig betrogen, trompé, déniaisé, leurré.
Geschniegelt, *adj.* g. pimpé, S. attifé, atinté. sie gehet immer geschniegelt und geputzt, elle est toujours tirée à quatre épingles. Zierkätz, pimpe fouée.
Geschnitten, *adj.* s. Schneiden. geschnittener Hund, chien châtré. geschnittenes Glas, verre taillé. geschnittenes Holz, geschnittene Bretter, bois de sciage.
Geschnitzt, *adj.* sculpté. s. Schnitzen. geschnitzte Zierrathe, ornemens de sculpture. geschnitzter Rahmen, bordure ciselée, sculptée.
Geschnüffel, *s. n.* reniflerie.
Geschnurr, *s. n.* g. Lärmen, Gesumse, bruit ou murmure sourd, - confus. der Bienen, Maikäfer, bourdonnement. der Katzen, ronflement, l'action de rouer. s. Brummen, Gebrumme, grondement, grognement.
Geschnürt, *adj.* lacé, serré. s. Schnüren.
Geschoben, *adj.* s. Schieben. geschobene Buchstaben, Cursiv, lettres italiques. geschoben Viereck, rhombe, trapèse. Raute, verschobenes Viereck, losange. geschobene Teller bey einem Tischgange, hors d'œuvre, *it.* assiette volante. f. auf die lange Bank geschoben, différé, retardé, tiré en longueur.
Geschöpf, *s. n.* was Gott geschaffen, créature; un être créé. ein unnatürliches Geschöpf, monstre.
Geschöpft, *adj.* puisé.
Geschoren, *adj.* tondu, ras, rasé. s. Scheeren. geschorener Kopf, tête rase; Sammet, velours ras. geschoren, (bey Tuchscherern) tranché, gut geschorenes Tuch, poil bien tranché. kurz, niedrig geschoren, approché. geschoren, f. gequält, vexirt, embarassé, tourmenté, chagriné. laß mich ungeschoren, ne me tourmentez pas, laissez moi en repos.
Geschoß, *s. n.* Schießgewehr, une arme à feu, - à tirer. eines losschiessen, décharger. sich mit Geschossen versehen, se pourvoir d'armes à feu. tödtliches Geschoß, arme offensive. ein Pfeil, un trait, dard, une flèche. sämmtliches Geschoß, canon, artillerie.
Geschoß, Stockwerk, un étage. ein Haus von drey Geschoß, une maison à trois étages. Keller-Erdgeschoß, étage souterrain. Hauptgeschoß, premier étage. Prachtgeschoß, bel étage. Halb- oder Zwischengeschoß, entresol ou entresole; mezzanine.
Geschossen, *adj.* (s. Schiessen.) blessé ou tué d'un coup d'arme à feu, - d'un coup de flèche.
f. närrisch, nicht klug, timbré. (mit Hasenschrot) geschossen, närrisch seyn, être un peu fou, avoir des chambres à louer, - des chambres vuides dans la tête, - le timbre fêlé ou le cerveau mal timbré, avoir un coup de hache, - un coup de giblet; avoir la cervelle démontée; avoir l'esprit en écharpe; avoir un grain de folie, - la lune, - un quart de la lune dans la tête. er ist geschossen, der arme Schelm, hat eine Schlappe davon getragen, ist verliebt, betrunken ꝛc., il en tient, le bon homme; il en a dans l'aile. er ist ein wenig geschossen, hat einen Sparren zuviel, hat ins Hasenfett getreten, il lui manque un clou; il n'a pas la tête bien cuite; c'est un homme encastelé; voilà un plaisant Célestin.
Geschoßt, *adj.* monté, pousse. dieser Salat ist geschoßt, in Samen geschossen, ces laitues ont monté.
Geschräge, *s. n.* treillis. s. Gitterwerk.
Geschrammt, *adj.* geritzt, gestreift, entamé, éraflé.
Geschränkt, *adj.* mit geschränkten Füssen essen, sitzen, (wie die Türken, Schneiderbursche) se croisant; les pieds croisés. geschränkt, in einander geflochten, entrelacé. mit geschränkten Armen, les bras entrelacés. zween geschränkte Degen, deux épées passées en sautoir.
mit geschränkten oder abgewechselten Farben, (im Wappen) de l'un en l'autre, changé de l'un en l'autre.
Geschraubt, (geschroben) *adj.* f. ambigu, équivoque; mesuré, compassé avec beaucoup de précaution.
Geschreckt, *adj.* effrayé, chassé. geschreckte Aepfel, Aepfel, die nur ein wenig aufgekocht sind, pommes étouffées; cuites, apprêtées à l'étuvée.
Geschremmt, *adj.* a. f. Bestimmt, Verordnet.
Geschrepft, (geschröpft) *adj.* scarifié, ventousé.
Geschrey, *s. n.* das Rufen, Schreyen, Feldgeschrey, *it.* Klage, cri. klägliches Geschrey, cri lamentable. Geschrey eines ganzen Haufens, les cris; la huée. grosses Geschrey, clameur. ein grosses Geschrey machen, faire des clameurs, de grands cris, (un grand bruit); crier, clabauder, croasser, piailler, tonner, faire un sabbat de diable. um einer Kleinigkeit willen ein grosses Geschrey anheben, faire grand bruit pour peu de chose. viel Geschreyens

schreyens wovon machen, prahlen, sonner la grosse cloche.

Geschrey der Hühne, it. einiger Vögel, chant. der Esel, brayement. der Hühner, wenn sie legen wollen, caquet. der Raben, croassement. der Frösche, coassement. der Hunde, abboi, abboiement. der kleinen Hunde, der Füchse, glapissement. Brüllen der Löwen, rugissement. Brüllen der Ochsen, mugissement, meuglement. Wiehern der Pferde, hennissement. Blöken der Schafe, bêlement. Geschrey der Elephanten und Nasehörner, barrit. der Wölfe, it. Geheule, Geplärre der Menschen, hurlement. g. hurlade.

Geschrey, Lärm, Getümmel, vacarme. verdrießliches Geschrey, criérie, criaillerie. Lärm, Geheule der Kinder, Weiber, so da schreyen, keifen, g. piaillerie, carrillon. Klage, Beschwerung, plainte. Jammer, lamentation. Freudengeschrey, acclamation (de joie).

Geschrey um Hülfe, Zetergeschrey, haro. Geschrey der Jäger, Treiber ꝛc. bey einem Jagen; Hui Sau! huchement, huage, huée. die Hunde zurück zu rufen, hourvari. beym Hetzen wilder Thiere und anderer Schauspiele, brouhaha. Geschrey, die Jagdhunde zusammen zu rufen, forhus, fourbur. auf der Parforcejagd, die Hunde in Furcht zu halten, daß sie das rechte Wild nicht verfehlen, layla, layla, chiens! Geschrey des Falkeniers zum Hunde, wenn der Falke das Rebhuhn in einem Busch gejagt hat, cluse! die Hunde herben zu locken, té, té. die Hunde aufzuhalten, hahé. anzuzeigen, daß der Hirsch müde ist, hallali. die Hunde aufzumuntern, hare! harlevrier! harlou! taiaut! wenn man einen Hasen sieht, velaus! veloo! wenn sie den Vogel sehen, beym Baitzen, volte! trunkener, rasender, zorniger Leute, fabbar. Jagdgeschrey, hahalis! haut-à-haut! Geschrey der Feuermäuerkehrer oben auf dem Schornsteine, haut-à-bas! höhnisches hinter jemanden her, huée. ungestümes Geschrey, Lärm, Getümmel, Gezänk, Gekeife, noise, bagarre, clabauderie, charivari s. tempête. Geschrey über etwas, exclamation.

Geschrey, Gerücht, bruit. böses Geschrey, übler Ruf, mauvais bruit, chronique scandaleuse. es gehet ein Geschrey, il court un bruit, le bruit court. es geht das Geschrey, l'histoire dit. im Geschrey seyn, avoir la réputation. er ist im Geschrey, daß er karg sey, il a la réputation d'être chiche, - sordide, - taquin, - tenace. er ist in bösem Geschrey, il est dans le décri. ein Geschrey ausbringen, faire courir le bruit. in böses Geschrey, in bösen Ruf bringen, décrier, noter, diffamer, vilipender, tympaniser. sie hat sich ins Geschrey gebracht, elle a bien fait parler d'elle, donné beau jeu à la médisance.

viel Geschrey und wenig Wolle, P. beaucoup de bruit, - de caquet, peu d'effet; faire plus de bruit que de besogne; belle montre et peu de rapport; grand bruit et petite toison, dit celui qui tond le cochon; grand vanteur, petit faiseur.

Geschreygeschütz, *s. n.* a. orgues.

Geschrieben, *adj.* écrit. es steht geschrieben, il est écrit geschriebenes Buch, Schriftbuch, Handschrift, Manuscrit.

Geschriebs, *s. n.* w. écritures.

Geschröt, *s. n.* Hodensack der grössern Thiere, besonders der Hengste, bourses.

Geschrotet, geschroten, *adj.* Brot, pain de gruau, mouleaux; pain moussant, grison. geschrotet Eisen, Stabeisen, coste de vache.

Gescht, Gischt, *s. m.* mousse. s. Gäscht.

Geschübe, *s. n.* s. Geschiebe.

Geschühe, *s. n.* Schuhe und deren Theile, chaussage. (bey den Falkeniren) die zwey kleinen mit Schellen versehene Riemen, welche dem Falken um die Füsse geleget werden, die Wurfriemen daran zu befestigen, grillet, grillot.

Geschuhet, *adj.* Schuhe anhabend, chaussé de souliers. von Pferden, mit Eisen beschlagen, ferré.

Geschulet, *adj.* geschultes Pferd, cheval dressé, - fait, cheval au manège.

Geschultert, *adj.* Hornwerk, ouvrage à corne avec épaulement. mit geschultertem Gewehr, le mousquet sur l'épaule.

Geschunden, *adj.* pelé, écorché. s. Schinden.

Geschuppt, *adj.* écaillé, découpé, moucheté, papillonné.

Geschur, *s. n.* was währendem Schmelzen der Erze mit der Schurschaufel vom Herde geworfen wird, scories.

Geschütte, *s. n.* sagenweise aufgeschichteter Flötz mit andern Fossilien vermischt, couches mêlées.

Geschuttelt, *adj.* secoué.

Geschüttet, *adj.* versé, répandu.

Geschütz, *s. n.* gesammtes, artillerie. Stück, canon, pièce de canon, - d'artillerie. ein grosser Zug von Geschütz, un grand train d'artillerie. das schwere, grobe Geschütz, la grosse artillerie; du gros canon. das Geschütz lösen, décharger le canon, faire une décharge du canon, tirer le canon. abdonnern lassen, faire tonner l'artillerie. das Geschütz laden, aufführen, charger, monter le canon. das Geschütz vom Walle abführen, retirer le canon du rempart. einen unter Lösung des Geschützes empfangen, recevoir qn au bruit du canon. kleines empfindiges Geschütz, amusette, étpingard. das fünf bis sechs Pfund schiesst, lacre, pélican. womit man auf einmal viele Schüsse thun kan, Orgelgeschütz, Geschreygeschütz, orgues. Geschütz zu Stemen, pierrier, perrier. mit gehörigem Geschütz versehen, (von Schiffen) artillé. Geschütz, Kanone, so kein verstärktes Bodenfeld hat, faurereau. das Lenken und Wenden eines Geschützes nach einem Orte zu, braquement.

Geschütze, die Gefässe der Falken, filière.

Geschützkunst, *s. f.* l'artillerie.

Geschützporten, *s. pl.* auf Schiffen, sabords.

Geschutzseil, *s. n.* Stückseil, comblan.

Geschützt, *adj.* s. Schützen.

Geschwächt, *adj.* verringert, entkräftet, affoibli, débilité, exténué; languissant, épuisé de forces. geschwächte Frauensperson, femme déshonorée; fille défiorée. sehr geschwächt seyn, dem Verstande, Ansehen, Vermögen ꝛc. nach, ne battre que d'une aile.

Geschwader, *s. n.* gewisse Zahl Reuter, escadron Abtheilung einer Schiffsflotte, escadre. Geschwader, s. Gefolge, Geschleppe, suite, train.

Geschwädert, geschwaddertvoll, g. s. Geschwibtvoll.

Geschwämmt, *adj.* s. Geschwemmt.

Geschwängert, *adj.* engrossée.

Geschwänzt, *adj.* so einen Schweif hat, caudé, peautré. schwarzer Delphin mit einem goldenen Schwanz, dauphin de sable, peautré d'or. geschwänzte Note, croche (crochée) crochue. doppeltgeschwänzte, double crochue. weisse geschwänzte, longue. geschwänzt, s. betrogen, geschwänzte Stunde, brûlée.

Geschwär, *s. n.* s. Geschwür.

Geschwären, *s. n.* ulcération.

Geschwären, *v. n.* eitern, suppurer.

Geschwärm, *s. n.* noise, tumulte, bruit, vacarme, folle débauche. s. extravagance, fanatisme.

Geschwärzt, *adj.* noirci, dénigré. von der Sonne, hâlé. geschwärztes Leder, cuir repassé. geschwärztes Eisen, (bey Schlossern) das, wenn es warm gemacht, mit Pech überschmiert worden, poissé.

Geschwätz, *s. n.* vieles Reden, flux de bouche. Geplauder, caquet. was für ein Geschwätz! quel jargon! leeres Geschwätz, discours creux. unnützes, discours inutiles, g. babil, parlerie, verbiage, w. cajolerie, jaserie, jappe, causerie. ein langes, une longue tirade de paroles. loses Geschwätz, médisance. (bibl. disputes vaines et profanes. faules Geschwätz, discours malhonnête. Mährlein, contes.

Geschwätzig, *adj.* (s. Geschwätz.) qui a un grand flux de bouche, grand parleur, caqueteur, causeur, babillard, g. verbiageux. geschwätzig, der nichts verschweigen kan, languard, un bon trompette. geschwätzig seyn, avoir un grand flux de bouche, être grand parleur, caqueter, causer, g. babiller, verbiager. geschwätzig, plauderhaft seyn, nichts verschweigen können, avoir la langue percée, - longue, - plus longue que les dents; avoir trop de caquet. geschwätziges, klatschhaftes Weib, Stadtklatsche, rapporteuse, porte-paquet, une adresse. er ist sehr geschwätzig, il n'a pas le filet; il fait bien babiller; sa langue va comme un cliquet de moulin; il ne fait que causer; il n'a que la gueule; c'est un bagouleur.

Geschwätzigkeit, *s. f.* babil, caquet, loquacité. s. Geschwätz.

Geschwefelt, *adj.* soufré, sulfuré, sulfureux.

Geschweift, *adj.* cambré, cannelé.

Geschweige, *adv.* weit davon, ohne zu sagen oder zu reden, loin de -, bien loin de -, pour ne pas dire, pour ne pas parler de - . zu geschweigen, ich will geschweigen, daß -, pour ne pas dire que - .

Geschweigen, *v. a.* zum Schweigen bringen, faire taire; fermer la bouche à qn. mit Gaben und kleinen Geschenken geschweiget man die Kinder, on fait taire -, on apaise les enfans par avec les dons. *v. n.* mit Stillschweigen übergehen, alles andere zu geschweigen, will ich allein sagen, sans parler des autres choses, je dirai seulement. ich geschweige seiner andern Tugenden, je passe sous silence ses autres vertus, je ne dis rien de ses autres vertus. des Uebrigen zu geschweigen, pour ne rien dire du reste.

Geschweih, Geschwey, Geschway, *s. f.* w. Schwägerin, belle-sœur.

Geschweißt, *adj.* geschweißtes Eisen, fer soudé à chaud. ausgeschweißt, corroyé.

Geschwelge, *s. n.* anhaltendes Schwelgen, débauche, goinfrerie.

Geschwell, *s. n.* w. s. Geschwulst.

Geschwellen, *v. n.* s'enfler, se gonfler, se boursouffler, se tuméfier. geschwellen, überlaufen, austreten, (von Flüssen ꝛc.) déborder. geschwellen oder geschwellen machen, von Füssen der Pferde, gorger. hiervon geschwellen den Pferden die Füsse, cela gorge les jambes des chevaux. die Beine geschwellen mir, les jambes m'enflent, mes jambes s'enflent.

Geschwellen, *s. n.* enflement, gonflement, tuméfaction, enflure.

Geschwellt, *adj.* ein wohlgeschwellte Brust, une gorge bien taillée, - bienfaite; une belle gorge. mit Gerstenbeize geschwelltes Leder, cuir à l'orge, mit Lohbrühe, cuir à la jusée. ein wohlgeschwelltes, mit guten Schwellen versehenes, Haus, - qui a de bons seuils. geschwelltes Pferd, cheval foulé.

Geschwemme, *s. n.* w. lavage.

Geschwemmt,

Geschwemmt, *adj.* von Pferden, Schafen ꝛc., guée, aigayé. angeschwemmte Erde, accoulins. ausgeschwemmter Graben, ravin.

Geschwendet, *adj.* geschwendetes Land, worauf die Büsche und Hölzungen weggebrannt sind, terre défrichée, arsin. im geschwendeten Lande wieder neue Waldungen anlegen, repeupler une forêt, qu'on a brulée.

Geschwengelt, *adj.* (im Wappen) von Glocken, deren Schwengel von andrer Farbe ist, cloche battaillée, batelée (de telle ou telle couleur).

Geschwesterte, *s. pl.* Bruders- oder Schwesterkinder, neveux et nièces.

Geschwibtvoll, geschwipptvoll, schwippervoll, *adj.* und *adv.* tout plein, plein jusqu'aux bords.

Geschwind, *adj.* schnell, prompt. geschwindes Pferd, cheval léger. ein geschwinder Strom, un fleuve rapide. geschwinde Bewegung, mouvement rapide.

baldig, hurtig, behend, prompt, agile, g. habile, f. preste. geschwinde Gegenantwort, répartie prompte; une prompte réponse, réponse preste; rispolte, impromptu. zu geschwinde, übereilt, précipité. plötzlich, soudain, subit, S. repentin. geschwinde Abreise, départ soudain, geschwinder, jählinger Tod, mort subite.

hurtig, lebhaftig, actif. hurtig auf den Füssen, *it.* geschwind und geschickt, léger. eilig, pressé. hurtig, munter, vif. geschwind, fleissig, diligent. behend, listig, subtil, adroit. geschwind mit den Händen, adroit des mains, eines geschwinden Verstandes, geschwinder Kopf, génie prompt, subtil, pénétrant. geschwinde Einsicht, droiture d'esprit.

die geschwinde Post, la diligence. mit der geschwinden Post gehen, aller par la diligence. ein geschwinder Postbote, un courier.

Geschwind, *adv.* vite, vitement, rapidement, promptement, agilement, en hâte, avec hâte, habilement, soudainement, subitement, avec activité, légèrement, vivement, diligemment, subtilement, adroitement, souplement, couramment, tout courant. g. preste. alsobald, sogleich, auss-tôt, bientôt, d'abord, tout d'abord. (im Scherz und im komischen Styl) adesso. geschwind in der Eil, brusquement. geschwind, wie der Wind, Blitz, vite comme le vent, - comme un trait d'arbalête. über Hals, über Kopf, en randon, à grand randon. im Huy, plus vite que le mot. geschwind, (in der Musik) presto! (im Bassetspiele) sonica. geschwind gehen, aller vite, *it.* doubler le pas. zu geschwind gehen, als eine Uhr, avancer, aller trop vite. gar zu geschwind machen, précipiter.

Geschwindigkeit, *s. f.* vitesse, rapidité, promptitude; soudaineté, agilité, habileté, activité; précipitation; légèreté, vivacité, subtilité, adresse, diligence, hâte, célérité, souplesse, g. prestesse, velocité. in der Bewegung, *it.* der Zunge, volubilité. zunehmende Geschwindigkeit, accélération. Geschwindigkeit des Pulsschlages, fréquence. Geschwindigkeit ist keine Hexerey, *P.* les tours d'adresse sont permis; on peut jouer d'adresse sans être sorcier.

Geschwindschreibkunst, *s. f.* tachéographie, tachygraphie.

Geschwindschuß, *s. m.* ein Schuß, deren man mehrere in einer gegebenen Zeit aus einem Geschoß thut, coup tiré au plus vite.

Geschwindstück, *s. n.* eine Art Kanonen, aus welchen man in einer gegebenen Zeit mehr Schüsse thun kan, als aus den gewöhnlichen, pièce à la Suédoise.

Geschwirr, Geschwitscher, *s. n.* der kleinen Vögel, Insecten, Grillen ꝛc., gazouillement, ramage. der Sperlinge, guilleri.

Geschwister, *s. n.* Personen, die einerley Eltern haben, frères et sœurs. ein Geschwister, un frère ou une sœur. meine Geschwister sind alle todt, tous mes frères sont morts aussi bien que mes sœurs.

Geschwisterkind, *s. n.* cousin germain, leibliche Geschwisterkinder, cousins germains. er ist mein Geschwisterkind, il est mon cousin. wir sind Geschwisterkinder, nous sommes cousins. ander Geschwisterkind, cousin issu de germain. Vaters- oder Muttergeschwisterkind, oncle à la mode de Bretagne. Kind eines Geschwisterkindes, neveu à la mode de Bretagne. er ist Geschwisterkind mit meinem Vater oder Mutter, il a le germain sur moi. Geschwister von einem Vater und von einer Mutter, Vollgeschwister, frères germains, consanguins. nur von einer Mutter und zwey Vätern, Halbgeschwister, utérins, demi-frères, demi-sœurs.

Geschwisterlich, *adj.* fororal.

Geschwistrig, Geschwistrigt, *s. n.* s. Geschwister.

Geschwöden, *adj.* (bey Weißgärbern) eingekalkt, mit Kalk bestrichen, enchaussé; mis en chaux.

Geschwollen, *adj.* enflé. geschwollene Beine, des jambes enflées. vom Frost geschwollene Hände, mains potes. geschwollene Füsse, jambes œdipodiques. von Pferden, gorgées, engorgées. dick geschwollen, aufgedunsen, bourfoufflé. s. Schwellen.

Geschworen, *adj.* (s. Schwären.) suppuré. *it.* Geschworner, (s. Schweren.) juré. geschworner Zeuge, témoin juré. geschworne Brüder, frères jurés. geschworner Feind, Erzfeind, ennemi juré, Todtfeind, ennemi mortel. ich bin ein geschworner Feind von überflüßigen Komplimenten, je suis ennemi de la cérémonie.

Geschworner, *s. m.* Beeideter, un juré, jurat, un expert. bey den Innungen, Altmeister, Schauherr, so über den Statuten und Ordnungen zu halten bestellt ist, garde des métiers; expert, maître et garde; Inspector, inspecteur juré. Geschworner, (auf Bergwerken) Schiefergeschworner, Sinkergeschworner, inspecteur juré des mines. bey den Wollarbeitern, bouteneur. Amt eines Geschwornen, jurande.

Geschwul, geschwül, geschwülig, *adj.* g. étouffant et chaud. es ist sehr geschwülig, il fait une chaleur étouffante. s. Schwul.

Geschwulst, *s. f.* so geschwotten, enflure, grosseur, tumeur. Aufschwellung, gonflement, bourfoufflement, des Gesichts, bouffissure. Geschwulst vom Frost, engelure. Drüsengeschwulst am Halse, ein Kropf, écrouelles. der Drüsen neben den Ohren, orillons. entzündete am Zahnfleisch, parulis. wie ein Knote, plexus. am Gelenk, nodus. der Vorhaut, paraphimosis. Art Drüsengeschwulst, harte Geschwulst, squirre, scirrhe; tumeur squirreuse. Geschwulst an einem Gliede, tuberosité. des ganzen Leibes, anasarque. die nach dem Aderlassen entsteht, thrumbus. fleischichte, carnosité. speckartige Beutelgeschwulst um die Gelenke und Spannadern, stéatome, wässrichte Beutelgeschwulst, hydatite, œdème. am Nabel, hydromphale. unter der Zunge, ranule. am Zungenbändchen, grenouille. Kürbisgeschwulst, Speckbeule im Rücken, an den Schultern, am hagarichten Theile des Haupts, natta. mehlartige Beutelgeschwulst voller zähen Materie, mit einem Bläschen, athérome. Entzündungsgeschwulst, inflammation, erysipelas. Blutgeschwulst, ecchymome. blasenförmige voller Materie, kylte. Geschwulst von Entzündung der unter der Haut liegenden Drüsen, phygetlon, phyma. der Ohrendrüsen oder Mandeln nahe am Halse, parotide. Geschwulst, die aus den Knochen wächst, exostose. von verletzter Pulsader, anévrisme. der Lenden bey Wassersüchtigen, bourrelet. Luftgeschwulst einer Wunde, emphyseme. in der Schamseite, bubonocèle. Honiggeschwulst, méliceris. Ueberbein, loupe, louppe, ganglion. Geschwulst im Augenwinkel, anchilops. an der Thränendrüse, encanthis. im Hodensacke, pneumatocèle, variocèle, stéatocèle, statocèle. Geschwulst des Hodensacks, hydrocèle. des äussersten Häutlein desselben, hydrocèle. Nachlassung der Geschwulst, désenflure.

Geschwulst an Pferden zwischen Fell und Fleische, von vielen Knoten, corde de farcin. am Halse, étranguillon. weiche an den Knien, varices, vessigon. am Hinterknie, capelet. an der Kniekehle, am Kniebuge, courbes de gorge, malandres. unterm hintern Kniebuge, queue de rat. am Gelenke der Hinterfüsse, buture. harte, am Hinterschenkel, jarde, jardon. am Huf, javard encorné. Mauke, arête, grappe, grappin. an der Brust, anticœur, avantcœur.

Geschwulstig, *adj.* s. Schwulstig.

Geschwulstkraut, *s. n.* s. Donnerbohne.

Geschwunden, *adj.* déjoint, lec. einen geschwundenen Arm haben, avoir un bras lec. Hund mit einer geschwundenen Lende, chien étrussé.

Geschwür, *s. n.* Eitergeschwulst, abcès, apostume, apostème, grosseur, lipome. ein um sich fressendes, un ulcère, ulcère corrosif, chancre. weit um sich fressendes, tief eintressendes, loup, phagedenien. faules, stinkendes, ulcère putride. giftiges, unheilbares, ulcère cacoèthe. schwer zu heilendes, chronicien. Sammlung der Feuchtigkeiten an einen Ort des Leibes, dépôt. Blutgeschwür, clou, *it.* charbon, *it.* furoncle, *it.* phlegmon. hitziges, ulcère enflammé. eitriges zwischen Fell und Fleisch, coffre. in ein besondres Häutlein eingeschlossnes, enkyste. Halsgeschwür, Bräune, esquinancie. venerisches am Gemächte, poulain. Geschwür zwischen zwey Fingern, fourcher. an der Spitze des Fingers, wenn man sich etwas hineingestochen, mal d'avanture, aus heiler Haut am Finger, der Wurm, Tadel, panaris, paronichie. Geschwür im Auge, anthracose. auf der Hornhaut, staphylôme. im Regenbogenhäutlein, argemon. kleines am Augenliede, Gerstenkorn, vessie orgueilleuse; grêle, orgeolet, grando. Eröffnung eines Geschwürs, onkotomie. man muß diesem Geschwür Luft machen, il faut ouvrir ce dépôt. Eiter, Geschwür, inneres, in einem Theile des Leibes, vomica ou vomique, als der Lunge, de poumon. Eiter, garstiges Geschwür, virus. Fistel, offnes, fliessendes, rinnendes Geschwür, fistule. kaltes, weiches und weißlichtes Geschwür, œdème. venerisches, *it.* von Pest, bubon. der, so ein Geschwür im Munde hat, stomatique. Nasengeschwür, ozène.

so schwären macht, *adj.* w. exulcératif.

Geschwüren, *v. n.* eitern, abcéder.

Geschwürig, *adj.* ulcéré. f. dangereux, difficile, penible, geschwürige Zeiten, temps calamiteux.

Geschwürzeitigend, *adj.* suppuratif.

Gesechst, *adj.* gesechster Schein der Planeten, sextil.

Gesegnen, *v. a.* segnen, bénir, Gott segne, gesegne euch! Dieu vous bénisse! Abschied nehmen, dire adieu à -. die Umstehenden gesegnen, dire adieu aux assistans. Gott gesegne es! wohlbekomme es euch! g. bien vous fasse! (im Scherz) bon prou fasse! prou vous fasse!

Gesegnet, *adj.* béni, bénit, consacré, heureux. das gesegnete Brot im Abendmahle, hostie consacrée; pain céleste, - des anges. die Monstranz,

franz, (g. bey Katholiken) le bon Dieu; le saint ciboire, le saint sacrement. gesegnetes Land, pays de bénédiction. gesegnete Landesgegend, climat heureux. gesegnet, berauscht, g. ivre, soûl.

Gesehen, *adj.* vu.

Gesell, *s. m.* Mitgesell, Schul-Spiel-Handwerksgesell, Zimmer-Stuben-Tischgesell, compagnon. einen zum Gesellen annehmen, prendre qn pour compagnon, - pour camarade. ein treuloser Gesell, un compagnon perfide. undankbarer, méchant compagnon. guter, lustiger, bon compagnon, un drôle, gaillard, goguenard, bon dégoûté. schlauer, loser, lustiger Gesell, un fin compagnon, un fin renard, un dératé, ruse, fripon, escroc. fauler Gesell, flasque; las d'aller; qui couve les cendres. das ist ein sauberer Gesell! (spöttisch) c'est un bel homme; un bon drôle grober, plumper, ungeschliffner Gesell, lourdaud, badelori, mâtin, muletier, paysan; pelaud, pied gris, pied plat, allobroge, gros bouvier, homme grossier, esprit massif, vilain pâtre, palot, paltoquet, grand nigaud. unverschämter Gesell, impudent, insolent, impertinent, effronté, un troot d'airain. Mitgesell, der von gleicher Profession ist, mit einem zugleich lernt, arbeitet ꝛc. bey einem wohnt, meist von Soldaten, Kindern, Schülern, Dienern, camarade. Schlafgesell, compagnon de lit, coucheur. Stubengesell, Stubenbursch, compagnon de chambre, de logis. Schulgesell, condisciple, compagnon -, camarade d'école.

Mitgesell bey bösen Thaten, zu bösen Dingen, complice. Handlungsgesell, associé.

Junggesell, junger Mensch, jeune homme. Junggesell, unverheirathete Mannsperson, garçon, S. puceau. er ist noch ein Gesell, Junggesell, il est encore garçon. Gesellen und Jungfern, garçons et filles. alter Junggesell, Hagestolz, vieux garçon, garçon âgé, célibataire, qui n'est point marié, qui ne veut point se marier, qui abhorre le mariage.

Kaufmannsgesell, Diener, garçon de boutique. Handwerksgesell, garçon de métier, compagnon. Schneider-Schustergesell, garçon tailleur, cordonnier. so viel Gesellen halten, entretenir tant de garçons, tant de compagnons. Gesell, der wenig Arbeit liefert, (bey Buchdruckern) arrang. Meistergesell, Altgesell, maître garçon, - compagnon; der die ankommenden Gesellen in Arbeit bringt, embaucheur. erster Gesell in einer Papiermühle, faleran, falerand, gouverneur, bey den Schustern, (in Paris) goret. zum Gesellen gemacht, losgesprochen werden, gagner sa franchise. Gesellen in Arbeit bringen, nehmen, embaucher. Barbiergesell, frater. Altgesell, bey den Barbirern, der andern zu gebieten erwehlet wird, abbé. oberster Gesell bey einem Becker, Werkmeister, mitron, geindre. Halbgesell, losgesprochener Lehrjung, der noch einige Zeit bey dem Meister zu bleiben sich verpflichtet, alloué.

Gesellen, *v. a.* vereinigen, associer, joindre, mettre ensemble.

sich zu einem gesellen, in Gesellschaft treten, *it.* mit einem umgehen, s'associer à, s'accoster de qn. einen begleiten, ihm das Geleit geben, accompagner qn. Gesellschaft leisten, faire oder tenir compagnie. sich zu einem gesellen, (meist in üblem Verstande) s'accompagner de qn. gleich und gleich gesellet sich gern, *P.* chacun cherche son semblable; fagot cherche bourrée. sich zu vornehmern Leuten gesellen, als man selbst ist, *g. P.* se mettre en rang d'oignons.

Gesellenbau, *s. m.* kleine Gesellschaft, die nach eines jeden Einlage einen Bau in Bergwerken übernehmen, exploitation d'une mine à proportion de ce que chaque entrepreneur y contribue.

Gesellenbier, *s. n.* Gesellschaft von Bauren, die ein gewisses Geld zusammen schiessen, und vertrinken, compagnie qui bourfille pour boire ensemble.

Gesellenbraten, *s. m.* Geschenk, so ein Lehrbursche den Gesellen zu verschmausen gibt, bec-jaune.

Gesellendank, *s. m.* Geschenk, so den Edelleuten und Bedienten eines Fürsten, die mit ihm einem Turnier beygewohnt, ausgetheilt wurde, guerdon.

Gesellenfischen, *s. n.* wenn mehrere in Gesellschaft oder gemeinschaftlich fischen, pêche de compagnie.

Gesellenlohn, *s. m.* paye ou salaire de compagnon.

Gesellenmahl, *s. n. a.* prächtiges Gastmahl, banquet.

Gesellenritt, *s. n.* Arbeit, die man einem andern zu Gefallen übernimmt, corvée, travail ou besogne que l'on fait pour un autre.

Gesellenschiessen, *s. n.* das Scheibenschiessen einer Gesellschaft, tirage de compagnie.

Gesellenschild, *s. n.* Willkommen bey den Brüderschaften der Handwerker, carrousse.

Gesellenschmaus, *s. m.* bec-jaune, buvette. den Gesellenschmaus geben, payer son bec-jaune.

Gesellenstab, *s. m.* welcher bey den Zusammenkünften der Handwerksgesellen mit besondern Ceremonien gebraucht wird, bâton d'autorité ou de commandement.

Gesellenstand, *s. m.* compagnonnage.

Gesellenstechen, *s. n.* der Hofbedienten nach einem Turnier, carroussel.

Gesellentafel, *s. f.* catalogue.

Gesellenweise, *adv.* als ein Gesell arbeiten, comme compagnon, en qualité de compagnon.

Gesellenzeichen, *s. n.* womit einer beweiset, daß er zum Gesellen gemacht worden, preuve ou marque de compagnonnage.

Gesellig, *adj.* geneigt zur Gesellschaft, so selbige liebet, sociable, social. der Mensch ist von Natur gesellig, l'homme est né pour la société. gesellig, lustig in Gesellschaft, de bonne compagnie, de bonne humeur. leutselig, affable, *w.* accostable. *adv.* sociablement.

Geselligkeit, *s. f.* sociabilité.

Gesellin, *s. f.* compagne. Schlafgesellin, coucheuse. s. Gesellschafterin.

Gesellmann, Sellmann, Waldgesell, *s. m.* Namen, womit die Jäger die Hunde, sonderlich Leithunde belegen, brisaut, miraut, rusteau.

Gesellschaft, *s. f.* Versammlung, Societät, Handelscompagnie, compagnie. zur Gesellschaft gehören, être de la compagnie. eine grosse, kleine, lustige Gesellschaft, une grande, petite, bonne compagnie. Gesellschaft machen, faire compagnie. - verlassen, quitter la compagnie. Gemeine, von Kaufleuten, Gelehrten, Mönchsorden, Societät, société. in Gesellschaft treten, entrer en société. die bürgerliche Gesellschaft, la société civile, eheliche, - conjugale, kirchliche, - ecclésiastique, häusliche, - domestique. Klostergesellschaft, communauté, conventualité. Gemeine, Versammlung, Kränzchen, assemblée, coterie, geistliche, andächtige Gesellschaft, confrairie, confraternité. Ordenssocietät, congrégation. von gelehrten Leuten oder Künstlern, académie. angestellte Versammlung zur Lust, Gelag, partie. von zwey Manns- und zwey Weibespersonen, partie quarrée. Partey, Verbündniß, cordelle. Verbindung zur Handlung, Maskopey, association. Gesellschaft, worin man sich unterredet, gesellschaftlicher Umgang, conversation. Gesellschaft zum Berathschlagen, zum Spiel, Tanz ꝛc., assemblée. Gesellschaft von Frauenzimmern, *it.* starke, die bey jemanden zum Staat zusammenkömmt, cercle. Gesellschaft von Leuten, die sich nicht zusammen schicken, compagnie bigarrée. heimliche, verdächtige, verbotene, conventicule; die niemals ausstirbt, gens de main morte. grosse Gesellschaft reisender Kaufleute, Pilgrimme ꝛc., um vor den Strassenräubern sicher zu seyn, in Morgenländern, *it.* lustige, die auf dem Lande spatziren geht, caravane. Handwerksgesellschaft, corps de métier; communauté, tribu. Gesellschaft, so des Abends nach Tische sich versammlet, mit einander zu spielen, veillée. Gesellschaft von lustigen Leuten, partisans, bande joyeuse, (Scherz) brigade. Diebs-Mördergesellschaft, bande, cabale. von Komödianten, troupe. es war nur eine kleine Gesellschaft von schlechten Leuten da, il n'y avoit que trois tondus et un pelé.

mit, bey der Gesellschaft seyn, être de la partie. Gesellschaft machen, lier partie. leisten, faire, tenir compagnie à qn; suivre qn. in Gesellschaft aufnehmen, associer. treten, s'associer. sich mit einem in Gesellschaft einlassen, (zum Bösen) s'accompagner de qn, - à qn. Gesellschaft bey sich haben, avoir compagnie. in Gesellschaft gehen, être de compagnie. wollt ihr auch mit bey der Gesellschaft seyn? voulez-vous en être. sich in die Gesellschaft schicken, être de bonne compagnie. er ist in einer Gesellschaft, in welcher er sich gar nicht schickt, il est hors d'œuvre dans cette compagnie. eine Gesellschaft anstellen, faire une partie. keine Gesellschaft verderben, ziemlich lustig seyn, ne pas engendrer mélancolie. alles mit machen, être de tous bons accords. Gesellschaft verderben, troubler la fête. er verdirbt keine Gesellschaft, il est de bonne compagnie, il n'ennuye pas dans les compagnies, il est de tous bons accords, il n'est pas trouble-fête; c'est un bon frère. der Gesellschaft zu Ehren, *g.* à l'honneur de la compagnie. besser allein, als in böser Gesellschaft, *P.* il vaut mieux aller seul, que d'être mal accompagné. sich heimlich von der Gesellschaft sondern, *g.* faufiler compagnie; s'échapper d'une assemblée; s'évader d'une compagnie; se dérober d'une compagnie.

Gesellschafter, *s. m.* Mitgesell, compagnon; Amtsgehülfe, collègue; der eine Handlung gemeinschaftlich mit einem führet, associé. ein zugegebener, ajoint. Mitglied einer Societät, membre d'une société, - académie.

Gesellschafterin, *s. f.* compagne, associée.

Gesellschaftlich, gesellschaftliebend, *adj.* sociable, social. *adv.* sociablement. es ist nöthig, daß man die gesellschaftlichen Tugenden besitze, il faut acquérir les qualités sociales.

Gesellschaftlichkeit, *s. f.* sociabilité.

Gesellschaftscontract, *s. m.* sonderlich unter Kaufleuten, société. da einer nur das Geld hergibt, und die andern die Handlung treiben, commandite, commendite; société en commandite. einer, der in einer solchen Gesellschaft steht, und das Geld hergibt, commanditaire.

Gesellschaftsrechnung, -regel, *s. f.* règle de compagnie.

Gesellschaftsrecht, *s. n.* pariage.

Gesellschaftsschwester, *s. f. w.* Buhlschwester, courtisane, coquette.

Gesellschaftsverwandter, *s. m.* confrère.

Gesellschaftsverwandtschaft, *s. f.* confraternité.

**Gesellschaftswappen**, *s. n.* armes de communauté.

**Gesellung**, *s. f.* association, société, compagnie.

**Gesen, Gessen**, *s. m.* eine Art eßbarer Muscheln, lavignon, avagnon, came béante.

**Gesendet**, *adj.* s. Senden und Gesandt.

**Gesenget**, *adj.* brûlé, flambé. gesengetes Brot, unten verbrannt, pain ferré.

**Gesenk**, *s. n.* vom Weinstock, provin, marcotte, *it.* avantin. Gesenke machen, *it.* durch Gesenke fortpflanzen, provigner.

Gesenk, (im Bergbau) das Tiefste in der Grube, les profondeurs de la mine. Gesenk, (bey Schmieden, Schlössern) estampe. eine Art davon, als eine runde Zange, remaille goulue. Gesenk, bleyerne oder eiserne Gewichte unten an den Fischernetzen, poids.

**Gesenkgrube**, *s. f.* in Weinbergen, rayon.

**Gesenkt**, *adj.* baissé, couché, aréné. er saß da mit gesenktem Haupte, il y étoit assis la tête baissée. gesenkte Batterie, batterie enterrée. gesenkte Flanken einer Vestung, places basses. gesenkte Casematten, die Bonnette in den Spitzen der Bollwerke, bonnette. gesenkter Flötz, veine rihoppée.

**Gesess**, s. Gesäß.

**Gesessen**, s. Sitzen.

**Gesetz**, *s. n.* Gebot, loi. das Gesetz Gottes halten, garder, observer la loi, les commandemens de Dieu. ein Gesetz einführen, publiciren, aufheben, établir, publier, abolir, détruire, invalider une loi. Gesetze vorschreiben, geben, prescrire, établir des loix, donner la loi. einem Volke Gesetze vorschreiben, imposer des loix à un peuple. ein jeder Staat lebte nach seinen eigenen Gesetzen, chaque Etat se gouvernoit par ses propres loix. ein Gesetz brechen, übertreten, enfreindre, transgresser, violer une loi, une règle. das Gesetz verdrehen, beugen, tordre la loi. zu einem Gesetz werden, passer en force de loi. die weltlichen, bürgerlichen, geistlichen Gesetze, les loix (ordonnances) séculières, civiles, ecclésiastiques. die Ceremonialgesetze der Israeliten, loix cérémoniales. geistliches Gesetz, Verordnung, Decret eines Concilii, canon. die päbstlichen Kirchengesetze, le droit canon. die Gesetze des Reichs, les loix ou constitutions du royaume. die Gesetze des römischen Reichs, loix, ordonnances, constitutions, statuts de l'empire. Gesetze, Verfassungen, Artikel einer Stadt, Gemeine, Innung ꝛc., statuts. sich dem Gesetz unterwerfen, se soumettre à la loi; recevoir la loi. Vortrag an das Volk wegen Aufrichtung eines Gesetzes bey den alten Römern, rogation.

Recht, droit. Gebot, Befehl, ordonnance. Gesetz, wornach ein Münchsorden lebet, constitution pragmatische Sanction, sanction pragmatique. Anordnung, Verordnung, règle, réglement. was dem Gesetz zuwider läuft, *it.* widereinanderlaufende Gesetze, antinomie. Gesetze, gute Ordnungen machen, einführen, policer.

Gesetz, (biblisch) das Alte Testament, le vieux testament. *it.* die fünf Bücher Mosis, pentateuque.

Gesetz, Strophe, gewisse Anzahl Verse, couplet, stance. Versikel, Abtheilung eines biblischen Kapitels, verset, couplet, strophe. Buch in Kapitel und Gesetze getheilt, livre divisé en chapitres et versets. Lied von soviel Gesetzen, chanson de tant de versets, ou couplets.

Gesetz, Reihe von Bäumen, Reben ꝛc., *it.* am Rosenkranze, rang, rangée d'arbres, du chapelet.

das Gesetz predigen, prêcher la morale. *it.* contre les vices. *it.* einen ausfilzen, réprimander qn; laver la tête à qn; donner une mercuriale à -.

Noth hat kein Gesetz, *P.* nécessité n'a point de loi.

**Gesetzbewahrer**, *s. m.* thesmothète.

**Gesetzbuch**, *s. n.* livre, code, volume de loix. der Türken, coran, alcoran. Sammlung der Römischen, ins Griechische übersetzten, Gesetze, basiliques. Gesetzbuch Ludwigs des XIV. le Code Louis. des Königs in Preussen, Friedrichs des II., le Code Frederic (Fredericien). gemeines Gesetzbuch der Juristen, Digeste, Pandectes.

**Gesetzfrey**, *adj.* privilégié, exempt.

**Gesetzfreyheit**, *s. f.* privilège, exemption.

**Gesetzgeber**, *s. m.* législateur, nomothète.

**Gesetzgebergewalt**, *s. f.* législation.

**Gesetzgeberin**, *s. f.* dictatrice.

**Gesetzlein, Versiein**, *s. n.* w. petit couplet, stance.

**Gesetzlich**, *adj.* nach dem Gesetz, légal, selon la loi. die gesetzlichen Ceremonien, les cérémonies légales. des Gesetzes, de la loi. eine gesetzliche Gerechtigkeit aufrichten, établir une justice légale.

gesetzlicher Mensch, der sich über alles ein Gewissen macht, gar zu gesetzlich lebet, homme scrupuleux, trop scrupuleux.

**Gesetzlichkeit**, *s. f.* Eigenschaft, nach welcher eine Sache dem Gesetze gemäß ist, loyauté.

**Gesetzlos**, *adj.* gesetzfrey, davon befreyet, privilégié, exempt. der keine Gesetze achtet, libertin, dissolu. ein gesetzloses Leben führen, vivre dans le libertinage; mener une vie dissolue.

**Gesetzlosigkeit**, *s. f.* Zustand, da man gesetzlos ist, exemption. da man keine Gesetze achtet, libertinage.

**Gesetzmäßig**, *adj.* légitime, légal, authentique, conforme aux loix. *adv.* légitimement, authentiquement, conformément aux loix, légalement. gesetzmäßiger Vertrag, convention légitime, - conforme aux loix. gesetzmäßiges Verfahren, procédure légitime.

**Gesetzmäßigkeit**, *s. f.* légitimité, légalité, authenticité.

**Gesetzprediger**, *s. m.* qui prêche une morale sévère, - contre les vices.

**Gesetzpredigt**, *s. f.* sermon ou prêche sevère, sermon de morale, qui reprend sévèrement le vice.

**Gesetzstürmer**, *s. pl.* Art Ketzer, die das mosaische Gesetz abgeschaft wissen wollen, antinomistes, antinomiens.

**Gesetzt**, *adj.* mis, posé, placé, planté. s. Setzen. vorgeschrieben, bestimmt, reglé, fixé, prefix, déterminé, constitué, commandé. um den gesetzten Preis bezahlen, payer au prix reglé, - arrêté, - fixé, - déterminé. zur gesetzten Stunde, à l'heure règlée. zu der gesetzten Zeit, au temps prefix. gesetztes Ziel, le terme. er ist darzu gesetzt, il est constitué pour cela. ein gesetzter Feyertag, une fête de commande, ou commandée.

gesetzte Bäume, arbres plantés. Grenzen, bornes plantées, assises.

gesetzte Eyer, (bey den Köchen) des œufs pochés.

neugebautes Haus, so sich gesetzt hat, tassé.

gesetzt, so sich ausgeklaret, rassis, reposé. gesetzter Wein, du vin rassis. gesetztes Bier, bière rassise.

s. bedachtsam, ernsthaft, posé, composé, rassis, grave. sittsam, bescheiden, modeste. er ist ein gesetzter Mensch, c'est un homme posé, rassis. ein gesetztes Wesen, air composé. gesetzter Verstand, maturité d'esprit. gesetztes, ruhiges, gelassenes Gemüth, un esprit fort rassis, homme de sens rassis. ein gesetzter junger Mensch, jeune homme mûr.

gesetztes Geld im Spiele, enjeu, couche.

gesetzt, von Noten in der Musik, von Zeilen, Kolumnen in der Buchdruckerey, composé. von dem Helm auf Wappenschilden, tarré.

**Gesetzt**, *adv.* posément. vorausgesetzt, zugegeben, posé, supposé, présupposé, posé le cas que; posons que cela soit. w. mis en fait que -. gesetzt, ich sey furchtsam, posé le cas, supposé que je sois timide -.

**Gesetztafel**, *s. f.* la table, les tables de la loi. die Gesetze der 12 Tafeln, bey den alten Römern, loix des XII. tables.

**Gesetztheit**, *s. f.* gesetztes und anständiges Wesen, air composé; esprit rassis.

**Gesetzweise**, *adv.* etwas besehlen, positivement.

**Gesetzwidrig**, *adj.* illégal, injuste.

**Geseufze**, *s. n.* ein anhaltendes und wiederholtes Seufzen, gémissement, soupirs.

**Gesichert**, *adj.* sicher, für, qui a ses sûretés, so in Sicherheit ist, en sûreté, sauf. beschirmet, verwahret, à couvert, à l'abri. Hafen, worinne die Schiffe vor allen Winden gesichert, havre où les vaisseaux sont à couvert de tous vents. sicher vor Regen, Wind ꝛc., à l'abri de la pluie, du vent. Ort, wo ein Schiff vor dem Sturm gesichert ist, sichere Rhede, an einem etwas hohen Ufer, cale, calangue.

wegen seines Schiffs oder seiner Waaren versichert, alluré.

**Gesicht**, *s. n.* (*pl.* Gesichter,) Angesicht, le visage, mine, face. das Anschauen, le regard. einen vom Gesicht kennen, connoitre qn de visage, de vue. ein freundliches, doch ein wenig einfältiges Gesicht, un visage doucet. langes, rundes, hageres, fröhliches, ernsthaftes Gesicht, visage long, rond, maigre, riant, sévère. länglichtes Gesicht haben, *P.* être de bonne amitié. einen ins Gesichte schlagen, donner sur le visage à qn. das Gesicht wenden, ab-wegwenden, tourner, détourner le visage. sich im Gesichte verändern, changer de visage. Flecken, Pfimen im Gesichte haben, avoir des taches, des boutons au visage. was ist das für ein Gesicht? h. g. quel visage est cela? ich kenne das Gesicht nicht, je ne connois pas ce visage là. was sieht man hier für seltsame Gesichter? que d'étranges visages voit-on ici? ein Schlaraffengesicht, un sot visage, un visage d'excommunié, un visage affreux, air hideux. ein schelmisches Gesicht, une mine de larron, - de fourbe, mine -, visage -, phylionomie patibulaire. rothes Gesicht, g. face réjouie, - enluminée; une trogne rouge; ach du feines Gesicht! ah! la belle trogne! le beau museau! sein Gesicht verstecken, se cacher le groin. ins Gesichte sagen, dire à qn en face, - au nez, - à la barbe, - au coin de son feu, dire qch à la barbe de qn. einem steif ins Gesicht sehen, regarder qn fixement, - entre les deux yeux. ein freundliches Gesicht machen, regarder favorablement, - de bon œil, faire bon visage; jetter un regard favorable à qn. ein saueres Gesicht machen, regarder de mauvais œil, - de travers; jetter un regard farouche. ein verächtliches Gesicht machen, regarder du haut en bas.

Gesicht, das Vermögen zu sehen, vue, œil, yeux, faculté de voir. ein gutes, scharfes, schwaches, kurzes, blödes Gesicht, vue bonne, perçante, aigue, foible, courte, basse. ein gutes, scharfes Gesicht haben, avoir la vue bonne, perçante, aigue, voir clair. schwaches, kurzes,

kurzes, blödes Gesicht haben, avoir la vue foible, courte, basse; - la berlue. kurzes, blödes Gesicht, Kurzsichtigkeit, myopie; der dergleichen hat, myope. mein Gesicht reicht so weit nicht, ma vue ne porte pas si loin. das Gesicht verlieren, perdre la vue.

zu Gesichte bekommen, appercevoir, envisager. Land im Gesichte haben, zu Gesicht kriegen, être à vue de terre; avoir la vue de terre. etwas im Gesichte haben, avoir qch dans la vue. aus dem Gesichte verlieren, perdre de vue. ins Gesicht fallen, sauter aux yeux, être clair, - expolé à la vue. im Gesichte aller Menschen, à la vue de tout le monde. im Gesichte, Angesichte des Feindes über den Strom setzen, passer la rivière à la vue de l'ennemi. die Armeen waren einander im Gesichte, les deux armées étoient en vue. einem aus dem Gesichte kommen, se dérober à la vue de qn; échapper à la vue de qn. gehe mir aus dem Gesichte! ôte toi de devant mes yeux! etwas ins Gesicht setzen, stellen, legen, mettre une chose en vue; l'exposer à la vue. sich einem ins Gesicht stellen, se mettre en vue de qn. etwas vors Gesicht halten, mettre qch devant les yeux; se couvrir les yeux de qch.

das Gesicht von oben; von der Seite nehmen, prendre la vue de haut en bas; de côté. nach dem Gesichte kaufen, urtheilen, acheter, juger à la vue.

ein schönes, lustiges Gesicht, Aussicht, une vue belle, agréable. das Gesicht, die Aussicht ins, aufs Feld haben, avoir la vue sur la campagne. einem Hause das Gesicht hindern, empêcher les vues d'une maison.

Gesicht, (*pl.* Gesichte) Erscheinung, vision, apparition; songe. im Gesicht erscheinen, apparoître en vision. die Propheten haben Gesichte gehabt, les prophètes ont eu des visions, apparitions.

Gesicht, Werkzeug, durch welches man siehet: an einem Schießgewehre, guidon, mire; an einem Diopterlineale, dioptre; an einem Helm, das Visier, mezail, œillère.

zum Gesichte gehörig, *adj.* visuel.

Gesichtler, *s. m.* w. der Gesichte sieht, Träumer, visionnaire.

Gesichtsbild, *s. n.* image visuelle.

Gesichtsbildung, *s. f.* Gesichtsbeschaffenheit, Gesichtsmine, l'air, la mine, (minois) la physionomie. ein Altagsgesicht, einfältiges Gesicht, physionomie platte.

Gesichtsblendung, *s. f.* aveuglement, l'action d'éblouir les yeux.

Gesichtsfarbe, *s. f.* teint. gesunde Gesichtsfarbe, sang. schöne, frische Gesichtsfarbe, teint fleuri.

Gesichtsglas, *s. n.* Augenglas, lunette, oculaire.

Gesichtskreis, *s. m.* so weit man den Himmel sehen kan, Gesichtsender, horizon, finiteur.

Gesichtskunde, *s. f.* Wissenschaft der Linien und Züge des Gesichts und ihrer Bedeutung, physionomie.

Gesichtskundiger, *s. m.* der sich auf die Gesichtslinien versteht, physionomiste.

Gesichtslänge, *s. f.* longueur de visage.

Gesichtslinie, *s. f.* ligne visuelle. Kunst aus den Gesichtslinien etwas zu erkennen, zu wahrsagen, physionomie; métoposcopie. Gesichtslinie, (in Vestungswerken) face d'un bastion.

Gesichtsmaler, Gesichtmaler, *s. m.* un peintre qui peint en portraits; portraitiste, portraiteur.

Gesichtsnerven, *s. pl.* Sehenerven, nerfs optiques, nerfs visuels.

Gesichtspflästerchen, *s. n.* Schönfleckchen, mouche.

Gesichtspinsel, *s. m.* ein Haufen Stralen, welche von einem Object ins Auge fallen, und durch die Brechung im Auge in einem Puncte wieder vereiniget werden, pinceau optique.

Gesichtspunct, *s. m.* Augenpunct, point de vue. man kan die Religion in zween Hauptgesichtspuncten ansehen, on peut regarder la religion sous deux différens points de vue.

Gesichtspyramide, *s. f.* Figur, welche die sichtbaren, in einem Puncte des Auges zusammenlaufende Stralen machen, pyramide optique.

Gesichtsstral, *s. m.* rayon visuel. der gerade mitten ins Auge fällt, axe.

Gesichtsverzerrung, *s. f.* grimace.

Gesichtszug, *s. m.* linéament, trait du visage. die ersten Züge eines Gesichts zeichnen, marquer les premiers traits d'un visage.

Gesichtet, gesiebet, *adj.* criblé, tassé, tamisé, bluré. gesiebter Gyps, plâtre au panier.

Gesieben, *adj.* gesiebente Zahl, septénaire; le nombre septénaire.

Gesiegelt, *adj.* versiegelt, scellé, cacheté. gesiegelte Erde, Siegelerde, terre sigillée, - lemnienne.

Gesims, Gesimse, *s. n.* Simswerk, Leistenwerk, moulure. Vorsprung, Ausladung, saillie, avance. Karniesgesims, Kranz, Hauptgesims, corniche. Gesims, so nicht Zierrath genug hat, corniche gueuse. das Friesengesims, zwischen dem Haupt- und Kronengesimse, frise. Gesims, welches auf zwey Seiten geht, als auf freystehenden Säulen, retour. Glied am Gesimse, chamfrain, chanfrein, apophyge. Gesims an Thüren, Fenstern ꝛc., tronreau, fronton. über einem Schranke, chapiteau. an einem Kamine, manteau de cheminée. mit dem Hobel ein Gesims woran machen, élégir. mit einem Gesimse eingefaßt, couronné.

Gesimshobel, *s. m.* bey den Tischlern, ein Hobel, Gesimse damit zu verfertigen, guillaume à platte bande.

Gesimskachel, *s. f.* bey den Töpfern, eine Art mit Gesimsen versehenen Ofenkacheln, pièce de poterie qui fait la corniche d'un fourneau de brique.

Gesimsklammer, *s. f.* fenton.

Gesinde, *s. n.* Knechte und Mägde, domestiques; valets et servantes; gens. sie sind nicht von meinem Gesinde, von meinen Leuten, ils ne sont pas de mes domestiques. sein Gesinde einziehen, retrancher son domestique, sa suite. gesammtes Hausgesinde, maisonnée. von seinem Gesinde bestohlen werden, être en proie à ses domestiques. das Gesinde hat es nicht gut, wird hart gehalten, in diesem Hause, les domestiques (valets) de cette maison sont à la cadène. alles Gesinde abschaffen und neues annehmen, *P. g.* faire maison nette, neuve.

Hofgesinde, officiers, gens de la cour; gentilshommes de la cour; train, suite d'un Seigneur.

Gesindebier, *s. n.* de la petite bière, de la piquette.

Gesindebrot, *s. n.* pain de ménage; pain de brasse, gros guillaume.

Gesindekost, *s. f.* Unterhalt an Speise und Trank, nourriture.

Gesindel, *s. n.* gemeine lüderliche Leute, canaille, racaille, gueusaille, herrnloses Gesindel, gens sans aveu. gottloses Zeug, schlimme Leute, Völkchen, mauvaise ou méchante graine. unnützes Gesindel, gens de néant. lüderliches Gesindel, truandaille, gens de sac et de corde. Haufen Diener, (aus Verachtung) valetaille.

Gesindelohn, *s. n.* paye -, gages des domestiques.

Gesindeordnung, *s. f.* réglement pour les domestiques.

Gesindestube, *s. f.* Gesindezimmer, -gemach, *s. n.* office, salle du commun, a. tinel. it. in Klöstern, malegouverne.

Gesindetisch, *s. m.* table du commun; la seconde table.

Gesindewein, *s. m.* Lauer, piquette; vin de suite; boite.

Gesindlein, *s.* Gesindel.

Gesinge, *s. n.* anhaltendes und wiederholtes Singen, chant.

Gesinnen, *v. n.* (im Kanzleystyl) ist weniger und höflicher, als befehlen, enjoindre. wir gesinnen hiermit an euch, enjoignons *etc.*

Gesinnen, *s. n.* w. Begehren, demande, prière.

Gesinnet, *adj.* wohl, übel, bien-, mal intentionné, -affectionné. übelgesinnt, mißvergnügt, sonderlich über die Regierung, mécontent. gewogen, affectionné. geneigt, geschickt, disposé, porté. willens, entschlossen, résolu. geneigt, (meist zum Bösen,) enclin. ein wohlgesinneter Mensch, der gute Neigungen hat, un homme qui a de belles inclinations.

gesinnet seyn, être intentionné, - disposé, avoir les sentimens. redlich gesinnet seyn, avoir le cœur droit et sincère. wie seyd ihr gesinnet? en quelle disposition êtes-vous? ey, seyd ihr so gesinnet? en êtes-vous logé là? so bin ich gesinnet! voilà mon humeur, mon naturel; je suis de cette nature. gesinnet werden, prendre les sentimens. er ist gegen mich, gegen die Sache wohl, nicht wohl gesinnet, il m'est bien-, - mal affectionné; il est bien-, - mal intentionné ou porté pour moi, pour l'affaire. ich bin gesinnet, das zu thun, j'ai résolu de faire cela; je songe -, pense à faire cela. gleich gesinnet seyn mit jemanden, être d'un même sentiment, tomber dans la pensée de qn. irdisch, weltlich gesinnet seyn, n'avoir d'affection que pour les choses de la terre, du monde. fleischlich gesinnet seyn, être affectionné aux choses de la chair.

so gesinnet, willens, willig, sich vornehmen, d'un esprit, d'humeur à -, se proposer de - -. die so gesinnet seyn, ceux qui ont ces dispositions, intentions.

Gesinnung, *s. f.* sentiment, disposition, la manière de penser. Meynung, intention. fromme, heilige Gesinnungen, saintes dispositions. er hat sehr gute Gesinnungen, il est frappé à un bon coin. ich hege noch die vorige Gesinnung gegen euch, je suis toujours dans les mêmes sentimens pour vous. sanftmüthige Gesinnungen, sentimens pleins de douceur. widerspenstische, aufrührische, dispositions séditieuses. einem Gesinnungen einflössen, inspirer des dispositions à qn.

Gesippe, Gesippschaft, *s. f.* Anverwandschaft, Blutsfreundschaft, consanguinité, parenté. w. parentage.

Gesittet, *adj.* so gute, schlimme Sitten hat, morigené, qui a de bonnes, de méchantes inclinations ou mœurs. ein wohlgesittetes Kind, un enfant bien morigené, - moriginé. höflich, civilisé. manierlich, zierlich, poli. die gesitteten Völker, les nations civilisés, polies; peuples policés.

Gesöde, *s. n.* s. Gesott und Siede.

Gesöffe, *s. n.* g. la débauche, carrousse, comportation.

Gesömmert, *adj.* in der Sonne gewärmt, chauffé au soleil. it. von Bäumen, was in einem Sommer gewachsen ist, cru d'un été.

Gesondert, gesöndert, *adj.* séparé. s. Abgesondert.

Gesonnen, *adj.* entschlossen, intentionné, résolu. gesonnen, willens, qui a envie, la résolution, le dessein. gesonnen seyn, avoir envie, être intentionné. was seyd ihr gesonnen

nen zu thun? qu'avez-vous envie de faire? was seyd ihr gesonnen, was ist euer Vorhaben? quelle est votre intention? ich bin gesonnen, entschlossen, morgen abzureisen, je me propose, j'ai résolu de partir demain.

Gesonnet, *adj.* exposé -, mis au soleil.

Gesott, *s. n.* Gesöde, die Siede, untereinander geschnittenes und gemengtes, und mit heissem Wasser gebrühetes Futter fürs Rindvieh, breuvage.

Gesottbottich, *s. m.* worin die Siede eingemacht wird, cuve, cuveau.

Gesotten, *adj.* bouilli, cuit. s. Sieden. hartgesottene Eyer, des œufs durs. weichgesottene, œufs mollets, œufs à la coque. gesotterner Honig, oxymel. - Maulbeersaft, diamorum. mit Kleyen gesottenes Wasser, (s. der Färber) liqueur. dick gesottener Saft von Früchten, rob. von Weintrauben, lapa.

Gesottenes, *s. n.* Fleisch, du bouilli.

Gespalten, gespaltet, *adj.* fendu, fourchu, divisé, éclaté, fendu en deux. das eine Ritze bekommen hat, fêlé. von Haaren und Klauen, fourché. Thier, das gespaltene Klauen hat, fissipède. gewisse Auflage auf einzuführendes Vieh, das gespaltene Klauen hat, pied fourchu.

gespalten, (im Wappen) horizontal, coupé. von der linken Seite herab zur rechten, éclopé. dreyfach, viersach gespalten, fendu, divisé en trois, en quatre. Schild, so einmal gespalten und zweymal getheilt, écu parti d'un et coupé de deux traits.

gespaltene Blattseite bey Buchdruckern, colonne. gespaltener Riegel, pêne fourchu. nach der Länge gespaltene Dachziegel, tiercines, nach der Quer, rigoreaux. gespaltener Untersatz, Instrument der Schlösser, womit sie die Reifen machen, tasseau fourchu. gespaltner Hammer der Dammsetzer, épinçoir.

Gespan, *s. m.* 1) a. Gehülfe, compagnon, camarade. mit Fuhrmann N. N. und Gespan, (Formel in Frachtbriefen) par le chartier N. et sa compagnie. 2) Gespann, Woywode in Hungarn, palatin.

Gespann, auf Kupfer- und Meßinghämmern, paquet, fourrure. s. Gesatz.

Gespänge, *s. n.* s. Armband.

Gespann, *s. n.* Pferde, attelage. ein Paar Verliebte oder Eheleute, un couple.

Herzgespann, cardialgie, hystole.

Gespannschaft, *s. f.* Provinz, Woywodschaft, Grafschaft in Ungarn, Polen, palatinat, comté. in Gespannschaft reisen, (von Fuhrleuten) g. aller de compagnie.

Gespannt, *adj.* tendu, bandé, roidi, gêné, contraint. s. Spannen.

Gesparet, gespart, *adj.* épargné, réservé, ménagé.

Gesparr, *s. n.* Zimmerwerk eines Gebäudes, charpente. eines Dachs, la charpente d'une couverture. Werksatz eines Gesparrs, enrayure, zu einer hölzernen Thurmspitze, rouet.

Gesparrt, *adj.* mit Sparren versehn, chevronné. mit abwechselnden Tincturen, contrechevronné.

Gespe, Gepsche, Gause, *s. f.* g. Handvoll, poignée. beyde Hände voll, jomtée.

Gespeiset, *adj.* nourri, repu.

Gespenst, *s. n.* 1) g. eine geistige Substanz, welche unter einer angenommenen Gestalt den Menschen erscheinet, spectre. Geist oder Seele der Verstorbenen, ombre. Gespenster, lémures; revenans. ein Gespenst sehen, voir un spectre, un fantôme, une ombre. es lassen sich Gespenster in diesem Hause sehen, il revient des esprits dans cette maison. er fürchtet sich vor den Gespenstern, il a peur des revenans. ein erdichteter Gegenstand des Schreckens und der Furcht, fantôme. Poltergeist, Kobolt, esprit, lutin, esprit follet. womit man Kinder zu fürchten macht, Popanz, Knechtruprecht, gobelin, moine bourru. Gespenst, so unter der Gestalt eines Weibes den Kindern Schaden thun soll, lamie. *it.* abscheulich garstiger Mensch, vor welchem man sich fürchtet, wenn man ihn ansieht, épouvantail de chénevière. f. falscher Schein, eitle Einbildung, illusion. 2) Gespenstertute, eine Tutenschnecke, die auf weissen oder gelblichen Grunde mit unregelmäßigen flammichten oder andern senkrecht herab- oder ineinanderlaufenden Zeichnungen bemalet ist, spectre, volute des spectres. (*Conus Spectrum* L.)

Gespenstkäfer, *s. m.* ein heuschreckenartiges Insectengeschlecht, mante. (*Mantis* L.)

Gespenstthier, *s. n.* ein affenähnliches Thiergeschlecht, maki. (*Lemur* L.) hiezu werden gezählet der Langschleicher, loris. (*Lemur tardigradus* L.) das Ringauge, maki aux pieds tauves, mongous. (*Lemur Mongoz* L.) der Bartkragen, maki pie, vari. (*Lemur Macaco* L.) der Mokok, maki à queue annullée, mocock, mococo. (*Lemur Catta* L.)

Gesperre, *s. n.* g. Lärm, Wesen, bruit, vacarme. *it.* Staat, grande figure, grand train, parade. Hinderniß, embarras, obstacle, encombre, traverie. Gesperre, die Leitern an einem Wagen, ridelles.

Klausur eines Buchs, fermoir; mit Haken, à crochets; mit Knöpfen, à boutons.

Gesperret, gesperrt, *adj.* fermé, barricadé, bouché. gesperrter Hafen, port bouclé. gesperrtes Handwerk, das nur in einigen Städten getrieben wird, und dessen Gesellen nicht reisen dürfen, als zu Nürnberg die Schellenmacher, Flitterschläger ꝛc., métier ou profession qu'on n'exerce qu'en certaines villes. gesperrte Jagd, garenne de bois, gesperrte Handlung, commerce gêné; interdiction.

Gespeye, *s. n.* von Brechen, vomissement. vom Ausspucken, crachat. das Gespeyete, g. dégobilis. Gespey, Gespött, moquerie, sifflement.

Gespickt, *adj.* larde, entrelardé. ein mit Knoblauch gespickter Schöpsenbraten, un gigot de mouton à l'ail. gerupftes, aber noch nicht gespicktes Huhn, chapon en blanc. einen gespickten Beutel haben, *P.* avoir la bourse garnie. gespickter Hase, Instrument, Walze mit gespitzten hölzern Nägeln, bey der Tortur, rouleau armé de chevilles pointues.

Gespiegelt, gesprengt, *adj.* mit Augen oder Spiegeln versehen, von Pfauenschwänzen, Papilionsflügeln, miraillé, von Pferden, miroité.

Gespiele, *s. n.* das Spielen, jeu. Possen, jeu, badinage.

Gespiel, les compagnons, les consorts. Gespiele, junge von Adel, so mit denen Prinzen in Spanien auferzogen werden, menin, menine.

Gespielin, *s. f.* Mitgesellin, compagne, camarade. sie ergötzet sich mit ihren Gespielinnen, elle se divertit avec ses compagnes, avec sa compagnie. eine vertraute Gespielin, une confidente.

Gespießt, *adj.* empalé, percé, transperce.

Gespilde, *s. n.* w. s. Näherrecht.

Gespinne, *s. n.* das Spinnen, l'action de filer, le filage. grobes, feines Gespinne oder Gespinst, du filage (de la filure) grossier, délié (grossière, déliée).

Gespinnmagen, *s. m.* s. Spillmagen.

Gespinst, *s. n.* Beschaffenheit, Güte der Faden, filure. die Dicke eines gesponnenen Fadens, doite; die zwey Strehnen sind nicht von einerley Gespinst, ces deux écheveaux ne sont pas d'une même doite. gewebete Arbeit, ouvrage tissu. Gespinst, Gewebe von Kühhaaren; gesponnene Kühhaare, ploc. Kaukergespinst, toile d'araignée. erstes Gespinst der Seidenwürmer, araignée de ver à soie. s. das ist mein Gespinst, meine Arbeit, cela est de mon cru, de ma façon.

Hirngespinst, chimère; vaine imagination.

Gespisse, *s. n.* das Pfeifen, der Pfiff des Haselgeflügels, wenn sie sich zusammenrufen, cri du gibier-volaille pour s'appeler.

Gespitzt, *adj.* carnelé, pointu, aiguisé. s. Spitzig. gespitztes Viereck, rhomboide. gespitzt, gespfelt, comblé. in einander gespitzt, palissé.

Gesplissen, s. Gespalten.

Gesponnen, *adj.* filé. s. Spinnen. gesponnener Flachs, Wolle, Gold, lin; laine; or filé. Silber, du fil d'argent. gesponnener Taback, tabac en cordes. es ist nichts so klein gesponnen, es kommt endlich an die Sonnen, *P.* il n'est rien de si caché, qui ne soit manifesté; - que la vérité et le temps ne le découvrent; il n'y a chose tant celée, que le temps ne rende avérée.

Gespons, *s. m.* s. Gemahlin, Braut.

Gespor, *s. n.* s. Spur.

Gesport, *adj.* so Sporn trägt, éperonné. es ist gestiefelt und gesport, il est botté et éperonné, tout prêt à monter à cheval. gesporn-ter Hahn, coq ergoté.

Gespött, *s. n.* Spott, moquerie, dérision. Spottrede, ironie, sarcasme, brocard, lardon. Gelächter, risée. Possen, jeu. Scherz, raillerie. ein Gespött aus etwas machen, tourner en dérision, se moquer, se jouer, se rire, se railler. (de qch.) Gespött treiben, faire le railleur. g. le daubeur. Gespötte mit einem treiben, se moquer de qn; se goberger de qn. mit den Leuten, faire la plaie aux gens. einen aufziehen, se jouer de qn.

Gespräch, *s. n.* mündliche Unterredung, entretien, conférence, discours. vertrauliches, entretien familier. (g. im Scherz) confabulation. Gespräch, Unterredung, interlocution. geheimes Gespräch unter vier Augen, un tête à tête. in Gespräch treten, entrer en conférence. ein Gespräch haben oder halten, entretenir qn; avoir une conférence, discourir, s'entretenir, parler avec qn. (NB. conférence meist in ernsthaften Dingen.) gemeine Unterredung, conversation. mauerliches, lustiges, sinn- oder geistreiches, conversation polie, enjouée, spirituelle. ein Gespräch anfangen, lier conversation. sich ins Gespräch einmengen, se mêler dans la conversation.

geschriebenes, g. mündliches Gespräch, dialogue, dialogisme. die Gespräche des Erasmus, les dialogues d'Erasme. Gesprächsweise, en dialogue; en forme de dialogue, par manière d'entretien. Gesprächs machen, dialoguiser.

Gespräch, so man in Büchern findet, *it.* Conferenz in Religionssachen, colloque.

Gesprächbuch, *s. n.* livre de dialogues, d'entretiens.

Gesprächsaal, *s. m.* s. Gesprächzimmer.

Gesprächschreiber, *s. m.* dialoguiste.

Gesprächzimmer, *s. n.* parloir. s. Sprachzimmer.

Gesprächig, gesprächsam, *adj.* leutselig, affable, traitable. von angenehmer Unterredung, d'une conversation douce et agréable.

Gesprächigkeit, Gesprächsamkeit, *s. f.* w. affabilité.

Gespreissel, *s. n.* von Holz, broussailles. Späne, copeaux, planure.

Gesprenge, *s. n.* das Sprengen im Garten, in Zimmern beym Auskehren, arrosement. in Steingruben, Bergwerken, mit Feuer oder Werkzeugen, enlevement, l'action de faire sauter. Gesprenge, (in der Baukunst) Dachwerk mit eingehengten Bogen, charpente. *it.* (auf Bergwerken) ein Stollen, welcher nicht in gerader Linie fortgehet, sondern einen Absatz bekommt, descenderie.

Gesprengt, *adj.* s. Sprengen. als ein Buch auf dem Schnitt, jaspé. *it.* marbré. solche Arbeit, jaspure. gesprengt, aufgesprengt, enfoncé, qu'on a fait sauter.

Gesprenkelt, *adj.* so Flecken von verschiedenen Farben hat, tacheté, marqueté, moucheté, tavelé. melirt, mêlé weiß und grau gesprenkelt, wie die Kramsvögel, grivelé. bunt, als Blumen, tiqueté, peinté. getüpfelt, plumeté. mit kleinen runden Flecken gesprenkelt, als die Apfelschimmel, pommelé. gesprenkeltes Holz, bois madré. grün gesprenkelter Käse, fromage persillé. gesprenkelter Anstrich, moucheture.

Gesprung, *s. n.* w. source, jet d'eau; fontaine d'eau vive.

Gesprungen, *adj.* als ein Glas, félé.

Gespritze, *s. n.* w. s. Spritzen.

Gespugniß, Gespuknüß, Gespuk, *s. n.* w. s. Gespenst, *it.* Gaukeley.

Gespüle, *s. n.* lavure. s. Spülicht.

Gespundet, *adj.* mit Brettern getäfelt, boisé.

Gespunt, *s. n.* Spinnrocken voll, quenouillée.

Gest, Gescht, *s. m.* levure de bière. s. Gäscht.

Gestabelt, gestäbelt, gestaffelt, *adj.* als Bohnen, Erbsen, ramé. gestaffelter Mauergiebel, pignon de muraille.

Gestachelt, *adj.* mit Stacheln besetzt, épineux, qui a des épines.

Gestad, *s. n.* Ufer des Meers, rivage, bord. ebenes, plage. Küste, côte. Ufer eines Flusses, rive. hohes, niedriges Gestade des Meers, auch eines Flusses, rivage haut, bas. Gestade, Anlände, quai, rive. jähes, steiles, falaise, pilon. am Gestade des Flusses, sur la rive du fleuve. das Gestade berühren; anlegen am Gestade, toucher au rivage, à la rive. an dem Gestade hinsegeln, hinfahren, ranger, raser la côte. nahe am Gestade hinschiffen, naviger terre à terre. ans Gestade steigen, prendre bord.

Gestadereiter, *s. m.* archer des rivages, garde-côte.

Gestählt, *adj.* acéré.

Gestäket, *adj.* ramé.

Gestalt, *s. f.* äusserliche überhaupt, figure. menschliche, anthropomorphon. in menschlicher Gestalt, sous figure humaine. verschiedene Gestalten der Thiere, Pflanzen ꝛc., diverses figures d'animaux, de plantes. scheinbare Vorstellung, äusserliche Gestalt, f. Manier, Form, Art, Weise, forme. eine Gestalt an sich nehmen, kriegen, prendre, recevoir une forme. die Gestalt verlieren, perdre la forme. - verändern, changer de forme.

Gestalt, so zuerst in die Augen fällt, Beschaffenheit, Zustand, face. eine ganz andere Gestalt gewinnen, changer de face, de nature. eine neue Gestalt gewinnen, prendre une nouvelle face. der Tod des Königes gab der Regierung von Frankreich eine ganz neue Gestalt, la mort du Roi fit prendre au gouvernement de la France une face toute nouvelle. seitdem haben die Umstände eine ganz andere Gestalt gewonnen, depuis cela les affaires ont bien changé de face, ont pris toute une autre face. einem Dinge eine andre Gestalt geben, refaçonner qch. äusserliches Ansehen eines Menschen, air, façon, mine; extérieur. die Gestalt eines Dinges haben, être de la façon de qch; être semblable à qch. einem Dinge die erste Gestalt geben, donner la première façon à une chose. ein Mensch von guter Gestalt, homme de bonne façon.

Zustand, Eigenschaft, condition. Zustand der Sachen, *it.* des Gemüths, situation. die Gestalt, Lage der Affairen, situation des affaires. was hat es für eine Gestalt um die Sache? en quelle situation est l'affaire? die Gestalt der Gestirne betrachten, considérer la situation des astres.

Gestalt, Bildung der Theile des Leibes, eines Körpers, conformation, configuration. geschickte Gestaltung der Leibesglieder, conformation proportionnée des parties du corps.

Statur des Leibes, taille. Leibesgrösse, stature. ein Mensch von meiner Gestalt, un homme de ma taille, stature. lange, kurze, schöne, ansehnliche Taille, Gestalt, grande, petite, belle, avantageuse taille.

Art, den Leib zu tragen, port. Gestalt, Stellung eines Körpers, Bildes, structure, posture. das ist eine seltsame Gestalt, ein wunderlich gestalteter Mensch, (im Scherz) voilà une drôle de posture d'homme! ein Mensch von schöner Gestalt, un homme de belle structure. Leibesgestalt, äusseres schlechtes Ansehen, *it.* Gestalt des Halses eines Pferdes, encolure, encoulure. er hat die Gestalt eines Gecken, il a l'encolure d'un sot. Gestalt, Abbildung, Vorstellung einer Sache, représentation. äussere feine Gestalt, garbe. angenommene, affectirte, verstellte, trime, simagrée. Bildung des Körpers, Gesichts, structure du corps, trait du visage. Gestalt eines Schiffes, gabari, gabarit. Gestalt, Ansehen eines Dinges, vue.

Ansehen, Geberden, air. des Gesichts, mine, minois, physionomie. eine liebliche, sittsame, ernsthafte Gestalt, un air doux, modeste, sérieux. schön von Gestalt, de belle mine. ansehnliche Gestalt, prestance. er ist von ansehnlicher Gestalt, il est bien fait; il a bonne mine; il paye bien de la mine. er weiß sich eine ansehnliche Gestalt zu geben, c'est un homme qui représente bien, qui représente avec dignité. f. seine Schalkheit unter der Gestalt eines ehrlichen Mannes verbergen, couvrir sa méchanceté d'un air honnête.

Gesicht, g. visage. schön, heßlich von Gestalt, beau, laid de visage. ich kenne ihn von Gestalt, Gesicht, je le connois de visage. Schönheit, schöne Gestalt, beauté. üble, Häßlichkeit, difformité, laideur. ähnliche, conformité, ressemblance. jedermann lobt ihre schöne Gestalt, tout le monde loue sa beauté.

Gestalt der Himmelskugel, position.

erste Gestalt, so man dem Glase im Blasen gibt, façon.

Veränderung der Gestalt, métamorphose. in eine andere Gestalt verwandeln, transformer, métamorphoser. sich in eine andere verwandeln, sich verstellen, se déseingoigner.

in der Gestalt eines sterblichen Fleisches, sous les voiles d'une chair mortelle. Segel in der Gestalt eines Hasenohrs, voile latine. in Knechtsgestalt, en forme de serviteur. in göttlicher Gestalt, en forme de Dieu; en ressemblance de Dieu.

unter beyderley Gestalten communiciren, communier sous les deux espèces.

Gestalt, gestaltsam, *conj.* dieweil, sintemal, puisque, parceque. er war auf die Flucht bedacht, gestalt er wohl sahe, daß -, il songeoit à la retraite, parcequ'il voyoit bien que - angesehen, vûque. dergestalt, de sorte que. indem ꝛc. er wird bald hier seyn, gestalt einige seiner Leute schon angekommen, il sera bientôt ici, quelquesuns de ses gens étant déjà arrivés.

gleichergestalt, tout comme, de même que, tout de même que, de la manière que -, ainsi que -.

solchergestalt, ainsi, de la sorte, pareillement, semblablement.

welchergestalt, de quelle manière, façon oder comment?

Gestalten, *v. n.* bilden, former, dessiner, faire. vorstellen, vorbilden, figurer. ein Bild nach einem andern gestalten, former une figure, statue sur ou d'après une autre. ihr werdet sehen, wie die Natur diesen Menschen gestaltet hat, vous verrez de quel air la nature a dessiné la personne. gleich gestalten, faire ressembler. anders gestalten, changer.

sich gestalten, s. Geberden. er gestaltet sich wie ein Geck, il a la mine d'un fou. sich närrisch, unsinnig gestalten, faire le fou, l'insensé.

gestaltende Kraft, la vertu formatrice.

Gestaltet, gestalt, *adj.* formé, figuré, situé. eine gestaltete Frucht, un fruit formé. ein wohl, übelgestalter Mensch, un homme bien ou mal fait. gestaltet seyn, avoir la figure, la forme, la mine, la ressemblance. wie ist er gestaltet? quelle figure a-t-il? comment est-il fait? saget mir, wie ist der Mann gestaltet? faites moi le portrait de cet homme.

gestalten Sachen nach, selon l'exigence de la chose, comme la chose le requiert; *it.* les choses étant ainsi; de la manière, de la façon que les choses sont; selon le train que les choses prennent, ont pris, prendront. bey sogestalten Sachen oder Dingen, dans la conjoncture de ces affaires; dans cette situation des affaires; les affaires étant ainsi. bey sogestalten Geschäften, die ihr habt, dans la conjoncture de vos affaires.

Gestaltig, *adj.* nur in zusammengesetzten Wörtern, zweygestaltig, dreygestaltig, qui a deux, trois formes, figures.

Gestaltniß, *s. f.* w. apparence, air, semblant.

Gestaltung, *s. f.* formation.

Gestammel, *s. n.* bégaiement, bredouillement.

Gestammet, gestauet, (gestemmet,) *adj.* arrêté.

Gestämpelt, (gestempelt,) *adj.* timbré. gestämpeltes Papier, Stämpelpapier, du papier timbré, marqué, formulé. gestämpelte Münzen, des pièces tapées. - Billets, des billets timbrés à un certain coin. gestämpelter Zeug, étoffe douanée, - ferrée. gestämpelt, s. abgerichtet, instruit, suborné, disposé.

Gestampfe, *s. n.* das Stampen, Trampen mit den Füssen, trépignement.

Gestampft, *adj.* im Mörser, pilé. groblich gestampft, égrugé. klein gestampft, broyé.

Gestände, *s. n.* Füsse des Raubgeflügels, pieds.

Gestanden, *adj.* s. Geronnen. gestandene Brühe, gelée.

Geständert, *adj.* gironné.

Geständig, *adj.* welcher gestehet, qui avoue, concède, confesse, accorde. geständig seyn, gestehen, avouer, concéder, ne pas nier; convenir, tomber d'accord. die Schuld, avouer (confesser) la dette. ich bin euch das nicht geständig, je ne vous concède, accorde pas cela.

Geständniß, *s. f.* al. *n.* Bekenntniß, aveu, confession. durch sein eigenes Geständniß überführet, convaincu par sa propre confession. gerichtliches Geständniß, affirmation.

Gestänge, *s. n.* (im Bergbau) die an einer Kunst aneinander gefügte Stangen, Feldgestänge,

Streckgestänge, barre, perche. it. das Holz, die Stangen und Bretter unten in den Stollen, worauf man mit dem sogenannten Hunde läuft, pieux et ais. Gestänge, (bey den Jägern) Geweih des Hirsches, ramure, bois du cerf.

Gestank, *s. m.* übler Geruch, puanteur; mauvaise odeur. ein unleidlicher Gestank, une puanteur insupportable. Gestank von Fäulniß, infection, putréfaction. von schwitzenden Füssen, escafignon. unter den Achseln, gousset. mit Gestank anfüllen, infecter, empester, empuantir. s. Geruch.

Gestärkt, *adj.* affermi, fortifié, conforté. gestärkte Wäsche, empelé.

Gestatten, *v. a.* zulassen, vergönnen, permettre; se laisser aller à qch. soweit der Ort und die Zeit es gestatten mögen, autant que le lieu et le temps le permettront.

einwilligen, consentir. ich werde niemals gestatten, daß -, je ne permettrai jamais que -, je n'y consentirai jamais.

verstatten, concéder, octroyer. einwilligen, bewilligen, verstatten, accorder. leiden, souffrir. dulden, endurer. nicht gestatten, abschlagen, refuser.

Gestattung, *s. f.* permission, consentement, concession, licence, octroi.

Gestäube, *s. n.* (bey Kohlenbrennern) poussier.

Gestaucht, *adj.* vom Flachse, in Büschel zum Trocknen in die Höhe gestellt, (gestukt) javelé. gestauchtes Eisen, verkürztes, ineinander geschmiedetes Eisen, étiré. gestauchtes Fleisch, étuvée. s. Gedämpft, Gestovet.

Gestäude, *s. n.* Buschwerk, broussailles, buissons. dicker Busch, hallier. Haufen kleiner Bäume, arbrisseaux. kleines Gesträuche, bruyère. das Gesträuch, Gestäude abhauen, couper les broussailles. Nest eines Falken, aire.

Gestäupt, *adj.* fouetté.

Gesteck, *s. n.* Besteck zu Messer, Gabel, Löffel, étui à couteau, cueiller et fourchette.

Gesteckt, *adj.* fiché, planté.

Gestehen, *v. a.* bekennen, avouer, confesser. die Schuld, Wahrheit, la dette, vérité. das Verbrechen, convenir du crime. etwas unverhohlen gestehen, confesser qch à la franquette. um es aufrichtig zu gestehen, pour tout dire. etwas gestehen, daß man sonst ohne Scheu nicht sagen dürfte, trancher le mot. das muß man gestehen! warum wollte man es leugnen? il n'en faut point, il n'en faut pas aller par quatre chemins. sie gestehen stillschweigend, daß -, ils conviennent tacitement que -. das gestey ich! das muß ich gestehen! (verwundrungsweise) est-il possible? qui l'auroit cru? voyez l'insolence! voyez la ruse! nicht gestehen, läugnen, (im Scherz) prendre le chemin de Niort.

zugeben, concéder. ein- bewilligen, accorder. einen Satz gestehen, accorder une proposition.

zulassen, vergönnen, permettre. ich werde das nicht zugestehen, je ne permettrai pas cela.

einstimmen, être, tomber, demeurer d'accord. das muß gestanden, eingestanden werden, il faut nécessairement tomber d'accord de cela. nicht läugnen, ne pas nier.

gestehen, *v. n.* bestehen, gerinnen, se prendre, se cailler, se figer. gestandene Brühe, gelée.

Gesteift, *adj.* gestärkt, von der Wäsche, empelé. von Kleidern, mit steifer Leinwand gefuttert, garni de bougran.

Gestein, *s. n.* (in Bergwerken) rocher, gangue. Gestein aus den Gruben, so Metall hält, Erzgestein, minérai. das Gestein und die Erde, so zu Tage gefördert wird, déblay.

Gesteiniget, *adj.* lapidé.

Gesteinkarten, *s. pl.* (bey Kartenmachern) worauf keine Figuren oder Bilder sind, vom Dausse an bis zur Zehen, des cartes à jouer sans figures, points.

Gestell, *s. n.* Fuß, pied. Gestell eines Tisches, Schrankes, un pied de table, d'armoire. zu einer Säule, pied d'estal. unter einem Tische, tréteau. zu einem Brustbilde, scabellon, escabellon, piédouche.

Gestell zu Büchern, Bücherbrett, Repositorium, it. Tablechen an der Wand zur Zierath, des tablettes.

Gestell einer Druckerpresse, Kutsche u. dergl., train de presse, de carrosse. Dohmgestell an einer Glocke, poallier.

Gestell zu einer Statua, base d'une statue. Gestell einer Säge, monture de scie. Gestell in Papiermühlen, affût. einer Windmühle, chaise. worin der Wellbaum der Windmühle sich drehet, jeu. Gestell, Gerüst zum Bauen, chevalet. worauf ein Kran steht, empâtement, racinaux. Gestell einer Talggrube, labot. eines Pfluges, sellette.

Gestell, Einfassung eines Salzbrunnens, (zu Halle) bord, mardelle, margelle. Gestell zur Jagd, enceinte. Tischchen der Riemer, Schuster ꝛc., Werktisch, veillor. zum Leimkochen, raquette. g. arquet. Rahmen eines Seidenstickers, ensouple. Gestell zum Nehkissen, porte-carreau. der Goldschmide und Petschierstecher, bloc de plomb. Gestell im Wappen, pendans.

Gestell zu einem bedeckten Gartengange, Laube, tonnelle.

s. Lage, Ordnung, Sitz, Stellung, posture, situation. eine Sache in ihr gehöriges Gestell bringen, mettre une chose dans la posture ou situation convenable.

Gestellen, *v. a.* (Oberdeutschl.) s. Stellen.

Gestellmacher, *s. m.* w. s. Stellmacher.

Gestellsteine, *s. pl.* welche den Herd des hohen Ofens ausmachen, base.

Gestellt, *adj.* (s. Stellen.) mis, posé, planté. s. an seinen Ort gestellt seyn lassen, ne vouloir pas décider d'une chose.

gestellt, vom Helm in Wappen, tarré. vorwärts gegen einander gestellt, affronté. zween rücklings gestellte Löwen, deux lions adossés.

Gestellwerk, *s. n.* von Eisen, welches die Wachszieher über die Wanne machen, um die Kornmaschine zu tragen, chevrette.

Gestemmet, *adj.* unterstützt, accôté, appuyé.

Gestengelt, *adj.* mit einem Stiele versehen, tigé, emmanché.

Gesteppe, *s. n.* in geneheten Sachen, arrièrepoint, rentraiture, piquure.

Gesteppt, *adj.* s. Steppen. gesteppte Arbeit, ouvrage piqué. mit Seide gesteppt, piqué de soie. gesteppte, genehete Bettdecke, contrepointe, courte-pointe.

Gester, *s. m.* w. s. Genister, Ginster.

Gesterig, *adj.* d'hier. der gestrige Tag, le jour d'hier.

Gestern, *adv.* hier. gestern Morgen oder früh, Mittag, Abends, hier matin, hier au matin, à midi, au soir. von gestern, d'hier. vorgestern, ehegestern, avant-hier. gestern vor acht Tagen, il y eut hier huit jours.

Gestichele, *s. n.* Sticheln, railleries piquantes, discours piquants, - satyriques; picoterie, w. brocards.

Gestickt, *adj.* brodé. gestickte Arbeit, broderie. glatt gestickte, broderie platte, erhaben, relevée. reichlich gesticktes von Gold und Seide am Rande des Kirchenornats, orfroi, orfroise. mit Golde gestickt, broché d'or. ein Oberkleid von Purper mit Golde gestickt, une robe de pourpre avec une broderie d'or. gestickte Arbeit mit eingeneheten Stücken Samit oder Taffet ꝛc., raillure.

Gestiefelt, *adj.* botté, en bottes.

Gestielet, *adj.* w. so einen Stiel hat, emmanché, tigé.

Gestift, *s. n.* Stiftung, fondation. ein altes, gottseliges Gestift, une ancienne, pieuse fondation. Vermächtniß, Legat, legs.

Gestiftet, *adj.* fondé, établi.

Gestillet, *adj.* s. Stillen.

Gestimmt, *adj.* accordé. s. Stimmen. falsch gestimmt, unreiner Ton, faux-ton, faux-accord. zu hoch gestimmt, suraigu. gestimmet seyn, être d'accord; le violon est d'accord. zu tief gestimmte Saite, corde trop basse.

Gestipft, *adj.* Leder, chagrin. gestipfte Haut, Gänsehaut, peau rude; peau de poule.

Gestirn, *s. n.* ein Stern, étoile, astre. Irrstern, planère. Sternbild, astérisme, constellation. das Gestirne betrachten, contempler les astres. unter einen guten, widrigen Gestirne geboren seyn, être né sous un astre favorable, malin. das Siebengestirn, pléiades, poussinière, hyades.

Gestirnstand, *s. m.* der Stand mehrer Sterne oder Sternbilder gegen einander, constellation.

Gestirnt, *adj.* als der Himmel voll Sterne, étoilé, plein d'étoiles. gestirnter Himmel, ciel étoilé. der Himmel ist schön gestirnt, le ciel est fort étoilé.

Gestöber, *s. n* g. Staub, poussière. Regengestöber, Staubregen, brouée, bruine, pluie menue, rosée; petite pluie. Schneegestöber, poussière de neige.

Gestochen, *adj.* (s. Stechen.) piqué, blessé d'un coup d'estoc. von einer Biene, piqué d'une mouche à miel.

gestochen mit einem Grabstichel, gravé, travaillé au burin. das ist nicht geätzt, sondern gestochen, cela n'est pas gravé à l'eau forte, il est fait au burin. Bildniß in Kupfer gestochen, portrait en taille douce.

gestochne, gegrabene Arbeit, gravure.

es ist weder gehauen noch gestochen, g. s. il n'y a ni rime ni raison; c'est un galimatias, un amphigouri, un coq-à-l'âne.

Gestöcke, *s. n.* im Bergbaue einiger Gegenden, diejenige Lagerstatt des Erztes, welche sonst Stock, auch Stockwerk genannt wird, étage.

Gestockt, *adj.* gestocktes Blut, du sang caillé, meurtri.

Gestohlen, *adj.* volé, dérobé, pris. eine gestohlene Abschrift von diesem Lustspiele, une copie dérobée de cette pièce. gestohlnes Gut, vol, pillage, chose furtive; larcin. gestohlnes Gut gedeyet nicht, un bien volé, une chose dérobée ne profite jamais.

Gestolper, *s. n.* g. das Stolpern, bronchade, achoppement.

Gestopft, *adj.* farci. s. Stopfen. von Strümpfen, ravaudé. eine Pfeife mit Toback gestopft, remplie, chargé.

Gestorben, *adj.* mort, décédé, trépassé. s. Sterben.

Gestöret, *adj.* troublé, interrompu, empêché.

Gestösse, *s. n.* (bey den Köhlern) wenn bey einem angezündeten Meiler das Feuer durch das Gestäube so jählings gedämpt wird, daß es einen Stoß und Knall von sich gibt, craquement.

Gestossen, *adj.* pousse, heurté. im Mörser gestossen, pilé, écrasé. klein gestossen, broyé, réduit en poudre. grob gestossen, égrugé,

concaſſé. geſtoſſene Suppe, coulis. geſtoſſen, (von Obſt) cuit.

Geſtover, *adj.* ſ. Gedämpft. geſtovete Aepfel, Birnen, compote; en compote.

Geſtraft, *adj.* puni, châtié.

Geſtralet, geſträlet, *adj.* rayonné.

Geſtrander, *adj.* geſtrandetes Schiff, bâtem échoué, - engravé, - enſablé.

Geſträngelt, *adj.* étranglé.

Geſträubhölzer, *ſ. pl.* Geſträub, Geſtreb, *ſ. n.* bey der Artillerie, Eſel, Böcke, und andere Unterſätze oder Stützen, étaies, étançons.

Geſträubt, *adj.* als Haar, dreſſé, hériſſé, hériſſonne. Löwe mit geſträubtem Haar, un lion fier.

Geſträuch, *ſ. n.* ſ. Geſträude.

Geſtreckt, *adj.* tendu, étendu, tiré, dreſſé, poſé.

Geſtreift, *adj.* von einer Kugel, frôlé. mit Streifen verſehen, als Zeug, rayé. geſtreifter Zeug, étoffe rayée. geſtreiftes, ſtreifiges Holz, bois madré. geſtreifter, abgeſtreifter Haſe, Aal ꝛc., écorché. geſtreifte Blumen, fleurs panachées. geſtreifte Tulpe, tulipe fouettée. tief geſtreift, itrié, cannelé. (in der Wappenkunſt) paillé. von zweyerley Farben, die immer mit einander abwechſeln, burelé. gegengeſtreift, contre-barré, contre-faſcé.

Geſtreng, *adj.* 1) hart, unerbittlich, ſévère, rigoureux, rude, rigide, inexorable. geſtrenge oder gar zu geſtrenge Herren regieren nicht lange, la trop grande ſévérité n'a pas une bonne fin. 2) a. tapfer, vaillant, brave.

Anm. als ein Ehrentitel, der ſonſt dem Adel, ſowohl männlichen als weiblichen Geſchlechts gegeben wird, und in einigen oberdeutſchen Gegenden demſelben ſowohl, als andern Perſonen, deren Würde man dem Adel gleich ſchätzt, noch gegeben wird, kan es im Franzöſiſchen nicht wohl überſetzt werden.

Geſtreuet, *adj.* lemé, répandu, auf den Acker geſtreueter Miſt, fumier éparpillé.

Geſtrichen, *adj.* ſ. Streichen. abgeſtrichen, als ein Maas, raclé, coupé, meſure raſe. geſtrichen voll, plein juſqu'au bord; tout plein; bord à bord. geſtrichen volles Glas, raſade, Maas, meſure comble. geſtrichen mit Ruthen, fouetté, feſſé. Gold auf dem Probirſteine geſtrichen, or frotté. aufs Brot geſtrichne Butter, étendu.

ein- zwey- dreygeſtrichenes c, (in der Muſik) ſurligné, in die Länge herab, tranché.

Geſtricke, *ſ. n.* reſeul, reſeau. geſtrickte Arbeit, ouvrages tricotés. netzförmiges Geſtricke, lacis.

Geſtrickt, *adj.* ſ. Stricken. geſtrickte Strümpfe, des bas tricotés, faits-, travaillés à l'aiguille, des bas d'eſtame. enge, weit geſtricktes Netz, filet à mailles étroites, larges.

Geſtriegelt, *adj.* étrillé. ſ. roſſé, vexé, ſatyriſé.

Geſtröhde, Geſtröde, *ſ. n.* das Stroh, Strohwerk vom Getreide, paille; buchettes de paille.

Geſtruppe, *ſ. n.* ſ. Geſträude, Geſträuch.

Geſtübe, *ſ. n.* Kohlenſtaub, pouſſière de charbon. (auf Schmelzhütten) klein geſtoſſene und mit Leim vermengte Kohlen, woraus der Herd vor dem Schmelzofen gemacht wird, braſque. bey den Köhlern, die Erde, womit der Meiler bedeckt wird, terreau.

Geſtübekammer, *ſ. f.* worin das Geſtübe zugerichtet wird, lieu où l'on prépare la braſque.

Geſtuber, *ſ. n.* Koth, den die Feldhühner fallen laſſen, fiente.

Geſtücke, *ſ. n.* artillerie.

Geſtückt, *adj.* w. rapiecé. ein geſtückt und geſtickt Kleid, g. habit ravaudé et rapiecété. (im Wappen) contre-componné.

Geſtühl, *ſ. n.* g. mehrere Stühle einer Art, als in einer Kirche, im Hörſale ꝛc., bancs, ſièges, chaiſes, places.

Geſtulpt, *adj.* geſtulpte Stiefeln, bottes avec genouillères. aufgeſtülpter Hut, chapeau retroussé.

Geſtümmelt, *adj.* (ſ. Stümmeln, Ver-Zerſtümmeln.) tronqué, tronçonné, coupé, mutilé, délabré. ein geſtümmelter Baum, un arbre étêté. ſ. geſtümmelter Spruch, paſſage tronqué. (im Wappen) morné, ée. *ir.* merlette. mit geſtümmelten Aeſten, arboré, recoupé. geſtümmeltes Aſtkreuz, croix écotée. geſtümmelter Baum, arbre écoté, - ébranché. geſtümmelter Adler, ohne Schwanz, Füſſe ꝛc., aigle démembré, - étropié, - diffamé.

Geſtümper, *ſ. n.* im Leſen, héſitation. Stümperey, bouillage.

Geſtümpft, *adj.* ſ. Stümpfen. geſtümpftes Meſſer, Nadel, couteau émouſſé, aiguille émouſſée.

Geſtunden, *v. n.* Aufſchub geben in Wechſelſchulden, délayer, remettre.

Geſtundung, *ſ. f.* délai.

Geſtürzt, *adj.* ſ. Stürzen, Umſtürzen. geſtürzter Schild, écu renverſé. mit geſtürzten, nach der Spitze des Schildes zugehenden Mauerzinnen, bastillé. geſtürzter Sparren, chauſſé. geſtürzte Eyer, (bey den Köchen) da das Inwendige bey der Spitze herausgegoſſen, mit Gewürz und Butter zugerichtet und dann in die Schaalen wieder hineingethan wird, des œufs à la falconner. geſtürztes Pferd, cheval abattu.

Geſtüte, *ſ. n.* eine Stuterey, un haras. ein Geſtüte halten, entretenir un haras.

Geſtutgarten, *ſ. m.* ſ. Geſtüte.

Geſtüthengſt, *ſ. m.* der die Pferde im Geſtüte bedeckt, étalon.

Geſtürmeiſter, Geſtütwärter, *ſ. m.* préfet d'un haras.

Geſtutſtute, *ſ. f.* jument.

Geſtutzt, *adj.* ſ. Stutzen. Pferd am Schwanz und Ohren geſtutzt, cheval écourté et eſſorillé. geſtutztes Pferd, geſtutzter Hund, courtaud, écoué. geſtutzter Baum, arbre inciſé, rajeuni, ravalé, rapproché. geſtutzter Buchsbaum, bouis tondu.

Geſtützt, *adj.* appuyé, étayé, étançonné, raſſuré, accoté.

Geſuch, *ſ. n.* Anſuchung, Bitte, demande, prière, recherche. ſein Geſuch erhalten, obtenir ſa demande. eurem Geſuch iſt gewillfahret worden, on vous a accordé votre prière. mit ſeinem Geſuch fortkommen, réuſſir dans ſa recherche. Supplic, requête. auf ſein Geſuch, à ſa requête. auf mein unterthänigſtes Geſuch, à ma très-humble requête. das Verlangen, déſir, volonté. einem ſein Geſuch abſchlagen, refuſer qn.

Unterſuchung, Geſuch, examen, recherche, perquiſition, inquiſition.

Geſucht, *adj.* cherché, requis. eine Waare, ein Buch, ſo ſehr geſucht wird, marchandiſe, livre de recherche.

Geſudelt, *adj.* nur ſo hin geſudelt, bouſillé, barbouillé.

Geſulzt, *adj.* geſulzte Milch, crême.

Geſumme, Geſumſe, *ſ. n.* das Sumſen der Bienen, bourdonnement.

Geſund, *adj.* ſain. bey guter Geſundheit, en bonne ſanté. er iſt nicht recht geſund, il n'eſt pas bien ſain. ein geſunder Leib, un corps ſain. geſund und friſch wiederkommen, revenir ſain et ſauf.

Gott erhalte euch geſund, Dieu vous conſerve la ſanté.

munter und geſund, gaillard, frais. ſtark, valide. friſch und geſund, munter auf den Beinen, diſpos. geſund, der Geſundheit dienlich, ſain, bon pour la ſanté; ſalubre. das iſt geſund, cela eſt ſain, cela eſt bon pour la ſanté. - nicht, cela n'eſt pas ſain.

geſunde Luft, ſalubrité de l'air. die Luft dieſes Orts iſt ſehr geſund, l'air de ce lieu eſt fort ſain. wir haben noch reine und geſunde Luft, nous jouiſſons encore d'un air pur et ſain. geſunde Speiſe, geſunder Trank, nourriture, boiſſon ſalubre, - ſaine.

geſunde Vernunft, le bon ſens; la droite raiſon. geſunder Menſchenverſtand, le ſens commun. geſunder Verſtand, eſprit ſain. geſundes Urtheil, jugement ſain. geſunde Lehre, ſaine doctrine.

geſundes, friſches Holz, bois ſain et net. geſunder Baum, arbre ſain. geſunde Frucht, fruit ſain.

geſund machen, guérir, rendre la ſanté, remettre qn en ſanté. friſch und geſund ſeyn, ſe porter bien. *ir.* être en bonne ſanté, plein de ſanté; être ſain et gaillard. geſund werden, guérir, ſe guérir, recouvrer la ſanté, ſe rétablir, revenir, relever d'une maladie. ſeyd ihr wieder geſund? êtes-vous guéri?

Geſund, *adv.* ſainement. wer geſund leben will, der muß -, pour vivre ſainement, il faut.

geſund urtheilen, denken, geſunde Meynung hegen, juger, penſer ſainement. (ſans paſſion, ſans préoccupation.)

Geſundbad, *ſ. n.* ein mineraliſches Waſſer, deſſen man ſich zum Baden bedient, zur Wiederherſtellung der Geſundheit, eaux minérales chaudes, eaux thermales.

Geſundbrunnen, *ſ. m.* les eaux, eaux minérales. (eaux ſalubres médicinales, ſource d'eau minérale.)

Geſundbrunnenſalz, *ſ. n.* ſ. Bitterſalz.

Geſundheit, *ſ. f.* e. ſanté. *ir.* bonne diſpoſition, complexion. die Geſundheit erhalten, conſerver la ſanté. ſeiner Geſundheit ſchonen, wahrnehmen, ſe conſerver. g. pflegen, ſe choyer. *ir.* avoir ſoin de ſa ſanté; ménager ſa ſanté; ſe ménager. die Geſundheit verlieren, perdre la ſanté. ſeine Geſundheit ſchwächen, in Unordnung bringen, déranger la ſanté, faire flétrir ſa bonne diſpoſition, ruiner ſa ſanté. es beſſert ſich mit ſeiner Geſundheit, ſa ſanté ſe rétablit.

eines Geſundheit trinken, auf die Geſundheit trinken, boire à la ſanté ou ſaluer la ſanté de qn. einer abweſenden Perſon, oder einer Schönen Geſundheit trinken, toſter. eine Geſundheit herum gehen laſſen, boire une ſanté à la ronde. laſſet dieſe Geſundheit herum gehen, faiſons aller cette ſanté à la ronde; je bois la ſanté de vos amis. Geſundheiten herum trinken, faire, boire des brindes. Geſundheit! ich bringe dirs! g. brinde, brindiſi! auf des Königs Geſundheit! maſſe à l'honneur du Roi! ich wills auf eure Geſundheit verzehren, ce ſera à votre ſanté.

Eigenſchaft deſſen, was der Geſundheit zuträglich iſt, ſalubrité. zur Geſundheit dienlich, propre à la ſanté, ſalubre. das dient zur Geſundheit, cela eſt bon pour la ſanté, - contribue à la ſanté. der Geſundheit gemäß leben, faire diète, vivre de régime.

Geſundheitsglas, *ſ. n.* ein Glas, woraus bey Schmauſereyen feierliche Geſundheiten getrunken werden, verre à boire des ſantés.

Geſundheitspaß, *ſ. m.* Paß, worin verſichert wird, daß eine Perſon aus einem geſunden Orte komme, billet de ſanté; bulletin.

Geſundheitspflege, *ſ. f.* diète, régime de vivre.

Geſundheitsrath, *ſ. m.* Sanitäts-Collegium, chambre de la ſanté; conſeil de ſanté.

Geſund-

Gesundheitsregel, - ordnung, *f. f.* Lehre von den Gesundheitsregeln, diététique.
Gesundheitsschein, *s. m.* billet de santé.
Gesundheitsstein, *s. m.* g. aus Marcasit oder vesten Kiesen geschliffene Steine, welche man zur Erhaltung der Gesundheit an sich trägt, pierre de santé, marcassite.
Gesundheitstrunk, *s. m.* Trunk, den man auf die Gesundheit eines andern thut, santé.
Gesundheitszustand, *s. m.* disposition.
Gesundmachung, *s. f.* rétablissement de la santé. das Gesundwerden, convalescence.
Gesundwasser, *s. n.* s. Gesundbrunnen.
Gesunken, *adj.* coulé a fond. gesunkenes Schiff, varet, vaisseau submergé. gesunkene Erde unter einem Gebäude, und in Steingruben, fondis. das Gebäude ist gesunken, le bâtiment affaisse. s. Sinken.

Get

Getadel, *s. n.* g. wiederholtes und anhaltendes Tadeln, critique, censure maligne.
Getadelt, *adj.* critiqué, censuré, blâmé, épilogué, repris.
Getäfel, *s. n.* zum Täfeln ausgearbeitetes Holz, boiserie. das Getäfel selbst, boisage. das Getäfel ist nicht mehr im Brauch, le boisage n'est plus à la mode.
Getäfel, hölzerne Bekleidung der Wände, le lambris, lambrissage. getäfelte Arbeit in einem Fußboden, parquetage.
Getäfelt, *adj.* boissé, lambrissé. an der Decke, plafonné. getäfelter Boden, parquet.
Getändel, *s. n.* g. anhaltendes Tändeln, badinage, badinerie, folâtrerie, mignotise.
Getanze, *s. n.* g. fortgesetztes und häufiges Tanzen, l'action de danser, - de courir les bals.
Getauft, *adj.* baptisé. f. getaufter Wein, du vin trempé, coiffé. getauftes Bier, de la bière coiffée. s. Taufen.
Getauscht, *adj.* ausgetauscht, changé, troqué.
Getäuscht, *adj.* betrogen, trompé.
Geteicht, *adj.* eingeteicht, enfermé de digues.
Gethan, *adj.* fait. s. Thun. eine gethane Sache, une chose ou affaire faite. gesagt, gethan, *P.* aussi-tôt dit, aussi-tôt fait. wohl angefangen, ist halb gethan, il n'y a qu'à bien enfourner d'abord. nach gethaner Arbeit ist gut ruhen, un travail fini donne du plaisir; l'ouvrage fini procure le meilleur sommeil; on ne repose jamais mieux qu'après la fin de l'ouvrage. es ist eher geredt, als gethan, c'est un bel instrument que la langue. bald gesagt, aber nicht leicht gethan, il n'y en a point de plus empêché que celui qui tient la queue de la poêle.
es wird bald mit ihm gethan seyn, il va être trousse en malle.
Getheert, *adj.* mit Theer überzogen, goudronné, coudranné, getheerte Leinwand oder Segel, (r. auf Schiffen) prélart. getheertes Tuch um den Mastbaum, étambrai, étambre.
Getheilt, *adj.* partagé, divisé (im Wappen) von zweyerley Farben, parti, mi-parti. ungleich getheilt, von oben zur Linken bis unten zur Rechten, éclopé. vielmal getheilt, recoupé. horizontal getheilt, coupé. in vier Theile getheilt, quadripartit.
Gethürmt, *adj.* mit kleinen Thürmen versehen, (im Wappen) donjonné.
Geticht, s. Gedicht.
Getiegert, *adj.* mit schwarzen Flecken, getiegerter Hund, chien tigré, tavelé.
Getilget, *adj.* défait, détruit, amorti, effacé.
Getobe, *s. n.* anhaltendes Toben, rage, vacarme.
Getödtet, *adj.* tué, massacré.
Getön, *s. n.* Klang, son; ton. das Getön der Trompeten und Pauken, le son des trompetes et des timbales. Lärm, bruit, éclat; g. remu-menage. Geräusch, murmure.
das Schallen, résonnement, rétentissement. ein angenehmes Getön, un résonnement agréable. leises Getön, bruit sourd. so von Bewegungen der Theile eines Körpers kommet, frémissement. Rückschall, résonnance. Getön, das die Kriegsmusik macht, fanfare. unter dem lieblichen und angenehmen Getön ihrer Flöten und Gesänge, en joignant les accens de leurs voix aux accords de leurs flûtes.
Getorkel, *s. n.* g. anhaltendes oder wiederholtes Taumeln, vacillation, chancélement.
Getöse, Getös, *s. n.* ein starker verworrener Schall, bruit, rumeur, fracas, murmure, vacarme, tracas, tintamarre. f. tempête. Trampeln mit den Füssen, trépignement. ein Getöse machen, faire du bruit. ein kopfbrechendes Getöse, rompement de tête. warum machst du mir durch dein beständiges Getöse den Kopf toll? pourquoi me viens-tu tarabuster l'esprit? Getöse der Waffen, Degen ꝛc., cliquetis; des Donners, grondement. s. Getümmel.
Getraid, s. Getreide.
Getraller, *s. n.* das Trallern, Trällern, Trillern, tredonnement.
Getrampel, *s. n.* g. anhaltendes oder wiederholtes Trampeln, trépignement.
Getränk, *s. n.* ordentlicher Trank, le boire, boisson. mein gewöhnliches Getränk ist -, ma boisson ordinaire est. das Getränk erfrischen, rafraichir la boisson. medicinischer Trank, breuvage, brûvage, potion, décoction; tisane. starkes Getränke, gebrannte Wasser, liqueurs.
Getränkmaaß, *s. n.* so ein jeder auf dem Schiffe täglich bekömmt, canade.
Getränkt, *adj.* abbreuvé, imbu.
Getrauen, sich, *v. r.* von seinen Kräften sich versprechen, se faire fort de -. ich getraue mich, damit fertig zu werden, je me fais fort d'en venir à bout. sie getrauten sich, eine Sache zu unternehmen, die nicht von ihnen abhing, nicht in ihren Kräften stand, ils se faisoient fort d'une chose qui ne dépendoit pas d'eux. sie getraueten sich, ihre Freyheit zu behaupten, ils se tenoient suffisans pour maintenir la liberté.
sich versichern, être sûr, s'assurer, se confier, avoir de l'assurance, confiance. ich getraue mich, dieses durchzusetzen, je suis sûr de venir à bout de cela.
sich die Freyheit nehmen, prendre la liberté.
sich unterstehen, oser, avoir la hardiesse. er getrauet sich nicht, öffentlich zu reden, il n'a pas la hardiesse de parler en public. ohne Wache und sicheres Geleit getrauete er sich nicht, als nur bey Nachte auszugehen, sans escorte et sauvegarde il n'osoit aller que de nuit. ich getraue mich nicht, mit ihm davon zu reden, je crains de lui en parler. ich getraue mich nicht, mein Herz auszuschütten, j'appréhende d'ouvrir mon cœur. er getrauet sich nicht, euch vor die Augen zu kommen, il appréhende de se présenter devant vous.
Getrauer, *adj.* marié, épousé.
Getreckе, *s. n.* g. train. s. Geschleppe.
Getreide, Getraide, *s. n.* überhaupt, bled, blé, grains. Getreide in Haufen setzen, amonceler du bled. schütten, auf den Boden, amasser du bled dans le grenier. das Getreide schlägt auf, le bled hausse de prix, renchérit, monte. schlägt ab, baisse de prix. ist abgeschlagen, a ramendé. die Felder stehen voll Getreide, les campagnes sont couvertes de bled. seine Böden voll Getreide haben, avoir greniers pleins de bled. das Getreide steht schön, les bleds sont beaux. Sommergetreide, petits bleds; les mars, les trémois, menus grains. Wintergetreide, gros grains. Getreide, so noch auf dem Felde steht, gagnage. so man einerntet oder eingeerntet, moisson. geringes Getreide, Hintergetreide, a. oblais. wurmstichichtes, bled calandré, rongé par les calandres. man sammlet nie so reines Getreide ein, als man säet, les bleds bisent toujours.
Getreidearten, *s. pl.* espèces de bled.
Getreidebau, *s. m.* der Bau des Getreides, agriculture, labourage.
Getreideboden, *s. m.* grenier.
Getreidefeimen, - feimel, *s. m.* tas de bled; crête de bled.
Getreidehandel, *s. m.* greneterie.
Getreidehändler, *s. m.* grenetier, marchand grenetier.
Getreidehaus, *s. n.* magasin.
Getreidekörner, *s. pl.* grains.
Getreidemaaß, *s. n.* penal, penault, queue. das dem Stadtmaasse völlig gleich ist, mesure étalonnée. Malter, septier, sétier. gestrichenes, mesure rase.
Getreidemangel, *s. m.* rareté de grains; disette, cherté des bleds.
Getreidemarkt, *s. m.* marché aux bleds.
Getreidemühle, *s. f.* Kornmühle, moulin.
Getreidepacht, *s. m.* Pacht, welcher in Getreide bezahlt wird, ferme qui se paie en bled.
Getreidesack, *s. m.* zum Getreide, sac à bled. voll Getreide, sac de bled. grosser, poche.
Getreidesperre, *s. f.* Verbot der Ausfuhre des Getreides, interdiction de greneterie.
Getreidewesen, *s. n.* greneterie.
Getreidezehend, *s. m.* Zehend vom Getreide, dime des bleds.
Getrennt, *adj.* separé, divisé, dés-uni, dissous, rompu. getrennt Holz, bois de sciage.
Getreu, *adj.* treu, fidèle, légal, w. loyal, it. (im Kanzleystyl) Titul, den ein König ꝛc. vornehmen Bedienten gibt, téal, *pl.* féaux; unsern lieben getreuen, à nos amés et féaux. ein getreuer Diener, Unterthan, un serviteur -, sujet fidèle. getreuer Freund, ami sincère. ein getreues Gemüth, une ame loyale. ein getreues Gedächtniß, mémoire fidèle, - présente. zu getreuen Händen, entre les mains, en mains propres. etwas zu getreuen Händen übergeben, déposer qch entre les mains de qn.
Getreulich, *adv.* fidèlement, w. loyalement, légalement.
Getriebe, *s. n.* Feder eines Uhrwerks, ressort; les ressorts d'une horloge, - montre, - serrure. Getriebe einer Uhr, pignon. Trilling in einer Mühle, lanterne, pignon à fuseau. Getriebe, Stegrad, tympan. das Getriebe der Räder zusammen, engrenage. Getriebe in einer Mühle, moulage.
Getrieb, Antrieb, g. f. instinct. worzu einer geneigt, penchant.
Getrieben, *adj.* s. Treiben. aufgetrieben und erhaben, bossué, w. bosselé. getriebenes Becken, bassin bossué. getriebene Arbeit, ouvrage bosselé; en bosse; bosselage, ouvragé. getriebene Arbeit der Goldschmide, embouti, emboutie. dergleichen machen, emboutir. getriebenes Eisenblech, tole; fer en feuilles.
getrieben seyn wollen, attendre l'éperon.
Getriebstange, *s. f.* am Hammer der Ankerschmide, barre du ressort.
Getrocknet, *adj.* sec, séché, desséché.
Getroffen, *adj.* gerührt, atteint. s. Treffen. sich getroffen finden, s. se sentir coupable.
getroffen, (von Gemälden) attrapé; (doch nur von

von Sachen, nicht von Personen,) air, ressemblance attrapée. dis Portrait ist wohl getroffen, ce portrait est fort ressemblant, ressemble très bien à son original. ist gar nicht getroffen, ne lui ressemble point du tout; il est mal tiré.

Getrost, *adj.* herzhaftig, courageux, qui a du courage. der Vertrauen hat, qui a de la confiance. gesetztes Gemüths, d'un esprit présent. ohne Furcht, rassuré. ein getrostes Herz, un cœur rassuré. sicher, gewiß, für. getroste Hoffnung, espérance sûre.

Getrost, *adv.* tapfer, herzhaftig, avec courage, courageusement. getrost sterben, mourir courageusement. zuversichtlich, avec confiance. fort, nur getrost! allons, courage! der Gefahr getrost unter die Augen gehen, affronter le péril. dem Tode, braver la mort.

getrost seyn, avoir bon courage, ne point craindre. getrost werden, se rassurer, prendre courage.

Getrösten, sich, *v. r.* (mit dem *Genit.*) mit Zuversicht hoffen, espérer, s'attendre à -, s'assurer, se confier, avoir confiance, avoir la confiance. sich trösten, se consoler.

Getröstet, *adj.* consolé, soulagé.

Gerüdert, *adj.* Pferd, auf der Weide an den Füssen zusammen gebunden, entravé, empêtré, enheudé.

Getümmel, *s. n.* Lärm, bruit, bruit confus, fracas, tumulte, vacarme, tapage, bagarre, tempête. Getümmel der Welt, embarras du monde. s. Getöse.

Getüncht, *adj.* crépi, blanchi. getünchte Wand, s. Heuchler, paroi blanchie.

Getüpft, getüpfelt, *adj.* riché, pointé, plumeté, moucheté. das Getüpfel, pointillage, getüpftes Gemälde, miniature. getüpfter Bruchstein, moilon échenillé.

Getuscht, *adj.* getuschte Zeichnung, dessein lavé.

Geu

Gevatter, Gevattersmann, *s. m.* eine Person, die ein Kind aus der Taufe hebt, compère. Gevatterin, commère. zu, zum Gevatter bitten, prier pour compère ou pour commère; - pour tenir un enfant sur les fonts de baptême, - pour être parrain, marraine d'un enfant, - d'être parrain de son enfant. Gevatter stehen, tenir un enfant sur les fonts de baptême, être parrain, marraine; faire l'office de compère, de commère, de parrain, de marraine.

Gevatterbrief, *s. m.* prière par écrit de tenir un enfant sur les fonts de baptême.

Gevatterschaft, *s. f.* Verrichtung und Amt eines Gevattern, compérage. w. compaternité.

Gevatterschmaus, *s. m.* repas ou régal de baptême.

Gevatterstück, *s. n.* (in Meissen) dasjenige, was den Gevattern vor der Taufe eines Kindes an Kuchen ꝛc. ins Haus geschickt wird, pièce de gâteau qu'on envoie aux compères et commères avant le baptême; *it.* baptême.

Gevatterwein, *s. m.* süsser Wein, vin de commère.

Geübt, *adj.* (s. Ueben.) exercé, versé, expert, expérimenté, fait, dressé, praticien, stylé, rompu. im Kriege, *it.* s. zu einer mühsamen Sache, in einer Profession, aguerri. zum Kriege, *it.* s. in etwas schweren geübt werden, s'aguerrir. ein wohlgeübter, exercirter Soldat, un soldat bien dressé. gut geübte Kriegsvölker, des soldats très expérimentés au fait de la guerre. geübter, besser, meilleur.

Geuden, geudeln, *v. n.* g. verschwenden, gaspiller, prodiguer, dissiper. lustig seyn, gaudir, se divertir, goinfrer; faire bonne chére; faire gaudéamus.

Geuder, *s. m.* Geuderin, *s. f.* prodigue, gaspilleur, débauché, débauchée, goinfre.

Geudigkeit, *s. f.* prodigalité, profusion, gaspillage.

Geudisch, *adv. w.* prodigalement.

Gevettern, *s. pl. w.* cousins germains. sich Gevettern nennen, s'accousiner.

Gevier, *s. n.* (auf Bergwerken) die aus vier zusammen geblatteten Hölzern bestehende Jöcher in den Schächten, traverses.

Geviert, *adj.* in vier Theile getheilt, quadripartit. vierfeldig, écartelé. schräge geviertet, écartelé en tautoir; winkelmaßweise geviertet, écartelé en équerre. viersach gevjertet, contrécartelé. aus vier Einheiten gleicher Art bestehend: die gevierte Zahl, nombre quaternaire. vier gleiche Seiten und Winkel habend, quarré. der gevierte Schein, in der Astrologie, wenn die Planeten 90 Grad von einander entfernt sind, aspect quarré, quadrat.

Geviert, *s. n.* Viereck, quarré. ins Gevierte, en quarré; ins Gevierte bringen, quadrer, équarrir. sechs Zoll ins Gevierte, six pouces d'équarrissage.

Gevierttheilt, *adj.* in vier Theile getheilt, s. Geviert. von Pferden zerrissen, écartelé, tiré à quatre chevaux.

Gevögel, *s. n.* mehrere Vögel und deren Arten: zahmes, volaille. wildes, gibier. s. Geflügel.

Gevollmächtigen, *v. a.* mit Vollmacht versehen, s. Bevollmächtigen.

Gevollmächtigter, *s. m.* der eine Vollmacht hat, qui a un plein pouvoir; plénipotentiaire. Commissarius, commissaire, mandataire. Anwald, procureur; einer Gemeine, syndic. s. Bevollmächtigter.

Gevösge, *s. f.* die vom Borgspriet abwehende Flagge, pavillon de beaupré.

Geuspe, Gepsche, *s. f. s.* Gauf.

Geusker, *s. m.* Weißfisch, gardon, able, aigrefin.

Gew

Gewächs, *s. n.* Pflanze, plante. ein fremdes Gewächs, une plante étrangère, - exotique. Gewächse, Pflanzen, überhaupt, végétaux. von kleinen, wie Gras, herbe. ein Gewächs versetzen, verpflanzen, déplanter, transplanter.

Gewächs, so auf einem gewissen Grund und Boden gewachsen, creu ou crû, du crû. Wein von meinem Gewächs, du vin de mon crû. von seinem Gewächs, de son crû. Wein von einem besondern Gewächs, vin d'une espèce particulière.

Gewächs, Auswachsung des Fleisches, excrescence, excroissance. Art davon, harte Geschwulst, so sich in den fleischichten Theilen ansetzt, squirre ou scirre. weiches, weißlichtes Geschwür, œdème. fleischichtes im Augenwinkel, eccantis; am Rücken, natta; in der Nase, am Herzen ꝛc., polype. schwammichtes, fungus. Gewächs an den Füssen der Pferde, osselet. Gewächs in Mutterleibe, Mondkalb, môle. Gewächs, Hocker an Bäumen, bosse. harthäutiges Gewächs am Hintern, condylome. Gewächs am Halse, ein Kropf, goître, gouêtre, écrouelles, broncocèle.

Gewächs, Wuchs, taille. Schuß an Pflanzen, jet. ein spanisches Rohr von einem Gewächs, Wuchs, canne d'un jet, d'un seul jet, d'un beau jet.

Gewächs, das Wachsen, das Strecken der Fische, accroissement. in diesem Teiche stehen Karpen aufs Gewächs, il y a de l'alevin dans cet étang.

Gewächsartig, *adj.* végétable.

Gewachsen, *adj.* s. Wachsen. *it.* gediegen, natif. vermögend, hinreichend, ballant, suffisant. gewachsen seyn, genug, hinlänglich seyn, suffire, fournir à qch. die Kräfte haben, avoir les forces. das Vermögen haben, avoir la capacité. widerstehen können, pouvoir résister. sie waren den Römern nicht gewachsen, ils n'étoient pas suffisans pour faire tête à ceux de Rome. ich bin diesem Amte nicht gewachsen, je ne puis suffire à cette charge. einander gewachsen seyn, être à deux de jeu.

wohlgewachsener Mensch, homme bien fait, bien pris, de belle taille, d'une belle venue. übel gewachsen, rabougri, mal fait. sie ist allezeit so übel gewachsen gewesen, elle a toujours été contrefaite. schön gewachsener Baum, arbre d'un beau brin. krumm gewachsenes Holz, bois rabougri.

einem gewachsen seyn, être en état de résister, - de faire résistance, - de faire tête à qn.

Gewächserde, *s. f.* terreau, terre franche.

Gewächshaus, *s. n.* serre. ins Gewächshaus setzen, enserrer, enfermer dans une serre.

Gewächsig, *adj.* végétal, croissant.

Gewächskasten, *s. m.* caisse.

Gewächsreich, *s. n.* règne végétal.

Gewächst, *adj.* s. Gewichst. gewächste Leinwand, de la toile cirée.

Gewächstopf, *s. m.* pot.

Gewackel, *s. n.* vacillation, branlement.

Gewäff, *s. n.* Gewäff und Schneid, Zähne der Raubthiere, Hauzähne der wilden Schweine, défenses, broches.

Gewaffnet, *adj.* armé. ein Haufe gewaffneter Leute, une troupe de gens armés. mit gewaffneter Hand, à main armée, à force ouverte. einen mit gewaffneter Hand angreifen, attaquer qn à main armée; les armes à la main. gewaffneter, eingefaßter Magnet, pierre d'aimant armée. gewaffnetes Pferd, cheval bardé. gewaffnet, gewäffet, von Raubthieren, mit starken und scharfen Zähnen versehen, endenté, armé de dents. gewaffnetes Auge, œil armé.

Gewagt, *adj.* das man gewagt hat, hazardé, risqué, das aufs Wagen ankömmt, mißlich, hazardeux. es sey gewagt! hazard à la blanque! tout coup vaille! vienne, arrive, qui plante, ce sont des choux, vogue la galère. es ist gewagt! la pierre en est jettée; le dé en est jetté. frisch gewagt, ist halb gewonnen, *P.* il n'y a qu'à bien commencer; il n'y a qu'à hazarder pour être heureux; qui hazarde, gagne; qui bien commence a la moitié fait; la fortune favorise les téméraires.

Gewählt, s. Gewehlt und Wehlen.

Gewahr werden, *v. n.* erblicken, ersehen, appercevoir; *it.* s'appercevoir de -. einen (eines) von weitem gewahr werden, appercevoir qn de loin. den Betrug (des Betrugs) gewahr werden, s'appercevoir de la fraude. entdecken, découvrir. den Feind, découvrir l'ennemi. unter andern Sachen erkennen, démêler. bemerken, remarquer. man ward in seinem Gesichte nicht die geringste Veränderung gewahr, on ne remarqua pas sur son visage le moindre changement. von weitem ersehen, *g.* aviser.

Gewähr, Gewährschaft, *s. f.* Verwahrung, garde. Sicherheit, sureté. Gutsagen, Bürgschaft, caution, garantie, éviction. Gewähr vor Schaden, indemnité. in Lehenssachen, concession du suzerain. *it.* Lehenwahr, relief, lods et ventes, venterolles. Gewähr, ruhiger, sicherer Besitz, Gewahrsam, possession. Gewähr, (auf Bergwerken) Zeddel, Schein des Gegenschreibers, daß ein Gewerk so und so viele Theile bey einer Zeche habe, assurance.

die Gewähr, Gewährung fodern, wenn man etwas gekauft hat, sommer.

Gewährleistung, garantie. die Gewähr leisten, gewähren, donner caution, assurance; être caution de oder pour; garantir qch; répondre, assurer, s'obliger à la garantie. der die Gewähr leistet, Gewährsmann, caution, garant.

Gewährbrief, - zeddel, - schein, *s. m.* auf Bergwerken, auf Schiffen, assurance.

Gewähreid, *s. m.* mit Berührung der Spitze oder des Knopfs eines Schwertes, (in alten Rechten) serment fait en touchant la pointe ou le pommeau de l'épée.

Gewahren, *v. a.* w. bemerken, wahrnehmen, observer, regarder.

Gewähren, *v. a.* Gewähr leisten, das verkaufte Erbe gewähren, garantir un héritage vendu. ich gewähre euch das Pferd rein und gesund, je vous garantis ce cheval sain et net. gewähren, versichern, gut wofür seyn, certifier. *it.* eines Dinges, faire avoir, obtenir. bewilligen, verstatten, accorder. einen erhören, exaucer. seiner Bitte, accorder à qn ce qu'il demande. seines Wunsches, seiner Bitte gewähret seyn, voir accompli, l'accomplissement de - , avoir ce qu'on a souhaité. gerichtlich gewähren, entériner. dem Ausschlag gewähren, répondre des événémens. aller seiner Wünsche gewähret seyn, n'avoir rien a désirer.

Gewährig, *adj.* tragbar, da etwas gern wächst, ein gewähriger Boden, terre fertile.

Gewährsadministration, *s. f.* da die Nutzungen eines Guts in Anschlag gebracht werden, administration, gestion des revenus.

Gewahrsam, *s. f.* Verwahrung, garde. sicherer Ort, sureté, lieu de sureté. es ist in meiner Gewahrsam, je l'ai sous ma garde. etwas in gute Gewahrsam bringen, mettre qch en bonne garde, en sureté, en lieu de sureté.

Gewahrsam, *adj.* ein gewahrsamer Hund, guter Spürhund, chien assuré; chien chercheur.

Gewahrsamlich, *adv.* en sureté.

Gewährsmann, *s. m.* eine Person, die für die Wahrheit, Richtigkeit oder Sicherheit einer Sache zu stehen verbunden ist, garant.

Gewährung, *s. f.* der Bitte, octroi, effet de la prière. gerichtliche Gewährung, entérinement. Erhörung, w. exaucement. Gewährung eines Wunsches, accomplissement. er hat die Gewährung seiner Bitte erhalten, on lui a accordé sa demande, sa prière.

Gewäld, *s. n.* w. bois, forêts. ein Land voll Gewälds, un pays couvert de bois.

Gewalkt, *adj.* foulé. gewalkte Strümpfe, bas foulés, drapés.

Gewallachet, *adj.* hongré, châtré, bistourné. w. bretaudé. Hengst, der nicht gewallachet ist, cheval entier.

Gewalt, *s. f.* Macht, Vermögen, pouvoir. Macht, Ansehen, puissance. die Kräfte, force. Ansehen, Nachdruck, autorité. Recht, droit. Befugniß, faculté, nom. Kraft, Wirkung, caractère. päbstliche Gewalt, les clefs de S. Pierre. Gehorsam, Botmäßigkeit, obéissance. Vermögen, Willkür, Macht, womit zu schalten, disposition. Heftigkeit, véhémence. Ungestüm, impétuosité. Gewaltthätigkeit, violence. Unterdrückung, oppression. Unterwürfigkeit, dépendance, sujetion. Gerichtbarkeit, jurisdiction. f. Oberherrschaft, so sich einer anmasset, dictature. obere Gewalt des Königs von Großbritannien in Kirchensachen, suprématie. Gewalt, in eine resignirte Pfründe wieder zu kehren, regrès.

die höchste Gewalt, souveraineté, le suprême pouvoir, la souveraine puissance, l'indépendance, empire. ungemessene, freye, eingeschränkte Gewalt, pouvoir absolu, indépendant, limité, borné. geistliche, weltliche Gewalt, pouvoir ecclésiastique, séculier; autorité ecclésiastique, séculière.

mit Gewalt, par force; de force; vigoureusement. gewaltthätiger Weise, violemment, avec violence, impétuosité. unbillig, injustement. mit aller Gewalt, à toute force, de toute sa force, de toutes les forces; à tour de bras. f. frey weg, vor der Faust, de haute lutte. Gewalt mit Gewalt vertreiben, repousser la force par la force. durch Gewalt der Waffen bezwingen, réduire par la force des armes.

mit Gewalt zwingen, *it.* einbrechen, forcer. eine Vestung mit Gewalt zwingen, übersteigen, forcer une place; l'emporter de vive force. in ein Haus, in das Lager mit Gewalt einbrechen, forcer une maison, un camp.

die Gewalt des Geschützes, Windes, la force du canon, du vent. durch die Gewalt der Wellen, par la force ou véhemence des flots. Gewalt brauchen, user de force. einen unter seine Gewalt bringen, réduire qn sous sa puissance.

in, unter eines Gewalt seyn, von ihm abhängen, dépendre de qn. unter eines Klauen, sous la griffe - - das ist nicht in meiner Gewalt, cela ne dépend pas de moi, n'est pas en mon pouvoir.

Gewalt anthun, faire violence, - force à qn; violenter qn. sich selbst, se faire violence à soi-même. einer Frauensperson Gewalt anthun, violer une femme.

Gewalt geben, autoriser qn, donner le pouvoir, l'autorité à qn.

Gewalt leiden, souffrir de la violence; souffrir l'oppression.

Gewalt, Vollmacht: Gewaltsbrief, pouvoir, plein pouvoir; carte blanche. einen mit gehörigem Gewalt versehen, donner un pouvoir en forme à qn. seine Vollmacht vorzeigen, sehen lassen, montrer, communiquer son pouvoir ou plein pouvoir.

Gewaltbrief, s. Gewaltsbrief.

Gewaltgeber, *s. m.* (in Oberdeutschl.) eine Person, die einer andern Vollmacht zu etwas ertheilet, constituant.

Gewaltgericht, *s. n.* an einigen Orten, ein Gericht, welches über zugefügte Gewalt, d. i. über thätige Injurien urtheilet, tribunal ou l'on juge des voies de fait.

Gewalthaber, *s. m.* exécuteur. geringerer, exploitant. oberster Gewalthaber, souverain. der gewalthabende Richter dieses Orts, le juge compétent et ordinaire de cette place. s. Gevollmächtigter.

Gewaltherr, *s. m.* zu Cöln, gewisse gerichtliche Personen aus dem Magistrate, welche die Befugniß haben, peinliche Verbrecher in Verhaft nehmen zu lassen, juge autorisé à saisir les criminels.

Gewaltig, *adj.* mächtig, puissant, poëtkeis. ein gewaltiger Herr, un puissant Seigneur. die Gewaltigen der Erde, Welt, les puissances de la terre, du monde.

ein gewaltiges Reich, un royaume puissant. - Kriegsheer, une armée puissante. - Republic, une République puissante. gewaltige Beweggründe, motifs puissans.

stark, kräftig, fort. eine gewaltige Rede, un discours fort, bien fort. gewaltige Gründe, raisons fortes.

groß, grand, exorbitant. gewaltige Liebe, Freundschaft, gewaltiges Ansehen, grande affection, amitié, grande autorité, grand crédit. groß, ansehnlich, considérable. gewaltiger Reichthum, richesses considérables.

heftig, violent. gewaltiger Sturm, violente tempête. s. Gewaltsam. heftig, stark, véhément. s. Gewaltthätig. einen gewaltsam, wider seinen Willen herzuschleppen, traîner à écorche-cu. heftig, ungestüm, impétueux. gewaltiger Wind, vent impétueux.

s. vortrefflich, admirable, haut. wunderbarlich, *it.* sehr groß, g. merveilleux. wichtig, *it.* daran es gelegen, important, d'importance, de conséquence. ihr seyd ein gewaltiger Held, h. vous avez beaucoup de pouvoir; vous êtes un homme d'importance, - de conséquence; sans vous rien ne se fait. eine gewaltige Sache, g. la grande affaire; de grande importance.

Gewaltig, *adv.* gewaltiglich, puissamment, fort, violemment, avec force, à toute force, avec véhémence. groß, g. grandement, considérablement, extrêmement, furieusement, vigoureusement, haut la main. einen gewaltiglich schützen, protéger puissamment qn. gewaltig reden, parler avec force. einen gewaltig loben, louer grandement qn. gewaltig lügen, mentir puamment, effrontément. gewaltig reich, bien ou fort riche.

Gewältigen, *v. a.* (auf Bergwerken) die Tiefen von den hineingestürzten Bergen oder zugelaufenen Wassern säubern, zu Sumpfe bringen, oder eine verschwemmte und eingefallene Grube wieder völlig zurichten, décombrer, vuider, épuiser.

Gewaltiger, *s. m.* Profos, prévôt. General-gewaltiger, grand prévôt de l'armée.

Gewaltrichter, *s. m.* zu Cöln, ein Richter in dem Gewaltgerichte, juge en matière d'injures ou de voies de fait.

Gewaltsam, *adj.* heftig, violent, extrême. ein gewaltsamer Tod, une mort violente, malemort. gewaltsame Mittel brauchen, employer des moyens violens, employer le fer et le feu. gewaltsame Leidenschaft, passion violente. s. Gewaltig. gewaltsame That, violence, voie de fait. durch gewaltsames Bitten, à force de prières. gewaltsames Weges verfahren, user de violence et non pas de droit. gewaltsame Austreibung einer Sache durch die andre, (in der Physik) explosion. einer Person, expulsion. gewaltsames Verfahren, extrémité; voie de fait. gewaltsame Entführung, rapt de violence. - Beraubung, spoliation.

Gewaltsamkeit, *s. f.* violence. s. Gewalt.

Gewaltsamlich, *adj.* violent, véhément. *adv.* violemment, par violence, avec violence, avec véhémence, par force. - handeln, agir violemment.

Gewaltsbrief, *s. m.* Vollmacht, procuration; plein pouvoir. einen zur Zahlung zu treiben, exécutoire. päbstlicher, bulle.

Gewaltthat, *s. f.* (oberdeutsch) violence.

Gewaltthätig, *adj.* violent, véhément. gewaltthätiges Verfahren, procédure violente; voie de fait. gewaltthätige Schändung, viol. gewaltthätig, kühn, verwegen, der grosse und gefährliche Dinge unternimt, entreprenant. widerrechtlich, tortionnaire. eine unbillige und gewaltthätige Inhaftirung, emprisonnement injuste et tortionnaire. grausam, unmenschlich, w. félon.

Gewaltthätigkeit, *s. f.* violence, voie de fait, oppression, injure, attentat.

Gewaltträger, s. Gewalthaber.

Gewälzt, *adj.* roulé.

Gewamset, *adj.* g. rossé; épousseté à coups de bâton; palé sous la main de qn.

Gewand,

Gewand, *s. n.* (*pl.* Gewänder,) Tuch, Stoff, drap, étoffe. die Leiche in ein Gewand wickeln, enveloper le corps mort d'un drap. Gewand, Gewänder, (*t.* bey den Malern) draperie. ein Gewand, dessen Falten wohl geworfen sind, draperie bien jettée, dessen Falteuordnung vortrefflich ist, bien disposée. leichtes, fliegendes, draperie déployée, - flottante, - à la legère.

Kleid, habit, vêtement, habillement. langes, robe. Meßgewand, chasuble. Nachtgewand, sonderlich der Weiber, déshabillé; habits de nuit.

Gewand, *s. m.* im Weinbaue, ein Graben, worin die Fechser gelegt werden, fosse.

Gewandbereiter, *s. m.* tondeur, pareur, applanisseur, éplaigneuf, emplaigneur de draps. dem Tuche ein Gewand, das ist, einen guten Filz geben, teutrer un drap, donner un bon feutrage au drap.

Gewände, *s. n.* langer Stein an den Seiten einer Thür in der Mauer, lanci.

Gewandfall, *s. m.* Recht, vermöge dessen einem Herrn nach dem Tode gewisser Unterthanen das beste Kleid anheim fällt, droit de dépouille. s. Geläß.

Gewandhändler, *s. m.* marchand drapier.

Gewandlos, *adj.* w. déshabillé, dévêtu.

Gewandmacher, *s. m.* faiseur de drap.

Gewandschneider, *s. m.* marchand drapier, - de drap. Gewandschneiderinnung, le corps des marchands drapiers. Gewandschneiderinnungshaus, maison de la communauté des drapiers.

Gewandschnitt, *s. m.* Tuchhandel, négoce -, trafic de drap.

Gewandert, *adj.* ein gewanderter Handwerksbursche, garçon de métier, qui est allé voyager, - qui a battu la semelle, - l'estrade.

Gewandt, *adj.* gewendet, tourné. ein gewandtes Kleid, habit retourné. (im Scherz) un dix-huit. gewandte, umgewendete Schuh, escarpins. der mit etwas bald fertig wird, fix, expéditif. hurtig, agile. schneidig, gelenk, souple. ein Pferd gewandt machen, délibérer un cheval. in etwas geübt, rompu. er ist gewandt, hat sich brav unter Leuten umgesehen, il a hanté les foires. er ist sehr gewandt, listig, verschlagen, c'est un rusé manœuvre, un rusé matois; il est rusé et adroit comme un singe.

Gewandtsweise, *adv.* quantsweise, betrüglich, zum Schein) frauduleusement, par faux semblant, pour la forme. was gewandtsweise, zur Seite, auf dem Theater gesprochen wird, un aparté, un à-parté. nur gewandtsweise (bey Gelegenheit) von etwas sprechen, toucher ou parler d'une chose en passant.

Gewappenet, *adj.* w. mit dem Wappen bezeichnet, bemalet, marqué des armes de qn.

Gewappnet, *adj.* armé. s. Gewaffnet.

Gewär, gewären, s. Gewähr, Gewähren.

Gewärmt, *adj.* chauffé. gewärmtes, aufgewärmtes Essen, de la viande réchauffée.

Gewarnt, *adj.* averti. ein Gewarnter kan gegen zween bestehen, un averti en vaut deux.

Gewarten, gewärtigen, *v. a.* zu gewarten haben, gewärtig seyn, hoffen, espérer. vermuthen, présumer. sich vermuthen, attendre, s'attendre à. eines Freundes, einer Zeitung gewarten, erwärtig seyn, attendre un ami, une nouvelle. etwas zu gewarten haben, s'attendre à qch. ich bin dessen nicht gewärtig oder vermuthen gewesen, je ne me suis pas attendu à cela. man muß alles gewärtig seyn, *P.* il faut se préparer à tout évènement.

Gewärung, s. Gewährung. die Gewärung einer Bitte verleihen, accorder une demande. die Gewärung seines Wunsches erlangen, voir ses vœux accomplis.

Gewäsche, *s. n.* Geplauder, Geschwätze, babil, bave, bavarderie, caquet. g. lanternes, balivernes. Hin- und Hergesage, Geklatsche, dits et redits, causerie. *it.* s. das Waschen, Abwaschen, lavage.

Gewaschen, *adj.* lavé, blanchi. gewaschene Hände, mains lavées. gewaschen, (bey Malern) mit flach aufgetragenen und verriebenen Farben, lavis. gewaschenes Silber, zum Versilbern, argent en pâte. gewaschene Lettern, (bey Buchdruckern) lettres brossées.

Gewäschig, *adj* g. grand parleur, causeur, rapporteur, bagouleur.

Gewässer, *s. n.* vieles Wasser, les eaux, débordement d'eaux; grandes eaux, (assemblage d'eaux) das Wachsen des Wassers, crûe. niedriges Gewässer, morte-eau. das Gewässer läuft an, ergießt sich, fällt, verläuft ꝛc. les eaux s'enflent; se débordent; baissent; s'écoulent. Gewässer, wäßrichtes Blut, so aus den Wunden und Eitergeschwüren geht, ichor, ichoroide. schleimichte Feuchtigkeiten im menschlichen Körper, phlegme. Gewässer, so nach der Geburt abgeht, humeurs de secondines.

Gewässert, *adj.* (Wässern) als Zeug, Taffet ꝛc, ondé; étoffe ondée, tabissée, moirée. gewässerter Taffet, tabis. gewässert, mit Wasser vermischt, als Wein, mêlé d'eau, trempé, baptisé, coiffé. *it.* so ins Wasser gelegt gewesen, um das Salz auszuziehen, als bey Heringen ꝛc, dessalé; du hareng, saumon dessalé, détrempé. gewässert, wie Wellen gestaltet, nuagé. gewässert machen, passer par la calandre. Art gewässerter Tapeten, point d'Hongrie.

Gewatschel, *s. n.* l'action de canetter.

Gewebe, *s. n.* die Handlung des Webens, tissage, *it.* gewebete Arbeit, tissure, toile. ein wohlgeschlagenes, sehr dichtes Gewebe, une tissure bien battue, bien ou fort serrée, bien frappée. gewirkter Zeug, tissu. durchsichtiges Gewebe, so nicht dichte geschlagen ist, ouvrage à clair-voie. schlechtes Gewebe, worin nicht alle Faden gleich sind, douillage. Gewebe von Kühhaaren, ploc. Spinnengewebe, toile d'araignée; araneles.

Gewebe, f. Zusammenfügung und Ordnung der Theile eines Körpers, contexture, structure.

Gewebebaum, *s. m.* bey den Webern, derjenige Baum, an welchem die Werft herunter schleifet, damit sie straf anhalte, ensoupleau, rouleau.

Geweber, *adj.* tissu. hübsch gleich gewebte Leinwand, toile ronde. gewebte Spitzen, entoilage. nochmals gewebt, retissu.

Gewechselt, *adj.* changé. s. Wechseln.

Geweckt, *adj.* s. Aufwecken. mit Wecken besetzt, (im Wappen) fuselé.

Gewehnen, s. Gewöhnen.

Gewehr, *s. n.* Waffen, armes. Feuergewehr, Schießgewehr, une arme à feu; armes à feu. gezogenes Gewehr, arquebuse rayée. ein Gewehr scharf laden, charger un fusil à balle. kaltes Eisen, fer. Degen, épée. Obergewehr, fusil, mousquet. Seitengewehr, Untergewehr, épée, sabre. mit Ober- und Untergewehr, armé, avec toutes ses armes.

das Gewehr ergreifen, zum Gewehr greifen, prendre les armes. das Gewehr führen, porter les armes. - niederlegen, mettre bas les armes. - strecken, sich ergeben, rendre les armes. mit Gewehr versehen, ins Gewehr bringen, armer, pourvoir d'armes. ins Gewehr rufen, donner l'alarme au camp; crier aux armes. ins Gewehr! aux armes! ins Gewehr treten, se mettre sous les armes. im Gewehr stehen, être sous les armes. die ganze Nacht unterm Gewehr stehen, passer la nuit au bivouac. das Gewehr präsentiren, présenter les armes. das Gewehr hoch! haut les armes! haut le bois! das Gewehr bey den Fuß! reposez-vous sur le fusil! das Gewehr auf die Schulter! schultert das Gewehr! portez le fusil sur l'épaule; les armes sur l'épaule! das Gewehr ab! mettez bas les armes!

Gewehr, die grossen Zähne der wilden Schweine, défenses; armes de la barre, broches, dagues. unterste Waffen, limes.

Gewehrfabrique, - manufactur, *s. f.* manufacture d'armes.

Gewehrhändler, *s. m.* armurier.

Gewehrmagazin, *s. n.* magasin d'armes, arsenal.

Gewehrmantel, *s. m.* manteau d'armes.

Gewehrprobe, *s. f.* épreuve des fusils.

Gewehrpyramiden, *s. pl.* faisceaux d'armes.

Gewehrrücken, *s. m.* Gewehrstütze, *s. f.* eine Stütze, worauf das Schießgewehr der Soldaten vor einer Wache ruhet, chevalet.

Gewehrsaal, *s. m.* salle d'armes.

Geweicht, *adj.* trempé, amolli, macéré. im Wein, enviné.

Geweide, *s. n.* w. Eingeweide, Fischgeweide, Jngerusch, entrailles, intestins, boyaux, brouailles.

Geweidet, *adj.* paturé, repu, nourri. ausgeweidet, vuidé, éventré, éripé.

Geweidicht, *s. n.* Weideplatz fürs Vieh, paturage, patis, gagnage. *it.* Ort, wo viele Weiden stehen, oseraie.

Geweih, *s. n.* Hirschgeweih, Gehörn, Hörner, bois de (du) cerf; tête, ramure. Geweih mit vielen Enden, bois rameux. das enge zusammen steht, tête rouée. das erste Geweih eines Hirsches, dague. Geweih, so am Ende zwey Zacken hat und wie eine Gabel zugeht, enfourchure. Geweih von soviel Enden, bois qui a tant de chevilles. das Geweih abwerfen, mettre bas. der Hirsch hat das Geweih abgeworfen, le cerf a mis bas; a mué. der Hirsch wirft jährlich das Geweih ab, und setzet ein neues an, le cerf fait tomber son bois, et le renouvelle tous les ans.

Hirsch mit Geweihe, (im Wappen) sommé. blosser Hirschkopf mit dem Geweihe, oder ein blosses Geweih, ohne Kopf, massacre.

Geweihet, *adj.* sacré, consacré, dédié. geweihete Hostie, (bey den Katholiken) le bon Dieu. geweihetes Brot, pain bénit. so für Krankheiten dienen soll, pain sacré, pain de S. Hubert, de S. Geneviéve *etc.* geweihete Speisen, eulogies. geweihetes Wasser der alten Heiden, eau lustrale.

Geweine, *s. n.* das beständige Weinen, pleurs.

Gewende, *s. n.* Abtheilung, Stück, Umfang eines Ackers, da man im Pflügen umgewendet hat, Ober- Unter- Mittelgewende, acre, arpent de terre.

Gewende, (bey Jägern) das Zeichen, da der Hirsch mit seinem Gehörn die Aeste und Zweige zerknickt, oder das Laub umwendet und gleichsam verkehrt streifet, woran man die Höhe und Breite des Geweihes erkennen kan, portées connoissance des portées.

Gewendet, *adj.* s. Gewandt.

Gewendig, *adj.* hurtig, agile, adroit, alégre, vif.

Gewendigkeit, *s. f.* agilité, alegresse, vivacité.

Gewerbe, *s. n.* überhaupt was man zu einem Orte zu thun hat, affaire. ein Gewerbe bestellen, ausrichten, faire un message; s'acquitter

quitter d'une commission. Handthierung, profession. was ist sein Gewerbe? quelle est sa profession, son métier? ein Gewerbe lernen, apprendre une profession. seinem Gewerbe obliegen, s'appliquer à sa vacation. Handel, trafic, négoce, commerce. mit dieser Waare wird ein starkes Gewerbe getrieben, il se fait un grand trafic de cette marchandise. das Gewerbe liegt darnieder, le négoce, commerce est à bas; ne va point; est mort.

ein Gewerbe treiben, exercer, faire une profession, faire (un) trafic, un négoce, trafiquer, négocier. mit der Religion ein Gewerbe treiben, trafiquer de religion. sie meynen, die Gottseligkeit sey ein Gewerbe, ils estiment que la piété est un moyen de gagner. schändliches Gewerbe, maquignonnage.

Gewerbe, Gelenk, la jointure. Gewerbebein im Rücken, la vertèbre. Gewerbe an einer Spange, chasse de boucle.

**Gewerbsweise**, *adv.* ununterbrochen, de suite, sans discontinuer.

**Gewerf, Gewerft**, *s. n.* die vier größten Zähne der wilden Schweine, défenses, broches. w. dagues. das Gewerfe, das Werfen, action de jetter.

**Gewerk**, *s. n.* Handwerk, métier. Zunft, Innung, corps de métier. die Gewerke, arts et métiers; les maîtres de l'art. die Geschwornen dabey, les experts, prud'hommes, égards. etwas durch die Gewerke besichtigen lassen, faire visiter qch par les experts. einen aus dem Gewerke stossen, ihm das Handwerk legen, exclure qn de etc.

Gewerke, (beym Bergbau) Personen, welche eine Zeche bauen und ihren Antheil darau haben, exploitans et consorts d'une mine.

Gewerk an der Windmühle, womit man sie aufhalten kan, frein.

**Gewerkentag**, *s. m* Versammlung der Gewerke, in Sachen, so ihre gemeinschaftliche Vortheile betreffen, assemblées des corps de métiers.

**Gewerkholz**, *s. n* Nutzholz, bois de charpente.

**Gewerkschaft**, *s. f.* die sämmtlichen zu einer Zeche gehörigen Gewerke, corps et métiers exploitans. s. Gewerke.

**Gewesen**, *part.* s. Seyn.

**Gewesener**, *adj.* ancien; autrefois, ci-devant, en son vivant. der gewesene Kurfürst von Bayern, le ci-devant Electeur de Bavière. gewesene Jungfer, fille défiorée, - abusée.

**Gewette**, *s. n.* w. la gageure. ein Gewette machen, anlegen, faire une gageure. das Gewette gewinnen, gagner la gageure. s. Wette.

Gewette, (im Sächsenrechte) Geldbusse, so dem Richter wegen einer begangenen Frevelthat entrichtet wird, amende.

Heergewette, Heergewedde, alles was zur Rüstung eines Mannes zu einem Feldzuge gehört, welches allezeit der älteste Sohn erbte, portion d'héritage privilégiée d'un fils aîné, son cheval, épée, armure.

**Gewetzt**, *adj.* aiguisé, affilé.

**Geweyh**, s. Geweih.

**Gewichst**, *adj.* ciré. gewichste Leinwand, toile cirée. die ein Geräusch macht, criarde. gewichste Handschuhe, gants glacés. gewichster Schnurrbart, moustache retroussée.

**Gewicht**, *s. n.* e. poids. das hält soviel am Gewicht, cela a tant de poids. voll, gut Gewicht geben, faire bon poids. nach dem Gewicht kaufen, verkaufen, acheter, vendre au poids. das Gewicht in die Wagschale legen, mettre les poids dans les balances, dans les trébuchets pour peser qch. dis Gewicht ist sehr accurat, ces poids sont fort justes. nach dem Goldgewichte (sehr theuer) kaufen, acheter au poids de l'or. Rathsgewicht, archetype, étalon, matrice. Abzug am Gewichte der Waaren, wegen des Abgangs derselben, rabais, qu'on alloue sur les poids de marchandises pour leur déchet. instehendes Gewicht, équilibre. im Gewicht haben, im Gleichgewichte halten, balancer.

ein Centnergewicht, un quintal, un poids de cent livres. Gewicht des Heiligthums, poids du sanctuaire. Leipziger Gewicht, poids de Leipzig. abgezogenes, visirtes, geaichtes Gewicht, poids échantillonné. langes mir die Wage und das Gewicht her, bâillez moi les balances et les poids. gewisses Gewicht in Spanien, von 25 bis 36 Pfund, arrobe; in Pegu, abucco, aboshi; in der Levante, acre.

Gewicht an einer Uhr, poids d'une horloge; trait, contrepoids; am Schlagbamme, Brunnenbalken, bacule, rapeau; an der Wippe der Nadler, pesée. Gewicht hinter einer Thür, davon sie zufällt, valet.

**Gewicht**, s. Wichtigkeit, poids, importance. Nachdruck, énergie, force. in Worten, emphase. diese Gründe werden ein starkes Gewicht haben, ces raisons auront beaucoup de poids. einer Sache das Gewicht geben, donner du poids à une affaire. Sache von grossem Gewicht, affaire d'un grand poids.

**Gewichtig**, *adj.* de poids, de bon poids; pesant, solide. s. Wichtig. ein gewichtiger Pack, un balot bien pesant.

**Gewichtkunst**, - wissenschaft, *s. f.* statique.

**Gewichtmacher**, *s. m.* eine Art Rothschmiede, so meßingene Gewichte verfertigen, balancier.

**Gewichtsausschlag**, *s. m.* bon poids, surplus, surcroit.

**Gewichtsstange**, *s. f.* der Seiltänzer, balancier.

**Gewichtsstein**, *s. m.* poids du quel on pese.

**Gewickelt**, *adj.* entortillé, enveloppé. gewickeltes, eingewindeltes Kind, enfant emmailloté, - bandé.

**Gewiedmet**, **gewidmet**, *adj.* dédié, consacré, dévoué, destiné, voué.

**Gewiegt**, *adj.* e. bercé. s. worin gewiegt, erfahren, bewandert seyn, être versé, stylé, expérimenté, fort; entendre qch.

**Gewierig**, *adj.* constant, durable. günstig, erwünscht, favorable, souhaité, désiré.

**Gewild**, *s. n.* w. la bête. s. Wild. dem Gewilde nachrennen, piquer après la fonnette.

**Gewillen seyn**, *v. n.* wollen, vouloir.

**Gewimmel**, *s. f.* grosser Haufe, fourmillière, multitude confuse, abondance, foule. so da wovon wimmelt, qui fourmille, grouille de -.

**Gewimmer, Gewinsel**, *s. n.* gémissement, plaintes, lamentations.

**Gewinde**, *s. n.* Schraubengang, pas de vis. am Degen, poignée. Gelenke an einer Dose, Zirkel &c., charnière. Gewinde am Steuerruder, verrenelles, mâles et femelles. an einer Spange, chasse de boucle. an den Fischbändern, boite. um die Spindel einer Schraube, filer. Winde, Zugwerk, Haspel, guindal, guindeau, cabestan, vireveau.

**Gewindebohrer**, *s. m.* perçoir, tarière.

**Gewinn**, *s. m.* Gewinst, gain. w. lucre. schändlicher, gain déshonnête. rechtmäßiger, gain légitime. den Gewinst des Spiels davon tragen, emporter le gain du jeu. eine Sache auf Verlust oder Gewinn wagen, hazarder une chose à perte ou à gain. unerlaubter Gewinn, grivelée, le tour du bâton. dergleichen machen, griveler. unverhoffter, unvermutheter, zufälliger Gewinn, le casuel, partie casuelle, aubaine. Gewinn einer Handlungsgesellschaft, nach Abzug des Kapitals und der Interessen, produit.

Nutz, Vortheil, profit, bénéfice, fruit, s. grasse, le revenant bon. seinen Gewinn suchen, chercher son profit. auf den Gewinn bedacht seyn, être attaché au gain. übermäßigen Gewinn suchen, étendre la courroie, le parchemin. der um geringen Gewinst für einen andern etwas thut, grippe-sou. der nicht mitspielt, und doch Antheil am Gewinst hat, béat.

Eigennutz, intérêt. um Gewinns willen, par intérêt. gewinnshalber spielen, jouer pour le gain.

Vortheil, profit, avantage. von etwas einen grossen, schlechten Gewinn ziehen, tirer grand, peu d'avantage de qch.

s. Belohnung, Preis, prix, récompense. den Gewinn davon bringen, remporter le prix. einen Gewinn aussetzen, proposer un prix. die Ehre ist der Gewinn der Tugend, l'honneur est le prix de la vertu. Ueberschuß, revenant bon, surplus. von einer Sache doppelten Gewinn ziehen, tirer d'un sac double mouture.

Gewinn, was man erspart, ménage.

erworbene unbewegliche Güter, acquêt.

Gewinn bey dem Einkaufen der Mägde, Schwänzelpfennige, g. grivelée, l'anse du panier.

kleiner Gewinst, w. grimelinage.

**Gewinnbegierde**, *s. f.* la passion d'acquérir du bien

**Gewinnbringend**, *adj.* lucratif, profitable, avantageux.

**Gewinnen**, *v. a.* überhaupt, gagner. Gunst, Herzen gewinnen, gagner, attirer; gagner l'affection, - l'amitie de qn; attirer, se concilier les cœurs. seinen Richter durch Geschenke gewinnen, corrompre, gagner son juge par des présens. seiner Richter Gunst gewinnen, se concilier la faveur des juges.

einen Vorsprung gewinnen, gagner le devant. die Ueberhand gewinnen, avoir le dessus, prévaloir, l'emporter, avoir l'avantage sur qn. die Wette, gagner la gageure. den Proceß, gagner le procès. die Spielpartey, das Spiel, gagner la partie. im Spiele, gagner au jeu. eine Stadt, prendre une ville. mit Sturm, prendre une place d'assaut. erobern, conquérir. ein Land, eine Stadt, conquérir une province, une ville. Schlacht, Sieg, Ehre gewinnen, gagner la bataille, remporter la victoire, de l'honneur. den Preis, remporter le prix. bezwingen, unterwerfen, réduire, soumettre, emporter, einen Ort in wenig Tagen, une place en peu de jours.

die Höhe des Berges, das freye Feld gewinnen, gagner la montagne, la plaine. Raum, Feld gewinnen, gagner du terrein. Zeit gewinnen, gagner du temps; pousser le temps avec l'épaule. Fortgang gewinnen, s'acheminer, prendre un bon train. das Meisterrecht gewinnen, passer maître. an der Zeit gewinnen, gagner en temps. erwerben, acquérir. den Wind gewinnen, gagner le vent, au vent.

gewinnen, erwerben, acquérir. Geld, acquérir, gagner de l'argent. Ehre, acquérir de l'honneur. die Seelen Christo gewinnen, gagner, acquérir les ames à Christ.

Nutzen haben, profiter, prospérer. mit der Handlung, mit einem Handwerke viel gewinnen, profiter, gagner beaucoup à un négoce, métier. an einer Waare etwas, profiter sur une marchandise.

überreden, persuader.

einen liebgewinnen, prendre qn en affection. etwas liebgewinnen, s'affectionner à qch.

durch Geschenke gewinnen, intéresser. Augen, Blüten, Blätter gewinnen, pousser. die

Bäume

Bäume gewinnen Augen, Blüten, Blätter ꝛc., les arbres poussent des boutons, fleurs, feuilles. Aehren gewinnen, schossen, (vom Getreide) jetter des épis, monter en épis. das Getreide hat Aehren gewonnen, les bleds sont en épis.

einen guten Anfang, Fortgang gewinnen, prendre, avoir une bonne issue, un succès; réussir. die Sache hat einen guten Anfang gewonnen, l'affaire a eu un heureux commencement. wir wollen sehen, was für einen Fortgang, Ausgang dieser Anschlag gewinnen werde, nous verrons quel succès, quelle issue aura ce dessein. die Sache hat ein schlechtes Ende gewonnen, l'affaire a eu une mauvaise issue, elle a mal réussi.

woben was zu gewinnen ist, lucratif. das man leicht gewinnen kan, prenable; facile, aisé à gagner; gagnable; ce qu'on peut gagner. es ist bey dieser Sache viel zu gewinnen, cette affaire est grasse.

gewonnen geben, *P.* se rendre, se confesser vaincu. alles auf dem Spiel stehende Geld gewinnen, g. nettoyer le tapis.

gewinnen, (im Bergbau) erbrechen, fördern, ouvrir, tirer. Erze, vestes Gestein, einen Gang gewinnen, exploiter. Erde, die schwer zu gewinnen ist, terre mal traitable. gewinnen, überwältigen, tilgen, détruire, exterminer.

**Gewinner, Gewinnerin,** *s.* celui, celle qui gagne. im Spiel, gagnant, gagnante. (gagneur.)

**Gewinnlich,** *adj.* gagnable.

**Gewinnsam, gewinnsthaft,** *adj.* *w.* einträglich, gewinnbringend, lucratif, profitable.

**Gewinnshalber,** *adv.* par intérêt. gewinnshalber spielen, jouer pour le gain.

**Gewinnsucht,** *s. f.* amour-, avidité du gain, - du profit; envie de gagner; attachement au gain. *it.* intérêt. die Gewinnsucht herrschet überall, l'intérêt règne par tout.

**Gewinnsüchtig,** *adj.* auf Gewinst erpicht, avide du gain; âpre au gain; attaché au gain ou au profit. interessirt, intéressé. ein gewinnsüchtiger Mensch, un homme intéressé, âpre ou attaché au gain. er ist sehr gewinnsüchtig, il est habile à succéder. gewinnsüchtig, der für Geld sich wozu brauchen, erkaufen läßt, dem für Geld alles feil ist, vénal, mercénaire. s. Lohnsüchtig. gewinnsüchtige, eigennützige Freundschaft, amitié intéressée. gewinnsüchtiges, einträgliches Spiel, jeu lucratif.

**Gewinnung,** *s. f.* acquisition, acquêt. Eroberung, conquête. Gewinnung, das Gewinnen, Fördern der Erze, extraction. Gewinnung eines Processes, gain. ein Fehler, ein Versehen, wodurch der Gegentheil den Proceß gewinnt, un défaut emportant gain de cause.

**Gewinsel,** *s. n.* anhaltendes und wiederholtes Winseln, gémissement, lamentation. mein Schatten, mein Geist wird dein Haus mit traurigem Gewinsel erfüllen, mon ombre viendra remplir ta maison de hurlemens funèbres.

**Gewinst,** *s.* Gewinn.

**Gewippt,** *adj.* ettrapadé.

**Gewirbelt,** *adj.* tournoyé.

**Gewirke,** *s. n.* 1) Handlung des Wirkens, tissage, 2) gewirkter Zeug, un tissu; tissure. das Gewirk, (Gewürchte) der Bienen, die Wachsscheiben, worin sie das Wachs tragen und junge setzen, l'ouvrage.

**Gewirkt,** *adj.* s. Wirken. gewirkte Strümpfe, bas faits au métier. gewirkte Tapeten, tapisserie de haute lisse. gut gewirktes Brot, pain bien boulangé.

**Gewirre,** *s. n.* verworrene Umstände, embarras, labyrinthe. was unter einander geflochten ist, entrelacement, entortillement, brouillement, chose brouillée. Gewirre in einem Schlosse, gardes, garnitures d'une serrure. Art davon, cremaillère.

**Gewischt,** *adj.* (in der Malerey von Zeichnungen mit geschabtem Röthelstein, der mit kleinen zusammengerollten Papier- oder Lederstückchen in den Schatten aufgetragen wird) estompé.

**Gewiß,** *adj.* certain. eine gewisse (unbestimmte) Sache, (*res quaedam*) une certaine chose. eine gewisse, bestimmte, zuverläßige, ganz gewisse Sache, (*res certa*) une chose certaine. (und so in allen andern Fällen.) ein gewisses Zeichen, une signe certain (indubitable). ein gewisses Kraut, das ich nicht zu nennen weiß, une certaine herbe, que je ne saurois nommer. es gibt gewisse Leute, il y a des gens, de certaines gens. es trug sich an einem gewissen Tage zu, il arriva un beau jour. etwas nur unter gewissen Bedingungen geben, ne donner une chose que par le bon bout.

versichert, assuré, vrai, véritable. gewisse Wahrheit, vérité certaine, - assurée. gewisse Schuld, dette assurée. gewisse Tritte thun, marcher d'un pas assuré. einen gewissen Schuß thun, tirer à bout portant. gewisses Zeugniß, témoignage assuré, sûr.

sicher, richtig, sûr, certain. gewisse jährlich, Einkunft, rente sûre. ein gewisses Stück Brot, du pain assuré. sie haben ihr gewisses Stück Brot, ils mangent le pain hardi. die Sache ist nur allzugewiß, la chose n'est que trop sûre ou certaine. nichts ist so gewiß, als der Tod, rien n'est si certain que la mort.

eine gewisse, richtige Hand, une main sûre; main ferme. einen gewissen Stoß haben oder führen, avoir le coup sûr. Pferd, so gewiß auf dem Fusse ist, einen sichern Tritt hat, cheval qui a le pied sûr, qui ne bronche pas.

ein gewisser, sicherer Mann, un homme sûr. eine gewisse, sichere Gelegenheit, une occasion sûre.

eigentlich, wirklich, positif.

eigentlich, bestimmt, précis, fixé, fixe. eine gewisse Zeit bestimmen, marquer un temps précis. gewiß bestimmt, prédéterminé. eine gewiß bestimmte Verordnung in Ansehung einer Sache, prédestination. setzt mir einen gewissen Tag, eine gewisse Stunde, donnez moi un jour fixe, une heure fixe.

klar, deutlich, verständlich, offenbar, clair. eine gewisse Wahrheit, une vérité claire.

gewiß, beständig, constant.

unzweifelhaft, indubitable; vérité, signe indubitable.

so allezeit zu gewisser Zeit geschieht, règlé. eine Sache zu einer gewissen ordentlichen Zeit thun, faire une chose à un certain temps règlé. um eine gewisse ordentliche Stunde, à une heure règlée.

ein Gewisses haben, avoir une rente, pension règlée. um ein Gewisses eins werden, convenir du prix; régler le prix.

gewiß, glaubwürdig, croyable, historique, digne de foi, authentique. ich habe es von gewisser, sicherer Hand, je le tiens de bonne main, d'un homme sûr. ein gewisser Mann, un particulier, un certain homme, un tel, un certain quidam. eine gewisse Frauensperson, une certaine quidane. nur gewisse Lehren sind es, welche ꝛc., il n'y a que tels ou tels dogmes, qui *etc.* ein gewisser Mann ist zu mir kommen, un tel, un certain homme m'est venu voir. es geschah an einem gewissen Tage, Orte, il arriva un jour, un certain jour; en un tel lieu.

**Gewiß, gewißlich,** *adv.* certainement, vraiment, véritablement, (certes,) assurément, surement, précisément, positivement, clairement, constamment, indubitablement, règlément, authentiquement, infailliblement. in Wahrheit, in der That, en vérité. wir werden uns gewiß wieder sehen, nous nous reverrons infailliblement. sie wird gewiß nicht davon kommen, elle n'en rechappera assurément pas. ganz gewiß, à coup sûr. ihr habet es noch nicht gewiß, vous tenez le loup par les oreilles. ganz gewiß, (ironisch) aussi certain que quand on tient l'anguille par la queue. ich werde ihn gewiß sobald nicht besuchen, il fera beau (beau temps) quand je l'irai voir. ohne Zweifel, sans doute. in der That, en effet, effectivement. *a.* de fait.

ganz gewiß, pour certain, pour sûr, pour assuré. man hat es mir für ganz gewiß gesagt, ich habe es mir für gewiß sagen lassen, on me l'a dit pour certain, pour assuré. eine Sache für ganz gewiß sagen, behaupten, donner une chose pour assurée, assurer une chose.

gewiß werden einer Sache, s'assurer.

gewiß machen, assurer, certifier, arrêter. etwas gewiß machen, sich einer Sache versichern, s'assurer d'une chose.

gewiß seyn, être certain, assuré. ich bin gewiß, daß dem also sey, je suis sûr que cela est. einer Sache gewiß seyn, être sûr d'une chose; être sûr de son fait, de sa partie. seines Spiels, être sûr de son jeu, de sa partie. ich bin dessen gewiß, was ich sage, je suis sûr de ce que je dis.

gewiß? (verwunderungsweise) est-il possible? gewißlich nein, nenni da.

gewiß, an statt vielleicht, vermutlich, apparemment, probablement, sans doute, possible, peut-être. ihr wollet gewiß verreisen, sans doute vous allez partir.

**Gewisse,** *s. n.* Gewißheit einer Sache, certitude. das Gewisse erwarten, attendre la confirmation, la certitude. wir müssen des Gewissen noch etwarten, il en faut attendre l'entière certitude. man muß das Gewisse für das Ungewisse nicht dahingeben, *P.* il ne faut pas quitter le certain pour l'incertain; il ne faut pas courir après son éteuf. um ein Gewisses eins werden, convenir d'un prix, régler le prix. des Gewissen spielen, g. jouer au plus sûr, prendre le parti le plus sûr; s'assurer de son fait. zu etwas Gewissen sich entschliessen, se fixer, se buter.

**Gewissen,** *s. n.* Ueberzeugung von der Rechtmäßigkeit oder Unrechtmäßigkeit seiner Handlung, conscience. Seele, Herz, ame, cœur. gutes, böses, ruhiges, unruhiges, reines, zartes, weites, zweifelhaftes, mit Sünden beschwertes Gewissen, conscience bonne, ulcéré, tranquille, troublée, nette, délicate, large, scrupuleuse, chargée de crimes. nagendes Gewissen, Gewissensbisse, remords de conscience; syndérèse. man kan das mit gutem Gewissen thun, on peut faire cela en pureté de conscience. ein gut Gewissen ist ein sanftes Hauptküssen, *P.* il n'est rien de préférable à une bonne conscience. er hat kein gutes Gewissen, il n'a pas l'ame nette. kein Gewissen haben, n'avoir point d'ame ou de conscience. sein Gewissen zu befreyen, à oder pour l'acquit de sa conscience. die Gewissen zwingen, gêner les consciences. wider sein Gewissen reden, handeln, parler, agir contre sa conscience. einem etwas auf sein Gewissen binden, ins Gewissen schieben, mettre qch sur la conscience de qn. etwas auf sein Gewissen nehmen, prendre sur sa conscience. sein Gewissen entladen, décharger, acquitter sa conscience. mein Gewissen beißt mich nicht, ma conscience

ne me trouble point, ne me reproche rien, ne me fait point de reproches. einen auf sein Gewissen fragen, interroger qn sur sa conscience. im Gewissen verbunden seyn, être obligé en conscience.

sich ein Gewissen machen, se faire conscience. worüber, faire conscience; faire scrupule; se faire une religion de - . er macht sich gar kein Gewissen daraus, il fait aussi peu de scrupule de cela que de boire un verre d'eau. man muß sich ein Gewissen machen, dieses zu thun, il y a de la conscience à faire cela. das Gewissen an den Nagel hengen, g. n'avoir point de conscience; faire main basse sur la conscience. ein weites Gewissen haben, sich über nichts ein Gewisses machen, avoir la conscience large comme la manche d'un cordelier.

**Gewissenhaft**, *adj.* der sich ein Gewissen machet, consciencieux, scrupuleux, chatouilleux, homme de conscience. gottesfürchtig, religieux. *adv.* consciencieusement, religieusement, scrupuleusement, en conscience. seinen Eid gewissenhaft halten, observer la religion du serment.

**Gewissenhaftigkeit**, *s. f.* Fertigkeit, nach dem Gewissen zu handeln, conscience, délicatesse de conscience; religion, scrupule; probité exacte, scrupuleuse.

**Gewissenlos**, *adj.* ohne Gewissen, sans conscience. gewissenloser Mensch, der ein fühlloses Gewissen hat, une conscience gangrenée; un homme sans ame.

**Gewissenlosigkeit**, *s. f.* Fertigkeit, ohne Gebrauch des Gewissens zu handeln, le peu ou point de conscience.

**Gewissensangst**, *s. f.* trouble de cœur, déchirement de conscience, trouble intérieur, combat, componction.

**Gewissensbiß**, *s. m.* remords de conscience; le ver de la conscience.

**Gewissensfall**, *s. m.* Gewissensfrage, *s. f.* cas de conscience; point de religion. eine Gewissensfrage auflösen, résoudre un cas de conscience. der solche erkläret, casuiste. Gewissensfall, vorbehaltener Fall, wovon der Pabst allein oder ein Bischof lossprechen kan, cas réservé.

**Gewissensforschung**, - prüfung, *s. f.* examen de la conscience.

**Gewissensfreyheit**, *s. f.* liberté de conscience; autonomie.

**Gewissensheirath**, *s. f.* Heirath, die ohne die gewöhnlichen Formalitäten geschlossen worden, mariage de conscience.

**Gewissenspflicht**, *s. f.* in dem Rechten der Natur, eine Pflicht, die man blos dem Gewissen eines andern überlassen muß, devoir de conscience.

**Gewissensprüfer**, *s. m.* scrutateur des cœurs.

**Gewissenspunct**, *s.* Gewissensfall.

**Gewissensrath**, *s. m.* ein Geistlicher, in so fern er zur Hebung der Gewissenszweifel und Leitung des Gewissens bestimmt ist, conseiller ou directeur de conscience, père spirituel. er ist sein Gewissensrath, il guide ce devot. Gewissensrath, ein guter Rath fürs Gewissen, conseil de conscience.

**Gewissensrüge**, *s. f.* *s.* Gewissensangst.

**Gewissensruhe**, *s. f.* bonne conscience.

**Gewissenssache**, *s. f.* eine jede Sache, welche das Gewissen betrift; *it.* eine jede Sache, wozu man Gewissens wegen verbunden ist, cas de conscience.

**Gewissensschlaf**, *s. m.* der Schlaf des Gewissens, d. i. fortdaurender Mangel der Beurtheilung seiner Handlungen nach dem Gesetz, endormissement de la conscience.

**Gewissenszweifel**, *s. m.* Zweifel über die Rechtmäßigkeit oder Unrechtmäßigkeit seiner Handlung, cas de conscience, scrupule.

**Gewissensübung**, *s. f.* Uebung seines Gewissens, d. i. genaue Untersuchung seines Zustandes gegen das göttliche Gesetz als eine Uebung betrachtet, pratique des devoirs de conscience.

**Gewissenszwang**, *s. m.* Zwang wider sein Gewissen zu handeln, gêne de conscience; intolérance.

**Gewißheit**, *s. f.* Versicherung, certitude, affermissement, assurance. Kenntniß, Wissenschaft, das Gewißseyn, science. Wahrheit, vérité. unleugbare Gewißheit, évidence. Dauerhaftigkeit, solidité. was eine moralische Gewißheit hat, infaillible. untrügliche Gewißheit, infaillibilité.

Gewißheit, Sicherheit vor unwillkürlichen Bewegungen, fermeté. der Hand, (im Malen) fermeté de la touche.

**Gewißlich**, *adv.* certainement, assurément. er soll gewißlich so leicht nicht entwischen, il courra bien, si l'on ne l'attrape. *s.* Gewiß, *adv.*

**Gewitter**, *s. n.* Witterung, temps, saison. fruchtbares, unbeständiges, temps fécond, variable. Beschaffenheit der Luft, température de l'air.

Wetter, Ungewitter, tempête. Sturm, orage. es stehet ein Gewitter am Himmel, il y a un orage en l'air. Donnerwetter, tonnerre. das Gewitter hat eingeschlagen, le tonnère, la foudre est tombé quelque part.

**Gewitterableiter**, *s. m.* eiserne Stange, vermöge welcher man die Gewitterwolken von einem Gebäude ableitet, conducteur, barre électrique.

**Gewitterfliege**, *s. f.* eine Art kleiner Fliegen, die wie eine Wolke herumziehen, wenn es regnen will, mouche de tempête. (*Musca meteora L.*)

**Gewitterhaft**, *adj.* w. orageux.

**Gewitterluft**, *s. f.* l'électricité de l'atmosphère.

**Gewitternacht**, *s. f.* obscurité causée par une tempête.

**Gewitterregen**, *s. m.* pluie d'orage.

**Gewitterschaden**, *s. m.* Schaden, der durch ein Gewitter verursacht wird, dommage causé par une tempête.

**Gewitterstange**, *s.* Gewitterableiter.

**Gewittertute**, *s. f.* eine Kegelschnecke, l'agathe à zig-zag rouge-brun; cornet appellé l'éclair. (*Conus flammeus.*)

**Gewittervogel**, *s. m.* oiseau de tempête, petrel. (*Procellaria L.*) *it.* *s.* Brachvogel.

**Gewitterwolke**, *s. f.* nuée orageuse.

**Gewitzigt**, *adj.* der da erfahren hat, qui a éprouvé, expérimenté. der mit Schaden klug geworden, leurré, qui a appris à ses dépens. durch einen listigen Betrug klüger gemacht, démaillé. er ist gewitziget worden, il est devenu sage à ses dépens; il sait ce qu'en vaut l'aune.

**Gewogen**, *adj.* günstig, favorable, ami, qui favorise. geneigt, affectionné, qui veut du bien à, qui a de l'inclination pour -; portant affection. einem gewogen seyn, être affectionné à - , favoriser qn, vouloir du bien à qn; avoir des bontés pour qn; être porté d'affection envers qn. sie ist ihm gewogen, elle lui porte de l'affection. einem sehr gewogen seyn, s'attacher d'affection à qn. einem Geringern gewogen seyn, affectionner qn; être affectionné à qn.

gewogen, auf der Wage, pesé. wohl, gut gewogen, trébuchant.

**Gewogenheit**, *s. f.* Gunst, faveur, bienveillance, bontes graces. geneigtes Gemüth, affection. Neigung, inclination. Freundschaft, amitié, amour. Zuneigung, agrément. einem Gewogenheit erweisen, gratifier.

**Gewogentlich**, *adv.* favorablement, gracieusement; d'une manière affectionnée; avec bienveillance, de bonne grace.

**Gewohnen**, *v. n.* sich angewöhnen, s'accoutumer, se former, se faire, s'habituer à - . etwas gewohnt werden, s'endurcir. böse Dinge gewohnen, contracter de mauvaises habitudes. des Krieges, der Arbeit gewohnen, accoutumer le corps -, s'exerciter à la guerre, au travail.

**Gewöhnen**, *v. a.* angewöhnen, accoutumer, habituer. richten, abrichten, former, aguerrir, dresser, endurcir, ktyler à qch. auf etwas legen, appliquer, faire à qch. den Falken gewöhnen, abrichten, affaiter. einen jungen Falken, enoiseler. den Falken gewöhnen, zahm machen, *it.* ein Pferd zum Schuß gewöhnen, assurer. ein Pferd ans Gebiß gewöhnen, assurer la bouche d'un cheval. einen gewöhnen, wie man ihn haben will, zum Guten oder Bösen, mettre qn à bien. einen zu etwas gewöhnen, façonner qn nach seinem Kopfe, à son humeur. sich gewöhnen, s'accoutumer, s'habituer, s'aguerrir, se former, s'exercer, se façonner, pozu, nach einem, à qch, à qn. sich an einen gewöhnen, se familiariser avec qn; s'apprivoiser avec qn. zur Arbeit gewöhnet, durci au travail, zum Gewehr gewöhnter Arm, bras ftylé aux armes.

gewöhnen, entwöhnen, ein Kind von der Brust, sevrer.

**Gewöhnen**, *s. n.* accoutumée, accoutumance. das Abrichten des Falkens, affaitage.

**Gewohnheit**, *s. f.* Brauch, Gebrauch, usage, pratique, mode. Fertigkeit, Sache, daran man sich gewöhnt hat, habitude. Gewohnheiten annehmen, eine Gewohnheit voraus machen, contracter des habitudes, bonnes ou mauvaises. was gebräuchlich, *it.* gewöhnliches Recht im Lande, (*jus municipale*) coutume. hergebrachte Gewohnheit, die besondern Gewohnheiten und Rechte eines Orts, us et coutumes. es ist eine Gewohnheit eingerissen, il s'est introduit une coutume. etwas zur Gewohnheit machen, s'accoutumer à qch. einen von einer Gewohnheit abbringen, déshabituer qn de qch. nach meiner Gewohnheit, à mon ordinaire. nach seiner löblichen Gewohnheit, à sa manière accoutumée. immer nach seiner alten Gewohnheit leben, vivre toujours comme de coutume. mancherley üble Gewohnheiten von seinem Vaterlande an sich haben, sentir le terroir. eine üble angenommene Gewohnheit, faux-pli. närrische Gewohnheit, la sotte gamme. aus Gewohnheit, par pure coutume; habituellement. zur Gewohnheit werden, passer, tourner en coutume. ein Land, das nach seinen eigenen Gewohnheiten regiert wird, pays coutumier. Gewohnheit, was ordentlich geschiehet, ordinaire. Geberden, Aufführung, façon de faire. Gewohnheit, die man annimmt, etwas zu thun oder zu leiden, g. accoutumance. die Gewohnheit ist die andere Natur, l'accoutumance est une autre nature. er bleibt bey seiner alten Gewohnheit, il est comme le camelot, il ressemble au camelot, il a pris son pli.

**Gewohnheitenbuch**, *s. n.* coutumier; rédaction.

**Gewöhnlich**, *adj.* angewöhnt, accoutumé. das was man gewohnt, was in der Gewohnheit ist, coutumier. gemein, commun. der Eigennutz ist der gewöhnliche Bewegungsgrund der menschlichen Handlungen, l'intérêt est le motif commun, qui fait agir les hommes ordentlich, ordinaire. gewöhnliche Speise oder Mahlzeit, was man Menschen oder Vieh täglich an Speise und Trank giebt, ordinaire. das gewöhnliche

liche Recht, Herkommen, der Schlendrian, droit coutumier. gebräuchlich, usité; gewöhnliches Wort, mot usité. häufig, fréquent; am gewöhnlichsten, le plus fréquemment. gewöhnlich, als Zinsen, intérêts communs.

Gewöhnlich, *adv.* gewöhnlichermassen, à l'ordinaire, ordinairement, à l'accoutumée, d'ordinaire, w. coutumièrement; selon l'usage et la coutume. natürlich, naturellement. gemeiniglich, communément. die Haut juckt dir, wie gewöhnlich, - à votre ordinaire.

Gewohnt, *adj.* accoutumé. bekannt, familier. geübt, abgerichtet, formé, fait, stylé, geneigt, fujet. etwas gewohnt werden, s'apprivoiser à, avec qch. gewohnt seyn, etwas zu thun, avoir de coutume de faire qch. das ist er nicht gewohnt, il n'est pas duit à cela. man wird alles gewohnt, tout tourne en habitude; on s'accoutume à tout, plus on dort plus on veut dormir. man ist seiner Weise gewohnt worden, on s'est apprivoisé à ses manières. gewohnt werden, s'accoutumer, se familiariser. etwas gewohnt werden, s'endurcir.

jung gewohnt, alt gethan, *P.* il n'est que d'apprendre en jeunesse pour savoir en vieillesse; comme on s'accoutume on s'en va; ce qui m'ot on s'accoutume de jeunesse dure jusqu'à la mort; une vieille habitude passe en nature.

Gewölbe, *s. n. (pl.* die Gewölber,) eine gewölbte, d. i. nach einem Bogen gemauerte Decke, voûte, cintre, arc. Gewölbe nach einer geraden Linie, platte bande droite. Chorgewölbe, demi-dome. Kreuzgewölbe, voûte d'arrêtes. Muldengewölbe, voûte à conque. Schneckengewölbe, voûte en limaçon. Tonnengewölbe, voûte en berceau. Ohrgewölbe, voûte d'ogives. Walm- oder Klostergewölbe, berceau surhaussé, voûte en arc de cloître. gothisches Gewölbe mit gespitzten Bogen, mit einem Eisrücken, cherche surhaussée, doubleau. Gewölbe, dessen äussere Seite, wie die innere, glatt gearbeitet ist, voûte extradossée. gedrucktes Gewölbe, voûte surbaissée. gekrümmtes, trompillon, niedriges, plattes, anse de panier. ein recht rundes, voûte en demi-ciel. schräge angehendes Tonnengewölbe, voûte rampante. Tonnengewölbe, dessen eine Widerlage kürzer ist, als die andre, voûte en corne de bœuf. Tonnengewölbe, das einen vollen halben Zirkel beschreibt, plein cintre. von drey Seiten zulaufendes Gewölbe, voûte en cul de four. Kugelgewölbe, trompe. Gewölbe im Glasofen, wo das Holz hingelegt wird, chemin. kleines Bildgewölbe, niche. unterirdisches Gewölbe, worin man eine frische Luft aufbehalten und durch Röhren in die Zimmer leiten kan, prison des vents. Spiegelgewölbe, da die Durchschnitte der Bogen einander nicht erreichen, voûte en compartiment. Rundung eines Bogens, cherche. gewölbter Bogen, arcade.

Gewölbe, gewölbtes Zimmer, gewölbter Ort im Hause, allerhand Sachen zu verwahren, cave. kleines Gewölbe in einem Hause, caveau. eines Backofens, chapelle. Gewölbe eines Kaufmannes, ein Kramladen, boutique. der eins hat, boutiquier. hinterstes Gewölbe, arrière-boutique. Waarenlager, Packraum, magazin. gewölbter Ort, die Soldaten vor Bomben sicher zu halten, soûterrain. unterirdisches Gewölbe, crypte. Todtengewölbe, caveau. Gewölbe, so nur einige Stufen unter der Erde, ein Keller, cellier gewölbter Gang, porche, portique. grosser gewölbter Saal, salon.

Gewölbebock, *s. m.* cintre, cerche.

Gewölbebogen, *s. m.* Rundung eines Gewölbes, voussure, arcade, arceau. überragender Gewölbebogen, trompe. kleiner, trompillon; arc-doubleau.

Gewölben, *v. n.* voûter, bâtir en voûte. mehr oder weniger Rundung geben, cintrer. ein Gewölbe erhöhen, zuspitzen, surhausser. in Bogen krümmen, *it.* ausschneiden, cambrer. krümmen, courber.

Gewölbstein, *s. m.* Schlußstein, voussoir, vousseau.

Gewölbt, *adj.* als ein Gewölbe, voûté, en voûte, arçonné, arqué, cintré. gewölbtes Grab, caveau. gewölbter Ort, wo der Altar steht, abside. gewölbtes Gehäuse im Kapellirofen, moufle. Kasten, mit einem gewölbten Deckel, bahut. gewölbter unterirdischer Gang, cryptoportique.

Gewölbwinkel, *s. m.* rein.

Gewölbzins, *s. m.* loyer, loyage de boutique.

Gewölk, w. Gewülk, *s. n.* viele oder grosse Wolken, nuage. dickes Gewölk, un épais nuage. Gewölk, (bey Seefahrern) gros ciel. Gewölk das Regen und Wind bringt, bouillard. ein heller Platz, Strich zwischen dem Gewölke, pied de vent. der Himmel ist mit Gewölke überzogen, le ciel est couvert de nuages. Wolke, nue, nuée. der Wind vertreibt das Gewölk, le vent dissipe, chasse la nuée.

Gewölkicht, *adj.* couvert de nuages ou de nuées. gewölklich, wolkig, a. nébuleux, nubileux. gewölkt, (im Wappen) nébulé. gewölkt, mit kleinen weissen Wolken, als Schäfchen, überzogen, pommelé.

Gewölle, *s. n.* die Haare und Federn, welche die Raubvögel bey ihrer Aetzung mit verschlucken und im Kropfe sammlen, abes des andern Tages früh wieder werfen oder ausspeyen, bourre.

Gewonnen, *adj.* gagné, pris, acquis, conquis. s. Gewinnen. gewonnen geben, donner gagné, oder cause gagnée, donner gain de cause. sich ergeben, se rendre. die Waffen von sich geben, rendre les armes. sich überwunden bekennen, se confesser vaincu, donner les mains. sich es gefallen lassen, en passer par là. *it.* einem gewonnen geben, céder à qn; quitter la partie à qn; donner beau jeu à qn. man muß gewonnen geben, il en faut passer par là; il faut passer carrière. doppelt gewonnen, (im Trictrac) un tour bredouille. um das Gewonnene spielen, jouer le gain. das Gewonnene, Eroberte, conquis, conquête.

wie gewonnen, so zerronnen, übel gewonnen, übel zerronnen, *P.* ce qui vient par la flûte, s'en va par le tabourin; les biens mal acquis s'en vont comme ils sont venus; tout ce qui vient de flot, s'en retourne d'ébe; ce qui vient de fric s'en va de frac; ce que le ganteler gagne, le gorgerin le mange. bald gewonnen, bald zerronnen, tôt gagné, tôt gaspillé. gewonnen Spiel haben, être sûr de son fait, de sa partie, c. être sûr de gagner; avoir gain de cause; avoir beau champ. nun hab ich gewonnen Spiel, bin ich ausser aller Gefahr, je suis au dessus de tout.

Geworben, *adj.* s. Werben. geworbene Soldaten, soldats enrôlés; milice règlée. ein neugeworbener Soldat, grassin, homme de recrue.

Geworfen, s. Werfen.

Gewühl, *s. n.* ein mehrmaliges und anhaltendes Wühlen, fouille. eines wilden Schweins, boutis, touge de sanglier.

Gewunden, *adj* tordu, tortillé, entortillé. s. Winden. gewundene Säule, colonne torse (in der Wappenkunst, von Schlangen) krumm, gewunden, tortillant. gewunden oder bewunden Kreuz, croix cablée. gewundene Schnur, Binde, *it.* gewundene Röhre in den musikalischen Instrumenten, tortil. der gewundene Darm, Krummdarm, iléon. gewundene Sachen bey den Drechslern, torse. dergleichen gewundene Arbeit machen, faire de la torse. gewundene Säulen drehen, torser. gewundenes Knoppereisen, vouleau.

Gewünscht, *adj.* souhaité, souhaitable, désirable, agréable, avantageux, favorable.

Gewürchte, *s. n.* der Bienen, l'ouvrage. s. Gewirk.

Gewürdert, gewürdiget, *adj.* taxé, évalué, estimé, prisé.

Gewürdigter, *s. m.* w. (in der Reichskammerordnung) gradué.

Gewürfelt, *adj.* würflicht, fait en (à) petits carreaux. gewürfelter Boden, pavé en carreau, en échiquier; quarré; en forme de dez. gewürfelt, geschachtet, (im Wappen) échiqueté. gewürfelter ostindischer Kattun von allerhand Farben, chelles, chacant.

Gewurgt, *adj.* (in der Jägersprache, von Dachsen und Füchsen) d. i. von Hunden todt gebissen, tué.

Gewurig, gewierig, *adj.* wodurch man seines Wunsches gewähret wird, favorable. gewierig, langewährend, dauerhaft, constant, durable.

Gewürm, *s. n.* 1) g. allerley kleine Thiere, als Maden, Raupen ꝛc. vermine, des vers. 2) in der Naturgeschichte, die Arten von Thieren, die zwar ein Herz mit einer Kammer und ein weisses Blut, aber keine Füsse und, statt der Fühlhörner, Fühlfaden haben, vers, reptiles. s. Insect.

Gewurmelt, *adj.* fait de marqueterie.

Gewürz, *s. n.* alle scharf- und starkschmeckende oder riechende Sachen, welche theils um der Gesundheit, theils um eines guten Geschmacks und Geruches willen unter die Arzneyen oder Speisen gemischet werden, aromates. mit Gewürz anmachen, (bey den Apothekern) aromatiser. Vermischung mit Gewürzen, aromatisation.

Gewürz, allerhand Spezereyen, épices, épiceries. Gewürz an die Speise thun, würzen, assaisonner les viandes d'épices; épicer les viandes.

engtisch Gewürz, g. Nelkenpfeffer, poivre de la Jamaïque, piment des anglois, g. toutes épices, poivre de Thevet, amomi, piment à couronne, coques d'Inde aromatiques, tête de clou girofle rond.

Gewürz, (in Oberdeutschland) kleine Wurzeln einer Pflanze oder eines Baums, racine.

Gewürzartig, *adj.* gewürzhaft, aromatique.

Gewürzbrühe, *s. f.* ragoût. *it.* Appetit zu erwecken, laupiquet.

Gewürzbüchse, s. Gewürzschachtel.

Gewurzelt, *adj.* qui a poussé des racines. eingewurzelt, enraciné.

Gewürzgeschmack, *s. m.* goût aromatique.

Gewurzgurke, *s. f.* cornichon.

Gewürzhandel, *s. m.* trafic en épiceries; commerce d'épiceries. Gewürzhandlung treiben, faire négoce d'épiceries, - le commerce d'épiceries

Gewürzhändler, *s. m.* épicier, marchand épicier. *it.* der Spezereyen und andere Materialwaaren verkauft, droguiste.

Gewurzhändlerinnung, *s. f.* épicerie.

Gewürzkram, -laden, *s. m.* boutique d'épicier.

Gewurzkrämer, s. Gewürzhändler.

Gewürzlichlein, *s. n.* hédicroum.

Gewürzlade, *s. f.* w. s. Gewürzschachtel.

Gewürznägelcoralle, *s. f.* zwo Arten von Steincorallen, œillet de mer. (*Madrepora fasciularis* und *Madrepora ramea* L.)

Gewürznägelein, *s. n.* Gewürznelke, *s. f.* g. die aromatische unzeitige Frucht eines indianischen Baums, girofle, geroste, clou. de girofle. der Baum, der dergleichen trägt, girostier des moluques. (*Caryophyllus aromaticus* L.)

kleine runde Gewürznelken, girofle rond, s. englisch Gewürz.

Gewürznelkenöl, *s. n.* huile de girofle.

Gewürzsäcklein, *s. n.* nouet.

Gewürzschachtel, *s. f.* Gefäß auf den Tisch, poivrier, boîte aux épices, boîte à poivre.

Gewürzsieb, *s. n.* tamis d'épiceries.

Gewürzstaude, *s. f.* ptelea. (*Ptelea* L.)

Gewürzstein, *s. m.* aromatite.

Gewürzt, *adj.* mit Gewürz angemacht, épicé, assaisonné. aromatisch, aromatique. er liebt weder gesalzen noch gewürzt, il n'aime ni salé, ni épicé. gewürzter, mit Zucker und Gewürzen angemachter Wein, hippocras; vin aromatisé. stark gewürzte Speise, viande de haut goût. esset ihr gern stark gewürzt? aimez vous le haut goût? gewürzt, theuer, cher.

Gewürzwaaren, *s. pl.* épiceries.

## Gex

Gex, Stadt und Ländchen in Frankreich, nahe bey Genf, Gex, sprich Gé.

## Gey

Geyen, *v. a.* (in der niederdeutschen Seesprache) die Segel aufgeyen, d. i. zusammen oder gegen die Raa ziehen, vermittelst der Geytaue, carguer.

Geyer, *s. m.* Art grosser Raubvögel, deren Schnabel gerade und an der Spitze umgekrümt ist; ihr Kopf ist kahl und vorne mit einer nackigten Haut bekleidet, vautour. (*Vultur* L.) dahin gehören, der Geyeradler oder Erdgeyer, Aasgeyer, aigle-vautour. (*Vultur percnopterus* L.) der Greifgeyer, condor, cuntur, contour, gryps. (*Vultur Gryphus* L.) der brasilianische Geyer, vautour de Brésil ou du Mexique, orubu, aura. (*Vultur Aura* L.) der Mönchgeyer, Kuttengeyer, Geyerkönig, vautour des Indes, vautour moine. (*Vultur monachus* L.) der Bartgeyer, vautour doré. (*Vultur barbatus* L.) der graue Geyer, vautour cendré. der Haasengeyer, vautour noir, vautour aux lièvres. der Fischgeyer, der weisse Geyer, der Schwalbengeyer, vautour blanchâtre. (*Vultur Albicella* L.)

Geyer, der fliegende Geyer, in der Astronomie, ein Sternbild von siebenzehn Stern zwischen dem Schwan und dem Hercules, vautour.

Geyer, g. eine verdeckte Benennung, des Teufels. daß dich der Geyer! der Geyer! diantre!

Geyer, diejenige Ebene oben auf dem hohen Ofen, auf welcher man herumgehen kan, und auf welcher die Kohlen und die Eisensteine in den Ofen gestürzet werden, terrasse du fourneau.

Geyeradler, *s. m.* eine Art grosser Geyer mit einem weissen Kopfe, dunkelrothen Backen und bunter Brust, aigle-vautour. (*Vultur percnopterus* L.)

Geyereule, *s. f.* eine Art Eulen, welche am Schnabel den Geyern gleicht, hulotte, chevêche-vautour. (*Vlula vulturina* Kl.)

Geyerfalk, *s. m.* 1) eine Art Falken mit einem himmelblauen, kurzen, starken und sehr spitzig gekrümten Schnabel, weiten und schwarzen Augenäpfeln, himmelblauen nackten Füssen und weißgrauen schwarzgefleckten Rücken und Flügeln, gerfault. (*Falco Gyrfalco* L.) 2) eine Art Tauchenten, Taucherganß, harle, herle. (*Mergus Merganser* L.)

Geyerkönig, s. Geyer.

Geyerlein, s. Zuckerwurzel.

Geyerschlag, *s. m.* Art Jagd, da man die jungen Geyerschwalben aus dem Schilfe treibt, und mit Stangen todtschlägt, chasse des hirondelles de mer.

Geyerschwalbe, *s. f.* eine Art Meerschwalben heißt auch Geyer, hirondelle de mer, vautour pêcheur, gerfault marin. (*Sterna hirundo* L.)

Geyerspiel, *s. n* der Kinder, das Spiel spielen, jouer à la queue leu leu.

Geyerstein, *s. m.* kleiner Stein, den man in den Magen der Geyer findet, pierre de vautour.

Geytau, *s. n.* womit die Segel zusammen gezogen werden, cargue.

## Gez

Gezackt, *adj.* crénelé, découpé, dentelé. gezackte Blätter, feuilles qui ont des crénelures. das Gezackte am Zeuge, Papiere ꝛc. ausgezackte Arbeit, découpure. gezackter Rand der Münzen, grenetis.

Gezähe, Gezau, Gezeug, *s. n.* werden alle die Werkzeuge und Materialien genannt, welche sowol die Bergleute bey Gewinnung der Gänge, als auch die Schmeltzer in den Hütten gebrauchen, outils; matériaux. alles Gezeug zum Fange der kleinen Vögel, attirail.

Gezählt, *adj.* compté, payé.

Gezählt, *adj.* nombré, compté. der Wolf frißt auch die gezählten Schafe, *P.* brebis comptées le loup les mange; on prend bien une.

Gezähmt, *adj.* (s. Zähmen.) dompté, refréné. zahm gemacht, von wilden Thieren, apprivoisé, détarouché.

Gezähnelt, *adj.* s. Gezackt.

Gezähnt, *adj.* mit Zähnen von andrer Farbe, denté; mit grossen Zähnen, danché, mit kleinen, dentelé. eins ums andre gezähnt, endenté. gezähntes Werkzeug, outil dentelé, qui a plusieurs dents. gezähnte Mauerkelle, truelle bretée. gezähnter Hammer, marteau bretté. mit gezähntem Werkzeuge eine Mauer abkratzen, einen Stein behauen, bretteler.

Gezänk, *s. n.* Wortstreit, débat. Zank und Streit, querelle, dispute. ein Gezänk anstiften, susciter une querelle. Streitig-Uneinigkeit, Hader, démêlé. Gezänk, Gelärm, noise, crierie, vacarme, bagarre. Schulgezänk, brouillerie. weitläuftiges Gezänk über verborgene und subtile Dinge, des recherches raffinées sur des choses cachées et obscures. kleines Gezänk, Zwistigkeit, Wortstreit, catille. ein erschreckliches Gezänk anfangen, commencer une bagarre furieuse; faire un beau vacarme.

Gezappel, *s. n.* trépignement, fretillement.

Gezauder, *s. n.* g. Aufschub, délai, remise. Verzögerung, retardement. Langsamkeit, lenteur. Unentschließigkeit, irrésolution.

Gezäumt, *adj.* s. Zäumen.

Gezäunet, *adj.* enclos, entouré d'une haie.

Gezeche, *s. n.* s. Gesaufe, Getränke.

Gezeichnet, *adj.* marqué. von der Natur gezeichnet, qui a un défaut de nature. gezeichnet, entworfen, dessiné.

Gezeidelt, *adj.* gezeideltes Honig, taillé.

Gezeit, *s. f.* eine bestimmte vestgesetzte Zeit, terme, temps règlé. *it.* die Zeit der Ebbe und Fluth und die Abwechslung der Meereshöhe in der Ebbe und Fluth selbst, marée.

Gezeiten, gewisse zum Gottesdienst bestimmte Gebete, office.

Gezeitenbuch, *s. n.* w. Buch, das die Kirchengebete enthält, office, heures, bréviaire.

Gezelt, *s. n.* Zelt, tente; so sich oben in eine Spitze endiget, pavillon. Gezelt der Israeliten, tabernacle. ein Gezelt aufschlagen, tendre ou dresser une tente. abbrechen, abattre. in Gezelten wohnen, camper sous des tentes.

Gezeltbaum, *s. m.* Zeltbaum, derjenige Baum, welcher in der Mitte eines Gezeltes aufgerichtet wird, dasselbe in der Höhe zu erhalten, mât, arbre d'une tente.

Gezeltpflock, *s. m.* diejenigen Pflöcke, mit welchen die Stricke, die das Gezelt aufgespannt halten, in der Erde befestiget werden, piquet d'une tente.

Gezeltschneider, *s. m.* ein Schneider, der sich insonderheit mit der Verfertigung der Gezelte beschäftiget, tailleur de tentes.

Gezerre, *s. n.* tiraillement.

Gezerrt, *adj.* tiraillé. ungleich gezerrter Bogen Papier, papier coulé, laché, écrasé.

Gezeug, *s. n.* w. Reißgezeug, bagage, hardes. leinen Gezeug, linge. Gezeug, a. témoin. s. Zeuge. Gezeug, Werkzeug, s. Gezähe.

Gezeuget, *adj.* engendré, né, procréé.

Geziege, *adj.* (im Bergbaue, von Steinen, Metallen) geschmeidig, flüßig, traitable, nicht spröde, qui n'est pas aigre ou pailleux.

Geziemen, *v. n.* gehören, appartenir à -. rathsam, dienlich seyn, *it.* sich schicken, anstehen, convenir, être convenable, être séant. das geziemet euch nicht, cela ne vous convient pas. wie es sich geziemet, comme il faut. einem ehrlichen Manne geziemet es nicht, il n'est pas d'un honnête homme. einem vornehmen, d'un homme de condition.

wohl anständig seyn, être décent, bienséant, honnête. es geziemet jungen Leuten, den Alten nachzugeben, il est décent aux jeunes gens de céder aux vieillards.

billig, recht, rechtmäßig seyn, être juste, légitime. einem gebühren, être du devoir de qn; appartenir.

Geziemend, *adj.* convenable, décent, bienséant, juste, légitime, équitable, raisonnable, honnête. geziemend, gehörig, das so beschaffen ist, wie es seyn soll, catégorique. das geziemt sich nicht, cela n'est pas dans les règles. wie es sich geziemt, comme il faut.

Geziemend, *adv.* auf eine geziemende Art, convenablement, proprement, honnêtement, décemment, dûment, d'une manière convenable.

Geziere, *s. n.* g. affèteries, manières étudiées, affectées.

Geziert, *adj.* geschmückt, gebutzt, orné, paré, pourvu. affectirt, gezwungen, affecté, pincé, précieux, gêné. ein gezierter Gang, démarche gênée. geziert, (vom Löwen, im Wappen) vilainé. ohngeziert, éviré.

Gezimmer, *s. n.* Holzwerk in den Schächten, als Tragstempel, Löcher, Spreizen ꝛc., charpente, charpenterie.

Gezimmert, *adj.* maçonné.

Gezinkt, *adj.* w. mit Zinken versehen, chevillé.

Gezirk, s. Bezirk.

Gezische, *s. n.* der Schlangen, sifflement; einen auszuhöhnen oder auszulachen, le sifflement, moquerie.

Gezischel, *s. n.* g. action de chuchoter; chuchotement. s. Geflüster.

Gezöchte, *s. n.* w. Feldzug, Kriegszug, expédition.

Gezogen, *adj.* (s. Ziehen.) trait, tiré. in Furchen gezogen, sillonné. als ein Feuerrohr, rayé, virolé, carabiné. gezogene Federspulen, plumes hollandées. gezogene Lichter, chandelles plongées, - à la broche, - baguette. gezogene Linien, réglure. gezogenes Viereck, rhombe. gezogenes Gold, Silber, Eisen ꝛc., de l'or, de l'argent, du fer trait. gezogene, lang gedehnte Worte, paroles traînées. gezogenes Maul, bouche tordue, moue. eckicht gezogen, (im Wappen) vivré. s. wohl, übel gezogen, bien, mal morigéné; bien, mal élevé; qui a de bonnes, de mauvaises mœurs.

Gezücht, *s. n.* w. die Zucht oder Nachkommen eines lebendigen Geschöpfs, race. (im verächtlichen Verstande) Brut, engeance, la méchante engeance. Otterngezüchte, engeance de vipère.

Gezüchtiget, *adj.* châtié, puni.

Gezüngelt, *adj.* langué, lampassé.

Gezupft, *adj.* tiré, tiraillé, épluché.

Gezweyet, *adj.* divisé, miparti. gezweyete Freunde, amis brouillés. gezweyte Zahl, nombre binaire.

Gezwickt, *adj.* pincé.

Gezwirnt, *adj.* tors, retors, mouliné. s. Zwirnen. gezwirnte Seide, torse, so zweymal durch die Mühle gezogen worden, organsin. nur lose gezwirnt, croisé. gezwirnte Seide, (s. bey Seidenstickerey) étoffes. Art gezwirnter Seide von drey Fäden, cloche-pied.

Gezwitscher, *s. n.* der Vögel, gazouillement, ramage. von kleinen Vögeln, gringotter. Gezwitscher der Sperlinge, guilleri.

Gezwölft, *adj.* die gezwölfte Zahl, les douze, les douze apôtres.

Gezwungen, *adj.* (s. Zwingen.) forcé, contraint, gêné. gezwungene Ehe, mariage forcé. gezwungener Reim, rime forcée. gezwungen, eingeschränkt, unterworfen, im Zwange gehalten, réduit, sujet, captif. gezwungen, genöthiget, etwas zu glauben, tenu de croire qch. affectirt, affecté, affété, concerté, pincé, qui a qch d'affecté, de contraint, de gêné, de composé. gezwungene Weise, gezwungenes Wesen, affectation, manière affectée ou forcée; manières affectées. sie hat stets ein gezwungenes und affectirtes Wesen an sich, elle est toujours tirée à quatre épingles; elle est trop affectée; c'est une affétée, une précieuse. Person, bey der alles gezwungen herauskömmt, une personne affétée, forcée dans toutes ses actions. gezwungene Aufführung, gezwungenes Wesen, affèterie, gêne, contrainte, air emprunté; l'étude des actions. gezwungene Geberden, Mienen, simagrée, minauderie, geste trop étudié, contenance forcée. dergleichen machen, minauder. gezwungene Umschweife im Reden, contorsions d'un discours. dieser Mensch ist in seinen Reden sehr gezwungen, künstelt und drechselt alles, will alles gar zu nett machen, cet homme-là est fort concerté en ses discours. ein Mensch, der eine gezwungene Stellung hat, un homme aiguillette. gezwungene Stellung des Haupts und Leibes, um andern zu gefallen, des airs penchés. gezwungene Thränen, des larmes étudiées. gezwungenes Lachen, rire du bout des lèvres. gezwungenes Lachen, ris qui ne passe pas le nœud de la gorge; ris, le rire de St. Médard.

gezwungenes Exordium, exorde compassé. gezwungene steife Schreibart, style empesé. gar zu gekünstelte, style trop peigné. gezwungen, nicht aus recht freyer Hand gemalt, stanté ein Pferd, das seine Lectiones gezwungen macht, cheval de deux sœurs.

gezwungener Weise, *adv.* forcément. it. gezwungen, par affectation. gezwungen ernsthaft seyn, être forcément sévère. gezwungen aus Noth, nécessairement. gezwungen, f. à belles baisemains. auf gezwungene Art reden, parloriser. etwas gezwungen thun, küssen ꝛc., bouquer; passer carrière. gezwungen einhergehen, marcher à pas comptés. auf gezwungene Art andern zu gefallen suchen, faire l'agréable. gezwungener Weise, mit Verdruß, ungern, g. cahincaha.

## Ghi

Ghiabet, Götzendiener in Persien, die das Feuer anbeten; it. Name, welchen die Türken den Christen geben, Ghiabet.

## Gib

Gib, *s. m.* ein ziegenartiges Thier in Senegal, so auf einen castanienbraunen Grunde mit weissen und in die Länge und Quere gehenden Streifen gezeichnet ist, der Kreuzbock, guib. (*Antilope scripta.*)

Gibbon, *s. m.* ein ungeschwänzter Affe mit ausserordentlichen langen Armen, der langärmige Affe, gibbon. (*Homo Lar* L.)

Gibel, ein Fisch, s. Giebel.

Gibellinen, *s. pl.* ehemalige Anhänger der Kayser in Italien, Gibelins.

Gibitz, s. Kibitz.

Gibraltar, Stadt in Spanien, Gibraltar. die Strasse, Meerenge von Gibraltar, le Détroit de Gibraltar. (*Fretum herculeum.*)

Gibraltarschwalbe, *s. f.* eine Art lichtbrauner Mauerschwalbe mit weisser Kehle, hirondelle du Détroit de Gibraltar.

## Gic

Gicheln, *v. n.* g. rire entre ses dents; rire en cachette.

Gicht, *s. f.* 1) eine Krankheit, das Zipperlein, Gliederweh, goutte. an den Füssen, podagre. an den Händen, chiragre. am Knie, gonagre. lähmende Gicht, paralysie. Reissen in den Gliedern, reissende Gicht, maladie articulaire die heisse Gicht, Gichtfluß, an einem Theile des Leibes, rhumatisme. Gicht, so nur den halben Körper angreift, hémiplégie, hémiplexie. in den Hüften, goutte sciatique. zurückgetretene, remontée. Darmgicht, Schneiden in Gedärmen, colique, passion iliaque, maladie iliaque. der Pferde, tranchées rouges. die Gicht an Händen und Füssen haben, avoir la goutte aux mains et aux pieds. 2) (von gehen,) im Hüttenbaue, der ebene Gang, auf welchem man herumgehen kan, und von welchem die Kohlen und der Eisenstein in den Ofen geschüttet werden, terrasse du fourneau. it. das jedesmalige Aufgeben der Kohlen und des Eisensteins, eine Schicht, charge. die Gichten aufgeben, einschütten, charger le fourneau. 3) Gicht, g. (von ja, bejahen) Bekenntniß, wovon das Wort Beicht statt Begicht noch gebräuchlich, confession.

die Gichter, *plur.* g. der Jammer, les convulsions.

Gichtader, *s. f.* bey den Wundärzten, eine Blutader, welche ein Ast der Brandader ist, veine ischiadique.

Gichtartig, *adj.* arthritique. gichtartige Krankheiten, maladies arthritiques.

Gichtbaum, *s. m.* s. Gichtbeerstrauch.

Gichtbeere, *s. f.* 1) die schwarze Johannisbeere, cassis, groseille noire. 2) w. Traubenkirsche, cerise en grappe.

Gichtbeerenstrauch, *s. m.* cassier des Poitevins, groseillier noir. (*Ribes nigrum* L.)

Gichtboden, *s. m.* terrasse du fourneau. s. Gicht 2.

Gichtbruch, *s. m.* w. Schlagfluß, der mehrere Glieder lähmt, paralysie.

Gichtbrüchig, *adj.* einer, dem vom Schlage alle Glieder gelähmt sind, paralytique.

Gichtbrücke, *s. f.* bey den hohen Oefen, eine Brücke, welche zur Gicht führet, und worauf der Eisenstein und die Kohlen zur Gicht aufgelaufen werden, dégré ou pont de la terrasse du fourneau.

Gichtessenz, *s. f.* Essenz wider die Gicht, essence contre la goutte.

Gichtfieber, *s. n.* ein mit der Gicht verbundenes Fieber, fièvre arthritique.

Gichtfluß, *s. m.* ein Fluß, der die Gelenke der Glieder einnimmt, fluxion arthritique.

Gichthaus, *s. n.* der obere Theil des äussern hohen Ofengebäudes, wo sich die Gicht des Ofens befindet, guide-hors.

Gichtig, *adj.* s. Gicht 3.

Gichtisch, *adj.* mit der Gist behaftet, arthritique.

Gichtkolik, *s. f.* eine Kolik oder Schmerz im Unterleibe, welcher von der dahin gegangenen gichtischen Materie entstehet, colique arthritique.

Gichtkörner, *s. pl.* Samenkörner der Gichtrose, grains de pivoine.

Gichtkraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter, als: kleiner Sumpfhahnenfuß, douve. (*Ranunculus Flammula* L.) it. s. Gänseblume 1. Moosbeere; Storchschnabel; Schlüsselblume.

Gichtmittel, *s. n.* Mittel, Arzney wider die Gicht, remède contre la goutte.

Gichtmorchel, *s. f.* gemeine eßbare Morchel, morille. (*Phallus esculentus* L.)

Gichtpflaster, *s. n.* Pflaster wider die Gichtschmerzen, diapalme.

Gichtrose, *s. f.* Päonie, pivoine, péone. (*Paeonia officinalis* L.)

Gichtrübe, *s. f.* s. Zaunrübe.

Gichtschmerzen, *s. pl.* Schmerzen, so von der Gicht verursacht werden, douleurs de goutte.

Gichtschwamm, *s. m.* Art Schwämme, welche auf der obern Fläche des Huts einen netzförmigen Ueberzug hat, morille.

Gichtwasser, *s. n.* ein abgezogenes Wasser wider die Gicht, eau antiarthritique.

Gichtwurz, *s. f.* s. Eschwurz.

Gichtzettel, *s. m.* Bericht eines Wundarztes an die Obrigkeit von Beschaffenheit einer Verwundung, rapport judiciaire d'un chirurgien.

Gickerer, *s. m.* rioteur.

Gickern, *v. n.* g. lachen, rioter; rire sous cape, en cachette.

## Gie

Giebe, *s. f.* Haspel, Weise, dévidoir. Giebe, Drehhaspel der Nadler, tourniquet. Schergiebe der Tuchmacher, Webet ꝛc., ourdissoir.

Giebel, *s. m.* Art kleiner Rarausche, meunier. (*Cyprinus Dobula* L.)

Giebel, *s. m.* spitzig zulaufende senkrechte Seite eines Hauses, faite; (le haut d'un bâtiment;) comble; pignon. w. gable. hölzerner, steinerner Giebel, pignon de bois, de pierre.

Giebel an einem runden Dache oder Zeltdache, épi. Giebel über Thüren, Fenstern, Bilderblinden ꝛc., fronton, fronteau. Spitze des Giebels, comble. hohle Ziegel oben auf dem Giebel, faîtière; tuile faîtière. vörderer Giebel, frontispice. Gipfel, Spitze, sommet. den Forst oder Giebel eines Dachs wieder machen, renfaiter. giebelichtes Haus, maison à pignon.

Giebeldach, *s. n.* fronton, comble à pignon, croupe de comble.

Giebelfeld, *s. n.* in der Baukunst, das ebene Feld in einem Giebel, tympan.

Giebelfenster, Giebelloch, *s. n.* vue faîtière.

Giebelhaus, *s. n.* dessen Giebel gegen die Gasse steht, maison dont le faite donne sur la rue.

Giebelicht, *adj.* à pignon. zweygiebelicht, à deux frontispices, à deux façades.

Giebelmauer, *s. f.* mur de pignon.

Giebelschoß, *s. m.* Schoß, welcher von den Häusern gegeben wird, faîtage.

Giebelschwalbe, *s. f.* s. Hausschwalbe.

Giebelseite, Giebelwand, *s. f.* schmale Seite des Hauses, auf welcher sich der Giebel befindet, face, façade.

Giebelspieß, *s. m.* Giebelspitze, *s. f.* poinçon.

Giebelzinne, *s.* s. kleine Postamente an den Ecken und auf der Spitze eines Giebels, pinacle, acrotère.

Giebelzins, *s. m.* s. Giebelschoß.

Gieben, giebsen, *v. n.* das Maul aufsperren, gapen, gappen, baier, béer, badauder; crier comme les jeunes oiseaux; respirer avec peine.

Giebig, s. Ergiebig.

Gieke, *s. f.* Kieke, Feuerstübchen, chaufferette, chauffe-pied.

Gieken, *v. n.* pipen, tschirpen, wie die jungen Hühner, Sperlinge ꝛc., pioler, piailler.

Gienasse, *s. m.* s. Gähnasse.

Gienen, w. g. s. Gähnen.

Gienmuschel, *s. f.* eine Art Muscheln mit vollkommenen Scharniere, und einer runden Schale, deren Schloß mit Zähnen versehen ist, came, coquille béante, lavignon. (*Chama* L.)

Giensucht, *s. f.* Gähnsucht, bâillement, envie de bâiller.

Gier, Gierigkeit, *s. f.* envie, avidité, gloutonnie, gourmandise, désir violent, ardent. Rachgier, vengeance, envie de se venger. s. Begierde.

Gierbrucke, *s. f.* pont volant.

Gieren, Gierenziegel, *s. m.* (bey Dachdeckern) Prünnziegel, oben schmaler als unten, tuile gironnée; approche. der dagegen gesetzt wird, contre-approche. behauene, zugehauene Gierenziegeln, pointes, tierces.

Gieren, *v. n.* etwas heftig begehren, désirer avec avidité, passionnément, être trop âpre à qch.

Gierig, *adj.* (meist immer im bösen Verstande gebräuchlich) avide, altéré, glouton, gouliafre, désireux, convoiteux, früßig, goulu, âpre. gieriges Fressen, bâfre. gieriger Hunger, faim canine. gierige Blicke eines Verliebten, œillades amoureuses. blutgierig, ehrgierig, altéré de sang, - d'honneur. geldgierig, âpre à l'argent; avide d'argent. lohngierig, mercenaire. neugierig, curieux. pfarrgierig, âpre à une cure. rachgierig, vindicatif. tanzgierig, qui passionne la danse. s. Begierig. *adv.* gloutonnement, avidement, avec avidité, de grand appetit. gierig fressen, débrider un repas, manger à ventre débouronné; dégourdir.

Gierlein, s. Zuckerwurzel.

Gierlitz, *s. m.* s. Canarienzeisig.

Giermagen, *s. m.* estomac famélique.

Giersch, *s. m.* ein Kraut, angélique sauvage, herbe de S. Gérard. (*Chenopodium Podagraria* L.)

Gierschwalbe, *s. f.* s. Mauerschwalbe.

Giese, *s. m.* ein Fisch, chabot, poisson à rôtir. s. Jäse; Göse.

Gieß, *s. m.* erste Milch nach der Geburt, colostre; premier lait.

Gießbach, *s. m.* ein Bach, der von Schnee und Regenwasser entsteht, torrent.

Gießbad, *s. n.* ein Bad, in welchem man mineralisches oder ander Wasser auf gewisse Theile des Leibes giessen lässet, douche. das Gießbad gebrauchen, prendre la douche.

Gießbank, *s. f.* bey den Orgelbauern, eine lange viereckigte Bank, das Zinn zu den Orgelpfeifen darauf auszugiessen, banc.

Gießbecken, *s. n.* ein Becken, Wasser damit auf die Hände dessen, der sich wäschet, zu giessen, lave-main, bassin à laver les mains, in Klöstern, lavoir.

Gießblech, *s. n.* im Hüttenbaue, ein Blech, worauf die im Probierofen auf dem Scherben ausgesottene Erze ausgesotten werden, plaque à recuir. bey den Schriftgiessern, ein Blech, auf welchem beym Giessen das überflüßige Metall hinabfließt, tole sur la quelle on fait écouler l'excédent de la matière.

Gießbogen, *s. m.* ein Werkzeug in den Münzen, worein das geschmolzene Silber zu den kleinen Münzen gegossen wird, pot à recevoir le métal fondu.

Gießbuckel, *s. m.* in der Chymie, ein kugelförmiges metallenes Geschirr, zwey gemischte Metalle, welche sich unter dem Schmelzen von einander scheiden, darein zu giessen, cone à fondre.

Giessen, Stadt und Universität in Hessen, Giessen.

Giessen, *v. a.* (ich giesse, du giesest, oberdeutsch, geußt, er giesset, gießt, oberdeutsch, geußt. *Imperf.* ich goß. *Imperat.* gieß, oberdeutsch, geuß.) verser. Wasser auf die Hände giessen, verser de l'eau sur les mains. Wein in ein Glas giessen, verser du vin dans un verre. Wasser unter seinen Wein giessen, tremper son vin; y mettre de l'eau. allzuviel - -, noyer son vin.

verschütten, répandre, sehet zu, daß ihr nicht giesset, prenez garde à vous, vous répandez. Wasser auf die Erde giessen, répandre de l'eau sur la terre. unhergiessen, épandre.

aus einem Gefäß in das andere giessen, transvaser. aus einem vollen Gefässe abgiessen, forvuider. einem ein Glas Wein ins Gesicht giessen, flaquer un verre de vin au nez de qn. f. g. einem etwas in die Schuh giessen, imputer -, rejetter la faute à qn; jetter le chat aux jambes de qn. Oel ins Feuer giessen, d. i. das Uebel ärger machen, jetter de l'huile dans le feu; mettre le feu aux étopes.

giessen, begiessen, arroser, einen Garten giessen, arroser un jardin.

giessen, g. regnen, pleuvoir. es gießt sehr stark, es regnet, als wenn es mit Mulden gösse, il pleut à verse.

giessen, schmelzen, veste Körper flüßig machen, um sie in Formen zu giessen, fondre. Kanonen, Glocken giessen, fondre des canons, des cloches. ein Bild aus Erz giessen, jetter une statue en bronze. Lichte giessen, fondre en abyme. Schrift giessen, frapper. in die Form giessen, couler -, jetter en moule, mouler. gegossen, so da gegossen ist, fondu, de fonte.

giessen, im reicherm Maaß mittheilen, répandre.

Giessen, *s. n.* der Metalle, fusion, fonte. das Ausgiessen, Verschütten, versade.

Giesser, *s. m.* Schmelzer in Metall, fondeur, maitre fondeur. Giesserin, fondeuse. Rothgiesser, fondeur en bronze. Gelbgiesser, fondeur en cuivre. Stückgiesser, fondeur de canons. Glockengiesser, fondeur de cloches. Schriftgiesser, fondeur en caractères d'imprimerie. Zinngiesser, potier d'étain.

Giesser, ein Gefäß, womit man einen Garten oder auf Schiffen die Segel begießt, arrosoir.

Gießerde, *s. f.* eine Vermischung von feiner Erde und pulverisirten Schmelztiegeln, deren sich die Giesser zur Verfertigung ihrer Formen bedienen, potée.

Giesserey, *s. f.* Werkstätte, worin allerhand Sachen aus Metall gegossen werden, fonderie.

Giesserlohn, *s. m.* Arbeitslohn für das Giessen, besonders für das Giessen aus Metall, façon.

Gießerz, *s. n.* bronze de fonte.

Gießfaß, *s. n.* s. Gießbecken.

Gießflasche, *s. f.* ein Instrument, welches aus zwey Rahmen von Meßing oder Holz bestehet, worin der Gießsand gepreßt wird, terres.

Gießform, *s. f.* eine Form, geschmolzenes Metall darein zu giessen, moule.

Gießgeselle, *s. m.* compagnon fondeur.

Gießgrube, *s. f.* bey den Glockengiessern, fonderie.

Gießhaus, s. Giesserey.

Gießig, *adj.* was sich giessen läßt, fusible, fusile.

Gießkammer, *s. f.* ein Zimmer in den Giessereyen, wo kleine gegossene Arbeiten aufbewahret werden, chambre d'une fonderie.

Gießkanne, *s. f.* Gießkrug, aiguière, écliſſe. bey den Gärtnern, Sprengkanne, Spritzkelle, arroſoir; chante-pleure. in der Conchyologie, eine Röhrenschnecke, arroſoir, pinceau de mer. (*Serpula penis* L.)

Gießkannenförmig, *adj.* gießkannenförmige Knorpel, Muskeln, in der Luftröhre, cartilages -, muscles aryténoïdes.

Gießkelle, *s. f.* eiserne Kelle, Metalle darin zu schmelzen, cueiller à fondre. eine grosse Gießkelle auf Schmelzhütten, poêle.

Gießkessel, *s. m.* bey den Orgelbauern, eiserner Kessel, Zinn und Blei zu den Orgelpfeifen darin zu schmelzen, chaudière à fondre.

Gießkrücke, *s. f.* bey den Orgelbauern, ein viereckter hölzerner, oben und unten offener Kasten mit beweglichen Querbrettern, das zu den Pfeifen auf die Gießbank gegossene Zinn damit gleichsam zu plätten, écliſſe.

Gießkunst, *s. f.* Kunst allerley Geräthe aus Metall zu giessen, fonderie.

Gießling, *s. m.* ein von Metall gegossenes Gefäß, vaiſſeau -, ouvrage de fonte.

Gießloch, *s. n.* Loch in den Gießformen, ouverture de moule.

Gießlöffel, s. Gießkelle.

Gießmeister, *s. m.* Meister in der Giesserey, maitre fondeur.

Gießmergel, *s. m.* sich verglasender Mergel, marne vitrifiable. (*Marga fuſoria.*)

Gießmodel, s. Gießform.

Gießofen, *s. m.* Art eines Reverberirofens der Glocken und Schriftgiesser, four de fonte, - à fondre.

Gießpfanne, *s. f.* metallene Pfanne, um etwas darin zu schmelzen, poêle.

Gießpresse, *s. f.* s. Gießflasche.

Gießrinne, *s. f.* Rinne, in welcher das geschmolzene Metall in die Form fliesset, dalle, évier, rigole.

Gießsand, *s. m.* ein thonartiger Sand, der zum Formen gebraucht wird, Formsand, sablon terreux ou argilleux, sable des fondeurs. it. s. Gießmergel.

Gießschaufel, *s. f.* ein Gefäß in Gestalt einer Schaufel, flüßige Körper damit auszuschöpfen, écope.

Gießstein, *s. m.* ein lockerer Granit, der in Frankreich in den Meßingfabriken gebraucht wird, faux granite.

Gießung, *s. f.* fusion, fonte.

Gießvogel, *s. m.* s. Wendehals.

Gießwerk, *s. n.* ein gegossenes Werk oder Stück von gröſſerer Art, ouvrage de fonte.

Gießzange, *s. f.* bey den Metallarbeitern, eine Zange, die Tiegel mit dem geschmolzenen Metalle aus dem Feuer zu heben, tenailles des fondeurs.

Gierau, s. Geytau.

## Gif

Gift, *s. f. a. w.* (hat keinen *plur.* und kömmt hauptsächlich in juristischen Schriften vor) Gabe, Geschenk, don, présent. jemand durch Gift und Gaben gewinnen, gagner qn à force de présens. Mitgift, Mitgabe, Aussteuer, dot, dote. Gift und Gab unter den Lebendigen, donation entre vifs.

Gift, *s. n.* nach einigen *m.* (*pl.* Gifte) eine jede Materie, welche, wenn sie in den Körper eines lebendigen Thiers gebracht wird, den Tod desselben verursachet, z. natürliches, venin, toxin, gemachtes, gemischtes, poison, langsames, du poison lent. das Gift der Schlangen, le venin des serpens. der Pocken, virus. Mäusegift, Rattenpulver, arsénic, mort aux rats. rothes Gift, Rauschgelb, réalgal, réalgar, réagal. starkes, heftiges, plötzlich wirkendes Gift, poison fort, foudain. tödtliches Gift, poison mortel. einem Gift eingeben, beybringen, ihn mit Gift vergeben, empoisonner qn; donner du poison à qn. er hat Gift genommen, sich durch Gift ums Leben gebracht, il s'est empoisonné. Vergiftung, empoisonnement. mit Gift vermischter Bissen, Trunk, boucon. das Gift, die Vergiftung benehmen, désenvenimer. einer Wunde, désenvenimer une plaie.

Gift, *f.* poison. Zorn, colère. Schimpfreden, injures; paroles injurieuses ou outrageantes. Verleumdung, médisance, calomnie. die Wollust ist ein Gift der Seelen, la volupté est le poison de l'ame. es ist ein heimlicher Gift in dieser Lehre, cette doctrine cache un poison secret. dieses Werk ist voller Gift und Galle, cet ouvrage est plein de soufre. Gift und Galle speyen, vor Gift bersten, platzen, F. décharger sa colère par des paroles outrageantes, vomir son venin, des injures; entrer en furie, jetter feu et flamme.

Giftarzney, *s. f.* Giftmittel, dem Gift widerstehend, Gegengift, contre-poison, remède contre le poison; antidote, alexitère, alexipharmaque. Buch, so dergleichen Medicamente in sich hält, antidotaire.

Giftbarsch, *s. m.* der vergiftete punctirte Seebarsch, perche de mer venimeuse. (*Perca venenosa* L.)

Giftbaum, *s. m.* 1) s. Firnißbaum. 2) der eichenblätterige Giftbaum, toxicodendron, herbe à la puce. (*Rhus toxicodendron* L.) 3) eine Balsampflanze in Carolina, aus dessen Stamm ein schwarzer giftiger Saft tröpfelt, toxicodendron de la Caroline. (*Amyris toxifera* L.)

Giftbissen, *s. m.* ein vergifteter Bissen, boucon. für Thiere, gobbe. s. Köder, leurre.

Giftblase, *s. f.* ein Säckgen im Leibe der Bienen, worin sie ihren Stachel haben, bouteille.

Giftbohne, *s. f.* Art scharlachrother Erbsen mit einem schwarzen Flecke in Ostindien, *it.* die Pflanze selbst, so dergleichen trägt, abrus. (*Abrus precatorius* L.)

Giften, giftigen, *v. a.* doter une église.

Gifter, *s. m.* donateur.

Gifterz, *s. n.* im Bergbaue, Erz, dessen vornehmste Bestandtheile Gift, d. i. Arsenik ist, pyrite d'Arsénic. weisses Gifterz, Mispickel, pyrite blanche, mine d'arsénic blanche, marcassite; braunes Gifterz, mine d'arsénic brune, cubique; marcassite brune et cubique. schwarzes Gifterz, Fliegenstein, arsénic noir natif.

Giftesche, *s. f.* s. Firnißbaum.

Giftessig, *s. m.* ein mit Gegengiften zubereiteter Weinessig, vinaigre contre le poison, - contre la peste, eine Art davon ist der vinaigre de quatre voleurs.

Giftfang, *s. m.* im Hüttenbaue, ein Rauchfang über den Röstofen, den mit dem Rauche aufsteigenden Arsenik aufzufangen, cheminée horisontale pour l'arsénic.

Giftheil, *s. n.* eine Pflanze, anthore, aconit salutaire, maclou. (*Aconitum Anthora* L.)

Gifthütte, *s. f.* dasjenige Gebäude, in welchem das Giftmehl von neuem sublimirt und in vesten Arsenik verwandelt wird, bâtiment pour la sublimation de l'arsénic.

Gifthund, *s. m.* Sauhund der Haagfische, centrine. (*Squalus Centrina* L.)

Giftig, *adj.* das da Gift in sich hat, von Thieren, venimeux. giftiges Thier, animal venimeux. von Pflanzen, vénéneux. giftige Pflanze, plante vénéneuse. giftig, von Pulvern, arsénical, von Geschwüren, virulent. mit Gift vermischt, vergiftet, empoisonné. vergiftet, s. voll Gift. Verbitterung, envenimé. giftige Lehre, doctrine empoisonnée, envenimée. giftiger Mensch, homme envenimé. giftig, inficirt, infecté. von der Pest inficirt, pestilenciel, pestilentieux. ansteckend als eine Krankheit, contagieux. giftige Luft, air infecté, contagieux. giftiges, unheilbares Geschwür, ulcère cacoëthe. giftige Krankheit, maladie contagieuse. bösartiges, giftiges Fieber, fièvre maligne.

-s. voll Zorn und Grimm, plein de fiel et de rage. bös, schlimm, als eine Zunge, méchante langue, langue de serpent, - de vipère, - médisante, - venimeuse. voll Galle, voll Zorn, Verdruß, plein de fiel, d'amertume, de rage. zornig, colère. zum Zorn geneigt, colérique. boshaft, malicieux. boshafter Mensch, homme malicieux, - méchant, - envenimé; aspic, langue d'aspic. neidisch, envieux. verleumderisch, médisant, calomniateur.

Potz Gift! ein Pickelheringsschwur, vertu de ma vie.

Giftig, *adv.* d'une manière venimeuse, s. méchamment, malicieusement.

Giftigkeit, *s. f.* giftige Beschaffenheit einer Sache, poison, qualité vénéneuse, giftige Sache, substance venimeuse.

Giftkies, *s. m.* pyrite blanche, mine d'arsénic blanche, marcassite par excellence, mispickel.

Giftkrabbe, *s. m.* ein schwarzgrauer rauher Krabbe, crabe venimeux. (*Cancer hornia* L.)

Giftkraut, *s. n.* 1) blaue Wolfswurz, aconit, tue-loup, napel. (*Aconitum Napellus* L.) 2) Ruprechtskraut, herbe à Robert. (*Geranium robertianum* L.) 3) Gottesgnade, gratiole, herbe au pauvre homme. (*Gratiola officinalis* L.)

Giftkugel, *s. f.* eine sonst im Kriege gewöhnliche Kugel, welche durch ihren schädlichen und giftigen Rauch die Umstehenden tödtete, balle empoisonnée.

Giftlatwerge, *s. f.* Theriac, thériaque.

Giftlos, *adj.* sans venin.

Giftmagnet, *s. m.* ein schwarzer Stein, in Gestalt einer Linse, welcher in Ostindien in einer Art Schlangen gefunden wird und den Gift an sich ziehen soll, pierre de serpent.

Giftmehl, *s. n.* 1) im Hüttenbaue, derjenige Arsenik, welcher sich beym Rösten der Erze in Gestalt eines grauen Mehls in den Giftfangen ansetzt, Hüttenrauch, farine empoisonnée, arsénic. 2) eine arsenikalische Erde, Schwabengift, terre arsénicale.

Giftmischer, *s. m. g.* eine Person, welche aus Bosheit Menschen und Vieh durch beygebrachtes Gift umbringet, empoisonneur.

Giftmischerey, *s. f.* Vergiftung der Menschen und Thiere, empoisonnement, vénéfice.

Giftmittel, s. Giftarzney.

Giftnuß, *s. n.* s. Cocusnuß.

Giftpflaster, *s. n.* emplâtre contre les poisons.

Giftpillen, *f. pl.* pillules contre le poison ou contre la peste.

Giftpulver, *s. n.* poudre contre le poison, contre la peste.

Giftrochen, *s. m.* eine Art Rochen, dessen langer vorn gezähnter Stachel auf dem Schwanze Menschen und Thieren tödlich ist, raie venimeuse, pastinaque, (in Bourdeaux) tare-ronde, (in Provence) vattrango, baltango. (*Raia Pastinaca* L.)

Giftschlange, *s. f.* couleuvre à 131 bandes écailleuses à l'abdomen et 22 écailles à la queue. (*Coluber Atropos* L.)

Giftstein, *s. m.* 1) s. Giftkies. 2) jeder Stein, welcher den Gift widerstehen soll, pierre contre le poison, Bezoar, bézoard. 3) arsenikalischer Ofenbruch, cadmie arsénicale.

Giftsüppchen, *s. n.* boucon. sich vor einem Giftsüppchen fürchten, craindre le boucon de Lombard.

Gifttrunk, *s. m.* vergifteter Trunk, coupe empoisonnée.

Giftwende, Giftwurzel, *s. f.* Schwalbenkraut, dessen Wurzel durch ihre schweißtreibende Kraft wider den Gift gerühmet wird, dompte-venin. (*Asclepias Vincetoxicum* L.) indianische Giftwurzel, contra-yerva. (*Dorstenia Contrayerva* L.)

## Gig

Giga, s. Gique.

Gigachen, gigacken, *v. n. g.* schreyen wie ein Esel, braire. das Gigachen, le brayement.

Gigantisch, *adj.* riesenmäßig, gigantesque, colossal, de géant, fort grand.

## Gil

Gilagine, Gislagine, *s. f.* grislagine. (*Cyprinus Grislagine* L.)

Gilbblume, *s. f.* s. Färberscharte.

Gilbe, *s. f.* 1) gelbe Farbe eines Körpers, couleur jaune. 2) im Bergbaue, eine gelbe Erde, Ocher, ochre de fer, ochre jaune; *it.* eine silberhaltige gelbe Bergart, mine d'argent molle jaunâtre. 3) Färbematerial aus Färberpflanzen und Färberscharte, s. diese Wörter.

Gilbeer, s. Kurbeer.

Gilben, *v. a.* gelb machen; *it. v. n.* gelb werden, jaunir.

Gilbert, ein Mannsname, Gilbert.

Gilbertiner, Art Mönche, Gilbertins.

Gilbicht, *adj. g.* ins Gelbe fallend, gelblich, jaunâtre.

Gilbig, *adj. g.* gelb, jaune.

Gilbkraut, *s. n.* s. Farbepfriemen und Färberscharte.
Gilblich, *adj.* g. gelblich, jaunâtre.
Gilblichen, *s. n.* ein Fisch, s. Giebel.
Gilbling, *s. m.* s. Goldammer.
Gilbwurz, s. Curcum.
Gilde, Gill, *s. f.* Zunft, gesammte Innung, Handwerk, corps; corps de métier, corps de gens d'une même profession, tribu, communauté, société, commune. die Bürgerschaft ist in so viel Gilden eingetheilt, la bourgeoisie est divisée en tant de corps. die Gilde der Kaufleute, Schuster, le corps des marchands, des cordonniers. eine Gilde aufrichten, ériger, établir une communauté.
Gildebier, *s. n.* auch schlechtweg Gilde genannt, Trinkversammlung der Bürger oder Handwerksleute, écot; assemblée publique pour boire ensemble.
Gildebrief, *s. m.* Document einer Gilde, statuts d'une communauté; lettres d'érection d'une communauté.
Gildebruder, *s. m.* Mitglied einer Gilde, confrère d'une communauté.
Gildehaus, *s. n.* maison d'une communauté.
Gildeknecht, *s. m.* in den Seestädten, derjenige, welcher die Schiffe abfertigen muß, wenn sie von demselben keinen Schein haben, so läßt sie der Zöllner nicht fahren, expéditeur.
Gildemeister, *s. m.* Vorgesetzter einer Gilde, maître juré; prévôt de la communauté. s. Innung.
Gilead, ein Gebirge in Galiläa, Galaad. Balsam von Gilead, baume de Judée.
Gilf, Gilfus, *s. m.* bleichgelbes oder grünliches Kupfererz, welches am Golde reich ist, or vierge joint à d'autres mines. (*Aurum nativum radiatum, minoris inhaerens.* Wall.)
Gilgen, Gilchen, *s. pl. a.* s. Lilien. Gilgen statt Aegidius, Gilles.
Gillette, *s. f.* Weibername, Aegidia, Gillette.
Giltig, s. Gültig.

## Gim

Gimse, *s. pl.* gewisse Rundschnüre zur Unterlage der Kleiderschleifen und zur Einfassung der Knopflöcher, ganses, gances. *a.* tavelles.
Gimsmühle, *s. f.* Maschine der Knopfmacher, worauf sie die Rundschnüre drehen, moulin aux ganses.
Gimpel, *s. m.* ein Vogel, s. Dompfaff. f. dummer Mensch, lourdaut, niais.

## Gin

Ginfisch, *s. m.* s. Giensisch.
Gingang, *s. m.* Art eines groben gestreiften baumwollenen Gewebes, gingang.
Ginsem, Ginsen, Ginseng, s. Kraftwurzel.
Ginst, Ginster, *s. m.* s. Genista. Ginsterkappen, râles de genêt.

## Gip

Gipfel, *s. m.* Giebel eines Hauses, faîte. Gipfel eines Berges, Thurms, Hauses, s. höchste Grad, sommet, coupeau, front, crête. Höhe, oberster Theil, le haut. höchste Spitze, Stufe, cime. oberste Spitze, Extremität, pointe, bout. den Gipfel eines Berges ersteigen, erreichen, monter sur le sommet de la montagne. der Gipfel dieses Berges ist beständig mit Schnee bedeckt, la cime de cette montagne est toujours couverte de neige. der Gipfel eines Baums, la cime, le faîte, le sommet, le haut, la pointe, le bout, la tête d'un arbre. (bey den Falkenirern) bouton. der Falk setzt sich und zwar auf den Gipfel des Baums, l'oiseau branche et prend le bouton. einen Baum den Gipfel abhauen, écimer, étêter un arbre; étêter, écouper, déshonorer. f. höchster Gipfel der Ehre ꝛc., le faîte, la cime, le comble de la gloire, de la fortune. von dem höchsten Gipfel der Ehre herunter gestürzt werden, déchoir du faîte de la gloire, de sa félicité.
Gipfelbruch, s. Duschbruch.
Gipfelreich, *adj.* im Forstwesen, von Bäumen, die einen ausgebreiteten Gipfel haben, couronné.
Gips, s. Gyps.

## Gig

Gigue, *s. f.* lustiges, munteres, zum Tanzen gemachtes Tonstück, von $\frac{6}{8}$ oder auch $\frac{12}{8}$ Takt, gigue.

## Gir

Girafa, Giraffe, *s. m.* s. Kameelpardel.
Girall, *s. m. ir. adj.* bey den Büchsenmachern, girallе Linien, vier gewundene Reifen in der Seele des sogenannten Mundrohrs, eines starken Büchsenlaufs, spirales, lignes gironnées.
Girandelkasten, *s. m.* (in der Feuerwerkerkunst) ein viereckigtes von Tannenholze verfertigtes Gefäß, aus welchem viele Raqueten auf einmal losgebrannt werden können, caille, caillon.
Girasol, *s. m.* s. Sonnenstein.
Girgel, s. Gergel.
Girgelu, s. Zuckerwurzel.
Giriren, *v. n.* (spr. Dschiriren) in Handlungswesen, sein Geld im Wechsel und Handel herumlaufen lassen, faire circuler l'argent. *a.* girouter. girirter Wechselbrief, der oft indossirt und durch viele Hände gegangen ist, lettre endossée.
Girle, Gyrle, *s. m.* ein Vogel, s. Canarienzeisig.
Giro, Girobank, *s. f.* (spr. Dschirobank) in Handlungswesen, eine Bank, wo eine Summe Geldes durch bloße Berechnung an einen andern übertragen wird, banque à virement.
Girren, *v. n.* als wie eine Taube, roucouler, ou roucouler. wie eine Turteltaube, gémir. f. gemir, se plaindre.
Girren, Gegirre, *s. n.* gémissement, plainte.
Girrwurz, s. Stabwurz.

## Gis

Gis, *s. n.* die vierte Saite der diatonisch chromatischen Tonleiter, sol diapèse.
Gisch, Gischt, s. Gischt.
Gischen, *v. n.* s. Gischten.
Gischen, *v. a.* w. sich heimlich etwas sagen, parler tout bas, parler à l'oreille, chucheter.
Gist, *adj.* Gistevieh, s. Geltvieh.

## Git

Gitter, *s. n.* ein jedes Werk, welches aus parallelen oder kreuzweis mit einander verbundenen oder auch verschränkten Stäben besteht, treillis. hölzernes, treillis de bois, eisernes Gitter, de fer; fermaillé. Gitter in Nonnenklöstern, grille. Gitter an einem Holzwitre, treillis. (im Wappen) grille; geflochtenes Gitter, frette. vor einem Kamine, garde-feu; um einen Brunnen, garde-fou. Geländer, balustre, balustrade. Gitter in dem Verdeck der Schiffe, über dem Oberlosse, durch welches der Pulverdampf seinen Ausgang findet, caillebotis. Gitter zum Abtropfen der getheerten Taue, mayou, mai.
das Gitter, in der Conchyologie, eine Art Patellen, treillis, daim. (*Patella graeca* L.)
Gitterbette, *s. n.* mit einem Gitter umgebnes Bette, für die Kinder, damit sie nicht herausfallen, châlit treillissé.
Gitterblech, *s. n.* ein Gitter von Eisendraht, kleine Sachen darauf hin und wieder zu tragen, grille.
Gitterfarn, *s. m.* Art Farnkräuter in Amerika, hémionite. (*Hemionitis* L.)
Gitterfenster, *s. n.* ein mit Gittern verwahrtes Fenster, fenêtre treillissée; jalousie, persienne. Gitterfensterchen in den Gefängnißthüren, guichet.
Gitterförmig, *adj.* treillissé, en forme de treillis, en reseau, durchsichtig, à claire voie. die gitterförmige, lockere, mit rothen Mark angefüllte Materie zwischen beyden Tafeln der Hirnschale, diploé. der gitterförmige Theil eines Knochens, worin das rothe Mark sitzt, la substance caverneuse des os.
Gitterhorn, s. Gitterschnecke.
Gittericht, *adj.* aus Gittern bestehend, treillissé. gitterichter Schrank, armoire treillissée.
Gitterkäfer, *s. m.* ein Laufkäfer, carabé treillissé. (*Carabus clathratus* L.)
Gittern, *v. a.* in Gestalt eines Gitters verfertigen, treillisser, griller. mit Gittern verwahren, garnir d'un treillis.
Gitterschild, *s. n.* Art Schildkäfer, casside treillissé. (*Cassida clathrata* L.)
Gitterschnecke, *s. f.* ein Kinkhorn, le buccin à reseaux. (*Buccinum reticulatum* L.)
Gitterschwamm, *s. m.* ein rundliches Schwamm, welcher inwendig hohl ist, auswendig aber aus einem gestrickten oder durchlöcherten Netze besteht, le clathrus treillissé. (*Clathrus cancellatus* L.)
Gitterspath, *s. m.* eine Art Spath, welcher ein gitterförmiges Gewebe hat, spath treillissé.
Gitterstange, *s. f.* eine Stange in einem Gitterwerk, barreau.
Gitterstock, *s. m.* ein Werkzeug bey den Tischlern, allerley Gittern das gehörige Maas zu geben, équerre pliante.
Gitterthor, *s. n.* ein mit Gittern versehenes Thor, porte treillissée.
Gitterthur, *s. f.* Thür in Gestalt eines Gitters, porte à jour, - à claire-voie.
Gittervenus, *s. f.* eine Venusschnecke, came à reseaux. (*Venus cancellata* L.)
Gitterwalze, *s. f.* eine Walzenschnecke, volute en reseaux. (*Voluta reticulata* L.)
Gitterwerk, *s. n.* ein jedes in Gestalt eines Gitters verfertigtes Werk, treillage.
Gitterzaun, *s. m.* eine Bestriedigung um einen Acker oder Garten in Gestalt eines Zauns, enclos, clôture de branches entrelassées.
Giz, Gitzlein, *s. n.* s. Kitz und Geiß.

## Gla

Glaffen, klaffen, *v. n.* w. s'ouvrir, s'entr'ouvrir, se fendre. glaffende Muschel, came, coquille béante, glaffende Wunde, plaie béante, bée.

Glamm,

Glama, s. Kameelsziege.

Glander, s. f. Glitschbahn, Schlitterbahn, glissoire.

Glandern, v. n. glisser sur la glace, patiner. mit Schlittschuhen, courir sur la glace avec des patins.

Glantner, s. m. queue de comète.

Glanz, s. m. (ohne plural.) e. lustre, brillant. Schein, Licht, lumière. der polirten Sachen, poli, poliment. Schein, Schimmer, Glanz, so bald vergeht, oder nur schwach ist, lueur. Schein des Sonnenlichts, it. Ansehen, grosser Glanz, Herrlichkeit, splendeur. starker Widerschein, resplendissement. Stral, Blick, rayon. Schein, Licht, Klarheit, clarté. der Augen, Diamanten, feu, éclair. f. grosses Ansehen, éclat. Ansehen, Ruf, relief. Vortrefflichkeit, excellence. Pracht, Herrlichkeit, magnificence, gloire. Glanz der Waaren oder Edelgesteine, œil. der Perlen, Edelgesteine, eau. so man dem Tuch und Hüten gibt, lustre.

den Glanz geben, lustrer, polir, faire briller. mit dem Polirstahl, planer. einem Hute, donner le lustre à un chapeau, lustrer le chapeau. einem Leder den Glanz geben, éclaircir un cuir. einem seidnen Zeuge auf der Rolle wieder einen neuen Glanz geben, repasser une étoffe de soie. einen Glanz haben, briller, être poli, resplendir, rayonner, avoir du feu. f. Glänzen. einen wundersamen Glanz von sich geben, former un resplendissement merveilleux. einer polirten Sache den Glanz benehmen, dépolir. dem Tuche, dépreller le drap. den Glanz benehmen, f. den Ruhm verdunkeln, ternir. • verlieren, se ternir, perdre le lustre, le brillant. dieser Stein hat den Glanz verloren, cette pierre est passée.

der Glanz der Sonne, Gestirn, la splendeur du soleil, des astres. • des Purpurs, Stoffs, le lustre de la pourpre, de l'étoffe. • der Waffen, la lueur des armes. • des Ebenholzes, Marmors, le poli de l'ébène, du marbre.

der Glanz der Tugend, Gottesfurcht, f. l'éclat de la vertu, piété. den Glanz seiner Geburt durch die Tugend erhöhen, relever la splendeur de sa race (naissance) par la vertu. den Glanz seines Glücks, seines Ruhms auf den höchsten Grad bringen, porter le lustre, l'éclat de sa fortune, gloire au plus haut point.

Glanz, glänzender Kreis, Glanzring um die Köpfe der Heiligen, auréole, couronne de rayons, nimbe, gloire.

Glanz, im Bergbaue, eine glänzende Bergart, Bleyglanz, galène; dessen sich die Töpfer zur Glasur bedienen, alquifoux. Glanz bey den Malern, eine gewisse glasigte Materie, die zum Lackiren und zu Streucapeten gebraucht wird, brillant.

Glanzaffel, s. f. scolopendre électrique. (*Scolopendra electrica* L.)

Glanzauge, s. n. ein Dämmerungsfalter, demi-paon, papillon-bourdon demi-paon, paon du soir. (*Sphinx ocellata* L.)

Glanzbank, s. f. der Seidenweber, Hutmacher, banc à lustrer.

Glanzbürste, s. f. der Hutmacher, brosse à lustrer.

Glanzcantille, s. f. bey den Drahtziehern und Stickern, Cantillen, d. i. auf einer Drahtnadel zu einem hohlen Röhrchen gesponnener Draht, der zu Lahn geplattet ist, cannetille.

Glänzen, v. a. einen Glanz geben, bey Seidenwebern, Hutmachern, lustrer. s. Glanz. glänzend, glatt machen, lisser, planer, polir.

Glänzen, v. n. einen Glanz von sich geben, luire, reluire, briller, resplendir, rayonner, éclairer. grosses und schönes Ansehen haben, s. éclater, avoir du lustre, du feu, du relief, de la magnificence, de l'excellence, de l'éclat; funkeln, étinceler; von Edelgesteinen ꝛc. avoir un œil, une belle eau. die Sterne glänzen, les étoiles étincellent, luisent, resplendissent. das Geschirr glänzt, la vaisselle reluit. die Waffen glänzen, les armes brillent, reluisent. seine oder ihre Augen glänzen, ses yeux brillent, pétillent. von Gold und Edelgesteinen glänzen, briller d'or et de pierreries.

es ist nicht alles Gold, was glänzt, P. tout ce qui reluit n'est pas or; tout ce qui brille n'est pas yvoire; tout ce qui est blanc n'est pas de la farine.

Glänzend, adj. luisant, reluisant, brillant, resplendissant, rayonnant, éclatant, poli, qui a du lustre, qui brille, blanc, clair. glatt, poli, lisse, luisant. sehr glänzend, blendend, éblouissant. glänzend, von Gemälden, da die Farben gar zu reichlich aufgetragen sind, pétillant. da die Farben allzulebhaft sind, brillant. glänzende Farbe, couleur vive.

Glanzerz, s. n. ein Bleyerz, welches selbst im Stein einen unsichtbaren Bleyglanz enthält, galène de plomb minéralisée.

Glanzgeber, s. m. lustreur.

Glanzgras, s. n. graine de Canaris, alpiste. (*Phalaris* L.)

Glanzhammer, s. m. bey verschiedenen Metallarbeitern, ein Hammer mit einer sehr glänzenden Bahn, gewisse Arbeiten durch Hämmern zu glänzen, marteau à planer.

Glanzhäncken, s. n. der blauglänzende Blattkäfer, chrysomèle cylindrique bleue à pattes jaunes. (*Chrysomela nitens* L.)

Glänzig, s. Glänzend.

Glanzkäfer, s. m. ein Käfergeschlecht mit grossen Freßzangen, Zangenkäfer, cicindèle. (*Cicindela* L.) it. Art Leuchtkäfer, lampyre brillante. (*Lampyris splendidula* L.)

Glanzkobald, s. m. ein aschgraues Kobalderz, welches dem Gewebe nach mit dem klarspreißigen Bleyglanz übereinkommt, mine de cobalt cendrée.

Glanzkohle, s. f. Art Steinkohlen, welche hart und glänzend, wie eine Eisenschlacke sind, charbon fossile dur, ou charbon de pierre.

Glanzleinwand, s. f. eine geglättete und glänzend gemachte Leinwand, de la toile glacée.

Glanzrücken, s. m. ein Blattkäfer, chrysomèle fauteuse à corcelet doré, aîtile rubis. (*Chrysomela nitidula* L.)

Glanzschetter, s. m. steife Leinwand, bougran, toile forte et gommée.

Glanzschild, s. n. ein Gleißkäfer, bupreste brillant. (*Buprestis nitidula* L.)

Glanztaffet, s. m. taffetas glacé.

Glanzwurm, s. m. ein ungegliedertes Seethier, scolopendre de mer. (*Aphrodita aculeata* L.)

Glaris, ein Canton in der Schweiz, Glaris.

Glarner, Glarnerisch, adj dazu gehörig, daraus gebürtig, qui est du Canton ou de la ville de Glaris.

Glarrauge, s. n. qui a les yeux de travers. Glarraugen, Katzenaugen, des yeux de chat.

Glas, s. n. ein durchsichtiger glänzender Körper, der aus Sand oder Kiesstein mit einem Alkali zusammen geschmelzet worden, verre. Glas von der Asche des Farnkrauts, verre de fougère. helles, dunkeles, weisses, grünes Glas, verre clair, obscur, blanc, verd. gefärbtes Glas, verre coloré. Glas blasen, faire du verre, • schneiden, tailler le verre. zu Glase machen, vitrifier. Verwandlung in Glas, vitrification. mit Glas überziehen, couvrir avec du verre.

Glas, ein aus Glase verfertigtes Gefäß, Trinkglas, verre. aus einem Glase trinken, boire dans un verre, - d'un verre. ins Glas einschenken, verser dans le verre. aus dem Glase giessen, verser du verre. die Gläser ausspülen, rincer les verres. mit den Gläsern choquiren, choquer, oder choquer les verres, a. toquer les verres, g. chocailler. Paßglas, flûte. Stutzglas, verre à fond plat, verre sans patte; boi-tout. Uringlas, urinal. Dintenglas, bouteille à l'encre. Eßigglas, vinaigrier. it. caraffe. Apothekerglas, Gläschen, fiole.

Glas, dasjenige, was in einem Glase enthalten ist, verre. ein Glas Wein, une verre de vin, w. une verrée de vin. ein Glas Bier, Wasser ꝛc. un verre de bière, d'eau. ein Glas trinken, austrinken, boire-, avaler un verre. aus vollen Gläsern trinken, boire de grandes rasades; boire des lampées. ein kleines Gläschen ausstechen, boire roquille, - chopine, avaler une cymaise. ein Glas rein austrinken, boire sec; sucer-, fouetter-, trousser un verre. bis auf den letzten Tropfen, faire rubis sur l'ongle. sein Glas nicht rein austrinken, boire en âne. ein Glas einschenken, verser un verre.

Glas, aus Glase verfertigte Werkzeuge und Sachen: Augenglas, wodurch man in die Ferne sieht, lorgnette, das Gesicht zu stärken, conserves; vorn in einem Sehrohre, oculaire. Glas, so auf beyden Seiten erhaben geschliffen, lentille; verre lenticulaire, omphalopière. Perspectivglas, lunette de longue vue, lunettes d'approche, télescope. Vergrösserungsglas, verre qui grossit les objets, microscope. Brennglas, verre ardent, loupe. Uhrglas, cristal de montre, vor einem Bilde, einer Sackuhr, verrière. Spiegelglas, glace. Glas zu grossen viereckigten Fensterscheiben, tringlettes.

Glück und Glas, wie bald bricht das, g. il n'est rien de si frêle que le verre et la fortune; quand on bâtit sur la fortune, on bâtit sur le sable.

Glas, s. die Hornhaut im Auge der Pferde, vitre.

Glasachat, s. m. ein schwarzer, dem Achate ähnlicher glasartiger Stein, welcher eigentlich eine natürliche Schlacke feuerspeiender Berge ist, agate d'Islande.

Glasachtig, g. s. Glasartig.

Glasamianth, s. m. ein Amianth mit durchsichtigen zerbrechlichen Faden, so dem Glase gleichet, asbeste non mûr.

Glasapfel, s. m. eine Art Aepfel, welche eine schmierige und öligte Feuchtigkeit ausdunsten, fettig anzufühlen sind, und wie Glas zerbrechen, la pomme caillante.

Glasarbeit, s. f. eine jede Arbeit, bey welcher das Glas der vornehmste Gegenstand ist, it. aus Glas verfertigte Sachen, verrerie. Art grober Glasarbeit in Venedig, conterie. Glasarbeit an einem Hause, Fensterwerk, vitrage; die ganze Glasarbeit an einem verdingen, arrêter tout le vitrage d'une maison.

Glasarten, s. pl. in der Mineralogie, Steine, welche im Feuer schmelzen und zu Glase gehen, pierres vitrifiables, pierres vitrescentes.

Glasartig, adj. vitré, vitreux. glasartige Steine, s. Glasarten.

Glasasche, s. f. g. diejenige Asche, welche zum Glasmachen erfodert wird, soude.

Glasauge, s. n. ein Auge, welches um die Pupille einen glasähnlichen Ring hat, der den grösten Theil des Auges einnimmt, vairon.

Glasbirn, s. f. Art Birn, so sehr brüchig ist virgouleuse, virgoulée.

Glasblasen, *s. n.* soufflage.
Glasblaser, *s. m.* Arbeiter auf den Glashütten, der das Glas bläset, verrier, cueilleur, in den Spiegelhütten, paraisonnier.
Glasbürste, *s. f.* Art Bürste, an welcher die Borsten zu einen Draht eingedrehet sind, und seitwärts aus einander gehen, goupillon, brosse à verre.
Glascasse, *s. f.* Art Gewächshäuser für zarte Gewächse, serre.
Gläschen, *s. n.* kleines Glas, petit verre; fiole.
Glasdeckel, *s. m.* Deckel von Glase, couvercle de serre.
Glasdiamant, *s. m.* ein falscher Edelgestein, véricle; strass.
Gläseln, *v. n. g.* fleißig trinken, trinquer, faire aller les verres à la ronde; vuider les verres.
Glasen, *v. a.* bey den Pfeifenmachern, die Tabackspfeifen streichen, glätten, glacer-, polir les pipes.
Gläser, *s. m.* ein Handwerker, der Glasscheiben in die Fenster setzet, vitrier.
Glaserarbeit, *s. f.* vitrage.
Gläserkrieg, *s. m. g.* débauche. einen Gläserkrieg anfangen, se mettre à boire, - dans la débauche.
Gläsern, *adj.* so aus Glas bestehet, de verre. gläserne Flasche, bouteille de verre. gläsernes Auge, œil de cristal. gläserne Fenster, fenêtres de verres, vitres, in einer Kutsche, glaces. gläserne Feuchtigkeit der Augen, humeur vitrée.
Glaserpinsel, *s. m.* ein Pinsel, womit die Glastafeln bezeichnet werden, drague.
Glaserz, *s. n.* im Bergbaue, ein mehrentheils glänzendes reichhaltiges Silbererz, mine d'argent vitreuse.
Glasfabrik, *s. f.* s. Glashütte.
Glasfarbe, *s. f.* émail.
Glasfenster, *s. n.* vitre. an einer Kutsche, glace, grosse gläserne Kirchenfenster, vitraux. auf Gartenbeeten, chassis-pliant. mit Glasfenstern versehen, vitrer.
Glasfluß, *s. m.* ein jeder Körper, durch dessen Zusatz ein anderer leicht in Glas verwandelt wird, fluor, flueur, fondant.
Glasförmig, *adj.* en forme de verre.
Glasfritte, *s. f.* ein Gemenge von denjenigen Materialien, aus welchen das Glas bereitet wird, Glasgemenge, tritte.
Glasgalle, *s. f.* der salzige Schaum, welcher sich an den Töpfen, worin das Glas geschmelzet wird, von der Glasmasse absondert, sel de verre, fiel de verre, anatron, tandrole.
Glasgemenge, *s. n* s. Glasfritte.
Glasgeschirr, *s. n. g.* gläsernes Geschirr, verre, vase de verre.
Glasglocke, *s. f.* bey den Gärtnern, ein glockenförmiges Glas, über Melonen und dergleichen zu setzen, cloche. etwas damit bedecken, clocher.
Glasglöcklein, *s. n.* campanule à feuilles rondes. (*Campanula rotundifolia* L.)
Glasgow, Stadt und Universität in Schottland, Glasgow.
Glasgrün, *adj.* dem gemeinen grünlichen Fensterglase am Farbe gleich, couleur de verre.
Glashafen, *s. m.* in den Glashütten, das töpferne Geschirr, worin das Glasgemenge zu Glase geschmolzen wird, creuset.
Glashammer, *s. m.* Hammer der Glaser, besaiguë.
Glashandel, *s. m.* Handel mit dem Glase, verrerie. Glashandel führen, trafiquer en verrerie.
Glashart, *adj.* dem Glase an Härte ähnlich, aigre.
Glashaus, *s. n.* im Gartenbaue, ein Haus, dessen Vorderseite aus hohen Fenstern bestehet, die Gewächse darin zu durchwintern, serre.
Glashäutlein, *s. n.* glasförmiges Häutlein im Auge, tunique hyaloïde.
Glashonig, *s. m.* eine Art Honiges, welche durchsichtig im Glas ist, miel transparent.
Glashütte, *s. f.* ein Gebäude, worin sowohl das Glas verfertiget, als das verfertigte Glas aufbewahret wird, verrerie.
Glasigel, *s. m.* ein Blutigel, dessen vordere Hälfte grün und glasartig durchsichtig ist, langue transparente. (*Hirudo heteroclita* L.)
Glasigt, *adj.* dem Glase ähnlich, glacé.
Glasiren, s. Glasuren.
Glaskirsche, *s. f.* Art hellrother halbdurchsichtiger Gartenkirschen, griotte.
Glaskopf, *s. m.* im Bergbaue, ein glänzender, strahliger, zuweilen auch schuppenförmiger Eisenstein, pierre hématite, terret d'Espagne, sanguine à brunir. (*Hæmatites.*) rother Glaskopf, hématite rouge, kugelrunder, hématite sphérique; halbkugelförmiger, hématite demi-sphérique; traubenförmiger, hématite en grappes.
Glaskoralle, *s. f.* eine aus Glas verfertigte Koralle, grain de verre. die gröbsten und gröbsten Glaskorallen, margrietz; die feinen Glaskorallen, margritin. (in der Naturgeschichte) cellepore transparante. (*Celleporæ hyalina* L.)
Glaskorb, *s. m.* verrier. worin die Glastafeln verschickt werden, panier de verre. Gläserkorb mit Fächern, panier à verre. Glaskörbe, worin eine gewisse Anzahl in Stroh gepackter Glastafeln, brerelles.
Glaskram, *s. m.* verrerie, boutique de verrerie.
Glaskrämer, *s. m.* verrier, in Paris, maitre verrier-fayancier.
Glaskraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter: 1) gewöhnliches Glaskraut, S. Peterskraut, pariétaire, paritoire, vitriole, casse-pierre, perce-muraille. (*Parietaria officinalis* L.) 2) Glasschmalz, salicor, crisse marine. (*Salicornia* L.) Glaskräuter, Art Kräuter, so wegen ihrer fetten Blätter einige Aehnlichkeit mit dem Glasschmalz haben, ficoides. (*Mesembryanthemum* L.)
Glaskütte, *s. f.* eine Kütte, zerbrochene Gläser damit zu kütten, colle à verre.
Glaslaterne, *s. f.* lanterne à vitre.
Glaslinse, *s. f.* ein auf beyden Seiten erhaben geschliffenes Glas, lentille, verre lenticulaire.
Glasmachen, *s. n.* verrerie.
Glasmacher, *s. m.* Arbeiter, der Glas macht, verrier.
Glasmacherkunst, *s. f.* l'art de la verrerie.
Glasmaler, *s. m.* ein Künstler, der mit Farben auf Glas malet, peintre en verre. it. der mit gefärbtem Glase mit Hülfe des Feuers malet, émailleur.
Glasmalerey, *s. f.* 1) Kunst auf Glas zu malen, l'art de peindre sur le verre. 2) Kunst mit gefärbtem Glase im Feuer zu malen, l'art de l'émailleur. 3) auf Glas gemalte Sachen, ouvrage de peinture sur verre; peinture en verre.
Glasmann, *s. m.* der Gläser verkauft, verrier.
Glasmaterie, s. Glasfritte.
Glasmehl, *s. n.* so man auf Silber und Kupfer streuet, worein man Galmey brennen will, poudre de verre.
Glasnuth, *s. f.* (bey Tischern) kleine Vertiefung in den Fensterrähmen, worein die Glasscheiben gesetzt werden, rainure pour les vitres.
Glasofen, *s. m.* auf den Glashütten, ein Ofen, worin das Glas zubereitet wird, four de verrerie. den Glasofen wohl vermachen, marguer. der Arbeiter, der ihn vermacht, marqueur.
Glaspaste, *s. f.* ein jedes künstliches, besonders gefärbtes Glas, verre coloré.
Glasperle, *s. f.* fausse perle, perle de Venise. zu Rosenkränzen, rassade.
Glasräumer, s. Glasbürste.
Glasraute, *s. f.* alte Art Fensterscheiben, carreau de vitre, losange.
Glassalz, *s. n.* soude en pierre.
Glassand, *s. m.* sable propre à faire du verre.
Glasscheibe, *s. f.* rond, table, plat de verre. it. une vitre. runde Glasscheiben, cives. Glaszwickel in den Fenstern, tranchoir pointu. das Knöpfchen auf den runden Glasscheiben, it. der Rand, Reif an denselben, boudine, œil de bœuf. s. Glasfenster.
Glasscherbe, *s. f.* Scherbe von zerbrochenen Glase, pièce d'un verre rompu.
Glasschleifen, *s. n.* Kunst, dem Glase durchs Schleifen eine jede verlangte Figur zu geben, l'art du lunetier.
Glasschleifer, *s. m.* lunetier.
Glasschmalz, *s. n.* 1) s. Glasgalle. 2) s. Glaskraut 2.
Glasschmelz, *s. m.* s. Glaskraut 2.
Glasschmelzer, *s. m.* in den Blaufarbenwerken, derjenige Arbeiter, der die Blaufarbenkobolte zu Glase schmelzt, ouvrier, qui convertit le cobalt en verre bleu par la fusion et vitrification; fondeur de verre.
Glasschneider, *s. m.* ein Künstler, welcher allerley Figuren in die Gläser schneidet, tailleur de verre.
Glasschrank, *s. m.* armoire pour les verres, dressoir. Schrank, der mit Glasfenstern versehen, armoire vitrée. Glasschränkchen eines Goldschmides, montre d'orfève, cage.
Glasschürer, *s. m.* in den Blaufarbenwerken, derjenige, der den Ofen besorget und das geschmolzene Glas zu rechter Zeit ausstichet, attiseur.
Glassilbererz, s. Glaserz.
Glasspath, *s. m.* derber oder glasichter Spath, pierre-le, appelé spath compact ou vitreux ou spath fusible.
Glasspiel, Gläserspiel, *s. n.* carrillon.
Glasstein, *s. m.* ein weisser etwas meergrüner Stein in Italien, welcher ein wenig durchsichtig ist, und ein gutes Glas gibt, pierre à verre, quocolos.
Glasstock, *s. m.* ein gläserner Bienenstock, une ruche de verre, ruche vitrée.
Glasstreif, *s. m.* bey den Spiegelmachern, bande de verre.
Glast, *s. m.* a. Glanz, lustre, lueur, poliment. dem Holze, Steine einen Glast geben, donner le poliment à un bois, à une pierre. den Glast benehmen, dépolir, ternir.
Glast, g. s. Glasur.
Glastafel, *s. f.* table de verre. vor ein Bild, verrière. eine Glastafel vor ein Bild machen, mettre une verrière devant un tableau. Stücken Glas, davon man die Fensterflügel machet, tringlettes. gewisse Anzahl Glastafeln in einem Strohbunde, plat de verre.
Glasthür, *s. f.* porte vitrée.
Glastiegel, *s. m.* pot, creuset. den Zeug mit dem Blaserohre aus dem Glastiegel nehmen, cueillir le verre. Glastiegelsalz, s. Glasgalle.
Glasträger, *s. m.* der Gläser zum Verkauf herumträgt, verrier.
Glastrog, *s. m.* in Blaufarbenwerke, ein Trog, in welchem das glühende Glas geleschet wird, auge.
Glastropfen, *s. m.* ein Tropfen Glas, der im Wasser schnell hart geworden, und die Eigenschaft hat, daß er ganz zerspringt, so bald die vorder-

vorderste Spitze abgebrochen wird, larme batavique, - de Hollande, - d'Angleterre.

Glasur, *s. f.* 1) der glasartige Ueberzug irdener Gefässe, bey Töpfern, vernis, enduit vitrifié; bey Fayencearbeitern, émail, blanc, couverte. 2) in der Malerey, ein Ueberzug von leichten Farben, welche wenig Körper haben, womit glänzendere Farben überzogen werden, glacis.

Glasiren, *v. a.* glasiren, mit Glasur überziehen, vernir, plomber, enduire de vernis. glasirte Handschuh, gants glacés. glasirte Steine, Fliesen, carreaux. glasirte Ziegel, tuiles vernissées.

Glasurerde, *s. f.* Erde oder Sand, so zur Glasur genommen wird, potée.

Glasweide, s. Bruchweide.

Glasweizen, s. Glasicht.

Glaswerk, *s. n.* allerley aus Glase verfertigte Sachen, verreries. kleines Glaswerk, verrerie. schlechtes venedisches Glaswerk, conterie.

Glaszange, *s. f.* (auf Glashütten) pincette. die Glastafeln mit der Glaszange verlängern, étirer le verre.

Glatschen, *v. n.* g. causer, babiller. s. Klatschen.

Glatscher, *s. m.* causeur, babillard, hableur.

Gletscher, Gletscher, *s. m.* ein hohes Eisgebirge in der Schweiz, glacier, mont de glace.

Gletscheneis, *s. n.* Eis von einem Gletscher, glace de glaciers.

Glatschicht, glatschhaft, *adj.* babillard, jaseur.

Glatt, *adj.* schlüpferig, glissant. g. grillant. es ist glatt, il fait glissant. glatter Weg, chemin glissant.

rein, blanc; eben, uni; polirt, poli; clair. geglättet, lisse, lisse. ganz glattes Bret, glatter Spiegel, planche, glace bien unie. glatter Stein, pierre unie, - polie, - lisse. glatter Marmor, marbre bien poli. glatte Mauer, parement de muraille. glatte Handschuh, gants glacés. glatte Fläche einer Münze, fleur de coin. glatte Fläche zu Aufschriften, cartouche. Muschel mit glattem Rücken, nicht gestreift, coquille à dos entier. glatte, schlichte Haare, cheveux plats. glattes Geschirr, vaisselle unie, vaisselle pleine, - lisse. glatter, geglätteter Krepp, crêpe lisse. glatter Taffet, tabetas lisse. glatter Sammet, velours plein. glatter Zeug, ohngemodelt, étoffe plaine. glatte Stirn, front uni, (sans rides.) eben, sanft, doux. glatte Haut, peau douce; teint uni, im Gesichte, teint clair. glatt, kurz, niedrig geschoren, (vom Tuche) approché. zart, weich im Anfühlen, douillet.

glatt, ohne Haar, sans poil. er ist noch ganz glatt um das Kinn, il n'a pas un poil de barbe.

glatt, geputzt, orné, paré, pourvu. eine glatte Dirne, ein glattes Mädchen, g. une jolie fille.

glatt, geschmeidig, souple. eine glatte Zunge haben, avoir la langue bien déliée.

f. süßlich, schmeichelhaft, als Worte, doucereux. glatte Worte, de bonnes paroles, paroles flatteuses, emmielées. *it.* douceurs. glatte Worte geben, donner des paroles doucereuses; flatter, caresser, cajoler, einen durch glatte Worte einnehmen, verführen, embabouiner qn; zu verführen suchen, abriconer, enjôler. hütet euch vor seinen glatten Worten, défiez-vous de ses douceurs.

Glatt, *adv.* glatt weg, tout à plat, sèchement, tout net. etwas glatt abschlagen, refuser qch tout à plat; refuser pleinement, à plein, - bien et beau. glatt ab, rasibus, tout rasibus. alles glatt wegnehmen, was auf dem Tische, was man findet, faire rafle. der Wein geht glatt ein, le vin coule droit. glatt wegscheeren, couper ras. die Haare glatt abschneiden, couper les cheveux tout net; peler.

seine Gedanken glatt herausjagen, dire tout net, tout à plat sa pensée.

glatt machen, das Rauhe und Ungleiche wegnehmen, ébarber. eine Naht mit dem Nagel glatt machen, gratter une contrainture. glatt hobeln, élégir, planer, raboter, blanchir; mit dem Schlichthobel, recaler. ein Futter glatt anstechen, glacer une doublure. die Stirn glatt ziehen, dérider le front. glatt, kahl werden, se peler. einen Hut glatt bürsten, coucher le poil d'un chapeau. einen abgeschorenen Ast glatt machen, ragréer.

glatt anliegen, être juste, bien serré, se coucher. dieses Kleid liegt glatt an, cet habit est juste, il serre bien. von Strümpfen und Schuhen, chausser bien.

Glattbärtig, glattmäulig, *adj.* qui n'a pas un poil de barbe.

Glattbüchse, *s. f.* Kugelbüchse ohne Züge, Schrotbüchse, arquebuse à giboyer; arquebuse de chasse.

Glätte, *s. f.* die glatte Fläche polirter Sachen, poliment, poli, brunisure; dem Holz, Stein die Glätte geben, donner le poliment au bois, à la pierre, les rendre unis. Gold- Silberglätte, glette, litharge d'or, d'argent.

Glatteis, *s. n.* verglas.

Glatteisen, *v. impers.* verglacer. es glatteiset, il verglace, il fait du verglas.

Glätteisen, *s. n.* Plätteisen, Bügeleisen, fer à passer, à repasser le linge; der Schneider, carreau; der Gärber, couteau fourd.

Glätten, *v. a.* glatt machen, polir, unir, lisser, applanir, brunir, planer. ein Buch, *it.* von Hirschen, so ihr Geweih an etwas reiben, es zu poltren, brunir. Kupfer mit der Feile glätten, gratter. ein geschliffnes Glas glätten, léviger. glätten, bey Bildhauern, Steinschneidern, Spiegelmachern, aviver. die Nadeln, dresser. eine Haut, dresser, parer le cuir. das Tuch, affiner le drap. den Rand eines Huts, abattre un chapeau. noch einmal glätten, repolir. geglättet, s. Glatt. glätten, glatt werden, s'unir, se polir, devenir uni.

Glätter, *s. m.* gewisse Papiermacher, die das Papier glätter machen, als die sogenannten Pocher und Stämper, planeur. Glätterin, lisseuse, trieuse, épluchеuse. Glätter, ein Werkzeug, womit man glättet, lissoir, brunissoir, polissoir.

Glättfactor, *s. m.* im Bergbaue, ein Factor, welcher die Glätte aus den Hütten in Empfang nimmt und sie verkauft, commis à la recette de la litharge.

Glattfäßchen, *s. n.* ein Faß, die Glätte darin aufzubewahren und zu verschicken, tonneau à mettre la litharge.

Glättfeile, *s. f.* eine feine Feile, die aus dem Groben gefeilten Sachen glatt zu machen, lime douce, polissoir.

Glattflügel, *s. m.* ein Erdkäfer, carabé fauve à tête noire. (*Carabus testaceus* L.)

Glättfrischen, *s. n* im Hüttenbaue, diejenige Arbeit, da die Glätte gefrischet, d. i. wiederum in Bley verwandelt wird, reduction de la litharge en plomb.

Glättgasse, *s. f.* im Hüttenbaue, diejenigen Fugen im Treibherde, wodurch die Glätte, wenn sie sich vom Silber scheidet, abläuft, égout, égoutroir.

Glätthaken, *s. m.* im Hüttenbaue, ein Eisen, mit welchem die Glättgasse zur gehörigen Zeit gemacht und der Glätte nachgeholfen wird, grattoir.

Glatthay, *s. m.* ein Seefisch, squale lisse, émisole. (*Squalus Mustelus* L.)

Glättheft, *s. n.* ein Heft der Schuster, die Absätze zu glätten, bouis, biseigle.

Glätthobel, *s. m.* bey den Tischlern, Schlichthobel, varlope, plane. mit dem Schlichthobel glatt machen, recaler.

Glattholz, *s. n.* ein jedes hölzernes Werkzeug, andere Dinge damit zu glätten, lissoir, bey den Handschuhmachern, hard; bey den Schustern, regloir, brunissoir; bey den Wachspußirern, cochois.

Glatthorn, *s. n.* 1) ein Kinkhorn, buccin lisse. (*Buccinum lævigatum* L.) 2) eine Schlupfwespe, mouche à scie dont les antennes n'ont point de nœuds. (*Tenthredo enodis* L.)

Glättkammer, *s. f.* Kammer, worin das Papier geglättet wird, chambre à lisser, - à planer.

Glättkeule, *s. f.* ein Stück Glas in Gestalt einer Keule, womit die Saffianmacher den schwarzen Saffian glätten, polissoir.

Glättkolben, *s. m.* ein Kolben, insonders bey den Buchbindern, die Decken der Bücher zu glätten, fer à polir.

Glattkopf, *s. m.* Art Rotzfisch, physis. (*Blennus Physis* L.)

Glättmaschine, *s. f.* bey den Karten- und Papiermachern, lisse.

Glattnadel, *s. m.* eine Korbmuschel, corbeille lisse. (*Mactra glabrata* L.)

Glättplatte, *s. f.* eine steinerne Platte, auf welchen die Papiermacher das Papier mit dem Glattsteine glätten, calandrine, lissoir.

Glattray, *s. m.* Art Rochen, raie lisse. (in Marseille) flossade, bey den Fischern, lentillade. (*Raia Oxyrinchus* L.)

Glattrücken, *s. m.* 1) ein Erdkäfer, carabé fauve. (*Carabus ferrugineus* L.) 2) eine Seeschnecke ohne Haus, limace de mer lisse. (*Doris lævis* L.)

Glättschicht, *s. f.* im Hüttenbaue, so viel Glätte als bey einem Treiben auf einmal von dem Silber abgehet, jet, fonte, fusion.

Glättschiene, *s. f.* bey den Schustern, eine hölzerne Schiene, die Fläche der Sohlen damit zu glätten, lissoire.

Glattschild, *s. n.* ein Meelkäfer, ténébrion lisse. (*Tenebrio lævigatus* L.)

Glattsole, *s. f.* ein Fisch, sole lisse. (*Solea lævis.*)

Glättstahl, *s. m.* ein stählernes Werkzeug, bey verschiedenen Metallarbeitern, andere Metalle damit zu glätten, polissoir, brunissoir.

Glättstein, *s. m.* ein glattgeschliffener halbrunder Stein, Papier, Leinwand, und dergleichen damit zu glätten, lissoir.

Glattstrahl, *s. m.* ein Seestern, étoile de mer lisse. (*Asteria lævigata* L.)

Glättung, *s. f.* das Glätten, poliment, lissure, action de polir, d'unir, de lisser, polissure, brunissure, brunissage. in Spiegelfabriken, avivage.

Glättzahn, *s. m.* ein Wolfs- oder Schweinezahn, vergoldetes Holz, Leder ꝛc. zu glätten, dent de loup.

Glatze, *s. f.* eine von Haaren entblößte Stelle des Haupts, chauve-tête, calvitie.

Glätzig, *adj.* eine Glatze habend, chauve, qui a la tête chauve. glatzig seyn, être chauve. - werden, devenir chauve, perdre les cheveux, se peler. ich bekomme eine Glatze, ma tête se pèle.

Glatzkopf, *s. m.* h. tête chauve, - pelée; pelé.

Glau, *adj.* e. hell, clair. s. scharfsichtig, klug, clair - voyant.

Glaubbrüchig, *adj.* g. perfide. - werden, violer la foi.

Glaube,

Glaube, *s. m.* der Zustand des Gemüths, nach welchen man eine Sache für wahr hält, *it.* der Gegenstand des Glaubens, foi. der christliche, katholische Glaube, la foi chrétienne, catholique. der apostolische Glaube, das apostolische Symbolum, le symbole de la foi, le crédo. den Glauben beten, singen, dire, chanter le crédo, le symbole. Auslegung des christlichen Glaubens, (bey Katholiken) prône. denselben auslegen, faire le prône. der seligmachende Glaube, la foi salutaire. ein Mensch ohne allen Glauben, ohne Religion, homme qui n'a ni foi ni loi. den christlichen Glauben unter den Ungläubigen predigen, planter, élever, arborer la croix dans les pays des infidelles; annoncer l'Evangile. den Grund des Glaubens umstossen, ruiner les principes de la foi. am Glauben Schiffbruch leiden, faire naufrage quant à la foi. den christlichen Glauben annehmen, se faire chrétien. die Gabe des Glaubens, le don de la foi. im Glauben stehen, être en, (dans) la foi. stark, schwach im Glauben seyn, être ferme, infirme dans la foi. ein wahrer, lebendiger Glaube, une foi véritable, vive. die Artikel des Glaubens, les articles de foi.

Glauben zustellen, beymessen, geben, ajouter foi. einer Zeitung -, à une nouvelle. Glauben halten, garder la foi; garder fidélité. Glauben brechen, violer, tausser, rompre sa foi. grossen Glauben haben, sehr trauen, avoir grande foi. keinen Glauben halten, faire faux-bond. einer der nicht Glauben und Treue hält, qui manque de foi, perfide, infidèle.

Glaube, Vertrauen zu einem, créance. Glauben zu einem haben, avoir créance en qn. er hat bey jederman grossen Glauben, tout le monde a grande créance en lui. einem Glauben geben, beymessen, croire qn, donner, ajouter créance à qn. bey Treu und Glauben versprechen, sich verpflichten, engager sa parole, sa foi à qn. da gehört ein starker Glaube zu, ce là me semble fort incroyable; il est difficile à croire. Glaube, Kirchengemeinde, communion.

Glaube, Glaubenslehre, Meynung, croyance. - annehmen, se faire d'une croyance. der protestantische, römische Glaube, la croyance des Protestans, des Romains. Religion, Gottesdienst, religion. wes Glaubens seyd ihr? de quelle religion êtes-vous. einem Glauben bekennen, sich darzu bekennen, embrasser, professer une religion, faire profession de -. - annehmen, se faire d'une religion. der jüdische Glaube, la religion des Juifs. Zuversicht, Vertrauen, confiance. Glauben, Vertrauen zu Gott haben, avoir confiance en Dieu.

Glaube, Zutrauen, das man in jemands Ehrlichkeit setzt, Treu und Glauben, wodurch man einen trauet, borgt, crédit. auf Glauben, auf Borg, à crédit. Glauben, Kredit haben, avoir crédit. - einem geben, faire crédit à qn. seinen Kredit behaupten, retten, maintenir, sauver son crédit. keinen Glauben, Kredit haben, être hors de crédit. ein Mensch, der keinen Glauben bey den Leuten hat, homme sujet à caution. er hat gar keinen Glauben mehr bey den Leuten, il a du crédit comme un chien à la boucherie. der hat genug, wer Glauben hat, assez a qui bon crédit a. auf meinen Glauben, sur ma foi. auf Glauben, guten Glauben, Treu und Glauben, auf eines Wort, sur la parole de qn. nehmet dieses auf Glauben, prenez cela sur ma foi, sur ma parole. auf guten Glauben, treulich handeln, agir de bonne foi.

Leichtglaubigkeit, crédulité. Glaube, der einem in die Hand kömmt, d. i. Erfahrung, expérience.

Beyglaube, Aberglaube, superstition. Schein- oder Heuchelglaube, hypocrisie. Köhlerglaube, foi implicite; la foi du charbonnier. Glaube ohne Gottesdienst, déisme. Abfall vom Glauben, apostasie. vom Glauben abfallen, apostasier; renoncer à sa croyance. fester Glaube, certitude. falscher Glaube, irrige Lehre, hérésie. politischer Glaube, Religionsmengerey, syncrétisme. Judenglaube, judaïsme. Heidenglaube, gentilisme ou paganisme. Türkenglaube, l'Alcoran, mahométisme. den türkischen Glauben abschweren, abjurer l'Alcoran.

Glauben, *v. a.* und *n.* Glauben beymessen, zustellen oder geben, croire, ajouter foi à -. einen Gott glauben, croire (un) Dieu. Gott glauben, annehmen, daß dasjenige, was er sagt, wahr sey, croire à Dieu. an Gott, Jesum, den heil. Geist glauben, sein Vertrauen auf Gott setzen, croire en Dieu, en Jésus-Christ, au Saint esprit.

glauben, für wahr halten, was man davon sagt, croire à qch. den Wahrsagern glauben, ihnen Glauben beymessen, Vertrauen auf sie haben, croire aux devins, à l'astrologie. er glaubt keine Hexen, il ne croit point aux sorciers. dem Berichte Glauben geben, croire au rapport. seinen eigenen Augen glauben, croire à ses propres yeux. den Träumen glauben, croire, ajouter foi aux songes. glaubt mir auf mein Wort, glaubt meinen Worten! croyez-moi sur ma parole! ich glaube, daß ihr ein billiger, ehrlicher Mann seyd, halte euch für ꝛc., je vous croi raisonnable, honnête homme. ich glaube, daß ihr reich seyd, je vous croi riche.

ehrlichen Leuten glauben, folgen, croire les honnêtes gens. Gottes Wort, an Gottes Wort glauben, dem folgen, croire la parole de Dieu. er glaubt weder an Gott noch an sein heiliges Wort, il n'a ni foi ni loi; il n'a point de religion. wollet ihrs nicht glauben, so laßts bleiben! si vous ne le croyez, allez-y voir. man glaubt es zu Gefallen so mit, on aime mieux le croire que d'y aller voir. ihr versprecht mir güldne Berge; ja, wers glaubte! vous me promettez monts et merveilles, discours! je n'ai que faire d'aller en Hollande, ma fortune est faite. den Lügnern muß man nicht glauben, *P.* il ne faut pas croire les menteurs. wenn man mir glauben, folgen will, si on veut m'en croire, si j'en suis cru. einem Lügner glaubt man nicht, auch selbst, wenn er die Wahrheit redt, un menteur n'est pas cru lors même qu'il dit la vérité.

leicht glauben, croire légèrement; être de légère-, de facile créance. s. avaler qch doux comme lait; gober; *it.* prendre pour argent comptant. etwas einfältig weg glauben, croire qch pieusement. er glaubt gleich alles, was man ihm vorschwatzt, c'est un homme qui gobe tout ce qu'on lui dit; il croit tout ce qui est moulé. man muß nicht alles glauben, was die Leute sagen, ce n'est pas tout évangile ce qu'on dis par la ville. das glaubt er fest und veste, il croit cela comme l'évangile. wer leicht glaubt, wird leicht betrogen, *P.* celui qui croit légèrement est trompé facilement; la crédulité fait des dupes. es ist zu glauben, il est à croire. es ist leicht, schwer zu glauben, il est aisé, difficile à croire.

das glaube ich, je croi cela. wie ich glaube, à ce que je croi, *it.* dem Ansehen nach, apparemment.

trauen, se fier à -; nicht -, mistrauen, se défier de -; se méfier de -.

borgen, faire crédit.

sich einbilden, vorstellen, s'imaginer. sich überreden, se persuader; être persuadé. sich versprechen, se promettre. vermuthen, s'attendre à -, se promettre, s'attendre à qch de bon. dafür halten, réputer, penser, prétendre.

Glaubensähnlichkeit, *s. f.* bey den Gottesgelehrten, der Zusammenhang der Glaubenslehren, dadurch sie sowohl unter sich, als mit ihren gemeinschaftlichen Endzweck verbunden werden, *it.* das daraus entstehende Verhältniß, analogie de la foi.

Glaubensartikel, *s. m.* 1) ein Artikel, d. i. ein grösserer Theil des Lehrgebäudes der Glaubenslehre, article de foi. 2) eine jede wesentliche Grundwahrheit des gottesdienstlichen Lehrbegrifs, dogme. 3) f. g. wichtige Sache, point de foi. das ist eben kein Glaubensartikel, ce n'est pas mot d'Evangile; il n'est pas de foi. er hält alles für Glaubensartikel, il est fait -, il vit à la bonne foi.

Glaubensbekenntniß, *s. n.* eine kurze Formel der wesentlichen Grundwahrheiten des gottesdienstlichen Lehrbegrifs, symbole de la foi; formule -, formulaire de foi. die Ablegung des Glaubensbekenntnisses, confession de foi, profession, ex-mologèse. sein Glaubensbekenntniß ablegen, faire sa confession de foi.

Glaubensfeind, *s. m. w.* ennemi de la foi.

Glaubensform, *s. f.* symbole.

Glaubensformular, *s.* Glaubensbekenntniß.

Glaubensfrucht, *s. f.* alle gute Werke, so fern sie aus dem wahren Glauben herrühren, fruit de la foi.

Glaubensgenoß, *s. m.* derjenige, der mit einem andern gleiches Glaubens ist, qui est de la même religion, - communion; qui professe la même foi; domestique de la foi.

Glaubensgericht, *s.* Glaubensrichter.

Glaubensgrund, *s. m.* eine Grundwahrheit der Heilsordnung, dogme de la foi. der ganze Begrif dieser Wahrheiten, foi, analogie de la foi, dasjenige, worauf sich der Glaube, d. i. die ganze Religion gründet, fondement, base, worauf sie erweislich ist, source.

Glaubenslehre, *s. f.* 1) der ganze Umfang aller zur Heilsordnung gehörigen Wahrheiten, die Dogmatik, dogmatique. 2) einzelne Lehre, oder Wahrheit, welche geglaubt werden muß, dogme.

Glaubenspunct, *s.* Glaubensartikel.

Glaubensregel, *s. f.* Regel, welche aus der Glaubenslehre hergeleitet wird, règle de foi.

Glaubensreinigung, *s. f.* (in der evangelischen Kirche) die Wiederherstellung der Reinigkeit der Glaubenslehren, réformation. Glaubensreiniger, réformateur.

Glaubensrichter, *s. m.* bey den Katholiken, derjenige, der über diejenigen richtet, welche sich wegen der Religion verdächtig gemacht haben, inquisiteur. das Glaubensgericht, inquisition.

Glaubenssache, *s. f.* eine jede Sache, welche den Glauben, d. i. die Religion betrift, point de religion, matière de foi.

Glaubensschatz, *s. m.* (in der evangelischen Gottelehrsamkeit) alle geistliche Güter, welche der Mensch durch den Glauben von Gott erlangt, biens spirituels.

Glaubenscrupel, *s. m.* Zweifel in Glaubens- oder Religionssachen, difficulté -, scrupule -, doute en matière de foi.

Glaubensverbesserer, Glaubensverbesserung, *s.* Glaubensreinigung.

Glaubenswort, *s. n.* (in der Gottesgelehrsamkeit) die Pronomina possessiva, mein, dein, sein ꝛc. in den Ausdrücken mein Gott, mein Erlöser ꝛc. zu bezeichnen, weil der Glaube sich mit deren Anwendung auf sich selbst beschäftiget, mot de la foi, - de confiance.

Glaubenszweifel, *s.* Glaubensscrupel.

Glaubenvest, *adj.* von der Wahrheit seiner Religion überzeugt, ferme dans sa religion.

Glaubhaft, *adj.* glaublich, so zu glauben ist, croyable. leicht zu glauben, aisé à croire. dem man glauben kan, digne de foi; à qui on peut ajouter foi. scheinbar, apparent. wahrscheinlich, vraisemblable, probable. glaublich, glaubhaft machen, rendre croyable. glaubhafter Zeuge, témoin, (croyable) digne de foi. eine glaubhafte Zeitung, une nouvelle croyable, qui peut être reçue. es ist glaublich, daß -, il est croyable, apparent, probable que -. es kömmt mir sehr glaublich vor, daß -, je suis persuadé que -. es scheint nicht glaublich zu seyn, daß -, il n'y a nulle apparence que -. das ist ganz und gar nicht glaublich, cela est hors de créance, au dessus de toute créance. das übersteigt allen Glauben, cela surpasse toute créance.

Glaubhaftigkeit, *s. f.* Glaublichkeit, probabilité; vraisemblance, apparence de vérité.

Gläubig, *adj.* Gläubiger, *s. m.* von der wahren Religion, fidèle. eine gläubige Seele, une ame fidèle. die Kirche, Gemeinschaft der Gläubigen, la communion des fidèles.

der den seligmachenden Glauben hat, croyant. die Gläubigen, les croyans. Abraham der Vater der Gläubigen, Abraham le père des croyans. die Gläubigen der alten Zeit, les anciens fidèles, fidelles. die Gläubigen im Fegefeuer, l'église souffrante. rechtgläubig, vrai croyant. Neugläubiger, nouveau converti. irrgläubig, errant, hétérodoxe, hérétique.

Allergläubigst, ein dem K. von Portugal vom P. Benedict XIV. zugestandner Titel, le Roi très-fidèle, Sa Maj. très-fidelle.

Gläubiger, *s. m.* der, dem man schuldig ist, créancier. Gläubigerin, créancière. sich mit seinen Gläubigern vergleichen, setzen, s'accommoder avec les créanciers. von seinen Gläubigern belanget werden, être poursuivi par ses créanciers. Gläubiger, dessen Recht nur auf eine Handschrift gegründet ist, chirographaire. wo er ist, da sind seine Gläubiger auch; er wird von den Manichäern stark geplagt, überlaufen, ses créanciers l'assiégent. sich seinen Gläubiger mit Leib und Gut verpfänden, passer obligation de corps et de biens avec caution (à son créancier).

Glaublich, *s.* Glaubhaft.

Glaublichkeit, *s.* Glaubhaftigkeit.

Glaublos, *adj.* w. sans foi, sans crédit, décrédité.

Glaubschrift, *s. f.* Beglaubigungsschreiben, Kreditiv eines Gesandten, lettre de créance.

Glaubwürdig, *adj.* (*s.* Glaubhaft.) croyable, digne de foi, - de croyance, à qui on peut ajouter foi. er ist ein glaubwürdiger Mann, c'est un homme de bonne foi. richtige, glaubwürdige Beweise, vor Gerichten, preuves authentiques. glaubwürdige Nachricht, Erzehlung, rélation authentique. eine Zeitung, Lästerung glaubwürdig zu machen suchen, accréditer une nouvelle, une calomnie. getreu, fidèle. eine glaubwürdige Erzehlung, un récit croyable, fidèle, digne de foi. unverwerflich, authentique. beglaubigen, authentiquer. dem man glauben kan, weil er in Ansehen ist, accrédité; un homme accrédité; qui mérite d'être cru.

Glaubwürdig, glaubwürdiglich, *adv.* apparemment, vraisemblablement, probablement, croyablement, authentiquement.

Glaubwürdigkeit, *s. f.* authenticité. (in der Theologie) crédibilité. eines Geschichtschreibers, véracité.

Glauch, *adj.* von Metallen, weißblau, schimmelfarbig, verdâtre, de couleur de mer. glauch er Gang, tauber, leerer Gang, mine qui n'a point de métal.

Glauchherd, *s. m.* 1) auf Schmelzhütten, einem Planherde gleich, doch ohne Planen, die gepuchten Schlämme und das, was von den Planen abgeschlauet wird, rein zu machen, lavoir uni et formé de planches assemblées. 2) bey den Vogelstellern in Oberdeutschland, ein kleiner Vogelherd, petite aire (d'oiseleur).

Glaue, *s. f.* w. ein Baum, cornier. *s.* Kornelbaum.

Glauer, *s. m.* a. *s.* Laurer, Lauscher.

Glauren, *v. n.* *s.* Lauren, Lauschern.

Glaz, Stadt und Grafschaft in Schlesien, Glaz.

## Gle

Gledе, *s. f.* fünf bis sechs Hände voll neben einander hingelegten Getreides, javelle.

Gleditschie, *s. f.* der stachelichte amerikanische Bohnenbaum mit Acacienblättern, févier d'Amérique à feuilles d'Acacia. (*Gleditsia triacanthos* L.)

Glefe, *s. f.* a. Spies, Lanze, lance.

Gleisner, *s. m.* a. mit einer Lanze bewafneter Reuter, lancier.

Gleich, Glaich, *s. n.* *s.* Gelenk.

Gleich, *adj.* gerade, droit. eben, égal, uni; gleiches Erdreich, terrein uni, - égal. platt, plat, plain, ras; man gehet gleiches Fusses aus dem Hause in den Garten, on passe de plain pied de la maison dans le jardin. zu gleicher Erden niederfallen, tomber à plate terre. dem Wasser gleich, à fleur d'eau. der Erde gleich, à fleur de terre, raiz pied, raiz terre.

gleich, einerley Wesen, Beschaffenheit und Umstände habend, égal, ich halte sie einander gleich, je les crois égaux. gleiche, d. i. gleichlange Arme habend, qui a les bras égaux. sie sind einander gleich, am Alter, Stande, Gemüthsart, ils sont égaux en âge, en condition, en humeur.

ein und eben derselbe, le même. zu gleicher Zeit, dans le même temps, von gleichen Alter, d'un même âge. gleiches Gelichters, gens de même farine, - de même fabrique. gleicher Weise, gleicher Maassen, de même façon, de la même manière.

aus Theilen einerley Art bestehend, homogène. von gleichem Wesen, (von der h. Dreyeinigkeit) coëssentiel. zwey gleiche Theile, deux parties égales. etwas in gleiche Theile theilen, diviser qch en parties égales. ganz gleich, égaux comme de cire.

gleich, ähnlich, semblable, ressemblant; pareil. gleiche Weisen, des manières semblables. ein jeder liebt seines Gleichen, chacun aime son semblable. gleich sucht sich, gleich sind sich, gleich und gleich gesellet sich, chacun cherche son semblable; g. fagot cherche bourrée. ich suche ein Stück, das diesem gleich ist, je cherche une pièce pareille à celle-ci. es ist ihm nichts gleich, il n'a point son pareil, on n'en a jamais vu de pareil, - de semblable. gleiches mit Gleichem vergelten; g. mit gleicher Münze bezahlen, rendre la pareille; payer en même monnoie, rendre l'échange; réciproquer.

gleich, gleichmäßig, proportionné, uniforme, conforme. die Strafe muß dem Verbrechen gleich seyn, il faut que la peine soit proportionnée au crime.

gleich, gleichgültig, indifférent. dem alles gleich ist, à qui tout est égal.

gleich, richtig, recht, gerecht, juste. was gleich und billig ist, ce qui est juste et équitable. anständig, billig, raisonnable.

Gleich, *adv.* également; semblablement; pareillement. gleichmäßig, conformément. gleichförmig, uniformément. eben, plainement. gerecht, juste, justement; droit, droitement. gerade, plain, également, uni; uniment. einander gleich lieben, s'aimer également. gleich theilen, partager également. es sind gleich, just 100 Jahr, il y a justement un siècle. das Brot gleich schneiden, couper le pain uniment. gleich spinnen, filer uniment. gleich auf dieselbe Art, justement, de la même manière.

gleich, gleich Anfangs, d'abord. flugs, alsobald, stracks, d'abord, du premier abord, incontinent, sur l'heure, aussitôt, bientôt, tout d'abord, tout incontinent, tout à l'heure, tout aussitôt. er erkannte mich gleich, il me reconnut d'abord. gleich nach dem Abendessen, incontinent après soupé. ich werde gleich hier seyn, je serai ici incontinent.

gleich jetzt, d'abord, tout à l'heure, w. tout maintenant.

gleich hinter mir, sur mes pas.

gleich als, dergleichen, gleichfalls, gleicher Weise, de même, de la même manière, tout comme, pareillement. den andern gleich thun, faire de même que les autres. ihr gehet dahin, und ich gleichfalls, gleicherweise, vous y allez, et moi pareillement.

also, ainsi, de la sorte, de cette manière, de cette façon. ebenso, gleichwie, gleich also, tout ainsi, tout de même. gleich als; als ob oder wenn, comme si.

gleich viel, tout un, autant. gleich soviel, tout autant.

gleichwohl, jedoch, cependant, pourtant, néanmoins, toutefois; si.

gleichzu, gerade hin, tout droit. ohne Wesen, sans façon. mit Gewalt, par force. gleich weg, tout court. ich will gleich kommen, je viendrai d'abord, je m'en vais venir, je vais venir. er wird gleich kommen, il s'en va venir, il va venir. da habt ihrs, weil ihr gleich, oder sogleich hier seyd, le voilà, puisque vous êtes tout porté ici.

Gleich, *conj.* obgleich, quoique, bienque, encoreque. ich thue gleich, was ich wolle, (was ich auch thue,) quoi que je fasse. ob ich gleich weiß, encore que, bien que, quoique je sache. wann gleich, quand, quand même. wenn ich gleich sterben sollte, müßte, quand même je devrois mourir; dusse-je mourir. wären wir gleich, quand même nous serions. wäret ihr gleich mein Bruder, wenn ihr gleich mein Bruder wäret, fussiez-vous mon frère. sollte es mich gleich mehr kosten, m'en coutât-il encore davantage.

Gleichabstehend, *adj.* gleichweit von einander, équidistant, parallèle.

Gleich als, *conj.* de même que, ainsi que, tout comme, tout comme si.

Gleichartig, *adj.* von gleicher Art, homogène, de même genre, de même nature; conforme; similaire. sich gleichbleibend, uniforme.

Gleichartigkeit, *s. f.* homogénéité.

Gleichbedeutend, *adj.* so einerley Bedeutung hat, synonyme, de même sens, qui a la même signification, équivalent.

Gleichbein, *s. n.* Gelenkbein, os sésamoïdes.

Gleichdeutig, s. Gleichbedeutend.

Gleiche, *s. f.* (in Oberdeutschl.) das Gelenk, article; jointure. die Gicht, goutte.

Gleiche, *g.* gleiche Beschaffenheit einer Sache, Gleichheit, égalité. einem Stück Erdreiche die Gleiche geben, rendre un terrein égal, - uni; l'applanir. zur Gleiche bringen, réduire à l'égalité, égaler, égaliser.

Gleicheben, *adj.* également uni; parfaitement bien applani; plain par tout.

Gleichen, *v. a.* (ich gleichte, habe gegleichet.) gleich -, ähnlich machen, faire ressembler, rendre ressemblant.

gleich, eben machen, mit einander vergleichen, égaler; unir; rendre égal, - plain, - uni.

eben, platt machen, aplanir, aplatir. einen Weg, aplanir, unir un chemin. bey Maurern, Tischern ꝛc., araser.

zurecht machen, als eine Nadel, redresser. nach der Bleywage gleich machen, etwas in gleiche und wagrechte Linien setzen, affleurer.

machen, daß zwey Gebäude, zwey Theile eines Gebäudes, zwey Stück Landes einander gleich, eben werden, raccorder. das Wiedergleichmachen, raccordement.

Gleichen, *v. n.* (ich glich, habe geglichen.) ähnlich seyn, sehen, ressembler, être ressemblant, - semblable. einem, etwas gleichen, ressembler à qn; à qch. es gleichet dem Kamelot, il ressemble au camelot. einander gleichen, ähnlich seyn, se ressembler; s'entre-ressembler. sie gleichen einander in allem, ils se ressemblent en tout. gleichen, Gleichheit womit haben, se rapporter. eure Begriffe, Gedanken gleichen ziemlich den meinigen, vos idées ont beaucoup de rapport avec les miennes. er gleicht mir vollkommen, c'est un autre moi-même. gleich seyn, an der Zahl, être pair à pair. dieses Portrait gleichet wohl, ce portrait ressemble bien. gleich seyn, kommen, werden, égaler qn, qch. dieses Werk gleichet dem andern nicht, cet ouvrage n'égale pas cet autre. sich einem gleichachten, mit ihm vergleichen, s'égaler à qn. jemand gleich seyn wollen, se mésurer avec qn, am Stande gleichen, aller de pair du pair avec qn. sie gleichen an Alter, ils sont de (d'un) même âge, de même condition, ils sont égaux en âge, en condition.

Gleicher, *s. m.* équateur. s. Gleichmesser.

Gleicher, gewisse Arbeiter in den Eisenhütten, welche auf einem Blechhammer bey dem Blechfeuer arbeiten; Forderheißgleicher, Sehmheißgleicher, aplatisseur.

Gleichergestalt, gleichermassen, *adv.* pareillement, également, de même, de la même façon, manière; ainsi, w. semblablement. gleicherweise, s. Gleich, *adv.*

Gleicherlaut, s. Gleichlaut.

Gleichewig, *adj.* coëternel.

Gleichewigkeit, *s. f.* coëternité.

Gleichfällig, *adj.* semblable, pareil.

Gleichfalls, *conj.* de même, pareillement. s. Auch.

Gleichfärbig, *adj.* de même couleur.

Gleichfausten, *v. a.* (bey Hutmachern) estamper.

Gleichförmig, *adj.* (s. Gleich.) égal, semblable, pareil, proportionné, conforme, uniforme, juste. so ähnlich ist, ir. sich zusammen schicket, qui se rapporte, analogue, analogique. in gleichförmiger Weise handeln, agir d'une manière égale. das ist jenem nicht gleichförmig, cela n'est pas conforme à l'autre. gleichförmig machen, einrichten, conformer.

Gleichförmig, *adv.* également, semblablement, pareillement, conformément, en conformité, uniformément, juskement, à proportion, analogiquement.

Gleichförmigkeit, *s. f.* égalité, ressemblance, similitude, rapport, conformité, congruité, convenance, proportion, analogie, identité. s. Gleiche, Gleichheit.

Gleichgelen, *s. n.* ein Gesammtgelei, wo alle Gleitsherren einander an Würde und Gerechtsamen gleich sind, égalité de dignité et parité de droits ou d'immunités.

Gleichgelten, *v. n.* werth seyn, valoir autant, être de même valeur; équipoller. mit einem gleich seyn im Werthe, être de même valeur ou prix. diese Münze gilt der andern gleich, cette pièce est de même valeur que l'autre, vaut autant que l'autre. diese Phrasis gilt der andern gleich, cette phrase équipolle à l'autre. diese beyden Dinge gelten nicht gleich viel, sind einander nicht gleich, ces deux choses ne sont pas de même catégorie.

gleichgelten, darnach man nicht viel fragt, être indifférent. es gilt mir gleich, il m'est indifférent. nicht viel darnach fragen, ne se pas soucier. es gilt, ist mir alles gleich, je me soucie autant des ras que des rondus; ce m'est tout un; tout m'est égal. einer, dem eine Sache gleich viel gilt, sich kein Gewissen darüber macht, sonderlich in Religionssachen, adiaphoriste. das Gegentheil davon, einer, dem dergleichen Gleichgültigkeit zuwider ist, antidiaphoriste.

Gleichgesinnt, *adj.* der gleiche Meynung hat, qui a les mêmes sentimens, une de sentimens, de même sentiment. gleiche Neigungen, les mêmes inclinations. dem alles gleich ist, à qui tout est égal. einmüthig, unanime; d'un même accord; tout d'un accord. er ist immer gleichgesinnt, il ne se hausse ni ne se baisse.

Gleichgestaltet, *adj.* uniforme.

Gleichgetheilt, *adj.* proportionnel.

Gleichgeviert, *adj.* wie ein Würfel gestaltet, cube, cubique. gleichgevierte Zahl, nombre cube.

Gleichgewicht, *s. n.* équilibre, balance: des Leibes, cadence. im Gleichgewicht halten, balancer; tenir, entretenir l'équilibre. aus dem Gleichgewicht kommen, perdre l'équilibre, - bringen, mettre hors de cadence. Gebung, Haltung des Gleichgewichts, balancement. seine Laster hielten seinen Tugenden das Gleichgewicht, ses vices balançoient ses vertus. die verschiedenen Mächte halten sich im Gleichgewichte, la balance des pouvoirs se soutient en équilibre. die brachte Polen wieder in sein rechtes Gleichgewicht, cela remit la Pologne dans son vrai point d'équilibre. die Wage steht im Gleichgewicht, la balance est entre deux fers. Gleichgewicht eines Schiffes, estive. ein Schiff, so das rechte Gleichgewicht hält, vaisseau qui a sa tonture, en estive.

Gleichgewicht, bey Bildhauern, Malern, libration, ponderation.

Gleichgewichtslehre, *s. f.* Lehre vom Gleichgewicht, isorropolitique.

Gleichgradig, *adj.* so gleiche Grade hat, à degrés égaux.

Gleichgültig, gleichgeltend, *adj.* gleich, égal. gleichdeutig, von gleicher Bedeutung, synonyme. von gleichem Werthe, équivalent, équipollent. mit gleichgültigen, gleichbedeutenden Worten, en termes équivalents. eine gleichgültige Genugthuung geben, donner une satisfaction équivalente.

gleichgültig, dem alles gleich ist, indifférent. kaltsinnig, froid. achtlos, der sich an nichts kehrt, indolent. es ist ihm alles gleichgültig, il ne trouve rien de trop chaud ni de trop froid. gleichgültig sich wobey anstellen, faire le froid, faire froid sur qch. gleichgültig etwas anhören, battre froid. gleichgültig ansehen, traiter avec indifférence. es ist mir gleichgültig, ob dieses oder jenes geschehe, il m'est égal, indifférent quoi qu'il arrive.

Gleichgültigkeit, *s. f.* (von Sachen) équivalence, égalité, équipollence. gleichgültige Sache, so weder hilft noch schadet, g. onguent miron mirainе. von Personen, indifférence. Abwesenheit der Lust und Unlust, apathie. Sorglosigkeit, indolence. mit Gleichgültigkeit, indifféremment.

Gleichhalten, - schätzen, - achten, *v. a.* einen so hoch, als den andern, faire marcher de pair, estimer autant l'un que l'autre oder également; faire autant de cas de l'un que de l'autre; tenir pour égal. für gleich halten, tenir, porter droit qch. als seines Gleichen tractiren, g. traiter d'égal à égal, de pair à compagnon.

Gleichhämmern, *v. a.* planer, démaigrir en marteлant.

Gleichheit, *s. f.* égalité, parité. die Gleichheit des Alters, l'égalité d'âge. es ist keine Gleichheit unter ihnen, il n'y a point d'égalité entre eux. Gleichheit der Stimmen, der Blutsfreundschaft, parité de voix, de dégrés de parenté. der Linien, Stralen, parallélisme.

aus der Gleichheit setzen, disproportionner.

Aehnlichkeit, ressemblance, semblance, semblant, conformité, similitude, rapport, relation. - der Gesichter, la ressemblance des visages. Gleichheit mit einem haben, tenir de qn; retirer à qn; se rapporter. das hat keine Gleichheit mit jenem, cela n'a point de rapport à l'autre. das eine hat keine Gleichheit mit dem andern, l'un n'a nul rapport à l'autre.

Uebereinstimmung, convenance. Gleichheit der Gemüthsneigungen, convenance (conformité) des humeurs. völlige Gleichheit, identité.

Gleichförmigkeit, uniformité. Vergleichung gegen andere, Ebenmaß, Verhältniß, Gegenhaltung, Gleichheit der *rationum*, proportion. Gleichheit in acht nehmen, proportionner.

Gleich und Recht, justice. es soll euch Gleich und Recht widerfahren, on vous fera, rendra justice. zu Gleich und Recht sich verstehen, se mettre, se rendre à la raison. sich an Gleich und Recht begnügen lassen, s'abstenir de toutes injure, de toute vengeance privée. etwas im Gleichen, im Besten, nicht ungleich vermerken, prendre bien, (agréer) une chose. du hast Gleich, vous avez raison. Gerechtigkeit, die im Geben und Wiedergeben eine Gleichheit beobachtet, ein Gleichgewicht hält, justice commutative.

Gleichheit, Aehnlichkeit zweyer Dinge, analogie, uniformité.

Gleichheit der Wörter im Laute, paronomase, paronomasie.

Gleichheit der Theile, symmétrie. schöne Einstimmung der Theile in der Baukunst und Mahlerey, eurythmie.

Gleichheit, s. Gemeinschaft, affinité.

Gleichhobeln, *v. a.* ein Stück Holz, raboter uniment un morceau de bois.

Gleichjährig, *adj.* du même âge; de la même année.

Gleichkauf, *s. n.* s. Leihkauf.

Gleichlaufend, *adj.* einerley Abstand beobachtend, parallèle. gleichlaufende Linien, des lignes parallèles.

Gleichläufig, 1) s. Gleichlaufend. 2) in verschiedenen Künsten, regulär, régulier, analogisch, analogique.

Gleichläufigkeit, *s. f. w.* 1) gleichweiter Abstand zweyer Linien ꝛc., parallélisme. 2) Regularität, régularité; Analogie, analogie.

Gleich-

**Gleichlaut**, *ſ. m.* le même ſon. der Buchſtaben, conſonnance. einiger Wörter am Ende, *it.* w. in der Muſik, aſſonance. Gleichheit im Laute, paronomaſe. Gleichſtimmung zweyer Stimmen, Saiten, Inſtrumente, Einklang, accord, uniſſon, uniſon. Gleichlaut mehrerer Stimmen, homophonie, ſymphonie, harmonie. Gleichheit des Namens, homonymie.

**Gleichlauten**, *v. n.* avoir le même ſon, accorder; avoir de la conſonnance.

**Gleichlautend**, *adj.* vom Laut, de même ſon, accordant, harmonieux, conſonnant. gleichlautender Ton, ton conſonnant. deſſelben Inhalts, de même teneur, égal. zwey gleichlautende Abſchriften, deux copies égales, de même teneur. gleiches Namens, homonyme.

**Gleichmachen**, *v. a.* was krumm iſt, redreſſer. Geld, das ſtumm iſt, macht gleich, was krumm iſt, *P.* monnoie fait tout. die Looſe, die Theile einer Erbſchaft gleich machen, gleiche Theile machen, égaliſer les partages; rendre égal.

gleiches mit gleichem vergelten, Wette machen, rendre la pareille, l'échange. ſich dankbar erzeigen, ſe revancher, reconnoitre, recompenſer. ich werde es wieder gleich machen, à la pareille; je vous rendrai le réciproque. thut mir dis zu Gefallen, ein andermal will ichs wieder gleich machen, obligez-moi à la pareille.

gleichförmig machen, conformer.

gleichmachen, • mauren, • hobeln, arafer. die Wolle, d. i. ſie zupfen, zauſen, pluſer. etwas gleich machen, ſtellen, ihm das Gegengewicht geben, faire, donner le contre-poids à qch.

**Gleichmachen**, *ſ. n.* Gleichmachung, *ſ. f.* raccordement, redreſſement, aplanîſſement. (bey den Böttchern) parage, pariage. das Gleichmachen eines Platzes mit Erde, remblai. der Wolle, pluſage, der noch nicht vom Fett gereinigten, pluſage en ſuin. der geſchlagenen und gewaſchenen, pluſage en maigre. Gleichmachung, Vergeltung, revanche, reconnoiſſance, recompenſe. Gleichmachung der Looſe bey einer Erbſchaftstheilung, égalrſement, également.

**Gleichmaaß**, *ſ. n.* zuweilen *ſ.* Ebenmaaß, proportion. gute Uebereinſtimmung, ſymmétrie, égalité.

**Gleichmäßig**, *adj.* ſo ein Ebenmaaß hat, proportionné; grandeur proportionnée. ſo eine gute Uebereinſtimmung hat, qui a de la ſymmétrie. *it.* gleich, égal, pareil, le même. auf gleichmäßige Weiſe verfahren, procéder de la même manière.

**Gleichmäßig**, *adv.* proportionnément, également, pareillement, de même.

**Gleichmäßigkeit**, *ſ. f.* égalité, équité. ſ. Gleichmaaß.

**Gleichmeſſer**, *ſ. m.* in der Geographie und Aſtronomie, der Aequator, équateur, ligne équinoctiale, cercle équinoctial.

**Gleichmuth**, *ſ. m.* Zuſtand des Gemüths, da man weder Luſt noch Unluſt gegen eine Sache empfindet, aſſiette d'eſprit, modération, indifférence. ſich nicht aus ſeinem Gleichmuthe bringen laſſen, ne ſortir point de ſon aſſiette ordinaire.

**Gleichmüthig**, *adj.* indifférent.

**Gleichmuthigkeit**, *ſ. f.* ſ. Gleichmuth.

**Gleichnamig**, *adj.* gleiche Namen habend, équinome, homonyme. gleichnamige Winkel, angles correſpondans.

**Gleichniß**, *ſ. n.* (in Oberdeutſchl. *f.*) ein Wort oder Rede, welche eine uneigentliche ſinnbildliche Vorſtellung einer andern Sache enthält, métaphore, trope, figure, expreſſion figurée, - impropre. eine Gleichnißrede, allégorie. eine kurze ſinnreiche Gleichnißrede, paroemie. eine Gleichnißrede, beſonders in der heiligen Schrift, parabole. in Gleichniſſen reden, durch Gleichniſſe reden, allégoriſer, paraboliſer.

Gleichniß, Vergleichung, comparaiſon, ſimiſitude. ein ſinnreiches Gleichniß, une comparaiſon -, ſimiſitude ingénieuſe.

Gleichniß, *a.* Gleichheit, Aehnlichkeit einer Sache, reſſemblance, analogie. *it.* ein körperliches Bild von einer Sache, figure.

**Gleichnißrede**, *ſ. f.* ſ. Gleichniß.

**Gleichnißweiſe**, *adj.* comparatif, par-, en comparaiſon, allégorique, métaphorique. *adv.* allégoriquement, comparativement, métaphoriquement, paraboliquement, en parabole.

**Gleichnißwort**, *ſ. n.* ſ. Gleichniß.

**Gleichrichten**, *v. a.* dreſſer, redreſſer; diriger droit. (bey Hutmachern) arranger. (bey Schloſſern) planer.

**Gleichrichtung**, *ſ. f.* redreſſement.

**Gleichſam**, *conj.* als, comme. als wenn, comme ſi. faſt ſchier, presque, quaſi. beynahe, à peu près. ſo zu reden, pour ainſi dire; ſi j'oſe ainſi parler.

**Gleichſchätzen**, ſ. Gleichhalten.

**Gleichſchenkelicht**, *adj.* von einem Triangel, der gleiche Schenkel hat, iſoſcele, iſocèle.

**Gleichſchlagen**, *v. a.* égaler, aplanir, rendre uni en frappant (à coups de marteau).

**Gleichſchneiden**, *v. a.* unir, planer en coupant. das Brot, couper le pain uniment, die Zähne an einem Kamme, égaliſer les dents.

**Gleich ſehen**, *v. n.* gleichen, reſſembler. er ſieht ſeinem Vater ganz gleich, c'eſt le père tout fait.

**Gleichſeitig**, *adj.* ſo gleiche Seiten hat, régulier, qui a les côtés égaux. Seiten von gleicher Länge haben, équilatéral, équilatère. *it.* ſ. von beyden Seiten, in gleicher Stärke, in gleichem Maaſſe, réciproque.

**Gleichſinn**, *ſ. m.* w. accord, union de ſentiment, unanimité. Gleichgültigkeit, indifférence, nonchalance, indolence.

**Gleichſinnig**, *adj.* ſ. Gleichgeſinnt.

**Gleichſtellen**, ſich, *v. r.* ſe conformer, copier, imiter, contrefaire qn. ſtellet euch nicht dieſer Welt gleich, ne vous conformez point à ce préſent ſiècle.

**Gleichſtellung**, *ſ. f.* conformation, imitation.

**Gleichſtimmig**, *adj.* von gleicher Stimme, Ton, de même ton. von Inſtrumenten, accordant, harmonieux. ſ. ſo mit einig, qui eſt d'accord. ſo gleichen Sinn, Gedanken, Meynung hat, qui a les mêmes ſentimens, penſées, intentions. *adv.* d'accord, unanimément.

**Gleichſtimmung**, *ſ. f.* zweyer Stimmen, Saiten, Inſtrumente, accord, uniſſon.

**Gleichtag**, *ſ. m.* Zeit, da Tag und Nacht gleich ſind, équinoxe.

**Gleichtägig**, *adj.* équinoxial, équinoctial.

**Gleichtagslinie**, *ſ. f.* la ligne, ligne équinoctiale, cercle équinoctial.

**Gleichtheilen**, *v. a.* partager également.

**Gleichtheiler**, *ſ. m.* ſ. Gleichmeſſer.

**Gleichthun**, *v. n.* égaler qn; marcher du pair avec qn; aller de pair. es einem in allen Tugenden gleich thun, égaler qn en toutes les vertus. er thut es andern (im Nachahmen) trefflich gleich, c'eſt une bonne copie. er thut es ihm, kömmt ihm in der Gelehrſamkeit nicht gleich, il lui cède en érudition. ſie thun es den deutſchen Schriftſtellern nicht gleich, ils ne ſont point capables de balancer les écrivains d'Allemagne. es Vornehmern gleich thun wollen, ſe mettre en rang d'oignons.

**Gleichviel**, *adv.* autant, tout un. gleichviel achten, gleichviel ſeyn, eſtimer également. es iſt mir gleichviel, cela m'eſt indifférent, tout m'eſt égal, ce m'eſt tout un. es gilt gleichviel, c'eſt chou pour chou. gleichviel gelten, gleichen Werth haben, contre-péſer, équivaloir, équipoller. das gilt mir gleichviel, je jouerois, je jetterois cela à trois dés.

**Gleich vor**, *adv.* gleich nach, immédiatement avant, après.

**Gleichung**, *ſ. f.* 1) die Handlung, da man etwas gleich machet, applaniſſement. 2) in der Algebra, die Belegung ein und eben derſelben Sache mit zwey dem Werthe nach gleichen Namen, *it.* die Formel, wodurch dergleichen ausgedruckt wird, équation. Art, die Zahlen von Brüchen zu befreyen, iſomérie. 3) w. Aehnlichkeit, Ebenbild, reſſemblance.

**Gleichwage**, *ſ. f.* Waſſerwage, niveau de plomb.

**Gleichweit**, *adj.* à égale diſtance. in gleicher Weite von einander fortlaufend, parallèle. gleichweite Linie, ligne parallèle. gleichabſtehend, gleichweit von einander ſtehend, équidiſtant.

**Gleichweite**, *ſ. f.* parallèliſme. in gleicher Weite fortlaufende Linie, parallèle. gleichweit von einander ſtehende Kreiſe, Zirkel, cercles parallèles.

**Gleichwerden**, *v. n.* devenir ſemblable. gleichen, égaler.

**Gleichwichtig**, *adj.* de même poids. ſ. de même importance.

**Gleichwie**, *adv.* und *conj.* comme, tout comme, de même que, ainſi que, de ſorte que, gleich alſo, tout ainſi, tout de même. *it.* als wenn, comme ſi.

**Gleichwinkelicht**, *adj.* équiangle, régulier, iſagone.

**Gleichwohl**, *adv.* jedoch, pourtant, cependant, toute fois, mais enfin, néanmoins, ſi; ſi eſt ce que, pourtant.

**Gleichzeitig**, *adj.* zu gleicher Zeit lebend, contemporain; de même temps.

**Gleichziehhammer**, *ſ. m.* der Klempner, mit einer platten Bahn, womit die Bleche nach dem Polizen völlig geebnet werden, marteau à polir.

**Gleichzu**, *adv.* tout droit, recta, ſans compliment, ſans façon, ſans cérémonie, directement, droitement. er geht gleich zu, il y va tout bonnement. gleich zu gehen, mit der Thür ins Haus fallen, faire, dire une choſe à l'étourdie.

**Gleimchen**, *ſ. n.* ſ. Johanniswurm.

**Gleis**, *ſ. n.* Gleiſe, *ſ. f.* Fahr- oder Wagengleis, une ornière. tiefes, ausgefahrnes Gleis, croulières; une grande ornière. Gleis eines Wagens, die Breite zwiſchen den Rädern, voie. ſ. aus dem Gleiſe fahren, nicht im Gleiſe bleiben, écarter, ſe fourvoyer. im Gleiſe fahren, ſuivre l'ornière. aus dem Gleiſe oder zwiſchen zweyen Gleiſen fahren, cartayer, quarréjer.

**Gleiſſe**, *ſ. f.* eine giftige, der Peterſilie ähnliche Pflanze, petite ciguë. (*Aethuſa Cynapium* L.)

**Gleiſſen**, *v. n.* (ich gliß, habe geglißen.) être luiſant ou réluiſant, luire, réluire. ſchimmern, briller. gleiſſend machen, liſſer. ſ. Glänzen.

**Gleiſſen, Gleißnen**, *v. n. w.* heucheln, einen guten Schein annehmen, cartuſier, papelarder, faire le diſſimulé, - l'hypocrite.

**Gleißhammer**, *ſ. m.* auf Hammerwerken, wodurch das Erz glänzend gemacht wird, ſ. Glänzhammer.

**Gleißling**, *ſ. m.* glänzende Waſſerwanze, punaiſe à avirons. (*Notonecta* L.)

Gleißner, *s. m. w.* der sich verstellt, dissimulé. Heuchler, Scheinheiliger, hypocrite, contrefaiseur, bigot, tartufe, faux dévot, cagot, mangeur de crucifix, homme feint, patre pelue, papelard, un homme double. Gleißnerin, dissimulée, hypocrite. er ist ein Gleißner, Schleicher, Tuckmäuser, Mucker, c'est un dissimulé, un tartufe. Gleißner, Leute hinter denen nichts ist, gens du bel air.

Gleißnerey, *s. f. w.* dissimulation, feintise, fausse apparence, faux semblant, hypocrisie, bigoterie, tartuferie. f. fard; grimace.

Gleißnerisch, *adj. w.* dissimulé, hypocrite, bigot. eine gleißnerische Andacht, une dévotion apparente. gleißnerische Mienen, Geberden, grimaces des hypocrites. *adv.* en hypocrite.

Gleißwürmchen, *s. n.* s. Johanniswürmchen.

Gleiten, *v. n.* glitschen, abglitschen, glisser. mit dem Fuß, glisser d'un pied; faire une glissade. aus dem Gleichgewicht kommen, perdre l'équilibre. s. Glitschen.

Gleitung, *s. f.* das Gleiten, glissade, action de glisser.

Glendern, s. Glandern, Glitschen.

Glette, *s. f.* s. Glätte.

Gletscher, s. Glätscher.

Gleve, Glewe, Glevink, Glene, *s. f. a.* s. Glefe.

## Gli

Glied, *s. n.* die durch Gelenke mit einander verbundenen äussern Theile des Körpers, membre. Gliedmaß, partie. die Glieder des Leibes, les membres, parties du corps. ein Glied verrenkt haben, avoir un membre disloqué. ein verrenktes Glied wieder einrichten, remboiter un membre, un os disloqué. starke, zarte Glieder, des membres robustes, délicats. gesunde Gliedmaßen haben, avoir les parties bien saines. Glied, Gelenk, jointure; article. jeder Finger hat drey Glieder, Gelenke, chaque doigt a trois jointures. eines Gliedes lang, de la longueur d'un demi-doigt, - d'un article du doigt. das Bein am Gliede, Gelenke abhauen, abjetzen, ablösen, couper la jambe à la jointure.

Glied der Rede, membre de période.

Mitglied, membre, associé; membre de l'église, du conseil, de l'assemblée, du parlement, de l'académie.

Glied eines Gesimses, einer Säule eines Schiffes, membre; membre qui compose les pièces principales. Glied am Gesims, apophyge, Einziehung, chanfrein, chamfrain. plattes Glied am Säulenfusse, plinthe.

Glied, Geschoß zwischen zween Knoten an Halmen, Röhren ꝛc, espace entre deux nœuds dans les cannes, dans les tuyaux de paille.

Glied einer Gleichung, terme d'une équation. einer Verhältniß, terme d'une progression.

Glied einer Kette, chaînon. Ring, anneau, boucle (de chaine).

Glied der Soldaten, rang. in den Gliedern bleiben, garder les rangs. soviel im Glied aufziehen, marcher à tant de rang. die Glieder schliessen, öffnen, serrer, ouvrir les rangs. das Bataillon drey Glieder hoch stellen, ranger le bataillon sur trois rangs; le mettre de trois rangs. die Glieder ausdehnen, sich ausbreiten, se mettre au large; mettez-vous au large, soldats! die Glieder verdoppeln, doubler les rangs, les files. das letzte Glied eines Bataillons, *it.* der letzte Mann in einem Gliede, serre-file. der erste Mann im Gliede, Flügelmann, chef de file. die Soldaten in Glieder stellen, mettre les soldats en haie.

Glied, Rang, Grad der Anverwandtschaft, dégré. einander im dritten Glied verwandt seyn, être au troisième dégré de proximité ou de parenté. er war im vierten Gliede mit ihr verwandt, il étoit son parent au quatrième dégré. Gott beweiset Gnade bis ins tausendeste Glied, Dieu fait miséricorde et garde gratuité jusque en mille générations.

Hülfsglied, organe.

Gliederbau, *s. m.* organisation.

Gliedersuge, *s. f.* Gelenke, articulation.

Gliedergeist, Gliederspiritus, *s. m.* ein Spiritus wider die Gicht, esprit arthritique.

Gliedergeschwulst, *s. f.* boursoufflement.

Gliederhaken, *s. m.* bey den Seilern, ein mit Gelenken oder Gliedern versehener Haken, crochet articulé.

Gliedericht, *adj. w.* composé de membres, de parties. von starken, groben Gliedmassen, membru. dreygliederichte Periode, période de trois membres.

Gliederknöchel, Gliederbeine, *s. pl.* in den Fingern und Zehen, phalanges.

Gliederkrankheit, *s. f.* Gliederweh, *s. n.* maladie articulaire. Fluß an einem Theile des Leibes, rhumatisme. das Podagra, la goutte. s. Gicht. stete Zuckung der Glieder, convulsion.

Gliederkraut, *s. n.* crapaudine. (*Stachys recta* L.)

Gliederlahm, *adj.* perclus, paralytique.

Gliederlähmung, *s. f.* paralysie, paraplégie.

Gliedermann, *s. m.* bey den Malern, ein hölzerner Mann mit beweglichen Gliedern, die Stellungen und Gewänder darnach zu malen, mannequin.

Gliederpuppe, *s. f.* s. Gliedermann.

Gliedersalbe, *s. f.* Salbe, onguent nervin.

Gliederschmerz, *s. m.* Gliederpein, *s. f.* Gliederreissen, *s. n.* s. Gliederkrankheit.

Gliederschwinden, *s. n.* das Schwinden der Glieder, eine Krankheit, amaigrissement, amoindrissement, langueur, tabes.

Gliederspannen, *s. n* spasme.

Gliederwasser, Gliedwasser, *s. n.* natürliche Feuchtigkeit in den Gelenken, humeur lymphatique, synovie. ein wässeriges Wesen bey Verletzung der Gelenke, ichor. ein Wasser wider die Gliederkrankheiten, des eaux arthritiques.

Gliederwein, *s. m.* ein Kräuterwein wider die Gicht, vin arthritique.

Gliederweise, gliedweise, *adv.* par articles, par jointures, par chanons, par nœuds. gliedweise zerstücken, ein Glied nach dem andern ablösen, démembrer. von Soldaten, par rangs. gliedweise marschiren, marcher par rangs; file à file.

Gliederzucken, *s. n.* trépidation, convulsion, mouvement convulsif. Art davon, tic.

Gliedganz, *adj.* entier en ses membres.

Gliedkraut, *s. n.* bétoine. (*Betonica officinalis* L.) *it.* s. Gliederkraut.

Gliedlein, *s. n.* petit membre.

Gliedmaß, *s. n.* organe. s. Glied.

Gliedschwamm, *s. m.* schwammichtes Gewächs, Art Geschwulst, fungus, champignon, aphta.

Gliedstein, *s. m* Art Versteinerung, die einige Aehnlichkeit mit dem männlichen Gliede haben, priapolite.

Gliedwassersucht, *s. f.* eine Wassersucht, welche aus einem Ueberflusse des Gliedwassers entstehet, hydropisie qui vient des capsules articulaires.

Gliedweich, *s. n.* eine Pflanze, s. Behen.

Gliemen, *v. n.* (ein preußisches Provinzialwort) lächer un vent sourd.

Glimmen, *v. n.* vom Feuer, fumer. glimmend, fumant. der Docht glimmet, la mèche fume. den glimmenden Docht (das glimmende Tocht, den schwachen Glauben) wird Gott nicht auslöschen, Dieu n'éteindra point le lumignon fumant. glimmende Asche, cendre chaude. glimmende Kohle, charbon de feu. das Feuer glimmet unter der Asche, le feu couve sous les cendres. das Holz glimmet schon, es wird bald brennen, le bois prend feu, il brûlera bientôt. anglimmen, prendre feu.

Glimmer, *s. m.* ein schwacher Schein, splendeur; in der Mineralogie, ein taubes thonartiges Mineral, welches aus glänzenden glatten Blättchen zusammengesetzt ist, mica; schimmernder Glimmer, mica brillant; schuppiger Glimmer, mica écailleux. weisser Glimmer oder Katzensilber, mica blanc, argent de chat. gelber Glimmer oder Katzengold, mica jaune, ou or de chat.

Glimmererde, *s. f.* terre micacée.

Glimmerlein, *s. n. w.* petite étincelle.

Glimmern, *v. n.* einen schwachen zitternden Glanz von sich geben, reluire, briller.

Glimpf, *s. m.* Gelindigkeit, douceur; voie de la douceur; adoucissement. einen durch Glimpf gewinnen, gagner qn par la douceur. Gütigkeit, bonté. Fug und Recht, droit, autorité. zu einer Sache Fug und Glimpf haben, avoir droit sur qch; être en droit et en pouvoir de faire une chose. Nachsehen, connivence. Bescheidenheit, discrétion, modération. Glimpf brauchen, user de connivence, de discrétion, de modération. etwas mit Glimpf übersehen, conniver à une chose. Billig- und Gerechtigkeit, justice. ehrliche Name, Ehre, guter Leumund, renommée, réputation, honneur. Wohlanständigkeit, bonne grace. gute Art und Weise, bonne manière et façon.

Glimpfeisen, *s. n.* der Handschuhmacher, hard.

Glimpfen, *v. a. w.* einem glimpfen, Anleitung wozu geben, wozu durch sein Ansehen anrathen, exciter, animer qn à qch par son crédit.

Glimpflich, *adj.* doux, bon, discret, modéré, juste. glimpflicher Mensch, homme doux. glimpfliche Sitten, manières douces. glimpfliche Vermahnung, remontrance douce, discrète.

Glimpflich, *adv.* doucement, discrétement, avec douceur, avec bonté, avec discrétion, avec modération, en ami, prudemment.

Glinstern, glinzen, glinzern, *v. n. w.* s. Glänzen, Gleissen, Schimmern.

Glippericht, *adj. w.* s. Schlüpfrig.

Glitsch, Glitscher, *s. m.* eine Pflanze, crête de coq à fleur jaune. (*Rhinanthus crista galli* L.)

Glitschbahn, *s. f.* eine glatte Bahn auf dem Eise, glissoire. s. Eisbahn.

Glitschen, gleiten, *v. n. it.* schurren, zschindern, glisser. im Glitschen fallen, tomber en glissant. nach vielem Glitschen fallen, tomber après plusieurs glissades. ich bin mit dem Fusse geglitscht, le pied m'a manqué. auf dem Eise glitschen, glisser sur la glace.

Glitschen, *s. n.* glissade.

Glizerpfännlein, *s. n.* ein Kraut, s. Hahnenfuß.

## Glo

Globosit, *s. m.* eine Art gewundener einfächeriger versteinerter Schnecken, welche fast kugelrund, in der Mitte dickbäuchig und mit einer

weiten

weiten Oeffnung versehen sind, globosité, conque sphérique, tonnite.
Globus, *s. m.* eine Kugel, Erdkugel, globe.
Glocke, *s. f.* so geschlagen, geläutet wird, Taucherglocke, Glasglocke der Gärtner, *it.* Art Küchengeschirr, cloche. die Glocke oder Glocken läuten, sonner la cloche, ou les cloches. mit allen Glocken, sonner de toutes les cloches. mit den Klöppel läuten, tinter. mit dem Glockenklöppel nur auf eine Seite anschlagen, copter. die Glocke in Schwung bringen, mettre en branle. Glocke ohne Klöppel, als in Uhrwerken, timbre. Sturm-Lärm- oder Feuerglocke, tocsin, la cloche du tocsin, beffroy. Betglocke, cloche qu'on sonne pour marquer l'heure des prières. er würde vergebens mit allen seinen Glocken zusammen läuten, il avoit beau sonner en double carrillon.

grosse Schlaguhr, horloge. sehet nach der Glocke, regardez à l'horloge. Uhr, Stunde, heure. was ist die Glocke? quelle heure est-il? was, wieviel hat die Glocke geschlagen? combien a-t-il sonné? die Glocke schlägt, l'heure sonne. um Glock eins, zwey, à une; à deux heures. gegen Glock drey, sur les trois heures. da die Glocke eilfe, zwölfe schlug, à onze heures sonnantes, à midi sonnant. punkt Glock sechs, à six heures sonnantes.

an die grosse Glocke schlagen, mit der grossen Glocke läuten; den wichtigsten Punct berühren, *P.* toucher la grosse corde. viel Lärm machen, faire beaucoup de bruit. die grosse Glocke über etwas läuten, faire sonner bien haut; publier hautement et indiscrètement une chose. die Glocke ist über ihn gegossen, *g.* sa perte est concertée ou résolue; la partie est liée contre lui.

Glocke, Kessel, campane. Glocke, in Schmelzhütten, chemnée.

mit einer Glocke bedeckt, von Gartengewächsen, cloché.

Glocke, deren Knöppel von anderer Farbe, (im Wappen) cloche battaillée.
Glöckeln, *v. n. g.* mit kleinen Glocken läuten, tinter.
Glockenbirn, *s. f.* Art Birn, welche die Gestalt einer Glocke haben, la cuisse Madame.
Glockenblume, *s. f.* überhaupt eine glockenförmige Blume, fleur campaniforme; insonderheit Name verschiedener Pflanzen, 1) campanule, campanelle, gantelée, gands notre Dame. (*Campanula* L.) pyramidenförmige Glockenblume, pyram dale. (*Campanula pyramidalis* L.) Glockenblume mit Nesselblättern, herbe aux trachées. (*Campanula Trachelium* L.) 2) Akeley, ancholie, gans de notre Dame. (*Aquilegia vulgaris* L.) 3) Zaunwinde, Zaunglocken, lizet, grand lizeron. (*Convolvulus sepium* L.)
Glockenförmig, *adj.* en forme de cloches, campaniforme.
Glockenfrau, *s. f.* (in Hospitälern) die mit einem Glöcklein Almosen einfodert, la quêteuse d'un hôpital.
Glockengarn, *s. n.* weitmaschichtes Vogelgarn zum Rebhühnerfange, in Form einer Glocke, heißt auch daher zuweilen die Glocke, cloche.
Glockengeläute, *s. n.* Puls, Absatz im Läuten der Glocken, volée. *it.* s. Gelüte.
Glockengiesser, *s. m.* fondeur de cloches.
Glockengut, *s. n.* s. Glockenspeise.
Glockenhaus, *s. n.* w. s. Glockenstuhl.
Glockenist, *s. m.* der das Glockenspiel zur bestimmten Zeit zu spielen verbunden ist, carrillonneur.
Glockenklang, *s. m.* son des cloches, tintement.
Glockenklang in den Ohren, tintouin d'oreilles.
Glockenklöppel, - knöppel, - schwengel, *s. m.* battant, battail.
Glockenkolbe, *s. m.* Balke, daran eine Glocke vest gemacht, mouton, hune.
Glockenläuter, *s. m.* s. Glockenzieher.
Glockenleisten, *s. m.* (in der Baukunst) ein Leisten, so den halben Durchschnitt einer Glocke der Länge nach gleichet, gorge.
Glockenmaaß, *s. n.* Maaßstab der Glockengiesser, diapason.
Glockennetz, *s. n.* s. Glockengarn.
Glockenquästchen, *s. pl.* ein Bauzierath an Kanzeln, Altären, Thronhimmeln ꝛc., campanes.
Glockenrand, *s. m.* inwendige Kante, pince.
Glockenring, *s. m.* bélière.
Glockenrock, *s. m.* Fischbeinrock des weiblichen Geschlechts, jupe à baleine.
Glockenschlag, *s. m.* le son de la cloche; l'heure sonnante. mit dem Glockenschlage kommen, venir au moment que l'heure sonne. auf den Glockenschlag, à l'heure sonnante. nicht an den Glockenschlag gebunden seyn, n'être pas sujet à un coup de marteau. Seufzer beym Glockenschlage, soupir au son d'horloge. g. (kathol.) Glockenschlag in der Messe, wenn der Pfaff die Paßion lieset, *it.* wenn man für die beten soll, so in den letzten Zügen liegen, passion.
Glockenseil, *s. n.* Glockenstrang, *s. m.* la corde des cloches.
Glockenspeise, *s. f.* eine Mischung von Metall zu Glocken ꝛc., bronze, métal de fonte, potin.
Glockenspiel, *s. n.* carrillon. solches spielen lassen, carrillonner.
Glockenstuhl, *s. m.* im Thurme, beffroy, la charpente qui porte une cloche dans un clocher.
Glockentaufe, *s. f.* (bey Kathol.) Einsegnung der Glocken durch eine Art von Taufe, baptême.
Glockenthaler, Glockengulden, *s. m.* so August, H. von Braunschweig schlagen lassen, écu, florin à la cloche.
Glockenthurm, *s. m.* clocher. w. poallier. kleiner, clocheton.
Glockenweise, *adv.* Silber und Blau glockenweise gegeneinander gesetzt, (im Wappen) vair; vair contre vair, auch vaire.
Glockenwurz, *s. f.* aunée, énule. (*Inula Helenium* L.)
Glockenzapfen, *s. m.* tourrillon.
Glockenzieher, - läuter, - treter, *s. m.* sonneur de cloches; clocheman. beym Glockenspiel, carrillonneur.
Glockenzierrath, *s. m.* campane.
Glockenzug, *s. m* coup de cloche.
Glöcklein, *s. n.* kleine Glocke, petite cloche, clochette, sonnette. w. échelette. Glöckchen an den dorischen Säulen, gouttes, larmes, campanes. Glöcklein, so man Maulthieren, Kühen, die in einem Holze weiden, an den Hals hengt, sonaille, sonna lle, clarine. (im Wappen) mit einem Kuhglöcklein versehen, clarine. Glöcklein in Repetiruhren, so die Viertheil schlägt, appeau, welches das Zeichen dazu gibt, avant-quart.
Glöckleinton, *s. m.* ein Orgelregister, cymbale.
Glöcklen, *v. n.* w. s. Glöckeln.
Glöckner, *s. m.* der wirklich die Glocken läutet, Glockenläuter, sonneur. Kirchner, marguillier, sacristain.
Glöckneramt, *s. n.* marguillerie.
Glöcknerey, *s. f.* des Küsters Haus, maison du marguillier.
Glockrose, *s. f.* s. Gartenpappel.
Glogau, Stadt und Fürstenthum in Schlesien, Glogow.
Gloire, *s. f.* gloire, honneur.
Gloms, Glomse, *s. f.* Molken, petit lait, lait caillé.
Gloria, *s. n.* le gloria patri. *it.* doxologie.
Glorie, *s. f.* (bey Malern) Vorstellung der Herrlichkeit Gottes, gloire. *it.* der Glanz um dem Haupte der Heiligen, auréole, nimbe, couronne de rayons.
Gloriiren, *v. n.* w. se glorifier.
Glorids, *adj.* glorieux, vain, présomptueux.
Glorreich, *adj.* glorieux.
Glorwürdig, *adj.* ehrwürdig, digne de gloire. so Ehre bringt, glorieux, honorable. *it.* herrlich, vortrefflich, illustre. prächtig, magnifique. der hochselige König, glorwürdigsten Andenkens, le feu Roi de glorieuse mémoire. *adv.* glorieusement, honorablement.
Glosse, *s. f.* Erklärung, Auslegung eines unbekannten Worts, glose, explication, interprétation, commentaire. Auslegung mit weitläuftigen Worten, paraphrase. kurze Anmerkung über ein Buch, annotation, remarque. Randglosse, apostille, Randglossen machen, apostiller. Glosse, Tadel, critique.
Glossenmacher, *s. m.* (im Scherz) remarqueur.
Glossiren, *v. a.* und *n.* Glossen machen, gloser, interpréter, critiquer, expliquer, paraphraser, annoter; commenter; faire des commentaires, des remarques. s. allerhand Glossen machen, avoir plusieurs sortes de pensées. übel auslegen, hinzudichten, commenter. über alles seine Glossen machen, gloser sur tout.
Glossopetra, *s. m.* Art halbversteinerter Fischzähne, die man in hornhartiger Gestalt findet, glossopètre.
Glöte, *s. f.* Goldleim, chrysocolle. Borax, borax. *it.* s. Glätte.
Glozauge, *s. n.* aufgeschwollnes, weit herausliegendes Auge, œil de bœuf.
Glozäugig, *adj.* Glotzer, *s. m.* qui a des grands yeux.
Glötzen, *s. pl.* w. (in Bayern, Tyrol ꝛc.) les yeux.
Glotzen, *v. n.* weit herausliegende Augen haben, *it.* mit aufgesperrten starren Augen ansehen, écarquiller les yeux.

## Glu

Gluchsen, s. Glucken.
Glück, *s. n.* (hat im Deutschen keinen *plur.*) das Glück überhaupt, *it.* glücklicher Stand, Beförderung, Ehre, Reichthum, Güter, glücklicher auch unglücklicher Zufall, fortune. das gute und das böse Glück, la bonne et la mauvaise fortune. veränderliches, unbeständiges, fortune variable. das Glück ist unbeständig, la fortune est inconstante. seinem Glück folgen, suivre sa fortune. etwas aufs Glück wagen, auf gut Glück wagen, aufs Glück ankommen lassen, donner qch à la fortune. mit seinem Glück zufrieden seyn, sich in sein Glück schicken, se contenter de sa fortune, de son sort. zu grossem Glück gelangen, aufsteigen, parvenir, monter à une haute fortune. sein Glück machen, schaffen, faire fortune, une belle fortune. diese Heirath hat ihm zu seinem Glück geholfen, ce mariage a fait sa fortune. sein Glück verscherzen, sich um sein Glück bringen, perdre, ruiner sa fortune. seinem Glück nachgehen, chercher fortune. gleiches, einerley Glück haben, courir la même fortune, être compagnon de fortune. gutes Glück bey dem Frauenzimmer, *it* schönes, reiches Frauenzimmer, so einer sich für ein Glück schätzen kan zu besitzen, bonne fortune. er hat gutes Glück,

ist glücklich bey dem Frauenzimmer, c'est un homme à bonne fortune.

Glück, besonderes Stück davon, Glückseligkeit, bonheur. zu gutem, zu allem Glück, aus sonderbarem Glücke, par bonheur. zu meinem Glücke, par bonheur pour moi.

Glück bringen, porter bonheur. Glück haben, in gutem Glück stehen, avoir du bonheur, prospérer, être heureux, avoir le vent en pouppe, *P.* nager en grande eau. das Glück will ihm wohl, la fortune lui rit, lui en dit, lui en veut, lui est favorable, il a le vent en pouppe, il nage en grande eau, il est en chance. das ist sein Glück, ein Glück für ihn, c'est un bonheur pour lui. kein Glück haben, n'avoir point de bonheur, n'être pas heureux.

glückliche Begebenheit, unverhofftes Glück, Glück im Spiel, chance. diese Heirath ist eben kein grosses Glück, ce mariage là n'est pas une grande chance.

gutes Glück, heureux auspices. gutes Glück, so man einem sagt, wahrsagt, bonne avanture. einem gutes Glück wahrsagen, dire la bonne avanture à qn. auf Glück und Unglück, zum Glück, ohngefehr, à l'aventure. ohngefehr hin, vielleicht, d'aventure, par aventure.

Glück, Glückseligkeit, félicité. Vortheil, avantage. Heil, Wohlfahrt, salut, bien. Wohlergehen, prospérité.

Verhängniß, Schicksal, destin, sort, auspice. einerley Glück haben, avoir le même sort. der gleiches Glück hat, qui a la même fatalité. ich bin mit meinem Glück zufrieden, je suis content, je me contente de mon sort. unvermuthetes Glück, zufällige Begebenheit, rencontre, hazard.

glücklicher Fortgang, Ausgang, réussite. ein Vorhaben ohne Glück, un dessein sans réussite. guter Fortgang, progrès, bon succès. ich wünsche euch gut Glück zu eurer Reise, je vous souhaite l'heureux succès de votre voyage, un bon succès dans votre voyage. Glück haben, gelingen, fortkommen, réussir.

zu meinem grossen Glücke, heureusement pour moi.

Glück, Gedeyen, s. Gedeyen.

Glück zu! *interj.* que Dieu bénisse-, - fasse prospérer vos desseins! Glück zu dem Könige! vive le Roi! viel Glück zur Wiederkunft! soyez le bien-revenu! Glück auf! (bey den Bergleuten und Jägern) je vous souhaite bonheur! Glück auf den Weg, adieu, Dieu vous conduise, bon voyage. viel Glücks darzu! g. je vous en félicite! nun ist mein Glück hin! adieu la voiture.

verscherzt euer Glück nicht, *P.* g. n'abandonnez pas les étriers; profitez de l'occasion. Glück auf (über) Glück, soie sur soie; bonheur sur bonheur. je ärger Schalk, je besser Glück, à fou fortune; plus un coquin est hardi, plus la fortune lui rit; à mauvais chien la queue lui vient. alles liegt an Zeit und Glück, il n'y a qu'heur et malheur en ce monde. ein jeder ist seines Glücks Schmid, wie man es macht, so hat man auch Glück, chacun est artisan de sa fortune; chacun est la cause de son propre bonheur. er hat mehr Glück als Recht oder Verstand, il est plus heureux que sage, il a plus d'heur que de sagesse, que de science. wer das Glück hat, führt die Braut heim, wem das Glück aufspielt, hat gut tanzen, tout réussit à qui la fortune en veut; (la fortune fait tout.) il fait bon danser quand la fortune joue du violon. sein Glück ist es, daß er es gethan hat, bien lui en prend de l'avoir fait.

Gluck Gluck! Kluck Kluck! von dem Laut oder Schall des Trinkens in der Kehle, oder wenn etwas Flüßiges aus einem Gefässe mit einem engen Halse ausgegossen wird, glouglou!

Glucke, s. Gluckhenne.

Glucken, *v. n.* glücklich seyn, gerathen, prospérer. glücklich ergehen, glücklichen Ausgang haben, réussir, succéder, avoir un heureux ou un bon succès. sein Anschlag, Vorhaben ist ihm wohl geglückt, son entreprise, son dessein a bien réussi; il a bien réussi dans son entreprise. es ist ihm geglücket, il a eu le bonheur de réussir. es hat ihm nicht glücken wollen, il n'a pas réussi, il n'a point eu de bon succès, il n'a pas été heureux. die Sache wird nicht glücken, l'affaire ne réussira point.

Glucken, gluckern, *v. n.* glucksen, kluckseln, von Truthähnen, glouglotter; von Hühnern, glousser. stark seufzen, schluchsen, sanglotter. *it.* den Schlucken haben, hoqueter, avoir le hoquet. gluchsend reden, parler en hoquetant. s. Gluxen. das Glucken, Gluckseln der Hühner, le glousse-ment, clossement. starkes Seufzen, Schluchsen, sanglot.

Gluckglas, *s. n.* Glas mit einem engen Halse, eine Bouteille, matras.

Gluckhaft, *adj.* s. Glücklich.

Gluckhenne, *s. f.* eine Henne, welche glucket, poule qui glousse; die da brütet, couveuse, qui couve. eine Gluckhenne setzen, ihr Eyer zum Brüten unterlegen, mettre couver des œufs.

Glucke, Gluckhenne, Name des Siebengestirns, la poussinière, pléiades.

Glücklich, *adj.* so Glück hat, im Glück stehet, heureux, fortuné, (g. chanceux.) sehr glücklich, bien heureux. ein glücklicher Spieler, un joueur heureux. glücklicher Anfang, commencement heureux. glückliches Ende, fin heureuse. glücklicher Zeitpunct, heureux moment. die glücklichen, glückseligen Zeiten sind vorbey, les siècles fortunés sont passés. ein glücklicher Stand, une condition heureuse. glückseliges Leben, vie heureuse. einem ein glückseliges neues Jahr, eine glückliche Reise wünschen, souhaiter le bon an, - une heureuse année, un heureux voyage à qn.

glücklich in Erfindungen, inventif.

glücklich von Gestirnen, bénéfique. ein Planet, der Glück bringt, une planète bénéfique.

Glücklich, *adv.* heureusement. nach Wunsch, à souhait. etwas glücklich verrichten, réussir dans une entreprise, venir heureusement à bout de quelque affaire, la terminer à son avantage. ich bin noch ziemlich glücklich davon gekommen, je l'ai échappé belle. glücklich, ohne Schaden, mit ganzer Haut davon kommen, se sauver, sortir d'une affaire, brayes nettes. die Sache ist glücklich von statten gegangen, l'affaire est dans le sac.

glücklich ankommen, s. arriver à bon port. glückliche Feyertage, de bonnes fêtes. in einer Sache glücklich seyn, faire un coup de partie.

Glücksball, *s. m.* s. ein Mensch, der in seinem Leben sehr abwechselnden unvermutheten Zufällen ausgesetzt ist, chanceux, - euse.

Glücksbaum, *s. m.* ein ostindianischer Baum mit zwey ungleich langen Paaren von Staubfäden und bedeckten Saamen, clerodendron. (*Clerodendrum fortunatum* L.)

Glücksbude, *s. f.* eine Waaren-Lotterie, welche in einer Bude angestellet wird, wo man für geringe Einlage ansehnliche Preise gewinnen kan, blanque ou lotterie où les lots sont en marchandises.

Glücksbündner, *s. m.* der Unternehmer einer Waaren-Lotterie, maître ou propriétaire d'une blanque.

Glücksburg, Stadt Holstein-Glücksburg, Holstein-Glucksbourg.

Glückselig, *adj.* glücklich, heureux, fortuné. höchstglücklich, bien heureux. glückselige Tage, *p.* jours filés d'or et de soie.

glückseliges neues Jahr! bonne année! gleichfals! je vous la souhaite aussi.

Glückseligkeit, *s. f.* die höchste Wohlfahrt, fortune, bonheur, félicité, prospérité, bonne fortune, bien. Seligkeit, béatitude. die höchste Glückseligkeit, le souverain bonheur. sehet, das ist die Glückseligkeit, die ich bedarf, voilà les biens que je regrette. die ewige Glückseligkeit, la béatitude (félicité) éternelle; notre salut éternel. um diese Glückseligkeit bitte ich Gott alle Tage, je demande cette grace à Dieu tous les jours.

Gluckſen, s. Glucken.

Glücksfall, Glücksstreich, *s. m.* hazard; coup de hazard, - de fortune, - de bonheur; tour -, revers de fortune; avanture; chance. Naturspiel, jeu de la nature. auf gut Glück! à tout hazard!

Glücksgalan, *s. m. w. g.* dénicheur de fauvettes, de merles, de moineaux.

Glücksgöttin, *s. f.* la Fortune. wir Christen kennen keine andre Glücksgöttin, als die göttliche Fürsehung, nous autres chrétiens nous ne reconnoissons autre divinité, qu'on appelle Fortune, que la Providence.

Glücksgut, *s. n.* ein Gut, dessen Erlangung und Bewahrung mehr vom Glücke, als von uns selbst abhanget, bien de la fortune.

Glückshafen, s. Glückstopf.

Glückshändchen, *s. n.* eine Wurzel, welche die Gestalt einer kleinen halbgeschloßnen Menschenhand, und womit die Einfältigen allerhand Aberglauben treiben, main de gloire.

Glückshäubchen, *s. n.* welches einige Kinder mit auf die Welt bringen, coiffe, coeffe.

Glückskind, *s. n.* eine Person, die in allen ihren Unternehmungen glücklich ist, homme heureux, - fortuné, homme à bonne fortune. *P. w.* le fils -, l'enfant de la poule blanche. *it.* qui est né coiffé.

Glücksmännchen, *s. n.* Wurzel des Alraun, s. Alraun.

Glücksrad, *s. n.* dasjenige Rad, auf welchem sich das Glück, in so fern man es in den schönen Künsten als eine Person abbildet, stehend vorgestellet wird, die Abwechselung und Ungewißheit derjenigen Zufälle zu bezeichnen, von welchen unsere Wohlfarth in der sichtbaren Welt gemeiniglich abhangt, roue de la fortune. Drehnadel oder Rad, womit man spielet, und durch die man gewinnet oder verliert, je nachdem sie stehen bleibt, courniquet. das Glücksrad drehet sich leicht, *P.* la roue de la fortune tourne bien vite.

Glücksritter, *s. m.* ein irrender Ritter, welcher auf gut Glück, d. i. in Erwartung vortheilhafter Glücksfälle in der Welt herumirret; *it.* ein jeder Mensch, der auf Abentheuer ausgehet, aventurier.

Glücksruthe, s. Wünschelruthe.

Glücksspiel, *s. n.* da es auf das Glück ankömt, jeu de hazard ou de fortune; jeu de chance; jouet, sort. das Spiel des Glücks, jeu de la fortune.

Glücksstand, *s. m.* fortune; bonheur; état heureux, bon état. sich seines Glücksstands, sich darüber erheben, s'élever au dessus de sa fortune. zu einem ansehnlichen Glücksstande gelangen, parvenir à une fortune considérable.

Glücks-

Glücksstern, *s. m.* gütiger Schein oder Wirkung der Gestirne, étoile, constellation heureuse, astre bénin, bénin aspect; étoile ou planète bénéfique.

Glückstadt, Stadt und Vestung an der Elbe, Glückstad.

Glücksträuber, *s. pl.* Rebellen, Räuber, Banditen ꝛc., bandit, voleur.

Glückstopf, *s. m.* dasjenige Gefäß, aus welchem in den Glücksbuden die Lose gezogen werden, loterie. in den Glückstopf legen, mettre à la loterie. aus dem Glückstopfe etwas greifen, ziehen, balloter; tirer un lot; tirer des billets de la blanque. eine Niete, einen blinden Zettel, einen guten Zettel ziehen, tirer un billet blanc, noir de la loterie. es sey gewagt, es ist ein Griff in den Glückstopf, *f. fig.* hazard à la blanque.

Glücksumstände, *s. pl.* eure Glücksumstände, votre fortune.

Glücksvogel, *s. m.* eine Art Neuntödter, lanier de la Chine. (*Lanius fanstus* L.)

Glückswurf, *s. m.* im Würfelspiel, chance; coup heureux.

Glückszeichen, *s. n.* partie de fortune.

Glückszirkel, *s. m.* ein ehemaliges betrügliches Glücksspiel, wo die Gewinnste von der Bewegung eines herumgedrehten eisernen Ringes abhingen, dessen Bewegung aber der Eigenthümer vermittelst eines dargu gestrichenen Magnets regierte, tourniquet.

Glückwunsch, *s. m.* Glückwünschung, *s. f.* félicitation, auf alten Münzen, acclamation. *w.* congratulation. Beyfall, applaudissement; acclamations publiques. Segenswunsch, bénédiction. seinen Glückwunsch ablegen, faire son compliment de félicitation. den Glückwunsch, die Glückwunschrede annehmen, recevoir le compliment de félicitation.

Glückwünschen, *v. n.* félicite qn; lui souhaiter du bonheur. einen zu seiner Beförderung, Eheverbindung Glück wünschen, féliciter qn sur son avancement, sur son emploi, sur son heureux mariage. sich wegen einer Sache Glück wünschen, s'applaudir en, de qch. ich wünsche euch Glück zum neuen Jahre, je vous félicite à l'occasion du nouvel an. ich wünsche von Herzen Glück dazu, je vous en félicite de tout mon cœur. durch Beyfall, applaudir à -. *w.* congratuler.

Glückwünscher, *s. m.* (im Scherz) congratulant, congratulance; faiseur, ou faiseuse de complimens. die Gesellschaft der Glückwünscher, la société des rimailleurs, - des rimasseurs, - des porteurs de rogatons, - des prékenteurs d'estocades.

Glückwunschungsrede, *s. f.* compliment, discours de félicitation.

Glückwünschungsschreiben, - gedicht, *s. n.* lettre de félicitation, de conjouissance. - zu einer Heirath, sur un mariage, épithalame.

Gluff, *s. f. w.* épingle fourchue; épingle du houseau.

Gluffner, *s. m.* épinglier.

Glühblech, *s. n.* durchlöchertes Blech an dem Glühofen in den Münzwerkstätten, bouchoir percé de trous.

Glühe, *s. f.* (bey Schmiden, Schlössern ꝛc.) Zustand, da das Eisen glühet, chaude.

Glühen, *v. n.* roth, glühend seyn, als Eisen, *it.* f. vom Gesicht, rougir, être rouge, f. être tout en feu. entzündet seyn, être embrasé, - plein de feu. das Eisen glühet, le fer est rouge.

das Eisen schmieden, weil es glühet, *P.* profiter de l'occasion; battre le fer pendant qu'il est chaud.

Glühen, *v. a.* glühend machen, rougir au feu. das Eisen glühen, rougir le fer, donner la chaude.

Glühen, *s. n.* des Metalls, oder Glasarbeit, recuit, ou recuite. glühender Brand, Feuerbrand, tison.

Glühend, *adj.* e. rouge. glühende Stückkugel, boulet rouge ou enflammé. werfen, jetter des boulets rouges ou enflammés. glühende Kohlen, de la braise, des charbons ardens, charbons de feu, (allumés.) im Wappen, ardent. glühende Asche, cendre chaude. die glühenden Goldstangen auf dem Amboße schlagen, battre la chaude. ein glühendes Gesicht, (von Wein) trogne enluminée. glühender Wein, du vin brûlé; défrutum. den Stahl im Feuer glühend machen, um ihm die Härte zu benehmen, détremper l'acier. glühend Eisen, fer chaud ou rouge. f. feu. glühendes Brenneisen der Wundärzte, feu actuel. den Schaden eines Pferdes mit dem glühenden Eisen brennen, donner le feu à un cheval. das ist ein glühendes Eisen, *P.* g. c'est une affaire épineuse; on ne sait pas de quel côté s'y prendre, comment la tourner, dont il ne faut pas se mêler.

Glühfarbe, *s. f.* rothgelbe Feuerfarbe des glühenden Eisens, rougeur.

Glühfeuer, *s. n.* ein glühendes Feuer, glühende Kohlen, braise.

Glühofen, *s. m.* ein Ofen, in welchem die Kugeln bey Belagerungen geglühet werden, forge à faire rougir les boulets.

Glühpfanne, *s. f.* eine Pfanne, worin man in den Münzen das Silber glühet, poëlon à faire rougir l'argent.

Glühtasse, *s. f.* Glühtäßchen, *s. n.* bey den Probirern, eine kleine Tasse von Gold und Silber, das ausgelaugte Goldkorn darin glühend und vor dem Abwägen trocken zu machen, coupe ou coupelle où l'on fait rougir l'or.

Glühung, *s. f.* chaude. dem Eisen eine Glühung, die Arbeit glühend machen, ihr die Hitze geben, donner une chaude à la besogne. die Glühung, das Glühen der Metalle, ignition.

Glühwachs, *s. n.* eine Mischung von Wachs, Grünspan, Vitriol, Röthel und Borax, womit die vergoldeten Sachen bestrichen und abgeglühet werden, der Vergoldung dadurch eine hohe Farbe zu ertheilen, mélange de cire, verd de gris, vitriol, pour frotter l'or et lui donner plus d'éclat.

Glum, *adj. w.* trübe, vom Wasser, trouble, eau trouble.

Glumen, glümen, *v. a.* trübe machen, troubler.

Glupen, *v. n. w.* die Augen nicht gerade auf etwas richten, sondern es von der Seite, überzwerch ansehen, regarder de travers, regarder du coin de l'œil.

Glupicht, glupisch, *adj.* tückisch, hämisch, heimtückisch, dissimulé, malicieux.

Gluplings, *adv.* tückischer, meuchlerischer Weise, malicieusement, en traître, en assassin.

Glut, *s. f.* Hitze, ardeur, chaleur. f. fureur. Feuer, feu. glühende Kohlen, braise, charbons ardens. die Glut schüren, attiser le feu, remuer la braise. Haufen glühender Kohlen, brasier. Feuersbrunst, embrasement. Glut der Hölle, des Krieges, f. feu; le feu de l'enfer, de la guerre.

Glutbaum, *s. m.* der inwendig hohl ist, und den Aschenbrennern zum Ausbrennen angewiesen wird, arbre creux qu'on fait réduire en cendres.

Glutkessel, *s. m.* der Becker, braisière.

Glutpfanne, *s. f.* Feuerpfanne, brasier, réchaud.

Glutschaufel, *s. f.* pèle, pelle.

Glutzange, *s. f.* fourgon, pincettes.

Gluxen, *v. n.* g. schuchsen, avoir le hoquet; *w.* hoqueter. das Gluxen, le hoquet.

## Gly

Glyconisch, *adj.* glyconien, glyconique. glyconische Verse, vers glyconiens.

## Gna

Gnabbern, knabbern, *v. n. w.* gruger.

Gnade, *s. f.* Wohlthat, Gunst, Gewogenheit, Vergebung, Verzeihung, grace. die Wohlgewogenheit, la grace, les bonnes graces. zu Gnaden annehmen, recevoir en grace. wieder in Gnade kommen, rentrer en grace, dans les bonnes graces. bey einem in Gnaden seyn, être en grace, avoir du crédit auprès de qn; posséder les bonnes graces de qn. einem eine Gnade erweisen, faire, accorder une grace à qn. einem Uebelthäter Gnade ertheilen, faire, accorder, donner grace à un criminel. er hat Gnade erhalten, il a eu sa grace, il a obtenu grace. ich bitte darum, als eine Gnade, je le demande en grace. sich eine Gnade ausbitten, demander une grace. eine Gnade abschlagen, refuser une grace. die Gnade seines Herrn verlieren, perdre la grace ou les bonnes graces de son maître. die Gnade Gottes, *s.* la grace de Dieu; la paix de Dieu. Gnade im Stande der Unschuld, grace occasionnelle, originelle. von Gottes Gnaden in königl. Patenten, par la grace de Dieu.

aus Gnade, aus Gnaden, par grace, de grace, umsonst, gratuitement, gratis. bittweise, précairement. aus Gnaden seyd ihr selig worden, vous êtes sauvés par grace. aus Gnaden gegeben, geschenkt, f. parfumé; un don parfumé.

Gnade, Gunst, Gewogenheit, *it.* geringes Liebeszeichen oder Geschenk, *it.* unzulässige Gunst des Frauenzimmers, faveur. Gnade von einem grossen Herrn, bénéfice. Gütigkeit, bonté. Beystand, Schutz, Trost, support. Gütigkeit, so die Beleidigung verzeihet, oder Strafe lindert, clémence. Verzeihung, pardon. Gefälligkeit, plaisir. Barmherzigkeit, Erbarmung, miséricorde. Gnade und Barmherzigkeit erzeigen, faire grace et miséricorde. um Gnade bitten, flehen, schreyen, crier miséricorde. Gnade! Gnade! miséricorde! ist denn keine Gnade zu hoffen? n'y a-t-il point de grace? Gnade für Recht ergehen lassen, pardonner.

Begnadigung, Erlassung der Strafe, Vergebung der Schuld, rémission, pardon. ohne Gnade und Barmherzigkeit, sans rémission, point de rémission, sans quartier.

Begnadigung, Freyheitsbrief, Gnadenrecht, privilège, attribution. Verstattung einer Freyheit, octroi. unverdiente Gnade, gratuité.

Verschonung derer, die sich ergeben, quartier. Gnade vom Könige, don du Roi. auf Gnade und Ungnade, à discrétion. - sich ergeben, se rendre à discrétion; se rendre à la merci de qn; se remettre, s'abandonner à la miséricorde de qn. Barmherzigkeit, *w.* merci. zu Gnaden annehmen, prendre à merci. um Gnade bitten, g. crier merci à qn. auf eines Gnade leben, vivre à la merci, eines Gnade leben, être exposé à la merci de qn.

Ew. Gnaden, Ehrentitul, wird im Französischen gegen französische vornehme Herren mit votre

votre grandeur gegeben, bey gräflichen und andern sehr vornehmen Personen in Deutschland aber mit Votre Excellence, Monseigneur. s. Gnädig.

Gnaden, *v. a. w.* Gnade erweisen, faire grace. Gnade uns Gott, Dieu nous fait prospice. der Gnade Gottes empfehlen, recommander à la garde de Dieu.

Gnadenbegabt, *adj.* plein de grace, riche en grace.

Gnadenbelohnung, *f. f.* s. Gnadenlohn.

Gnadenberuf, *s. m.* Gnadenberufung, *f. f.* in der Theologie, Einladung der Menschen zu ihrer Bekehrung, vocation.

Gnadenbestallung, *f. f.* pension (annuelle); pension gratuite. s. Gnadengeld.

Gnadenbezeigung, *f. f.* avantage, bénéficence, plaisir, graces; bénéfice, faveur, démonstration de grace.

Gnadenbier, *f. n.* wofür man keine Accise gibt, bière dont on ne paye point d'accise.

Gnadenbild, *f. n.* in der römischen Kirche, ein wunderthätiges Bild, image miraculeuse.

Gnadenblick, *f. m.* regard favorable.

Gnadenbrief, *f. m.* eine Urkunde, worin ein Höherer einem Geringern eine Gnade erweiset, brévet, privilège, diplome. zu appelliren, relief d'appel. Verzeyhungsbrief, pardon; lettre de grace, d'abolition. päbstlicher Ablaßbrief, indult; commitimus, lettres de committimus. *it.* patente.

Gnadenbrot, *f. n.* g. Unterhalt, welchen man jemanden aus Gnade ertheilet, pain précaire; nourriture qu'on nous donne par grace.

Gnadenbrunn, *f. m.* f. source, origine des graces.

Gnadenbund, *f. m.* in der Theologie, der Bundesvertrag Gottes mit den Menschen in Ansehung ihrer Seligkeit, alliance de grace.

Gnadeneinfluß, *f. m.* in der Theologie, Einfluß der Gnade, Mitwirkung derselben bey rechtmäßigen Handlungen, influence de la grace.

Gnadenfrist, *f. f.* welche die göttliche Langmuth und Barmherzigkeit den Sündern gönnet, le délai, que la longanimité et la miséricorde de Dieu accorde aux pécheurs.

Gnadengabe, *f. f.* in der Theologie, jede von Gott gewirkte rechtmäßige Veränderung in den Menschen, so fern sie als ein unverdientes Geschenk betrachtet wird, don de grace, don spirituel.

Gnadengehalt, *f. m.* ein Gehalt, welchen ein Höherer einem Geringern aus Gnaden, d. i. aus unverdienter Neigung ertheilt, pension.

Gnadengeld, *f. n.* pension, appointement. einem eins anweisen, appointer. s. Gnadengehalt.

Gnadengeschenk, *f. n.* grace, don, don parfumé, gratification.

Gnadengroschen, Gnadenpfennig, *f. m.* eine Schaumünze, welchen ein Höherer einem Geringern als ein Zeichen seiner Gnade schenket, médaille qu'un Prince donne en grace à qn. Gnadengroschen, auf Bergwerken, Geld, das von dem gemachten Silber inne gelassen wird, um davon armen Zechen eine Beysteuer zu reichen, subside, don charitatif.

Gnadengut, *f. n.* in der Theologie, ein jedes Gut, welches ein Gläubiger von Gott erlangt, bien de la grace. Gnadengüter, Gnadenpfannwerke, (beym hallischen Salzwerke) Thalgüter, so ehedem von der Regierung fürstl. Bedienten auf gewisse Jahre verschrieben wurden, salines données ou accordées en grace.

Gnadenhand, *f. f.* f. Wirkung der Gnade, effet, opération de la grace de Dieu.

Gnadenheimsuchung, *f. f.* in der Theologie, eine merkliche Offenbarung Gottes und seiner Beschäftigung mit den Menschen, mouvement ou opération de la grace.

Gnadenjagd, *f. f.* Erlaubniß, in eines andern Wildbahn zu jagen, oder auf Verruf und Widerruf gnädigste bewilligte Jagd, chasse précaire.

Gnadenjahr, *f. n.* Einkünfte eines halben oder ganzen Jahrs, so die Wittwen geniessen, pension des veuves pour six mois, ou un an.

Gnadenkasten, *f. m.* bey den Ablaßkrämern, worein das Ablaßgeld gelegt wurde, coffre où l'on ferroit l'argent qui revenoit des indulgences.

Gnadenkette, *f. f.* eine goldene Kette, welche Fürsten zuweilen als ein Zeichen ihrer Gnade an verdiente Personen verschenken, chaine.

Gnadenkind, *f. n.* enfant, fils d'adoption.

Gnadenkirche, *f. f.* in Schlesien, eine Kirche, welche den Protestanten zugestanden worden, église accordée aux habitans protestans de Silésie.

Gnadenkraft, *f. f.* ein zur Erlangung und Behauptung rechtmäßiger Fertigkeiten von Gott ertheilte Kräfte, les forces, les secours de la grace.

Gnadenkraut, *f. n.* gratiole, herbe au pauvre homme. (*Gratiola officinalis* L.)

Gnadenlehen, *f. n.* fief de la chambre.

Gnadenlicht, *f. n.* Gnadenglanz, *f. m.* lumière de la grace, göttliche Erleuchtung, illumination divine.

Gnadenlohn, *s. m.* das Gute, welches Gott den Menschen wegen seines rechtmäßigen Verhaltens, wozu er schon verpflichtet war, ertheilet, récompense gratuite.

Gnadenmeister, *s. m.* den das Handwerk umsonst angenommen hat, maitre reçu gratis.

Gnadenmittel, *s. n.* in der Gottesgelehrsamkeit, ein jedes Mittel, welches zur Anrichtung und Erhaltung des Gnadenstandes verordnet, moyen de la grace.

Gnadenordnung, *s. f.* Ordnung, an welche Gott die Ertheilung des Gnadenstandes gebunden hat, ordre de la grace, du salut.

Gnadenpfennig, s. Gnadengroschen.

Gnadenreich, *adj.* gracieux, plein de grace.

Gnadenreich, *s. n.* in der Gottesgelehrsamkeit, die ganze Gesellschaft der mit Gott und Christo verbundenen Menschen auf Erden, règne de la grace.

Gnadenruf, s. Gnadenberuf.

Gnadensache, *s. f.* eine Sache, welche die Gnade des Landesherren betrift und nur von derselben erwartet werden kan, ce que l'on ne peut obtenir que de la grace du souverain.

Gnadensalbung, *s. f.* onction de la grace.

Gnadenschatz, *s. m.* s. Gnadengut.

Gnadenschutz, *s. m.* protection favorable.

Gnadensiegel, *s. n.* Erlaubniß, mit rothem &c. Wachs zu siegeln, sceau de concession.

Gnadenstand, *s. m.* Zustand des Menschen, in welchem er der göttlichen Gnade versichert seyn kan, état de grace.

Gnadenstimme, *s. f.* f. Aufforderung zur Annahme göttlicher Gnade, voix de la grace.

Gnadenstoß, *s. m.* den ein armer Sünder auf das Herz oder Genick bekömmt, um seine Qual desto eher ein Ende zu machen, coup de grace. f. le dernier coup, qu'on porte à qn, pour achever de le perdre.

Gnadenstral, Gnadenschein, *s. m.* regard favorable.

Gnadenstuhl, *s. m.* der Deckel über der Lade des Bundes, weil er der Sitz des sichtbaren Zeichens der Herrlichkeit Gottes war, von welchem dem jüdischen Volke die göttliche Gnade ertheilet wurde, propiciatoire; trône de grace.

Gnadentafel, *s. f.* Gnadentisch, *s. m.* das heil. Abendmahl, la sainte table, la communion.

Gnadenthron, *s. m.* s. Gnadenstuhl.

Gnadentrieb, *s. m.* mouvement de la grace.

Gnadenvertrag, *s. m.* eines Höhern mit einem Geringern, convention de supérieur à inférieur.

Gnadenvoll, *adj.* f. Gnadenreich.

Gnadenwahl, *s. f.* die göttliche Wahl oder Bestimmung einzelner Menschen zur Seligkeit, (nach deren vorhergesehenen rechtmäßigen Verhalten) prédestination. f. le livre de vie. Lehre von der unbedingten, prédestinatianisme.

Gnadenwappen, *s. n.* ein Wappen, welches einem Geringern als ein Zeichen der Gnade von einem Höchsten ertheilt wird, armes de concession.

Gnadenwerk, *s. n.* f. ein jedes Werk Gottes, welches zunächst auf die rechtmäßige Beschaffenheit des Menschen abzielet, opération, acte de la grace.

Gnadenwirkung, *s. f.* f. Wirkung der Gnade Gottes in dem Menschen, effet, opération de la grace de Dieu.

Gnadenwohlthat, *s. f.* in der Theologie, zum Gnadenreiche gehörige Wohlthaten Gottes, les biens ou les dons du règne de grace.

Gnadenzeichen, *s. n* f. marque ou démonstration de la grace. *it.* bey Katholiken, sacremens. die letzten Gnadenzeichen empfangen, recevoir ses derniers sacremens.

Gnadenzeit, *s. f.* die Zeit, welche dem Menschen zur Erlangung der verlornen göttlichen Gnade bestimmt ist, temps de grace, temps favorable.

Gnädig, *adj.* gütig, bon, bénin, doux. ein gnädiger Herr, un bon, bénin maitre. Gnade erzeigend, *it.* annehmlich, gracieux. günstig, geneigt, favorable, propice. gütig, mildreich, clément. gelind, nachsehend, indulgent. barmherzig, miséricordieux, plein de miséricorde. gelinder, mitigé. mitleidig, pitoyable.

gnädig, von Gott, dem Himmel, von Obern, propice. Gott sey uns gnädig! Dieu nous soit propice. der gnädige Gott, Dieu plein de grace.

einem gnädig seyn, avoir pitié de qn, lui faire grace ou miséricorde; lui être favorable, Gott sey seiner Seele gnädig, habe ihn selig, lasse ihn wohl ruhen! (von Verstorbenen) que Dieu absolve! Dieu veuille avoir son ame!

gnädiger Herr, Seigneur, *it.* je nachdem der Obere ist, Sire, Monseigneur. mein gnädiger, gnädigster, allergnädigster Herr, le Roi, le Prince, mon Souverain, mon maitre. gnädige Frau, gnädiges Fräulein, Madame, la Reine, la Princesse, ma Souveraine, ma maitresse. NB. unter dem deutschen Adel brauchet man auch: gracieux Seigneur; gracieuse dame ou demoiselle.

Gnädig, gnädiglich, *adv.* gracieusement, bénignement, favorablement, indulgemment. *it.* avec bonté. einen gnädig anhören, aufnehmen, écouter, recevoir qn bénignement, avec bonté, voir de bon œil. es gnädig machen, gnädig verfahren, q. user de bonté, de clémence, d'indulgence, avoir du ménagement, épargner qn. machet es gnädig, épargnez moi un peu; ne me traitez pas trop rudement.

Gnadungen, *s. pl.* (in Oberdeutschland) wenn sich Sterbende oder kürzlich Verstorbene bey ihren abwesenden Freunden durch etwas Sichtbares, Hörbares &c. äussern und zu erkennen geben, apparition.

Gnag, *s. m.* oder Gnätze, *s. f.* w. gale, teigne. s. Grind, Krätze.

Gnägig, *adj.* grindig, galeux, teigneux, rogneux.

Gneiß,

Gne

Gneiß, *s. n.* der kleine Schierling, s. Gleisse. *it.* (in Oberdeutschland) Loderasche, glühende Funken, étincelles.

Gneiß, *s. m.* (in Oberdeutschl.) Grind, Krätze, gale, teigne. *it.* im Bergbaue, das Gestein, worin die Erze zu brechen pflegen, gangue, rocher.

Gneisse, *s. f.* s. Gneiß, *s. n.*

Gneißicht, *adj.* im Bergbaue, dem Gneisse ähnlich, qui ressemble à de la gangue.

Gnesen, Stadt und Erzbisthum in Polen, Gnesne.

Gni

Gnidus, Stadt in Kleinasien, Gnide.

Gnieden, *v. a.* in Niedersachsen, s. Glätten.

Gno

Gnom, *s. m.* Gnomide, *s. f.* bey den ehemaligen Kabbalisten, Erdgeister, Gnomes, Gnomides, Gnomonides.

Gnomonick, *s. f.* Wissenschaft, Sonnen- auch Mond- und Sternuhren auf einer Fläche zu beschreiben, Gnomonique, Sciatérique, art de faire des Cadrans. *it.* Horographie.

Gnosticker, *s. pl.* Art alter Ketzer, Gnostiques.

Gnu

Gnug, *adv.* Gnüge, gnügen, gnusam, s. Genug.

Gnuppeisen, *s. n.* Instrument, womit Tücher ꝛc. beleſen werden, pince de fer des ébouleuses; épluch ir.

Gnuppen, *v. a.* beleſen, bey Tuch- und Seidenwebern, éplucher, épinceler.

Gnuppen, *s. n.* épluchement, épinçage.

Gnupperin, *s. f.* Beleſerin, épinceuse, épinceleuse, noppeuse, éplucheuse, ébouqueuse.

Gnurren, gurren, *v. n. u. imp.* gronder, grouiller, es gnurrt ihm im Leibe, le ventre lui grouille; les boyaux lui crient.

Gnurren, *s. n.* im Bauche, borborygme, borborisme, bourrasque.

Gnurrhahn, *s. m.* ein Fisch, s. Knorrhahn.

Goa

Goa, Stadt und Erzbisthum der Portugiesen in Indien, Goa.

God

Gödeleisen, *s. n.* gewaschenes Eisen, Waschei-sen, mine de fer lavée, fer de lavage.

Goding, *s. n.* s. Gauding.

Gog

Gögler, Gogler, *s. m.* s. Buchfink.

Goh

Gohlander, *s. m.* s. Eisvogel.

Göhrig, s. Gehrig.

Göhrung, s. Gehrung.

Gok

Gökelhahn, *s. m.* Hühnerhahn, coq. (*Gallus gallinaceus.*)

Gol

Gold, *s. n.* das reinste, schwerste, feuerbeständigste Metall, welches gelb von Farbe ist, or. (bey den Chymisten) soleil. (im Scherz) safran de Pérou. gediegenes Gold, natürlich gewachsenes Gold, or vierge, or natif; *it.* reines Gold, Gold ohne Zusatz, or mallé, - pur. feines Gold, or fin. das feinste Gold, or à vingt-quatre karats. schrechtes Gold, or bas. Waschgold, Flitschengold, or de lavage, or paléole; Flußgold, or de rivière, or pépite. das Gold reinigen, dérocher l'or. weisses Gold, or blanc, platine.

gearbeitetes Gold, or ouvragé, - mis en œuvre. Ducatengold, or de ducat. gemünztes Gold, or monnoyé. flüßiges Gold, Trinkgold, or potable. Blättgengold, or en feuilles; Klingengold, or d'épée; Pistolengold, or de pistolet; Buchbindergold, or de relieur; Mahler- oder Apothekergold, or d'Apothicaire. Muschelgold, gemahlen Gold, or moulu, or de coquille, - en coquille. geschlagenes Gold, or battu; gezogenes, or trait; gesponnenes, or filé. Lahngold, or en lame. polirtes Gold, or brun; mattes Gold, or mat. mosaisch Gold, or de mosaique. durch Kunst gemachtes, or d'alchimie. Knallgold, Platzgold, or fulminant. das Gold probiren, éprouver -, toucher l'or. in Gold arbeiten, travailler en or. in Gold einfassen, enchasser dans de l'or. mit Gold besetzen, garnir d'or. mit Gold überziehen, dorer. das Gold versieren, le dédorer. es ist nicht alles Gold, was da glänzet, tout ce reluit n'est pas or.

Gold, Goldmünzen, or, espèce d'or. einen in Golde bezahlen, payer qn en or. Gold verwechseln, changer de l'or. ein Beutel Goldes, Goldbeutel, une bourse d'or. eine Tonne Goldes oder hundert tausend Thaler, une tonne d'or. er ist nicht mit Golde zu bezahlen, il vaut son pesant d'or. er sitzt im Golde bis über die Ohren, il est cousu de pistoles, c'est le père aux écus.

Gold, Goldfarbe, (im Wappen) or. Gold und Silber, les métaux.

Gold, (in Oberdeutschl.) Goldglanz der untergehenden Sonne. die Sonne geht zu Golde, le soleil se couche.

Goldader, *s. m.* eine Ader oder Gang, welcher Gold oder Golderz enthält, veine d'or.

Goldadler, *s. m.* der gröste Adler, von goldgelber Farbe, Steinadler, aigle royal. (*Falco Chrysaetos* L.)

Goldammer, *s. m.* ein Ammer mit einer gelben Brust, bréant, bruant, verdier. (*Emberiza Citrinella* L.)

Goldamsel, *s. f.* eine Art Amseln mit himmelblauen Füssen, goldgelben Leibe und schwarzen Federn auf den Flügeln, welche ihr Nest an die Bäume hängt, orimerle, merle doré, grive dorée, loriot, pimart jaune, compère. (*Oriolus Galbula* L.)

Goldapfel, *s. m.* Art Nachtschattens, mit grossen gelben oder auch rothen Aepfeln; Liebesäpfel, pomme d'amour, tomate. (*Solanum Lycopersicum* L.)

Goldarbeit, *s. f.* eine aus Gold verfertigte Sache, ouvrage d'or, Goldschmiedarbeit, orfévrerie.

Goldarbeiter, *s. m.* ein jeder, dessen vornehmste Beschäftigung in Verarbeitung oder Bearbeitung des Goldes besteht, ouvrier en or. Goldschmidt, orfèvre, Goldschläger, batteur d'or; Goldzieher, tireur d'or.

Goldauge, *s. n.* 1) ein Vogel, s. Baumente. 2) ein Meerbrachsem, sparaillon. (*Sparus Chrysops* L.) 3) eine Stinkfliege, hémérobe. (*Hemerobus marginalis* L.)

Goldbach, *s. m.* Bach, der Goldkörner führt, ruiseau qui charie de l'or.

Goldbad, *s. n.* in der Chymie, das geflossene Spiesglas, wodurch die Reinigung des Goldes geschiehet, bain d'or.

Goldbarsch, *s. m.* Kaulbarsch, perche de rivière. (*Perca cernua* L.) *it.* s. Gelbflosser 1.

Goldbaum, *s. m.* ein äthiopischer Baum, der zu dem Geschlechte der sogenannten Weißbäume gerechnet wird, arbre d'or. (*Leucadendron conocarpodendron* L.)

Goldberg, *s. m.* ein Haufen Gold, tas d'or. *It.* Name einer Stadt in Schlesien, Goldberg.

Goldbergwerk, *s. n.* ein Bergwerk, in welchem auf Gold gebauet wird, mine d'or, minière d'or.

Goldberyll, *s. m.* ein Beryll, in dessen meergrünen Farbe etwas gelbes eingemischet ist, und der von einigen zu den Chrysolithen gerechnet wird, chrysobéril.

Goldbeutel, *s. m.* Goldbörse, bourse d'or.

Goldblatt, Goldblättchen, *s. n.* das zu einem dünnen Blatt geschlagene Gold, or en feuilles. ein Goldblättchen, une feuille d'or battu.

Goldblech, *s. n.* das zu einem Bleche geschlagene Gold, plaque d'or.

Goldblume, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Mucherblume, marguerite jaune. (*Chrysanthemum segetum* L.) 2) Ringelblume, souci. (*Calendula* L.) 3) Dotterblume, souci d'eau. (*Caltha palustris* L.)

Goldbock, *s. m.* ein Bockkäfer, capricorne doré. (*Cerambyx auratus* L.)

Goldbörse, *s. f.* Goldbeutel, bourse. *It.* Name einer Kammmuschel, bourse, gibecière. (*Ostrea flavicans* L.)

Goldbrassen, *s. m.* Goldbrachsme, *s. f.* dorade. (*Sparus aurata* L.)

Goldbraun, *adj.* bai châtain, bai doré.

Golddistel, *s. f.* épine jaune. (*Scolymus* L.)

Golddraht, *s. m.* ein Draht, der aus Gold, oder auch aus vergoldeten Silber gezogen ist, fil d'or.

Golddrahtzieher, *s. m.* ein Künstler, der Golddraht zieht, tireur d'or.

Golddrossel, s. Goldamsel.

Goldeiche, *s. f.* eine Art des Silberbaums, am Vorgebürge der guten Hoffnung, deren Blätter den Weidenblättern gleichen, und wie Gold glänzen, wenn die Sonne darauf scheinet, conocarpodendron. (*Protea conifera* L.)

Goldeidechse, *s. f.* lézard doré. (*Lacerta aurata* L.)

Golden, *adj.* von Gold, aus Gold verfertiget, d'or; vergoldet, doré. s. Gülden.

Golderz, *s. n.* ein goldhaltiges Erz, mine d'or. rothes Golderz, Zinnober, cinabre, mine de mercure rouge.

Golderzwurzel, *s. f.* s. Ipecacuanha.

Goldfabrik, *s. f.* eine Fabrik, in welcher Dressen, Zeuge, Stickereyen ꝛc. aus Goldfaden verfertiget werden, manufacture d'or.

Goldfaden, *s. m.* ein mit zarten Goldlahne überzogener Faden, fil d'or. *It.* Name des Meerbarben, surmulet, barbarin, moil. (*Mullus Surmuletus* L.)

Goldfalb, *adj.* falb, blasgelb, wie Gold, bai doré.

Goldfarbe, *s. f.* die Farbe, welche das Gold in seinem natürlichen Zustande hat, noch mehr aber die hochgelbe in das Rothe fallende Farbe, zu welcher dieselbe durch die Kunst erhöhet wird, couleur d'or, - d'aurore.

Goldfarben, goldfärbig, *adj.* der Farbe des Goldes gleich, de couleur d'or, - d'aurore. von Haaren, blond, blond doré. im Wappen, d'or.

Goldfasten, *s. f.* a. quatre-temps.

Goldfinder, *s. m.* (im Scherz) Secretræumer, vuidangeur, écureur, gadouard, maitre des basses œuvres.

**Goldfinger**, *s. m.* der vierte Finger an der Hand, doigt annulaire, le médecin.

**Goldfink**, *s. m.* ein Vogel, s. Dompfaff.

**Goldfirniß**, *s. m.* ein gelber Firniß, mit welchem man vergoldete Sachen zu überziehen pfleget, vernis d'or.

**Goldfisch**, *s. m.* Name verschiedener Fische, welche goldgelb zu seyn scheinen: 1) die Alse, alose. (*Clupea Alosa* L.) 2) ein kleiner karpfenartiger Fisch in den chinesischen und japanischen Flüssen, petit poisson d'or, dorade chinoise. (*Cyprinus auratus* L.) 3) Goldbrassen, dorade, breme - , brame de mer. (*Sparus aurata* L.) 4) ein Seefisch von einer sehr schönen glänzenden Goldfarbe, dorade. (*Coryphæna Hippurus* L.) 5) Goldbarsch, s. dieses Wort.

**Goldfliege**, *s. f.* s. Goldhähnchen.

**Goldflimmer**, *s. m.* Goldflitter, *s. f.* die kleinen glänzenden Goldblättchen, welche sich zuweilen in den Bächen der Flüsse finden, paléoles - , paillettes d'or.

**Goldforelle**, Goldfohre, s. Goldbrassen.

**Goldfuchs**, *s. m.* ein goldfarbenes Pferd, baidoré, isabelle-doré.

**Goldfuß**, *s. m.* ein Falk mit schwarzen Flecken auf dem erdfarbenen Rücken und goldfarbigen Füssen, épervier de la baye de Hudson.

**Goldgang**, *s. m.* ein Gang, auf welchen die Golderze streichen, veine d'or.

**Goldgehalt**, *s. m.* dasjenige, was ein anderer Körper an Gold in sich enthält, aloi, valeur intrinséque.

**Goldgelb**, *adj.* jaune doré, - de citron.

**Goldgeschiebe**, *s. n.* im Bergbaue, ein Geschiebe, in welchem Gold oder Golderz angetroffen wird, mine de transport mêlée d'or. *it.* gediegene Goldkörner, welche in einem solchen Geschiebe angetroffen werden, or en morceaux poli, mêlé avec du sable.

**Goldgewicht**, *s. n.* Gewicht, nach welchem die Schwere des Goldes bestimt wird, poids d'or.

**Goldgeyer**, *s. m.* Art Geyer mit goldgelben Halse, Brust und Füssen, Bartgeyer, vautour doré. (*Vultur barbatus* L.)

**Goldglätte**, Goldglöthe, *s. f.* die gelbe Glätte, welche wegen des starken Feuers eine goldgelbe Farbe erhalten hat, zum Unterschied von der weissen oder Silberglätte, litharge d'or, chrysites.

**Goldgranat**, *s. m.* eine Art dunkelrother Granaten, welche Gold enthalten sollen, grenat d'or.

**Goldgras**, *s. n.* goldfarbiges Wiesengras, anthoxanthum (*Anthoxanthum* L.)

**Goldgräupchen**, s. Goldkörner.

**Goldgries**, *s. m.* goldhaltiger Gries, or en grains mêlé avec du sable.

**Goldgrube**, *s. f.* g. 1) Goldbergwerk, minière d'or, mine d'or. 2) f. Quelle des Reichthums und Wohlstandes, minière d'or. das ist eine Goldgrube für ihn, c'est un Pérou pour lui; il en tire beaucoup de profit. 3) heimlich Gemach, privé; fosse de gadoue.

**Goldgrün**, *adj.* verd doré.

**Goldgrund**, *s. m.* bey den Malern und Vergoldern, diejenige Farbe, auf welche das Goldblättchen zum Vergolden aufgelegt wird, assiette. vom Zeug, fond d'or; Stoff mit seidenen Blumen auf Goldgrund, étoffe de fleurs de soie à fond d'or. den Goldgrund auftragen, bey den Ledervergoldern, poser - , asseoir - , coucher l'or.

Goldgrund, Grund eines Flusses, wo Goldsand gefunden wird, dergleichen im Rheinstrome sind, lit ou fond d'une rivière qui charie de l'or.

**Goldgülden**, Goldgulden, *s. m.* eine Goldmünze von verschiedenem Werthe, florin d'or.

**Goldhaar**, *s. n.* ein goldfarbenes Haar, cheveux blonds. f. 1) Haarmoos, perce-mousse, polytric. (*Polytrichum* L.) 2) eine Pflanze, chrysocome. (*Chrysocoma* L.)

**Goldhaarig**, *adj.* der goldgelbe Haare hat, qui a les cheveux blonds.

**Goldhafer**, *s. m.* ein dem Hafer ähnliches Futtergras, avoine jaune. (*Avena flavescens* L.)

**Goldhähnchen**, *s. n.* 1) eine Art der Zaunkönige mit einem gelben Büschel auf dem Kopfe, roitelet huppé. (*Motacilla Regulus* L.) 2) ein Käfergeschlecht, Blattkäfer, chrysomèle. (*Chrysomela* L.) 3) Goldhähnlein, eine Pflanze, anémone jaune des bois. (*Anemone ranunculoides* L.)

**Goldhaltig**, *adj.* aurifère, qui a -, qui renferme - , qui contient de l'or. goldhaltiges Kupfer, cuivre tenant or. goldhaltiger Letten, or mêlé avec de l'argille; schwarze goldhaltige Schörlkörner, or mêlé avec du sable, sous la forme de grains noirs.

**Goldharnisch**, *s. m.* der gröste ausländische Prachtkäfer, bupreste géant. (*Buprestis gigantea* L.)

**Goldkäfer**, *s. m.* 1) der grüne Baumkäfer, émeraudine, Scarabé émeraudine. (*Scarabæus auratus* L.) 2) der westindische Goldkäfer, la porcellaine verte, Scarabé chrysis. (*Scarabæus Chrysis* L.) 3) der goldene Laufkäfer, carabé fillonné. (*Carabus auratus* L.) 4) der Goldschmidt, carabé noir à points dorés. (*Carabus hortensis* L.) 5) der gröste europäische goldgrüne Baumkäfer, carabé sycophante. (*Carabus Sycophanta* L.)

**Goldkalk**, *s. m.* 1) in Kalk verwandeltes Gold, or calciné. 2) im Bergbaue, eine zusammen gesinterte Erdart, welche Gold bey sich führt, or moulu.

**Goldkarpen**, s. Goldfisch 2.

**Goldkehle**, *s. f.* ei., Colibri, suce-fleur. (*Trochilus colubris* L.)

**Goldkies**, *s. m.* ein goldhaltiger Kies, gravier d'or. *it.* ein mit Schwefel und Eisen vererztes Gold, or minéralisé.

**Goldkind**, *s. n.* ein schmeichelhafter Ausdruck gegen Kinder, mignon, *f.* mignonne.

**Goldkluft**, *s. f.* im Bergbaue, eine Kluft, welche gediegen Gold enthält, veine d'or.

**Goldklumpen**, *s. m.* ein grosses unförmliches Stück Goldes, tas d'or.

**Goldknopf**, *s. m.* Goldknöpfen, *s. n.* Reinblume, Mattenkraut, bouton d'or, immortelle jaune. (*Gnaphalium arenarium* L.)

**Goldkönig**, *s. m.* in der Scheidekunst, ein König, d. i. Regel, der erhalten wird, wenn man geschmolzenes Gold durch Spiesglas in eine Giesbuckel giesset, régule d'antimoine imprégné d'or.

**Goldkopf**, *s. m.* ein Kernbeisser, gros-bec doré. (*Loxia aurata* L.)

**Goldkopf**, *s. m.* Goldköpfchen, ein Blattkäfer, chrysomèle cylindrique à tête jaune. (*Chrysomela chrysocephala* L.)

**Goldkorn**, *s. n.* Gold in Gestalt eines Korns, or en grain, grain d'or.

**Goldkrähe**, s. Blaukrähe.

**Goldkraut**, *s. n.* gemeines Creutzkraut, seneçon. (*Senecio vulgaris* L.)

**Goldkrone**, *s. f.* eine mit einer Krone bezeichnete Goldmünze, écu d'or, écu sol.

**Goldküssen**, *s. n.* ein Küssen zum Vergolden, coussinet, coussin.

**Goldküste**, *s. f.* in der Seefahrt und Geographie, diejenige Küsten in Afrika und Indien, von welchen man Gold oder Goldsand herzubringen pfleget, côte d'or; insonderheit die Küste von Guinea, côte de Guinée.

**Goldlack**, *s. n.* Art Siegellack, worin Goldstaub ist, cire jaune d'or. *it.* eine Gartenblume, Goldenlack, giroflée. Goldenlackstock, giroflier, violier jaune.

**Goldlahn**, *s. m.* ein zu Lahn geplätteter Golddraht, lame d'or.

**Goldlahnschläger**, *s. m.* der den Golddraht zu Lahn schlägt, écacheur d'or.

**Goldlasur**, *s. f.* ein mit goldgelben Flecken versehener Lasurstein, pierre d'azur. (*Lapis lazuli.*)

**Goldleder**, *s. n.* vergoldetes Leder, cuir doré.

**Goldleim**, *s. m.* Löthglätte, soudure d'or, chrysocolle.

**Goldleiste**, *s. f.* der violette Laufkäfer, carabé azuré. (*Carabus violaceus* L.)

**Goldletten**, *s. m.* ein goldhaltiger Letten, or mêlé avec de l'argille.

**Goldlilie**, *s. f.* eine gelbe lilienartige Blume, lis jaune, hémérocalle jaune. (*Hemerocallis flava* L.)

**Goldling**, *s. m.* Verwandelungshülse der Schmetterlinge, chrysalide, fève.

**Goldlutte**, *s. f.* Schlämmherd, auf welchem der Goldschlich geschlämmet, d. i. gewaschen wird, auget à laver la mine d'or écrasée.

**Goldmacher**, *s. m.* der das Geheimniß sucht oder zu besitzen vorgibt, geringere Metalle in Gold zu verwandeln, alchymiste, adepte, philosophe. elender Goldmacher, souffleur, philosophâtre.

**Goldmacherkunst**, *s. f.* das Goldmachen, die Goldmacherey, chrysopée, alchymie, la pierre philosophale, art hermétique, le prétendu secret de faire de l'or.

**Goldmaler**, *s. m.* Vergolder, doreur.

**Goldmann**, *s. m.* ein Liebkosungswort, toutbon, poupon de mon ame.

**Goldmarkasit**, *s. m.* w. Benennung des Zinks, weil er das Kupfer gelb färbet, s. Zink.

**Goldmasse**, *s. f.* Gold ohne Gestein, masse d'or, or massif.

**Goldmaus**, *s. f.* ein kleines Seethier, aphrodite. (*Aphrodita* L.)

**Goldmerle**, s. Goldamsel.

**Goldmilz**, *s. f.* gelber Steinbrech, saxifrage dorée, hépatique dorée. (*Chrysosplenium* L.)

**Goldmund**, *s. m.* eine ungenabelte Mondschnecke mit einer glänzenden Mündung, bouche d'or, four ardent. (*Turbo Chrysostomus* L.)

**Goldmunze**, *s. f.* eine Münze von Gold, monnoie d'or.

**Goldpapier**, *s. n.* vergoldetes Papier, papier doré.

**Goldpatscher**, *s. m.* verächtliche Benennung des Goldschlägers, s. dieses Wort.

**Goldplatte**, *s. f.* eine Platte von Gold, plaque d'or. zum Probiren, feinelle. Goldplättlein zum Sticken, paillette, papillote.

**Goldplätterer**, *s. m.* der den Golddraht plättet und in Lahn verwandelt, écacheur d'or.

**Goldpras**, *s. m.* ein grüngelber Topas, chrysoprase, chrysopteron.

**Goldprobe**, *s. f.* Probe, die Reinigkeit des Goldes zu erfahren, essai, épreuve. durch das Streichen auf dem Probierstein, touche. Gold von guter Probe, or de bon aloi.

**Goldpulver**, *s. n.* Gold, das zu Pulver gestossen worden, poudre d'or, or en poudre. *it.* Pulver, welches ein unedles Metall in ein edles verwandeln soll, poudre de production, - de projection.

**Goldpunct**, *s. m.* ein Gleiß- oder Stinkkäfer, richard à facettes, bupreste à points dorés. (*Buprestis Chrysostigma* L.)

**Goldquarz**, *s. m.* ein goldhaltiger Quarz, quarz tenant or.

**Goldregen**, *s. m.* in der Feuerwerkerkunst, ein goldgelber Feuerregen, pluie d'or.

**Goldreich**, *adj.* reich an Golde, d. i. viel Gold in sich haltend, riche en or. goldreiches Bergwerk,

werk, mine fertile -, riche en or. goldreicher Zeug, étoffe riche.
Goldrenette, *f. f.* eine Art Aepfel, reinette jaune.
Goldring, *f. m.* ein goldener Ring, anneau d'or.
Goldrose, *f. f.* Goldröslein, *f. n.* eine Pflanze, herbe d'or, helianthème, hyssope de Garrigues. (*Cistus Helianthemum* L.)
Goldrosenfeder, *f. f.* eine chinesische Pflanze, osbeckia. (*Osbeckia* L.)
Goldruthe, *f. f.* eine Pflanze, verge d'or, verge dorée. (*Solidago Virgaurea* L.)
Goldruthenbaum, *f. m.* ein indianischer Baum, yerva-mora. (*Bosea Yerva-mora* L.)
Goldsafran, *f. m.* s. Knallgold.
Goldsalbe, *f. f.* onguent d'or du Marggrave.
Goldsand, *f. m.* ein goldhaltiger Sand, sable d'or.
Goldschaum, *f. m.* g. das zu zarten Blättchen geschlagene Gold, or en feuilles; unächtes, oripeau.
Goldscheider, *f. m.* in den Goldbergwerken, derjenige Künstler, der das Gold von dem Silber scheidet, affineur d'or.
Goldschläger, *f. m.* ein Künstler, der das Gold zu dünnen Plättgen schlägt, batteur d'or. *it.* grosser Hammer der Goldschläger, le gros piffre.
Goldschlein, *f. m.* s. Schleye.
Goldschlich, *f. m.* das in einen Schlich verwandelte Gold, mine d'or boccardée et pilée. *it.* eine Erdart, Bodensatz des Goldsandes, terre mêlée d'or.
Goldschmelzer, *f. m.* fondeur -, affineur -, recuiteur d'or.
Goldschmid, *f. m.* ein Künstler, der das Gold zu allerley Geräthschaften verarbeitet, orfèvre. *it.* ein Käfer, carabé noir à points dorés. (*Carabus auratus* L.)
Goldschmidsgesell, *f. m.* compagnon orfèvre.
Goldschmidsjunge, *f. m.* Lehrling des Goldschmids, garçon -, apprenti d'orfèvre. *P.* g. wie Goldschmidsjunge denken, se moquer de qn en secret; faire la figue en poche.
Goldschmidszeichen, *f. n.* coin d'orfèvre.
Goldschmidszunft, *f. f.* le corps des orfèvres.
Goldschwanz, *f. m.* eine Makrele, macareau. (*Scomber chrysurus* L.)
Goldschwefel, *f. m.* ein mit gemeinen Schwefel versetzter und vermischter Arsenik, arsénic mêlé ou impregné de soufre.
Goldseife, *f. f.* s. Goldwäsche.
Goldsinter, *f. m.* ein goldhaltiger Sinter, concrétion calcaire mêlée d'or.
Goldsohn, s. Goldkind.
Goldspinner, *f. m.* eine Person, welche seidene Faden mit Goldlahn überspinnet, fileur d'or.
Goldstaub, *f. m.* ein in Staub verwandeltes Gold, poudre d'or.
Goldstein, *f. m.* g. 1) ein goldhaltiger Stein, pierre d'or. 2) ein Chrysolith, chrysolite. 3) Probierstein, pierre de touche, basalte, chrysites. 4) ein Meerbrachsem, Goldstriemer, synagride. (*Sparus Synagris* L.)
Goldsternblümlein, *f. n.* s. Feigwarzenkraut.
Goldsticker, *f. m.* eine Person, welche allerley Figuren mit Gold- und Silberfäden auf andre Dinge sticket, brodeur. Goldstickerin, brodeuse. Gold sticken, broder, travailler en broderie.
Goldstoff, *f. m.* ein Zeug, in welchem Blumen von Seide auf einem goldenen Grund gewebt sind, drap d'or.
Goldstrich, *f. m.* Art Meerbrachsem, virgadelle, salpe. (*Sparus Salpa* L.)
Goldstriemer, s. Goldstein 4.
Goldstück, *f. n.* 1) ein noch unverarbeitetes Stück Gold, or en lingot. 2) eine Goldmünze, pièce d'or; médaille d'or. 3) Goldstoff, drap d'or. Brocat, brocard.
Goldstufe, *f. f.* ein Stück Golderz, minéral d'or, mine d'or.
Goldsucher, *f. m.* s. Goldwäscher.
Goldtalk, *f. m.* ein goldfarbener Talk, talc jaune. (*Mica hungarica* L.)
Goldtinctur, *f. f.* eine Tinctur, welche über Gold abgezogen ist, teinture du soleil, *it.* Trinkgold, or potable.
Goldtreig, *f. m.* or moulu.
Goldthier, *f. n.* bey den Jägern, s. Geltthier.
Goldtochter, s. Goldkind.
Goldtuch, *f. n.* eine Kegelschnecke, drap d'or. (*Conus textile* L.)
Goldwage, *f. f.* eine Wage, Goldmünzen darauf zu wägen, trébuchet, balances fines, petite balance à peser de l'or. in den Münzen, eine Schnellwage, biquet; auf dieser Wage wägen, biqueter. *P.* ein jedes Wort auf die Goldwage legen, parler avec beaucoup de circonspection, - d'exactitude; peser toutes ses paroles, - tout ce qu'on dit.
Goldwäsche, *f. f.* Anstalt, wo das Gold aus dem Flußsande oder auch aus der Dammerde gewaschen wird, lavoir, lieu où l'on prépare l'or de rivière.
Goldwäscher, *f. m.* eine Person, welche das Gold aus den Flüssen wäschet, arpailleur, paillotteur, cueilleur d'or, - de paillettes.
Goldwasser, *f. n.* ein abgezogener Branntewein, in welchem Goldblättchen schwimmen, eau de vie de Dantzig.
Goldweide, s. Dotterweide.
Goldwespe, *f. f.* eine Art Wespe, chrysis. (*Chrysis* L.)
Goldwiesenblume, *f. f.* souci d'eau. (*Caltha palustris* L.)
Goldwolf, *f. m.* loup doré, chacal, adil. (*Canis aureus* L.)
Goldwurm, *f. m.* Gleißkäfer, dupreste, richard. (*Buprestis* L.) *it.* s. Goldmaus.
Goldwurz, Goldwurzel, *f. f.* 1) grosses Schellkraut, chélidoine, éclaire, célougne. (*Chelidonium maius* L.) 2) türkische Bundlilie, martagon. (*Lilium Martagon* L.) *it.* s. Goldlilie.
Goldzahn, *f. m.* im Bergbaue, kleine Stängelchen gediegenes Goldes, petite barre d'or vierge. *it.* eine Art des Sandköchers, chrysodon. (*Sabella Chrysodon* L.)
Goldzieher, s. Golddrahtzieher.
Golf, Golfo, *f. m.* Meerbusen, golfe, golphe.
Goliath, *f. m.* ein Mannsname, Goliath. f. Grosprahler, fanfaron, insolent.
Goliathskäfer, *f. m.* der indianische Prinz, ein grosser afrikanischer Käfer, le grand Cacique. (*Scarabæus Goliatus* L.)
Golk, *f. m.* Wasserschlund, Strudel, goufre.
Golkrabe, *f. m.* Kohlrabe, stärkste Art der ganz schwarzen Raben, corbeau de la plus grande espèce.
Gölle, *f. f.* a. Sumpf,
Goller, *f. m.* collet. s. Koller. *it.* ein Vogel, s. Grünspecht.
Gölse, *f. f.* (in oberrheinischen Kreise sehr gebräuchlich) eine Mücke, mouche, moucheron, cousin. (*Culex* L.)
Gölsen, gölzen, göltsen, geltsen, *w.* s. Gelzen.

## Gon

Gondel, *f. f.* Gondelschiff, *f. n.* gondole. kleine türkische Gondel, perme.
Gondelführer, Gondelschiffer, *f. m.* gondolier.
Gondelmacher, *f. m.* cymbuilte.
Gönnegeld, *f. n.* s. Angeld, Angabe.
Gönnen, *v. a.* anwünschen, souhaiter; désirer. wohl wollen, vouloir ou souhaiter du bien, übel, du mal. einem alles gute gönnen, souhaiter toute sorte de bien à qn. froh darüber seyn, se réjouir, être bien aise de oder qu'on reçoive. jederman gönnet ihm seine Beförderung, tout le monde est bien aise de son avancement. einem andern was gutes oder böses gönnen, se réjouir du bien ou du mal d'autrui. ich gönne es ihm wohl, j'en suis bien aise pour lui; je souhaite qu'il en jouisse. (im bösen Verstande) c'est pour lui, c'est bien employé, il le mérite.
gönnen, billigen, seinen Beyfall geben, approuver. nicht beneiden, ne pas envier. ich gönne ihm sein Glück, je ne lui envie pas son bonheur. ich gönne euch das nicht, euer Glück nicht, je vous envie cela, je suis jaloux de votre bonheur. sein Glück ist ihm wohl zu gönnen, il ne faut pas lui envier sa fortune. nicht gönnen, (von Geizigen) plaindre qch à qn. er gönnt seinen Pferden den Haber nicht, il plaint l'avoine à ses chevaux. nicht gönnen, (von Neidischen) porter envie à qn. er gönnet niemanden etwas, il porte envie à tout le monde. ich gönne den Grossen ihr Glück, je n'envie point la fortune des Grands.
günstig seyn, favoriser. die Braut wird dem seyn, dem sie das Glück gönnet, *P.* celui qui sera favorisé de la fortune aura l'épousée.
gönnen, verstatten, accorder. ferner gönnen, fortsetzen, continuer. (comme par le passé.)
Gönner, Gönnerin, *f.* der einem wohl will, qui veut ou souhaite du bien; qui nous veut, souhaite du bien. der günstig ist, qui favorise. Wohlthäter, bienfaiteur, - trice. Beschützer, protecteur, protectrice. Patron, Förderer, Beförderer, Vornehmer, unter dessen Schutz man steht, patron. Beschützer, Wohlthäter der Gelehrten, Mécènas, Mécène. *it.* ein Freund, guter Freund, ami, bon ami.
Gonnsbrief, Gunstbrief, *f. m.* den der Kayser einem Reichsfürsten ertheilt, sein Lehen, davon er um rechtmäßiger Verhindrung willen die Lehen nicht empfangen kan, bis zur Zeit der Lehnsabstattung zu besitzen, indult.

## Gop

Göpel, *f. m.* (im Bergbaue) ein senkrecht stehendes Hebezeug, wodurch Erz und andere Dinge aus den Gruben gezogen werden, machine à moulettes. *it.* das Gebäude, welches über dergleichen Göpel aufgeführet worden, le toit ou hangar de la machine à moulettes.
Göpelherd, *f. m.* Göpelplatz, der runde Platz bey einen Pferdegöpel, auf welchem die Pferde im Kreise herumgehen, aire.
Göpelhund, *f. m.* ein länglichtes Stück Holz mit eisernen Zacken zum Widerhalt der Göpelkette, chien.
Göpelkette, *f. f.* diejenige Kette, womit die Tonnen vermittelst des Göpels aus dem Schachte getrieben werden, chaine de fer.
Göpelkorb, *f. m.* ein aus starken runden Hölzern bestehender Korb, um welchen die Göpelkette gewunden wird, lanterne.
Göpelkreutz, *f. n.* ein hölzernes Kreutz, worauf das Gezimmer des Göpels ruhet, base.
Göpelkunst, s. Göpel.
Göpelpferd, *f. n.* ein Pferd, welches zur Treibung der Göpelkunst gebraucht wird, cheval qui sert à mettre en mouvement la machine à moulettes.

Göpelwlag, s. Göpelherd.
Göpelseil, s. Göpelkette.
Göpelspindel, Göpelspille, s. f. derjenige dicke Baum in der Mitte des Göpels, woran sich der Göpelkorb befindet, und welcher das Hauptstück des ganzen Hebezeuges ist, aissieu.
Göpelsteg, s. m. s. Göpelkreutz.
Göpeltreiber, s. m. derjenige, der die Pferde bey einem Göpel antreibet, celui qui fait tourner la machine à moulettes.

Gor

Gor, s. f. a. s. Koth, Dünger.
Görbs, Görps, s. m. g. das Ausfressen des Magens, un rot, une bouffée. (im Scherz) soupir de Bacchus ou d'ivrogne.
Görbsen, v. n. roter, faire un rot. das Görbsen, rapport.
Göre, s. f. s. Gare.
Gorgonie, s. f. s. Hornkoralle.
Gork, s. Kork.
Gorke, s. Gurke.
Gorn, s. m. starker rund gedreheter Faden, gros fil tors, ganse.
Görlein, s. Zuckerwurzel.
Görlitz, Stadt in Sachsen, Gœrlitz.
Gorlspitzen, s. pl. worin die Blumen mit Gorl umleget, oder davon formiret, von innen aber mit Spitzenstichen angefüllt sind, point d'Alençon, dentelle à brides.
Gorre, s. f. g. ein schlechtes Pferd, rosse, haridelle. s. Gurre.

Gos

Gosche, Gusche, s. f. g. (in verächtlichen Verstande) Maul, bouche, avaloire, gueule, museau, mufle; les babines.
Gose, s. f. Bier von Goslar, bière de Goslar. it. der Fluß, woraus es gebrauet wird, Gose.
Gose, s. m. ein Fisch, s. Alant.
Gosen, s. pl. m. rußische Kaufleute, des marchands Russiens.
Goß, s. m. s. Kreuzvogel und Grünitz.
Gosse, s. f. Abzug, wodurch der Unflat abgeführet wird, égout, rigole. Rinne, canal. mitten in der Gasse, ruisseau. ein Dümpfel, une mare.
Gössel, Gösselchen, s. n. (niedersächsisch) junge Gans, oison.
Gossenpflaster, s. m. contre-jumelles.
Gossenstein, s. m. in Küchen, évier, dalle.

Got

Gotha, Stadt und Herzogthum in Sachsen, Gotha, Gothe.
Gothen, s. pl. alte Völker dieses Namens, Gothes, Goths. König der Wenden und Gothen, Roi des Gothis, - Ostrogots, - Visigots.
Gothenburg, Stadt in Schweden, Gothenbourg.
Gothisch, adj. gothique, (in der Malerey) barbare. gothische Bauart, architecture gothique. gothische Schrift, Mönchschrift, caractères gothiques. gothisches Gewölbe, cherche surhaussée.
Gothland, Provinz in Schweden, la Gothie.
Gott, s. m. Dieu. der Allerheiligste, le Saint des Saints. von Gott, (de Dieu,) divin. Gott der Schöpfer, Dieu le créateur. der Gott Israels, le Dieu d'Israel. einen Gott glauben, croire (un) Dieu. an Gott, croire en Dieu. auf Gott hoffen, espérer en Dieu. bey Gott schweren, jurer par Dieu. Gott anbeten, adorer Dieu. Gott der Vater, Dieu le père. Gott der Sohn, Dieu le fils. Gott der heilige Geist, Dieu le Saint Esprit.

da sey Gott vor, bewahre, behüte Gott! das wolle Gott nicht, da behüte mich Gott vor! à Dieu ne plaise! Dieu m'en garde; Dieu m'en préserve! Dieu nous en garde, préserve! que Dieu détourne ce malheur! wollte Gott! Gott gebe! plût à Dieu! veuille, fasse le ciel que etc. das gebe Gott! Dieu le veuille! ainsi soit-il! wills Gott, geliebts Gott, wenn Gott will, s'il plaît à Dieu. nach Gottes Willen, wie es Gott gefällt, comme il plaira au bon Dieu. mit Gottes Hülfe, Dieu aidant. Gott berathe, helfe euch! sehe euch bey! Dieu vous assiste! Dieu vous soit en aide! da gebe Gott seinen Segen zu! Dieu y donne sa bénédiction! Gott helfe! g. (wenn jemand nieset) Dieu vous bénisse! Dieu vous contente! grand bien vous fasse! (wenn man zu jemanden kömmt, gegen sehr geringe) Gott grüsse euch! Dieu vous garde! Gott gebe euch einen guten Tag! Dieu vous donne le bon jour! Gott behüte euch! Dieu vous conserve! Gott befohlen! adieu! Gott begleite euch! Gott sey mit euch! Dieu vous conduise! das walt Gott, walts Gott! in Gottes Namen, au nom de Dieu. um Gottes willen, au nom de Dieu; ohne allen Eigennutz, pour l'amour de Dieu. ach du lieber Gott, it. mein Gott! mon Dieu. vergelte es euch Gott! Dieu vous le rende! von Gott und rechtswegen, à bon droit.

bey Gott; Gott ist mein Zeuge, g. par Dieu; Dieu m'est témoin; vive Dieu! jour de Dieu. weiß Gott, Gott weiß es, Dieu le sait; je jure devant Dieu. so wahr mir Gott helfe, ainsi Dieu me soit en aide. Gott lob! Dieu merci!

sich Gottes Willen ergeben, se conformer, s'accommoder, se résigner à la volonté de Dieu. es liegt alles an Gottes Willen, toutes choses dépendent de la volonté de Dieu. ein jeder für sich, Gott für uns alle, P. chacun pour soi, et Dieu pour tous. Gott und genug, qui a Dieu a tout, qui le perd perd tout. den lieben Gott einen guten frommen Mann seyn lassen, laisser courir l'eau, faire vie de garçon.

bey den alten Heiden, Gott der Winde, Éole; des Kriegs, Mars; des Himmels, Jupiter; der Hölle, Pluton; des Meers, Neptune. Gott der Natur, Pammeles; der Anschläge, Consus; der Künste und Wissenschaften, Apollon, Phébus; des Reichthums, Plutus, Mammon; der Arzneykunst und Aerzte, Esculape; der Hirten, Pan; der Liebe, Cupidon, Amour, le Dieu lance-flèche, archerot. die Liebesgötter, Amours. Gott des Weins, Dieu de la treille, - des pinres, Bacchus; der Gärten, Vertumne, Priape; der Gränzen, Terme; der Schmausereyen, Comus; der Hochzeiten, le Dieu nocier, Hymen, Talassion. Gott der Freude bey Mahlzeiten, Euphrade; des Stillschweigens, Harpocrate; der Zeiten, le Dieu double-front; der Kaufleute, Mercure. Schutzgötter, les Dieux tutélaires. die unterirdischen Götter, les Dieux Mânes. die grossen, mächtigen Götter, it. deren Priester, Cabires. unter die Götter versetzen, déifier, faire l'apothéose.

die Götter, dieux. it. s. Abgötter, Götze. die Götter der Heiden, les Dieux des payens. Halbgötter, demi-dieux. Hausgötter, pénates.

Gott, God, s. m. Pathe, parrain. it. fileul.
Gotte, s. f. g. Pathin, marraine.
Götterantwort, s. Götterspruch.
Götterblume, s. f. eine virginische Pflanze, dodécathéon. (*Dodecatheon Meadia* L.)
Götterbrot, s. Götterspeise.
Gottergeben, adj. dévot, dévoué à Dieu; attaché à la religion.
Göttergleich, adj. divin, semblable aux Dieux.
Götterlehre, s. f. Lehre von den erdichteten Gottheiten der Heiden, it. ein Buch, welches dieselbe abhandelt, mythologie, fable.
Göttermahl, s. n. eine Mahlzeit der erdichteten heidnischen Gottheiten, festin des dieux, table des dieux.
Götteroper, s. f. in den schönen Künsten, eine Oper, worin die auftretenden Personen Götter sind, opéra des Dieux.
Götterspeise, s. f. in der Fabellehre, diejenige niedliche Speise, welche die Götter zu sich zu nehmen pflegen, ambrosie. it. Name einer wohlriechenden virginischen Pflanze, ambrosie. (*Ambrosia* L.)
Götterspruch, s. m. ein geheimnißvoller Ausspruch der erdichteten Gottheiten, ein Orakel, oracle.
Göttertrank, s. m. ein Trank, den die erdichteten Gottheiten zu sich zu nehmen pflegten, nectar, breuvage des Dieux.
Gottesacker, s. m. ein zum Begräbniß ehrlicher Todte bestimmter Platz, Kirchhof, cimetière. die Gottesäcker füllen, d. i. viele Patienten unter die Erde bringen, (von jungen und ungeschickten Aerzten) faire les cimetières bossus; dépêcher beaucoup de gens.
Gottesdieb, s. m. s. Gottesräuber.
Gottesdiener, s. m. Diener Gottes, Geistlicher, ecclésiastique. der eine Pfarre, ein Amt hat, Diener des Wortes Gottes, am Worte Gottes, ministre de la parole Dieu. katholischer Geistlicher, so den Gottesdienst verrichtet, officiant. solchen verrichten, officier, faire l'office divin.
Gottesdienst, s. m. service divin ou de Dieu; culte divin. s. autel. gewisser Glaube, religion, culte religieux; culte de Dieu. Uebung, exercice de la religion. in Kirchensachen meist bey den Katholischen, office. dem Dienste Gottes beywohnen, assister au service divin. zum Gottesdienste gewidmete Sachen, choses destinées au service divin. der äussere Gottesdienst ohne den innern gefällt Gott nicht, Dieu n'agrée pas le culte extérieur sans l'intérieur. den freyen, öffentlichen Gottesdienst haben, avoir l'exercice libre, public de la religion.
Gottesdienstlich, adj. zum Gottesdienst gehörig, religieux. adv. religieusement.
Gottesdienstlichkeit, s. f. Fleiß, Fertigkeit in gottesdienstlichen Uebungen, religion, piété.
Gottesfahrt, s. f. Wallfahrt ins gelobte Land, pélerinages fait aux saints lieux.
Gottesfrieden, s. m. a. eine feyerlich verordnete Unverletzlichkeit aller zum öffentlichen Gottesdienst verordneten Personen und Sachen, inviolabilité.
Gottesfurcht, s. f. crainte de Dieu, religion, piété, dévotion. aufrichtige, verstellte, piété sincère, feinte. abergläubische Gottesfurcht, bigotisme.
Gottesfürchtig, adj. pieux, religieux, craignant Dieu. gottesfürchtiger Mensch, homme pieux ou religieux.
Gottesfürchtig, adv. pieusement, religieusement.
Gottesgaben, s. pl. Kircheneinkünfte, revenus ecclésiastiques.

Gottes-

Gottesgebärerin, Gottesgebärerkin, *s. f.* mère de Dieu ou de notre Seigneur; la sainte Vierge.

Gottes Gebot, *s. n.* décalogue. s. Gebot.

Gottesgelehrsamkeit, Gottesgelahrheit, *s. f.* théologie, théosophie. hohe, geheime, spiritualité, théologie mystique. verächtlich, mysticité, mystiquerie.

Gottesgelehrter, *s. m.* théologien. *f.* théologienne. *w.* théosophe. zur Gottesgelahrheit gehörig, théologique.

Gottesgnade, *s. f.* ein Kraut, bec de grue de montagne, herbe à Robert. (*Geranium robertianum* L.)

Gotteshand, Gottesgewalt, *s. f.* g. Schlagfluß, apoplexie.

Gotteshaus, *s. n.* Kirche, église. bey den Protestanten, sonderlich den Reformirten, temple. das Gotteshaus fleißig besuchen, fréquenter l'église, - la maison de Dieu.

Gotteshausbund, *s. m.* (bey den Graubündern) la ligue grise.

Gotteshausland, *s. n. w.* Kirchenäcker, terres-, biens ecclésiatiques, - de l'église.

Gotteshausleute, *s. pl.* curateurs du tronc de l'église. *it.* die Unterthanen des Abts zu St. Gallen, les sujets de l'abbé de St. Gal.

Gotteshauspfleger, *s. m.* ancien de l'église; fabricien.

Gotteshunker, *s. m. w.* Domherr, chanoine, capitulaire.

Gotteskappe, *s. f. w.* bonnet, chaperon, capuchon.

Gotteskasten, *s. m.* Gotteslade, *s. f.* tronc des pauvres, ou de l'église. Almosenpflege, bureau, caisse des pauvres.

Gotteskuh, *s. f.* (im Thüringischen) eine eiserne Kuh, welche auf einem gewissen Gute haftet, und zum Gebrauch der Kirche und der Kirchendiener bestimmt ist, bétail affecté à une terre pour l'entretien et au profit d'une église.

Gotteslästerer, Gottesschänder, *s. m.* blasphémateur, sacrilège.

Gotteslästerlich, *adj.* blasphématoire. gotteslästerliche Reden führen, blasphémer; vomir des blasphèmes.

Gotteslästerung, *s. f.* blasphème, reniement, sacrilège.

Gotteslehen, *s. n.* geistliches Lehen, biens du clergé.

Gotteslehr, s. Gottesgelehrsamkeit.

Gotteskeugner, *s. m.* athée, incrédule, athéiste.

Gotteskeugnung, *s. f.* athéisme, impiété, incrédulité.

Gotteslohn, *s. m.* al. *n.* récompense de Dieu ou qui vient de Dieu; récompense du ciel. habt Gottes Lohn, Dieu vous le rende. (im Scherz) Dieu vous le revaudra. ihr verdienet ein Gotteslohn an mir, Dieu vous rendra le bien que vous me faites. etwas um ein Gotteslohn thun, faire une chose par charité, pour l'amour de Dieu.

Gottesmacht, *s. f.* la souveraine puissance de Dieu.

Gottesmann, Gottesmensch, *s. m.* théologien. Prophet, homme de Dieu.

Gottesmord, *s. m.* déicide.

Gottespfenning, Gottesgroschen, *s. m.* Geld, so man zur Versicherung des Kaufs gibt, arrhes (errhes); denier à Dieu.

Gottesraub, *s. m.* Kirchendiebstahl, sacrilège; vol des vases ou effets d'une église.

Gottesräuber, *s. m.* Kirchendieb, sacrilège; voleur d'église.

Gottesrecht, *s. n.* alles, was ein Geistlicher von Rechts wegen verrichten, und bey der Gemeine thun muß, offices ecclésiastiques.

Gottesritter, *s. pl.* chevaliers de l'ordre teutonique.

Gottesschickung, *s. f.* effet-, direction de la providence. s. Gottesverhängniß.

Gottesschwur, *s. m.* jurement par Dieu. *it.* Schwur, Fluch bey Gottes Sacramenten und andern göttlichen oder heiligen Dingen, jurement exécrable, - horrible, - abominable.

Gottessole, *s. f.* (beym hallischen Salzwerke) Herrgottssole, gewisse Zahl Zober, welche bey jedem wöchentlichen Sieden der Armuth zum Besten gesotten werden, quantité d'eau salée dont le produit est au bien des pauvres.

Gottestisch, *s. m.* communion. bey den Protestanten, la sainte cène, - table. zu Gottestische gehen, communier, s'approcher de la sainte table.

Gottesurthel, *s. n.* eine ehedem übliche Art der gerichtlichen Beweise, da die Offenbarung der Schuld oder Unschuld unmittelbar von Gott erwartet wurde, ordalie.

Gottesverächter, *s. m.* contempteur de Dieu, un homme impie, profane; qui n'a nulle crainte de Dieu, qui se moque de Dieu et de la religion.

Gottesverachtung, *s. f.* libertinage, irréligion; mépris de (pour) la religion.

Gottesvergessener, *s. m.* profane, impie; contempteur de Dieu; sacrilège.

Gottesvergessenheit, *s. f.* impiété.

Gottesvergiß, Gottvergeß, *s. n.* ein Kraut, marrube. s. Andorn.

Gottesverhängniß, *s. n.* Gottesvorsehung, *s. f.* providence. blindes Glück, Schicksal, sort, destin.

Gottesverläugner, *s. m.* athée; renieur de Dieu; incrédule, impie.

Gottesverläugnung, *s. f.* athéisme, reniement.

Gottes Wort, *s. n.* la parole de Dieu, - divine; la sainte écriture; la Bible; les écritures saintes.

Gottfried, Mannsname, Géofroi, Godefroi.

Gottgefällig, *adj.* agreable à Dieu.

Gottgelassen, *adj.* résigné, qui se résigne à la volonté de Dieu.

Gotthard, Mannsname, Godard. St. Gotthardsberg, le mont S. Godard dans le pays de Valais.

Gottheil, *s. n.* ein Kraut, s. Brunelle.

Gottheit, *s. f.* göttliches Wesen und Natur, divinité. meist in Fabeln, déité. die Gottheit Jesu Christi, la divinité de Jésus-Christ. die Gottheiten der Heiden, les divinités des payens.

Gotthelf, Gotthulf, Mannsnamen, Gotthelf.

Göttin, *s. f.* bey den alten Heiden, déesse. *v.* dive. Göttin der Blumen, Flore. *w.* Chloris. Göttin des menschlichen Lebens, Parque; des Kriegs und der Wissenschaften, Pallas, Minerve; der Liebe, Venus; déesse de l'amour; der Gerechtigkeit, Thémis, Astrée. Göttin der Arzneykunst, der Gesundheit, Hygée, Hygie, Hygiène; der Diebe, Laverne; der Dauerhaftigkeit der Ehen, Manturne; der Eintracht, Concorde; der Feldfrüchte, die noch ohne Aehren, Ségetie, Ségestie; der Entbindung, der Gebärenden, Lucine, Prose; des Friedens, Paix. eine Göttin des Friedens mit einem Olivenkranze auf den Haupte und mit Blumen in der Hand, une Paix couronnée de branches d'olivier, tenant dans sa main des fleurs. Göttin der Fröhligkeit, Vitula; der Furcht, Crainte; der Gärten, Pomone; der häuslichen Geschäfte und der weiblichen Geheimnisse, Déesse de l'Oeconomie domestique et des mystères des femmes; der Hirten, Palès; der Hochzeiten, la nocière Junon, Volumne, Domiduque; der Jagd, Diane, Déesse de la chasse; der Jugend, Hébé; der kleinen Kinder, Cunine, Fabuline; des Krieges, Bellone, Enyo; des Meers, Thétis, Amphitrite; der Müßiggänger, Vacune; der Natur, Künste ꝛc., Idée; des Neides, Envie; der Reisenden, Abéone; des Ruhms, (die Fama) Renommée; la Déesse aux cent bouches; der Saat, Seie, Seia; der Säuglinge, Rumia; der Wiegenkinder, Cuba, Cube; der Treue, Fidélité; des Vergnügens, Lubentie, Lubentine; des Wohlstandes, Praxidice; der Zwietracht, Eris, Déesse de Discorde; der Rache, Némesis. Mutter der Götter und Göttinnen, Cybéle.

Göttingen, Stadt und Universität, Göttingue.

Göttlich, *adj.* von Gott, de Dieu, divin. das göttliche Wesen, l'essence divine. die göttliche Majestät, Herrlichkeit, la majesté divine. göttliche Antwort, oracle divin. auf eine göttliche Weise, d'une manière divine. göttliches Leben, göttlicher Wandel, vie divine. göttliche Traurigkeit, tristesse qui est selon Dieu, repentance à salut. göttliche Aussprüche, oracles sacrés. göttliches Geschlechts seyn, être la race de Dieu. sich aller göttlichen Wohlthaten verzeihen, renier crême et baptême. der göttliche Plato, le divin Platon. göttlicher Sinn, göttliche Gesinnungen, saintes dispositions; spiritualité. göttliche Eingebung, inspiration divine. göttlicher Verstand, esprit divin. göttliche Schönheit, beauté divine. himmlisch, céleste. göttliches Recht, droit divin. s. majestätisch, ansehnlich, auguste. vortreflich, ausbündig, excellent. ungemein, vortreflich, incomparable. von Tugenden, théologale. göttlich und menschlich zugleich, théandrique, déiviril.

Göttlich, *adv.* divinement, d'une manière divine. göttlich gesinnet seyn, avoir des dispositions saintes. s. vortreflich, d'une manière auguste; excellemment, incomparablement.

Göttlichkeit, *s. f.* divinité; der heil. Schrift, de l'écriture sainte.

Gottlieb, ein Mannsname, Théophile.

Gottlos, *adj.* Gottloser, impie. ein gottloser Mensch, un impie, un homme impie. Ruchloser, Gottesverächter, profane; qui se moque de Dieu. ein gottloses Leben führen, mener une vie profane, impie. ruchlos, lüderlich, irréligieux, houlier, libertin, mécréant. Gottesverächter, atheistisch, athée. boshaft, schlimm, böse, *it.* s. der Possen erweißt, méchant. lasterhaft, malheureux. bös, schlimm, pervers, misérable, maudit. Bösewicht, scélérat, déterminé, démon. g. schlimm, schelmisch, gottloser Bube, fripon, coquin. listig, schlimm, falsch, faux. verrucht, himmelschreyend, criant. gottloses Gewissen, conscience gangrénée. gottloser Mensch, *P.* ame damnée.

Gottlos, *adv.* d'une manière impie, profane; irréligieusement, méchamment, en fripon, en coquin, en scélérat.

Gottlosigkeit, *s. f.* (s. Gottlos.) impiété, profanation, irréligion, méchanceté, friponnerie, libertinage, athéisme, *w.* scélératesse. g. Falschheit, fausseté.

Gottmensch, *s. m.* in der Gottesgelehrsamkeit, eine Benennung Christi, die in ihm zu einer Person vereinigte göttliche und menschliche Natur zu bezeichnen, théantrope, l'homme Dieu, le verbe incarné.

Gottschalk, Mannsname, bedeutet einen Knecht oder Diener Gottes, Gottschalk.

Gottschenk, Mannsname, Dieu-donné.

Gottselig, *adj.* gottesfürchtig, pieux, pie. andächtig, religieux dévot, spirituel. selig, bienheureux. eine gottselige Seele, une ame

pieuse, - dévote. ein gottseliges Geheimniß, un mystère de piété. gottselige Vermächtnisse, Stiftungen, legs pieux, fondations pieuses, œuvres pies. ein gottseliges Leben, vie spirituelle; l'innocence de la vie. ein gottseliges Leben führen, mener une vie pieuse, religieuse, dévote. gottselige Betrachtungen, méditations pieuses. gottseligen Andenkens, d'heureuse mémoire. unser Freund, gottseliger Gedächtniß, notre ami d'heureuse mémoire.

Gottselig, *adv.* avec piété, religieusement, dévotement. alle die gottselig leben wollen in C. J. müssen Verfolgung leiden, tous ceux qui veulent vivre selon la piété en Jésus-Christ, souffriront persécution.

Gottseligkeit, *s. f.* piété, religion, dévotion. sich in der Gottseligkeit üben, s'exercer dans la piété.

Gottverlassen, *adj.* abandonné-, réprouvé de Dieu.

Götze, *s. m.* Abgott, faux-dieu, idole. die Götzen anbeten, adorer les idoles, les faux dieux. den Götzen opfern, sacrifier aux idoles. indianischer Götz, *it.* Püpchen, so dergl. oder ihre Priester vorstellet, pagode. Götz, f. dumme, einfältige Person, die da sieht wie ein Götzenbild, idole; personne niaise, - sotte. klein Püpchen, so einen Götzen vorstellet, marmouset. kleiner ungestalter Mensch, godenot. *it.* ein jeder Gegenstand einer übertriebenen Verehrung und Hochschätzung, idole. einen Götzen, Abgott aus einem machen, idolâtrer qn; être idolâtre de qn; rendre des honneurs idolâtres à qn; honorer trop. aus dem Golde, rendre un culte idolâtre à son or.

Götzel, Mannsname, das Verkleinerungswort von Gottfried, petit Geofroi.

Götzenaltar, *s. m.* autel d'idole.

Götzenantwort, *s. f.* Ausspruch der heidnischen Götter, oracle; oracle d'idole, d'une fausse divinité.

Götzenbild, *s. n.* simulacre, image, statue.

Götzendiener, *s. m.* qui sert les idoles, idolâtre.

Götzendienst, *s. m.* idolâtrie; culte idolâtre; culte des idoles; les abominations des gentils.

Götzengedichte, *s. pl.* mythologie. Ausleger derselben, mythologiste, mythologue, mythologien.

Götzenhain, *s. m. to.* bocage-, bois dédié aux idoles.

Götzenhaus, *s. n.* Götzentempel, temple, temple d'idole, ou des idoles, des faux dieux.

Götzenhirt, *s. m.* (Zach. 11, 17.) pasteur idolâtre, - inutile.

Götzenholz, *s. n.* weisse Pappelweide, peuplier blanc. (*Populus alba* L.)

Götzenland, *s. n.* (Jer. 50, 38.) un pays d'images taillées.

Götzenmacher, *s. m.* (Jes. 44, 9.) ouvrier d'images taillées, - d'idoles.

Götzenopfer, *s. n.* sacrifice fait aux idoles, qu'on fait aux idoles; viande offerte aux idoles. *w.* idolothyte.

Götzenpriester, *s. m.* Pfaff, sacrificateur-, prêtre des idoles.

Götzenwald, *s. m.* s. Götzenhain.

## Gou

Gout, *s. m.* Geschmack, goût. das ist nicht nach seinem Gout, Gusto, cela n'est pas de son goût.

Gouvernante, *s. f.* Hofmeisterin vornehmer Kinder, gouvernante.

Gouvernement, *s. n.* Landschaft, Statthalterschaft, Regierung &c., gouvernement.

Gouverneur, *s. m.* Statthalter, gouverneur. Commandant, commandant, vice-roi, administrateur. Informator, gouverneur, instituteur, éducateur, précepteur.

Gouverniren, *v. a.* regieren, herrschen, Hofmeister seyn &c., gouverner.

## Gop

Göxen, *v. n. g.* speyen, vomir, rendre gorge.

## Gra

Grab, *s. n.* (*pl.* Gräber,) Todtengrab, e. tombeau. Gruft, fosse. ein Grab machen, aufwerfen, faire, creuser un tombeau, une fosse. ins Grab legen, mettre dans le tombeau, dans la fosse, enterrer, eine Leiche, un corps mort. zu Grabe gehen, aller, assister à un enterrement; accompagner un corps mort; rendre les derniers devoirs à qn.

Grab, Grabstein, Stelle, tombe. Grab, Begräbniß, *it.* Grabstätte, sépulture. das finstre, dunkle, schwarze Grab, la nuit, les ombres du tombeau. Grab, (meistens von Alten gebräuchl.) f. Grabstätte, sépulcre. vom Grabe benamt, sépulcral, - e. Grab, Gottesacker, Kirchhof, cimetière.

Ehrengrab, prächtiges, *it.* Figur davon, so bey vornehmen Leichengepränge in einer Kirche aufgerichtet wird, mausolée. andere Art davon, erhabenes Gerüste, darauf ein Leichnam gesetzet wird, catafalque. Gerüst mit vielen Lichtern über einen Leichnam, chapelle ardente. Grabmaal, öffentliches Denkmaal, meistens v. monument. das heil. e Grab bey den Katholischen am grünen Donnerstage, le saint sépulcre. *a.* leeres Grabmaal für gewisse Personen, cénotaphe; un vain tombeau; sépulcre de montre.

mit einem Fusse im Grabe stehen; einen Fuß im Grabe haben, *P.* être sur le bord de la fosse; avoir un pied dans le tombeau ou dans la fosse; être sur la fin de ses jours; être à quatre doigts de la mort. einem Esel zu Grabe läuten, brandiller les jambes; tambouriner avec les pieds.

Grabbeln, *v. n.* krabbeln, g. oft begreifen, manier, tâtonner, gratter. kriechen, se traîner. sich herumwälzen, se remuer, se tourner.

Grabbitter, - bitterin, *s.* prieur, prieuse d'enterrement, celui qui prie, invite aux funerailles.

Grabeisen, s. Grabscheit und Grabstichel.

Grabekelle, *s. f.* im Gartenbaue, ein eisernes Instrument wie eine Mauerkelle, truelle des jardiniers.

Grabeland, *s. n.* g. ein Stück Landes, welches durchs Umgraben gebauet wird, terre en labour, terre labourable.

Graben, *s. m.* (*pl.* Gräben,) eine in die Erde gegrabene Oeffnung von beträchtlicher Länge, fossé. nasser Graben, Wassergraben, fossé à eau. trockener Graben, fossé sec. einen Graben aufwerfen, ziehen, élever, tirer un fossé. über den Graben springen, sauter le fossé. wir wollen, lasset uns über diesen Graben springen, franchissons ce fossé. über oder durch den Graben setzen, passer le fossé. in den Graben steigen, descendre dans le fossé. den Graben abzapfen, ablassen, saigner le fossé. schlämmen, ausräumen, nettoyer, relever un fossé. füllen, remplir, combler le fossé. f. als ein elender, überflüßiger Soldat sterben, mourir en soudrille. mit Gräben umgeben, fossoyer; environner ou entourer de fossés. eine haltbare Stadt, Vestung, so mit tüchtigen Gräben umgeben, une place entourée, environnée, de bons fossés. Land mit vielen Gräben, Kanälen, Flüssen durchschnitten, pays coupé, entrecoupé de fossés. Graben, welcher tief ist und auf beyden Seiten wenig Böschung hat, gefütterter, fossé à fond de cuve. Graben, ausserherum mit einer Brustwehr umgeben, contreligne, contrevallation. der äusserste Graben, avant-fossé. kleiner Graben voll Wasser in der Mitte eines trocknen Vestungsgraben, cunette, cuvette. Landgraben, Grengraben, fossé limitrophe; fossé qui separe un pays d'un autre. Schlitzgraben, wodurch man die Wiesen wässert, saignée (dans un pré). Schloßgraben, der Graben um ein Schloß herum, douve. Wassergang, - leitung, - rinne, canal. kleiner und langer, conduit. Laufgraben, *it.* Graben zum Ableiten des Wassers, *it.* zum Grunde eines Gebäudes, tranchée. Graben, der mitten durch einen Teich nach dem Ablasse zugeht, buy, biez. kleiner Graben, einen Teich abzulassen, ébie. Graben unterm Mühlrade, bouldure. durch die Fluth ausgeschwemmter Graben, ravin, ravine. länglichter Graben, Rinne, rigole. Graben zum Grunde eines Gebäudes, fondation. Köhler- oder Kohlengraben, fosse, charbonnière, faudes, foulde. noch nicht über den Graben seyn, *P.* n'être pas encore hors de danger; n'en être pas encore quitte; ne pouvoir pas encore chanter victoire.

Graben, *v. a.* (du gräbst, er gräbt, ich grub, habe gegraben.) ein Loch in die Erde machen, aushöhlen, creuser. eine Grube, einen Brunnen, creuser une fosse, un puits. in der Erde, creuser en terre. einen Graben tiefer graben, recreuser un fossé. umgraben, fouir, remuer la terre. einen Weinberg, labourer une vigne. zum zweytenmale, biner; donner la seconde façon à la vigne. mit dem Grabscheit graben, bêcher. ausgraben, aufwühlen, durchwühlen, fouiller. Schätze, fouiller des trésors. einen Grund zum Gebäude, fouiller les terres pour bâtir. bearbeiten, travailler.

graben, in Holz, Stein, Metall, *it.* f. ins Herz, Gedächtniß, graver. ein Siegel, graver un cachet. graben, stechen mit einem Meissel, *e.* buriner. mit dem Grabstichel, Meissel zierlich bearbeiten, stechen, ciseler, tailler, sculpter, échopper. allerhand Arbeit, so damit gemachet wird, ciselure. der dergleichen Arbeit machet, ciseleur.

Graben, *s. n.* Aufwühlen der Erde nach etwas, fouille. das Graben bis an den Grund einer Vestung, sape, sappe. innere Grabenwand, escarpe.

Grabenfüller, *s. m.* (im Scherz) schlechter Soldat, gut genug, den Graben zu füllen, soudrille.

Grabensteiger, *s. m.* (im Bergbaue) ein Steiger, welcher die Aufsicht über einen Flöß- oder Kunstgraben führt, inspecteur des percemens ou puits à épuiser l'eau.

Grabenzen, *v. n. w.* nach dem Grabe riechen, sentir le tombeau, - la fosse, - le sapin.

Gräber, *s. m.* ein Arbeiter, welcher gräbt, bêcheur, fossoyeur. Brunnengräber, qui creuse les puits. Schanzgräber, travailleur, pionnier. Schätzgräber, chercheur de trésors cachés, - enterrés. Todtengräber, fossoyeur, enterreur de morts. Siegelgräber, sculpteur en métal.

Gräber, ein Käfer, scarabé fossoyeur, la tête armée. (*Scarabæus Fossor* L.) *It.* Aaskäfer, bouclier. (*Silpha* L.)

Grabfliege, *f. f.* mouche sépulcrale. (*Musca sepulchralis* L.)

Grabgerüste, *s. n.* ein erhabenes Gerüste, darauf eine Leiche gesetzt wird, catafalque.

Grabhügel, *s. m.* ein Hügel, in so fern er über ein Grab errichtet oder ein Zeichen eines Grabes ist, élevation de terre sur une fosse.

Grabkraut, *s. n.* Wermuth, weil er gern auf den Gräbern wächst, s. dieses Wort.

Grablampe, *s. f.* lampe sépulcrale, - inextinguible.

Grablied, *s. n.* ein Lied, welches beym Begräbniß einer Person gesungen wird, cantique funébre, chant de deuil; chanson -, air lugubre. Grablieder singen, einen zu Grabe singen, chanter des airs lugubres aux funerailles de qn.

Grabmaal, *s. n.* ein Maal, d. i. Kennzeichen eines Grabes, tombeau, sépulchre. *It.* ein Werk der Baukunst, welches zum Andenken eines Verstorbenen auf dessen Grabe errichtet wird, monument, épitaphe, mausolée. wenn es an einem andern Orte errichtet wird, heißt es cénotaphe.

Grabmeissel, *s. m.* s. Grabstichel.

Grabschaufel, *s. f.* s. Grabscheit.

Grabscheit, *s. n.* bêche, pic. Schaufel, Schüppe, pelle. ganz eisernes Grabscheit, écoupe. Art eines Grabscheits, Kanäle zu graben, louchet, lochet à faire rigoles. Grabscheit, Grabschaufel der Gärtner, Schanzgräber ꝛc., hoyau. der Rasensetzer, trousse-pas.

Grabschrift, *s. f.* Schrift, welche zum Andenken eines Verstorbenen auf dessen Grabmaal gesetzet wird, inscription sépulcrale, épitaphe.

Grabstämpel, *s. m.* (auf Bergwerken) das Metall damit zu zeichnen, poinçon.

Grabstätte, *s. f.* die Stelle eines Grabes oder eines Begrabenen, Verstorbenen, tombeau.

Grabstein, *s. m.* ein Stein, mit welchem ein Grab bedecket wird, pierre de sépulcre, tombe.

Grabstichel, *s. m.* ein eiserner Griffel der Kupferstecher, burin, der Goldschmiede oder Petschirstecher, onglet, der Schlosser, onglette, der Raketenmacher, perçoir, der Schwertfeger, frisoir. Grabmeissel, ciseau, ciseler, poinçon. der Goldschmiede und Kupferstecher, Linien zu stechen, traçoir. womit die Wachsziehet die Streifen auf die Kerzen machen, gravoir. runder, abgerundeter Grabstichel der Steinschneider, mit einem Knopfe, bouterolle.

Grabthier, *s. n.* Name der Hyäne, weil sie die todten Körper auszugraben pfleget, hyène. (*Canis Hyæna* L.)

Grabtuch, *s. n.* a. eine Bekleidung, womit man ehedem die Leichen zu umwickeln pflegte, linceul, drap mortuaire, suaire, drap dans lequel on ensévelit un mort.

Grabzeichen, *s. n.* w. das Zeichen oder Denkmaal eines Grabes, monument.

Grachel, *s. f.* s. Agel.

Grackelfüsse, *s. pl.* g. schlecht geschriebene Buchstaben, pies de mouches, méchante écriture.

Grad, *s. m.* e. Stufe einer Treppe, degré, marche, Schritt, pas. f. 1) Ehrenstufe auf Universitäten, Gradus, akademische Würde, degré, grade, licences. die Gradus conferiren, graduer. den Gradum auf Universitäten annehmen, prendre ses degrés à l'Université. 2) in der Mathematik, der 360te Theil eines jeden Zirkels, degré; Eintheilung in Grade, graduation; ein Winkel von 45 Grad, un angle de 45 degrés. in der Geographie: Grad der Länge, d. i. ein von 360 Theilen des Aequators von dem ersten Meridian an, degré de latitude; Grad der Breite oder der Polhöhe, ein von den 360 Theilen, in welche der eingetheilete Zirkel, der durch den Pol und den Scheitelpunct eines Orts gehet, eingetheilet wird, von dem Aequator an gerechnet, degré de longitude. 3) in der Genealogie: die Entfernung von gemeinschaftlichen Eltern der Abstammung nach, degré. im ersten, zweiten Grad verwandt seyn, être parent au premier, second degré. 4) die Verschiedenheit der inneren Beschaffenheit der Elemente, der Leidenschaften, der Moralität, der Handlung ꝛc., degré.

im höchsten Grad, au dernier point. Narr, dumm im höchsten Grad, fou, sot à vingt quatre carats, - à triple étage.

Gradation, *s. f.* Steigerung, gradation.

Gradbogen, *s. m.* ein in Grade, d. i. 360 Theile eingetheilter Bogen, cercle divisé en trois cents soixante degrés. bey den Seeleuten, ein Instrument, die Höhe des Pols zu bestimmen, der Jacobsstab, arbalète, nocturnal, nocturlabe. bey den Markscheidern, ein körperlicher Halbzirkel, die Grade der Neigung der Sohle zu finden, Gradwage, transporteur.

Gradbuch, *s. n.* in der Seefahrt, ein Buch, worin die Seekarten, die Aussichten der Küsten und dergl. befindlich sind, weil die Bestimmung der Grade, der Länge und Breite das wichtigste Stück solcher Karten und Zeichnungen ist, portulan.

Gradhobel, s. Grathobel.

Gradieren, *v. a.* 1) bey den Goldarbeitern, dem Golde durchs Sieden in einem gewissen Wasser eine höhere Farbe geben, affiner. 2) in den Salzwerken, die Salzsohle durch Abdämpfung des Wassers mehr Consistenz und Gehalt ertheilen, graduer.

Gradierdach, *s. n.* in den Salzwerken, das Dach desjenigen Gebäudes, in welchem die Gradierpfanne stehet, hangar.

Gradiereisen, *s. n.* ein gewisser Meissel der Bildhauer, gradine, boucharde.

Gradierfaß, *s. n.* Faß, in welches die Sohle vermittelst der Gradierröhren geleitet wird, réservoir.

Gradierhaus, *s. n.* ein Gebäude, in welchem die Sohle gradieret wird, bâtiment de graduation.

Gradierheerd, *s. m.* Heerd unter der Gradierpfanne, foyer de graduation.

Gradierpfanne, *s. f.* diejenige Pfanne, worin die Sohle durch die Wärme gradieret wird, poele de graduation.

Gradierröhre, *s. f.* Röhre, durch welche die Sohle in die Gradierpfanne und aus derselben geleitet wird, tuyau de graduation.

Gradierung, *s. f.* die Abdämpfung der Sohle, graduation.

Gradierwasser, *s. n.* ein mit verschiedenen Salzen versetztes Wasser, worin die Goldarbeiter das Gold sieden, um demselben eine höhere Farbe zu geben, eau mêlée de sels ou les orfèvres font bouillir l'or.

Gradierwerk, *s. n.* in den Salzwerken, diejenige Anstalt, in welcher die Sohle gradiert wird, besonders so fern solches durch Verwandlung der Sohle in Tropfen geschiehet, wobey vieles Wasser abdämpfet, welches an einigen Orten ein Leckwerk genannt wird, bâtiment de graduation.

Gradleiter, *s. f.* eine in Grade abgetheilte Linie, die Grade der Veränderung eines andern Kö pers darnach zu bestimmen, échelle.

Gradsparren, s. Gratsparren.

Gradual, Gradal, *s. n.* in der römischen Kirche, ein Buch, worin die so genannten *versus graduales* enthalten sind, graduel.

Gradweis, *adv.* nach Graden abgetheilt, gradué.

Graf, *s. m.* ein Ehrentitel, comte. des heil. röm. Reichs, comte du Saint Empire. der Herr Graf von N., Monsieur le Comte de -. gefürsteter Graf, comte élevé à la dignité de Prince, oder Prince et Comte.

Gräfeding, *s. n.* s. Deichgrafschaft.

Gräfeherr, Gräfenherr, *s. m.* derjenige, so aus dem Mittel des Raths zu Halle am Ende der Woche ins Thalhaus zu dem Convent des Salzgrafen abgeschickt wird, um sich daselbst von den Umständen des Salzwerks durch den Bornschreiber Nachricht geben zu lassen, député du magistrat de la gabelle à Halle.

Grafenbank, *s. f.* auf dem Reichstage, der Sitz der Grafen, banc des comtes d'Empire; rang des comtes du Rhin, de Suabe, à la Diète.

Grafenkrone, *s. f.* eine Krone, welche statt der Zinken auf dem obern Rande mit grossen runden Perlen versehen ist, und in der Wappenkunst gebraucht wird, die gräflichen Wappen damit zu zieren, couronne de comte.

Grafensitz, *s. m.* résidence de comte.

Grafenstand, *s. m.* dignité de comte. einen grafen, in den Grafenstand erheben, élever qn à la dignité de comte.

Grafentag, *s. m.* Versammlung der sämtlichen Reichsgrafen, assemblée des comtes de l'empire.

Gräfin, *s. f.* comtesse.

Gräflich, *adj.* de comte; de comtesse. gräflich Einkommen, Haus, Wappen, Güter, revenu, maison, armes, biens de comte. *adv.* en comte, en comtesse.

Grafschaft, *s. f.* le comté, bisweilen la comté. eine Grafschaft, so zugleich eine Pairschaft ist, une comté Pairie. ein Stück von der Grafschaft Burgund, wovon die Stadt Besançon die Hauptstadt ist, la Comté ou la Franche-comté. die Grafschaft Avignon in Frankreich, so dem Pabst gehört, comtat; le comtat Venaisin. so daraus ist, comtadin ou contadin, - dine.

Grall, s. Grell.

Grallen, grällen, s. Krallen, Krellen, Grölen.

Gram, *s. m.* Grämen, *s. n.* Grämniß, *s. f.* Verdruß, Betrübniß, chagrin; regret, les regrets. Mißvergnügen, déplaisir. übermäßiger Gram, accablement, souci rongeant. Verdruß, Sorge, ennui. Traurigkeit, tristesse, affliction. sich vor Gram verzehren, sich ganz abgrämen, se consumer d'ennui, de tristesse.

Gram, *adv.* wird mit den Zeitwörtern seyn und werden gebraucht: einem gram seyn, avoir de la haine contre qn; vouloir du mal à qn; le haïr; être indisposé -, - irrité contre qn. ich kan ihm nicht gram seyn, je ne le saurois haïr. gram werden, concevoir de la haine contre qn; prendre qn en haine; haïr qn. sich selber gram seyn, se déplaire à soi-même; n'être pas content de soi-même; s'abhorrer.

Gramanzen, *s. pl.* g. w. grimaces, façons. man wird mit ihm nicht viel Gramanzen machen, on ne fera point de façons avec lui.

Gramatele, *s. f.* s. Garneele.

Grämen, sich, *v. r.* sich betrüben, s'affliger, s'attrister, se déconforter, se chagriner, w. s'inquiéter. (im Scherz) se mélancolier pour qch. sich über das Absterben seines Vaters grämen, s'attrister de la mort de son père. sich ängstigen, se tourmenter. sich bis auf den Tod grämen, se chagriner mortellement, se ronger le cœur. sich äusserst, se désespérer.

Grämen, *s. n.* Grämung, Gräminiß, *s. f.* l'affliction, le chagrin, la tristesse, les regrets. w. Angst, Bangigkeit, anxiété. s. Gram.

Grämenholz, s. Fichte.

Gramhaft, s. Grämlich.

Grämlich, *adj.* verdrießlich, murrisch, chagrin, fâcheux, de mauvaise humeur. ein grämlicher, wunderlicher Mensch, esprit chagrin,

eme chagrine. gramhaft, gierig, désireux. pinselich, plaintif. verdrießlich, chagrinant, ennuyeux.

**Grämling**, *s. m.* eine grämliche oder mürrische Person, misanthrope.

**Grammatias**, *s. m.* s. Schriftjaspis.

**Grammatik**, *s. f.* Sprachkunst, Sprachlehre, grammaire.

**Grammatikalisch**, *adj.* grammatical. *adv.* grammaticalement. ein grammatikalischer Fehler, solécisme.

**Grammatiker, Grammatikus**, *s. m.* grammairien.

**Grämpel, Grämpeln**, s. Krämpel, Krämpeln.

**Grampus**, *s. m.* eine Art Delphine, der Nordcaper, souffleur, épaulard. (*Delphinus Orca* L.)

**Gran**, Stadt in Hungarn, Gran, Strigonie.

**Gran**, *s. m.* ein Hebezeug, s. Kran.

**Gran**, *s. n.* eine Art kleinen Gewichtes, in den Apotheken, der 20te Theil eines Skrupels, grain. dieses wiegt ein Quentlein und soviel Gran, cela pèse une drachme et tant de grains. Ducat, so um zwey Gran zu leicht ist, ducat trop legèr de deux grains. Gran, 12ter Theil eines Zolls, ligne.

**Grän**, *s. n.* ein Goldgewicht, der dritte Theil eines Granes, grain. bey den Silbermünzen, der 24te Theil des Pfenniggewichtes, le vingt-quatrième du denier.

**Granada**, *s. n.* Königreich in Spanien, Grenade, Royaume de grenade. der, die aus Granada ist, grenadin, grenadine. granadische Seide, soie de grenade.

**Granade, Granate**, *s. f.* im Kriegeswesen, eine hohle Kugel, welche mit Pulver gefüllet, angezündet und geworfen wird, grenade. Granaten werfen, jetter des grenades. Handgranate, grenade à la main, ordinaire. Granaten, feux volants, bombes toudroyantes. Granaten, so zugleich mit einer Bombe abgeschossen worden, perdreaux. Granaten mit Musketenkugeln gefüllt, carouches

**Granadier**, *s. m.* ein Soldat, welcher Granaten wirft, grenadier. die Granadiers commandiren; anführen, commander les grenadiers; se mettre à la tête des grenadiers.

**Granadiergarde**, *s. f.* gardes de grenadiers.

**Granadierhauptmann, - obrister**, *s. m.* capitaine, colonel de grenadiers.

**Granadiermütze**, *s. f.* bonnet de grenadier.

**Granadiertasche**, *s. f.* bey den ehemaligen Grenadiers eine Tasche, welche sie zum Behuf der Granaten führten, grenadière; gibecière de grenadier.

**Granadille**, *s. f.* grenadille. s. Paßionsblume.

**Granat**, *s. m.* Art kleiner Krebse, s. Garneele.

**Granat**, *s. m.* ein kleiner dunkelrother vieleckigter Edelgestein, grenat.

**Granatapfel**, *s. m.* 1) Frucht des Granatenbaums, grenade, pomme de grenade. 2) eine Stachelschnecke, buccin feuilleté de Magellan. (*Murex ermaceus* L.)

**Granatapfelschale**, *s. f.* malicorium.

**Granatberg**, *s. m.* ein aus Granatstein bestehender Berg, mont de grenats.

**Granate**, *s. f.* 1) ein Edelgestein, s. Granat. 2) die Frucht des Granatenbaums, s. Granatapfel. 3) eine hohle Kugel, s. Granade.

**Granatenbaum**, *s. m.* Granatapfelbaum, Granatbaum, grenadier; wilder Granatenbaum, grenadier sauvage, balaustier. (*Punica Granatum* L.)

**Granatenbirne**, *s. f.* Frucht des Cujavenbaums, guayave, goyave, der Baum selbst, goyavier, guayavier, poirier des Indes. (*Psidium pyriferum* L.)

**Granatenblüte**, *s. f.* Blüte des Granatenbaums, grenade, fleur de grenade, - de grenadier, cytinus; von den wilden, balaustes. Granatenblütfarbe, couleur de fleur de grenade.

**Granatenerz**, *s. n.* Erz, worin Granaten brechen, mine de grenats.

**Granatenhagel**, *s. m.* im Kriegeswesen und in der Feuerwerkerkunst, kleine in eine Patrone zusammengesetzte Granaten, welche aus Steinstücken geworfen werden, und beym Zerspringen gleichsam in einem Hagel herabfallen, grêle de grenades.

**Granatensaft**, *s. m.* jus de grenade.

**Granatensand**, *s. m.* kleine Granaten in Gestalt der Sandkörner, sable de grenats.

**Granatentasche**, s. Granadiertasche.

**Granatier**, s. Granadier.

**Granatkugel**, *s. f.* in der Feuerwerkerkunst, ein mit Granaten und Pulver gefüllter und in Pech getauchter Sack, welcher mit einer Brandröhre versehen ist und aus einem Mörser geworfen wird, balon à grenades.

**Granatstein**, *s. m.* 1) ein Stein oder Steinart, welche Granaten enthält, pierres à grenats. it. eine grobe granatfärbige Steinart, quarz en grenats. (*Quarzum granaticum* Wall.) 2) der Granat selbst, s. dieses Wort.

**Granatvogel**, *s. m.* Art Finken, pinçon du Brésil. (*Fringilla granatina* L.)

**Grand**, *s. m.* von Spanien, Grandat, grand d'Espagne.

**Grand**, *s. m.* grober Kießsand, gravier, gros sable.

**Grandenbeere**, *s. f.* Preisselbeere, airelle. (*Vaccinium Vitis idæa* L.)

**Grandicht**, *adj.* dem Grande oder groben Sande ähnlich, graveleux.

**Grandig**, *adj.* 1) Grand oder groben Sand enthaltend, graveleux. 2) g. groß, heftig, ausserordentlich, grand, trop grand.

**Grandmehl**, *s. n.* grobes mit Kleyen vermischtes Mehl, grosse farine.

**Grangel**, *s. m.* im Hüttenbaue einiger Gegenden, ein Stück geschmolzenes Kupfer, pièce de cuivre fondu.

**Grängel**, s. Grengel.

**Granit**, *s. m.* ein aus kleinen Körnern und Flecken bestehender Felsstein, granite, roche simple. gemeiner Granit oder mit Feldspath und Quarz vermischten Granit, granite vulgaire, le granite mêlé de Feld-spath et de Quarz; quarziger Granit mit vielen Glimmer, granite quartzeux abondant en mica. strengflüßiger quarziger Granit, granite réfractaire et abondant en quartz. kalkspathiger Granit, granite destructible ou abondant en spath.

**Gräniger**, *s. pl.* (in Hungarn) s. Gränzsoldat.

**Granne**, *s. f.* die lange scharfe Spitze an den Fruchtähren, s. Agel.

**Grannenholz**, s. Fichte.

**Grannenkorn**, s. Dinkel.

**Granrecht**, *s. n.* droit d'étalonnement.

**Grans**, *s. m.* Vordergrans, Hintergrans am Schiffe, s. Vordertheil, Hintertheil.

**Granuliren**, *v. a.* in Körnlein bringen, als Metall, Bley, Wachs ꝛc., granuler, réduire ou mettre en grenaille, - en menus grains. granulirt, en grenaille; argent en grenaille; granulé. voller Körner, grené.

**Granuliren**, *s. n.* granulation.

**Gränzbach**, *s. n.* Bach, so fern er die Gränze eines Gebiets bestimmt, ruisseau frontière.

**Gränzbaum**, *s. m.* ein Baum, in so fern er die Gränze eines Gebietes oder Eigenthums bezeichnet, arbre de lisière.

**Gränzbesichtigung**, *s. f.* feyerliche Besichtigung der Gränzen, visite de limites, cerquemanement.

**Gränzbild**, *s. n.* bey den ehemaligen Römern, eine menschliche Bildsäule, deren unterster Theil in eine Scheide eingeschlossen zu seyn scheinet, deren man sich zur Bezeichnung der Gränzen bediente, terme.

**Gränzbusch**, *s. m.* Theil eines Forstes, triage.

**Gränze**, s. Kühnpost.

**Gränze, Greuze**, *s. f.* (*pl.* Gränzen) e. bornes, confins. Gränzen setzen, mettre (planter) asseoir des bornes. an der Gränze, aux confins. eines Landes, Staats-Bezirk, f. Schranken der Gewalt, der Affecten, und dergl. it. Gränzen in der Astronomie, limites. Gränzen setzen, e. mettre des limites. die Gränze einer Landschaft, les limites d'une province. Gränze eines Staats, Landes, it. so an der Gränze liegt, frontière. auf der Gränze, sur la frontière. über die Gränze eines Landes gehen, passer sur la frontière d'un pays. über die Gränzen schreiten, vom Wilde, forpasser, se forpayer. die Gränzen eines Königreichs erweitern, reculer les frontières, étendre les bornes d'un royaume. das Reich erweitern, reculer les bornes de l'empire.

die Gränzen, Gegenden, les contrées. Bezirk eines Gerichts, le finage. Gebirge, Städte, die den Eingang zu einem Lande versperren, sichere Vormauer, Landwehr, barrière, rempart.

Gränzen, Enden eines Hauses, Ackers ꝛc., les tenans et les aboutissans, d'une maison, d'un champ. Gränze eines Ackers oder Guts, le jouxte, bouts et jouxtes. Gränzen von unterschiedlichen Aeckern, die an einander stossen, les affrontailles.

Gränze, Rain eines Feldes, Waldes, lisière. so an den Gränzen ist, angränzend, limitrophe; place limitrophe. die an den Gränzen wohnen, sind schlimmer, als die mitten im Lande, la lisière est pire que le drap.

**Gränzen**, *v. n.* angränzen, confiner, aboutir, être sur les frontières. an ein Land gränzen, être tenant à un pays. Glück und Unglück gränzen nahe an einander, le bonheur et le malheur ont des frontières bien étroites. in diesem mit seinen Staaten gränzenden Lande, dans cette province voisine de ses états. Frankreich gränzet an (mit) Deutschland, la France confine à (avec) l'Allemagne. *v. a.* Gränzen setzen, begränzen, mettre des bornes, des limites, borner. s. einschränken, steuren, restreindre, limiter, borner, terminer. in der Geometrie, Gränzen setzen, mit Gränzen bezeichnen, aborner. gränzend, angränzend, contigu, aboutissant.

**Gränzen, Granzen**, *v. n.* g. pleurer, piailler.

**Gränzenlos**, *adj.* sans bornes.

**Gränzförster**, *s. m.* Förster, der an den Gränzen eines grossen Forstes wohnt, forêtier.

**Gränzgott**, s. Gränzbild.

**Gränzgraben**, *s. m.* fosse limitrophe.

**Gränzhaufen**, *s. m.* ein zur Bezeichnung der Gränzen aufgeworfener Haufen von Steinen oder Erde, amas de pierres ou de terre pour marquer les bornes.

**Gränzhaus**, *s. n.* ein Haus zur Bewahrung der Gränzen eines Gebietes, maison limitrophe.

**Gränzherr**, *s. m.* derjenige Herr, welcher die Gränze eines Landes oder Gebietes besitzet, propriétaire des limites d'un pays.

**Gränzholz**, *s. n.* ein Gehölz an der Gränze eines Landes, forêt limitrophe, - frontière.

**Gränzhügel**, *s. m.* ein Hügel an der Gränze, colline limitrophe.

**Gränzirrung**, *s. f.* geringe Streitigkeiten über die Gränzen eines Gebiets, différens sur les limites.

Gränzmahl, s. Gränzzeichen.
Gränzmesser, *s. n.* eine vereidete und in der Feldmeßkunst erfahrne Person, welche die Gränzen in streitigen Fällen bestimmt, cerquemaneur.
Gränznachbar, *s. m.* voisin.
Gränzpfahl, *s. m.* ein Pfahl zur Bezeichnung der Gränzen, poteau.
Gränzrecht, Gränzenrecht, *s. n.* das Recht, di. Gränzen anderer in streitigen Fällen untersuchen und bestimmen zu lassen, droit de déterminer les différents sur les limites.
Gränzreceß, *s. m.* Receß, Vertrag über die Gränzen, traité de bornage.
Gränzsäule, *s. f.* eine Säule, welche die Gränzen eines Gebiets bezeichnet, terme, borne, poteau.
Gränzscheider, *s. m.* s. Gränzmesser.
Gränzscheidung, *s. f.* 1) die Berichtigung der Gränzen zweyer Gebiete, cerquemanage. 2) Ort, wo sich die Gränzen zweyer Gebiete scheiden, Gränze, limites, bornes, confins.
Gränzschütze, *s. m.* ein Jäger über ein an der Gränze gelegenes Jagdrevier, chasseur des frontières.
Gränzsoldat, *s. m.* in Ungarn, ein Soldat in den Gränzvestungen gegen das türkische Gebiet, soldat des places frontières.
Gränzstadt, *s. f.* Stadt an der Gränze, ville frontière.
Gränzstein, *s. m.* Stein zur Bezeichnung der Gränzen eines Grundstücks oder Gebietes, borne. Gränzsteine setzen, borner, asseoir -, planter des bornes; - besichtigen, cerquemaner. das Setzen der Gränzsteine, bornage, cerquemanement.
Gränzsteinzins, *s. m.* Abgabe, welche auf den Gränzsteinen haftet, tinage.
Gränzstreit, *s. m.* Gränzstreitigkeit, *s. f.* different für les limites.
Gränzung, *s. f.* w. eines Guts an eines andern seins, enclave, enclavement d'une terre dans celle d'autrui.
Gränzvergleich, *s. m.* s. Gränzreceß.
Gränzvestung, *s. f.* Vestung an der Gränze eines Landes, place frontière, - limitrophe.
Gränzwasser, *s. n.* ein jedes Wasser, in so fern es die Gränze eines Gebietes ausmacht, ruisseau -, rivière limitrophe.
Gränzweg, *s. m.* ein Weg an oder auf der Gränze eines Gebiets, chemin de frontière.
Gränzwildpret, *s. n.* Wildpret, welches an der Gränze aus einem Gebiet in das andere übertreten pflegt, gibier qui se forpayse.
Gränzzeichen, *s. n.* ein jedes Zeichen, das die Gränze bestimmt, borne, dex.
Gränzzug, *s. m.* derjenige Zug, welcher zur Besichtigung und Berichtigung der Gränzen eines Grundstückes dienet, cerquemanement.
Gräpel, *s. n.* ein gewisses Bergmaaß, etwa einer Spannen lang, deren zwey ein Viertheil Lachter oder Klafter ausmachen, empan.
Grapen, *s. m.* (niedersächsisch) ein eiserner oder metallener Topf, houle, marmite, pot, casserolle.
Grapenbraten, *s. m.* ein gedämpftes Stück Rindfleisch, bœuf à la mode, - à la daube.
Grapengiesser, *s. m.* der die Grapen giesset, fondeur.
Grapp, Krapp, *s. m.* garance. s. Färberröthe.
Grappen, grapen, (gerapen) grappeln, grapsen, *v. a.* g. wegnehmen, prendre. heimlich, behend wegstehlen, attraper, gripper. grappeln, betasten, befühlen, patiner, tâtonner, manier. grappen, (in der Schweiz) croacer, croasser.
Grapproth, *adj.* der rothen Farbe des Grapps gleich oder ähnlich, rouge-garance; halbgrapproth, rouge demi-garance.

Gras, *s. n.* (*pl.* die Gräser) ein jedes Gewächs mit langen, hohlen gestreiften und mit Gelenken versehenen Stängeln, langen schmalen Blättern ohne Stiele, und spelzigten Blumen, gramen, g. herbe. kurzes Gras, herberie. das Gras abmähen, faucher l'herbe. dieses Gartenbeet bewächst mit Gräse, ce carreau se couvre d'herbe. Gras fressen, manger de l'herbe. (von wilden Schweinen) herbeiller. ins Gras gehen, (von Mägden, welche Gras schneiden) aller à l'herbe; (vom Wilde) se relever.

Gras, in so fern es zur Fütterung der Pferde gebraucht wird, grünes Futter, verd. die Pferde mit Gräse füttern, ins Gras treiben, faire manger le verd aux chevaux; mettre les chevaux au verd.

f. ins Gras beissen, sterben, mordre la poussière, - la terre, - la poudre; paſſer le pas; être tué. das Gras wachsen hören, sich sehr klug dünken, faire l'entendu, - le suffisant. er hört Gras wachsen, c'est un fin matois, - un dessalé; il en tait long; il entend le jars.

Gras, bürgerlicher Verhaft, bürgerliches Gefängniß, prison. mit dem Gräse strafen, punir de prison, constituer prisonnier. er muß auf dem Gräse liegen, on l'a mis en lieu de sûreté.
Grasanger, *s. m.* ein mit Gras bewachsener Anger, pacage.
Grasart, *s. f.* eine Art Gras, espèce d'herbe, - de gramen, plante grammée.
Grasartig, *adj.* grasartige Pflanze, plante graminée.
Grasbank, *s. f.* eine aus Rasen versertigte Bank, banc de gazon.
Grasblume, *s. f.* 1) Gartennelke, œillet. (*Dianthus caryophyllus* L.) 2) Seenelke, gazon d'olympe, - de montagne, statice, staticée, œillet de Paris, herbe à sept tiges. (*Statice Armeria* L.)
Grasboden, *s. m.* s. Grasland.
Grasbot, *s. n.* Urtheil, wodurch jemand zum Gefängniß verdammet wird, arrêt d'emprisonnement.
Grasbremse, *s. f.* taon des près. (*Tabanus bromus* L.)
Gräseln, *v. n.* bey den Jägern, von dem Hirsch gebräuchlich, wenn er im Gehen das Gras mit den Schalen abschneidet, und es entweder fallen lässet oder in die neue Fährte eindrücket, couper l'herbe.
Grasen, *v. n.* 1) vom Vieh, das Gras abfressen, paître, brouter. das Vieh grasen lassen, faire paître le bétail. ein Füllen grasen lassen, herber un poulain. 2) das Gras mit der Sichel abschneiden, couper l'herbe, faucher. f. in eines andern Garten grasen, se faire honneur de la production -, - du bien d'autrui; moissonner dans le champ de son voisin.
Grasen, *s. n.* das Abschneiden des Grases, l'action de couper l'herbe. das Abgrasen, Abfressen, pâture, l'action de paître.
Graser, *s. m.* in der Landwirthschaft, eine Person, die da gräset, faucheur. bey den Jägern, die Zunge des Hirsches, langue du cerf.
Graserde, *s. f.* Art Flußstein oder fettiger Erde, terre herbue, ou arbue.
Gräserey, *s. f.* 1) das Abhauen des Grases mit der Sichel, fauchage, l'action de couper l'herbe. 2) das fürs Vieh zum Futter taugliche Gras, herbe, verd. 3) der Boden, worauf das Gras wächst, Viehweide, pâturage, herbage.
Grasfleck, *s. m.* ein kleiner mit Gräse bewachsener Fleck, petit gazon, herbis.
Grasfrosch, *s. m.* grenouille. s. Gartenfrosch.
Grasgarten, *s. m.* ein mit Gräse bewachsener Garten, herbage.
Grasgrün, *adj.* die hochgrüne Farbe des gemeinen Grases, wenn es im Frühling hervorwächset, verd naissant, verd d'herbe, couleur de verd naissant.
Grashähnchen, *s. n.* ein Blattkäfer, chrysomèle verte du gramen, le grand vertubleu. (*Chrysomela graminis* L.)
Grashalm, *s. m.* brin d'herbe.
Grashaus, *s. n.* bürgerliches Gefängniß, prison bourgeoise.
Grashecht, *s. m.* kleiner Hecht, brocheton, lameron, petit brocher.
Grashirsch, *s. m.* bey den Jägern, magerer Hirsch, cerf maigre.
Grashof, *s. m.* in der Landwirthschaft, ein mit Gräse bewachsener Platz, nahe bey einem Hause, wo man das Vieh grasen lässet, pâturage.
Grashopfen, *s. m.* Hopfen, den man nicht behacket, sondern dessen Gruben mit Gras bewachsen lässet, houblon des prés.
Grashuhn, *s. n.* 1) in einigen Gegenden, ein Zwischhuhn, welches dem Grundherren eines Holzes oder andern Grasplatzes für den Gebrauch des Grases gegeben wird, herbage. 2) der Wachtelkönig, râle terrestre. (*Rallus Crex* L.)
Grashüpfer, *s. m.* g. Heuschrecke, sauterelle. (*Gryllus* L.)
Grasicht, Grasig, *adj.* dem Gräse ähnlich, herbeux.
Grasig, Grasling, s. Digyne.
Grasjunge, *s. m.* g. ein Knabe, der die Pferde in das Gras treibet, garçon qui fait paître les chevaux.
Graskäfer, *s. m.* ein Blattkäfer, chrysomèle noire violette. (*Chrysomela goettingensis* L.)
Graskammer, *s. f.* in der Landwirthschaft, ein Behältniß zur Verwahrung des abgeschnittenen Grases, chambre à l'herbe.
Graskeimig, *adj.* eine fehlerhafte Beschaffenheit des Malzes, wenn es aus dem Wurzelkeim noch andere Keime hat, poussé.
Graskorb, *s. m.* corbeille à l'herbe.
Graskrone, *s. f.* bey den alten Römern, couronne obsidiale, - graminée.
Grasland, *s. n.* ein jedes mit Gräse bewachsenes Land, pré, prairie, pâturage, herbage.
Graslauch, *s. m.* poireau. (*Allium scorodoprasum* L.)
Grasläufer, *s. m.* Wachtelkönig, s. Grashuhn 2.
Grasleder, *s. n.* eine Art Aftermooses mit langen haarförmigen Fäden, conferva. (*Conferva* L.)
Gräslein, *s. n.* 1) kleines Gras, petite herbe, brin d'herbe. 2) ein Vogel, s. Gräßlein.
Graslied, *s. n.* Lied der Grasemägde, chanson des herbières.
Graslilie, *s. f.* phalange rameuse. (*Anthericum ramosum* L.)
Graslinde, *s. f.* die gemeine grasblätterige Linde, tilleul de Hollande. (*Tilia europæa* L.)
Gräsling, *s. m.* 1) im Weinbaue, ein Fächser, so lange er nur noch ein Jahr alt ist, jet de vigne. 2) ein Fisch, s. Gräßling.
Grasmagd, *s. f.* in der Landwirthschaft, eine Magd, welche das für die Kühe in den Ställen nöthige Gras abschneidet und nach Hause trägt, herbière, vachère.
Grasmäher, *s. m.* 1) in der Landwirthschaft, der das Gras mähet, faucheur. 2) ein Nachtschmetterling, phalène du gramen. (*Phalæna graminis* L.)
Grasmetze, *s. f.* g. Art langer Wasserfliegen, demoiselle. (*Libellula* L.)
Grasmotte, *s. f.* charrée. (*Phalæna messoria* L.)
Grasmücke, *s. f.* ein kleiner aschgrauer Sangvogel, welcher den Mücken und Fliegen im Gräse nachstellet, fauvette. (*Motacilla Cæsidrix* L.) die

braungefleckte Grasmücke, prunella, la fauvette de haie, la passe-buse. (*Motacilla modularis* L.)
Grasnelke, *f. f.* œillet. (*Dianthus* L.)
Grasnelkenmeyer, *f. m.* s. Augentrostgras.
Graspappel, s. Gänsepappel.
Graspferd, *f. n.* 1) ein Pferd, welches im Sommer nur vom Grase unterhalten wird, cheval qu'on nourrit d'herbe. 2) Heuschrecke, s. Grashüpfer.
Grasplatz, *f. m.* ein mit Gras bewachsener Platz, gazon, herbage.
Grasreich, *adj.* mit vielem Grase bewachsen, herbu, herbeux, plein d'herbe.
Grasschmetterling, *f. m.* ein Tagfalter, papillon tristan. (*Papilio Hyperanthus* L.)
Grasschmiele, *f. f.* eine Grasart, aira. (*Aira* L.)
Grasschnepfe, s. Feldschnepfe.
Grassense, *f. f.* in der Landwirthschaft, eine zum Grase bestimmte Sense, faux.
Grasstichel, *f. f.* eine zum Grase bestimmte Stichel, faucille.
Grasspecht, *f. m.* petit piverd. (*Picus minor* L.)
Grasstab, *f. m.* w. s. Feldgericht 1.
Grasstoppeln, *f. pl.* Stoppeln von dem abgeschnittenen Grase, étouble, éteule.
Grasstück, *f. n.* gazon, pelouse.
Grastuch, *f. n.* in der Landwirthschaft, ein Tuch von grober Leinwand, worin das abgehauene Gras nach Hause getragen wird, pièce de grosse toile à mettre ou porter l'herbe fauchée.
Grasung, *f. f.* pâturage, herbage. die Pferde in die Grasung thun, mettre les chevaux au verd; envoyer les chevaux à l'herbe.
Graswachs, *f. n.* Grasweide, pâturage, herbage.
Graswebe, *f. f.* g. Sommerfäden, fil de la vierge, filandres, freluche.
Grasweber, *f. m.* s. Grashuhn 2.
Graswittwe, *f. f.* (im Scherz) eine geschwächte Weibsperson, fille ou femme engrossée.
Graswurm, *f. m.* chenille qui ronge l'herbe. it. s. Spulwurm.
Graswurzel, *f. f.* Name des Queckengrases, chien-dent. (*Tritiom repens* L.)
Grazeichen, *f. n.* ein auf Blech oder Pappe mit Wachs gedrucktes Zeichen für Leute, so in eine gemiethete Grasery gehen, marque pour les herbières.
Graß, *adj.* abscheulich, fürchterlich, horrible; horrible à voir. erschrecklich, effroyable, épouvantable. wild, grimmig, grausam, féroce. *adv.* horriblement, effroyablement, épouvantablement.
Graßhaus, s. Grashaus.
Graßiren, *v. n.* als Krankheiten, courir, régner, faire du ravage.
Gräßlein, *f. n.* eine Art Hänflinge mit rother Brust und rothen Bauche, einem hellrothen Kopfe und einem kleinen schwarzen Bart an der Kehle, linote. (*Fringilla Linaria* L.)
Gräßlich, *adj.* hideux, laid, affreux, difforme, défiguré, désagréable, épouvantable. *adv.* hideusement, affreusement.
Gräßlichkeit, *f. f.* horreur, frayeur, épouvante, férocité.
Gräßling, *f. m.* ein Fisch, Gründling, goujon. (*Cyprinus Gobio* L.)
Grat, Grath, *f. m.* die oberste in die Länge gehende Schärfe eines Dinges, arête. Rückgrat, épine du dos, échine. eines Raubvogels, épinette. Rücken eines Berges, dos d'une montagne.
Gräte, Gräthe, *f. f.* elastischharte und vorne spitzige Theile an den Fischen, welche in Ansehung ihrer Härte zwischen Knochen und Knorpel in der Mitte stehen, arête. die Gräten herausmachen, désosser; ôter les arêtes des poissons. an einem Grätlein ersticken, s'étrangler d'une petite arête.

Gräte, der scharfe obere Theil der Nase, dos du nez. die spitzigen hintern Fortsätze der Wirbelbeine, ingleichen der vordere scharfe Theil des Schienbeins, arête. s. Grat.

Gräte, *f.* ein flaches Geschwür an den Hinterfüssen der Pferde, welches die hintern Sehnen, so wie die Mauke die vordern angreift, les arêtes.
Gratersen, *f. n.* bey den Faßbindern, ein Eisen, die Reife auszuschneiden, couteau à parer les cerceaux.
Gräteln, s. Grätschen.
Grathobel, *f. m.* bey den Tischlern, ein Hobel, dessen Eisen an der Seite der Schneide mit einem halben Schwalbenschwanze versehen ist, den Grat damit an die Einschiebleisten zu stossen, bouvet, bouvet mâle.
Gratia, kleine Scheidemünze zu Florenz, grace.
Gratial, *f. n.* Gratification, *f. f.* récompense; argent pour boire, pour les épingles; gratification. kleines Gratial, honnêteté.
Gratianus, ein Mannsname, Gratien.
Gratias, *f. n.* Dankgebet nach Tische, graces. das Gratias beten, sprechen, dire les graces.
Gratie, s. Grazie.
Gratificiren, *v. a.* gratifier, verleihen, verstatten, accorder.
Grätig, grätricht, *adj.* voller Gräten, qui a beaucoup d'arêtes. die halbgrätichten Mäuslein, muscles demi-épineux.
Gratis, *adv.* umsonst, aus Gnaden, gratis; gratuitement; pour l'amour de Dieu; pour rien.
Gratsäge, *f. f.* bey den Tischlern, eine Säge, die Rinnen zu den Leisten in hartes Holz damit einzuschneiden, scie à rainures, - à langueres.
Grätschbein, *f. n.* Grätscher, *f. m.* der im Gehen die Beine auseinander sperret, qui écarquille les jambes en marchant.
Grätschen, grätscheln, *v. a.* g. die Beine weit von einander setzen, écarquiller les jambes. langsam gehen und die Füsse weit von einander setzen, aller lentement et en écartant les jambes; aller nonchalamment.
Grätschig, *adj.* einen grätschigen Gang haben, aller en écartant les jambes.
Gratsparren, *f. m.* bey den Zimmerleuten, die Sparren, welche den Grat oder den Forst des Daches bilden, arêtier.
Gratthier, *f. n.* in der Schweitz, diejenige Art von Gemsen, welche röthlich von Farbe sind und den Grat, d. i. den Gipfel der Berge bewohnen, chamois de la petite espèce, qui est plus rougeâtre et demeure toujours sur les montagnes les plus inaccessibles.
Gratulant, *f. m.* Glückwünscher, (meist im Spott) présenteur d'estocade; porteur de rogatons; homme qui fait des vers pour un homme riche pour attraper une récompense.
Gratulation, *f. f.* Glückwünschung, félicitation, congratulation.
Gratuliren, *v. n.* féliciter, congratuler; faire des complimens de félicitation. s. Glückwünschen.
Grau, *adj.* Farbe, gris, couleur grise. graues Tuch, drap gris, de couleur grise. graue Augen, des yeux gris. graue Haare, des cheveux gris ou blancs. w. chenure. der graue Haare hat, gris, grison, blanc. grau von Alter, blanc de vieillesse, a. chenu. laß dir keine graue Haare darum (darüber) wachsen, *P.* g. n'en sois point en peine, que cela ne te cause point de souci.

grau werden, grauen, blanchir, grisonner; devenir gris. s. ich möchte grau darüber werden, je m'en inquiète au dernier point; cela me cause d'étranges soucis, *P.* cela me fait endêver; il y a de quoi se désespérer; cela est bien impatientant.

apfelgraues Pferd, gris pommelé. aschengrau, aschgrau, gris cendré, gris sale. dachsgrau, couleur -, gris de blaireau. dunkelgrau, schwarzgrau, gris brun, minime. lichtgrau, gris blanc, gris argenté. mäusegrau, couleur de souris, - de rat. wolfgrau, jauneroux. die fällt ins Graue, cela tire sur le gris. eisengrau, eisgrau, gris de fer; tourblanc.

grau in grau, (bey den Malern) Gemälde von einer Farbe, camayeu. grau in gelb, cirage. Malerey mit weiß und schwarz, grisaille; blanc et noir. gekratzte Malerey in Gyps, Art von grau in grau, manière égratignée; sgrafito. grau anstreichen, grisailler.

grauer Nicht, spode, turie.
Graubart, *f. m.* g. (spöttisch) alter Mann mit einem grauen Bart, barbe grise, grison, barbon.
Graubärtig, *adj.* barbon, qui a la barbe grise.
Graublau, *adj.* gris de lin.
Graubünden, *f. n.* Graubünderland, Grisons.
Graubünder, *f. m.* grison. die Graubünder, les grisons, les ligues grises.
Gräuel, *f. m.* 1) der höchste Grad des sinnlichen Abscheues, dégoût, dédain, horreur, exécration, Furcht, terreur. einen Gräuel haben, avoir qch en horreur, - en abomination; détester, avoir du dégoût. einem ein Gräuel seyn, être en exécration -, - en abomination à qn. die Sünde ist vor Gott ein Gräuel, le péché est odieux aux yeux de Dieu. 2) der Gegenstand dieses höchsten Grades des Abscheues, abomination, chose horrible. Götzenbild, idole. Ungeheuer, monstre.
Grauel, *f. m.* Furcht, Schrecken, terreur, horreur s. Grauen.
Gräueln, *v. n. imp.* avoir en abomination.
Gräuelopfer, *f. n.* sacrifice abominable.
Gräuelthat, *f. f.* eine gräuliche That, action horrible.
Grauen, *f. n.* Furcht, crainte, peur, appréhension. grosse Furcht, terreur. grosser Schrecken, horreur, épouvante. Abscheu, aversion. ein angebornes Grauen, antipathie, aversion naturelle. Verabscheuung, détestation. Widrigkeit, Widerwillen, répugnance. Ekel, dégoût. ein Grauen vor etwas haben, avoir de l'horreur -, - de l'aversion pour une chose, l'avoir en horreur, - en aversion; abhorrer, détester qch.
Grauen, *v. n.* und *impers.* fürchten, craindre; avoir peur; appréhender; avoir horreur, ou de l'horreur; avoir de la répugnance, - de l'aversion, - du dégoût; frémir d'horreur. mir grauet, daß mir die Haut schaudert, je frémis d'horreur. es grauet mir, dahin zu gehen, davon zu reden, j'ai horreur d'y aller, d'en parler. es grauet einem, daran zu gedenken, on n'y sauroit penser sans horreur. mir grauet vor dergleichen Speise, j'ai un dégoût pour une telle viande, je suis dégoûté de cela, j'en ai horreur.
Grauen, *v. n.* grau werden, grisonner, devenir gris, blanchir.
Grauerle, *f. f.* eine Erle mit weissen Blättern, aune à feuilles blanchâtres. (*Betula Alnus incana* L.)
Grauerlich, s. Graulich.
Graufink, *f. m.* pinçon à tête blanche et roche jaune à la poitrine. (*Fringilla Petronia* L.)
Grauhafer, *f. m.* in der Landwirthschaft, der ein ins Graue fallende Mehl giebt, avoine grise.
Grauhänfling, *f. m.* linot de montagne, linot sauvage. (*Fringilla linaria* L.)

Graukehl-

Graukehlchen, *s. n.* Art Brustwenzel mit grauer Kehle, rouge queue à gosier gris.

Graukappe, *s. f.* eine Käfermuschel, oscabrion gris. (*Chiton cinereus* L.)

Graukopf, *s. m.* 1) s. Graubart. 2) Mannewerhe, crecerelle. (*Falco Tinnunculus* L.) 3) eine Art wilder Enten, petit canard brun. (*Anas minuta* L.)

Graulich, gräulig, gräulicht, *adj.* ein wenig grau, grisâtre.

Graulich, *adj.* furchtsam, craintif, peureux. Furcht oder Grauen erweckend, affreux, effrayant, qui fait peur, qui fait frémir, épouvantable.

Gräulich, *adj.* eine mit Schauer verbundene Abneigung erweckend, horrible, terrible, abominable, exécrable, détestable, qui fait horreur, qui cause de l'horreur. häßlich, laid, hideux, difforme, monstrueux. ein gräuliches Gesicht, un visage hideux et affreux; un vilain visage; - terriblement laid; un visage à faire peur. groß, grand, fort grand, énorme, extrême, excessif. ausserordentlich, extraordinaire. grausam, inhumain, cruel.

Gräulich, *adv.* abominablement, exécrablement, détestablement; horriblement, terriblement, d'une manière détestable; häßlich, monstrueusement, laidement, d'une manière difforme; sehr, extrêmement, excessivement, extraordinairement.

Gräulichkeit, *s. f.* s. Gräuel.

Graumeise, *s. f.* s. Aschmeise.

Graunacken, *s. m.* die kleine graue Meve, petite mouette cendrée. (*Larus canus* L.)

Graupe, *s. f.* 1) in der Hauswirthschaft, das von seiner Hülse oder Schale und Spitzen entblößte Getreide, als Gärsten und Weitzen, Gerstengraupen, orge mondé, orge gruë. 2) im Bergbaue, die gröbsten Stücken vom gepochten Erze, mine boccardée et pilée. *it.* kleine Stücken Erz, welche entweder in lockerer Gestalt gefunden werden, oder andern Erz- und Steinarten einverleibet sind, grenaille.

Graupel, *s. f.* kleine Graupe, Gräubchen, s. Graupe. *it.* kleiner Hagel, grêsil. es ist kein Hagel, es ist nur Graupel, ce n'est pas de la grêle, ce n'est que du grêsil.

Graupelerz, *s. n.* s. Graupe 2.

Graupeln, *v. n. imp.* in kleinen Graupen herunterfallen, als kleiner Hagel, grêsiller. es graupelt, il tombe du grêsil.

Graupengang, *s. m.* in der Mühle, ein Gang, der zur Verfertigung der Graupen bestimmt ist, chenal qui fait tourner le moulin à gruau.

Graupenkobald, *s. m.* Kobald in Gestalt kleiner Graupen, mine de cobalt en grains.

Graupenlasur, *s. f.* Kupferlasur in Gestalt der Graupen, mine de cuivre azurée en grains.

Graupenschleim, *s. m.* der aus Gerstengraupen gekochte Schleim, tisane.

Graus, *s. m. a.* 1) Schutt, décombres, gravois, débris, ruines, démolitions. bey den Zeidlern, was an Zasern und Wachskrumen in den Bienenstöcken herunterfällt, Astrig, immondices. *it.* grauer Kupfermulm, mine de cuivre terreuse grise. 2) ein mit Schauer verbundener Grad des Schreckens, der Furcht ꝛc., horreur. s. Grauen.

Graus, *adj.* Gräus oder Grauen erweckend, horrible, épouvantable.

Grausam, *adj.* cruel. eine grausame Bestie, une bête cruelle. grausamer Mensch, homme cruel. eine grausame Beleidigung, un cruel affront. grausamer Schmerz, douleur cruelle. blutbegierig, sanguinaire. unmenschlich, inhumain, barbare. grausamer Mann, homme barbare. grausame Begegnung, traitement inhumain ou barbare.

rasend, wüthend, furieux. grausamer Krieg, guerre furieuse, cruelle. wild, féroce. hart, dur, atroce. grimmig, furibond. stolz, fier. gottlos, gräulich, noir, action noire.

abscheulich, affreux, horrible. grausames Laster, crime horrible. grausamer Schmerz, douleur horrible. entsetzlich, terrible. erschrecklich, effroyable, épouvantable.

übermäßig groß, énorme, monstrueux. sehr groß, fort grand. äusserst, überaus groß, extrême. heftig, ungestüm, impétueux. mit einem grausam umgehen, *P.* traiter qn de turc à maure. (avec cruauté.)

Grausam, grausamlich, *adv.* cruellement, inhumainement, furieusement, terriblement, horriblement, affreusement, effroyablement, impétueusement, épouvantablement, atrocement, sanglamment, barbarement, tyranniquement. grausam, abscheulich fluchen, jurer comme un damné, - comme un perdu, - comme un chartier embourbé, - comme un matinier engravé. grausam scheiten, zanken, streiten, faire le diable à quatre. er hat grausam geflucht und geschworen, il s'est donné à plus de diables qu'il n'y a de pommes en Normandie.

Grausamkeit, *s. f.* cruauté, inhumanité, barbarie, fureur, horreur, terreur, dureté, atrocité, férocité, fierté, effroi, impétuosité. Grausamkeit eines Richters, *it.* eines Mannes gegen seine Familie und sein Gesinde, sevice. unerhörte Grausamkeit gegen einen ausüben, exercer des cruautés inouies sur, contre qn.

Grauscheckicht, *adj.* gris mêlé, griselé.

Grauschimmel, *s. m.* ein weisses Pferd, dessen Farbe ins Graue fällt, cheval grison, étourneau, rouan, rubican.

Grause, *s. f.* der dicke und rothe Saft aus ausgepreßten Kohl, Kraut ꝛc., jus verd. die Grause aus dem Spinat ausdrücken, éverdumer les épinards.

Grausen, *v. a.* 1) schaudern vor Kälte, frissonner, avoir le frisson, frémir. 2) sich sehr fürchten, frémir d'horreur. s. Grauen.

Grauspecht, *s. m.* grimpereau grisâtre. (*Certhia familiaris* L.)

Graustein, s. Grauwerk 3.

Grauter, *s. m.* Name einer Art Lohgärber, die zugleich Weißgärber seyn können, mégissier-tanneur.

Grautuchen, *s. m.* (in der Schweitz) eine Art Tuchmacher, die nur grobes graues Tuch weben, fabricant de bureau.

Grauwerk, *s. n.* 1) g. zubereitetes Fell der aschgrauen Eichhörnchen, petit gris. das graue Eichhörnchen, le petit gris, l'écureuil de Virginie. (*Sciurus cinereus* L.) 2) im Wappen, vair, besfroi. 3) Bruchsteine, Grausteine, pierre de taille; pierre grise.

Grauwerker, *s. m.* s. Kürschner.

Grauwerkskönig, *s. m.* (in Preussen) das fliegende Eichhörnchen, écureuil volant de Sibérie, le polatouche. (*Sciurus volans* L.)

Gravenhaag, in Holland, la Haye.

Graviren, *v. a.* graben, stechen, graver. beschuldigen, accuser. überlästigen, *it.* Schuld auf einen werfen, charger.

Gravität, *s. f.* ernsthaftes Ansehen, gravité, mine sérieuse. Majestät, majesté. Ansehen, autorité.

Gravitätisch, *adj.* ernsthaft, grave, sérieux. gravitätisch wie ein Spanier, grave comme un Espagnol. majestätisch, majestueux. *adv.* gravement, sérieusement, majestueusement; d'une manière grave, - sérieuse. gravitätisch einhertreten, wie ein Spanier, tenir sa gravité en marchant comme un Espagnol.

Grazede, s. Gnadenkraut.

Grazie, *s. f.* in der Mythologie der Römer, drey Töchter des Jupiters und der Venus, die Huldgöttinnen, les graces, - charites. s. Reitz, Schönheit, Annehmlichkeit, grace.

## Gre

Grebe, *s. f.* ein grosser Taucher, Haubentaucher, grèbe. (*Colymbus cristatus* L.)

Grebing, *s. m.* s. Feldgrille.

Gregorianisch, *adj.* grégorien. gregorianischer Kalender, calendrier grégorien.

Gregorius, *s. m.* ein Mannsname, Grégoire.

Gregoriusfest, *s. n.* ein in einigen protestantischen Schulen noch übliches Fest, welches dem Pabst Gregorio I. zu Ehren veranstaltet worden, fête de Grégoire.

Greibe, *s. m.* s. Abdecker.

Greif, *s. m.* 1) ein erdichtetes Ungeheuer, welches gemeiniglich als ein geflügelter Löwe mit einem Vogelskopfe beschrieben wurde, der Vogelgreif, griffon. 2) bey den neueren Schriftstellern der Naturgeschichte, die gröste Art Geyer, welche in den heissen Ländern angetroffen werden, der Greifgeyer, condor, cuntur, contour, gryps. (*Vultur Gryps* L.) 3) bey den Alchymisten, ein starkes allgemeines Auflösungsmittel der Körper, menstrue universel.

Greifbrett, *s. n.* an den Violinen, touche, table, chapelle de viole.

Greifen, *v. a.* (ich griff, habe gegriffen.) nehmen, fahen, prendre. zu den Waffen greifen, prendre les armes. einen Dieb, ein Wild, eine Laus greifen, prendre un voleur, une bête, un pou. einem in die Haare greifen, prendre qn par les cheveux. zur Feder, prendre la plume. nach dem Schatten greifen, *P.* prendre l'ombre pour le corps. (s'attacher à des choses vaines.)

greifen, anpacken, appréhender, saisir, gripper; mettre la main sur qn.

rühren, berühren, betasten, manier, toucher, tâter, patiner, chiffonner. einem nach der Hand greifen, toucher; manier la main à qn. mit seinen Händen, toucher de ses mains. nach dem Pulse greifen, tâter le pouls. dem Kranken an den Puls, tâter le pouls d'un malade. eine Instrumentsaite greifen, toucher, pincer une corde. auf der Laute greifen, toucher le luth. oft und genau befühlen, tâtonner, patiner.

die Hand auf, zu etwas legen, mettre la main sur -, saisir. nach dem besten Stück greifen, porter la main sur le meilleur morceau.

die Hand anlegen, mettre la main à -. nach dem Degen, zum Degen greifen, mettre l'épée à la main, ou la main à l'épée. zur Feder greifen, mettre la main à la plume, prendre la plume. an das Werk greifen, mettre la main à l'œuvre, à la pâte.

in seinen eigenen Busen greifen, *P.* mettre la main à sa conscience; s'examiner soi-même; réfléchir sur soi; faire réflexion sur soi-même.

s. mit Händen greifen, concevoir, comprendre. was sich mit Händen greifen läßt, palpable.

einem unter die Arme greifen, soulager ou assister qn; prêter secours, tendre les mains, - les bras à qn.

zu etwas greifen, etwas erwehlen, choisir. auf etwas sich legen, s'appliquer. zum Handwerk greifen, choisir un métier; s'appliquer à un métier. zu was schreiten, passer, aller, procéder. zur Sache greifen, aller, mettre

la main à l'œuvre. zur Ehe, se marier. zur Strafe, procéder à la punition.

nach anderer Leute Gut greifen, envahir le bien d'autrui.

einem auf die Haut, auf die Nähte greifen, attaquer -, presser vivement qn, ferrer le bouton à qn; en vouloir à qn; chausser les éperons à qn.

einem ins Amt, Recht greifen, empiéter sur la charge, - les droits de qn, s'ingérer dans la charge d'un autre, donner atteinte à -, usurper les droits.

ans Leben, an die Ehre greifen, attenter à la vie, à l'honneur.

um, weit um sich greifen, usurper; étendre son pouvoir, - son autorité. zu weit greifen, gehen, outrer, excéder. um sich greifen, als Feuer, gagner, als Pest, s'étendre, se répandre. das Feuer greift um sich, le feu s'étend. überall um sich, le feu gagne de tous côtés. der Krebs greift weiter um sich, la gangrène gagne plus avant. der Krieg, die Pest greift immer weiter um sich, la guerre, la peste se répand ou s'étend de plus en plus.

er greift gerne zu, g. il n'oublie pas ses mains, il n'a pas les mains gourdes, g. il joue de la grippe, il va au cap de grip, il joue de la harpe.

Greifgeyer, s. Greif 2.

Greifholz, *s. n.* bey den Tuchscheerern, der hölzerne Griff an der Tuchschere, le manche des forces.

Greifig, *adj.* 1) im Forstwesen, ein greifiger oder ekgreifiger Baum, dessen Dicke man mit beyden Händen umspannen kan, arbre qu'on peut embrasser ou mesurer avec l'empan. 2) greifige Waaren, welche leicht von andern entwendet werden, marchandise qui tente bien des gens.

Greifisch, *adj.* g. w. qui aime à toucher, à tâtonner, à prendre, à patiner.

Greifklaue, *s. f.* im Wappen, membre, serre de griffon.

Greiflich, *adj.* w. handgreiflich, palpable. s. deutlich, clair, manifeste; empfindlich, sensible. *adv.* palpablement, clairement, sensiblement.

Greiflings, *adv.* im Griff, à tâtons, à veuglette.

Greifmuschelstein, s. Greifstein.

Greifschnabel, *s. m.* bec de griffon. ein Werkzeug der Wundärzte, Gemsenfuß, pied de griffon. eine Versteinerung, s. Greifstein.

Greifstein, *s. m.* eine versteinerte zweyschalichte Muschel in Gestalt eines Habichtschnabels, gryphite. (*Helmintholithus Gryphites* L.)

Greifung, *s. f.* w. das Greifen, Anrühren, Fühlen, le toucher, le manier, le tact, l'action de prendre. w. touchement. das Greifen, Eingreifen der Spindellappen der Balanz ins Steigrad der Uhr, échappement. s. Greifen.

Greifzirkel, *s. m.* bey den Drechslern, ein Zirkel mit einem krummen und einem geraden und mit einem Haken versehenen Fuße, compas de tourneur.

Greinen, *v. n.* g. weinen, grausen, flämmen, pleurer. stark weinen, schluksen, sanglotter. schreyen, crier, g. piailler, piauler. klagen, se plaindre. eine Kammer voll greinender, granserigter Kinder, une chambre pleine d'enfans criards.

Greinen, (im Oesterreichischen) mit jemanden keifen, schmälen, gromeler, gronder, ragorer.

Greinen, *s. n.* g. pleurs, sanglots, cris, piailerie, plaintes.

Greiner, Greinerin, *s.* g. pleureur, pleureuse, qui sanglotte, crieur, g. piailleur, piauleur.

Greinerlein, *s. n.* Art Bachstelze, der Waldsänger, grisette, lyricot. (*Motacilla Sylvia* L.)

Greis, *s. m.* 1) alter Mann, vieillard, homme vieux. ein ehrwürdiger Greis, un vénérable vieillard. ein alter Graukopf, Graubart, grison, tête grise, homme à cheveux gris. Greis, der kindisch redet, (im Scherz) radoteur, roquentin. 2) Art bärtiger Affen in Guiana, alouate, le singe rouge de Cayenne. (*Simia Seniculus* L.) 3) der gefleckte Aaskäfer, bouclier tacheté. (*Silpha grisea* L.) 4) körnichter Greis, eine weisse griesige Bergart, quarz.

Greis, *adj.* tout blanc de vieillesse. von Haaren, gris; tête grise.

Greisblume, *s. f.* seneçon, senesson. (*Senecio* L.)

Greisen, *v. n.* grau werden, grisonner, devenir tout gris, - tout blanc de vieillesse; blanchir de vieillesse.

Greissen, *v. a.* ein bergmännisch Wort im Obergebirge, von einander spalten, fendre.

Greißwitter, *s. m.* schiefrichte Zwitterart, s. Gneis, Kneis.

Greisthum, *s. n.* w. vieillesse.

Grelin, Greling, *s. n.* kleinstes, schwächstes Ankertau, grelin.

Grell, gräll, gral, *adj.* g. w. grelle Stimme, voix grêle, - aiguë. grelle Augen, yeux perçans. grell, zornig, böse, unmuthig, heftig, fâché, âpre, violent. grell, von Farben, die nicht wohl gerieben, übel verschmolzen, und schlecht aufgetragen sind, crud. grelles Licht, welches zu lebhaft ist, lumière vive, - perçante. grelles Wesen, allzugrosse Lebhaftigkeit der Lichter und Farben, crudité.

Grelle, *s. f.* a. eine Rolle, Locke, rouleau; Gitter, Rost, grille.

Grelle, g. s. Kralle.

Grellen, *v. a.* krallen, kratzen, grater, égratigner.

Grellich, *adj.* g. cuisant, qui demange; égratigné.

Grempel, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein Kaufhandel, Kram, mercerie.

Grempel, Krämpel, *s. f.* Kartetsche zum Wollkämmen, carde.

Grempelmarkt, *s. m.* g. Trödelmarkt, friperie.

Grempeln, *v. a.* carder de la laine.

Grempen, grempeln, *v. n.* g. mit alten Sachen trödeln, ravauder, revendre de vieux habits, meubles.

Gremper, Grempe, Grempel, Grempler, *s. m.* g. Trödler, ravaudeur, revendeur; tripier, Gremplerin, ravaudeuse, tripière, revendeuse.

Gremperey, *s. f.* Grempelwerk, *s. n.* Trödelhandel, friperie, ferraille, métier de ravaudeur. sich mit Gremperey nehren, gagner sa vie à revendre. altes Grempelwerk, Gerümpel, vieilleries.

Grempig, grämpig, *adj.* a. grempig machen, exagerer, exalter.

Grempler, Krämpeler, *s. m.* e. cardeur.

Gremsig, *adj.* (oberdeutsch) hartnäckig, zu sehr auf etwas erpicht, opiniâtre, acharné.

Grenade, *s. f.* eine gespickte Pastete, pâté farci, bouton.

Grenadier, s. Granatier.

Grenat, Grenadbaum, Grenadier, s. Granat.

Grendel, Gründel, *s. m.* Brückengrendel, verrou, verrouil. Riegel, Schlagbaum, barre à barricader. Grendel an einer Armbrust, bandage, clef, a. cranequin. an einem Pfluge, auch Grengel, Grindel genannt, haie, timon, sep de charrue. s. Pflugbalken.

Grendelbaum, *s. m.* Baum am Pfluge, welcher die Stelle der Deichsel vertritt, barre, levier.

Grendelkette, Grengelkette, *s. f.* Kette an dem Grendel eines Pfluges, chaine du timon.

Grendeln, *v. a.* s. Verriegeln.

Grendelwiede, Grengelwiede, *s. f.* eine gedrehete Weide, deren man sich in den leichten Aeckern statt der Grendelkette bedient, rouette, hare au timon de charrue.

Grengel, *s. f.* Krengel, Kringel, craquelin. *it.* s. Grendel.

Grenis, der achte Theil eines Kuxes, la huitième partie d'une mine.

Grenoble, Hauptstadt in Dauphiné, Grenoble.

Grensel, Grenzel, *s. m.* Portulak, pourpier, pourchaille. (*Portulaca* L.)

Grensig, Grensing, *s. m.* s. Gänserich).

Grenze ꝛc., s. Gränze ꝛc.

Grepe, *s. f.* w. (niedersächsisch) s. Mistgabel.

Grepel, *s. m.* w. s. Handgriff, Handhabe.

Greßlich, s. Gräß.

Greßling, s. Gründling.

Gret, *s. m.* gezogene, figurirte Weberarbeit, linnen oder wollen Damast, toile figurée, - façonnée.

Gretchen, Gretel, g. Verkleinerungswort von Margaretha, ein Weibername, margoton, margot, gogo, goton.

Grett, s. Grütze.

Greuel, s. Gräuel.

Greul, *s. m.* s. Nellmaus.

Greus, Greuß, *s. m.* eine taube und leere Bergart, s. Greis 4.

Greusicht, *adj.* vom Lande, kiesricht, letticht, unfruchtbar, infécond, infertile, stérile.

Greusselbeer, Grosselbeer, *s. f.* groseille verte, gadelle.

Grevelingen, Stadt in Flandern, Gravelines.

Grevinne, Grevink, ein Kraut, corne de cerf. (*Plantago Coronopus* L.)

## Gri

Griebel, Grübel, *s. m.* w. Ohrgriebel, cure-oreille. Zahngriebel, cure-dent. s. Ohrlöffel, Zahnstocher.

Griebelkrankheit, *s. f.* s. Kriebelkrankheit.

Griebeln, s. Kriebeln, Kribbeln.

Grieben, Gröben, Grießen, *s. pl.* (auch Grübeln) cretons, cretones. *it.* fondrilles.

Griebenbrot, *s. n.* pain de cretons.

Griebling, *s. m.* truffe. (*Lycoperdon Tuber* L.)

Griebs, Gröbs, Krübs, *s. m.* das Kernhaus in Aepfeln, Birnen, trognon, cœur de pommes, de poires.

Grieche, *s. m.* grec. Griechin, grécque.

Griechenland, *s. n.* Grèce. das gallische Griechenland, Gallo-grèce, Galatie. Großgriechenland, was an den asiatischen Gränzen und an den Archipelago herumliegt, la grande Grèce.

Griechenschaft, *s. f.* w. alle griechische Nationen zusammen genommen, toutes les nations de la Grèce.

Griechisch, *adj.* grec. *f.* grécque. griechische Redensart, hellénisme. griechisches Feuer, das im Wasser brennet, feu grégeois. griechisch Heu, linu-grec; corne de bœuf, de vache. griechische Ordnungen in der Baukunst, ordres grecs. griechisch Pech, Harz, colophone. die griechische Sprache, la langue grécque. griechischer Abt, archimandrite. das griechische Meer, Archipel, Archipelague. das gibt sich, wie das Griechische, *P.* cela va tout leul.

Griechisch Weissenburg, *s. n.* Stadt, Belgrade, Albe-grécque.

Griechsäule, *s. f.* Schaarbaum am Pfluge, soupeau.

Griegelhahn, *s. m.* Griegelhuhn, *s. f.* eine in der Schweitz übliche Benennung des Birkhuhns, coq de bruyère. (*Tetrao Tetrix* L.)

Griel, *s. m.* (holländisch) Regenpfeifer, pluvier. *it.* s. Grieltrappe.

Grieltrappe, *s. f.* Art kleiner Trappen, in der Grösse eines Birkhuhns, cannepetière. (*Otis tetrax* L.)

Gries, *s. m.* 1) grobkörniger Sand, gravier, gros sable. Gries, abgefallene Stücke im Behauen der Steine, moilon ou moëllon, morceaux de moilon. w. retailles. 2) Sand, so sich in den Nieren und in der Urinblase setzt, gravier, gravelle. 3) Gries, eine Krankheit der Falken, wenn sich der Mist in den Gedärmen erhitzt und sich in kleine weisse Steinlein verwandelt, craie. 4) Gries von Mehl, gruau, griotte. feiner, weisser Gries, gruau fin, blanc, grauer, gruau gris, second gruau. ausgebeutelter, repriſes. 5) Gries, Schwaden, graine de gremil. Entengries, lentille de marais, - d'eau.

Griesasche, *s. f.* calcinirter Weinstein, cendre gravelée.

Griesbart, *s. m.* eine Pflanze, herde de S. Gérard, angélique sauvage. (*Aegopodium Podagraria* L.)

Griesbrett, *s. n.* Runge, oder ein Brettlein an derselben, daß kein Sand oder Koth auf die Achse falle, planchette de l'essieu.

Griesbrey, *s. m.* bouillie de gruau.

Griesbüchel, *s. m.* Sandhügel, den das Meer anspült, dune.

Griesdocke, s. Griessäule.

Griesel, *s. m.* kleiner Hagel, gresil, grêle.

Grieseln, *v. n.* greſiller.

Grieſen, *v. a.* den Weizen zu Gries mahlen, égruger, reduire en gruau.

Griesgramen, *v. n.* g. w. vor Grimm mit den Zähnen knirschen, avoir un air mécontent; grincer les dents; grogner, marmotter, se dépiter, être indigné; se mettre en courroux, frémir de courroux.

Grieshändler, *s. m.* grenailleur, grenetier.

Griesholz, *s. n.* 1) Bohnenbaum, bois néphrétique. (*Guilandina Moringa* L.) 2) Hartriegel, troene. (*Ligustrum vulgare* L.)

Grieshorst, *s. m.* eine aus groben Sande bestehende Insel, dune.

Grieshuhn, *s. n.* allgemeiner Name der Strandläufer, pluvier. (*Charadrius* L.)

Grieſicht, Griesig, *adj.* graveleux, sablonneux, gruauleux.

Griesig, *s. n.* dasjenige, was in den Bienenstöcken zu Boden fällt, immondices.

Griesleye, *s. f.* feine, recran, fleurage, remulage.

Griesloch, *s. m.* eine Art Torten, welche aus ausgepauollenen Grieſe verfertiget werden, tourte au gruau.

Grieskolik, *s. f.* eine Kolik, welche von dem Grieſe in den Nieren entstehet, colique graveleuſe.

Grieskraut, *s. n.* eine melissenartige Pflanze, mélisſophyllon, mélisſe sauvage, - bâtarde, - de montagne, - des bois, - puante, - de punaise. (*Melitis Melissophyllum* L.)

Griesmehl, *s. n.* feines, première farine de gruau, farine de bourgeois, du blanc bourgeois. Mittelmehl, seconde farine de gruau, schwarzes, grobes, groſſe farine, la dernière farine de gruau, le gruau bis; semoule, son gras; farine en gruaux, - en greſillon.

Griesmittel, *s. n.* antinéphrétique.

Griessäule, *s. f.* 1) an den Wassermühlen und Wasserwehren, diejenigen Säulen, welche auf dem Fachbaume stehen, den Spannrahmen tragen und die Schutzbretter und Griesdocken zwiſchen sich haben, poteau montant. 2) in der Landwirthschaft, dasjenige länglichte Holz an einem Pfluge, welches unten durch das Pflughaupt, oben aber durch den Grendel, gehet, s. Griechsäule.

Griessieb, *s. n.* tamis à gruau.

Griesstein, *s. m.* ein harter grüner halbdurchsichtiger Speckstein, welchem man eine Kraft wider die Gichtschmerzen zuschreibt, jade, jadé, agat verdâtre, pierre néphrétique, pierre de jade, pierre divine, limon verd pétrifié, pierre de la rivière des Amazones. (*Lapis nephriticus.*)

Griestrank, *s. m.* crême de gruau.

Grieswärtel, *s. n.* bey den ehemaligen Thurnieren, derjenige Aufseher, welcher die Griesſtange führte, und solche unter die Kämpfenden schoß, wenn sie zu hitzig wurden, oder einer von ihnen Friede begehrte, surintendant d'armes.

Grieswerk, s. Griessäule.

Grieswurzel, *s. f.* eine medicinische Wurzel wider die Griesschmerzen aus Amerika, pareira brava. (*Cissampelos Pareira* L.)

Grietmann, *s. m.* der Fiscal in Friesland, procureur de la Frise.

Griff, *s. m.* das Greifen, Berühren, Antasten, attouchement. unzüchtiger Griff, attouchement impudique. freche, geile, unkeusche Griffe, attouchements lascifs. einen Griff thun, porter la main pour prendre qch. einen Griff in den Glückstopf thun, tirer un lot. s. am Griff oder im Griff haben, trouver à tâtons; ich habe es im Griff, je le trouve à tâtons. im Griff, (fechten) à veuglette. falscher Griff, Fehlgriff des Setzers in Buchdruckereyen, bévue. Griff, in der Musik, accord. vollstimmiger Griff, accord parfait. harfenmäßiger Griff, wenn die Töne eines Accords geschwind, oder weniger geschwind nacheinander angeschlagen werden, harpégement. Griff, soviel man mit der Hand nimmt, auf einmal greifen kan, une poignée; autant qu'on en peut empoigner d'une main. Griff mit den Fingern, pincée. vom Schnupftaback, prise de tabac. Griff, bey Nadlern, soviel ein Arbeiter von dem abgeschnittenen Drahtstiften auf einmal mit den Fingern fassen und an den Spitzring bringen kan, etwa 30 bis 40 Stück, tenaillée. Hieb, Griff mit den Krallen, Klauen, coup de griffe, w. griffade. Griff an den Hufeisen, pince.

Griffe, Klauen der Raubvögel, griffes, serres.

Griff an einem Degen, einer Pistole, Peitsche ꝛc., poignée. an der Klinke, poignée de loquet. Handhabe an einer Schaale, Scheere, Lichtputze ꝛc., oreille, orillon. Griff, woran man etwas hält, als an einer Theekanne, am Kruge, anse. *it.* Hals an musicalischen Instrumenten, le manche. am Lautenhalse, touche; les touches d'un lut. an einem Korbe, Eimer, Topfe, Kessel und dergl., anse. Handhabe an einer Thüre, bouton de porte. an einem Koffer, an einer Kiste, portant. Koffer mit zwey Griffen, coffre à deux portans. Griff am Bratenwender, manivelle.

Griff, s. listiger Streich, Possen, tour, trait, tour ou trait bien fin, - subtil. List, Argliſt, listiger Streich, fineſſe, subtilité, stratagême, souterrain, adreſſe, politique, pratiques. mit listigen Griffen umgehen, user de fineſſe, jouer (se servir) de tours d'adreſſe. List, Betrug, artifice, tromperie, ruſe. Kunstgriff, le fin de l'art. Geschicklichkeit, savoir-faire. unnütze und betrügliche Streitigkeit in Rechtssachen, *it.* im Spiel, unter Gelehrten, auch in gemeiner Rede, chicane, chicanerie, détour, alibiforain. betrügliche Griffe brauchen, mit unnützem Streit verfahren, chicaner. ein Fehlgriff, faux coup, coup manqué, mécompte, méprise, quiproquo.

Griffbrett, *s. n.* dasjenige Brettgen auf dem Halse der Lauten und Violinen, auf welchem die Töne gegriffen werden, touche, table, chapelle de violon.

Griffel, *s. m.* 1) ein Werkzeug, dessen man sich ehedem bediente, auf die mit Wachs überzogenen Tafeln zu schreiben, style. 2) ein länglicht Stück Schiefer auf Schiefertafeln zu schreiben, crayon. 3) ein eisernes spitziges Werkzeug, Nadel, poinçon, aiguille, pointe. bey den Kupferstechern, burin, échoppe; bey den Wundärzten, Wundgriffel, sonde. 4) ein spitziges Hölzgen, womit die Kinder in den Leseschulen die Buchstaben zeigen, touche, piquet. 5) in der Botanik, der mittlere Theil des Staubweges, style. (*stylus.*)

Griffelbaum, *s. m.* arbre de Judée, - de Judas, - d'amour, le gaînier. (*Cercis Siliquastrum* L.)

Griffelbeere, *s. f.* ein dem Heidelbeeren ähnlicher Strauch, dessen blaue Beeren mit einem stehenbleibenden Griffel besetzt sind, myrſine. (*Myrsine* L.) *it.* s. Heidelbeeren.

Griffelförmig, *adj.* styloïde, graphoïde. griffelförmiger Fortsatz, apophyſe styloïde. griffelhornzungenförmige Mäuslein, muscles stylocératohyoïdiens. griffelmäuslein des Schlundes, stylopharingien; der Zunge, styloglosſe, myoglosſe; des Zungenbeins, stylohyoïdien, stylohoïde.

Griffig, *adj.* was man umspannen kan, s. Greifig.

Griffsäule, s. Griessäule.

Griffsense, *s. f.* ein gewisses Schabeisen der Gärber, lunette.

Griffwinde, *s. f.* bey den Schwertfegern, eine kleine eiserne Winde, die Degengriffe mit Draht zu bewinden, outil des tourbilleurs pour appliquer le fil de laiton ou d'argent à une poignée d'épée.

Grigelhahn, s. Griegelhahn.

Grillade, *s. f.* ein Rostbraten von übergebliebenem Gebratens der Gänse, Kapaunen, Truthähe; *it.* von Schweins-Schöps- und Kälberfüssen, Schinken, grillade.

Grille, *s. f.* Art kleiner Heuschrecken, grillon, greſillon. w. grillot, grillet. (*Gryllus* L.) Seegrille, ophidion. (*Ophidium barbatum.*)

Grille, in Ballhäusern, viereckichtes Loch an der obern Gallerie, eins von den vieren, die man im Ballottiren zu defendiren hat, grille de tripot. Grille, Art Kette von vier bis fünf länglichten Gliedern, die Gänze auf Eisenhämmern zu wägen, grille.

Grillen, s. tiefe, närrische Einbildungen, Träumereyen, rêveries, fantômes, visions. eitle und falsche Einbildungen, chimères, imaginations. gar zu hohe Sachen, chose trop abstraite, - difficile à pénétrer, - trop recherchée; idées abstraites qui ne tombent point sous l'imagination; philosophie abstraite et chimérique. närrische Einbildungen, Verlangen, Reden, fantaisies musquées. Eigensinn, Starrkopf, quinte. Eigensinn, caprice. kühlinger Zorn, schnelle Einfälle, boutade. Sorgen, Kummer, chagrin, ennui, mélancolie. närrische, seltsame Grillen, vercoquins. Laune, verve, lubie. Grillen im Kopfe haben, avoir des rat- (dans la tête), avoir marrel en tête; avoir des quintes, - fantaisies, - rêveries, - visions; avoir des vercoquins à la tête. sich mit allerhand Grillen schlagen, grilliſiren, melancholischen Gedanken nachhengen, songer creux; entretenir ſes penſées, s'entretenir avec ſes penſées. was sind das für Grillen? quelles fantaiſies ont-ce là? Grillen fangen, faire des singeries, chimériſer.

Grillen, *v. n.* schreyen, wie eine Grille, grésillonner. f. grillen, krieschen, knarzend reden oder singen, glapir. man darf sie nur anrühren, so grillt, kriescht sie schon, elle glapit dès qu'on la touche. grillende Stimme, voix glapissante.

Grillenfang, *s. m.* revêrie.

Grillenfänger, *s. m.* rêveur.

Grillenfängerey, *s. f.* fantaisies, visions.

Grillensucht, *s. f.* Gemüthsfassung, welche da macht, daß alles, was um uns ist, uns mißfällt, oder uns ärgert und beleidiget, esprit cacochyme, humeur hypochondriaque; humeur bourrue, humeur de hibou.

Grillensüchtig, grillensiech, *adj.* bourru, mélancolique, hypochondriaque.

Grillenvertreiber, *s. m.* chasse-ennui.

Grillenwerk, *s. n.* ein niedrig erhabenes Bildwerk, grotesque.

Grillig, grillenhaft, *adj.* g. rêveur, capricieux, quinteux, fantasque, faiseur d'almanachs, visionnaire, ratier. wunderlich, eigensinnig, bourru. wunderlicher Kopf, esprit cacochyme.

Grillvogel, *s. m.* pluvier. (*Charadrius pluvialis* L.)

Grimasse, *s. f.* seltsame Verziehung des Gesichts, grimace. *it.* Art Stachelschnecke, grimace. (*Murex Anus* L.)

Grimm, *s. m.* Grimmigkeit, *s. f.* heftige Bewegung des Zorns bey Menschen und Thieren, Wuth, Wüthen, furie, fureur, rage. einen im Grimm anfallen, attaquer qn de furie. die Grimmigkeit des Löwen, la furie du lion. vom Grimm eingenommen seyn, werden, être saisi de rage; être atteint de fureur. voll Zorns und Grimms, plein de colère et de rage. seinen Grimm über einen auslassen, passer sa fureur, décharger sa rage, - sa fureur, - sa colère sur qn, - son courroux contre qn. Grimm, wilde und grimmige Art der Thiere und Menschen, Grausamkeit, ferocité. Grausamkeit, cruauté. heftiger Zorn, meistens v. courroux. grosser Zorn, fougue, grande colère, indignation. heftige Erbitterung, Begierde zu schaden, acharnement. murrisches, halsstarriges Wesen, avertin. der König ward voll Grimm, le roi fut rempli de fureur. voll Grimm und Zorn seyn, avoir le cœur gros. seinen ersten Grimm auslassen, jetter son premier feu.

Grimmdarm, *s. m.* der weiteste unter den dicken Därmen, colon.

Grimme, Grimma, eine Stadt in Sachsen, Grimme.

Grimmen, *s. n.* Bauchgrimmen, colique, tranchées. Grimmen im Leibe haben, avoir la colique.

Grimmen, *v. n.* im Leibe, avoir ou sentir des tranchées, avoir la colique. es grimmt mich heftig im Bauche, je sens des tranchées violentes.

Grimmenwasser, *s. n.* eau carminative.

Grimmig, *adj.* (s. Grimm.) furibond, furieux, enragé, courroucé, féroce, cruel, colère (colérique) fougueux, félon. wild, grimmig, farouche. grimmiges Ansehen, air furibond. grimmiger Blick, regard terrible, farouche, foudroyant. grimmiges Thier, bête féroce, furieuse. grimmiger Zorn, colère furieuse. grimmige Geberde, air farouche. grimmige Rache, vengeance cruelle. f. g. grimmiger Aufwand, dépense excessive, - furieuse. grimmige Kälte, froid excessif, - furieux. wild, effaré.

grimmig machen, mettre en furie, - fureur, - rage, rendre furieux, furibonder. heftig erzürnen, courroucer. grimmig seyn, être en furie, - en fureur, être furieux, frémir de colère.

grimmig werden, entrer en furie, w. s'effaroucher.

Grimmig, grimmiglich, *adv.* en fureur, furieusement, cruellement, d'une manière furieuse. grimmig anfallen, attaquer furieusement, - en fureur, - de furie. sich grimmiglich rächen, se venger cruellement. g. grimmig theuer, excessivement -, furieusement cher.

Grimmigkeit, *s. f.* s. Grimm.

Grimmisch, *adj.* g. prompt, emporté, fougueux.

Grindig, *s. m.* die harte Rinde, welche nach einem Geschwüre zurückbleibet, oder einen Ausschlag begleitet, croûte. *it.* eine jede Art des Ausschlages, bey welchem sich eine solche Art des Ausschlages oder Rinde befindet, Krätze, Raude an Menschen und Thieren, teigne, gale. dürrer Grind, teigne sèche, feuchter Grind, teigne grasse; den Grind haben, avoir la gale böser Grind, rogne; wobey kleine Blattern auffahren, gratelle. alter Grind, vieille crasse. Ausspung, dicker stinkender Grind auf den Köpfen der Kinder, achores. Grind der jungen Kinder, Krätze, gourme. wie die Laus im Grinde, g. comme le rat en paille. Läuse in den Grind setzen, aigrir, empirer un mal.

Grind, (in niedrigen Sprecharten) der Kopf, la tête, einem über den Grind fahren, ihm über den Grind hauen, donner sur la tête à qn; balatrer qn.

Grind, (bey den Jägern) Kopf des Hirsches, la tête du cerf. der Hirsch hat viel auf dem Grinde, le cerf a un beau bois.

Grindel, *s. m.* s. Riegel. *it.* Wellbaum, arbre de moulin.

Grindelzapfen, *s. m.* w. tourrillon.

Grindholz, *s. n.* bourdaine, aune noir bacciférè. (*Rhamnus Frangula* L.)

Grindig, *adj.* (s. Grind.) teigneux, galeux, g. rogneux. grindiges Schaaf, brebis galeuse. grindbeinichter Mensch, qui a les jambes ulcerées. f. krätzig und grindig seyn, von Kindern, jester sa gourme.

Grindkopf, *s. m.* ein mit Grind behafteter Kopf, teigneux.

Grindkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen, welche wider den Grind gebrauchet werden: 1) Kreuzkraut, seneçon. (*Senecio vulgaris* L.) 2) Scabiosa, scabieuse. (*Scabiosa* L.) 3) s. Grindwurzel. 4) s. Erdrauch.

Grindmagen, s. Feldmohn.

Grindsalbe, *s. f.* onguent contre la rogne.

Grindwurzel, *s. f.* 1) Art Ampfer, parelle. spitzblätterichte Grindwurzel, parelle, patience sauvage ordinaire. (*Rumex acutus* L.) krausblätterichte, patience sauvage frisée. (*Rumex crispus* L.) rothblätterichte, patience rouge. (*Rumex sanguineus* L.) 2) Klette, glouteron, bardane. (*Arctium Lappa* L.)

Grinig, *s. m.* s. Ginster, Genst. *it.* Krinitz, Grünitz.

Grinsen, *v. n.* im Bergbaue, von der Schwarzkupferprobe, wenn sie im Feuer anfängt zu gehen, entrer en fusion.

Grinsen, w. s. Greinen.

Grinsling, *s. m.* s. Grünfink.

Grisette, *s. f.* Art Pasteten von gebratenem und kleingeschnittenem Kalbfleische, Nierenstollen ꝛc., so verkehrt aufgesetzt wird, verkehrte Pastete, godiveau.

Gritteln, kritteln, *v. n.* g. w. critiquer, pointiller, éplucher. über was, pointiller sur qch, critiquer, éplucher une chose.

Grittler, Krittler, *s. m.* g. critiqueur, censeur.

Grittlich, *adj.* g. critique, pointilleux; difficile; difficultueux; fâché, chagrin; f. délicat, chatouilleux, contredisant, querelleur, qui se plaît à contester. ein grittlicher Mensch, un homme pointilleux. alte Leute sind grittlich, les vieillards sont chagrins, fâcheux. ein grittlicher Sinn, Krittelkopf, un esprit difficultueux. grittlich in seiner Kleidung, difficile dans ses habits. eine gar krittliche Affaire, une affaire bien délicate, chatouilleuse.

Griz, s. Grütze, Gries. das Erz zu Gritzen schmelzen, d. i. in lauter kleine Stücken, als Gries, grenailler.

Grizelmöhren, *s. pl.* charvi. s. Zuckerwurzel.

Grizeln, *v. n.* barbouiller, grifonner, chafourer, faire des pieds de mouches. s. Kritzeln.

Grizökelgut, *s. n.* grüner Vitriol, der aus dem Gestein fiefert und sich wie Salpeterzapfen an dasselbe anhengt, vitriol martial en stalactite.

## Gro

Groat, *s. n.* kleine engländische Silbermünze, quatre sous, pièce de quatre sous. s. Groot.

Grob, gröblich, grober, *s.* und *adj.* dick, stark, schwer, wichtig, gros. allzudick, *it.* f. so nicht zierlich ist; *it.* ungeschickt, grossier. groß, stark, von Sachen, als ein Fehler, lourd. grob heyn Anfühlen, rude. dick, dicht, stark, épais. grob, hart, von der Haut, rude, épaisse, dure. grobe Haut eines Menschen, (im Scherz) couenne. grob, von Gliedern, membru; gros et gras. grobe Glieder, membres gros. ein grober starker Mann, grob von Gliedern, un homme gros et gras, membru. grob, vom Garn, rund, fil rond. grob von Faden, als Zeug, gros grain. grobe Leinwand, grobes Tuch, grosse toile, gros drap. grobes starkes Tuch, bure, bureau. Art davon, (Capucinertuch) burat. grobes Bauernkleid, besonders in Spanien, paletot. grober Zeug, étoffe grossière. grober, tiefer Ton, son-, ton grave. grobe, rauhe Stimme, grosse voix, voix rude; rudesse de la voix. f. voix inflexible. grober Sand, gravier, gros sable. grobes Mehl, grosse farine. Streumehl, fleurage. grobe, starke Speisen, grosses viandes, viandes grossières. grobe Arbeit, ouvrage grossier. grobes Geschütz, du gros canon. das grobe Geschütz, la grosse artillerie. grobe Schrift, grosses lettres. grobes Geld, grosses espèces. es ist lauter grobes Geld, tout consiste en espèces. grobes Hausbrot, pain bis ou gros, pain noir, *P.* gros guillaume, grobes Beckerbrot, darunter die Kleyen, pain de gruau; pain mollant. ein grobes Verbrechen, un grand crime.

f. unhöflich, incivil, impoli, désobligeant, malmorigéné. grausam, unhöflich, barbare, unbescheiden, insolent, irrévérent. roh, wild, ungezogen, inculte. unehrbar, unhöflich, unanständig, malhonnête. bäurisch, villageois, champêtre, rustique, w. agreste. grob, plump, massif, rustre, rustaud, grossier. grober, ungeschichter Flegel, palot, paltoquet, clabaud, S. allobroge. grober, dummer Gesell, gros lourdaut, étourdi. ungeschickte, tölpische, ungestalte und unreinliche Person, *it.* von Kleidern, gothe. hart, grob, von Worten, rude, sec. zotenhaft, sauisch, obscène, sale, maussade, impudique, gras. grob, *s.* crasse. ungereimt, dumm, impertinent. grob, unhöflich, g. malgracieux. grobe Sitten, manières grossières, - rustiques. grobe Sitten an sich haben, être grossier, - incivil. eine grobe Sprache, un langage grossier ou barbare. grobes, unflätiges Wort, gros mot. grobe, harte Worte, grosses paroles, paroles rudes. mit einem

grobe

grobe Worte wechseln, avoir de grosses paroles avec qn. grob im Reden, incivil en paroles et en discours. das ist grob, cela est incivil. grobe Zoten, discours sales. grobe Unwissenheit, ignorance crasse, barbarie, ignorance profonde.

auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil, P. à vilain, vilain et demi; à rude âne rude ânier; il faut une hache tranchante contre un nœud bien dur.

das Gröbste, so man von einem Gemälde sehen kan, die vornehmsten Theile, la masse. das Gröbste von den Kleyen, bran de son. die gröbsten Theile der Körper, (in der Chymie) terre et fèces. die gröbste Saite auf einem Instrumente, la basse de violon. das Gröbste, Rauheste von einer Sache wegnehmen, débrutir. eine Statue aus dem Gröbsten herausarbeiten, ébaucher une statue. ein Stück Marmor, gruger une pièce de marbre. das Scheeren der Tücher aus dem Gröbsten, la tonture en harmant. die Wäsche aus dem Gröbsten waschen, décrasser du linge.

Grobbäurisch, *adj.* rustique.

Grobdrähtig, s. Grobfädenicht.

Grobdrahtzieher, *s. m.* pousseur d'argue.

Gröbe, *s. f.* die grobe Beschaffenheit eines Körpers, grossièreté.

Grobfädenicht, grobfädig, *adj.* qui a le grain, le fil gros.

Grobfeile, *s. f.* carreau.

Grobgedackt, *adj.* ein Orgelregister von grossen hölzern oben gedeckten Pfeifen, tuyaux à cheminée.

Grobgestreift, *adj.* grobgestreiftes Packtuch, carpette, tapis d'emballage.

Grobgliedericht, *adj.* g. membru, gros et gras.

Grobgrün, Grobgrän, *s. n.* Art seidener und wollener Zeuge, gros grain; gros de Naples.

Grobhären, grobhaaricht, *adj.* grobhären Kleid, cilice, tissu de poils de chèvre.

Grobhäutig, *adj.* qui a la peau dure, - rude, - épaisse.

Grobheit, *s. f.* (s. Grob.) grossièreté, barbarie, incivilité, impolitesse, malhonnêteté, insolence, rusticité, rudesse, irrévérence, lourderie, crasse, vilenie, vilainie, sécheresse, obscénité, saleté, impudicité, impertinence, w. lourdise. die gröbsten Grobheiten, invectives grossières. er hat mir tausendesley Grobheiten gesagt, il m'a dit mille duretés. es wäre eine Grobheit von mir, ihnen zu widersprechen, il y auroit de l'impertinence à moi de vous contredire. Fragen, ist keine Grobheit, aber Anbieten, ist Höflichkeit, demander n'est pas vilenie, mais offrir est courtoisie.

Grobian, *s. m.* g. ein grober unhöflicher Mensch, rustre, rustaud, lourdaut, impoli, impertinent, homme grossier, butan, buteau, impudique, gros lourdaut, étourdi.

Grobianismus, *s. m.* s. Grobheit.

Gröblich, *adj.* s. Grob. das Tuch kommt mir etwas gröblich vor, ce drap me paroit un peu grossier.

Gröblich, grob, *adv.* grossièrement, lourdement, épaissement, rudement, incivilement, impoliment, malhonnêtement, insolemment, impertinemment, rustiquement, barbarement, brutalement, goffement, sèchement, crûment, obscènement, maussadement, salement, impudiquement. grob durchziehen, vexiren, railler grossièrement. gröblich sündigen, pécher grossièrement, - grièvement. grob stossen, schneiden, piler, couper grossièrement. grob gestossener Pfeffer, poivre concassé grossièrement. grob malen, spinnen, weben, nähen, peindre, filer, tisser, coudre grossièrement. Steine und Holz grob behauen, dégrossir. grob handeln, reden, agir, parler incivilement. das ist zu grob, du hast es zu grob gemacht, c'en est trop; tu en as trop fait.

Grobmahl, s. Grummet.

Grobmaler, *s. m.* schlechter Maler, barbouilleur. der nicht fein und subtil genug malt, peintre qui a le pinceau dur.

Gröbs, s. Griebs.

Grobschmid, *s. m.* Hufschmid, maréchal, maréchal ferrant, forgeron. s. h. ungeschickter Arbeiter, bousilleur.

Grobspeisicht, *adj.* à gros grains. grobspeisichter Glanz, (auf Bergwerken) grosswürfelichter, galène à grands cubes; mit grossen Ecken, galène à grandes facettes; grobkörniger, galène à gros grains.

Grod, *s. m.* Gericht eines Starosten in Polen, Staroskie.

Grode, Groden, Groede, *s. f.* eine ausserhalb dem Walle oder Deiche angewachsene Wiese, pré qui nait ou se forme le long d'une digue.

Grodenapel, *s. m.* gros de Naples.

Grodetour, Groditur, *s. m.* ein seidenes Zeug, gros de Tours.

Grodrichter, *s. m.* Staroste avec (qui a) jurisdiction.

Grogram, s. Grobgrün.

Groll, *s. m.* (nur im *Sing.*) innerer, geheimer Haß, so man gegen jemand trägt, rancune, w. pique. offenbarer Haß, haine. Zorn, colère. Verdruß, Widerwillen, chagrin, d. malveillance. Neid, Mißgunst, jalousie. heimlicher Groll, jalousie secrete. einen Groll auf einen werfen, wider jemand fassen, concevoir de la rancune contre qn. auf einen haben, couver une haine contre qn. Haß, Verbitterung, a. fureur. sein Groll gehet über mich, son aigreur, chagrin tombe sur moi. einen Groll auf einen haben, geheimen Haß gegen einen tragen, P. avoir une dent oder une dent de lait contre qn.

Grollen, grölen, *v. n. g.* braire.

Grollisch, grollisch, *adj.* w. g. chagrin, fâché, de mauvaise humeur.

Grolz, Grölzer, *s. m.* w. Grölzen, *s. n.* das Aufstossen des Magens, rot, bouffée, rapport d'estomac.

Grolzen, grolsen, grülzen, *v. n.* w. rülpsen, roter.

Grolzicht, *adj.* grolzichte Speisen, die aufstossen machen, als Rettiche ꝛc., qui cause des rapports.

Gronnet, *s. n.* s. Grummet.

Grondin, *s. m.* s. Roche.

Gröningen, Name verschiedener Städte, Groeningue.

Grönland, *s. n.* Groenland, (Gronlande.)

Grönländer, *s. m.* Groenlandois.

Grönlandsfahrer, *s. m.* ein Schiffer, so nach Grönland auf den Wallfischfang fährt, pêcheur de baleine. *it.* ein Schiff, das zu diesen Endzweck bestimmt ist, vaisseau qui part pour la pêche de la baleine.

Gronnen, s. Burgstall, Pürzel.

Groppe, Grobbe, *s. f.* (auf der Reitbahn) das äusserste vom Rücken eines Pferdes, croupe. Pferd, das eine starke Groppe hat, cheval bien croupé, bien traversé.

Groppe, Kroppe, Gropp, *s. m.* Groppchen, *s. n.* eine Art kleiner Flußfische, goujon. (*Cyprinus gobio* L.)

Groot, Groat, *s. m.* eine kleine Scheidemünze, nach den verschiedenen Orten von verschiedenen Werth, groot, demi-stüber.

Gröschel, *s. m.* Gröschlein, *s. n.* gewisse geringe Scheidemünze in Böhmen und Schlesien, groeschel, monnoie de Silésie et de Bohême, dont 5. font un bon gros.

Groschen, Grosch, *s. m.* un gros. Kaysergroschen, gros impérial. meißnischer, böhmischer Groschen, gros de Misnie, de Bohême. Mariengroschen, pièce de huit femins. s. Geld, argent. er hat einen schönen Groschen erworben, vor sich gebracht, il a gagné, amassé bien de l'argent. das kostet (manchen) einen ehrlichen Groschen, cela coûte bien de l'argent.

Groschenbrot, *s. n.* er hat ein Herz, wie ein Groschenbrot, c'est un vaillant champion; il est brave comme un César.

Groschenstück, *s. n.* pièce de quelques gros. ein Zwey-Vier-Acht-Sechzehngroschenstück, pièce de deux-, quatre-, huit-, seize gros.

Groschner, *s. m.* (in Oberdeutschland) s. Groschenstück.

Groß, *adj.* dick, stark, lang, hoch, erhaben, ansehnlich, grand. sehr groß, g. grandissime. der grosse Gott, le grand Dieu. ein grosser Herr, un grand Seigneur; un grand. grossen Dank! grand-merci! je vous en remercie. (spöttisch) très humble serviteur, servante à cela! je vous baise les mains! einem grossen Dank sagen, dire grand' merci à qn. ich bin euch für eure Erinnerung grossen Dank schuldig, je vous sai bon gré de ce dont vous m'avez averti. Grossendank! füllt den Sack nicht, P. un grand' merci ne remplit pas la bourse. grosser langer Mann, *it.* groß von Meriten, grand homme. grosser Verlust, grande perte. ein grosses Königreich, Land, un grand Royaume, Pays. eine grosse Stadt, une grande ville. ein grosses Thier, un grand animal, une grande bête. ein grosser Vogel, un grand oiseau. ein grosser Baum, un grand arbre. grosse Zahl, grand nombre. groß an der Zahl, nombreux, en grand nombre, grande quantité. groß Werk, Geschrey, grand ouvrage, grand bruit. eine grosse Sache, groß Wesen, une grande affaire. grosse Schönheit, grande beauté. grosser Redner, Arzt, Rechtsgelehrter, grand orateur, médecin, jurisconsulte.

grosses Glück, Unglück, grand bonheur, malheur. grosse Freude, Gewogenheit, Haß, grande joie, affection, haine. grosse Ehre, Reichthümer, grands honneurs, grandes richesses. grosse Gewalt, Ansehen, grande autorité. grosse Kosten, Ausgaben, grands frais, grande dépense. grosse Fehler, grandes fautes.

in grossem Formate, en grand. groß Format, von Papiere, von Büchern, grand volume. groß, von der Strecke, Länge, Breite ꝛc. lang, long.

groß, weit, weitläuftig, *it.* weita ussehend, vaste. übermäßig groß, démésuré. in die Weite, Länge, von Oertern, Zeit, *it.* vom Verstande, étendu, vaste, de grande étendue. weit, weitläuftig, ample. über die Maßen groß und weit, très ample, de très grande étendue.

groß in der Breite, large. geräumig, weit und breit, als ein Ort, spacieux. von der Dicke, Stärke, gros. ein grosser Hund, un gros chien. ungemein groß, prodigieux.

unendlich, übermäßig groß, infini. ungeheuer groß, abscheulich, énorme. hart, schwer, abscheulich, atroce. ungemein, übermäßig, abscheulich groß, furieux. gar zu groß, übermacht, outré.

berühmt, merklich, sonderbar groß, *in gutem und üblem Verstande*, insigne, éclatant. groß am Stande, illustre. berühmt, célèbre.

groß, ungestüm, als Wind ꝛc., impétueux, violent, rapide, véhément.

groß, stark, genau, als Freundschaft ꝛc., étroit.

vortreflich, ungemein, ausbündig, excellent.

edel, noble, haut. ansehnlich, heilig, auguste.

über-

überausgroß, übermäßig, als Dunkelheit, Wissenschaft ꝛc., profond. grosse Unwissenheit, ignorance profonde.

grosser Buchstabe, majuscule, lettre majuscule. grosse Buchstaben, Versal- oder Anfangsbuchstaben, lettres capitales, initiales. in Grabschriften, onciales. grosse leserliche Schrift, caractère, écriture lisible. groß und weitläuftig geschriebene, f. écriture de finance, - financière.

groß, mächtig, puissant. die Grossen in der Welt, les puissans du Siècle.

größten Theils, grossen Theils, der meiste Theil, la plûpart. größtentheils, gemeiniglich, ordinairement, d'ordinaire, à l'ordinaire, pour l'ordinaire. unser Glück hengt größtentheils von unsrer Erziehung ab, notre fortune dépend pour la plûpart de notre éducation.

um einen Kopf gröſſer seyn, als einer, passer qn de toute la tête.

groß achten, halten, estimer, faire état ou cas de, faire grand cas; compte; estimer beaucoup. groß geachtet seyn, être en grande estime, être (grandement) estimé. ich achte es nicht groß, je n'en fais pas grand cas; je ne m'en soucie pas beaucoup.

groß machen, vergrössern, vermehren, agrandir, ragrandir, grossir, augmenter, accroître. mit Lobreden, exalter, magnifier, élever, relever la puissance de Dieu, les actions de qn. mit Worten, *is.* grösser machen, als es ist, exagérer. man muß es nicht gröſſer machen, il ne faut pas exagérer. weitläuftiger machen, amplifier, étendre. sich groß machen, sich rühmen, se vanter, se glorifier, coucher gros. sich breiten, se carrer, se requinquer. groß thun, trancher du grand, faire l'entendu, se donner des airs, faire le fier; se mettre sur son quant à moi; aller grand' erre; mener grand train; se donner des airs, trancher de l'habile homme. mit seinem Reichthum, faire étalage de ses richesses; se vanter de - - armseliger Hochmuth! groß zu thun und doch Hungers zu sterben! pauvre orgueil! que de faire l'homme d'importance et de mourir de faim; il y a de la folie à faire l'homme important dans la rue quand on n'a pas le sou dans la poche. das Großthun und die Pracht, la pompe et la magnificence. thut nicht so groß! baissez un peu le ton! mit seinem Kredit, se faire tout blanc de son épée.

groß werden, wachsen, devenir grand, croître; s'aggrandir. w. grandir.

groß ziehen, élever. ernehren, nourrir. Land me, Pflanzen, cultiver.

**Groß**, *adv.* (s. Groß, *adj.*) viel, beaucoup, w. grandement. sehr, fort, très. über die massen, extrêmement. weitläuftig, spacieusement, amplement. entsetzlich, viel, groß, abscheulich, prodigieusement. unendlich, infiniment. nicht groß darnach fragen, se mettre peu en peine; ne se pas soucier; ne faire pas grand compte, grand cas.

**Groß**, *s. n.* grosse Menge, une grande quantité. ein Vieles, beaucoup. zur Beförderung der Sache ein Grosses beytragen, contribuer beaucoup à l'avancement de l'affaire. das gilt mir ein Grosses, cela me vaut beaucoup. das ist ein Grosses, cela est considérable, c'est beaucoup. grosser Verlust, grande perte.

ein Grosses gewinnen, verlieren, faire un considérable ou grand profit; faire une grande perte.

das Groß einer Armee, le gros d'une armée.

im Grossen handeln, trafiquer en gros.

**Groß**, (im Handel) Anzahl von 12 Dutzend oder 144 Stück, une grosse, (douze douzaines.)

**Großachtbar**, *adj.* Ehrentitel, mehr als ehrbar, ehrsam, très-honorable. g. très-ample, très-célèbre, très-considéré.

**Großachtbarkeit**, *s. f.* révérence, grandeur.

**Großäderig**, *adj.* grosse, starke Adern habend, veineux, à grandes veines.

**Großadmiral**, *s. m.* Titel des obersten Admirals, der das oberste Commando über eine Flotte hat, grand-Amiral. s. Generaladmiral.

**Großalmosenier**, **Großalmosenpfleger**, *s. m.* der vornehmste Geistliche an dem französischen Hofe, grand Aumônier. dessen Amt, la grande aumônerie.

**Großältern**, *s. pl.* grand père et grand' mère. die Vorfahren, les ayeux, les ancêtres.

**Großältervater**, *s. m.* bisayeul, trisayeul.

**Großaltmutter**, *s. f.* bisayeule, trisayeule.

**Großauge**, *s. n.* eine Art Meerbrachsem, bogue (*Sparus boops* L.)

**Großäugig**, *adj.* g. qui a les yeux grands.

**Großbackicht**, *adj.* joufflu.

**Großbailliv**, *s. m.* der oberste oder vornehmste Bailliv eines Ritterordens in einem Lande, Grand-Bailli.

**Großbänker**, *s. m.* an einigen Orten, ein Bankmeister, welcher das Recht hat, seine Waaren in einer grossen Bank, d. i. öffentlichen Bude zu verkaufen, marchand étaleur.

**Großbase**, *s. f.* Schwester des Großvaters oder der Großmutter, grand' tante.

**Großbart**, *s. m.* w. alter Graubart, barbon. der einen grossen Bart hat, qui a la barbe à triple étage.

**Großbärtig**, *adj.* w. e. bärtig, barbu.

**Großbauch**, *s. m.* g. einer der einen grossen Bauch hat, pansard, gros ventre, pançu, grobis; un gros effondré.

**Großbäuchig**, *adj.* ventru.

**Großbauer**, *s. m.* ein vollständiger Bauer, paysan qui a un certain nombre d'arpents de terre.

**Großbinder**, *s. m.* eine Art Faßbinder, welche nur grosse Gefässe verfertigen, tonnelier qui travaille en ouvrage grossier.

**Großblech**, *s. n.* auf den Blechhämmern, eine Art starkes Bleches, welches zu Pontons gebraucht wird, fer de tole.

**Großbritannien**, *s. n.* la grande Bretagne.

**Großbrüstig**, *adj* mamelu.

**Großcommenthur**, *s. m.* der oberste oder vornehmste Commenthur eines Ritterordens in einem ganzen Lande, Grand Commandeur, Commandeur.

**Großding**, *s. n.* in Breslau, das ordentliche Stadtgericht, jurisdiction de la Ville.

**Grösse**, *s. f.* Höhe, hauteur. Länge, Weite, grandeur. mittelmäßige, übermäßige Grösse, médiocre, excessive grandeur. die andern an Grösse übertreffen, surpasser les autres en grandeur. Stern von der ersten Grösse, étoile de la première grandeur. sichtbare Grösse der Sonne und des Monds, disque. in, an der Grösse übertreffen, excéder. Dicke, grosseur. Länge, Weite, longueur. Strecke, étendue. die Grösse der Stadt Berlin, l'étendue de Berlin. Abscheulichkeit, atrocité, énormité. Ungestüm, impétuosité. Vortreflichkeit, excellence. Grösse in der Zahl, grand nombre, grande quantité. Menge, multitude.

es ist nicht allezeit an der Grösse gelegen, *P.* petit homme, petite cognée abat grand chêne; de toute taille bon lèvrier. auf die Grösse kömmts nicht an, il ne faut pas mesurer les hommes à l'aune.

**Grössel**, **Gresel**, s. Wachtelkönig.

**Grosselbeere**, *s. f.* grosseille. s. Stachelbeere.

**Großeltern**, s. Großältern.

**Großenke**, *s. f.* in der Landwirthschaft, der erste oder vornehmste Enke oder Pferdeknecht, maître-valet.

**Großente**, *s. f.* die wilde Ente, canard sauvage. (*Anas Boschas* L.)

**Grossentheils**, s. Groß.

**Grösserfeile**, *s. f.* bey den Kammmachern, eine Feile, die ausgeschnittenen Zähne in den Kämmen damit auszugrössern, grêle, lime à amenuiser.

**Grössern**, *v. a.* w. s. Vergrössern und Ausgrössern.

**Großfähnrich**, *s. m.* der oberste Fähnrich eines Landes, porte-enseigne de l'empire.

**Großfalk**, *s. m.* das Männlein, sacret; das Weibsein, sacre. (*Falco sacer* L.)

**Großfeldherr**, *s. m.* der oberste Feldherr der Kriegesheere eines Reichs, Généralissime, général Feld-maréchal.

**Großfürst**, *s. m.* ehemaliger Titel der Regenten, itzt des Thronfolgers in Rußland, grand Duc. Großfürstin, grande Ducheſſe. ein grosser Fürst, un grand Prince.

**Großfürstenthum**, *s. n.* ein Land, dessen Beherrscher ein Großfürst ist, grand Duché.

**Großfürstlich**, *adj.* de Grand-Duc.

**Großgarn**, *s. n.* bey den Fischern einiger Gegenden, als am Rhein, ein grosses Wurfgarn, welches tausend Blenkugeln hat, épervier.

**Großgesandter**, *s. m.* ein Gesandter von der ersten Würde, ambassadeur.

**Großgliederig**, *adj.* mit starken Gliedern versehen, membru.

**Großgriechenland**, *s. n.* la grande Grèce.

**Großgünstig**, *adj.* g. w. très favorable, bienveillant, propice. (in Titeln wird es im Französischen nicht ausgedrückt.) *adv.* avec permission.

**Großhändler**, *s. m.* g. ein Kaufmann, der nur im Grossen handelt, Großirer, marchand en gros, marchand grossier.

**Großheit**, *s. f.* in der Malerey, der Reitz und das Edele sowol des Inhalts als der Figuren in der Zusammensetzung eines Gemäldes, grandeur.

**Großherr**, *s. m.* Titel des türkischen Kayſers, Großtürk, Großsultan, le grand Seigneur.

**Großherrisch**, *adj.* und *adv.* im verächtlichen Verstande: sich großherrisch aufführen, faire le grand Seigneur; trancher du grand, - du souverain.

**Großherrlich**, *adj.* so dem Großherren gehört, du grand Seigneur. ein großherrliches Gefolge, un train magnifique.

**Großherzig**, *adj.* w. großmüthig, généreux.

**Großherzog**, *s. m.* Titel der Beherrscher von Toskana, Grand Duc. Großherzogin, Grande-Ducheſſe.

**Großherzogthum**, *s. n.* ein Land, dessen Beherrscher ein Großherzog ist, Grand Duché.

**Großhofmarschall**, *s. m.* ein vornehmer Hofbedienter in Frankreich, Grand-Maître de la maison du Roi.

**Großhofmeister**, *s. m.* an einigen Höfen, der oberste Hofmeister, Grand-Maître de la cour.

**Großhörnicht**, *adj.* so grosse Hörner hat, à grandes cornes.

**Großhundert**, *s. n.* ein grosses hundert oder eine Anzahl von 120, cent et vingt.

**Großirer**, *s. m.* s. Großhändler und Großuhrmacher.

**Großkämmerer**, *s. m.* der oberste Kämmerer an verschiedenen Höfen, grand chambellan; insonderheit am französischen Hofe, der den Kammerherren vorgesetzt ist, Grand-Chambellan de France.

Groß-

**Großkammerherr**, *s. m.* ein Reichsbeamter in Polen und Litthauen, grand chambellan de Lithuanie.

**Großkeller**, *s. m.* der die Aufsicht über die Keller in den Klöstern hat, cellérier.

**Großklette**, *s. f.* Großklettenkraut, *s. n.* bardane, glouteron. (*Arctium Lappa* L.)

**Großknecht**, *s. m.* der erste und vornehmste Knecht auf den Landgütern, maître-valet.

**Großkonstabel**, *s. m.* ein Kronbedienter von Engelland, der Würde nach der siebente, Grand-connétable de la Grande-Bretagne.

**Großkopf**, *s. m.* 1) grosse tête, (im Scherz) cabochard. 2) eine Art Meerärsche, têtard, vilain. (*Mugil Cephalus* L.) *it.* s. Alant oder Döbel. 3) eine Art Umberfische, le corbeau, ombre de mer, ombre de Lune. (*Sciæna Umbra* L.) 4) ein Nachtschmetterling, zigzac. (*Phalæna dispar* L.) 5) eine Art Toukans oder Pfeffervogels, momot. (*Ramphastos Momota* L.)

**Großköpfig**, *adj.* so einen grossen Kopf hat, qui a la tête grosse.

**Großköter**, s. Großbauer.

**Großkreuz**, *s. m.* 1) bey verschiedenen Ritterorden, der erste und vornehmste Ordensritter, welcher unmittelbar auf dem Großmeister folgt, grand-croix. 2) ein Laufkäfer mit rothen Flügeldecken mit dem Zeichen eines schwarzen Kreuzes, le chevalier rouge. (*Carabus crux maior* L.)

**Großküchenmeister**, *s. m.* ein vornehmer Kronbedienter in Polen, Grand-maître de la cuisine.

**Großlappe**, *s. f.* eine Art Flügelschnecken, das grosse Lapphorn, l'aile large. (*Strombus latissimus* L.)

**Großleibig**, *adj.* w. grossen Leib habend, de grande -, grosse corpulence; qui a un gros ventre, ventru, pansu, panfard.

**Großlich**, *adj.* w. ein wenig groß, grandelet, un peu grand.

**Großlippig**, *adj.* grosse und dicke Lippe habend, lippu.

**Großmacht**, *s. f.* eine grosse Macht, haute-puissance, puissance souveraine.

**Großmächtig**, großmächtigster, *adj.* Ehrentitel gekrönter Häupter, très puissant. großmächtigster König, roi très puissant. großmächtiges Reich, g. empire très grand, très vaste. großmächtiger Dank! mille graces! je vous rends mille graces!

**Großmaise**, s. Kohlmaise.

**Großmama**, *s. f.* grand' mère, (in der Kindersprache) grand' maman.

**Großmarschall**, *s. m.* ein vornehmer Hofbeamter, der erste und vornehmste Hofmarschall, Grand-Maréchal.

**Großmaschicht**, *adj.* so grosse Maschen hat, à grandes mailles.

**Großmaul**, *s. n.* 1) ein grosses Maul, grosse gueule. der ein grosses Maul hat, qui a la bouche grande, - béante; der viel Geschwätz macht, hableur, babillard. 2) eine Art des Scorpionfisches, Stachelsau, scorpène, rascasse, scorpion marin. (*Scorpæna Scrofa* L.) 3) eine Art Kinkhörner, das Rudolphushorn, conque perfique, pourpre de Panama. (*Buccinum persicum* L.)

**Großmäulig**, *adj.* g. in Ansehung der Lippen, lippu, à (aux) grosses lèvres; in Ansehung der Oeffnung, qui a la bouche trop grande; grosse gueule; chargé de ganaches.

**Großmeister**, *s. m.* Oberhaupt eines Ritterordens, grand maître. Großmeister des Ordens vom blauen Hosenbande, gardien souverain de l'ordre, Grand-maître.

**Großmeisterschaft**, *s. f.* gouvernement de Grand-maître, Grand' maîtrise.

**Großmeisterthum**, *s. n.* Würde des Großmeisters, grand' maîtrise.

**Großmögend**, *adj.* großmögende Herren, (Titel, welchen in den vereinigten Niederlanden die Staaten oder Stände der Provinz Holland bekommen) leurs nobles et grandes puissances.

**Großmundschenk**, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, Grand-Echanson.

**Großmuth**, *s. f.* 1) tugendhafte Mäßigung der Furcht, magnanimité, générosité, Herzhaftigkeit, courage, grand cœur. 2) freywillige Erduldung geringerer Uebel um eines grössern Guten willen, *it.* die Fertigkeit dieser Gesinnung, grandeur d'ame.

**Großmuthig**, großmüthiglich, *adj.* magnanime, haut, généreux, courageux, de grand cœur. *adv.* généreusement, courageusement, de grand cœur. w. magnanimement. nicht großmüthig, ame basse, e'prit bas, qui n'a rien d'élevé, qui ne témoigne aucune grandeur d'ame.

**Großmüthigkeit**, s. Großmuth.

**Großmutter**, *s. f.* grand' mère; ayeule. g. mère grand. Großmutter-Bruder, grand oncle. Großmutter- oder Großvaters-Schwester, grand' tante. Großmutter des Vaters oder der Mutter, bisayeule.

**Großmütterlich**, *adj.* de la grand' mère. *adv.* en grand' mère.

**Großnase**, *s. f.* gros-nez.

**Großnasig**, *adj.* qui a le nez gros.

**Großnotarius**, *s. m.* vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, Grand-Notaire.

**Großoctav**, *s. m.* ein Buchformat, un grand in octavo, livre en grand octavo. *it.* ein Orgelregister von acht Fußton, im grossen Principalwerke, la grande octave, le grand jeu.

**Großoheim**, *s. m.* Vaters oder Mutters Oheim, Grand-Oncle.

**Großöhricht**, *adj.* qui a de grandes oreilles, oreillard.

**Großpensionair**, *s. m.* erster Minister der Staaten der Republik Holland, Grand-pensionnaire.

**Großpfennwert**, *s. n.* (in Oberdeutschl.) Handlung im Grossen, trafic en gros.

**Großpolen**, *s. n.* la basse Pologne.

**Großprahler**, *s. m.* g. Großsprecher, fanfaron, glorieux, charlatan.

**Großprior**, *s. m.* eine vornehme Würde verschiedener Ritterorden, der vornehmste Prior eines Ordens, Grand-prieur.

**Großprovos**, *s. m.* grand prévôt de la connétablie, prévôt de l'armée.

**Großreferendarius**, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, grand référendaire.

**Großrichter**, *s. m.* der Richter des ersten und vornehmsten Gerichtes zu Soest in bürgerlichen Sachen, Grand-juge, Maire.

**Großrichtmann**, *s. m.* Großrichtleute, *s. pl.* in Soest zwey Abgeordnete der Bürgerschaft, welche dem Gerichte des Raths als dem dritten daselbst beysitzen, députés de la bourgeoisie.

**Großschatzmeister**, *s. m.* der oberste und vornehmste Schatzmeister, grand trésorier.

**Großschellkraut**, *s. n.* Schwalbenwurz, chélidoine grande, éclaire. (*Chelidonium maius* L.)

**Großschwäher**, *s. m.* père du beau-père.

**Großschwertträger**, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, porte-glaive.

**Großschwieger**, *s. f.* mère de la belle-mère.

**Großsecretärius**, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, grand-Secretaire.

**Großseneschall**, *s. m.* ein Kronbedienter in Engelland und Frankreich, grand-Sénéchal.

**Großsiegelbewahrer**, *s. m.* ein Kronbedienter in Engelland und Frankreich, garde des sceaux.

**Großsprechen**, *v. n.* g. prahlen, habler, fanfarer, faire des fanfaronnades, - des rodomontades, faire le glorieux, - le rodomont, - du fendant, - le magnanime, - le grand, se vanter sans sujet.

**Großsprecher**, *s. m.* Großprahler, fanfaron, rodomont, fendeur de naseaux, hableur, glorieux, matamore, gascon, (w. capitan.) homme vain et orgueilleux; déclamateur. g. emballeur. S. olibrius, enfonceur de portes ouvertes, grand casseur de raquettes, a. bravache. *it.* Großthuer, qui tranche du grand, qui se donne des airs. (im Scherz) magnanime.

**Großsprecherey**, *s. f.* fanfaronnade, fanfaronnerie, hablerie, rodomontade, gasconnade, vanité, fausse gloire, vanterie.

**Großsprecherisch**, *adj.* glorieux, magnanime.

**Großstallmeister**, *s. m.* der vornehmste Stallmeister, grand Écuyer.

**Großsultan**, *s. m.* le grand-Sultan, le grand-Seigneur.

**Großtausend**, *s. n.* ein grosses Tausend oder eine Zahl von 1200, mil deux cens.

**Großthuer**, *s. m.* g. s. Großprahler.

**Großtruchses**, *s. m.* ein Reichsbeamter in Polen und Litthauen, archi-écuyer-tranchant, grand Sénéchal.

**Großtürk**, *s. m.* eine ehemalige Benennung des türkischen Kaisers, grand Turc. s. Großsultan.

**Großuhrmacher**, *s. m.* ein Künstler, der grosse Uhren verfertiget, horloger grossier.

**Großurenkel**, *s. m.* des Urenkels oder der Urenkelin Kinder, arrière-petit-fils.

**Großvater**, *s. m.* grand père, ayeul. Großvaters Bruder, Großmutter Bruder, grand oncle. Großvaters Schwester, grand' tante. Großvaters Vater, bisayeul. - mutter, bisayeule.

**Großväterlich**, *adj.* du grand père.

**Großvaterstuhl**, *s. m.* g. Lehnstuhl, fauteuil.

**Großvezier**, *s. m.* der erste Staatsminister eines regierenden Herren an den morgenländischen Höfen, Grand-vifir.

**Großvogt**, *s. m.* der oberste und vornehmste Vogt, grand-prévôt.

**Großvorschneider**, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, grand écuyer-tranchant.

**Großwaibel**, *s. m.* in den Schweitzer-Cantons, der oberste Gerichtsdiener eines Cantons, grand huissier.

**Großwanstig**, *adj.* ventru, pansu, panfard.

**Großweidwerk**, *s. n.* wilde Thiere, so zur hohen Jagd gehören, gros gibier.

**Grot**, *s. m.* eine Scheidemünze von verschiedenen Werth, gros.

**Grötchen**, *s. n.* in Niedersachsen, eine Zahl von 12 Dutzend oder 144 Stück, grosse.

**Grotesk**, *adj.* in den schönen Künsten, unnatürlich, der Natur nicht gemäß, blos in der Einbildungskraft und Fantasie des Künstlers gegründet, grotesque. *it.* seltsam, unnatürlich, wunderlich, lächerlich, bizarre, capricieux, plaisant, ridicule. *adv.* grotesquement, plaisamment, bizarrement, capricieusement, ridiculement.

**Groteskenarbeit**, *s. f.* Groteskenwerk, *s. n.* grotesque, peinture -, sculpture -, figure capricieuse, - bizarre.

**Grotte**, *s. f.* eine künstliche Höhle in einem Lustgarten, welche die natürliche nachahmet und aus Steinen und Muschelwerk zusammengesetzt ist, grotte.

**Grottenarbeit**, *s. f.* Grottenwerk, *s. n.* eine nach Grottenart verfertigte Arbeit, rocaille.

Grottenmuschel, *s. f.* bretonn.
Grottier, Grottirer, *s. m.* der Grotten macht, oder auch die Aufsicht darüber führt, rocailleur. *it.* ein Wasserkünstler, Röhrenmeister, fontainier.
Grottiren, *v. a.* Grottenarbeit machen, faire des ouvrages de rocaille.

## Gru

Grube, *s. f. c.* eine in die Erde gegrabene Oeffnung oder Vertiefung, fosse, fossé, creux, trou, ouverture de terre; eine Grube graben, creuser une fosse. in eine Grube fallen, tomber dans un creux. *s.* einem eine Grube graben, tendre un piège à qn, tâcher de le perdre. er ist in die Grube gefallen, die er einem andern gegraben hat, il est tombé dans la fosse, qu'il avoit creusée à un autre. wer einem andern eine Grube gräbt, fällt gemeiniglich selbst darein, qui veut tromper, est souvent trompé.

Grube, Höhle, antre, caverne. Löwengrube, Mördergrube, caverne de lions, - de larrons. Fuchsgrube, Kaninichengrube, terrier. Erzgrube, mine, minière. Eisgrube, glacière. Sandgrube, sablière. Steingrube, carrière. Grube am Wall nebst einem unterirdischen Gange, die feindlichen Minen zu entdecken, caserne.

Grube, Gruft, Grab, fosse, tombeau; auf der Grube gehen, avoir un pied dans la fosse; être sur le bord de la fosse; être sur la fin de ses jours. einen in die Grube bringen, avancer la mort de qn.

Grube, f. Vertiefung, tiefere Stelle in einem Körper, fosse, enfoncure. Grube am Kinn, fossette. Herzgrube, fossette du cœur, - de l'estomac, os xiphoïde. Pockengrube, marque de la petite vérole. Grube im Lauf einer Kanone, Galle, chambre.

Grübeler, *s. m.* éplucheur, qui cherche soigneusement, qui cherche et recherche; qui rafine; qui épluche scrupuleusement, qui sonde, qui fouille; spéculateur.
Grübeley, *s. f.* spéculation, recherche.
Grübelkopf, *s. m.* g. s. Grübeler.
Grübeln, *v. n.* mühsam nachdenken, ausforschen, sonder, éplucher, rechercher scrupuleusement, fouiller, s'enquêter curieusement, raffiner, subtiliser. über etwas, raffiner sur qch. über einem Geheimniß, bis man es ausgrübele, raffiner sur un secret tant qu'on l'ait découvert. kritisiren, critiquer, censurer, contrôler. Krittlich, Fricklich seyn, pointiller. f. sorgen, se ronger les ongles. grübeln, da nichts zu grübeln ist, *P.* chercher midi à quatorze heures.

grübeln, (beym Kinderspiel) Nüsse oder kleine Schwellkeulchen in kleine Gruben werfen, jouer à la fossette.

Grübelnuß, *s. f.* Art kleiner wälschen Nüsse mit harten Schalen, Steinnüsse, noix angleuse.
Gruben, *v. a* (in einigen oberdeutschen Gegenden) graben, creuser, fouiller. in den Weinberge gruben, Senkgruben für die Senker machen, faire des augelots; houer la vigne. *it.* wilde Thiere in gegrabenen Gruben fangen, prendre dans des fosses.
Grubenarbeit, *s. f.* s. Grubenbau.
Grubenarbeiter, *s. m.* ouvrier aux mines, mineur.
Grubenaufstand, *s. m.* im Bergbaue, Nachricht von der Beschaffenheit einer Erzgrube zum Behuf der Gewerken, rapport de l'état d'une mine.
Grubenbau, *s. m.* im Bergbaue, die Arbeit in der Grube oder unter der Erde, exploitation d'une mine.
Grubenbaum, *s. m.* ein Strauch, dessen Blätter zum Schwarzfärben dienen, fouie.
Grubenbeil, *s. n.* Beil der Bergleute, hachereau.
Grubenbericht, *s. m.* ein Bericht, welchen das Bergamt dem Oberbergamte von dem Zustande einer oder mehrern Erzgruben erstattet, détail ou exposition de l'état des mines.
Grubenblende, *s. f.* eine hölzerne Laterne, in welche der Bergmann sein Grubenlicht stecket, lanterne du mineur.
Grubencompaß, *s. m.* ein Compaß der Markscheider, compas de mineur.
Grubenende, *s. n.* ein Rebe, der zur Fortpflanzung in die Senkgrube gesenket wird, Senker, provin.
Grubenerz, *s. n.* Erz, welches in der Grube gewonnen worden, mine de profondeur.
Grubengebäude, *s. n.* Zugänge, welche die Bergleute in das Gebirge hineinarbeiten, um zu den Gängen zu gelangen, puits.
Grubengezäh, *s. n.* Geräth und Werkzeug des Bergmanns, outils du mineur.
Grubenholz, *s. n.* Holz zum Bau einer Grube, bois de charpente pour les mineurs.
Grubenhüter, s. Huthmann.
Grubenjunge, *s. m.* ein Knabe, welcher den Bergleuten in den Gruben an die Hand gehet, aide à mineur.
Grubenkittel, *s. m.* Kleid des Bergmanns, habit de mineur.
Grubenkleid, s. Grubenkittel.
Grubenkohle, *s. f.* Holzkohle aus kleinerm Holze und Reisig, welche in einer Grube, nicht aber in Meilern gebrannt werden, menu charbon.
Grubenlicht, *s. n.* Lampe, deren sich die Bergleute bedienen, chandelle du mineur.
Grubensteiger, *s. m.* Aufseher über die Arbeiter in der Grube, inspecteur de la mine métallique.
Grubentasche, *s. f.* eine Tasche der Bergleute, in welcher sie ihr Licht und Feuerzeug bey sich führen, poche du mineur.
Grubenscherper, *s. m.* ein grosses Messer der Bergleute, couteau du mineur.
Grubenwasser, *s. n.* Wasser, welches sich in den Erzgruben sammlet, eau dans les mines.
Grubenzen, *v. n.* s. Grabenzen.
Grubenzug, *s. m.* Ausmessung einer Erzgrube von dem Markscheider, mesurage d'une mine.
Gruber, *s. m.* celui qui houe la vigne; houeur.
Grubig, grübicht, *adj.* w. plein de creux. pockengrübicht, marqué -, gravé -, picoté de la petite vérole.
Grüblein, Grübchen, *s. n.* kleine Grube, fossette. am Kinn, fossette (du menton, de la joue). in den Backen, wenn man lachet, gélasin.
Grübling, *s. m.* 1) Grchtschwamm, morille. (*Phallus impudicus.*) 2) Trüffel, truffe. (*Lycoperdon Tuber* L.) 3) Erdäpfel, topinambour. (*Helianthus tuberosus* L.)
Grüblingsbaum, *s. m.* Art Nachtschatten in Peru, papas. (*Solanum montanum* L.)
Grubrebe, *s. f.* s. Grubenende.
Grude, *s. f.* Asche von Stroh, cendre de paille.
Gruden, *v. n.* mit Stroh kochen, brûler de la paille.
Gruder, *s. m.* der das Stroh unter die Salzpfannen steckt und nachstöhret, attiseur.
Gruft, *s. f.* (*pl* Grüfte) Grube, Grab, fosse, tombeau, creux, antre, caverne, grotte. den Verstorbenen in die Gruft senken, descendre le mort dans la fosse. sich in die Grüfte verkriechen, se cacher dans les antres. Todtengruft in einer Kirche, caveau, cave. unterirdische Grüfte ohnweit Rom, zum Begräbniß der Märtyrer, catacombes.
Gruftig, *adj.* w. plein de cavernes, caverneux.
Grühe, *s. f.* Art kleiner Fische, welche noch nicht die Grösse eines Zolls haben, amoudre.
Grülzen, *v. n.* rülpsen, rotter. s. Grolzen.
Grulzer, *s. m.* Rülps, rot. einen Grülzer auslassen, faire un rot.
Grume, Grümeln, s. Krume ꝛc.
Grummet, *s. n.* in der Landwirthschaft, der zweyte Graswuchs, *it.* das daraus gemachte Heu, regain, seconde herbe. w. refoin.
Grummetboden, *s. m.* Boden, auf welchen das Grummet aufbewahret wird, magazin ou grenier au regain.
Grummetfütterung, *s. f.* Fütterung mit Grummet, nourriture de regain.
Grun, *adj.* und *adv.* Name einer Farbe, (so aus Vermischung der blauen und gelben Farbe entstehet) verd, *f.* verte. (im Wappen) sinople. dunkelgrün, verd brun; hellgrün, verd gai; grasgrün, verd naissant, verd d'herbe, couleur de verd naissant. beergrün, blasengrün, verd de vessie, berggrün, verd de montagne, meergrün, bhßgrün, seegrün, céladon, verd de mer, saftgrün, verd de glaieul; apfelgrün, verd de pomme. grün anstreichen, grün machen, verdir. grün malen, peindre en verd. grün färben, teindre en verd. sich grün kleiden, s'habiller de verd. grüne Farbe, couleur verte; grünes Tuch, drap verd; grünes Gras, herbe verte, - fraiche.

grün, grünend, mit grüner Laube, mit Gras bewachsen, verdoyant. grüne Ebene, plaine verdoyante. grüner Rasen, gazon. grüne Wand in Gärten, palissade. grüne Hecke, haie vive. grüner Weinstock, pampre. grüne Aue, prairie verte. grünes Land, verdure. grüne Aeste, ramée; grüne Saat, les bleds en herbe. grün werden, Blätter und Knospen gewinnen, verdir, devenir verd, verdoyer; bourgeonner, bourgonner; keimen, germer; wieder grün werden, reverdir. die Bäume werden noch nicht grün, les arbres ne verdissent pas encore. im Frühling wird alles grün, tout reverdit au printemps. die Wiesen werden grün, les prés verdissent.

grün, voller Saft, 1) in Gegensatz des getrockneten oder verdorreten, verd. frisch, nouveau. grüne Kräuter, choux verds, verdures. grünes Holz, bois verd, bois vif. grüne Erbsen, pois verds. grüne Nüsse, noix fraiches; grüne Nußschale, écale. auf einen grünen Zweig kommen, faire -, établir sa fortune; er kan auf keinen grünen Zweig kommen, il n'a point de bonheur; il a du malheur; il ne peut prospérer; il ne réussit en rien. mache dich nicht so grün, sonst fressen dich die Ziegen, ne te hazarde pas tant, ne sois pas si hardi, ne fais pas tant le fendant, tu s'en trouveras mal. 2) in Gegensatz des geräucherten, eingesalzenen und getrockneten, frais, fraiche. grünes Fleisch, viande fraiche, grüner Fisch, poisson frais. eine grüne Haut, bey den Gärbern, eine Haut, die erst abgezogen und nicht zubereitet ist, une peau crue.

grün, unreif, verd, qui n'est pas mur, herbe, säuerlich, âpre, verdelet. grüne Weintrauben, raisins verds. s. etwas zu grün abbrechen, die rechte Zeit nicht erwarten, n'attendre pas le temps.

grün, günstig, gewogen, favorable. er ist mir nicht grün, il ne me veut pas du bien, il me hait; il a une dent (de lait) contre moi.

der grüne Donnerstag, oder Gründonnerstag, der Donnerstag in der Charwoche, jeudi saint, jeudi absolu.

Grün, *s. n.* das Grüne, grüne Farbe, verd. grüne Farbe des Laubes, der Schmaragde, verdeur, im Grünen sitzen, être assis sur l'her-

Herbe, spatzieren gehen, se promener sur le gazon.

Grünach, Stadt in der Schweitz, Grunac.

grünacher Apfel, pomme appienne.

Grunader, *f. f.* der grüngeäderte Kohlweißling, papillon blanc veiné de vert. (*Papilio napi* L.)

Grunauge, *f. n.* eine Art Fliegen, mouche jaune. (*Musca flava* L.)

Grünband, *f. m.* ein schwärzlicher Tagfalter mit einen grünen sammtartigen Bande, tarpedon. (*Papilio Tarpedon* L.)

Grünbauch, *f. m.* eine Art Goldwespe, chrysis verdâtre. (*Chrysis viridula* L.)

Grünbeere, f. Stachelbeere.

Grünbeinchen, *f. n.* Art Wasserhühner, poule aquatique à jambes verres. (*Fulica chloropus* L.)

Grünböcklein, *f. n.* eine Art des Afterbockkäfers, lepture verte. (*Leptura virens* L.)

Grund, *f. m.* unterster, tiefster Theil einer hohlen Sache; Boden; Grund, Tiefe des Meers, Grund, worauf etwas gestellt ist, f des Herzens, der Gedanken; Innerstes; *it.* was am wichtigsten in einer Sache ist, fond.

Grund eines Zeuges, fond. mit Silber gestickt, auf einen atlaßnen Grund, brodé d'argent sur un fond de satin. Stoff mit güldenen Blumen in einem seidenen Grunde, étoffe de fleurs d'or à fond de soie. der Grund dieses Gemäldes ist zu dunkel, le fond de ce tableau est trop obscur.

liegender Grund, Grund und Boden, Erdboden, fonds. viel liegende Gründe haben, être riche en fonds de terre. der Grund und Boden und was davon dependirt, le fonds et le très-fonds. Grund und Boden, bey denen die Unterthanen bleiben sollen, glèbe.

Grund, Fuß, Fundament, e. worauf etwas ruhet, f. Grund, - Veste, - Lehre, Anfang eines Reichs, fondement. den Grund graben, faire -, creuser les fondemens. den Grund zu einem Bau legen, poser, jetter les fondemens d'un bâtiment. f. den Grund zu einer Sache legen, jetter les fondemens d'une affaire. die Gerechtigkeit ist der Grund der Reiche, la justice est le fondement, la base des empires. ohne Grund bestreiten, contester sans fondement.

Grund, Grundriß, plan, sciagraphie.

Grund, grosses Thal, vallée, kleines, vallon. der Neckargrund, val du Necker. in den Gründen, dans les vallées. Stadt, so in einem Grunde liegt, ville située dans un fond, dans un bas.

Grund und Boden, Land, worin etwas wächst, sol, terre, terrein, terroir. guter, fetter, magerer Grund, terroir bon, gras, maigre. sandichter, moræstiger Grund, terrein sablonneux, marécageux.

Gericht, Gerichtbarkeit, Gebiet, Land, territoire. auf des Reichs Grund und Boden, Gebiet, sur le territoire de l'empire.

Grund, Grundveste, unterster Grund, Lage eines Baues, Grundlinie, f. Haupt, vornehmstes Stück, e. Fußboden, base. vester Grund, solide. Grund, darauf etwas besteht, suppôt. Grund einer Sache, eines Gewölbes, support. zum Grunde setzen, supposer. maßiver Grund, der sich unter einem ganzen Gebäude durchaus erstrecket, au einem Stück, platée, massif de fondement.

Grund eines Gemäldes, Aussicht desselben, champ du tableau. Vordergrund, Hintergrund, le devant, le derrière ou fond. der entfernte Grund, le loin du tableau. ein Theil des Gemäldes macht immer den Grund des andern, was nämlich hinter demselben zu stehen scheint, une chose fait fond à l'autre.

Grund, erste Farbe bey den Färbern, pied. Grund geben, donner un pied. Grund zum Malen, zum Vergulden, couche. den ersten Grund geben, donner la première couche à qch. gegründete Leinwand, darauf zu malen, imprimure. der Leinwand den Grund geben, donner l'imprimure à la toile. Grund, den die Buchbinder auf den Schnitt legen, ehe sie vergulden, *it.* zum Vergulden bey Malern, assiette. bey den Vergulden, batture.

Grund, das Dicke und Unreine, so sich von Medicamenten unten setzt, oder nach dem Distilliren in der Kolbe bleibt, fèces. kleine Unreinigkeiten in flüßigen Dingen, unten in übel ausgespülten Gefässen, fondrilles.

angenommene, vorgebrachte Meynung, Grund, hypothèse. Schlußrede, Beweisgrund, Inhalt, argument. gewisser Satz, axiome. f. Bewegungsgrund, motif. Beweis, preuve. Hauptstück, Ursach, fondement. Beweisgrund, Ursache, raison, cause. was für Grund hat er, sich zu beklagen? quelle raison a-t-il de se plaindre? der zureichende Grund, la raison suffisante.

Grund, Quelle, daraus man etwas herniмt, source, principe. Grund, Ursache, sujet. Trostgründe, des sujets de consolation. diese Handlungen würden klein scheinen, wenn sie nicht die Gerechtigkeit zum Grunde hätten, ces actions paroîtroient petites, si elles n'avoient la justice pour principe.

an den Grund stossen, labourer. das Schiff schneidet in den Grund, le vaisseau laboure.

auf den Grund gehen, (zu Grunde) aller à fond. f. gründlich untersuchen, examiner une affaire, chose à fond; pénétrer le fond de -. auf den Grund kommen, trouver, pénétrer le fond de -; venir au fond; prendre pied.

aus dem Grunde, gründlich, fondamentalement, à fond. völlig, entièrement. vollkommentlich, parfaitement. eine Wunde aus dem Grunde, im Grunde, von Grund ausheilen, guérir une plaie radicalement, entièrement, parfaitement. aus dem Grunde studiren, étudier à fond.

aus dem Grunde ziehen, e. tirer du fond. das Gold wird aus dem Grunde der Erden ausgegraben, l'or se tire du fond ou des entrailles de la terre.

in den Grund, durchaus, von Grund aus, de fond en comble. ganz, entièrement, totalement. etwas in den Grund verderben, zu Grunde richten, perdre, ruiner qch de fond en comble, entièrement. ein Haus durchaus, von Grund aus aufführen, bâtir une maison de fond en comble. in Grund schiessen, versenken, couler à fond. (couler bas.) im Grunde, in der That, au fond, dans le fond. die Sache ist im Grunde gut, aber sie wird nicht wohl geführet, l'affaire est bonne dans le fond, mais elle ne vaut rien dans la forme. im Grunde besaß er zu viel Einsicht, als daß *etc.*, dans le fond il étoit trop clairvoyant, pour *etc.* im Grunde ist er ein ehrlicher Mann, il est foncièrement honnête homme. er taugt im Grunde nichts, il ne vaut rien du tout; absolument rien. im Grunde falsch, faux de toute fausseté.

mit Grund und Recht, avec raison. ohne Grund, sans fondement. vergebens, en l'air. ohne Grund, ohne Beweis etwas sagen, behaupten, dire à crédit, avancer une chose à crédit. ohne allen Grund, gratuitement, gratis. meine Muthmaßung ist nicht ohne Grund, ma conjecture est bien fondée. nichts ist ohne seinen Grund, alles hat seinen Grund, chaque chose a son pourquoi.

vom Grunde der Seele, meines Herzens, du fond du cœur, de mon ame; du meilleur de mon cœur. vom Grunde auslernen, erlernen, approfondir.

zu Grunde gehen, e. échouer. versinken, als ein Schiff, couler à fond; faire naufrage, donner au fond; aller au fond. sich zu Boden setzen, enfoncer, prendre au fond; s'enfoncer dans l'eau; couler bas. f. verderben, umkommen, périr, dépérir. sich ins Verderben stürzen, se perdre, s'abimer. verfallen; verderben, se ruiner. in Verfall gerathen, tomber en ruine, f. en décadence. in Abgang kommen, abgeschaffet werden, s'abolir. im Rauche aufgehen, s'en aller en fumée. sein Glück geht zu Grunde, sa fortune va en ruine, se perd. dieses Reich geht zu Grunde, cet empire tombe, va en décadence. der Anschlag ist zu Grunde gegangen, le dessein a échoué, s'en est allé en fumée.

zu Grunde richten, verderben, perdre, ruiner, abimer; perdre une chose de fond en comble, entièrement, totalement; mettre au bas; affliger, miner, blaier, submerger, renverser, detruire, écraser, couler à fond, arterrer, terrasser, foudroyer, gâter. die Vorstädte sind ganz zu Grunde gerichtet, les fauxbourgs sont tout ruinés. ein so überzeugender Beweis, der alle unnütze Einwürfe und listigen Kunstgriffe zu Grunde richten kan, une évidence à terrasser toute sorte de chicane. er thut alles, was er kan, mich zu Grunde zu richten, il fait tout son possible pour me perdre, pour me ruiner. sich durch starke Getränke zu Grunde richten, ihm den Rest geben, ruiner sa santé par des boissons spiritueuses, s'achever de peindre. Schriften, Monumente zernichten, abolir. dieser Wagen ist auf einer einzigen Reise zu Grunde gerichtet, ce chariot a été ruiné en un seul voyage.

Grund vor einigen *adj.* u. *adv.* statt *superlat.*, als grundgelehrt, geitzig, faul und dergl. an statt: sehr, fort, très; über die massen, extrêmement. vollkommentlich, parfaitement. im höchsten Grad, au dernier point; souverainement.

Grundbalken, *f. m.* unten im Wasser, das eine Mühle treibt, pale. - eines Kraus, empâtement.

Grundbau, *f. m.* Verfertigung des Grundes zu einem Gebäude, fondement.

Grundbaum, f. Grundbalken.

Grundbegierde, *f. f.* in der Philosophie, Begierde, welche zum Wesen des Menschen gehöret, appétence.

Grundbegrif, *f. m.* in der Philosophie, ein Begrif, welcher der Grund vieler andern ist, concept fondamental.

Grundbein, *f. n.* in der Anatomie, ein Bein in dem untern Theile der Hirnschale, os basilaire, os sphénoïde. (*Os basilare* oder *sphenoides.*)

Grundbesiger, *f. m.* Besitzer eines Grundstückes, propriétaire d'une terre.

Grundbirn, *f. f.* (im Reiche) Kartoffeln, pomme de terre. (*Solanum tuberosum* L.) (in der Lausitz und in Meissen) die Wurzeln der knolligen Sonnenblume, topinambour. (*Helianthus tuberosus* L.)

Grundbley, *f. n.* in der Schifffahrt, ein an einen Strick gebundenes Bleyernes Gewicht, die Tiefe und die Beschaffenheit des Seegrundes zu erforschen, sonde. das Grundbley auswerfen, jetter la sonde.

Grundbös, *adj.* sehr böse, très ou extrêmement mauvais, fort méchant, extrêmement malicieux.

grundböser Mensch, homme extrêmement méchant,

chant, malicieux; une ame damnée; excommunié. grundböse Sache, très mauvaise, très méchante affaire. grundböser Weg, chemin tout rompu.

**Grundbrav**, *adj.* grundbraver Mann, un homme d'une probité reconnue ou à toute épreuve. f. la perle des hommes. er ist ein grundehrlicher Mann, c'est un digne homme.

**Grundbrett**, *s. n.* in der Geschützkunst, ein Richtscheit mit einem viereckigten Brette auf einem Quadranten, die Elevation einer Kanone damit zu finden, semelle de quart de nonante.

**Grundbrief**, *s. m.* eine Urkunde über ein Grundstück, lettre emphytéotique.

**Grundbruch**, *s. m.* ein Durchbruch des Wassers durch den Grund eines Dammes, percement, ouverture au fond d'une digue.

**Grundbrühe**, *s. f.* das Wasser, so sich unten im Schiffe sammlet, s. Grundsuppe.

**Grundbuch**, *s. n.* Verzeichniß, der einem Eigenthumsherren gehörigen Grundstücke und ihrer Gefälle, cadastre; terrier, papier terrier.

**Grunddienst**, *s. m.* derjenige Dienst, welchen die Grundholden oder Unterthanen dem Grundherren leisten müssen, corvée.

**Grundeichel**, s. Erdnuß.

**Grundeis**, *s. n.* glace qui vient du fond de l'eau; la glace foncière; glaçon que la rivière charie. der Fluß gehet mit Grundeis, la rivière charie.

**Grundeisen**, *s. n.* bey den Wundärzten, ein Werkzeug, die Tiefe der Wunde zu erforschen, sonde. bey den Formschneidern, ein flacher Meissel mit einer rechtwinkelicht gebogenen Schneide, ciseau de graveur en caractères.

**Grundel**, *s. m.* 1) ein Fisch, s. Gründling. 2) ein Riegel, s. Grendel. 3) am Pflug, Grendel, sep de charrue.

**Gründen**, *v. a.* den Grund legen, mettre-, poser-, faire-, jetter le fondement, *it.* e. und f. fonder. ein Haus auf den Felsen gründen, fonder une maison sur le roc. seine Meynung gründen auf-, fonder son opinion sur-. alle seine Hoffnung auf Gott gründen, setzen, fonder toute son espérance en Dieu. sich auf etwas gründen, se fonder sur. diese Zeitung gründet sich auf ein bloßes Gerücht, ist nur auf ein ungewisses Gerücht gegründet, cette nouvelle ne se fonde que sur un bruit incertain. Grund haben, in etwas gegründet seyn, être fondé. in einer Wissenschaft wohl gegründet, foncé, versé.

gründen, den Grund fühlen, erreichen, Grund finden, auf den Grund kommen, fussen, fenrir, trouver ou avoir le fond, trouver ou prendre pied.

f. den Anfang geben, donner le commencement. stiften, fonder. ein Reich gründen, fonder un empire, en poser le fondement.

sich verlassen, stützen, s'appuyer, appuyer un dessein sur qch. man kan sich auf seine Freundschaft nicht gründen, nicht verlassen, nicht drauf bauen, il n'y a point de fond à faire sur son amitié.

gründen, den ersten Grund mit Leim, Firniß oder einer dünnen Farbe legen, tränken, abreuer. ein Gemälde, eine Leinwand oder etwas anders dergleichen, mit einer leichten Lage von Farben, imprimer, donner l'imprimure. den Grund legen zum Malen, zum Vergulden, coucher, donner une couche. gegründete Leinwand, darauf zu malen, imprimure.

**Grundfähigkeit**, *s. f.* bey den neuern Weltweisen, eine Fähigkeit, welche zum Wesen der menschlichen Natur gehöret und den Grund aller übrigen Fähigkeiten in sich enthält, faculté primitive.

**Grundfalsch**, *adj.* im höchsten Grade unwahr, absolument faux. das ist grundfalsch, cela est absolument faux, cela est faux de toute fausseté. er ist grundfalsch, c'est un homme double.

**Grundfarbe**, *s. f.* Hauptfarbe, welche den Grund anderer Farben enthält, couleur primitive. aus welcher andere Farben bereitet werden, couleur matrice, schlechte Farbe, bey den Färbern, rabat.

**Grundfaul**, *adj.* très ou fort paresseux.

**Grundfeld**, *s. n.* Grund in einem Gemälde, fond.

**Grundfeuchtigkeit**, *s. f.* Lebenssaft in einem thierischen Körper, l'humide radical. bey den Chymisten, der Saft aller Dinge, mercure.

**Grundfirniß**, *s. m.* bey Vergoldern, couche.

**Grundfläche**, *s. f.* Fläche, worauf ein Körper ruhet, base.

**Grundforhre, Grundforelle**, *s. f.* Art Forellen, welche sich im Grunde des Wassers aufhält, truite qui aime à se tenir au fond de l'eau.

**Grundform**, *s. f.* bey den Kattundruckern, eine Form, womit der Grund der Kattune gefärbt wird, forme à donner le fond à l'étoffe.

**Grundgebirge**, *s. n.* das ursprüngliche oder Ganggebirge, montagnes primitives.

**Grundgeizig**, *adj.* w. sehr geitzig, avaricieux ou avare au dernier point.

**Grundgelehrt**, *adj.* g. sehr gelehrt, très savant, savant à fond. grundgelehrt seyn, avoir un fond de doctrine. ein grundgelehrter Mann, un homme profondément savant, très savant; un homme d'une profonde érudition, un abime de science.

**Grundgerechtigkeit**, *s. f.* 1) Gerichtsbarkeit, welche mit dem Eigenthum des Grundes verbunden ist, domaine direct. 2) die niedere Gerichtsbarkeit, basse justice.

**Grundgericht**, *s. n.* s. Grundgerechtigkeit 1. *it.* Feldgericht.

**Grundgesetz**, *s. n.* ein Gesetz, welches den Grund der Verfassung eines Staats enthält, loi fondamentale. Reichsgrundgesetz, sanction pragmatique.

**Grundgraben**, *s. m.* ein Graben zur Grundlegung eines Gebäudes, fondations.

**Grundgütig**, *adj.* souverainement bon.

**Grundhaare**, *s. pl.* bey den Huthmachern, die feinen weichern Haare, welche die Thiere im Winter haben, le poil fin. bey den Gärbern, die verborgenen Wurzeln der Haare, racine du poil.

**Grundhaken**, *s. m.* ein Haken an einer langen Stange, um etwas damit vom Grunde des Wassers zu holen, croc, harpon.

**Grundhaase**, *s. m.* (in Oberdeutschl.) ein Haase, der sich in den Gründen aufhält, lièvre des champs.

**Grundheil**, s. Gauchheil und Ehrenpreis gebräuchlicher.

**Grundherr**, *s. m.* dem Grund und Boden gehört, dem Grundzins erleget werden muß, Seigneur foncier; très-foncier. *it.* Seigneur d'une terre, d'un territoire. *it.* bourdelier.

**Grundherrlichkeit, Grundherrschaft**, *s. f.* die Herrschaft, welche aus dem Eigenthumsrechte über einen Grund und Boden entspringet, droit seigneurial. *it* s. Grundherr.

**Grundheuer**, s. Grundzins.

**Grundhieb**, *s. m.* bey den Feilenhauern, die ersten und untersten Hiebe oder Striche auf einer Feile, taille, entaille.

**Grundhobel**, *s. m.* bey den Tischlern, ein Hobel, Vertiefungen zu gründen, d. i. glatt zu hobeln, varlope, doucine.

**Grundholde**, *s. m.* (in Oberdeutschl.) Unterthan, der dem Grund und Boden anklebet, manant.

**Grundirrthum**, *s. m.* Irrthum, welcher die Grundlehren einer Wissenschaft betrift, erreur fondamentale.

**Grundkraft**, *s. f.* in der neuern Philosophie, eine Kraft, welche zum Wesen eines Dinges gehöret, force primitive, - essentielle.

**Grundkugel**, *s. f.* bey den Feuerwerkern, eine veraltete Art Wasserkugeln, welche lange Zeit unter Wasser bleibt, ehe sie hervorkommt, artifice d'eau.

**Grundlade**, *s. f.* im Bergbaue, ein beschlagener Balken, welcher zum Grund der Thürstöcke gebraucht wird, racinal.

**Grundlage**, *s. f.* die unterste Lage, welche dem obern gleichsam zum Grunde dienet, première couche, base; appui, pied, fondement; empâtement, assiette. dieser Säulenstuhl hat keine erste Grundlage, ce piédestal n'a pas assez d'assiette. f. die einfachen Theile, woraus ein Körper bestehet, élemens, principes. *it.* dasjenige, welches bey einer Sache zum Grunde gelegt wird, base.

**Grundlähne**, s. Grundlauwine.

**Grundlauwine**, *s. f.* eine Lauwine oder grosser Klumpen Schnee, der sich von den Bergen losreisset und in die Gründe oder Thäler stürzt, lauvine foncière, lavange.

**Grundleger**, *s. m.* der den ersten Grund legt, fondateur. der den ersten Unterricht ertheilet, instituteur.

**Grundlegung**, *s. f.* Legung des Grundes, fondation. vor Grundlegung der Welt, avant la fondation du monde. *it.* Inbegrif der Grundlehren einer Wissenschaft, institution, premiers principes d'une science.

**Grundlehre**, *s. f.* 1) eine Lehre, d. i. ein theoretischer Satz, welche den Grund aller oder vieler andern in sich enthält, principe, fondement de la doctrine. in der Theologie, eine Lehre, welche eine Hauptwahrheit von dem Glaubenssystem enthält, doctrine fondamentale. 2) Wissenschaft, welche die ersten Gründe aller menschlichen Kenntnisse in sich enthält, métaphysique.

**Gründlich**, *adj.* beständig, recht, würklich, dauerhaft, solide. gründliche Beweisrede, Urtheil, raisonnement solide. gründliche Lehre, Tugend, doctrine, vertu solide. es ist die gründliche Wahrheit, c'est la pure vérité. gründlich, der etwas wohl, vollkommen verstehet, profond. sicher, gewiß, assuré, certain.

**Gründlich**, *adv* fondamentalement, à fond, solidement, profondément, certainement. w. foncièrement. vollkommen, aus dem Grunde, parfaitement, entièrement, radicalement. auf eine gründliche und beweisliche Art, demonstrativement. als beweisen ꝛc., prouver. etwas gründlich untersuchen, examiner qch à fond. seinen Satz gründlich behaupten, établir solidement sa thèse.

**Gründlichkeit**, *s. f.* profondeur. seiner Wissenschaft, la profondeur de sa science. Gründlichkeit, Vestigkeit, solidité; le solide. aufs Gründliche gehen, aller au solide.

**Grundling**, *s. m.* 1) ein kleiner Flußfisch mit zwey Bartfäden, goujon, gobion, bouillerer. (*Cyprinus Gobio* L.) 2) Bartgrundel, Schmierling, loche tranche. (*Cobitis barbatula* L.) 3) im Forstwesen, ein krummes und knorrichtes Scheit Holz, bois noueux et rabougri.

**Grundlime**, *s. f.* die unterste Linie einer Figur, base.

**Grundlos**, *adj.* so keinen Grund hat, sans fond; qui n'a point de fond. dessen Grund nicht fest ist, dont le fond ou le sol n'est pas ferme, n'est

n'est pas solide. grundlose Tiefe, abîme, fosse profonde; gouffre sans fond. grundloser Weg, chemin impraticable, - tout rompu. grundlose Güte, bonté infinie, - sans fond. grundlose Bosheit, méchanceté infinie, - sans fond. *it.* grundlos, übel gegründet, ungegründet, malfondé. grundloses Vorgeben, prétexte malfondé, - frivole.

Grundlosigkeit, *f. f.* profondeur immense, immensité de profondeur.

Grundmäßig, grundrichtig, *adj.* selon les règles, régulier, dans l'ordre, conforme aux règles ou aux principes; fondamental. *adv.* régulièrement, conformément aux principes

Grundmauer, *f. f.* embasement. Grundmauer einer steinernen Treppe, échiffre.

Grundmeissel, *f. m.* s. Grundeisen.

Grundmüthig, *adj.* (in Oberdeutschl.) aufrichtig, herzlich, cordial, sincère, *adv.* cordialement, sincèrement.

Grundneigung, *f. f.* in der neuern Philosophie, eine Neigung, welche zum Wesen der menschlichen Natur gehöret, sentiment originel.

Grundobrigkeit, s. Grundherr.

Gründonnerstag, s. Grün.

Grundpfahl, *s. m.* pilotis.

Grundrebe, *f. f.* im Weinbau, Reben, welche die Thau- oder Wasserwurzeln treiben, faux-bois.

Grundrecht, *s. n.* 1) dasjenige Recht, welches aus dem Eigenthume des Grundes und Bodens entspringt, Grundgerechtigkeit, droit seigneurial. 2) Recht auf eines andern Boden gegen einen gewissen Grundzins zu bauen, Platzrecht, droit de bâtir sur le fond d'autrui moyennant une redevance.

Grundregel, *f. f.* maxime, principe, règle, précepte; règle fondamentale, - principale.

Grundreich, gegründet, *adj. w.* foncé. sehr reich, steinreich, extrêmement riche.

Grundrichtig, s. Grundmäßig.

Grundrichtigkeit, *f. f.* analogie fondamentale.

Grundriß, *s. m.* plan, ichnographie, plan ichnographique, sciagraphie. erster Entwurf, canevas. einen Grundriß zeichnen, tracer un plan, aufnehmen, lever un plan d'une place. Entwurf, Anschlag, projet. geometrischer Entwurf, plan géométral. so groß, als die Figur selbst seyn soll, épure.

Grundruhr, *s. f.* die Strandung eines Schiffes, naufrage. *it.* Strandungsrecht, droit de naufrage.

Grundruhrrecht, *s. n.* Strandrecht, droit de naufrage.

Grundsatz, *s. m.* principe, thèse, position, axiome, règle, maxime. ohne Beweis vorausgesetzter, supposition. die ersten Grundsätze leugnen, nier les principes. die Grundsätze, Grundlehren des Rechts und der Moral, les principes du droit et de la morale. angenommner, hypothèse.

Grundsauer, *s. m.* bey den Beckern, der Sauerteig, den man zur Zubereitung des künftig nöthigen Sauerteigs brauchet, premier levain, levain de chef.

Grundsäule, *s. f.* fondement.

Grundschoß, *s. n.* s. Fundschoß.

Grundschwelle, *s. f.* solive. Grundschwellen im Pfahlbau, racinaux.

Grundsprache, *s. f.* langue originale, l'original.

Grundstein, *s. f.* pierre fondamentale. Eckstein, pierre angulaire. Grundstein unter dem Säulenstuhle, socle ou zocle; patin. Grund- oder Bodenstein, unterer Mühlstein, gîte.

Grundstelle, *s. f.* in der Gottesgelahrtheit; eine Schriftstelle, welche den Beweis von einem Lehrsatze enthält, passage ou lieu classique.

Grundstimme, *s. f.* der Baß, la basse.

Grundstoff, *s. m.* die kleinsten Substanzen, woraus ein Körper bestehet, *it.* die ersten und vornehmsten Theile, woraus ein Ding bestehet, les élémens, les premiers principes.

Grundstrich, *s. m.* die ersten Striche zu einem Buchstaben, jambage.

Grundstück, *s. n.* ein unbewegliches Gut, bien-fonds, immeuble. die Grundstücke von den Fahrnissen sondern, séparer les biens immeubles des mobiliaires. *it.* s. Grundstoff.

Grundsuppe, *s. f.* Bodensatz eines flüßigen Körpers, fondrilles. Hefen, lie. auf Schiffen der Ort, wohin das Wasser zusammenläuft, ossec, puits, sentine. f. la lie du peuple, la canaille, g. racaille; la lie de ce mauvais siècle. die Grundsuppe stinkt, la sentine put.

Grundtext, *s. m.* Text in der Grundsprache, texte original. die Haupt- oder Urschrift, das Original, l'original.

Grundtheile, *s. pl.* s. Grundstoff.

Grundtrieb, *s. m.* ein Trieb, welcher zum Wesen der menschlichen Natur gehört, instinct essentiel.

Gründung, *s. f.* fondation. Stiftung, établissement. Gründung, bey Malern, empreinte, impression, couche. s. Grund.

Gründungseisen, *s. n.* bey den Kupferstechern, ein meisselförmiges Eisen mit einer abgerundeten gezähnten Schneide, grattoir.

Grundursach, *s. f.* wirkende Ursach, cause principale, raison fondamentale.

Grundurtheil, *s. n.* Urtheil, welches aus einer Erfahrung entstehet, jugement tondé sur l'expérience.

Grundveste, *s. f.* Grundfuß, *s. m.* fondement, affermissement, base.

Grundwachs, *s. n.* dasjenige Wachs, welches zur Grundlage der Bienenzellen in den Scheiben dienet, suc de goudron, propolis.

Grundwage, *s. f.* Setzwage der Maurer, chas.

Grundwahrheit, *s. f.* eine allgemeine Wahrheit, welche ohne Beweis eingeräumet werden muß, axiome. in der Gottesgelahrheit, eine Wahrheit, welche den Grund zu unsrer Vereinigung mit Gott enthält, doctrine fondamentale, vérité fondamentale.

Grundwasser, *s. n.* Wasser, so in der Tiefe des Erdbodens gefunden wird, eau souterraine. in den Marschländern, das Wasser, welches sich aus dem Grunde der Teiche herausdränget, Drängwasser, eau qui sort du pied des digues.

Grundwerk, *s. n.* bey den Wassermühlen, dasjenige Gebäude, worüber das Wasser in dem Gerinne wegläuft, enchenot.

Grundwesen, *s. n.* 1) dasjenige in einem Dinge, welches das erste ist, und worin alles, was einem Dinge zukommt, seinen Grund hat, essence, nature, qualité essentielle. 2) ein Wesen, ein für sich bestehendes Ding, welches den Grund aller Dinge in sich enthält, être absolu, être des êtres.

Grundwissenschaft, *s. f.* derjenige Theil der Grundlehre, worin die allgemeine Kenntniß der Dinge abgehandelt wird, ontologie; *it.* die ganze Grundlehre selbst, métaphysique.

Grundwort, *s. n.* Wort, wovon andere abgeleitet werden, Stammwort, primitif, mot primitif.

Grundzahl, *s. f.* in der Grammatic, die Zahlwörter, eins, zwey, drey ꝛc., nombre cardinal, Wurzelzahl, racine d'un nombre.

Grundzapfen, *s. m.* Zapfen nahe am Grunde eines Teiches, wodurch das Wasser abgelassen wird, bonde, bey den Müllern, pale.

Grundzehend, *s. m.* derjenige Zehend, welcher von dem Ertrag der Grundstücke gegeben wird, dîme foncière.

Grundzins, *s. m.* Zins, der auf einem Grundstücke haftet, redevance, rente foncière, censé foncière, cens, canon emphytéotique. von Häusern, *it.* von einem Weinberge oder Baumgarten, tenement. der von einer gewissen Anzahl von der Frucht, vom Getreide gegeben wird, agrier, agrière. Grundzins, den der Eigenthumsherr von jedem Besitzer eines getheilten Erbes ganz fodern kan, pagesie. einem ein Gut auf Grundzins geben, accaser, accazer.

Grundzinsmann, *s. m.* der den Grundzins entrichten muß, redevancier.

Grüne, *s. f.* grüne Blätter der Bäume, des Grases ꝛc., verdure. die Bäume sind in ihrer vollkommenen Grüne oder Grünung, les arbres sont dans leur parfaite verdeur ou verdure.

Grünen, *v. n.* grün werden, verdir, devenir verd, w. verdoyer. Knospen gewinnen, bourgeonner, boutonner. schiessen, pousser. keimen, germer. wieder grün werden, wieder grünen, ausschlagen, reverdir. die Bäume werden noch nicht grün, les arbres ne verdissent pas encore. im Frühlinge wird alles wieder grün, tout reverdit au printemps. die Wiesen grünen, les prés verdissent.

Grunfaulbaum, s. Rheinweide.

Grünfink, *s. m.* 1) eine Art Dickschnäbler von gelbgrüner Farbe, verdier, bruant. (*Loxia Chloris* L.) 2) Art Finken mit einem weissen Unterkiefer, serin. (*Fringilla Serinus* L.) 3) Goldammer, s. dieses Wort.

Grünfränkisch, *adj.* in Obersachsen von einer Art Weinstöcke gebräuchlich, welche grüne Trauben tragen, aber einen schlechten und leicht fäulenden Wein geben, vigne à raisins verds d'un mauvais suc.

Grünfuß, Grünfüssel, s. Grünbeinchen.

Grüngelb, *adj.* gelb, welches ins grünliche fällt, jaune tirant sur le verd.

Grunhänfling, *s. m.* s. Grünfink 1.

Grünholz, *s. n.* (in Ungarn) Krummholzbaum, pin de montagne. (*Pinus montana* L.)

Grüning, s. Grünfink.

Grünig, *s. m.* 1) der Kreutzvogel, bec crochu. 2) eine Pflanze, s. Geniste 1.

Grünkehlchen, *s. n.* 1) grünkehlige Baumklette, grimpereau à gorge verte, colibri à gosier verd. (*Certhia gutturalis* L.) 2) ein Fliegenfänger, preneur de mouche verdâtre. (*Muscicapa viridis* L.)

Grünkohl, *s. m.* g. grüner Kohl, chou verd.

Grünkopf, *s. m.* 1) eine Art Drosseln mit einem grünen Kopfe auf den philippinischen Inseln, grive à tête verte. (*Turdus philippensis* L.) 2) eine Art Merlen, merle verd. (*Merula viridis* L.)

Grünkräbe, *s. f.* s. Blaukräbe.

Grünkraut, *s. n.* in den Küchen, allerley frisch zusammengelesene Kräuter, als Spinat, épinars.

Grünland, *s. n.* in einigen niedersächsischen Gegenden, ein mit Gras bewachsenes Land, pré, prairie.

Grünlich, *adj.* ins Grüne fallend, verdâtre.

Grünling, *s. m.* 1) s. Goldammer. 2) die florentiner Lerche, alouette de Florence, bey den Florentinern, spinolette. (*Alauda spinoletta* L.) 3) der indianische Grünling, Art Finken, pinçon des Indes. (*Fringilla butyracea* L.) 4) Art Kernbeisser in Surinam, gros-bec verd. (*Loxia virens* L.) 5) ein grüner Bockkäfer in Ostindien, capricorne verd. (*Cerambyx viridis* L.) 6) Art Lippfisch, labre verd. (*Labrus viridis* L.) 7) eine Wanze, punaise verdâtre. (*Cimex viridissimus* L.)

Grünrüssel, *s. m.* ein Rüsselkäfer, becmare verd, charanson verd à bande jaune. (*Curculio viridis* L.)
Grünschild, *s. m.* der grüne Schildkäfer, casside verte, casside du chardon. (*Cassida viridis* L.)
Grünschling, *s. m.* s. Grünfink 1.
Grünschnäbler, *s. m.* Art Kiebitze, Steinparel, courlieu de rocher, otarde, otardeau, bitardeau. (*Charadrius Oedicnemus* L.)
Grünschwanz, s. Grünfink 1.
Grünspan, *s. m.* ein grüner Kupferrost, besonders der künstliche, welcher vermittelst der Weintrester aus dem Kupfer gelocket wird, verd de gris, verdet. distillirter Grünspan, verdet distillé. 2) w. Name einer Pflanze, s. Geüste 1.
Grünspecht, *s. m.* ein grasgrüner Specht mit einer rothen Platte auf dem Kopfe, pic verd, pivert, pic marr, pimart. (*Picus viridis* L.)
Grünsperling, *s. m.* Art Sperlinge in Bahama von schwarzgrüner Farbe, einem schwarzen Schnabel, Kopfe, Halse und Brust, moineau à deux couleurs de Bahama. (*Fringilla bicolor* L.)
Grünvogel, s. Grünfink 1.
Grünwurzel, s. Erdrauch.
Grunzen, *v. n.* einen grunzenden Ton von sich geben, als die Schweine, grogner, gronder. das Schwein grunzt, le cochon grogne. s. murren, brummen, grogner, gronder, rognoner, murmurer, se plaindre. sie grunzt den ganzen Tag, elle grogne -, gronde tout le long du jour.
Grunzen, *s. n.* le grogner, grognement.
Grunzer, *s. m.* der stets grunzt oder brummet, grondeur, grogneur, grognard, de mauvaise humeur, facheux, mécontent. f. grunziges Weib, grogneuse, grondeuse.
Grünzling, *s. m.* s. Grünfink 2.
Grunzschlicht, *adj.* grunzschlicht Gestein, ein grobäugiges und taubes Gestein, Grundstein, grais.
Gruppe, *s. f.* in den schönen Künsten, eine Zusammenstellung mehrerer Figuren, welche zusammengenommen ein Ganzes ausmachen, groupe, figures accouplées.
Gruppiren, *v. a.* mehrere Figuren in einem Haufen zusammenordnen, groupper, accoupler -, faire plusieurs figures d'un même bloc.
Grus, *s. m.* niedersächsisch, 1) Graus, Schutt, décombres. 2) Gries, grobkörniger Sand, sablon.
Grüsch, *s. m.* in Oberdeutschl., s. Kleye.
Gruse, *s. f.* (in Niederdeutschl.) grünes Gras, Rasen, verdure; grüne Saat, bleds. it. s. Grause.
Grüseck, *s. m.* der grüne Schellfisch, morrue verte. (*Gadus virens* L.)
Grusig, *adj.* âpre.
Gruß, *s. m.* Begrüssung, salut, g. saluade. (une grande saluade.) Gruß auf der See, it. mit dem Gewehr, salut. grosse, wunderliche Begrüssung, salutation. englischer Gruß, Luc. 1. salutation angélique, salvé; avé-maria. einen tiefen Gruß machen, faire une profonde salutation. ehrerbietige Neigung, révérence. eine ehrerbietige Neigung machen, faire une révérence, une profonde révérence. Empfehlung, recommandation. Gruß, so an einen bestellet oder abgeleget wird, complimens, g. baisemains. einen Gruß bieten, saluer, donner le salut. den Gruß erwiedern, rendre le salut. seinen Gruß vermelden, entbieten, faire ses complimens, faire ses recommandations, se recommander. mein Herr läßt euch seinen Gruß vermelden, mon maître vous salue, - vous fait ses complimens, - ses recommandations. meinen dienstlichen Gruß an die Frau Liebste, g. mes baisemains à Madame. f. Grüssen.

unsern Gruß zuvor, (im Kanzley- und gerichtl. Stylo) salut. Gott zum Gruß! (in Briefen) salut!
Grußbrief, *s. m.* lettre de complimens; billet galant.
Grüssen, *v. a.* saluer. ich grüsse euer ganzes Haus, je salue toute votre famille. grüsset ihn meinetwegen, saluez-le de ma part. ich bitte, ihn von mir zu grüssen, je vous prie de le saluer de ma part. grüssen durch ehrerbietige Neigung, faire la révérence. durch Abziehung des Huts ꝛc., ôter, lever son chapeau à qn. durch Empfehlung, faire ses complimens, ses baisemens à qn. einen, der uns gegrüsset, wieder grüssen, rendre à qn son salut; resaluer. f. demüthig grüssen, embrasser, accoller la cuisse, la botte à qn. auf der See, it. mit Gewehr, faire, rendre le salut. Gott grüsse euch! (gegen Geringere) g. Dieu vous garde! bon jour!
Grußzeit, *s. f.* bey den Jägern, die Hägezeit, temps où la chasse est défendue.
Grutschen, *v. n.* w. mit den Zähnen, grogner, marmotter, parler entre ses dents.
Grützbrey, *s. m.* bouillie de gruau.
Grütze, *s. f.* ein von Hülsen gereinigtes Getreide von Haser, gruau, griotte; avoine mondée; alica. von Gersten, Graupen, orge mondé. von Buchweitzen, gruau de bled sarrazin. f. Grütze im Kopfe haben, klug, witzig seyn, avoir du plomb dans la tête; avoir du bon sens sous son cabaslet. er hat keine Grütze im Kopfe, il n'a point de cervelle, - point d'esprit; il a l'esprit bouché.
Grützel, Grützlein, *s. n.* mie.
Grützfrau, s. Grützhändler.
Grützhändler, *s. m.* der mit Grütze handelt, grenetier. Grützhändlerin, grenetière.
Grützjökel, s. Grützjökel.
Grützkopf, *s. m.* g. einfältiger, dummer Mensch, butor, balourd, lourdaud, sot.
Grützmann, s. Grützhändler.
Grützmühle, *s. f.* moulin à gruau.
Grützmüller, *s. m.* faiseur de gruau.
Grützwurst, *s. f.* eine mit Grütze angefüllte Wurst, boudin de gruau.

## Gry

Gryphit, s. Greifstein.

## Gua

Guadaluppe, Name einer Insel, Guadaloupe.
Gualtimala, eine Stadt in Amerika, Gualtimala.
Guardein, s. Wardein.
Guardian, *s. m.* der Vorgesetzte eines Franciskanerklosters, gardien, père gardien.
Guariba, *s. m.* ein langgeschwänzter bärtiger Affe von schwärzlicher Farbe, guariba, le sapajou noir, ouarine. (*Simia Belzebul* L.)
Guazuma, s. Cacao.

## Gub

Gubarts, Gubartas, *s. m.* eine Art Wall- oder Finnfische, baleine à museau pointu. (*Balæna boops* L.)
Gubernator, Guberneur, *s. m.* gouverneur.
Guberniren, *v. a.* regieren, gouverner.
Gubß, *s. f.* w. die Gaiß des Steinbocks, chèvre sauvage.

## Guc

Gucken, *v. a.* und *n.* ansehen, regarder, voir. aus dem Fenster, Thüre hinaus, regarder par -, seinem Nachbar in das Spiel gucken, g. guigner le jeu de son voisin. einem in die Karte, P. pénétrer dans les desseins de qn, découvrir les secrets de qn.
Gucker, *s. m.* 1) Sterngucker, astronome. 2) ein Fisch, bœuf, raspeçon, tapeçon. (*Uranoscopus* L.) 3) ein kleines Perspectiv, lorgnette. 4) ein kleines Fenster, Guckfenßer, petite fenêtre; Gitterfenster, jalousie.
Guckgauchklee, s. Sauerklee.
Guckglas, *s. n.* lorgnette.
Guckguck, *s. m.* 1) ein Vogel, coucou. (*Cuculus canorus* L.) 2) g. eine versteckte Benennung des Teufels: daß dich der Guckguck! diantre!
Guckgucksblume, *s. f.* 1) Gauchblume, giroflé des prés. (*Lychnis flos cuculi* L.) 2) grosses Knabenkraut, satyrion. (*Orchis militaris* L.) 3) s. Brunnenkresse.
Guckguckspfeife, *s. f.* bey den Jägern, eine Pfeife von Horn, den Guckguck damit anzulocken, pipée pour le coucou.
Guckgucksspeichel, *s. m.* s. Frühlingsschaum. it. s. Guckgucksblume 1.
Guckkasten, *s. m.* ein optischer Kasten, chambre obscure portative.
Guckloch, *s. n.* guicher, pontis, verborgenes, vue dérobée.
Guckrohr, *s. n.* Scherohr, tube, lunette d'approche.
Guckrübe, *s. f.* Art langer Rüben, so in den Brachfeldern Engellandes und der Niederlande wächset, turnip, rabioule. (*Rapa sativa oblonga* L.)
Guckspiel, *s. n.* eine Art Zauberey vermittels eines Krystalls, crystallomantie.

## Gue

Guepard, *s. m.* Tiegerwolf, guépard, loup-tigre. (*Felis iubata.*)
Gueridon, *s. m.* Leuchterfischgen, guéridon.

## Guf

Gufse, *s. f.* w. (im Essaß) eine Stecknadel, épingle.

## Gug

Gugel, *s. f.* Kogel, Kappe, chape, chaperon, capuchon, froc, bonnet, calotte. (unter den Reichskleinodien ist auch eine Gugel) Gugel der Jesuiten, la robe. Gugel, Gugelhaube, Regenkleid der Frauenspersonen, cape, coiffe, coëffe. Gugelhäublein der Kinder, bonnet d'enfant. Gugel der Bergleute, chape, capuchon des mineurs. f. die Gugel an die Kaue nageln, d. i. allen Unfug auf der Zeche treiben, faire tapage, faire le diable à quatre.
Gügen, *s. m.* w. Stinkkäfer, bupreste.

## Guh

Guhr, *s. f.* 1) g. die Gährung, die Gahre, fermentation. 2) im Bergbaue, eine metallische oder erdhafte fliessende Materie in den Bergen, guhr. weisse Guhr, guhr blanc, craie coulante. graue Guhr, guhr cendré.
Gühring, *adj.* bey den Eisenarbeitern vom Stahle üblich, spröde, aigre, cassant.

Guien-

Gui

Guienne, Provinz von Frankreich, la Guienne, Aquitaine.

Guinee, *f. f.* eine englische Münze von 6 Thlr. 7 Gr., guinée.

Guise, Stadt in der Pikardie, der Herzog von Guise, le Duc de Guise.

Gul

Gulden, *f. m.* eine Münze, florin. rheinischer, florin de Rhin. meißnischer, florin de Misnie. deutscher Gulden, Guldener, florin d'allemagne, (pièce de vingt gros impériaux.)

Gülden, *f. m.* s. Gulden.

Gulden, *adj.* golden, von Gold, d'or. eine goldene Taschen- oder andere kleine Uhr, une montre d'or. eine goldene Tobacksdose, une tabatière d'or. eine güldene Kette, une chaîne d'or. mit güldenen Buchstaben, en lettres d'or. güldenes Tischgeschirr, als Teller, Schüsseln ꝛc., vaisselle d'or. güldene Münze, monnoie d'or. güldener Ring, bague d'or. güldenes Stück, drap d'or.

güldene Ader, hémorroïdes. darzu gehörig, so davon genannt wird, hémorroïdal, - e.

güldene Berge, s. monts d'or oder monts et merveilles. güldene Berge versprechen, *P.* promettre monts et merveilles.

güldene Bulle, bulle d'or.

güldenes Lungenkraut, oreille de souris, de rat. (*Hieracium murorum sylvaticum* L.)

Güldenmund, chrysostome. s. Goldmund.

güldene Regel, Regel de Tri, règle de trois.

güldener Sonntag, Fest der Dreyeinigkeit, trinité.

gülden Steinbrech, gülden Milzkraut, s. Goldmilz.

güldenes Vließ, la toison d'or. Orden des ꝛc., l'ordre de la toison d'or. Ritter, chevalier de l'ordre de la toison d'or. oder bloß: chevalier de la toison d'or.

gülden Waldmeister, eine Pflanze, croisette. (*Valantia cruciata* L.)

gülden Wiederton, oder Güldenhaar, polyric. (*Asplenium Trichomanoides.*)

güldenes Wundenkraut, Wundkraut, verge d'or oder dorée. (*Solidago virgaurea* L.)

güldene Zahl, nombre d'or.

güldene Zeit, siècle d'or; des jours filés d'or et de soie.

Guldengroschen, *f. m. a.* s. Gulden.

Güldisch, *adj.* goldhaltig, renant or.

Gültbar, *adj.* zinsbar, censuel.

Gültbauer, *f. m.* w. Zinsbauer, redevancier, celui qui doit un cens, une rente; laboureur, qui cultive les champs d'un censier et qui en jouit moyennant une redevance stipulée qu'il paye.

Gülte, *f. f.* Auflage, Zins, impôt, charge. Grundzins, Erbzins, die Gült, redevance; canon emphytéotique. *it.* Zins, Einkommen, Interesse, rente, revenu, intérêt. Bodengülte, emphytéose. eine Gülte stiften, créer une rente. ein Handwerk ist eine tägliche Gülte; hat einen gülonen Boden, *P.* il n'y a point de si petit métier qui ne nourrisse son maître. Grundzinsen, unablösliche, klebende Gülte, rente foncière.

Gülte, Schuld, w. dette. Gült und Bürge werden, se charger en son nom de la dette d'autrui. Angült, Mitgült, aide de cautionnement.

Gültebrief, *f. m.* Gültebuch, *f. n.* Verzeichniß der Gülten oder Zinsen, welche man zu empfangen hat, cadastre des rentes.

Gülten, *v. a.* einen jährlichen Zins abtragen, s'acquitter d'une charge annuelle.

Gültherr, *f. m.* derjenige, dem die Gülte entrichtet wird, censier, seigneur censier.

Gültig, *adj.* sowohl im Gericht, als sonst, valable. gültige Acte, acte valable. gültiger Beweis, preuve valable. gültige Entschuldigung, excuse valable. gründlich, tüchtig, solide. so zuzulassen ist, noch wohl angeht, recevable. gültig, so angenommen werden kan, (im Gericht) admissible. rechtsbeständig, authentique, valide.

s. sicher, richtig, gewiß, für. entschieden, décidé. gut, unverfälscht, fin, bon. gangbar, courant, de mise, qui a cours. in verneinender Redensart, so nicht angenommen wird, als eine Münze, so zu leicht ist, *it.* nicht brauchbar, mettable; n'être pas mettable. gültig, von Erzen, reichhaltig, riche.

Gültig, *adv.* valablement, solidement, authentiquement, validement. gültig seyn, wofür gelten, passer pour qch. von Münzen, être de mise, avoir cours. für gültig erklären, autoriser, réaliser. drey Könige sind gültig, (im Piquetspiele) trois rois valent.

gültig machen, einen Beweis, eine Vollmacht ꝛc., légitimer. eine Rechnung, valider.

Gültigkeit, *f. f.* Werth, prix, valeur. Ansehen, autorité. Rechtsgültigkeit, validité, authenticité. in Rechnungen, validation. Gültigkeit, Kraft, Werth der Zahlen, vertu.

Gültigmachung, *f. f.* autorisation, légitimation. die Schuldversicherung dieser zween Gläubiger ist von gleichem Dato, folglich ist ihr Recht von gleichem Grade der Gültigkeit, ces deux créanciers concourent ensemble.

Gum

Gummi, *f. n.* 1) e. ein kleberichter Saft, der aus den Bäumen fliesset, durch die Sonne sich verdicket und austrocknet und sich nur im Wasser auflösen lässet, gomme. Gummi von Kirsch-Pflaumenbäumen, gomme de pays. arabisches Gummi, gomme arabique. Gummi Traganth, gomme adragante. 2) in weiterer Bedeutung, ein jedes Harz, welches sich nur in Weingeist auflösen lässet, résine. Gummi Elemi, gomme élémi, résine élémi. Gummi Anima, gomme oder résine animé. Gummi lacca, gomme oder résine lacque. Gummi copal, gomme oder résine copal. 3) harzigtes Gummi, ein verdickter Saft, der sich theils im Wasser, theils im Weingeist auflösen läßt, gomme-résine, suc concret résino-gommeux. dahin gehören, la gomme ammoniaque, l'asla fœtida, le bdellium, l'euphorbe, le galbanum, l'oppopanax, le sagapénum, la sarcocolle.

mit Gummi bestreichen, anmachen, gommer. den Gummi aus der Seide bringen, dégommer.

Gummibaum, *f. m.* Art von Acacienbäumen, von welchen der weisse und rothe Gummi gesammlet wird, gommier. (*Mimosa senegallensis* L.)

Gummicht, *adj.* voll Gummi, *it.* so Gummi von sich gibt, gommeux.

Gummiguttä, *f. n.* ein gelbes harziges Gummi, gomme-gutte.

Gummiguttäbaum, *f. m.* ein Baum in Ostindien, carcapulli. (*Cambogia* L.)

Gummiharz, *f. n.* gomme-résine. s. Gummi 3.

Gummilac, *f. n.* s. Gummi 2.

Gummiren, *v. a.* g. mit aufgelöseten Gummi bestreichen, überziehen, gommer.

Gummirung, *f. f.* action de gommer.

Gummiwasser, *f. n.* Wasser, worin Gummi aufgelöset ist, eau gommée. womit dem Tuche den Glanz gegeben wird, apprêt.

Gumpe, *f. m.* Tiefe im Wasser, Tümpfel, Strudel, goutre, tournant d'eau. *it.* eine vermummte Person, masque, masqué.

Gümpel, s. Gimpel.

Gumpelmarkt, Grempelmarkt, *f. m.* s. Trödel, Grempel.

Gumpen, gumpern, *v. n.* munter, lustig seyn, hüpfen, springen, sauter, sauteler, treuiller.

Gumpig, *adj.* lustig, munter, muthwillig, gai, égrillard.

Gumpig, gumpicht, *adj.* voller Strudel, plein de tournans d'eau.

Gun

Gundel, *f. f.* s. Gondel.

Gundelführer, *f. m.* s. Gondelführer.

Gundelkraut, *f. n.* serpolet citronné. (*Thymus Zygis* L.)

Gundelrede, *f. f.* Erdepheu, ein Kraut, lierre terrestre, terrette, rondotte. (*Glecoma hederacea* L.)

Gundeltasse, *f. f.* längliches Trinkgeschirr, gondole.

Gundermann, *f. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Erdepheu, s. Gundelrede. 2) grosser Erdbathengel, véronique des prés, germandrée bâtarde. (*Veronica Teucrium* L.) 3) Ehrenpreiß mit Epheublättern, kleiner Gundermann, véronique à feuilles de lierre. (*Veronica hederæfolia* L.) 4) Erdwinde, élatine. (*Antirrhinum Elatine* L.) 5) Kirschysopp, hélianthème, herbe d'or, hyssope de Garrigues. (*Cistus Helianthemum* L.)

Gunkel, s. Kunkel.

Günsel, *f. m.* gülden Günsel, ein Pflanzenname, bugle, petite consoude. (*Ajuga* L.)

Gunst, *f. f.* Gnade, grace, faveur. Gewogenheit, guter und geneigter Wille, faveur. durch Gunst fortkommen, s'avancer par faveur. ich thue nichts aus Gunst, je ne défère rien à la faveur. sich Gunst machen, s'acquérir la faveur d'un chacun.

Wohlgewogenheit, bienveillance, bonnes graces. einem Gunst erzeigen, avoir de la bienveillance pour qn. eines Gunst erwerben, verlieren, acquérir, perdre les bonnes graces de qn.

Geneigtheit, affection. ich bin seiner Gunst wohl versichert, je suis sûr de son affection. guter Wille, bonne volonté. Freundschaft, amitié, bonté. Schutz, Hülfe, appui, protection, support.

mit Gunst zu reden, g. avec votre permission, sous ou sauf correction, g. sauf le respect; révérence parler; sauf l'honneur de la compagnie, sauf révérence, parlant par révérence; ne vous déplaise. (im gerichtl. Styl) sauf la révérence de la cour.

es geht alles nach Gunst, g. tout va par compère et par commère.

Gunstbezeugung, *f. f.* grace, plaisir, affection, bonté, faveur. geringe, kleine, die man von einem Frauenzimmer erhält, faveurs.

Gunstbrief, *f. m.* s. Gontsbrief.

Günster, s. Genster, Genist, Ginster.

Gunstgeld, *f. n.* (in Pommern) so die Instleute, die bey einem Bauer im Hause wohnen, dem Herrn jährlich abtragen müssen, droit annuel pour la permission de loger chez le paysan.

Günstig, *adj.* favorable, affectionné, qui favorise, protège, qui a de la bonne volonté, bienveillant. von Gestirnen, bénéfique. von Gott, günstig, gnädig, propice. einem günstig seyn, favoriser qn; être affectionné, vouloir

du

du bien à qn. großgünstiger Herr und Freund! Monsieur mon très affectionné ami!

Günstig, günstiglich, *adv.* favorablement; par grace et par faveur; avec bienveillance.

Günstling, *s. m.* der eines andern Gunst in einem hohen Grade besitzet, favori, qui est en crédit, mignon. ein Günstling des Königs, un favori du Roi; des Glücks, favori de la fortune.

Günther, ein Mannsname, Gontier.

## Gur

Gurgel, *s. f.* Schlund, gosier. Kehle, gorge. Luftröhre, fistet. einem die Gurgel abstechen, abschneiden, couper la gorge à qn; couper le fistet à qn. einem nach der Gurgel greifen, kriegen, prendre qn par la gorge. einem die Gurgel zuschnüren, étrangler, pendre. durch die Gurgel jagen, *P.* manger, dévorer, fricasser, dissiper, gaspiller; faire passer par le pays d'Angoulême. g. s'en donner par les joues, par les babines. sich die Gurgel schmieren, brav saufen, s'humecter le pectoral; arroser la gorge. Kriegsgurgel, ungestümer Soldat, soldat importun. Saufgurgel, biberon, goinfre, buveur, fesse-pinte.

Gurgelader, *s. f.* veine jugulaire.

Gurgelbein, *s. n.* nœud de la gorge.

Gurgeln, *v. n.* durch das Gurgeln einen gewissen Schall machen, gargouiller.

Gurgeln, *v. r.* sich, se gargariser. mit frischem Wasser, se gargariser (la bouche) d'eau fraiche.

Gurgelrig, *s. m.* languette, épiglotte.

Gurgelwasser, *s. n.* gargarisme, *w.* gargarisation, gargarisement.

Gurgelwehe, *s. n.* eine Krankheit, die Bräune, esquinancie.

Gurgistan, Landschaft in Asien, Géorgie, Gurgistan.

Gurk, s. Kork.

Gurke, *s. f.* 1) ein bekanntes Küchengewächs und dessen Frucht, concombre; concombre cultivé. (*Cucumis sativus* L.) grüne Gurken, des concombres verds. Gurken einmachen, confire des concombres. eingemachte Gurken, Essiggurken, des concombres confits; kleine Pfeffergurken, des cornichons. *f. g.* sich eine Gurke herausnehmen, prendre de grandes libertés. 2) eine Walzenschnecke, s. Gurkenwalze.

Gurkenbaum, *s. m.* ein kleiner Baum in den malabarischen Gärten, mit einer sauren Frucht, bilimbi, billingbing. (*Averrhoa Bilimbi* L.)

Gurkenkern, *s. m.* Kern einer Gurke, graine de concombres.

Gurkenmaler, *s. m. g.* ein schlechter Maler, enlumineur de jeu de paume; broyeur d'ochre; pintereau; mauvais peintre; barbouilleur.

Gurkenranke, *s. f.* bras de concombre.

Gurkensalat, *s. m.* concombres en salade.

Gurkenwalze, *s. f.* Art porcellanartiger Schnecken, concombre. (*Voluta glabella* L.) die fleischfarbige weißäugige Gurke, concombre à points blancs. die kastanienbraune Gurke, concombre couleur de chataigne. die kleine geflammte Gurke mit gelben Saum, petit concombre ondoyé. die gefaltete Gurke mit schwarzen Puncten, le concombre plié et fascié à points noirs; le narel; petit bucein blanc, pointillé de marron. die flammicht gewalkte glatte Gurke, le concombre à nuages ondoyans.

Gurre, *s. f. g.* ein schlechtes Pferd, rosse, rossinante, haridelle. eine alte Ackergurre, une méchante rosse de labour.

Gurren, *v. n.* s. Gyurren.

Gurren, *s. n.* im Bauche, borborygme.

Gurst, s. Genster.

Gurt, *s. m. a.* Hof, Rathhaus, cour.

Gurt, Gürtel, *s. m.* Binde um den Leib, *it.* Band an den Hosen, *it.* Band, darinne die Falten der Weiberröcke oben eingehenkt, ceinture. güldener, seidener, ceinture d'or, de soie. Hosengurt, ceinture de haut de chausse. Kniegürtel, jarretière. Gurt, Gürtel am Degengehenke, bande. der Franciskaner, cordon S. François. Gürtel der Juno, Venus, ceste Gurt und Degengehenk, ceinturon. Gurt, Gurtriemen am Degen- oder Wehrgehenk, (bey Gürtlern) barre, (bey Riemern) bande de baudrier. Schärpe um den Leib, écharpe. Leibgurt, Sattelgurt, Gurtriemen, Gürtel, sangle was zu binden, surfaix. Gurt zu Körben, Tragbahren, Schubkarren ꝛc., bretelle. Gurt, so diejenigen, welche ein Schiff ziehen, über die Schulter nehmen, collier de hanière. Gurt, unbändige Pferde vest zu spannen, platelonge. woran der Fahnenschuh hengt, brayer. Gürtel, Taue, die unten an den Segeln befestiget sind, contresanons. Gurtriemen der Pferde, *it.* Gurt, womit die Pferde auf den Schiffen in der Schwebe hängen, ventrière. kleiner Riemen mit Schnallen, den Gurtriemen zu befestigen, contre-sanglon oder contresanglot. Weltgürtel, équateur, ligne équinoctiale. a. demi-ceint. Erdgürtel, Erdstrich, zone; heisser, dürrer, zone torride, - brûlante; die kalten, zones glaciales, - froides; die gemäßigten, mittleren, zones tempérées.

Gurt an Geschützen, hinterer Gurt oder Gürtel, Zundfeld, woran das Zündloch ist, champ de lumière.

Gurtbette, *s. n.* lit de sangles; bauder.

Gurtel, s. Gurt.

Gürtelknopf, *s. m.* Strick mit Knoten, bey einigen Mönchsorden, und spottweise, ein solcher Mönch selbst, cordon; du cordon.

Gürtelkraut, *s. n.* s. Bärlapp.

Gürtelreihe, *s. f.* Bandreihe, im Wappen, la tasce.

Gürtelschnalle, *s. f.* boucle de ceinture.

Gürtelthier, *s. n.* eine Art vierfüßiger Thiere, welche mit einer knochenartigen Decke umgeben sind, der Armadill, das Schildferkel, armadille, tatou. (*Dasypus* L.) hiervon sind bekannt: 1) das Gürtelthier mit drey Gürteln, apar ou tatou à trois bandes. (*Dasypus tricinctus* L.) 2) mit vier Gürteln, tatou à quatre bandes, armadille des Indes. (*Dasypus quadricinctus* L.) 3) mit sechs Gürteln, armadille du Mexique, encoubert, tatou à six bandes. (*Dasypus sexcinctus* L.) 4) mit sieben oder acht Gürteln, le tatuére, tatou à huit bandes, armadille du Brésil. (*Dasypus septemcinctus* L.) 5) mit neun Gürteln, armadille de Cayenne, le cachicame, tatou à neuf bandes. (*Dasypus novemcinctus* L.) 6) mit zwölf Gürteln, armadille d'Afrique, kabassou, tatou à douze bandes. (*Dasypus duodecimcinctus* L.) 7) mit achtzehn Gürteln, le cinquinçon, tatou à dix-huit bandes. (*Dasypus octodecimcinctus* L.)

Gürten, *v. a.* umgürten, ceindre. gürtet eure Lenden, ceignez vos reins. gürte dein Schwert an die Seite, ceins ton épée sur ta cuisse. mit Gurt versehen, *it.* damit beziehen, vest binden, sangler. ein Pferd gürten, sangler un cheval.

Gurthake, Gürtelring, *s. m.* agraffe de ceinture.

Gürtler, *s. m.* ceinturier. Nadler, Senkler, Nestler, chaînetier, crochetier.

Gürtlerhandwerk, *s. n.* (sonderlich in Nürnberg) métier des chaînetiers.

Gurtwerk, *s. n.* in der Baukunst, Zierrath an den Säulen, der ganz um die Säule herumgehet, plinthe ravalé, ceinture.

## Gus

Gusche, s. Gosche.

Guß, *s. m.* das Giessen, Ausgiessen, l'action de verser, de répandre. *w.* Vergiessung, effusion. Durchguß, Durchschlag, passoire. Thränenguß, torrent de larmes; effusion de larmes. Guß, starker Regen, Gußregen, Regenguß, grosse pluie, giboulée. es ist ein starker Gußregen, il pleut à verse oder à seau. Guß, (beym Brauwesen) die Quantität Wassers, welche zu einem Brau erfodert wird, ce qu'il faut d'eau pour brasser. Guß, bey Giessern, Schmelzern, fonte. was man auf einmal gießt, jet, bey Schriftgiessern, fonte. der Guß ist gelungen, le jet a réussi. einen Guß thun, faire un jet. den Guß abbrechen, rompre le jet. Abbruch des Gusses, rompure. Figur von einem Guß, figure d'un seul jet. Guß eines Bildes, projection. das Schmelzen der Metalle, fusion.

Gußeisen, *s. n.* gegossenes Stück Eisen, gueuse.

Gußloch, *s. n.* bey den Glockengiessern, écheno.

Gußregen, s. Guß.

Gußstein, *s. m.* durch welchen die Unreinigkeiten einer Küche oder eines Hauses fliessen, évier. Gußstein, Waschstein in einer Küche, dalle.

Gußwachs, *s. n.* cire factice.

Gußweise, *adv.* avec effusion, profusion.

Gußwerk, *s. n.* aus Eisen gegossene Waaren, ferrailles.

Gust, *adj.* g. unfruchtbar, s. Gelt.

Gustav, ein Mannsname, Gustave.

Güster, *s. m.* Art Weißfische, ablette.

Güstling, *s. m* s. Geltevieh.

Gusto, Geschmack, goût.

Güstrow, Stadt im Mecklenburgischen, Gustrow.

## Gut

Gut, *adj.* so die gehörige Güte hat, *it.* gütig, gnädig, freundlich, vortrefflich, stark, *it.* einfältig, bon. guter Wein, bon vin. gutes Wasser, bonne eau. gutes Erdreich, bonne terre. ein guter Künstler, Meister, Redner, un bon artisan, maitre, orateur. ein gutes Pferd, guter Hund, un bon cheval, chien. eine gute Vestung, une bonne forteresse. gutes Glück, bonne fortune. gute Gesundheit, bonne santé. gutes Gedächtniß, Gesicht, bonne mémoire, vue. guter Tisch, bonne table. ein gutes Kleid, Tuch, un bon habit, drap. guter Muth, bon courage. gute Hoffnung, bonne espérance. guter Wille, bonne volonté, gré. mit gutem Willen, de bon gré. etwas mit gutem Herzen, gutwillig, gern thun, faire qch de bon cœur, de son plein gré, das sind gute Dinge, ce sont de bonnes choses. gute Zeit, gute Tage, bon temps; haben, avoir bon temps. sich gute Tage machen, guter Tage pflegen, se donner du bon temps, prendre ses aises, vivre à son aise. gut Geld, bon argent, argent de mise. dieses Stück ist nicht gut, cette pièce n'est pas bonne, - n'est pas mettable. ein guter einfältiger Mann, Narr, un bon homme, un bon sot. gute Stösse davon tragen, avoir de bons coups.

gut, vom Wetter, *it.* schön; kostbar, vortrefflich, beau. gut Wetter, beau temps. gute Worte, de belles (bonnes, amiables) paroles.

roles. einem gute Worte geben, caresser, cajoler qn. guter Verstand, droiture d'esprit.

gut, tüchtig, propre.

gut, günstig, favorable. gut, glücklich, heureux. Gott gebe uns gute Jahre! Dieu nous donne des années heureuses! gute Zeit, temps heureux. gut, ruhig, en repos, paisible, qui est appaisé, qui n'a plus de colère.

gut, reichlich, abondant. ein gutes Jahr, une année abondante.

gut, groß, stark, grand, gros. in gutem Alter sterben, mourir en grand âge. eine gute Meile, Stunde, Elle, une bonne, grande lieue, heure, aune. ein gutes Stück, un gros (bon) morceau.

gut, fein, als Metall, Perlen ꝛc., fin; or, argent fin; perle fine.

gut, gnädig, it. gelind, bénin. gut, gütig, gelinde, freundlich, doux, amiable, m. débonnaire.

gut, hinlänglich, genugsam, suffisant, qui suffit. gut, reif, mûr.

gut, heilsam, ersprießlich, salutaire. ein guter Rath, conseil salutaire. gesund, der Gesundheit dienlich, sain, salubre. gute Speisen, des viandes saines, salubres. Kräuter, herbes salubres.

guter Freund! g. l'ami, mon ami, ami! (dites-moi!) guter Freund, Camerad, wo gehest du hin? camarade, où allez-vous? guter Morgen, guter Tag, guter Abend, bon jour, bon soir. Gott gebe euch einen guten Morgen, Tag! Dieu vous donne le bon jour! gute Nacht! bon soir. gut Ding will Weile haben, P. à tout vient qui peut attendre; on ne peut faire qu'en faisant; on ne fait pas bien les choses, quand on les fait couramment; il faut attendre que la poire soit mûre pour la cueillir.

**Gut**, *adv.* bien, bonnement, proprement, favorablement, heureusement, abondamment.

für gut, rathsam achten, approuver, trouver bon, croire, juger à propos. sich viel zu gut achten, croire au dessous de soi, mépriser, dédaigner, ne pas daigner. ich achte mich zu gut darzu, dieses zu thun, je crois cela au dessous de moi, je croirois m'abaisser, m'avilir, en faisant cela. er achtet sich zu gut, mit mir zu reden, il ne daigne pas me parler, il dédaigne de me parler. ich achte mich nicht zu gut darzu, je ne dédaigne pas de le faire.

gut, für gut, wohl aufnehmen, prendre en bonne part; prendre bien une chose. befinden, trouver bon; juger à propos. ich finde gut, daß -, je trouve bon, que -.

gut haben, es gut haben, être fort bien, in gutem Stande seyn, sich gut stehen, en bon état, à son aise. er hat es sehr gut bey seinem Herrn, in seinem Dienste, il est fort bien chez son maître, dans sa condition; il a un bon maître. wer es gut haben will, der bleibe zu Hause, pour être à son aise, il faut être chez soi. ihr habt gut sagen, gut reden, ihr redet vergeblich, vous avez beau parler, beau dire, vous parlez en vain. ihr habt gut reden, ihr habt keine Noth dabey, vous en parlez bien à votre aise. es gut haben, eine gute Gelegenheit haben, l'avoir beau ou belle.

g. da hast du gut lachen, laufen gesehen, et moi et toi, et nous de rire.

gut halten, tenir bon. wie viel habet ihr zu gut? combien avez-vous de bon?

etwas zu gut halten, pardonner, excuser.

gut heissen, billigen, goûter, approuver, consentir. it. acquiescer, applaudir, admettre, concéder. nicht gut heissen, was in eines Namen geschehen, désavouer. mißbilligen, désapprouver. für gültig erkennen, autoriser, entériner.

gut machen, faire bon. es gut machen, faire bien. er hat die Rede gehalten, und es sehr gut gemacht, il nous a harangué, d'une manière à lui faire honneur.

wieder gut machen, réparer, remplacer, restituer, indemniser, satisfaire. ersetzen, suppléer, récompenser. ich mache es so gut, als ich kan, je fais du mieux que je puis.

gut seyn, einem geneigt, gewogen seyn, aimer qn; vouloir du bien à qn, lui être affectionné, lui porter affection; avoir de l'amitié, de l'affection pour qn.

gut seyn, wohl stehen, gehen, aller bien. das ist gut, voilà qui va bien. es ist, es steht alles gut, tout va bien.

gut seyn, sich schicken, passer, être propre à -. er ist zu allem gut, il est bon à tout.

gut seyn, anstehen, plaire, accommoder. gut, artig lassen, avoir bonne grace à qch: es ist gut, es mag drum seyn, à la bonne heure. es ist schon gut, c'est assez, cela suffit. - wir wollen einander wieder sprechen, c'est assez, nous nous reparlerons une autre fois. wenn es so weit gekommen ist, da ist es gut gewesen, quand la chose en est venue là, c'en est fait. es ist gut, daß wir allein sind; daß dieses noch nicht geschehen, le bon est que nous sommes seuls; que l'affaire n'est pas encore faite. es ist gut, des morgens fleißig seyn, nach dem Essen spatzieren, il fait bon étudier le matin, se promener après le repas. hier ist gut seyn, il fait bon ici. es ist gut um ihn seyn, il fait bon avec lui.

gut zu essen, gut zu braten, einzumachen seyn, être bon à manger, à rôtir, à confire. zu allem gut seyn, être bon à tout.

die Birnen sind nun gut, les poires sont déjà bonnes. - noch nicht gut, ne sont pas encore mûres ou bonnes. die Krametsvögel sind nun gut, c'est la saison des grives.

gut wider, für das Fieber seyn, être bon contre, pour la fièvre. das ist dem Magen gut, cela est bon pour l'estomac. das ist euch gut, cela vous est bon. das ist gut für mich, cela est bon pour moi; cela est à mon avantage. das ist mir gut, cela est bon pour moi, cela m'accommode. das beste ist mir gut genug, le meilleur me revient assez bien; je suis bien aise de m'accommoder du meilleur. es ist gut, wenn -, c'est une bonne marque, ou un bon augure, lorsque -.

gut kayserlich seyn, tenir pour l'Empereur, tenir son parti. gut preußisch seyn, tenir pour la Prusse.

so gut als, presque, quasi, comme, autant. einer ist so gut, wie der andere, l'un vaut l'autre. eins ist so gut, als das andere, P. l'un vaut l'autre; bonnet blanc, et blanc bonnet. it. verjus et jus verd. es wäre eben so gut gewesen, vous auriez autant gagné à -.

so gut seyn, als einer, als etwas, valoir autant. ich bin so gut, als du, er, nous nous valons bien l'un l'autre; je suis de la même condition, je ne vaux pas moins que lui.

für etwas gut seyn, stehen, gut sagen, répondre, garantir, être caution, garant. ich bin, sage gut dafür, j'en réponds; j'en suis garant. ich bin euch für allen Schaden gut, je vous garantis de tout dommage; je suis garant de toute la perte, qui en pourroit arriver. für einen andern gut seyn, gut sagen, répondre pour un autre, se rendre garant pour un autre.

so gut seyn und sagen, daigner oder vouloir bien dire, it. avoir la bonté, permettre, faire la grace de dire. seyd so gut und -, ayez la bonté de -; voudriez-vous bien me dire.

gut seyn lassen, zugeben, permettre, conniver, laisser passer. er läßt alles gut seyn, il permet tout; il connive à tout. ich kan das nicht so gut seyn lassen, je ne saurois laisser passer cela. das mal mag es gut seyn, aber komm nicht wieder, passe pour le coup, mais n'y revenez plus. gut seyn lassen, nichts achten, ne pas estimer, ne se pas soucier.

guter Dinge seyn, lustig, aufgeräumt, être de bonne humeur oder d'humeur. sich erlustigen, faire bonne vie, se réjouir. sey guter Dinge, gutes Muths, que ton cœur se réjouisse. sich gut tractiren, faire bonne, grand' chère. schmäusen, faire la vie. sich etwas zu gute thun, se choyer, se faire du bien, se dorlotter, se dodiner. sich gute Tage machen, se donner du bon temps, prendre ses aises.

gut thun, sich wohl aufführen, bien faire, faire son devoir. wenn du nicht gut thust, so will ich ꝛc., si tu ne fais pas ton devoir, je te -. ein loser Bube, der nicht gut thun will, un petit fripon, qui ne veut pas faire son devoir, s'acquitter de son devoir. er wird nimmermehr gut thun, il ne vaudra jamais rien. dieser Mensch hat sein Lebtage kein Gut gethan, cet homme ne valut jamais rien. das wird euch gut thun, cela vous fera du bien. ersetzen, dédommager, réparer une perte, - un dommage, faire bonifier. wohl aufkommen, als Pflanzen ꝛc., profiter, venir bien. diese Pflanze thut nicht gut in dem Lande, cette plante ne profite pas en ce pays. es thut kein gut, cela n'est pas utile, ne vaut rien; cela ne sauroit durer. meine Augen wollen nicht mehr gut thun, g. mes yeux commencent à me manquer, - à me défaillir.

gut werden, devenir bon. der Wind ist gut worden, le vent est raproché. wieder gut werden, g. s'appaiser, se radoucir. er wird bald böse und bald wieder gut, il se fâche aisément, mais il s'appaise de même, il en revient bientôt. so gut er ist, kan er doch auch bös werden, tout bon qu'il est, il ne laisse pas de se fâcher.

**Gut**, *s. n.* Güter, bien. das höchste Gut, le souverain bien, la somme du bonheur. weltliches, geistliches Gut, bien temporel, spirituel. die himmalischen Güter sind mit den irdischen nicht zu vergleichen, les biens célestes ne sont pas à comparer avec les terrestres. ich wolte es um aller Welt Güter nicht thun, je ne le ferois pas pour tous les biens, pour tout l'or du monde. Landgut, bien, terre, terres, maison de campagne. ererbtes väterliches, mütterliches, bien de patrimoine; bien patrimonial, - hérédité. Leib und Gut wagen, Gut und Blut nachsetzen, hazarder biens et vie. Hab und Gut verlieren, perdre tout son bien. nach eines andern Gut trachten, convoiter le bien d'autrui. unbewegliche Güter, biens immeubles, fabrende, biens meubles, biens mobiliaires. Güter, liegende Gründe, fonds, fonds de terre. liegende Güter besitzen, avoir du bien en fonds de terre. Gut, so man besitzt, liegende Güter, possessions. ein Landgut an sich bringen, acquérir une terre. auf seinen Landgütern wohnen, demeurer sur ses terres.

Gut, Reichthum, Geld und Gut, richesses. viel Güter sammlen, amasser de grandes richesses, beaucoup de biens. Vermögen, moyens. Erbschaft, Erbgut, héritage, domaine, papoage. sämmtliche Güter einer Privatperson, facultés, effets. er hat schöne Güter, il a de bons effets. Pachtgut, ferme, métairie.

rie. angeschaftes oder erworbenes unbewegliches Gut, acquêt, apanage. der dergleichen an sich bringet, acquéreur.

Gutachten, Gutbefinden, *s. n.* Meynung, opinion, sentiment, avis, sens. sein Gutachten sagen, eröffnen, dire son sentiment, son avis. nach meinem Gutachten, Gutdünken, à mon sens, à mon avis; selon mon opinion. Rath, conseil, avis. das Urtheil, le jugement. nach meinem Gutachten, Gutdünken und Verstand, selon mon jugement. Schiedsmänner Ausspruch, arbitrage.

Gutartig, *adj.* de bonne qualité. von Kindern, bien-né; d'un bon naturel.

Gutartigkeit, *s. f.* bonne qualité.

Gutbefinden, *s. n.* s. Gutachten. Beyfall, approbation. Genehmhaltung, agrément. unter Gutbefinden, Genehmhaltung eines, sous le bon plaisir de qn. das Gutbefinden, Wohlbefinden, die Gesundheit, la santé. guter Zustand, bon état.

Gutberath, *s. m.* eine Pflanze, plantain des eaux à grandes feuilles. (*Alisma Plantago aquatica* L.)

Gutdünken, *s. n.* s. Gutachten.

Güte, *s. f.* Gütigkeit, bonté. die Güte eines Bodens oder Landes, la bonté d'un terroir. - eines Pferdes, - d'un cheval. - einer Waare, - d'une marchandise. dessen Güte besteht darin, daß -, la bonté consiste en ce que -. die Erde ist voll der Güte des Herrn, la terre est pleine de la bonté du Seigneur. s. Gütigkeit. grosse Güte oder Gütigkeit, bénignité.

Güte, Vergleich, accord, accommodement. von keiner Güte hören wollen, ne vouloir entendre à aucun accord. die Güte versuchen, tenter un accommodement. in der Güte, amiablement, à l'amiable, *it.* de bonne grace. in der Güte handeln, traiter amiablement, composer une affaire à l'amiable. sich in der Güte vertragen, s'accommoder, vuider le différent à l'amiable.

Güte, Gnade, clémence. die unendliche Güte Gottes, la clémence infinie de Dieu. Leichtigkeit, facilité.

Güte, innerer Werth einer Sache, aloi, prix, valeur, titre, mérite (du vin).

Gute, Gutes, *s. n.* bien. das Gute, le bon. etwas Gutes, un bien. wenig und was Gutes, peu et bon. etwas Gutes essen, manger qch de bon, un bon morceau. Gutes empfangen, recevoir du bien. Gutes mit Bösem, oder das Gute mit Bösem vergelten, rendre le mal pour le bien. Gutes thun, erweisen, faire du bien. einem viel Gutes thun, combler qn de bien. gar zuviel Gutes thun, accabler de bien. den Armen Gutes, Gütigkeit erweisen, faire des charités aux pauvres. das wird euch Gut thun, cela vous fera du bien. jemand Gutes gönnen, vouloir du bien à qn. lasset ab vom Bösen und thut Gutes, abstenez-vous du mal et faites le bien. von einem, von jedermann Gutes reden, dire du bien de qn, de tout le monde. weder Gutes noch Böses von jemand sagen, ne parler d'un homme ni en bien, ni en mal. jemanden zum Guten anhalten, vermahnen, exhorter qn à bien faire. des Guten kan man nicht zuviel thun, *P.* on ne sauroit faire trop de bien. das bedeutet mir nichts Gutes, cela ne me présage rien de bon. schmecken, wie nichts Gutes, g. avoir un méchant ou mauvais goût. es riecht, wie nichts Gutes, il sent fort mauvais; cela pue comme la peste. aussehen, wie nichts Guts, avoir la mine, un air farouche, désagréable, la mine mauvaise, un air mauvais. das wird mich ein Gutes kosten, cela me coûtera bon. das hat ihn ein Gutes, Ehrliches gekostet, cela lui a coûté bon. Guten Theils, pour la plûpart, pour la plus grande partie.

Gutedel, *s. m.* Art Weinstöcke mit schönen grossen Trauben und runden, grünen, grossen und hellen Beeren und dünnen Hülsen, so einen guten Wein geben, chasselas blanc.

Güterbeschauer, *s. m.* (in Oberdeutschl.) eine vereidigte Person, welcher die Güter, d. i. Waaren beschauet, ein Visitator, visiteur.

Güterbestäter, *s. m.* in einigen Städten, eine Person, welche die Waaren, so mit den Fuhrleuten ankommen, in Empfang nimmt und weiter befördert, spéditeur.

Guterstein, *s. m.* Grenzsteine der Güter, pierre limitrophe, borne.

Gutfertiger, *s. m.* s. Güterbestäter.

Gutfinden, s. Gutbefinden.

Gutgläubig, *adj.* de bonne foi. ein gutgläubiger Christ, un chrétien fidèle. s. Rechtgläubig.

Gutheissen, *v. a.* billigen, approuver.

Gutheissen, *s. n.* approbation, autorisation, agrément. Beyfall, suffrage, applaudissement. auf Gutheissen, par l'aveu de -, par l'approbation, par le consentement donné. einer Rechnung, allocation, allouance. Bestätigung, ratification. das Gutheissen, die Gutheissung, (in Gerichten) entérinement, homologation, émologation. Gutsprechung, abonnement.

Gutheissend, *adj.* approbatif.

Gutheit, *s. f.* Gütigkeit, bonté. Geneigtheit, affection. Freygebigkeit, libéralité. Leichtigkeit, facilité.

Gutherr, Gutsherr, *s. m.* Seigneur d'une terre.

Gutherzig, *adj.* aufrichtig, sincère, cordial, qui a le cœur bon, qui est tout de cœur. gütig, höflich, bon, obligeant, aisé, courtois. w. debonnaire. *it.* bénin. freymüthig, franc; franc de cœur. freygebig, libéral.

Gutherzig, *adv.* sincèrement, cordialement; de bon cœur; libéralement; volontiers.

Gutherzigkeit, *s. f.* sincérité, cordialité. geneigtes Gemüth, débonnaireté. Gütigkeit, bénignité. Aufrichtigkeit, franchise. Mildigkeit, indulgence. Wohlgewogenheit, bienveillance. Freygebigkeit, libéralité. natürliche Gutherzigkeit, g. bonhomie.

Gutig, *adj.* s. Gut. gut, bon. gnädig, favorable, bénin. leutselig, humain. gutthätig, charitable, bienfaisant. sanftmüthig, débonnaire. gesund, doux, tout doux. *it.* indulgent. billig, équitable. von den Aspecten der Sterne, bénin, propice. ein gütiger Herr, un bon Seigneur, un bénin maître. ein gütiger Fürst, un Prince débonnaire. eine gütige Antwort, une réponse favorable.

Gütig, gütiglich, *adv.* favorablement, bénignement, charitablement, humainement, avec bonté, gracieusement, w. débonnairement, *it.* indulgemment, doucement, équitablement. mit einem gütig umgehn, traiter qn favorablement, gracieusement, g. gracieuser. gütig, gütigst erlauben, vouloir bien, daigner, permettre, avoir la bonté de -.

Gütigkeit, *s. f.* Güte, bonté, faveur, bénignité, débonnaireté, douceur, g. gracieuseté. Gelindigkeit, Erlaß der Strafe, indulgence. Wohlgewogenheit, bienveillance. angeborne Gütigkeit, un bon naturel. Höflichkeit, Leutseligkeit, Menschenliebe, humanité, philanthropie. Billigkeit, équité. die Gütigkeit eines Fürsten gegen seine Unterthanen, la clémence, bénignité d'un Prince envers ses sujets.

Gütigst, *adv.* en bref, de grace, je vous prie. ihr leihet mir gütigst eure Bücher, vous me prêtez gracieusement de vos livres.

Gütlein, Gütchen, *s. n.* ein kleines Gut, petit bien, roture, petite terre, petit héritage.

Gütlich, *adj.* s. Gütig. einem gütlich thun, faire du bien à qn. ruhig, paisible. gütliche Handlung, traité ou accord paisible, convention. gütlicher Vergleich, composition. eine Sache zu gütlichem Spruch stellen, mettre une affaire en arbitrage, subir l'arbitrage. freundschaftlich, amiable. *adv.* amiablement, à l'amiable. durch Vergleich, par accord. eine Sache gütlich entscheiden, beyzulegen suchen, arbitrer. s. rabattre les coups. einem gütlich thun, délicater, choyer qn. sich gütlich thun, se délicater, se dodiner, se dorloter; avoir bien soin de sa peau, se choyer; se donner du bon temps; prendre ses aises; s'en donner à cœur joie. gütlich, mit beyderseitigem guten Willen, de gré à gré.

Gutmachung, *s. f.* abonnement.

Gutmännlein, *s. pl.* Kobolde, Gespensterchen, welche in den Erzgruben herumwandern sollen, gobelins, esprits folets, farfadets, lutins.

Gutmüthig, *adj.* franc, généreux, bénin, bienfaisant.

Gutsagen, *s. n.* réponse, cautionnement.

Gursche, *s. f.* s. Kusche.

Gurschlag, *s. m.* apoplexie.

Guttaue, *s. pl.* Taue am Rande der Segel, contretanons.

Gutter, *s. m.* w. Flasche mit einem engen Halse, bouteille, flacon, phiole. Guttermacher, faiseur de bouteilles, de flacons.

Gutthat, *s. f.* bienfait. Gütigkeit, bonté. Gunstbezeugung, Gnade, faveur, grace. Dienst, service, bon office, plaisir. Freygebigkeit, libéralité, charité. einem viel Gutthaten erweisen, combler qn de bienfaits.

Gutthäter, - in, *s.* bienfaiteur, bienfacteur, - trice. der eines andern Frau und Haushaltung reichlich versorgt, (im Scherz) corne d'abondance.

Gutthätig, *adj.* bon, bienfaisant, favorable, serviable, officieux, libéral.

Gutthätigkeit, *s. f.* Gütigkeit, bonté. geneigtes Gemüth, penchant à faire du bien, inclination bienfaisante, humeur obligeante. w. bénéficence, bienfaisance. Freygebigkeit, largesse, libéralité, munificence. Großmüthigkeit, générosité.

Gutthun, *v. a.* bonifier, restituer, abonner, indemniser. s. Gut.

Gutwährung, *s. f.* freywillige Ablegung eines Dinges, einer Gewohnheit, deren man sich begibt, abdication, intermission.

Gutwillig, *adj.* aus freyem Willen, volontaire, complaisant, de bon gré willfährig, complaisant. gutwilliger Beytrag, contribution volontaire. frey, freywillig, libre. gutwilliges Bekenntniß, confession libre. leicht, facile. freundlich, freundschaftlich, amiable. dienstfertig, der etwas gern thut, serviable, officieux, prompt à servir, à faire plaisir.

Gutwillig, *adv.* volontairement, de bon -, de plein gré, de bonne volonté, de bonne grace, volontiers, librement, d'une manière complaisante, facilement, de son plein gré, de son bon gré. sich gutwillig ergeben, se rendre de son pur mouvement.

Gutwilligkeit, *s. f.* bonne volonté, complaisance, facilité, bonté, affection, humeur serviable. seine Gutwilligkeit verderbt ihn, sa bonne volonté, complaisance le ruine. er hat sich durch seine Gutwilligkeit um alles das Seine gebracht, il s'est ruiné par sa bonté.

Gutler, *s. m.* in der Schweitz, ein ungestümer Bettler, qui demande avec importunité, - avec empressement.

Guv

Guverneur, s. Gouverneur.

Gyg

Gyges, alter berühmter König in Lydien, Gyges.
Gygesring, *s. m.* Zauberring, anneau magique.

Gym

Gymnásiarch, *s. m.* Vorsteher, Aufseher eines Gymnasii, gymnasiarque, gymnaste.
Gymnasiast, *s. m.* der auf einem Gymnasio studirt, écolier.
Gymnasium, *s. n.* zu Leibesübungen, gymnase. zu Erlernung der Wissenschaften, collége.
Gymnosophisten, *s. pl.* Art alter Weltweisen in Indien, Gymnosophistes.

Gyp

Gyps, *s. m.* 1) eine gemeiniglich weisse Erd- oder Steinart, welche mit den Säuren nicht aufbrauset, im Feuer noch lockerer, und mit dem Wasser hart wird, gypse, pierre à plâtre, moilon à plâtre. grobkörniger Gyps, gypse à gros grains; klarkörniger Gyps, gypse à petits grains. blätteriger Gyps, Schiefergyps, gypse en lamelles ou feuilleté. strahliger Gyps, gypse strié. (*Stirium* L.) 2) eine aus Gypsstein gebrannte, dem Kalke im Aeussern ähnliche Masse, welche zu allerhand Bedürfnissen gebraucht wird, plâtre. dünner Gyps, coulis. Gyps einrühren, gâcher. mit Gyps bewerfen, donner un crépi de plâtre. Gyps brennen, cuire du plâtre. der Gyps bindet mit Wasser und wird hart, le gypse prend corps avec l'eau et se durcit.
Gypsanwurf, *s. m.* enduit de plâtre.
Gypsarbeit, *s. f.* s. Gypswerk.
Gypsarten, *s. pl.* gypsartige Steine, pierres gypseuses, gypses.
Gypsartig, *adj.* gypseux.
Gypsbild, *s. n.* ein aus Gyps verfertigtes Bild, une figure de plâtre. Statue, statue de plâtre.
Gypsblume, *s. f.* ein strahligter, blätteriger, etwas durchsichtiger Gypsspat, fleurs de gypse.
Gypsbruch, *s. m.* Ort, wo Gyps gebrochen wird, plâtrière, carrière de plâtre.
Gypsdecke, *s. f.* eine mit Gyps überzogene Decke eines Zimmers, plafond enduit de plâtre, lambris, lambrissage.
Gypsdruse, *s. f.* Gyps, dessen Theilchen rhomboidalisch sind, gypse cristallisé rhomboïdal.
Gypsen, *v. a.* mit Gyps überziehen, plâtrer, enduire de plâtre. eine Decke von dickem Gyps machen, als Felder und andere Verzierungen, plâtrer un lambris. den Gyps mit der Hand und Kelle sachte auftragen, ohne ihn zu werfen, épigeonner.
Gypser, *s. m.* Gypsarbeiter, plâtrier, plâtreur, stuccateur.
Gypsgebirge, *s. n.* ein aus Gyps bestehendes Gebirge, mont de gypse.
Gypskalk, *s. m.* der aus Gypsstein gebrannte Kalk, plâtre.
Gypskelle, Gypsserkelle, *s. f.* plâtrouer.
Gypskraut, *s. n.* gypsophila.
Gypskrystalle, *s. pl.* Gyps in Form der Krystallen, gypse cristallisé, crystaux de gypse.
Gypsmalerey, *s. f.* feuchte Malerey auf Gypsgrunde, peinture à fresque.
Gypsmarmor, *s. m.* ein aus Gyps künstlich verfertigter Marmor, marbre factice, stuc.
Gypsmehl, *s. n.* zu Mehl gemachter Gyps, plâtre très fin.
Gypsofen, *s. m.* Ofen, worin der Gyps gebrannt wird, four à plâtre.
Gypsschaufel, *s. f.* gâche.
Gypssinter, *s. m.* Gyps in Gestalt eines Sinters, grignard, stalactite gypseux, tuter gypseux.
Gypsspath, *s. m.* ein spathartiger Gyps, gypse spatheux, gypse phosphorique.
Gypsstein, s. Gyps 1.
Gypswerk, *s. n.* Gypsarbeit, *s. f.* ouvrage de plâtre, - de stuc; plâtrage. Gypswerk an den Decken, lambrissage. neben den Kappdachlöchern, crossettes de couverture.

Gyt

Gytau, s. Geytau.

# H.

Ha Haa Haa

H *s. n.* der achte Buchstabe des deutschen Alphabets, H, h. in der Music, die zwölfte oder oberste Saite unserer heutigen diatonisch-chromatischen Tonleiter, fi.

Ha

Ha! *interj.* ha! ah! ha, ha, ha! ha, ha, ha! há! (wenn man etwas nicht recht gehört hat) hen!

Haa

Haab, s. Hafen.
Haabe, Habe, *s. f.* Vermögen und Güter, bien. a. l'avoir, chevance. Hab und Gut, biens, moyens, tout ce qu'on a de bien, tout ce qu'on possède; frusquin. Vermögen, Sachen, Waaren, fahrende Güter, effets. geringe Habe, peu de bien. s. einen um Hab und Gut bringen, ruiner, abimer qn.
Haag, Grafenhaag, Stadt in Holland, la Haye.
Haag, Zaun, s. Hag, Gehäge.
Haake, s. Hake, Haken.
Haale, Hahle, *s. m.* Gimpel, s. Blutfink.
Haame, s. Hamen.
Haar, *s. n.* am Haupte des Menschen, *it.* s. Fasern der Wurzeln, cheveu. ein Haar, un cheveu. die Haare, das Haar, les cheveux. langes, kurzes, dickes, krauses, blondes, braunes Haar, des cheveux longs, courts, épais, frisés, blonds, bruns. seine eigenen Haare; falsches Haar tragen, porter ses propres cheveux; de faux cheveux. die Haare fallen ihm aus, les cheveux lui tombent. die Haare ausreissen, arracher les cheveux. sich die Haare beschneiden lassen, se faire faire les cheveux. die Haare, das Haar schneiden, erfrischen lassen, se faire couper, rafraîchir les cheveux. das macht die Haare zu Berge stehen, cela fait dresser les cheveux à la tête. die Haare stehen mir zu Berge, cela me fait hériller les cheveux; les cheveux me dressent. bey den Haaren kriegen, prendre aux cheveux. einander bey den Haaren raufen, se tirer aux cheveux. die Haare frisiren, friser les cheveux.

Haar am Leibe der Menschen und des Viehes; am Barte, Farbe der Pferde; Wolle des Tuchs, am Zeuge ꝛc., poil. glattes, lisse. krauses, crépu.

die Haare abschneiden, verschneiden, faire le poil, faire les cheveux. einem die Haare stutzen, écourter les cheveux. das Haar bleichen, herber des cheveux. das Haar ungleich verschneiden, faire des échelles aux chevaux. länglicht verschneiden, étager. abschärfen, hier und da etliche abschneiden, daß sie nicht so dicke stehen, effiler. ganz vom Kopfe abscheeren, faire la tête. die Haare kurz abschneiden, zu knapp beschneiden, efforiller. s. einem die Haare abschneiden, (im Reich) einem einen Verweis geben, und zwar so, daß er sichs gegen niemanden darf merken lassen, faire une verte reprimande, faire la sauce à qn. einem den Bart putzen, faire le poil à qn. Kameelhaar, Ziegenhaar, poil de chameau, de chèvre. der Fuchs hat rothes Haar, le renard a le poil roux. struppichtes Haar der Pferde, poil planté.

ein Haar nach dem andern, poil à poil. den Haaren, dem Striche nach, (im Gegensatz von à contre-poil,) à poil. gegen die Haare aufwärts, à contre-poil; à rebrousse-poil; à rebours. Haarfarbe der Pferde, poil, couleur. Pferde einer Haarfarbe, des chevaux d'un même poil, d'une même couleur.

Haar an der Mähne und dem Schweife der Pferde; am Halse der Löwen, crin, crinière. grobe und garstige Kopfhaare des Menschen; Haare am Fiedelbogen, crin. gekämmte Kopfhaare der Menschen, chevelure, tête. lange Haare haben, avoir la chevelure longue. Weib mit zerzausten Haaren, femme échevelée. die aufgebundenen Haare herabreissen, décoëffer, décheveler. sich bey den Haaren raufen, sich in die Haare fallen, g. se prendre au crin. diese Weiber haben sich einander die Haare wacker zerzauset, verrauschelt, ces femmes se sont toutes déchevelées.

Milchhaare am Bart, die ersten Haare daran, poil follet, coton. S. duvet. Milchhaare bekommen, se cotonner. sein Bart fängt an die ersten Haare zu bekommen, la barbe commence à fleurir.